



Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1964

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1964

**Statistisches
Jahrbuch
des Kantons Basel-Stadt**

1964

Herausgegeben vom
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

44. Jahrgang

Umschlagsgestaltung: W. Grieder BGG

Basilisk als Schildhalter (Original im Historischen Museum)
auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530

Druck: Birkhäuser AG, Basel, 1965

Preis: Fr. 12.50

Vorwort

Während 23 Jahren erschien das Statistische Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt in der Gestalt, die ihm 1942 vom damaligen Kantonsstatistiker Dr. W. Bickel verliehen worden war. Die unerläßlichen Modifikationen, die von Jahr zu Jahr vorzunehmen waren, blieben schon aus satztechnischen Gründen eng begrenzt und hatten sich in die bestehende Systematik einzufügen. Dennoch mußte der geschlossene thematische Aufbau des Gesamtwerkes unter solchen Eingriffen leiden. Auch setzte sich auf manche Tabelle mit den Jahren unvermeidlich einiger Staub ab; Wichtiges konnte aus Platzgründen nicht aufgenommen werden, anderes blieb als bloßer Füller erhalten.

Eine sorgfältige Überarbeitung des Jahrbuches, eine Straffung und Modernisierung seines Inhalts und ein gründliches Auskämmen alles Überflüssigen drängte sich auf. Eine ganze Anzahl nicht mehr aktueller Tabellen konnte ausfallen: Geburtenüberschuß nach Wohnviertel, Einfamilienhäuser nach Wohnviertel, leere Wohnungen nach Wohnviertel, um nur einige zu erwähnen. Womöglich wurde darauf geachtet, nicht mehr aus Jahresberichten einfach die Betriebsergebnisse einzelner Institutionen (Elektrizitätswerk, Wasserwerk, Schulen, Fürsorgeeinrichtungen) abzudrucken, sondern vergleichbare Ergebnisse zusammenzufassen und übersichtsweise wiederzugeben. Nicht die jeweils berichtende Stelle selbst wurde in den Vordergrund gerückt, sondern ihr Beitrag zur Versorgung des Gemeinwesens mit Gütern oder Diensten. Beispielsweise wurde auf die ausführlichen Tabellen über Mitgliederbestände, Leistungen und Rechnungsergebnisse von 44 Krankenkassen zugunsten einer zusammenfassenden Übersicht verzichtet. Wo eine derartige Straffung nicht als angezeigt erschien, wurden die Angaben der verschiedenen Institutionen zur Erleichterung des Vergleichs soweit als möglich auf einen gemeinsamen Nenner gebracht (Verkehrsleistungen der Vorortsbahnen, Verkehr in den Basler Bahnhöfen, Leistungen der Fürsorgeinstitutionen usw.). Einige andere Tabellen fielen aus, weil sie vornehmlich Spezialisten interessieren, die sich in einschlägigen Werken unterrichten (zum Beispiel gewisse meteorologische Angaben).

Andererseits konnte eine Anzahl von Tabellen neu eingefügt werden, die größerem allgemeinem Interesse begegnen werden. So einige weitere Ergebnisse der Volkszählung 1960 und Resultate der damaligen Wohnungszählung. Auch die Zuwanderung in den Kanton und die Abwanderung wird eingehender behandelt, insbesondere die berufliche Struktur der gewanderten Personen, ihr Herkunftsort und ihr Wanderziel. Ebenfalls erweitert wurde das Kapitel über den Wohnungsbau. Eine neue Tabelle orientiert über die Fachmessen in der Schweizerischen Mustermesse; die Preisstatistik wurde durch die Aufnahme einer Tabelle über den Landesindex neben den lokalen Basler Indizes erweitert und die Schulstatistik erfuhr eine gewisse Ausdehnung durch eine Übersicht über die Schüler nach Klassenstufen und Geburtsjahr sowie durch eine Tabelle über die Gliederung der vorschulpflichtigen Kinder. In der Steuerstatistik war es der Basler Steuerverwaltung möglich, die Pflichten nach dem für den Steuersatz maßgeblichen Einkommen auszu zählen statt wie bisher nach dem steuerbaren Einkommen. Der nunmehr verwendete Begriff gibt die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Steuerpflichtigen besser wieder.

Alles in allem erfuhr der Umfang des Jahrbuches durch die vorgenommene Straffung aber doch eine Kürzung um 20 Seiten. So bleibt noch Raum, um bei späterer Gelegenheit einen Anhang über die Agglomeration Basel beizufügen. Auch die ursprünglich geplante Erneuerung der Finanzstatistik mußte verschoben werden.

Unmittelbarer als die inhaltliche Erneuerung des Jahrbuches fällt dessen typographische Umgestaltung in die Augen. Es war selbstverständlich, dem Werk bei Gelegenheit des Neusatzes auch ein moderneres äußeres Gewand zu geben. Als Muster eines modern und gediegen gestalteten statistischen Jahrbuches gilt in der Schweiz seit einigen Jahren das Jahrbuch der Stadt Zürich. Wenn auch nicht die Rede davon sein konnte, das Vorbild aus der Limmatstadt zu kopieren, so ist doch unverkennbar, daß dem vorliegenden Basler Jahrbuch das Beispiel aus Zürich anregend und wegleitend war. Auch sei unsern Zürcher Kollegen für die vielen wertvollen Ratschläge gedankt, die sie uns auf Grund ihrer Erfahrungen bei der Neugestaltung ihres Jahrbuches zugute kommen ließen.

Die ganze inhaltliche und formale Umgestaltung des Jahrbuches in etwas mehr als einem Jahr zu vollenden, bedeutete eine immense Aufgabe. Alle Fäden dieser großen Arbeit liefen in der Hand des Jahrbuchredaktors Herrn P. Waibel zusammen, dem für seine Hingabe gedankt und für seinen Erfolg gratuliert sei. Einen großen Beitrag leistete auch Herr Dr. M. Banz, Adjunkt des Statistischen Amtes, durch seine sachkundige Assistenz des Jahrbuchredaktors. Die Umgestaltung eines statistischen Jahrbuches erfordert nicht bloß viel geduldige Schreibarbeit, sondern auch zahlreiche Kontakte mit interessierten Stellen und Berichterstatlern, um die Möglichkeiten neuer tabellarischer Darstellungen abzuklären, die Zuverlässigkeit der verschiedenen Quellen zu überprüfen und ihre Vergleichbarkeit sicherzustellen. Wesentlichen Anteil an diesen Aufgaben hatten auch die Herren J. Urfer und O. E. Wyss.

Einen nicht minder wichtigen Platz in der Ehrengalerie verdienen die Buchdruckerei Birkhäuser AG und ihre Mitarbeiter, die vorzügliche Arbeit geleistet und – was gar nicht so selbstverständlich ist – die Geduld mit ihrem anspruchsvollen Auftraggeber nie verloren haben. Und endlich sei auch Herrn W. Grieder die Anerkennung für die lebendige Gestaltung des Umschlags ausgesprochen. Das Vorbild des wiedergegebenen Basilisken nistet auf dem Sockel des Augustinerbrunnens, der unter den Fenstern des Statistischen Amtes unermüdlich sein munteres Liedlein plätschert.

Bleibt noch, der Hoffnung Ausdruck zu geben, das Statistische Jahrbuch möge seinen Benützern auch in Zukunft so dienlich bleiben wie bis anhin. Wenn es in seiner neuen Gestalt ebenfalls drei «Generationen» von Kantonsstatistikern überlebt wie in seiner früheren, so wird man von der eben geleisteten Arbeit füglich behaupten können, sie habe ihre Bewährungsprobe bestanden.

Basel, im November 1965

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Der Kantonsstatistiker
Karl Wunderle

Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
7	Inhaltsverzeichnis
8	Erläuterungen, Quellen
	Kantonsgebiet
10	Stadtgebiet
11	Topographie
12	Bebauung, Areale
14	Klima, Witterung
17	Wasserstand, Abflußmengen
	Bevölkerung
20	Bevölkerungsstand
24	Wohngemeinde, Geburtsort
25	Pendler
25	Haushaltungen
26	Wohnviertel
27	Alter
30	Zivilstand
31	Heimat
34	Konfession
35	Muttersprache
37	Beruf, Erwerb
41	Eheschließungen
46	Ehelösungen
48	Geburten
53	Legitimationen
54	Sterbefälle
65	Natürliche Bevölkerungsbewegung
67	Wanderungen
86	Wohnungswechsel
88	Bevölkerungsbilanz
91	Bürgerrechtswechsel
	Wirtschaft
96	Landwirtschaft
96	Betriebe, Fabriken
98	Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Löhne
106	Handelsregister
110	Handel, Börse, Versicherung
113	Grundbesitz, Bodenverschuldung
116	Bautätigkeit, Wohnungsbau
126	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
131	Verkehr, Verkehrsunfälle
140	Post, Telegraph
141	Telephon, Radio, Fernsehen
142	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
145	Preise, Indexziffern
157	Verbrauch
	Politik und Verwaltung
162	Abstimmungen, Wahlen
172	Kantonale Finanzen
178	Gemeindefinanzen
179	Öffentliche Anstalten und Betriebe
184	Steuerwesen
195	Staatspersonal
198	Sozialversicherung
210	Soziale Fürsorge
220	Gesundheitswesen
227	Unterricht, kulturelle Einrichtung
249	Rechtspflege, öffentliche Sicherheit

Stichwortverzeichnis

Erläuterungen

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, daß der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählseinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Zahlenangabe nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv geschriebene Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandesaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z.B. 1951~1960) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z.B. 1951/60) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z.B. 1951/52), dass der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung gibt die Tabelle auf Seite 65 unten Auskunft.

Bei der Addition gerundeter Verhältniszahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

Quellen

Statistische Quellenwerke der Schweiz (Eidgenössische Volkszählungen, Eidgenössische Betriebszählungen).

Statistisches Jahrbuch der Schweiz

Die Volkswirtschaft, Monatsschrift des EVD

Monatsberichte der Schweizerischen Nationalbank

Direkte Auskünfte bei den Direktionen der SBB, PTT und Zollverwaltung sowie beim Eidg. Versicherungsamt

Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt

Verwaltungsbericht des Regierungsrates und des Appellationsgerichts

Rechnungen der Gemeinden Riehen und Bettingen

Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel

Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe

Berichte und Auskünfte verschiedener Versicherungs- u. Sozialfürsorge-Institutionen

Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten

Abstimmungs- und Wahlprotokolle

Kantonsgebiet

Stadtgebiet

Topographie

Bebauung, Areale

Klima, Witterung

Wasserstand, Abflußmengen



Großbasel

- 1 Altstadt
- 2 Vorstädte
- 3 Am Ring
- 4 Breite
- 5 St. Alban
- 6A Gundeldingen
- 6B Bruderholz
- 7 Bachletten

Kleinbasel

- 8 Gotthelf
- 9 Iselin
- 10 St. Johann
- 11 Altstadt
- 12 Clara
- 13 Wettstein
- 14 Hirzbrunnen
- 15 Rosental
- 16 Matthäus
- 17 Klybeck
- 18 Kleinhüningen

Zum Kanton Basel-Stadt gehören außerdem noch die Gemeinden Riehen (Wohnviertel 19) und Bettingen (Wohnviertel 20).

Geographische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		Landeskoordinaten ¹
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2''	47° 36' 08,3''	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9''	47° 36' 07,7''	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1''	47° 31' 14,4''	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstraße	7° 33' 17,8''	47° 33' 56,7''	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4''	47° 33' 27,6''	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Baselland)	7° 34' 59,9'' 7° 34' 60,4'' ²	47° 32' 33,1'' 47° 32' 27,2'' ²	610 871/265 611

¹ Vermessungsnullpunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geographische Koordinaten: 7° 26' 20,0'' östl. Länge von Greenwich, 46° 57' 08,7'' nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600000/200000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: größte Länge Ost-West 10460 m; größte Breite Nord-Süd 9093 m. ² Geographische Koordinaten.

Länge der Kantonsgrenze

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Baselland	12 133	1 414	2 106	15 653	364
Birsfelden	—	1 414	1 811	3 225	75
Muttenz	—	—	295	295	7
Münchenstein	3 455	—	—	3 455	80
Reinach	347	—	—	347	8
Bottmingen	1 658	—	—	1 658	39
Binningen	3 793	—	—	3 793	88
Allschwil	2 880	—	—	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	—	5 170	120
St. Louis	2 785	—	—	2 785	65
Huningue	618	1 767	—	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	—	22 224	516
Weil	6 653	108	—	6 761	157
Lörrach	3 930	—	—	3 930	91
Inzlingen	4 897	—	—	4 897	114
Wyhlen	1 080	—	—	1 080	25
Grenzach	5 466	90	—	5 556	129
Kantonsgrenze Basel-Stadt zusammen	37 562	3 379	2 106	43 047	1 000

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schifflande, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstraße-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebgasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstraße-Schlachthofstraße	259,46	Birsigstraße-Oberwilerstraße	278,99
St. Jakob, Brüglingerstraße	260,40	Riehen, Baselstraße (bei Kirche)	280,22
Barfüßerplatz, Barfüßergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, Schulhaus	383,20
Hörnliallee-Rauracherstraße	264,94	St. Chrischona, Terrasse	522,19 ³

¹ Vermessungsnullpunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementschorizont: 373,60 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,95 m; Basler Rheinpegel (Schifflande) 243,90 m. ² Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³ Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Bebauung, Areale

Hochbauten

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe m	Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe m
Kirchtürme			Wohn- und Geschäftshochhäuser		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	73
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St.-Antonius-Kirche	1925–1931	62	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38	Geigy, Hochhaus	1956–1958	52
Stadt Tore			Hafenbauten		
St.-Johanns-Tor	Ende 14. Jh.	41	Silogegebäude Neptun II	1951–1952	58
Spalentor	vor 1398	40	Silogegebäude Schweiz. Reederei I	1923–1925	53 ¹
St.-Alban-Tor	Ende 14. Jh.	38	Tankkessel Esso 25	1948–1949	22 ²
Gas- und Wasserversorgung			Andere Hochbauten		
Gaskessel II	1956–1957	73 ³	Sendeturm St. Chrischona	1961–1963	124
Gaskessel I	1929–1931	68 ³	Höchster Industriekamin (Ciba)	1955–1959	122
Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36	Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1941–1942	82 ⁴

¹ Bis 1948 nur 46 Meter. ² Inhalt 10,16 Millionen Liter. ³ Inhalt 50 Millionen Liter. ⁴ Bis 1956 nur 68 Meter.

Brücken

Name	Erstellungs- jahre	Lichte Höhe ¹ m	Länge m	Fahrbahn- breite m	Trottoir beidseitig je m	Gesamt- breite m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke, alte	Bis 1226	4,00	182	7,80	2,40	12,60
Mittlere Rheinbrücke, neue	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke, verbreiterte ²	1877–1879	14,30	198	15,50	3,00	21,50
Johanniterbrücke, bestehende	1879–1881	8,05	255	7,60	2,50	12,60
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,00	18,00
St. Alban-Brücke	1953–1955	9,20	250	16,00	3,00	22,00
Verbindungsbahnbrücke, neue	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 ⁴	10,90
Viadukte						
Viaduktstrasse, umgebaute ³	1901–1903	14,90	130	11,00	3,50	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	87	14,80	2,50	19,80
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	—	10,00
Luzernerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00

¹ Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ² Verbreiterung 1936–1939. ³ Früher Eisenbahnviadukt. ⁴ Nur einseitig.

Kantonsgebiet nach Areal und Nutzungsart 1964

Areal	Fläche a	Nutzungsart	Fläche a
Großbasel	149 565	Allg. Wohn- und Industriezone	227 276
Kleinbasel	77 940	Bahnareale (SBB, DB, SNCF)	22 561
Riehen	108 610	Riehhafenareale	4 537
Bettingen	22 269	Straßenfläche	37 325
Ganzer Kanton ohne Rhein	358 384	Allgemeine Grünzone ¹	64 599
Rhein	11 113	Lange Erlen	1 123
Ganzer Kanton	369 497	Zoologischer Garten	963
(Flughafen, franz. Territorium)	41 500)	Ganzer Kanton ohne Rhein	358 384

¹ Ohne Lange Erlen und Zoologischen Garten.

Areale nach Rechtsverhältnis und Wohnviertel Ende 1964

Wohnviertel	Grundzahlen ¹ in Aren			Promilleverteilung			Von je 1000 m ² Fläche sind	
	dem Rechts- verkehr unter- stellt	All- mend	Gesamt- fläche	dem Rechts- verkehr unter- stellt	All- mend	Gesamt- fläche	dem Rechts- verkehr unter- stellt	All- mend
Großbasel	116 706	32 859	149 565	387	576	417	780	220
Altstadt	2 549	1 214	3 763	8	21	11	677	323
Vorstädte	5 805	3 206	9 011	19	56	25	644	356
Am Ring	6 770	2 633	9 403	23	46	26	720	280
Breite	4 267	2 427	6 694	14	43	9	637	363
St. Alban	24 643	4 687	29 330	82	82	82	840	160
Gundeldingen			12 230			34		
Bruderholz	30 765	7 426	25 961	102	130	72	806	194
Bachletten	10 509	4 630	15 139	35	81	42	694	306
Gotthelf	3 716	946	4 662	12	17	13	797	203
Iselin	8 712	2 270	10 982	29	40	31	793	207
St.Johann	18 970	3 420	22 390	63	60	62	847	153
Kleinbasel	64 115	13 825	77 940	213	242	218	823	177
Altstadt	1 684	737	2 421	6	13	7	696	304
Clara	1 602	764	2 366	6	13	7	677	323
Wettstein	5 472	1 603	7 075	18	28	20	773	227
Hirzbrunnen	26 902	4 408	31 310	89	77	87	859	141
Rosental	4 863	1 261	6 124	16	22	17	794	206
Matthäus	4 219	1 695	5 914	14	30	17	713	287
Klybeck	7 260	1 859	9 119	24	33	25	796	204
Kleinhüningen	12 113	1 498	13 611	40	26	38	890	110
Stadt Basel ohne Rhein	180 821	46 684	227 505	600	818	635	795	205
Riehen ohne Rhein	98 846	9 764	108 610	328	171	303	910	90
Bettingen	21 627	642	22 269	72	11	62	971	29
Ganzer Kanton ohne Rhein	301 294	57 090	358 384	1 000	1 000	1 000	815	185

¹ Gesamtfläche gemäß Neuvermessung von 1955, dem Rechtsverkehr unterstellte Fläche gemäß Fortschreibung der Grundbesitzstatistik vom 31. Dezember 1930. Parzellenanzahl siehe Seite 113 oben.

Öffentliche Straßen, Anlagen und Kleingärten seit 1900

Jahr	Allmend Stadt Basel ohne Flußbord			Kantons- straße Riehen a	Kantons- straße Bettingen a	Straßen- länge ² km	Kleingärten ³		Fläche der Gärten a
	Öffentliche Anlagen ¹ a	Übrige Allmend a	Zu- sammen a				Zahl der Pächter	Zahl der Gärten	
1900	*	*	19 458	1 067	40	*	*	*	*
1910	4 023	17 766	21 789	1 298	40	*	*	*	*
1920	4 174	20 715	24 889	1 536	58	*	3 942	4 536	11 456
1930	4 975	24 252	29 227	1 636	60	*	3 693	4 125	9 446
1940	6 944	25 096	32 040	1 768	60	257,3	5 527	5 718	12 342
1950	8 350	25 305	33 655	1 768	60	277,6	7 012	7 293	17 619
1955	10 708	23 863	34 571	2 057	60	289,9	7 151	7 274	17 372
1956	10 890	23 894	34 784	2 061	60	293,2	6 880	7 140	17 015
1957	11 244	23 658	34 902	2 062	60	296,2	6 902	7 162	17 327
1958	11 451	23 556	35 007	2 066	64	297,2	6 809	7 038	17 768
1959	11 746	23 284	35 030	2 066	64	298,0	6 536	6 954	16 800
1960	11 865	23 201	35 066	2 067	64	297,3	6 473	6 775	16 154
1961	12 113	22 957	35 070	2 072	65	297,0	6 466	6 768	15 931
1962	12 203	22 896	35 099	2 088	65	297,0	6 448	6 725	15 839
1963	11 970	23 201	35 171	2 089	65	297,6	6 496	6 773	16 025
1964	12 059	23 155	35 214	2 089	66	297,6	6 480	6 757	16 012

¹ Ab 1950 einschließlich Grünflächen Lange Erlen mit 1123 a und in Berücksichtigung der 1950 begonnenen und 1951 abgeschlossenen Neuvermessungen. ² Ohne Gemeindestraßen in Riehen und Bettingen, aber einschließlich Kantonsstraßen, die zu Zollübergängen führen. ³ Kleingärten der Stadtgärtnerei im Kanton Basel-Stadt, Baselland und Elsäß.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1933¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuchtig- keit in % um 13.30 Uhr	Bewölk. Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel ² °C	Frost- tage ³	Eis- tage ⁴	Som- mer- tage ⁵	Tro- pen- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnen- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwerte 1931/1960												
Januar	0,1	20	8	—	—	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	—	—	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	—	—	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	—	1	—	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	—	6	1	57	62	195	3	76	13	—
Juni	17,0	—	—	13	3	58	60	214	1	93	13	—
Juli	18,7	—	—	17	6	57	56	232	1	86	12	—
August	18,0	—	—	16	5	58	57	209	1	94	12	—
September	14,8	0	—	8	1	64	59	160	3	79	12	—
Oktober	9,4	2	—	1	—	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	—	—	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	—	—	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	62	16	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte seit 1933												
1933	8,8	101	30	62	16	65	67	1 718	56	685	141	25
1934	10,0	73	9	80	18	63	63	1 779	54	661	130	46
1935	9,4	79	23	70	25	62	67	1 652	68	889	158	32
1936	9,6	67	3	50	10	66	72	1 410	74	870	165	5
1937	9,8	68	5	67	20	65	68	1 447	62	801	163	8
1938	9,4	80	18	57	11	62	62	1 799	56	911	134	32
1939	9,1	76	11	50	6	66	73	1 285	70	1 205	184	23
1940	8,2	92	40	47	3	63	67	1 559	70	959	157	71
1941	8,5	91	21	48	14	63	66	1 600	73	692	150	42
1942	8,8	96	31	73	20	64	69	1 699	69	763	137	63
1943	10,2	80	5	69	14	62	64	1 814	63	574	134	8
1944	9,4	91	18	60	22	64	68	1 477	65	831	143	18
1945	10,0	75	26	85	31	62	63	1 905	63	645	134	39
1946	9,6	70	22	59	16	63	63	1 662	72	752	139	16
1947	10,6	90	28	108	49	60	59	1 876	80	514	135	28
1948	10,0	60	13	56	15	65	63	1 792	56	786	134	7
1949	10,5	88	4	83	30	63	57	2 030	58	569	124	12
1950	10,0	77	24	77	20	68	66	1 717	75	940	156	35
1951	9,7	61	—	49	10	68	67	1 524	75	970	161	3
1952	9,8	84	13	66	29	61	66	1 658	72	920	155	47
1953	9,6	99	14	62	16	63	59	1 882	74	499	108	38
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29

¹ Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. ² Berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(07.30 \text{ Uhr} + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$. ³ Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁴ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁵ Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. ⁶ Tropentag = Maximaltemperatur mindestens 30°C.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag seit 1948¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C) ¹													
1948	4,9	2,3	8,1	10,2	14,6	16,4	16,1	17,6	14,2	9,9	4,5	0,9	10,0
1949	0,8	2,1	3,9	12,5	12,1	16,7	20,3	19,5	18,3	11,6	4,3	3,8	10,5
1950	0,3	4,9	6,2	7,3	14,9	19,5	21,1	18,6	14,2	9,1	5,6	-1,5	10,0
1951	2,5	3,5	4,7	9,1	12,3	16,3	18,4	17,4	15,4	8,5	6,7	1,4	9,7
1952	0,6	-0,2	6,7	11,0	14,6	18,2	21,7	19,7	11,8	8,7	3,8	0,9	9,8
1953	-2,2	0,8	6,1	10,5	15,1	15,9	18,6	18,3	15,1	10,8	3,9	2,8	9,6
1954	-1,6	-1,1	6,4	7,1	12,6	17,0	16,4	16,5	15,0	10,2	5,8	3,9	9,0
1955	0,9	1,7	3,3	9,3	12,3	16,5	18,5	17,3	14,2	8,1	3,5	4,6	9,2
1956	2,5	-9,3	4,9	7,3	13,6	14,4	17,5	15,6	15,2	8,5	2,8	2,0	7,9
1957	-0,7	5,4	9,0	9,1	11,0	17,2	18,7	16,5	13,9	9,0	4,3	0,6	9,5
1958	1,2	4,6	2,3	6,5	15,2	16,0	18,7	18,6	16,3	9,4	4,4	3,0	9,7
1959	1,0	1,6	7,9	10,0	14,2	17,2	20,8	17,9	15,6	9,6	3,7	3,6	10,3
1960	0,1	2,9	6,9	8,8	14,6	17,9	16,5	17,3	12,8	9,5	7,1	1,2	9,6
1961	1,2	6,1	7,1	11,8	12,3	17,2	17,5	17,4	18,4	11,3	4,1	2,0	10,5
1962	2,4	1,2	2,3	9,4	11,7	16,5	17,6	19,2	14,7	9,3	2,3	-2,6	8,7
1963	-5,9	-4,1	4,8	10,6	12,8	16,7	19,9	16,8	15,6	9,6	8,7	-2,1	8,6
1964	-2,0	3,4	3,6	10,7	15,4	17,9	20,6	17,8	15,5	8,9	6,0	0,4	9,9
Sonnenscheindauer in Stunden ¹													
1948	45	74	241	178	218	200	153	179	204	132	84	84	1 792
1949	87	159	155	191	126	293	329	255	196	147	55	37	2 030
1950	61	77	171	91	221	301	299	202	110	121	30	33	1 717
1951	49	67	82	175	148	159	254	162	155	106	53	114	1 524
1952	60	70	88	182	231	258	311	215	97	74	41	31	1 658
1953	54	74	240	186	238	145	215	280	167	117	115	51	1 882
1954	44	77	140	127	208	193	173	162	146	150	69	65	1 554
1955	56	57	154	217	222	190	158	203	155	136	75	44	1 667
1956	61	77	140	151	224	157	217	171	174	95	53	66	1 586
1957	110	81	178	164	180	207	202	198	149	175	46	74	1 764
1958	58	81	133	141	184	217	218	221	185	104	27	62	1 631
1959	78	154	110	185	230	197	289	207	260	155	63	56	1 984
1960	81	81	115	152	234	229	192	184	126	83	62	41	1 580
1961	44	111	210	129	171	218	255	243	218	130	62	65	1 856
1962	46	71	121	183	150	281	217	306	183	141	58	71	1 828
1963	67	95	130	118	175	160	278	161	130	113	78	64	1 569
1964	77	89	49	148	215	251	329	216	184	63	41	53	1 715
Niederschlagsmengen in Millimeter ¹													
1948	106	28	5	44	79	121	132	94	67	50	48	12	786
1949	68	12	33	108	101	23	8	42	58	21	53	42	569
1950	34	55	8	84	106	44	84	148	94	27	220	36	940
1951	34	57	70	64	86	95	206	111	65	58	85	39	970
1952	46	49	97	110	47	60	26	78	87	117	106	97	920
1953	18	14	7	37	29	137	90	21	92	24	13	17	499
1954	46	38	24	65	68	77	59	167	115	39	61	80	839
1955	88	74	47	18	80	120	115	175	57	25	12	81	892
1956	49	14	8	85	102	59	210	149	51	79	25	18	849
1957	17	70	33	24	39	134	98	89	74	34	42	49	703
1958	56	76	27	45	84	89	62	112	46	64	44	70	775
1959	81	6	90	116	25	115	17	69	6	89	35	53	702
1960	46	49	50	31	68	75	74	149	74	80	64	37	797
1961	62	45	9	98	81	72	89	85	34	69	29	59	732
1962	80	42	81	40	92	50	49	37	50	13	26	54	614
1963	39	44	48	63	41	133	52	142	38	23	114	7	744
1964	6	25	102	56	81	94	46	81	49	58	42	23	663

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Klima, Witterung

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1964¹

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 13.30 Uhr	Tages- mittel ²	Abwei- chung ³	Absolutes Minimum	Absolutes Maximum	Tages- mittel	Mittel 13.30 Uhr		Sum- me	Abwei- chung ³	Sum- me	Ab- wei- chung ³
Dezember ⁴	-0,2	-2,1	-3,3	-12,2	9,5	84	79	66	64	12	7	-37
Januar	-0,1	-2,0	-2,1	-9,9	5,6	85	79	69	77	14	6	-47
Februar	6,1	3,4	2,1	-7,1	19,5	81	71	73	89	9	25	-15
März	5,7	3,6	-1,8	-6,8	16,4	84	77	86	49	-91	102	54
April	14,4	10,7	1,4	0,6	25,0	70	56	76	148	-15	56	1
Mai	20,0	15,4	1,9	3,5	28,9	90	54	61	215	20	81	5
Juni	22,4	17,9	0,9	7,3	32,2	71	56	50	251	37	94	1
Juli	26,5	20,6	1,9	6,6	35,9	61	44	27	329	97	46	-40
August	22,8	17,8	-0,2	5,6	33,7	76	62	51	216	7	81	-13
September	20,5	15,5	0,7	2,3	30,3	83	71	48	184	24	49	-30
Oktober	11,9	8,9	-0,5	-1,8	23,4	86	78	85	63	-46	58	-3
November	7,7	6,0	1,2	-2,6	16,0	88	84	85	41	-19	42	-14
Dezember	2,1	0,4	-0,8	-15,6	7,7	88	84	75	53	1	23	-21
Jahr 1964	13,3	9,9	0,4	-15,6	35,9	80	68	66	1 715	38	663	-122
Winter ⁵	1,9	-0,2	-1,1	-12,2	19,5	83	76	69	230	35	38	-99
Frühling	13,4	9,9	0,5	-6,8	28,9	81	62	74	412	-86	239	60
Sommer	23,9	18,8	0,9	5,6	35,9	69	54	43	796	141	221	-52
Herbst	13,4	10,2	0,5	-2,6	30,3	86	78	73	288	-41	149	-47

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Tagesmittel berechnet nach der Formel $1/4(07.30 + 13.30 + 2 \cdot 21.30)$ Uhr. ³ Abweichung vom Normalwert 1931/60. ⁴ Dezember 1963. ⁵ Winter 1963/64.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1964¹

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost ²	Ohne Auf- tauen ³	Minde- stens 25°C ⁴	Minde- stens 30°C ⁵	Ohne Sonnen- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witer- ter	Hagel
Dezember ⁶	26	13	—	—	16	5	5	10	9	6	—	—
Januar	30	10	—	—	12	4	3	4	8	7	—	—
Februar	13	—	—	—	11	12	2	1	4	6	—	—
März	12	2	—	—	13	17	6	8	2	7	—	—
April	—	—	1	—	3	11	—	—	—	5	—	—
Mai	—	—	8	—	3	12	—	—	—	—	8	—
Juni	—	—	14	3	—	10	—	—	—	1	4	—
Juli	—	—	23	14	—	7	—	—	—	1	2	1
August	—	—	15	6	1	10	—	—	—	2	4	—
September	—	—	10	1	3	12	—	—	—	2	3	—
Oktober	2	—	—	—	7	10	—	—	1	3	—	—
November	5	—	—	—	15	12	3	2	2	8	—	—
Dezember	22	3	—	—	12	8	8	14	6	2	—	—
Jahr 1964	84	15	71	24	80	125	22	29	23	44	21	1
Winter ⁷	69	23	—	—	39	21	10	15	21	19	—	—
Frühling	12	2	9	—	19	40	6	8	2	12	8	—
Sommer	—	—	52	23	1	27	—	—	—	4	10	1
Herbst	7	—	10	1	25	34	3	2	3	13	3	—

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ³ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁴ Sommertag. ⁵ Tropentag. ⁶ Dezember 1963. ⁷ Winter 1963/64.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1946¹

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmengen in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1946	1,7	10,4	17,7	9,4	145	530	628	351	138	123	368	146
1947	-1,9	11,2	20,6	11,2	140	446	821	475	110	139	94	136
1948	3,2	11,0	16,7	9,5	149	637	532	420	203	128	347	165
1949	1,3	9,5	18,8	11,4	330	472	877	398	92	242	73	132
1950	3,0	9,5	19,7	9,6	175	483	802	261	131	198	276	341
1951	1,5	8,7	17,4	10,2	149	405	575	314	127	220	412	208
1952	0,6	10,8	19,9	8,1	244	501	784	212	134	254	164	310
1953	-0,2	10,6	17,6	9,9	159	664	640	399	129	73	248	129
1954	0,0	8,7	16,6	10,3	172	475	528	365	101	157	303	215
1955	2,2	8,3	17,4	8,6	178	593	551	366	242	145	410	94
1956	-0,8	8,6	15,8	8,8	182	515	545	322	144	195	418	155
1957	2,2	9,7	17,5	9,1	257	522	607	370	105	96	321	150
1958	2,1	8,0	17,8	10,0	213	458	656	316	181	156	263	154
1959	1,9	10,7	18,6	9,6	294	525	693	478	157	231	201	130
1960	2,2	10,1	17,2	9,8	218	501	605	271	148	149	298	218
1961	2,9	10,4	17,4	11,3	196	510	716	410	144	188	246	132
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149

¹ Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1962¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Großbasel ³													
1962	1 488	1 489	1 498	1 494	1 486	1 499	1 491	1 486	1 477	1 466	1 464	1 454	1 483
1963	1 454	1 457	1 461	1 473	1 484	1 504	1 509	1 508	1 508	1 497	1 490	1 496	1 487
1964	1 489	1 482	1 475	1 483	1 493	1 491	1 499	1 481	1 477	1 483	1 484	1 483	1 485
1964													
Min. ²	1 484	1 481	1 471	1 475	1 489	1 485	1 483	1 479	1 476	1 480	1 482	1 482	.
Max. ²	1 493	1 485	1 481	1 489	1 501	1 505	1 508	1 483	1 479	1 487	1 487	1 484	.
Kleinbasel ⁴													
1962	243	260	253	249	258	250	241	240	239	239	237	235	245
1963	244	243	271	269	266	263	243	241	241	241	242	241	250
1964	265	265	247	242	240	242	241	240	240	241	241	240	245
1964													
Min. ²	255	251	243	240	239	240	239	239	239	239	240	239	.
Max. ²	273	272	251	244	241	243	244	241	241	243	243	241	.
Lange Erlen ⁵													
1962	1 348	1 331	1 319	1 361	1 290	1 278	1 315	1 312	1 297	1 202	1 100	1 178	1 278
1963	1 292	1 200	1 314	1 281	1 285	1 292	1 275	1 308	1 270	1 276	1 298	1 219	1 275
1964	1 300	1 317	1 291	1 306	1 390	1 334	1 323	1 332	1 312	1 282	1 244	1 294	1 310
1964													
Min. ²	1 219	1 307	1 245	1 242	1 350	1 283	1 296	1 320	1 257	1 239	1 192	1 225	.
Max. ²	1 352	1 338	1 388	1 368	1 430	1 363	1 354	1 344	1 352	1 337	1 343	1 358	.

¹ Basler Nullpunkt 243,95 m ü. M. ² Absolutes Minimum bzw. Maximum. ³ Engulgasse. ⁴ Hammerstraße. ⁵ Rohr Nr. 88.

Wasserstand, Abflüßmengen

Wasserstand und Abflüßmengen des Rheins seit 1946

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter ¹													
1946	17	51	39	53	61	160	177	95	152	100	89	97	91
1947	104	100	145	130	132	119	123	100	85	80	109	116	112
1948	155	147	110	111	121	149	238	198	139	101	101	93	139
1949	100	100	105	119	125	137	109	84	74	66	65	74	96
1950	70	79	81	100	132	151	121	120	139	108	160	144	117
1951	123	117	134	136	156	205	208	165	123	104	119	111	142
1952	112	110	153	164	152	154	129	111	117	139	186	183	143
1953	113	102	109	128	133	205	224	148	106	104	96	88	130
1954	98	90	106	114	129	152	200	172	166	158	114	130	136
1955	179	157	124	130	150	192	205	169	139	105	94	102	146
1956	114	94	112	114	138	177	188	202	191	134	112	103	140
1957	94	136	134	117	112	160	182	166	139	114	94	86	128
1958	94	158	125	132	171	177	167	155	125	134	134	108	140
1959	133	108	114	115	132	142	154	118	97	67	73	78	111
1960	112	109	118	88	125	156	157	212	168	166	145	117	139
1961	102	138	113	123	147	168	169	162	111	94	93	121	128
1962	135	124	116	146	171	171	137	127	105	91	88	93	125
1963	91	88	120	149	162	192	163	145	142	124	126	106	134
1964	91	90	112	120	172	136	109	103	102	106	112	104	113
1964													
Abs. Min.	70	78	77	93	121	108	84	86	84	83	78	84	.
Abs. Max.	103	108	189	162	290	166	135	146	119	134	187	124	.
Mittlere Abflüßmenge ² in m ³ /sec													
1946	721	886	834	922	956	1 608	1 754	1 162	1 275	704	525	502	987
1947	578	482	1 077	928	999	903	986	744	529	397	702	742	758
1948	1 286	1 228	757	747	899	1 233	2 086	1 697	1 110	622	512	413	1 050
1949	441	418	534	881	976	1 114	688	557	556	457	436	541	633
1950	486	578	602	783	1 075	1 258	945	927	1 100	648	1 178	1 108	891
1951	870	861	1 008	1 083	1 271	1 743	1 759	1 339	937	642	846	778	1 096
1952	739	705	1 202	1 335	1 254	1 288	1 038	737	876	1 108	1 530	1 497	1 110
1953	796	629	699	1 032	1 085	1 754	1 952	1 235	700	633	551	401	957
1954	530	510	666	858	1 062	1 292	1 723	1 457	1 410	1 299	789	971	1 051
1955	1 466	1 285	959	1 040	1 264	1 668	1 797	1 438	1 149	729	512	633	1 162
1956	815	666	758	815	1 112	1 514	1 602	1 738	1 644	1 084	819	652	1 103
1957	549	998	1 096	890	825	1 352	1 596	1 436	1 144	823	521	436	972
1958	524	1 275	1 001	1 044	1 469	1 538	1 405	1 251	952	1 040	1 055	697	1 102
1959	1 023	669	742	795	1 078	1 156	1 272	881	570	427	495	543	806
1960	781	671	844	690	988	1 297	1 292	1 782	1 375	1 335	1 163	832	1 089
1961	591	1 052	738	923	1 185	1 376	1 382	1 332	731	488	467	839	925
1962	1 021	912	758	1 172	1 424	1 416	1 106	991	632	438	352	438	888
1963	412	354	819	1 197	1 328	1 587	1 322	1 152	1 140	902	872	640	980
1964	420	405	692	842	1 378	1 021	716	670	659	699	761	675	746
1964													
Abs. Max.	510	600	1 360	1 230	2 280	1 290	960	1 010	840	970	1 460	860	.
Abflüßmenge in m ³ /sec 1935 bis 1964 ³													
Mittel	723	782	849	990	1 164	1 458	1 441	1 216	1 026	853	829	741	1 007
Minimum ⁴	337	322	331	530	604	781	576	509	480	348	336	315	.
Abs. Max. ⁵	3 040	3 130	2 390	1 850	3 000	3 670	3 080	3 040	3 150	3 050	3 400	2 770	.

¹ Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluß des Kemsber Staues; Basler Rheinpegel 243,95 m (neuer Horizont). ² Die Abflüßmengen werden seit 1933 in Rheinfeldern (Einzugsgebiet 34550 km²) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. ³ Bezogen auf Rheinfeldern; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Stauesen Rechnung zu tragen; größte mittlere Abflüßmenge 1303 m³/sec im Jahre 1939, kleinste mittlere Abflüßmenge 633 m³/sec im Jahre 1949. ⁴ Tagesmittel; kleinste mittlere Abflüßmenge 315 m³/sec im Dezember 1962. ⁵ Größte Abflüßmenge 3670 m³/sec im Juni 1953.

Bevölkerung

Bevölkerungsstand
Wohngemeinde, Geburtsort
Pendler, Haushaltungen
Wohnviertel
Alter
Zivilstand
Heimat
Konfession
Muttersprache
Beruf, Erwerb
Eheschließungen
Ehelösungen
Geburten
Legitimationen
Sterbefälle
Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen
Wohnungswechsel
Bevölkerungsbilanz
Bürgerrechtswechsel

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1941¹

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Zunahme 1963/64	
	1941	1950	1960	1963	1964	Absolut	In Promille
Stadt Basel	162 071	183 383	203 797	211 208	212 314	1 106	5,2
Großbasel	112 796	127 156	145 702	151 316	152 072	756	5,0
Altstadt	4 546	4 465	3 795	3 730	3 704	- 26	-7,0
Vorstädte	7 640	8 003	7 842	8 111	8 233	122	15,0
Am Ring	10 789	11 300	12 968	12 989	13 049	60	4,6
Breite	6 374	8 392	10 205	11 927	12 052	125	10,5
St. Alban	6 842	8 999	12 589	12 758	12 645	- 113	-8,9
Gundeldingen		19 364	19 467	20 364	20 540	176	8,6
Bruderholz	24 034	6 724	10 532	10 419	10 361	- 58	-5,6
Bachletten	12 952	15 965	18 432	18 411	18 526	115	6,2
Gotthelf	8 901	8 660	8 334	8 563	8 606	43	5,0
Iselin	13 090	16 872	21 131	22 157	22 000	- 157	-7,1
St. Johann	17 618	18 412	20 407	21 887	22 356	469	21,4
Kleinbasel	49 285	56 227	58 095	59 892	60 242	350	5,8
Altstadt	4 444	4 442	4 295	4 609	4 587	- 22	-4,8
Clara	3 941	3 892	3 784	3 946	4 167	221	56,0
Wettstein	5 594	7 289	7 182	7 282	7 233	- 49	-6,7
Hirzbrunnen	6 412	8 982	10 665	11 194	11 132	- 62	-5,5
Rosental	5 164	5 532	5 297	5 160	5 166	6	1,2
Matthäus	16 834	16 457	16 082	16 869	17 199	330	19,6
Klybeck	5 443	7 268	7 667	7 400	7 333	- 67	-9,1
Kleinhüningen	1 453	2 365	3 123	3 432	3 425	- 7	-2,0
Riehen	7 412	12 387	17 924	19 384	19 808	424	21,9
Bettingen	438	549	768	941	966	25	26,6
Ganzer Kanton	169 921	196 319	222 489	231 533	233 088	1 555	6,7

¹ Fortschreibung auf Jahresende; 1941 und 1950 auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung korrigiert.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Geschlecht seit 1945¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1945	41 766	49 918	33 118	38 409	5 428	8 155	80 312	96 482	176 794
1946	42 138	50 382	35 303	39 480	5 654	8 638	83 095	98 500	181 595
1947	42 296	50 664	37 226	40 244	6 327	9 732	85 849	100 640	186 489
1948	42 666	50 950	38 631	41 440	6 577	10 509	87 874	102 899	190 773
1949	42 884	51 272	39 924	42 811	6 055	10 413	88 863	104 496	193 359
1950	43 142	51 635	41 153	44 407	5 717	10 265	90 012	106 307	196 319
1951	43 178	51 918	42 491	45 575	5 769	10 556	91 438	108 049	199 487
1952	43 455	52 416	43 132	46 466	5 704	10 534	92 291	109 416	201 707
1953	43 545	52 712	44 180	47 654	5 718	10 574	93 443	110 940	204 383
1954	43 649	53 079	44 901	48 534	5 826	10 426	94 376	112 039	206 415
1955	43 750	53 309	45 652	49 429	6 072	10 477	95 474	113 215	208 689
1956	43 988	53 650	46 378	50 256	6 572	10 453	96 938	114 359	211 297
1957	44 239	54 092	47 438	51 590	7 140	10 687	98 817	116 369	215 186
1958	44 678	54 620	48 109	52 816	7 480	10 692	100 267	118 128	218 395
1959	44 857	54 849	48 665	53 535	7 733	10 457	101 255	118 841	220 096
1960	44 876	55 060	49 056	54 123	8 832	10 542	102 764	119 725	222 489
1961	44 875	55 190	48 912	54 146	11 038	11 238	104 825	120 574	225 399
1962	44 949	55 339	48 533	54 106	13 459	12 414	106 941	121 859	228 800
1963	44 873	55 417	48 480	54 179	15 041	13 543	108 394	123 139	231 533
1964	44 869	55 426	47 770	54 057	16 357	14 609	108 996	124 092	233 088

¹ Fortschreibung bis 1959 auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung korrigiert.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Heimat und Geschlecht 1964¹

Monat	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Januar	44 890	55 448	48 458	54 174	15 506	13 789	108 854	123 411	232 265
Februar	44 916	55 483	48 410	54 148	16 754	14 236	110 080	123 867	233 947
März	44 898	55 462	48 344	54 054	18 199	14 508	111 441	124 024	235 465
April	44 816	55 395	48 298	54 019	19 197	14 704	112 311	124 118	236 429
Mai	44 776	55 369	48 291	54 099	19 662	14 868	112 729	124 336	237 065
Juni	44 822	55 415	48 188	54 070	19 893	14 908	112 903	124 393	237 296
Juli	44 815	55 403	48 055	54 018	20 056	14 938	112 926	124 359	237 285
August	44 749	55 344	48 043	54 043	20 219	15 030	113 011	124 417	237 428
September	44 691	55 288	48 046	54 093	20 467	15 194	113 204	124 575	237 779
Oktober	44 671	55 257	47 996	54 140	20 683	15 396	113 350	124 793	238 143
November	44 735	55 292	47 953	54 190	20 575	15 531	113 263	125 013	238 276
Dezember	44 827	55 375	47 857	54 146	18 379	15 086	111 063	124 607	235 670
Zusammen	44 800	55 378	48 162	54 099	19 133	14 849	112 095	124 326	236 421

¹ Fortschreibung.Mittlere Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde, Geschlecht und Heimat seit 1900¹

Jahr	Wohnbevölkerung Kanton Basel-Stadt	Wohngemeinde			Geschlecht		Heimat		
		Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Männlich	Weiblich	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
1900	110 720	107 670	2 560	490	51 600	59 120	28 570	39 970	42 180
1905	122 750	119 480	2 800	470	57 080	65 670	35 840	40 380	46 530
1910	134 670	131 060	3 150	460	62 760	71 910	44 300	39 740	50 630
1915	140 170	135 770	3 920	480	63 780	76 390	52 840	38 830	48 500
1920	140 100	135 430	4 170	500	63 750	76 350	60 520	41 610	37 970
1925	143 220	137 600	5 110	510	64 990	78 230	70 040	42 320	30 860
1930	154 040	147 220	6 280	540	69 580	84 460	74 100	50 440	29 500
1935	167 640	159 770	7 360	510	75 410	92 230	83 530	58 870	25 240
1940	169 290	161 470	7 380	440	76 680	92 610	87 900	64 170	17 220
1945	175 100	167 000	7 640	460	79 400	95 700	91 370	70 030	13 700
1946	178 710	170 280	7 950	480	81 590	97 120	92 040	72 980	13 690
1947	184 200	175 240	8 460	500	84 940	99 260	92 550	76 080	15 570
1948	189 360	179 690	9 140	530	87 740	101 620	93 290	78 710	17 360
1949	192 280	181 370	10 370	540	88 800	103 480	93 840	81 320	17 120
1950	194 840	182 500	11 790	550	89 570	105 270	94 440	84 010	16 390
1951	197 990	184 780	12 690	520	91 050	106 940	94 910	86 710	16 370
1952	200 970	187 290	13 170	510	92 470	108 500	95 450	88 760	16 760
1953	203 560	189 550	13 470	540	93 560	110 000	96 060	90 660	16 840
1954	206 060	191 640	13 870	550	94 760	111 300	96 340	92 660	17 060
1955	208 170	193 310	14 300	560	95 850	112 320	96 880	93 960	17 330
1956	211 080	195 430	15 060	590	97 560	113 520	97 280	95 680	18 120
1957	215 140	198 610	15 910	620	99 770	115 370	97 970	97 720	19 450
1958	218 220	200 970	16 570	680	100 970	117 250	98 790	99 790	19 640
1959	221 140	203 390	17 050	700	102 500	118 640	99 530	101 540	20 070
1960	223 660	205 290	17 620	750	104 180	119 480	99 780	102 670	21 210
1961	226 970	207 700	18 470	800	106 530	120 440	99 890	103 020	24 060
1962	231 200	211 210	19 140	850	109 280	121 920	100 060	102 970	28 170
1963	233 910	213 550	19 460	900	110 800	123 110	100 120	102 640	31 150
1964	236 421	215 770	19 703	948	112 095	124 326	100 178	102 261	33 982

¹ Fortschreibung bis 1959 auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung korrigiert.

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1964¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	
Zusammen	.	44 869	55 426	47 770	54 057	16 357	14 609	108 996	124 092	233 088
1964	0	437	430	787	840	429	449	1 653	1 719	3 372
1963	1	467	420	880	804	357	363	1 704	1 587	3 291
1962	2	470	426	803	783	311	242	1 584	1 451	3 035
1961	3	476	408	790	780	256	219	1 522	1 407	2 929
1960	4	461	464	813	769	158	139	1 432	1 372	2 804
1959	5	496	478	712	757	115	148	1 323	1 383	2 706
1958	6	514	457	790	762	140	143	1 444	1 362	2 806
1957	7	505	508	756	791	147	125	1 408	1 424	2 832
1956	8	551	479	727	731	107	100	1 385	1 310	2 695
1955	9	484	466	705	669	92	92	1 281	1 227	2 508
1954	10	533	478	679	610	81	93	1 293	1 181	2 474
1953	11	484	498	666	651	66	75	1 216	1 224	2 440
1952	12	564	550	693	627	59	73	1 316	1 250	2 566
1951	13	573	547	649	589	68	76	1 290	1 212	2 502
1950	14	615	530	638	606	58	75	1 311	1 211	2 522
1949	15	608	570	653	648	49	64	1 310	1 282	2 592
1948	16	719	594	653	725	64	92	1 436	1 411	2 847
1947	17	670	616	774	627	162	159	1 606	1 402	3 008
1946	18	681	610	720	765	317	311	1 718	1 686	3 404
1945	19	702	633	803	810	352	325	1 857	1 768	3 625
1944	20	716	505	824	845	491	445	2 031	1 795	3 826
1943	21	658	588	907	937	499	497	2 064	2 022	4 086
1942	22	617	599	902	1 015	592	577	2 111	2 191	4 302
1941	23	540	499	879	966	683	612	2 102	2 077	4 179
1940	24	437	437	818	910	784	685	2 039	2 032	4 071
1939	25	408	466	814	837	726	560	1 948	1 863	3 811
1938	26	358	405	766	834	666	609	1 790	1 848	3 638
1937	27	413	483	720	858	613	492	1 746	1 833	3 579
1936	28	368	518	797	864	630	434	1 795	1 816	3 611
1935	29	422	489	790	925	544	400	1 756	1 814	3 570
1934	30	420	493	836	974	539	331	1 795	1 798	3 593
1933	31	373	459	771	885	466	318	1 610	1 662	3 272
1932	32	416	551	829	894	459	273	1 704	1 718	3 422
1931	33	451	592	778	947	365	257	1 594	1 796	3 390
1930	34	411	568	827	970	413	276	1 651	1 814	3 465
1929	35	454	620	789	940	385	280	1 628	1 840	3 468
1928	36	490	629	865	932	331	225	1 686	1 786	3 472
1927	37	502	639	899	850	314	213	1 715	1 702	3 417
1926	38	533	701	847	905	243	197	1 623	1 803	3 426
1925	39	504	709	801	888	199	192	1 504	1 789	3 293
1924	40	569	732	768	863	222	184	1 559	1 779	3 338
1923	41	609	683	790	792	200	167	1 599	1 642	3 241
1922	42	582	751	742	779	178	140	1 502	1 670	3 172
1921	43	603	841	760	865	168	156	1 531	1 862	3 393
1920	44	639	868	701	813	162	105	1 502	1 786	3 288
1919	45	577	692	573	632	100	77	1 250	1 401	2 651
1918	46	518	716	576	594	77	52	1 171	1 362	2 533
1917	47	538	668	567	562	77	51	1 182	1 281	2 463
1916	48	616	755	552	561	97	53	1 265	1 369	2 634
1915	49	618	816	476	590	96	72	1 190	1 478	2 668
1914	50	739	971	544	644	111	90	1 394	1 705	3 099
1913	51	826	1 033	546	625	113	88	1 485	1 746	3 231
1912	52	822	1 056	506	673	92	80	1 420	1 809	3 229
1911	53	812	1 022	482	639	65	70	1 359	1 731	3 090
1910	54	847	1 112	547	702	83	73	1 477	1 887	3 364

¹ Fortschreibung.

Fortsetzung

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1964¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	
1909	55	858	1 140	539	629	76	75	1 473	1 844	3 317
1908	56	871	1 115	540	689	94	98	1 505	1 902	3 407
1907	57	845	1 045	465	660	71	68	1 381	1 773	3 154
1906	58	868	1 041	493	606	61	89	1 422	1 736	3 158
1905	59	838	1 106	478	567	63	85	1 379	1 758	3 137
1904	60	777	1 089	431	564	62	67	1 270	1 720	2 990
1903	61	812	1 039	408	581	59	60	1 279	1 680	2 959
1902	62	786	969	434	541	51	72	1 271	1 582	2 853
1901	63	740	1 009	394	548	46	79	1 180	1 636	2 816
1900	64	673	935	360	491	58	77	1 091	1 503	2 594
1899	65	661	935	354	521	39	81	1 054	1 537	2 591
1898	66	558	869	321	436	43	62	922	1 367	2 289
1897	67	567	838	277	364	30	67	874	1 269	2 143
1896	68	501	774	242	390	31	71	774	1 235	2 009
1895	69	447	735	219	377	36	59	702	1 171	1 873
1894	70	414	694	183	337	21	60	618	1 091	1 709
1893	71	389	690	194	328	36	50	619	1 068	1 687
1892	72	336	618	168	286	29	64	533	968	1 501
1891	73	335	599	151	291	18	45	504	935	1 439
1890	74	279	476	120	239	16	51	415	766	1 181
1889	75	253	505	104	245	31	60	388	810	1 198
1888	76	234	476	94	226	26	57	354	759	1 113
1887	77	210	413	82	192	21	48	313	653	966
1886	78	169	385	94	168	22	43	285	596	881
1885	79	148	288	63	121	22	44	233	453	686
1884	80	149	303	56	130	19	53	224	486	710
1883	81	146	238	42	125	20	34	208	397	605
1882	82	133	260	33	105	21	48	187	413	600
1881	83	92	222	37	75	8	34	137	331	468
1880	84	97	196	25	81	14	14	136	291	427
1879	85	86	125	18	67	7	16	111	208	319
1878	86	44	121	21	55	10	22	75	198	273
1877	87	36	75	9	45	11	14	56	134	190
1876	88	29	85	8	41	2	11	39	137	176
1875	89	21	64	10	30	5	13	36	107	143
1874	90	12	47	10	10	—	6	22	63	85
1873	91	17	25	2	21	4	7	23	53	76
1872	92	11	28	3	3	2	4	16	35	51
1871	93	3	10	5	13	—	3	8	26	34
1870	94	1	6	2	3	1	2	4	11	15
1869	95	2	3	1	—	—	—	3	3	6
1868	96	2	5	—	2	—	2	2	9	11
1867	97	1	—	—	—	—	—	1	—	1
1866	98	1	—	—	—	—	—	1	—	1
1865	99	—	2	—	—	—	—	—	2	2
1864	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1863	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1862	102	1	—	—	—	—	—	1	—	1
1861	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1860	104	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹ Fortschreibung.

Wohngemeinde, Geburtsort

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde seit 1774

Jahr ¹	Stadt Basel	Kleinhüningen ²	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Jährliche Zunahme in Promille ³		
						Stadt Basel ⁴	Landgemeinden	Ganzer Kanton
1774	*	406	1 087	193	} 16 726	.	.	.
1779	15 040	*	*	*		.	.	.
1815	16 674	*	*	*	18 357	6,4	.	.
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	11,9	3,3	11,9
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	22,3	27,1	22,6
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	15,1	6,3	14,4
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	17,3	17,9	17,4
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	33,9	7,2	32,5
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	14,9	8,7	14,6
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	32,4	13,0	31,6
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	17,9	7,3	17,4
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	36,3	16,3	35,6
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	19,4	17,4	19,3
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	2,8	26,5	3,5
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	8,6	39,4	9,7
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	8,3	11,0	8,4
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	13,9	57,2	16,3
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	12,0	38,2	13,9
1961	205 792	.	18 756	851	225 399	9,8	49,0	13,1
1962	208 688	.	19 216	896	228 800	14,1	25,8	15,1
1963	211 208	.	19 384	941	231 533	12,1	10,6	11,9
1964	212 297	.	19 825	966	233 088	5,2	22,9	6,7

¹ Bis 1847 kantonale, 1850 bis 1960 eidgenössische Volkszählungen am 1. Dezember und seit 1961 Fortschreibung auf Jahresende.
² Eingemeindung von Kleinhüningen auf 1. Januar 1893. ³ Bis 1960 geometrische Progression; 1961 bezogen auf Ende 1960. ⁴ 1779 bis 1888 einschließlich Kleinhüningen.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Wohngemeinde seit 1910

Volkszählungsjahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Ganzer Kanton		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1910	61 511	70 765	1 440	1 745	283	174	63 234	72 684	1 149
1920	61 958	74 018	1 836	2 391	278	227	64 072	76 636	1 196
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141

Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1888

Volkszählungsjahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Basel-Stadt	Basel-Land	Übrige Schweiz	Ausland	Total	Basel-Stadt	Basel-Land	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1888	29 311	6 483	16 211	21 744	73 749	397	88	220	295	1 000
1900	43 993	9 613	23 867	34 754	112 227	392	86	212	310	1 000
1910	56 175	10 354	26 937	42 452	135 918	413	76	199	312	1 000
1920	61 140	10 517	31 604	37 446	140 708	435	75	224	266	1 000
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000

Berufstätige Pendler aus und nach der Stadt Basel 1960¹

Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus der Stadt Basel				Zupendler nach der Stadt Basel			
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Davon Ausländer	Männ- lich	Weib- lich	Total	Davon Ausländer
Agglomeration Basel	3 494	1 180	4 674	468	16 640	5 330	21 970	1 899
Aesch	30	9	39	12	299	152	451	13
Allschwil	508	274	782	78	2 562	870	3 432	376
Arlesheim	56	41	97	13	491	182	673	41
Bettingen	17	—	17	3	92	20	112	6
Binningen	336	122	458	60	2 166	661	2 827	316
Birsfelden	553	210	763	61	1 705	650	2 355	322
Bottmingen	23	8	31	8	454	89	543	31
Dornach	37	11	48	3	220	116	336	46
Münchenstein	391	98	489	36	1 694	476	2 170	182
Muttenz	695	169	864	79	1 338	414	1 752	103
Oberwil	14	4	18	4	580	161	741	49
Pratteln	332	74	406	41	346	178	524	49
Reinach	137	33	170	16	946	227	1 173	74
Riehen	354	124	478	53	3 496	1 053	4 549	274
Therwil	11	3	14	1	251	81	332	17
Übrige Schweiz	517	198	715	52	2 580	1 113	3 693	168
Ausland	105	25	130	31	*	*	*	*
Zusammen	4 116	1 403	5 519	551	19 220	6 443	25 663	2 067

¹ Volkszählung.Bewohnte Häuser und Haushaltungen seit 1910¹

Volks- zählungs- jahr	Gebäude mit Privathaus- haltungen	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Privathaus- haltungen pro Wohn- gebäude ²	Personen pro	
		pri- vate	kollek- tive	Privathaus- haltungen	Kollektiv- haushaltungen		Wohn- gebäude ²	Privat- haushalt-
Stadt Basel								
1910	10 237	30 345	41	129 948	2 328	3,0	12,7	4,3
1920	11 167	34 034	67	131 872	4 104	3,0	11,8	3,9
1930	14 252	41 500	114	143 360	4 703	2,9	10,1	3,5
1950	18 510	62 012	362	175 523	8 020	3,4	9,5	2,8
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,2	2,6
Riehen								
1910	354	618	4	2 761	424	1,7	7,8	4,5
1920	478	872	8	3 770	457	1,8	7,9	4,3
1930	952	1 489	16	5 835	558	1,6	6,1	3,9
1950	1 976	3 266	20	11 400	1 002	1,7	5,8	3,5
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,3	3,3
Bettingen								
1910	57	74	3	266	191	1,3	4,7	3,6
1920	59	76	1	326	179	1,3	5,5	4,3
1930	65	87	6	320	254	1,3	4,9	3,7
1950	87	119	3	404	149	1,4	4,6	3,4
1960	116	161	3	517	148	1,4	4,5	3,2
Ganzer Kanton								
1910	10 648	31 037	48	132 975	2 943	2,9	12,5	4,3
1920	11 704	34 982	76	135 968	4 740	3,0	11,6	3,9
1930	15 269	43 076	136	149 515	5 515	2,8	9,8	3,5
1950	20 573	65 397	385	187 327	9 171	3,2	9,1	2,9
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	9,7	2,7

¹ Für 1941 liegen keine Angaben vor, da Privat- und Kollektivhaushaltungen nicht getrennt gezählt wurden. ² Pro Gebäude mit Privathaushaltungen.

Wohnviertel

Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1950 und 1960¹

Wohnviertel	Haushaltungen ²		Wohnbevölkerung		Bewohner pro Haushalt ²		Bewohner pro ha		Bewohner pro bewohntes Haus	
	1950	1960	1950	1960	1950	1960	1950	1960	1950	1960
Stadt Basel	62 374	74 677	183 543	206 746	2,9	2,8	80,7	90,9	9,9	10,7
Altstadt Gr. Basel	1 599	1 478	4 511	3 898	2,8	2,6	120,0	103,7	7,0	6,9
Vorstädte	2 425	2 825	8 029	8 020	3,3	2,8	89,1	89,0	9,4	11,8
Am Ring	3 520	4 547	11 304	13 147	3,2	2,9	120,3	139,9	8,4	9,9
Breite	2 916	3 774	8 361	10 244	2,9	2,7	124,8	152,9	13,1	14,8
St. Alban	2 881	4 428	8 963	12 659	3,1	2,9	30,6	43,2	7,9	10,4
Gundeldingen	6 866	7 495	19 369	19 667	2,8	2,6	158,4	160,8	12,1	12,7
Bruderholz	1 942	3 253	6 724	10 550	3,5	3,2	25,9	40,6	5,7	6,0
Bachletten	5 365	6 608	15 957	18 534	3,0	2,8	105,4	122,4	7,0	7,5
Gotthelf	3 190	3 297	8 661	8 453	2,7	2,6	185,9	181,4	8,3	8,2
Iselin	6 002	8 045	16 904	21 545	2,8	2,7	154,0	196,2	13,0	14,9
St. Johann	6 383	7 636	18 417	20 667	2,9	2,7	82,3	92,3	12,4	13,4
Altstadt Kl. Basel	1 479	1 623	4 443	4 485	3,0	2,8	183,6	185,3	11,8	12,6
Clara	1 350	1 424	3 897	4 016	2,9	2,8	164,4	169,5	12,2	12,7
Wettstein	2 444	2 647	7 310	7 241	3,0	2,7	103,2	102,3	11,2	11,3
Hirzbrunnen	2 718	3 185	8 981	10 705	3,3	3,4	28,7	34,2	6,3	7,0
Rosental	1 968	2 107	5 557	5 390	2,8	2,6	90,8	88,1	17,2	17,7
Matthäus	6 128	6 464	16 521	16 635	2,7	2,6	279,5	281,5	13,1	13,5
Klybeck	2 523	2 905	7 263	7 734	2,9	2,7	79,6	84,8	16,8	17,2
Kleinhüningen	675	936	2 371	3 156	3,5	3,4	17,4	23,2	11,1	16,5
Riehen	3 286	5 113	12 402	18 077	3,8	3,5	11,4	16,6	6,3	6,7
Bettingen	122	164	553	765	4,5	4,7	2,5	3,4	6,4	6,6
Ganzer Kanton	65 782	79 954	196 498	225 588	3,0	2,8	54,8	62,9	9,6	10,2

¹ Volkszählungen. ² Einschließlich 385 bzw. 505 kollektive Haushaltungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel 1960¹

Wohnviertel	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel	85 926	100 063	185 989	10 627	10 130	20 757	96 553	110 193	206 746
Altstadt Gr. Basel	1 360	1 756	3 116	385	397	782	1 745	2 153	3 898
Vorstädte	2 679	3 823	6 502	657	861	1 518	3 336	4 684	8 020
Am Ring	4 675	6 244	10 919	923	1 305	2 228	5 598	7 549	13 147
Breite	4 642	5 103	9 745	273	226	499	4 915	5 329	10 244
St. Alban	5 067	6 048	11 115	605	939	1 544	5 672	6 987	12 659
Gundeldingen	8 463	9 390	17 853	1 090	724	1 814	9 553	10 114	19 667
Bruderholz	4 673	5 132	9 805	271	474	745	4 944	5 606	10 550
Bachletten	7 875	9 232	17 107	650	777	1 427	8 525	10 009	18 534
Gotthelf	3 509	4 256	7 765	345	343	688	3 854	4 599	8 453
Iselin	9 120	10 698	19 818	1 037	690	1 727	10 157	11 388	21 545
St. Johann	8 781	10 084	18 865	975	827	1 802	9 756	10 911	20 667
Altstadt Kl. Basel	1 782	1 920	3 702	456	327	783	2 238	2 247	4 485
Clara	1 626	1 733	3 359	422	235	657	2 048	1 968	4 016
Wettstein	2 931	3 815	6 746	221	274	495	3 152	4 089	7 241
Hirzbrunnen	4 799	5 400	10 199	209	297	506	5 008	5 697	10 705
Rosental	2 289	2 476	4 765	350	275	625	2 639	2 751	5 390
Matthäus	6 722	7 799	14 521	1 272	842	2 114	7 994	8 641	16 635
Klybeck	3 460	3 759	7 219	311	204	515	3 771	3 963	7 734
Kleinhüningen	1 473	1 395	2 868	175	113	288	1 648	1 508	3 156
Riehen	7 712	8 811	16 523	720	834	1 554	8 432	9 645	18 077
Bettingen	277	339	616	89	60	149	366	399	765
Ganzer Kanton	93 915	109 213	203 128	11 436	11 024	22 460	105 351	120 237	225 588

¹ Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1880¹

Annäherndes Alter in Jahren	1880 ²	1888	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen									
Unter 1	1 547	1 508	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905
1- 4	5 739	5 790	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752
5- 9	5 983	7 012	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997
10-14	5 084	6 812	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663
15-19	6 550	7 451	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647
20-24	7 133	7 650	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036
25-29	6 144	7 104	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232
30-34	5 746	5 776	9 616	12 234	11 212	15 255	17 747	14 204	17 890
35-39	5 030	5 205	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089
40-44	4 199	4 731	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032
45-49	3 337	4 087	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007
50-54	2 675	3 366	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246
55-59	2 085	2 500	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839
60-64	1 542	1 883	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816
65-69	1 072	1 414	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479
70-74	680	767	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642
75-79	381	448	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512
80-84	142	178	268	386	516	658	971	1 540	2 591
85-89	29	54	63	126	154	194	338	559	1 006
90 u. m.	3	13	10	18	32	47	48	130	207
0-19	24 903	28 573	42 914	51 869	44 918	39 279	38 247	45 505	54 964
20-64	37 891	42 302	65 101	78 168	88 616	105 913	117 103	131 913	146 187
65 u. m.	2 307	2 874	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437
Zusammen	65 101	73 749	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588
Promilleverteilung									
Unter 1	24	20	23	18	13	11	12	13	13
1- 4	88	79	91	75	46	47	43	53	52
5- 9	92	95	96	99	77	60	54	65	58
10-14	78	93	80	96	86	56	56	48	56
15-19	101	101	93	93	98	80	60	53	65
20-24	110	104	109	89	104	105	69	76	76
25-29	94	96	105	91	90	108	87	83	81
30-34	88	78	85	90	79	99	105	72	79
35-39	77	70	74	81	76	80	101	84	76
40-44	65	64	58	67	77	70	92	91	62
45-49	51	55	46	55	70	65	73	87	71
50-54	41	46	42	43	55	64	61	74	76
55-59	32	34	35	32	45	54	53	58	70
60-64	24	26	26	27	33	39	48	46	57
65-69	17	19	18	20	22	30	40	37	43
70-74	10	10	11	13	15	18	24	29	29
75-79	6	6	6	7	9	9	14	19	20
80-84	2	3	2	3	4	4	6	8	11
85-89	0	1	0	1	1	1	2	3	4
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	0	1	1
0-19	383	388	383	381	320	254	225	232	244
20-64	582	573	580	575	629	684	689	671	648
65 u. m.	35	39	37	44	51	62	86	97	108
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung.

Alter

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1920¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	1920	1930	1941	1950	1960	1920	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen										
Unter 1	939	898	1 102	1 303	1 470	942	849	1 015	1 209	1 435
1- 4	3 320	3 700	3 741	5 403	5 955	3 087	3 517	3 542	4 978	5 797
5- 9	5 450	4 649	4 678	6 501	6 632	5 318	4 681	4 542	6 267	6 365
10-14	5 982	4 301	4 785	4 742	6 534	6 108	4 320	4 684	4 585	6 129
15-19	6 535	5 756	4 788	5 194	7 416	7 237	6 608	5 370	5 323	7 231
20-24	6 441	6 948	5 189	6 921	8 312	8 094	9 279	6 511	8 087	8 724
25-29	5 362	7 609	6 623	7 762	9 079	7 259	9 211	8 114	8 650	9 153
30-34	4 839	6 887	8 095	6 689	8 690	6 373	8 368	9 650	7 515	9 200
35-39	4 832	5 454	7 956	7 523	8 119	5 933	7 036	9 204	8 982	8 970
40-44	4 968	4 720	7 155	8 220	6 668	5 927	6 074	8 578	9 775	7 364
45-49	4 631	4 453	5 435	7 843	7 282	5 268	5 528	7 029	9 168	8 725
50-54	3 606	4 287	4 453	6 495	7 847	4 138	5 537	5 950	7 963	9 399
55-59	2 739	3 766	3 877	4 855	7 086	3 586	4 632	5 119	6 505	8 753
60-64	1 824	2 676	3 386	3 581	5 436	2 796	3 448	4 779	5 379	7 380
65-69	1 200	1 842	2 702	2 932	3 708	1 902	2 762	4 047	4 351	5 771
70-74	761	993	1 611	2 188	2 352	1 361	1 877	2 470	3 658	4 290
75-79	413	501	855	1 357	1 583	835	964	1 569	2 365	2 929
80-84	164	206	311	540	839	352	452	660	1 000	1 752
85-89	57	50	106	169	281	97	144	232	390	725
90 u. m.	9	15	13	21	62	23	32	35	109	145
0-19	22 226	19 304	19 094	23 143	28 007	22 692	19 975	19 153	22 362	26 957
20-64	39 242	46 800	52 169	59 889	68 519	49 374	59 113	64 934	72 024	77 668
65 u. m.	2 604	3 607	5 598	7 207	8 825	4 570	6 231	9 013	11 873	15 612
Zusammen	64 072	69 711	76 861	90 239	105 351	76 636	85 319	93 100	106 259	120 237
Promilleverteilung										
Unter 1	15	13	14	14	14	12	10	11	11	12
1- 4	52	53	49	60	57	40	41	38	47	48
5- 9	85	67	61	72	63	69	55	49	59	53
10-14	93	62	62	52	62	80	51	50	43	51
15-19	102	82	62	58	70	95	77	58	50	60
20-24	101	100	68	77	79	106	109	70	76	73
25-29	84	109	86	86	86	95	108	87	81	76
30-34	76	99	105	74	84	83	98	104	71	77
35-39	75	78	104	83	77	77	83	99	85	75
40-44	77	68	93	91	63	77	71	92	92	61
45-49	72	64	71	87	69	69	65	75	86	72
50-54	56	61	58	72	74	54	65	64	75	78
55-59	43	54	50	54	67	47	54	55	61	73
60-64	28	38	44	40	51	36	40	51	51	61
65-69	19	27	35	33	36	25	33	43	41	48
70-74	12	14	21	24	22	18	22	27	34	36
75-79	6	7	11	15	15	11	11	17	23	24
80-84	3	3	4	6	8	5	5	7	9	15
85-89	1	1	2	2	3	1	2	3	4	6
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
0-19	347	277	248	256	266	296	234	206	210	224
20-64	612	671	679	664	650	644	693	697	678	646
65 u. m.	41	52	73	80	84	60	73	97	112	130
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1961¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Total
	1961	1962	1963	1964	1961	1962	1963	1964	1964
Grundzahlen									
Unter 1	1 645	1 678	1 785	1 653	1 507	1 553	1 655	1 719	3 372
1- 4	5 928	5 925	5 995	6 242	5 791	5 671	5 721	5 817	12 059
5- 9	6 696	6 708	6 848	6 841	6 351	6 499	6 545	6 706	13 547
10-14	6 564	6 597	6 449	6 426	6 134	6 205	6 159	6 078	12 504
15-19	7 680	7 934	7 961	7 927	7 274	7 314	7 368	7 549	15 476
20-24	8 460	9 250	10 098	10 347	8 891	9 370	9 952	10 117	20 464
25-29	8 653	8 825	9 043	9 035	8 897	8 958	9 190	9 174	18 209
30-34	8 385	8 514	8 328	8 354	9 118	9 145	8 922	8 788	17 142
35-39	7 885	8 110	8 202	8 156	8 824	8 813	8 940	8 920	17 076
40-44	6 776	7 100	7 495	7 693	7 784	8 167	8 383	8 739	16 432
45-49	6 948	6 644	6 241	6 058	8 286	7 684	7 232	6 891	12 949
50-54	7 488	7 444	7 325	7 135	9 312	9 305	9 080	8 878	16 013
55-59	7 059	7 014	7 103	7 160	8 750	8 847	8 977	9 013	16 173
60-64	5 680	5 913	6 059	6 091	7 630	7 842	8 039	8 121	14 212
65-69	3 766	3 932	4 060	4 326	5 968	6 121	6 276	6 579	10 905
70-74	2 442	2 534	2 603	2 689	4 426	4 575	4 722	4 828	7 517
75-79	1 598	1 577	1 540	1 573	2 975	3 017	3 170	3 271	4 844
80-84	828	871	900	892	1 754	1 854	1 847	1 918	2 810
85-89	293	308	282	317	735	739	765	784	1 101
90 u. m.	51	63	77	81	167	180	196	202	283
0-19	28 513	28 842	29 038	29 089	27 057	27 242	27 448	27 869	56 958
20-64	67 334	68 814	69 894	70 029	77 492	78 131	78 715	78 641	148 670
65 u. m.	8 978	9 285	9 462	9 878	16 025	16 486	16 976	17 582	27 460
Zusammen	104 825	106 941	108 394	108 996	120 574	121 859	123 139	124 092	233 088
Promilleverteilung									
Unter 1	16	16	17	15	12	13	13	14	14
1- 4	56	55	55	57	48	47	47	47	52
5- 9	64	63	63	63	53	53	53	54	58
10-14	63	62	60	59	51	51	50	49	54
15-19	73	74	73	73	60	60	60	61	66
20-24	81	86	93	95	74	77	80	81	88
25-29	83	83	83	83	74	73	75	74	78
30-34	80	80	77	76	76	75	72	71	74
35-39	75	76	76	75	73	72	73	72	73
40-44	65	66	69	70	64	67	68	70	70
45-49	66	62	58	56	69	63	59	56	56
50-54	71	70	68	65	77	77	74	72	69
55-59	67	65	65	66	73	73	73	73	69
60-64	54	55	56	56	63	64	65	65	61
65-69	36	37	37	40	49	50	51	53	47
70-74	23	24	24	25	37	38	38	39	32
75-79	15	15	14	14	25	25	26	26	21
80-84	8	8	8	8	15	15	15	15	12
85-89	3	3	3	3	6	6	6	6	5
90 u. m.	1	0	1	1	1	1	2	2	1
0-19	272	270	268	267	224	224	223	225	244
24-64	642	643	645	642	643	641	639	634	638
65 u. m.	86	87	87	91	133	135	138	141	118
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung.

Zivilstand

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1920

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung				Total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	
Männliches Geschlecht									
1920	35 367	26 414	1 806	485	552	412	28	8	1 000
1930	34 278	32 744	1 828	861	492	470	26	12	1 000
1941	32 853	40 298	2 227	1 483	428	524	29	19	1 000
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	428	524	26	22	1 000
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	433	519	24	24	1 000
Weibliches Geschlecht									
1920	42 539	26 458	6 712	927	555	345	88	12	1 000
1930	43 327	32 826	7 556	1 610	508	385	88	19	1 000
1941	40 909	40 355	9 036	2 800	440	433	97	30	1 000
1950	45 020	47 092	10 324	3 823	424	443	97	36	1 000
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	413	447	99	41	1 000

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1960 (Volkszählung)

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen					Promilleverteilung			
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden
Männliches Geschlecht									
0-14	20 591	.	.	.	20 591	452	.	.	.
15-19	7 404	12	—	—	7 416	162	0	—	—
20-24	7 084	1 213	2	13	8 312	156	22	1	5
25-29	4 167	4 753	12	147	9 079	92	87	5	58
30-34	1 845	6 573	13	259	8 690	40	120	5	102
35-39	1 109	6 646	29	335	8 119	24	121	12	131
40-44	684	5 656	33	295	6 668	15	103	13	116
45-49	641	6 215	63	363	7 282	14	114	25	142
50-54	557	6 829	122	339	7 847	12	125	49	132
55-59	538	6 045	197	306	7 086	12	110	79	120
60-64	382	4 577	273	204	5 436	8	84	110	80
65-69	261	2 967	345	135	3 708	7	54	139	53
70-74	144	1 737	384	87	2 352	3	32	154	35
75-79	104	1 020	417	42	1 583	2	19	167	16
80 u. m.	69	488	599	26	1 182	1	9	241	10
Zusammen	45 580	54 731	2 489	2 551	105 351	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht									
0-14	19 726	.	.	.	19 726	397	.	.	.
15-19	7 082	147	—	2	7 231	143	3	—	0
20-24	5 933	2 730	5	56	8 724	120	51	0	11
25-29	3 007	5 831	25	290	9 153	61	109	2	59
30-34	1 928	6 813	52	407	9 200	39	126	4	83
35-39	1 660	6 672	132	506	8 970	33	124	11	103
40-44	1 246	5 423	202	493	7 364	25	101	17	101
45-49	1 415	6 294	418	598	8 725	28	117	35	122
50-54	1 548	6 398	782	671	9 399	31	119	66	137
55-59	1 661	5 252	1 246	594	8 753	33	98	105	122
60-64	1 451	3 810	1 646	473	7 380	29	71	138	97
65-69	1 173	2 356	1 889	353	5 771	23	44	158	72
70-74	821	1 213	2 013	243	4 290	17	23	168	49
75-79	563	563	1 692	111	2 929	11	10	142	23
80 u. m.	475	207	1 838	102	2 622	10	4	154	21
Zusammen	49 689	53 709	11 940	4 899	120 237	1 000	1 000	1 000	1 000

Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1860

Volks- zählungs- jahr	Stadt Basel ¹ – Grundzahlen				Riehen – Grundzahlen					
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Total
1860	12 203	649	14 362	11 475	38 689	1 002	69	306	274	1 651
1870 ²	12 544	432	18 791	13 810	45 577	1 020	135	329	315	1 799
1880 ²	17 233	415	23 480	21 465	62 593	954	195	384	543	2 076
1888	20 052	493	26 142	24 444	71 131	915	180	443	608	2 146
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077

1860	Stadt Basel ¹ – Promilleverteilung				Bettingen – Grundzahlen					
	315	17	371	297	1 000	206	17	54	63	340
1870 ²	276	9	412	303	1 000	185	37	77	85	384
1880 ²	275	7	375	343	1 000	167	38	114	113	432
1888	282	7	368	343	1 000	151	38	125	158	472
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765

¹ 1860–1888 einschließlich Kleinhüningen, das erst auf 1. Januar 1893 eingemeindet wurde. ² Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Schweizer	Davon Kantons- bürger	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung	Schweizer	Davon Kantons- bürger	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung
Männliches Geschlecht								
1888	21 895	*	11 489	33 384	656	*	344	1 000
1900	32 135	*	20 140	52 275	615	*	385	1 000
1910	39 429	21 322	23 805	63 234	624	337	376	1 000
1920	48 560	28 624	15 512	64 072	758	447	242	1 000
1930	58 398	34 173	11 313	69 711	838	490	162	1 000
1941	70 867	40 735	5 994	76 861	922	530	78	1 000
1950	84 219	43 130	6 020	90 239	933	478	67	1 000
1960	93 915	44 761	11 436	105 351	891	425	109	1 000
Weibliches Geschlecht								
1888	26 644	*	13 721	40 365	660	*	340	1 000
1900	37 311	*	22 641	59 952	622	*	378	1 000
1910	45 388	23 855	27 296	72 684	624	328	376	1 000
1920	54 155	32 346	22 481	76 636	707	422	293	1 000
1930	66 897	39 473	18 422	85 319	784	463	216	1 000
1941	84 166	48 153	8 934	93 100	904	517	96	1 000
1950	95 926	51 700	10 333	106 259	903	487	97	1 000
1960	109 213	54 976	11 024	120 237	908	457	92	1 000

Heimat

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1920¹

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche ²	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder ²	Ausländer zusammen	Gesamt- bevöl- kerung
Grundzahlen										
1920	60 996	8 196	33 639	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	140 920
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1943	90 157	11 014	56 822	157 993	8 080	1 563	2 363	1 905	13 911	171 904
1944	91 019	11 045	58 111	160 175	7 858	1 583	2 332	1 980	13 753	173 928
1945	91 684	11 175	60 352	163 211	7 504	1 752	2 250	2 077	13 583	176 794
1946	92 520	11 241	63 542	167 303	7 453	1 987	2 791	2 061	14 292	181 595
1947	92 960	11 337	66 133	170 430	7 611	2 175	4 055	2 218	16 059	186 489
1948	93 616	11 455	68 616	173 687	7 719	2 323	4 554	2 490	17 086	190 773
1949	94 156	11 549	71 186	176 891	7 715	2 176	4 168	2 409	16 468	193 359
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1951	95 135	11 937	76 230	183 302	7 348	1 988	3 927	3 214	16 477	199 779
1952	95 891	11 955	77 897	185 743	7 496	1 927	3 879	3 250	16 552	202 295
1953	96 259	12 005	80 228	188 492	7 630	1 951	3 870	3 330	16 781	205 273
1954	96 649	12 022	82 028	190 699	7 661	1 956	3 971	3 333	16 921	207 620
1955	96 959	12 111	83 742	192 812	7 884	1 941	4 172	3 416	17 413	210 225
1956	97 517	12 029	85 536	195 082	8 044	1 910	4 338	3 827	18 119	213 201
1957	98 189	12 069	88 044	198 302	8 137	1 929	4 828	4 284	19 178	217 480
1958	99 137	12 219	89 944	201 300	8 261	1 931	5 156	4 430	19 778	221 078
1959	99 523	12 182	91 416	203 121	8 213	1 983	5 408	4 472	20 076	223 197
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1961	100 065	12 009	91 049	203 123	8 005	1 823	7 361	5 087	22 276	225 399
1962	100 288	11 830	90 809	202 927	8 406	1 904	9 354	6 209	25 873	228 800
1963	100 290	11 824	90 835	202 949	8 670	1 944	10 752	7 218	28 584	231 533
1964	100 295	11 647	90 180	202 122	8 763	1 945	11 823	8 435	30 966	233 088
Promilleverteilung										
1920	433	58	239	730	201	29	23	17	270	1 000
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1943	524	64	331	919	47	9	14	11	81	1 000
1944	523	64	334	927	45	9	13	12	79	1 000
1945	519	63	341	923	42	10	13	12	77	1 000
1946	509	62	350	921	41	11	16	11	79	1 000
1947	499	61	354	914	41	11	22	12	86	1 000
1948	490	60	360	910	41	12	24	13	90	1 000
1949	487	60	368	915	40	11	22	12	85	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1951	476	60	382	918	37	10	19	16	82	1 000
1952	474	59	385	918	37	10	19	16	82	1 000
1953	469	58	391	918	37	10	19	16	82	1 000
1954	466	58	395	919	37	9	19	16	81	1 000
1955	461	58	398	917	38	9	20	16	83	1 000
1956	457	57	401	915	38	9	20	18	85	1 000
1957	452	55	405	912	37	9	22	20	88	1 000
1958	449	55	407	911	37	9	23	20	89	1 000
1959	446	54	410	910	37	9	24	20	90	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1961	444	53	404	901	36	8	33	22	99	1 000
1962	438	52	397	887	37	8	41	27	113	1 000
1963	433	51	393	877	38	8	46	31	123	1 000
1964	430	50	387	867	38	8	51	36	133	1 000

¹ Fortschreibung ohne Korrekturen auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung. ² Österreicher 1943 und 1944 unter Deutsche gezählt, in den restlichen Jahren unter übrige Ausländer.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Grundzahlen									
Unter 1	433	440	873	871	834	1 705	166	161	327
1- 4	1 959	1 878	3 837	3 510	3 486	6 996	486	433	919
5- 9	2 451	2 374	4 825	3 806	3 614	7 420	375	377	752
10-14	3 056	2 773	5 829	3 199	3 014	6 213	279	342	621
15-19	3 355	2 963	6 318	3 379	3 367	6 746	682	901	1 583
20-24	2 187	2 286	4 473	4 077	4 197	8 274	2 048	2 241	4 289
25-29	2 209	2 517	4 726	4 819	5 160	9 979	2 051	1 476	3 527
30-34	2 336	2 948	5 284	4 947	5 168	10 115	1 407	1 084	2 491
35-39	2 699	3 498	6 197	4 479	4 674	9 153	941	798	1 739
40-44	2 731	3 459	6 190	3 403	3 531	6 934	534	374	908
45-49	3 785	4 775	8 560	2 870	3 504	6 374	627	446	1 073
50-54	4 351	5 417	9 768	2 940	3 563	6 503	556	419	975
55-59	4 167	5 297	9 464	2 518	3 063	5 581	401	393	794
60-64	3 326	4 556	7 882	1 851	2 411	4 262	259	413	672
65-69	2 353	3 647	6 000	1 165	1 820	2 985	190	304	494
70-74	1 512	2 692	4 204	680	1 278	1 958	160	320	480
75-79	1 056	1 842	2 898	389	808	1 197	138	279	417
80-84	562	1 090	1 652	178	505	683	99	157	256
85-89	195	437	632	57	199	256	29	89	118
90 u. m.	38	87	125	16	41	57	8	17	25
0-19	11 254	10 428	21 682	14 765	14 315	29 080	1 988	2 214	4 202
20-64	27 791	34 753	62 544	31 904	35 271	67 175	8 824	7 644	16 468
65 u. m.	5 716	9 795	15 511	2 485	4 651	7 136	624	1 166	1 790
Zusammen	44 761	54 976	99 737	49 154	54 237	103 391	11 436	11 024	22 460
Promilleverteilung									
Unter 1	10	8	9	18	15	16	15	15	15
1- 4	44	34	38	71	64	68	42	39	41
5- 9	55	43	49	77	67	72	33	34	33
10-14	68	50	59	65	55	60	24	31	28
15-19	75	54	63	69	62	65	59	82	71
20-24	49	41	45	83	77	80	179	203	191
25-29	49	46	47	98	95	96	179	134	157
30-34	52	54	53	101	95	98	123	98	111
35-39	60	64	62	91	86	88	82	72	78
40-44	61	63	62	69	65	67	47	34	40
45-49	85	87	86	58	65	62	55	40	48
50-54	97	98	98	60	66	63	48	38	43
55-59	93	96	95	51	56	54	35	36	35
60-64	74	83	79	38	44	41	23	38	30
65-69	53	66	60	24	34	29	17	28	22
70-74	34	49	42	14	24	19	14	29	21
75-79	24	34	29	8	15	12	12	25	19
80-84	13	20	17	4	9	7	9	14	11
85-89	4	8	6	1	4	2	3	8	5
90 u. m.	1	2	1	0	1	1	1	2	1
0-19	251	190	217	300	264	281	174	201	187
20-64	621	632	627	649	650	650	772	693	733
65 u. m.	128	178	156	51	86	69	54	106	80
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung.

Konfession

Wohnbevölkerung nach Konfession und Wohnviertel 1960¹

Wohnviertel	Grundzahlen						Promilleverteilung			
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	An- dere	Ohne Konf.	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Übrige	Total
Sämtliche Einwohner										
Stadt Basel	121 723	75 809	2 668	2 291	813	3 442	588	367	45	1 000
Großbasel	87 412	52 991	1 907	2 138	573	2 363	593	359	48	1 000
Altstadt	2 149	1 511	68	38	21	111	551	388	61	1 000
Vorstädte	4 592	2 911	106	192	38	181	573	363	64	1 000
Am Ring	7 151	5 050	145	532	69	200	544	384	72	1 000
Breite	6 749	3 170	131	9	44	141	659	309	32	1 000
St. Alban	7 927	4 125	148	178	63	218	626	326	48	1 000
Gundeldingen	10 504	8 454	267	114	80	248	533	430	37	1 000
Bruderholz	6 831	3 216	148	144	39	172	647	305	48	1 000
Bachletten	11 663	5 979	229	361	45	257	630	323	47	1 000
Gotthelf	5 176	2 772	102	238	28	137	612	328	60	1 000
Iselin	12 494	8 176	297	191	62	325	580	379	41	1 000
St. Johann	12 176	7 627	266	141	84	373	589	369	42	1 000
Kleinbasel	34 311	22 818	761	153	240	1 079	578	384	38	1 000
Altstadt	2 252	2 016	64	26	27	100	503	449	48	1 000
Clara	2 017	1 814	77	10	25	73	503	452	45	1 000
Wettstein	4 520	2 421	98	41	36	125	624	334	42	1 000
Hirzbrunnen	6 874	3 517	79	7	39	189	642	329	29	1 000
Rosental	3 006	2 186	79	14	11	94	557	406	37	1 000
Matthäus	9 002	6 976	226	51	68	312	541	419	40	1 000
Klybeck	4 744	2 709	104	1	27	149	614	350	36	1 000
Kleinhüningen	1 896	1 179	34	3	7	37	600	374	26	1 000
Riehen	12 649	4 812	172	145	55	244	699	266	35	1 000
Bettingen	670	81	5	1	—	8	876	106	18	1 000
Ganzer Kanton	135 042	80 702	2 845	2 437	868	3 694	598	358	44	1 000
Schweizer										
Stadt Basel	115 946	61 860	2 581	1 811	636	3 155	623	333	44	1 000
Großbasel	83 109	43 372	1 843	1 697	444	2 145	627	327	46	1 000
Altstadt	1 975	930	62	32	12	105	634	298	68	1 000
Vorstädte	4 168	1 912	100	149	24	149	641	294	65	1 000
Am Ring	6 426	3 718	139	409	44	183	643	294	63	1 000
Breite	6 586	2 849	129	8	39	134	676	292	32	1 000
St. Alban	7 381	3 204	145	154	46	185	664	288	48	1 000
Gundeldingen	10 131	7 073	258	96	71	224	568	396	36	1 000
Bruderholz	6 503	2 841	145	131	30	155	663	290	47	1 000
Bachletten	11 213	5 094	224	308	37	231	655	298	47	1 000
Gotthelf	4 972	2 352	100	190	20	131	641	303	56	1 000
Iselin	12 083	6 955	290	132	55	303	609	351	40	1 000
St. Johann	11 671	6 444	251	88	66	345	618	342	40	1 000
Kleinbasel	32 837	18 488	738	114	192	1 010	615	346	39	1 000
Altstadt	2 090	1 427	61	15	17	92	566	385	49	1 000
Clara	1 922	1 273	74	6	17	67	572	379	49	1 000
Wettstein	4 358	2 120	98	33	23	114	646	314	40	1 000
Hirzbrunnen	6 711	3 180	79	6	38	185	657	312	31	1 000
Rosental	2 835	1 752	72	12	9	85	594	368	38	1 000
Matthäus	8 532	5 380	221	39	58	291	588	370	42	1 000
Klybeck	4 580	2 370	103	1	24	141	635	328	37	1 000
Kleinhüningen	1 809	986	30	2	6	35	631	344	25	1 000
Riehen	12 050	3 972	171	67	42	221	730	240	30	1 000
Bettingen	536	66	5	1	—	8	870	107	23	1 000
Ganzer Kanton	128 532	65 898	2 757	1 879	678	3 384	633	324	43	1 000

¹ Volkszählung.

Zusammenlebende Ehepaare nach Heimat und Konfessionkombination 1960¹

Heimat und Konfession des Ehemannes	Heimat und Konfession der Ehefrau					Ehepaare	
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne	Grundzahlen	Promilleverteilung
Schweizer	Schweizerin						
Protestantisch	25 714	5 263	321	25	111	31 434	646
Römisch-katholisch	3 949	10 368	94	6	46	14 463	297
Christkatholisch	228	122	316	—	5	671	14
Israelitisch	55	27	3	384	7	476	10
Andere und ohne	604	233	14	4	734	1 589	33
Zusammen	30 550	16 013	748	419	903	48 633	1 000
Ausländer	Schweizerin						
Protestantisch	311	57	2	—	—	370	345
Römisch-katholisch	288	309	10	2	1	610	568
Christkatholisch	5	—	3	—	—	8	7
Israelitisch	9	—	—	16	2	27	25
Andere und ohne	33	6	2	—	18	59	55
Zusammen	646	372	17	18	21	1 074	1 000
Ausländer	Ausländerin						
Protestantisch	431	140	3	3	6	583	248
Römisch-katholisch	148	1 449	—	1	6	1 604	683
Christkatholisch	4	—	2	—	1	7	3
Israelitisch	3	10	—	70	1	84	36
Andere und ohne	13	13	—	—	46	72	31
Zusammen	599	1 612	5	74	60	2 350	1 000
Alle Heimatkombinationen							
Protestantisch	26 456	5 460	326	28	117	32 387	622
Römisch-katholisch	4 385	12 126	104	9	53	16 677	320
Christkatholisch	237	122	321	—	6	686	13
Israelitisch	67	37	3	470	10	587	11
Andere und ohne	650	252	16	4	798	1 720	33
Zusammen	31 795	17 997	770	511	984	52 057	1 000

¹ Volkszählung.**Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Konfession 1960¹**

Konfession	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch, Andere	Total
Protestanten	128 497	4 575	411	233	1 326	952	33	3	12	1 000
Römisch-Katholiken	64 352	4 459	10 036	474	1 381	798	55	124	23	1 000
Christkatholiken	2 678	109	36	13	9	941	38	13	8	1 000
Israeliten	2 049	178	10	—	200	841	73	4	82	1 000
Andere u. ohne Konf.	3 959	217	90	5	291	868	47	20	65	1 000
Zusammen	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000

¹ Volkszählung.

Konfession, Muttersprache

Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1837

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Prote- stanten	Römisch- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Übrige	Prote- stan- ten	Röm. katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Üb- rige	
Schweizer											
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
Ausländer											
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
Zusammen											
1837	20 513	3 604		126	73	844	148		5	3	1 000
1847	23 087	4 807		100	73	822	171		4	3	1 000
1860	30 504	9 754		172	250	750	240		4	6	1 000
1870 ¹	34 455	12 303		503	499	721	258		11	10	1 000
1880 ¹	44 236	19 289		831	745	680	296		13	11	1 000
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	330		15	6	1 000
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000

¹ Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung.

Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1880

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Üb- rige ²	
1880 ¹	62 644	1 901	338	31	187	962	29	5	4	1 000
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	5	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	6	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	7	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	935	34	23	8	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	7	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	10	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000

¹ Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. ² Einschließlich Romanisch.

Wohnbevölkerung nach Erwerbszugehörigkeit seit 1900¹

Erwerbszugehörigkeit	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	53 760	63 700	72 455	81 596	83 390	97 305	113 052
Selbständige	8 495	9 495	9 678	10 440	10 583	10 967	9 612
Mitarbeitende Familienglieder	1 342	1 673	1 676 ⁴	1 467	1 211	1 300	1 878
Angestellte, Arbeiter ²	38 196	46 767	55 366 ⁴	62 513	66 973	80 828	98 556
Hausangestellte ³	5 727	5 765	5 735	7 176	4 623	4 210	3 006
Nicht aktive Bevölkerung	58 467	72 218	68 253	73 434	86 571	99 193	112 536
Selbständige Nichtberufstätige	2 164	3 745	3 852	5 912	10 190	12 427	16 764
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 51 809	} 62 997	} 59 253	11 278	10 449	11 631	9 399
unselbständigen Berufstätigen				49 632	58 342	67 377	75 776
selbständigen Nichtberufstätigen	1 705	2 431	2 197	3 376	5 111	5 083	6 671
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 439	1 371	1 535	1 889	1 780	2 091	2 844
Erwerbslose in fremden Familien	1 350	1 674	1 416	1 347	699	584	1 082
Wohnbevölkerung zusammen	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588
Promilleverteilung							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	479	469	515	526	491	495	501
Selbständige	76	70	69	67	62	56	43
Mitarbeitende Familienglieder	12	12	12 ⁴	9	7	7	8
Angestellte, Arbeiter ²	340	345	393 ⁴	404	395	411	437
Hausangestellte ³	51	42	41	46	27	21	13
Nicht aktive Bevölkerung	521	531	485	474	509	505	499
Selbständige Nichtberufstätige	19	28	27	38	60	63	74
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 462	} 463	} 421	73	61	59	42
unselbständigen Berufstätigen				320	344	343	335
selbständigen Nichtberufstätigen	15	18	16	22	30	26	30
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	13	10	11	12	10	11	13
Erwerbslose in fremden Familien	12	12	10	9	4	3	5
Wohnbevölkerung zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² Inbegriffen alle Heimarbeiter, außer für das Zähljahr 1920 (siehe auch Fußnote ⁴). ³ Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend. ⁴ Für das Jahr 1920 konnten die mitarbeitenden Familienglieder von Heimarbeitern nicht ausgeschieden werden; sie sind daher nicht bei den Arbeitern, sondern bei den mitarbeitenden Familienmitgliedern gezählt.

Berufstätige nach Heimat und beruflicher Stellung 1960¹

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Selbständige	6 740	2 330	9 070	404	138	542	7 144	2 468	9 612
Mitarb. Familienglieder	387	1 425	1 812	32	34	66	419	1 459	1 878
Leitende Angestellte	6 030	600	6 630	571	68	639	6 601	668	7 269
Übrige Angestellte	18 588	14 019	32 607	1 139	1 149	2 288	19 727	15 168	34 895
Arbeiter	28 984	11 999	40 983	6 725	3 499	10 224	35 709	15 498	51 207
Lehrlinge	3 439	1 470	4 909	154	122	276	3 593	1 592	5 185
Hausangestellte ²	2	1 158	1 160	11	1 835	1 846	13	2 993	3 006
Zusammen	64 170	33 001	97 171	9 036	6 845	15 881	73 206	39 846	113 052

¹ Volkszählung. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Berufstätige nach Geschlecht und beruflicher Stellung seit 1941¹

Berufliche Stellung	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	1941	1950	1960	1941	1950	1960	1941	1950	1960
Grundzahlen									
Selbständige	7 361	8 028	7 144	3 222	2 939	2 468	10 583	10 967	9 612
Mitarb. Familienglieder	517	430	419	694	870	1 459	1 211	1 300	1 878
Leitende Angestellte	3 627	4 770	6 601	335	451	668	3 962	5 221	7 269
Übrige Angestellte	13 951	17 441	19 727	7 984	10 897	15 168	21 935	28 338	34 895
Arbeiter	27 305	30 250	35 709	10 891	13 243	15 498	38 196	43 493	51 207
Lehrlinge	1 993	2 671	3 593	887	1 105	1 592	2 880	3 776	5 185
Hausangestellte ²	—	2	13	4 623	4 208	2 993	4 623	4 210	3 006
Zusammen	54 754	63 592	73 206	28 636	33 713	39 846	83 390	97 305	113 052
Promilleverteilung									
Selbständige	135	126	98	113	87	62	127	113	85
Mitarb. Familienglieder	9	7	6	24	26	37	14	13	17
Leitende Angestellte	66	75	90	12	13	17	48	54	64
Übrige Angestellte	255	274	269	279	323	380	263	291	309
Arbeiter	499	476	488	380	393	389	458	447	453
Lehrlinge	36	42	49	31	33	40	35	39	46
Hausangestellte ²	—	0	0	161	125	75	55	43	26
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Volkzählungen. ² Im Haushalt des Arbeitsgebers wohnend.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsklasse seit 1930¹

Erwerbsklasse	Berufstätige				Berufstätige und ihre Angehörigen			
	1930	1941	1950	1960	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen								
Land-, Forstwirtschaft	999	971	919	764	1 814	1 961	1 915	1 579
Bergbau	41	40	41	53	118	80	96	116
Industrie und Handwerk	28 245	29 043	35 785	40 344	50 257	54 697	68 297	74 234
Baugewerbe	5 974	5 604	6 643	9 138	12 042	13 004	13 544	15 975
Elektrizität, Gas, Wasser	741	785	842	1 057	1 976	1 970	2 087	2 628
Handel, Banken, Versich.	17 123	16 664	20 171	24 545	30 519	29 972	36 514	41 608
Verkehr	6 273	5 392	8 078	9 787	14 841	12 421	16 916	21 118
Gastgewerbe	4 625	4 345	5 465	6 407	5 978	5 511	6 845	7 584
Andere Dienstleistungen	15 631	14 843	14 773	15 187	22 516	23 210	24 048	25 795
Anstalten ²	1 944	2 570	3 817	5 516	2 445	3 317	4 934	7 267
Arbeitslose ³	.	3 133	771	254	.	6 038	1 117	323
Im ganzen	81 596	83 390	97 305	113 052	142 506	152 181	176 313	198 227
Promilleverteilung								
Land-, Forstwirtschaft	12	12	9	7	13	13	11	8
Bergbau	1	0	0	0	1	1	1	1
Industrie und Handwerk	346	348	368	357	352	359	387	374
Baugewerbe	73	67	68	81	85	85	77	81
Elektrizität, Gas, Wasser	9	9	9	9	14	13	12	13
Handel, Banken, Versich.	209	200	208	217	214	196	207	209
Verkehr	77	65	83	87	104	82	96	107
Gastgewerbe	57	52	56	57	42	36	39	38
Andere Dienstleistungen	192	178	152	134	158	153	136	130
Anstalten ²	24	31	39	49	17	22	28	37
Arbeitslose ³	.	38	8	2	.	40	6	2
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkzählungen. ² Betriebspersonal und berufstätige Insassen. ³ 1930 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig waren.

Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsklasse seit 1930¹

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1930	1941	1950	1960	1930	1941	1950	1960
Schweizer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	836	874	791	589	19	17	13	9
Bergbau, Steinbrüche	32	30	38	42	1	1	1	1
Industrie und Handwerk	16 486	19 850	24 538	26 839	385	390	413	418
Baugewerbe	4 460	4 876	6 102	5 875	104	96	103	92
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	717	764	813	1 014	17	15	14	16
Handel, Banken, Versicherungen	9 671	9 795	11 394	12 750	226	193	192	199
Verkehr	5 027	4 619	6 842	8 195	117	91	115	128
Gastgewerbe	1 185	1 257	1 514	1 308	28	25	25	20
Andere Dienstleistungen	3 998	5 469	5 959	6 377	93	108	100	99
Anstalten ²	446	644	868	1 054	10	13	15	16
Arbeitslose ³	.	2 612	518	127	.	51	9	2
Zusammen	42 858	50 790	59 377	64 170	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	56	44	51	68	3	2	2	2
Bergbau, Steinbrüche	2	4	3	7	0	0	0	0
Industrie und Handwerk	6 392	6 990	9 064	9 826	313	278	326	298
Baugewerbe	83	92	231	246	4	4	8	7
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	17	20	27	37	1	1	1	1
Handel, Banken, Versicherungen	5 075	5 679	6 894	10 262	249	226	248	311
Verkehr	426	416	753	1 116	21	17	27	34
Gastgewerbe	2 182	2 641	2 855	2 499	107	105	103	76
Andere Dienstleistungen	5 022	7 229	5 487	5 823	246	288	198	176
Anstalten ²	1 142	1 731	2 213	3 022	56	69	80	92
Arbeitslose ³	.	263	183	95	.	10	7	3
Zusammen	20 397	25 109	27 761	33 001	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	100	52	72	106	12	13	17	12
Bergbau, Steinbrüche	7	5	—	4	1	1	0	0
Industrie und Handwerk	3 567	1 433	1 510	2 745	431	362	358	304
Baugewerbe	1 415	633	825	2 998	171	160	196	332
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	7	1	2	5	1	0	0	0
Handel, Banken, Versicherungen	1 416	733	686	911	171	185	163	101
Verkehr	761	335	366	403	92	85	87	45
Gastgewerbe	262	99	290	1 226	31	25	69	136
Andere Dienstleistungen	697	398	375	527	84	100	89	58
Anstalten ²	46	42	48	94	6	11	11	10
Arbeitslose ³	.	233	41	17	.	58	10	2
Zusammen	8 278	3 964	4 215	9 036	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	7	1	5	1	1	0	1	0
Bergbau, Steinbrüche	—	1	—	—	—	0	—	0
Industrie und Handwerk	1 800	770	784	934	179	219	132	136
Baugewerbe	16	3	18	19	2	1	3	3
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	—	1	—	—	—	0
Handel, Banken, Versicherungen	961	457	471	622	95	130	79	91
Verkehr	59	22	33	73	6	6	6	11
Gastgewerbe	996	348	795	1 374	99	99	133	201
Andere Dienstleistungen	5 914	1 747	3 118	2 460	587	495	524	359
Anstalten ²	310	153	699	1 346	31	43	117	197
Arbeitslose ³	.	25	29	15	.	7	5	2
Zusammen	10 063	3 527	5 952	6 845	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. Für 1950 entsprechen die Zahlen dieser Tabelle denjenigen der Tabelle auf Seite 38 unten nicht genau, infolge nachträglicher Umdefinition der Erwerbsklassen ohne Korrektur des Heimatanteils. ² Betriebspersonal und berufstätige Insassen. ³ 1930 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig waren.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1960¹

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufs- tätige und Ange- hörige
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Haus- frauen	Übrige Erwachs.	Kinder	
Urproduktion	741	76	817	418	49	411	1 695
Industrie und Handwerk	29 584	10 760	40 344	16 270	1 350	16 270	74 234
Nahrungsmittelindustrie	2 237	1 213	3 450	1 058	85	1 215	5 808
Spirituosen und Getränke	294	29	323	195	13	207	738
Tabakindustrie	14	4	18	9	1	4	32
Textilindustrie	679	680	1 359	419	42	267	2 087
Bekleidung, Ausrüstung	771	1 681	2 452	482	55	407	3 396
Holz und Kork	1 346	120	1 466	720	48	661	2 895
Papierindustrie	197	182	379	151	13	148	691
Lederindustrie	96	48	144	56	6	61	267
Kautschukindustrie	95	12	107	47	1	54	209
Graphisches Gewerbe	2 598	1 002	3 600	1 292	107	1 237	6 236
Chemische Industrie	11 100	3 855	14 955	7 241	633	7 801	30 630
Industrie der Steine und Erden	344	45	389	159	12	136	696
Metallindustrie	4 745	595	5 340	2 179	149	1 959	9 627
Maschinenind., Apparatebau	4 490	944	5 434	1 972	154	1 824	9 384
Uhrenindustrie, Bijouterie	166	86	252	77	6	63	398
Übrige	412	264	676	213	25	226	1 140
Baugewerbe	8 873	265	9 138	3 497	252	3 088	15 975
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	1 019	38	1 057	748	71	752	2 628
Handel, Banken, Versicherungen	13 661	10 884	24 545	8 359	1 063	7 641	41 608
Handel	9 210	8 684	17 894	5 374	612	5 171	29 051
Banken	1 765	809	2 574	1 171	185	907	4 837
Versicherungen	1 402	650	2 052	950	127	797	3 926
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 284	741	2 025	864	139	766	3 794
Verkehr	8 598	1 189	9 787	5 194	306	5 831	21 118
Gastgewerbe	2 534	3 873	6 407	460	75	642	7 584
Andere Dienstleistungen	6 904	8 283	15 187	4 762	869	4 977	25 795
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 720	366	3 086	2 070	273	1 953	7 382
Gesundheit und Hygiene	621	869	1 490	452	133	521	2 596
Unterricht, Wissenschaft	1 588	1 193	2 781	1 224	296	1 415	5 716
Seelsorge, Kirchendienst	249	113	362	158	63	217	800
Private Wohlfahrtspflege	16	165	181	19	7	18	225
Kunst, Unterhaltung, Sport	704	311	1 015	372	58	303	1 748
Hauswirtschaft	17	3 551	3 568	7	5	60	3 640
Übrige	989	1 715	2 704	460	34	490	3 688
Anstalten	1 148	4 368	5 516	732	88	931	7 267
Arbeitslose	144	110	254	34	2	33	323
Zusammen	73 206	39 846	113 052	40 474	4 125	40 576	198 227

¹ Volkszählung.

Eheschließungen und Eheschließende nach Wohnort und Trauungsort seit 1946

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölk.			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männl. Ein- wohner	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner
Nach Jahren											
1946	1 185	464	386	1 396	253	1 649	20,2	1 260	311	1 571	16,2
1947	1 202	581	378	1 450	333	1 783	21,0	1 257	323	1 580	15,9
1948	1 382	602	406	1 627	357	1 984	22,6	1 456	332	1 788	17,6
1949	1 314	659	366	1 585	388	1 973	22,2	1 368	312	1 680	16,2
1950	1 295	609	393	1 557	347	1 904	21,3	1 345	343	1 688	16,0
1951	1 318	661	386	1 623	356	1 979	21,7	1 381	323	1 704	15,9
1952	1 278	647	362	1 614	311	1 925	20,8	1 342	298	1 640	15,1
1953	1 367	636	380	1 686	317	2 003	21,3	1 427	320	1 747	15,8
1954	1 402	685	440	1 734	353	2 087	22,0	1 453	389	1 842	16,5
1955	1 440	715	417	1 753	402	2 155	22,5	1 499	358	1 857	16,5
1956	1 510	727	474	1 832	405	2 237	22,9	1 567	417	1 984	17,5
1957	1 529	729	442	1 869	389	2 258	22,6	1 582	389	1 971	17,1
1958	1 504	670	435	1 781	393	2 174	21,5	1 527	412	1 939	16,5
1959	1 469	685	468	1 782	372	2 154	21,0	1 493	444	1 937	16,3
1960	1 497	718	472	1 811	404	2 215	21,3	1 528	441	1 969	16,5
1961	1 648	738	468	1 984	402	2 386	22,4	1 672	444	2 116	17,5
1962	1 645	670	492	1 969	346	2 315	21,2	1 682	455	2 137	17,5
1963	1 540	629	519	1 823	346	2 169	19,6	1 575	484	2 059	16,7
1964	1 523	638	535	1 835	326	2 161	19,3	1 572	486	2 058	16,6
Nach Monaten 1964											
Januar	81	33	14	99	15	114	12,6	79	16	95	9,2
Februar	71	42	25	101	12	113	12,3	76	20	96	9,3
März	114	44	37	140	18	158	17,0	117	34	151	14,6
April	165	81	56	213	33	246	26,3	168	53	221	21,4
Mai	179	89	72	203	65	268	28,5	181	70	251	24,2
Juni	156	61	47	186	31	217	23,1	165	38	203	19,6
Juli	166	55	76	201	20	221	23,5	179	63	242	23,4
August	133	44	40	152	25	177	18,8	134	39	173	16,7
September	125	51	45	134	42	176	18,7	124	46	170	16,4
Oktober	151	58	64	175	34	209	22,1	156	59	215	20,7
November	87	52	30	122	17	139	14,7	89	28	117	11,2
Dezember	95	28	29	109	14	123	13,3	104	20	124	11,9

Eheschließungen nach Heimatkombination 1964

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									
	Basel- Stadt	Basel- land	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Total
Schweiz	387	122	904	1 411	193	38	24	81	336	1 749
Kanton Basel-Stadt	199	48	274	521	79	14	6	34	133	654
Kanton Baselland	18	12	46	76	11	1	2	3	17	93
Übrige Schweiz	170	62	584	816	103	23	16	44	186	1 002
Ausland	43	15	101	159	72	8	108	65	253	412
Deutschland	11	5	35	51	33	1	3	6	43	94
Frankreich	2	—	6	8	—	2	1	—	3	11
Italien	14	2	27	43	21	3	96	14	134	177
Übriges Ausland	16	8	33	57	18	2	8	45	73	130
Zusammen	430	137	1 005	1 572	265	46	132	146	589	2 161

Eheschließungen

Eheschließungen nach Heimatkombination seit 1931

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann anderer Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen ¹
	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	
1931	283	256	210	114	376	216	43	59	90	293
1932	239	267	219	137	393	240	32	55	78	307
1933	269	269	186	119	349	218	31	60	69	287
1934	274	288	250	122	386	209	22	71	81	300
1935	294	274	211	122	405	194	37	42	60	270
1936	283	306	191	151	319	160	17	60	41	249
1937	252	325	184	129	365	172	20	52	40	249
1938	291	342	159	150	404	146	34	43	38	204
1939	284	335	217	159	454	214	18	38	36	264
1940	314	376	133	156	486	134	16	29	27	167
1941	327	391	120	179	529	106	21	50	32	137
1942	284	391	96	203	536	82	22	47	31	112
1943	275	413	68	162	511	70	23	22	14	92
1944	272	374	61	173	471	72	17	31	22	93
1945	257	362	70	180	462	66	16	53	22	97
1946	262	410	67	191	547	81	14	54	23	95
1947	237	374	102	162	674	126	25	44	39	136
1948	285	350	129	202	744	171	14	38	51	159
1949	241	370	124	193	730	192	17	46	60	171
1950	234	320	130	198	684	233	21	35	49	202
1951	226	357	115	178	736	264	12	42	49	202
1952	233	303	129	178	706	258	18	40	60	214
1953	220	330	102	197	782	232	28	50	62	179
1954	204	357	136	198	769	303	10	52	58	223
1955	206	344	146	211	795	291	21	55	86	219
1956	214	359	138	237	823	288	18	57	103	207
1957	219	366	127	184	784	312	23	71	172	220
1958	227	321	115	190	777	313	29	63	139	220
1959	223	270	147	213	770	265	26	86	154	218
1960	205	332	151	174	779	281	22	87	184	225
1961	227	345	181	187	810	302	31	89	214	235
1962	198	330	135	224	784	245	48	107	244	198
1963	189	288	131	204	732	236	38	98	253	206
1964	199	322	133	188	704	203	43	116	253	192

¹ Von 1000 eheschließenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

Eheschließende nach Heimat, Zivilstand und Alter 1964

Alter in Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Zusammen Männer	Zusammen Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	12	125	4	40	16	165	—	—	—	—	16	165
20–24	639	756	150	249	788	998	—	1	1	6	789	1 005
25–29	476	332	160	176	613	457	1	4	22	47	636	508
30–34	238	138	59	70	233	145	4	6	60	57	297	208
35–39	120	72	21	19	80	47	2	3	59	41	141	91
40–44	86	57	8	17	34	31	3	5	57	38	94	74
45–49	51	40	1	6	10	9	6	7	36	30	52	46
50–54	58	28	5	6	8	11	17	10	38	13	63	34
55–59	36	11	2	4	10	5	10	2	18	8	38	15
60 u. m.	33	13	2	2	3	2	24	7	8	6	35	15
Zusammen	1 749	1 572	412	589	1 795	1 870	67	45	299	246	2 161	2 161

Eheschließungen zwischen Ausländern und Schweizerinnen 1964 nach Art. 9¹

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Frauen			
	Kantons- bürge- rinnen	Land- schäftele- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Land- schäftele- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen
Kanton Basel-Stadt	38	10	80	128	5	5	21	31
Deutsche	11	4	26	41	—	1	9	10
Franzosen	2	—	5	7	—	—	1	1
Italiener	12	2	23	37	2	—	4	6
Andere Ausländer	13	4	26	43	3	4	7	14
Übrige Schweiz ²	12	4	24	40	—	—	1	1
Deutschland ³	12	—	15	27	1	—	3	4
Frankreich ⁴	5	—	9	14	1	—	1	2
Italien ⁵	2	2	3	7	1	—	1	2
Übriges Ausland ⁶	9	1	12	22	—	—	1	1
Zusammen	78	17	143	238	8	5	28	41

¹ Art. 9 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizerbürgerrechts vom 29. 9. 1952 (in Kraft seit 1. 1. 1953). ² Davon 17 Deutsche, 3 Franzosen, 8 Italiener, 5 Oesterreicher, 4 Engländer, 4 übrige Ausländer. ³ Davon 28 Deutsche, 2 USA-Bürger, 1 Ungare. ⁴ Davon 13 Franzosen, 2 Ungaren, 1 Algerier. ⁵ Davon 8 Italiener, 1 Deutscher. ⁶ Davon 2 Deutsche, 4 Engländer, 3 Oesterreicher, 3 USA-Bürger, 11 übrige Ausländer.

Eheschließungen nach Zivilstandskombination seit 1936

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erst- heiraten in %/oo
	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	
1936	1 154	16	66	85	24	11	118	17	37	755
1937	1 199	19	46	66	25	17	114	12	41	779
1938	1 219	19	78	73	20	26	116	17	39	759
1939	1 345	24	87	63	14	22	133	11	56	766
1940	1 233	22	98	68	19	23	140	18	50	738
1941	1 272	29	85	63	33	22	175	17	59	725
1942	1 261	24	87	81	18	23	129	12	57	745
1943	1 103	22	84	61	16	34	159	21	58	708
1944	1 091	20	80	69	16	19	131	20	47	731
1945	1 106	20	86	69	24	17	118	11	37	743
1946	1 228	37	86	62	20	18	125	20	53	744
1947	1 307	30	108	69	29	30	139	13	58	733
1948	1 484	27	107	72	27	28	159	18	62	748
1949	1 444	39	117	64	29	31	157	18	74	732
1950	1 428	20	95	60	17	23	172	21	68	750
1951	1 527	20	91	51	21	25	155	22	67	772
1952	1 461	16	98	50	16	29	159	16	80	759
1953	1 508	21	115	45	27	23	165	22	77	753
1954	1 534	23	121	54	24	25	185	19	102	735
1955	1 658	15	123	48	19	18	161	18	95	769
1956	1 697	15	123	51	18	25	181	13	114	759
1957	1 730	14	124	52	14	28	200	15	81	766
1958	1 680	14	116	46	14	31	164	14	95	773
1959	1 681	15	105	40	15	23	171	14	90	780
1960	1 696	15	114	42	21	24	187	17	99	766
1961	1 859	17	129	39	21	32	175	12	102	779
1962	1 770	11	101	56	26	36	187	16	112	765
1963	1 696	14	92	44	18	24	172	12	97	782
1964	1 664	14	117	30	15	22	176	16	107	770

Eheschließungen

Eheschließungen nach Konfessionskombination seit 1952

Jahr	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Konfessionslos ¹	Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Andere Kombinationen	Total
						Frau römisch-kath.	Frau andere Konf.	Frau protestant.	Frau andere Konf.		
	Gleichkonfessionelle Ehen					Konfessionell gemischte Ehen					
1952	799	468	2	15	6	358	14	211	8	44	1 925
1953	849	455	1	10	13	330	10	258	4	73	2 003
1954	874	485	4	9	6	372	16	253	10	58	2 087
1955	833	543	3	13	6	374	9	293	6	75	2 155
1956	822	606	4	7	5	397	24	304	9	59	2 237
1957	822	600	3	8	8	428	22	295	14	58	2 258
1958	767	619	2	14	6	377	25	298	16	50	2 174
1959	820	629	4	9	5	323	18	298	3	45	2 154
1960	793	621	4	14	10	357	24	316	20	56	2 215
1961	901	665	4	10	9	380	20	313	10	74	2 386
1962	853	672	—	10	9	321	58	330	20	42	2 315
1963	748	647	1	7	8	350	16	327	10	55	2 169
1964	756	581	2	8	10	341	23	352	11	77	2 161

¹ Sowie mit anderer oder unbekannter Konfession.

Eheschließungen nach Konfessionskombination 1964

Konfession des Mannes	Konfession der Frau						Keine, Unbekannt	Total		
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere	Übrige				
	Grundzahlen						Promilleverteilung			
Protestantisch	756	341	12	2	2	7	350	158	11	519
Römisch-katholisch	352	581	3	1	2	5	163	269	5	437
Christkatholisch	19	5	2	—	—	—	9	2	1	12
Israelitisch	2	1	—	8	—	1	1	0	4	5
Andere	6	6	—	—	1	—	3	3	0	6
Keine, unbekannt	24	12	—	1	—	9	10	6	5	21
Zusammen	1 159	946	17	12	5	22	536	438	26	1000

Durchschnittsalter der Eheschließenden nach Heimat und Zivilstand seit 1952

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1952	30,2	27,4	29,7	27,2	27,3	25,4	51,1	44,4	40,2	38,9	30,2	27,3
1953	30,7	27,5	30,8	27,7	27,9	25,7	53,2	43,0	39,8	37,1	30,7	27,5
1954	30,9	27,5	30,5	27,2	27,7	25,5	52,5	45,1	40,9	36,2	30,8	27,4
1955	30,1	27,0	30,0	27,4	27,6	25,3	52,7	45,5	39,6	37,0	30,1	27,1
1956	30,3	27,3	29,8	26,4	27,4	25,3	51,1	47,4	40,6	36,5	30,2	27,1
1957	30,2	27,2	28,9	26,2	27,3	25,3	52,0	44,9	40,6	38,0	30,1	27,0
1958	30,0	27,3	29,3	26,1	27,1	25,1	54,1	46,9	40,7	37,2	30,9	27,9
1959	29,7	25,3	28,6	25,9	27,0	24,9	52,0	48,1	40,4	37,7	29,6	26,7
1960	29,9	26,8	28,2	26,1	26,8	24,8	51,6	46,5	40,7	37,0	29,7	26,6
1961	30,1	26,9	27,7	25,8	26,9	24,7	55,3	46,5	41,0	37,2	29,7	26,5
1962	30,5	26,8	28,1	26,4	26,8	24,7	54,4	51,9	40,3	37,5	30,1	26,7
1963	29,7	26,4	27,4	25,7	26,6	24,6	53,8	45,7	38,7	36,9	29,3	26,2
1964	29,9	26,6	27,4	26,3	26,5	24,5	55,0	44,4	41,2	37,3	29,4	26,5

Eheschließende nach dem gegenseitigen Alter 1964

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Männer zusammen
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u. m.	
Ledige Eheschließende											
Bis 19	6	9	1	—	—	—	—	—	—	—	16
20-24	127	533	92	14	—	—	—	—	—	—	766
25-29	24	312	192	35	9	2	—	—	—	—	574
30-34	4	77	86	34	6	2	—	—	—	—	209
35-39	—	14	23	19	4	1	—	—	—	—	61
40-44	1	2	9	5	4	2	—	1	—	—	24
45-49	—	1	—	2	2	—	1	—	—	—	6
50-54	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
55-59	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	4
60 u. m.	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
Frauen zusammen	162	948	404	109	26	11	2	2	—	—	1 664
Alle Eheschließenden											
Bis 19	6	9	1	—	—	—	—	—	—	—	16
20-24	128	535	104	22	—	—	—	—	—	—	789
25-29	25	323	217	52	15	3	1	—	—	—	636
30-34	4	99	111	54	18	8	2	—	—	1	297
35-39	—	25	42	43	15	13	3	—	—	—	141
40-44	1	6	24	21	22	12	7	1	—	—	94
45-49	1	5	3	9	11	11	7	4	1	—	52
50-54	—	3	5	2	6	9	16	10	8	4	63
55-59	—	—	1	4	2	9	10	10	1	1	38
60 u. m.	—	—	—	1	2	9	—	9	5	9	35
Frauen zusammen	165	1 005	508	208	91	74	46	34	15	15	2 161

Eheschließungen nach Berufskombination 1964

Beruf des Mannes	Beruf der Frau										Total
	Selbstständige ¹	Leitende Angestellte	Übrige Angestellte und Arbeiterinnen						andere ³	Von den Eltern abhängig ⁴		Übrige Nichterwerbstätige^{5}
			gewerbliche ²	kaufmännische	gastgewerblich.	liberale Berufe	hauswirtschaftl.				
Selbständige	10	3	11	58	5	12	11	4	3	6	123
liberale Berufe	1	2	1	12	1	9	3	3	3	2	37
andere Berufe	9	1	10	46	4	3	8	1	—	4	86
Leitende Angestellte	13	18	20	91	2	53	1	7	7	9	221
Übrige Arbeitnehmer	28	9	295	773	161	184	188	96	10	26	1 770
gewerbliche Berufe ²	11	3	175	331	72	77	123	34	4	8	838
kaufmännische Berufe	9	3	52	287	28	59	30	22	2	9	501
gastgewerblich. Berufe	1	—	2	9	34	5	6	2	—	—	59
Berufe d. Verkehrswesens	2	1	46	80	20	12	18	28	—	6	213
liberale Berufe	4	2	16	63	6	28	5	7	4	3	138
hauswirtschaftl. Berufe	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
andere Berufe	1	—	3	4	1	3	6	3	—	—	21
Nichterwerbstätige	3	—	4	17	2	10	2	1	1	6	46
von den Eltern abhängig ⁴	—	—	4	6	1	6	—	1	—	1	19
übrige ⁵	3	—	—	11	1	4	2	—	1	5	27
Zusammen	54	30	330	940	170	259	202	108	21	47	2 161

¹ Wovon insgesamt 16 weibliche Eheschließende mit selbständiger Berufsausübung in liberalen Berufen. ² Einschließlich Eheschließende in industriellen Berufen. ³ Wovon insgesamt 89 weibliche Eheschließende aus den Berufen des Verkehrswesens. ⁴ Zum Beispiel Schüler, Studenten. ⁵ Zum Beispiel übrige nichterwerbstätige Familienangehörige (außer Kinder), Anstaltsinsassen, Rentner, Pensionierte usw.

Ehelösungen

Ehescheidungen und Ehelösungen durch Tod seit 1950

Jahr	Ehescheidungen nach Ehedauer in vollen Jahren					Ehelösungen durch Tod		Ehelösungen zus.	Eheschließungen	Überschuß der Eheschließungen
	0-1	2-4	5-9	10 u. m.	Total	des Mannes	der Frau			
1950	4	80	112	145	341	617	342	1 300	1 904	604
1951	23	101	115	159	398	589	320	1 307	1 979	672
1952	13	65	97	135	310	604	270	1 184	1 925	741
1953	20	89	106	188	403	648	311	1 362	2 003	641
1954	24	66	137	163	390	652	275	1 317	2 087	770
1955	10	91	116	166	383	636	309	1 328	2 155	827
1956	7	74	114	169	364	630	302	1 296	2 237	941
1957	8	73	131	182	394	658	333	1 385	2 258	873
1958	6	102	161	198	467	671	259	1 397	2 174	777
1959	15	96	126	184	421	664	300	1 385	2 154	769
1960	12	82	139	189	422	720	329	1 471	2 215	744
1961	20	74	137	168	399	699	304	1 402	2 386	984
1962	12	67	125	157	361	738	285	1 384	2 315	931
1963	13	72	111	161	357	796	294	1 447	2 169	722
1964	15	79	106	171	371	697	322	1 390	2 161	771

Ehescheidungen der Wohnbevölkerung nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1950

Jahr	Heimat			Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl			
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.
1950	139	181	21	—	4	80	112	111	34	168	84	60	29
1951	142	240	16	3	20	101	115	117	42	184	114	66	34
1952	113	188	9	4	9	65	97	110	25	137	100	40	33
1953	144	239	20	—	20	89	106	132	56	192	110	69	32
1954	139	224	27	6	18	66	137	116	47	197	106	55	32
1955	143	223	17	3	7	91	116	114	52	180	99	69	35
1956	131	220	13	2	5	74	114	121	48	157	113	56	38
1957	136	238	20	1	7	73	131	125	57	153	130	72	39
1958	139	296	32	—	6	102	161	148	50	220	122	73	52
1959	144	254	23	2	13	96	126	129	55	191	119	75	36
1960	154	249	19	1	11	82	139	128	61	189	125	77	31
1961	121	250	28	—	20	74	137	121	47	174	115	69	41
1962	109	228	24	3	9	67	125	120	37	156	93	76	36
1963	106	230	21	—	13	72	111	128	33	151	110	57	39
1964	117	225	29	4	11	79	106	119	52	171	103	66	31

Ehescheidungen nach Scheidungsgrund 1964

Art. des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderanzahl				Total
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.	
137	Ehebruch	196	17	4	7	51	64	69	18	91	59	43	20	213
138	Nachstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	Verbrechen	7	—	—	—	1	5	1	—	4	1	2	—	7
140	Verlassung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Geisteskrankheit	2	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	2
142	Ehezerrüttung	133	11	—	4	26	37	46	31	70	42	21	11	144
147/148	Nach Trennung	4	1	—	—	—	—	2	3	4	1	—	—	5
.	Zusammen	342	29	4	11	79	106	119	52	171	103	66	31	371

Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1964

Alters- unterschied in Jahren	Ehedauer in vollen Jahren						Ehedauer in vollen Jahren					
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total
	Mann älter als Frau						Frau älter als Mann					
Unter 1	2	8	16	11	3	40	—	5	8	4	3	20
1	1	10	6	15	7	39	—	1	8	8	4	21
2	1	11	12	8	6	38	—	1	4	5	—	10
3-4	—	8	12	21	8	49	3	—	7	6	3	19
5-9	3	21	12	18	8	62	1	3	7	7	5	23
10 u. m.	4	11	10	12	4	41	—	—	4	4	1	9
Zusammen	11	69	68	85	36	269	4	10	38	34	16	102

Ehescheidungen nach Ehedauer und Konfessionskombination 1964

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl		
		Schweiz	Aus- land	0	1	2- 4	5- 9	10- 19	20 u. m.	0	1- 2	3 u. m.
Protestant.	Protestant.	160	8	3	2	35	39	57	32	67	84	17
	Röm.-kath.	58	2	—	6	11	21	15	7	34	20	6
	Übrige	4	—	—	—	1	1	2	—	1	3	—
Röm.-kath.	Protestant.	39	7	—	1	9	11	21	4	21	21	4
	Röm.-kath.	70	10	1	2	19	31	19	8	43	35	2
	Übrige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige	Protestant.	3	1	—	—	2	1	1	—	1	3	—
	Röm.-kath.	3	1	—	—	—	1	3	—	2	2	—
	Übrige	5	—	—	—	2	1	1	1	2	1	2
Zusammen		342	29	4	11	79	106	119	52	171	169	31
Davon konf. gemischte Ehen		107	11	—	7	23	35	42	11	59	49	10

Ehescheidungen nach Alterskombination und Berufsausübung 1964

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren					Alter der Frau in Jahren				
	Bis 24	25- 29	30- 39	40- 49	50 u. m.	Bis 24	25- 29	30- 39	40- 49	50 u. m.
	Mann und Frau berufstätig (ohne Kinder ¹)					Mann und Frau berufstätig (mit Kindern ¹)				
Bis 24	3	2	—	—	—	4	—	—	—	—
25-29	7	12	2	—	—	15	15	5	—	—
30-39	5	11	20	5	2	6	14	36	3	—
40-49	—	2	10	18	4	—	3	10	10	2
50 u. m.	—	—	1	8	19	—	1	1	7	3
Zusammen	15	27	33	31	25	25	33	52	20	5
	Nur Mann berufstätig ²					Alle Ehescheidungen				
Bis 24	1	2	—	—	—	8	4	—	—	—
25-29	2	14	1	—	—	24	41	8	—	—
30-39	2	5	19	1	1	13	30	75	9	3
40-49	—	3	10	10	5	—	8	30	38	11
50 u. m.	—	—	2	12	15	—	1	4	27	37
Zusammen	5	24	32	23	21	45	84	117	74	51

¹ Minderjährige Kinder. ² Einschließlich 5 Fälle mit nur Frau berufstätig.

Geburten

Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Lebendgeborene				Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe				Totgeborene auf 1000 Einwohner
	Kantonbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Kantonbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	
1901/10	607	1 133	1 375	3 115	16,5	28,1	29,4	25,1	0,7
1911/20	642	803	792	2 237	12,0	20,2	17,0	16,0	0,4
1921/30	758	781	305	1 844	10,9	17,6	9,6	12,7	0,3
1931/40	811	959	218	1 988	9,8	16,3	9,0	12,4	0,2
1941/50	1 131	1 405	134	2 670	12,3	19,2	8,9	14,9	0,2
1951/60	921	1 834	261	3 016	9,5	19,3	14,3	14,3	0,2
1961	903	1 891	526	3 320	9,0	18,3	21,9	14,6	0,2
1962	953	1 858	626	3 437	9,5	18,0	22,2	14,9	0,1
1963	913	1 853	875	3 641	9,1	18,0	28,1	15,6	0,2
1964	869	1 744	990	3 603	8,7	17,1	29,1	15,2	0,2

Geborene nach Lebensfähigkeit und Ehelichkeit seit 1956 und nach Heimat und Geburtsmonat 1964

Jahr Heimat Monat	Ehelich Lebendgeborene		Unehelich Lebendgeborene		Lebendgeborene Total	Ehelich Totgeborene		Unehelich Totgeborene		Totgeborene Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen		Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
Nach Jahren										
1956	1 453	1 351	104	121	3 029	14	8	4	—	26
1957	1 491	1 502	137	119	3 249	13	18	4	2	37
1958	1 562	1 460	99	119	3 240	19	20	4	6	49
1959	1 539	1 494	114	141	3 288	14	12	3	7	36
1960	1 599	1 490	125	118	3 332	14	18	3	2	37
1961	1 590	1 473	140	117	3 320	17	20	1	2	40
1962	1 653	1 533	139	112	3 437	19	10	2	1	32
1963	1 758	1 610	146	127	3 641	23	18	1	1	43
1964	1 665	1 680	133	125	3 603	16	20	2	7	45
Nach Heimat 1964										
Basel-Stadt	412	414	25	18	869	3	5	1	1	10
Baselland	68	72	3	8	151	—	—	—	—	—
Übrige Schweiz	721	732	68	72	1 593	6	5	—	3	14
Ganze Schweiz	1 201	1 218	96	98	2 613	9	10	1	4	24
Deutschland	86	81	10	7	184	1	2	—	—	3
Frankreich	11	15	1	4	31	—	—	—	—	—
Italien	258	231	12	8	509	5	6	1	—	12
Übriges Ausland	109	135	14	8	266	1	2	—	3	6
Ausland zusammen	464	462	37	27	990	7	10	1	3	21
Nach Geburtsmonaten 1964										
Januar	120	137	8	8	273	—	2	—	—	2
Februar	142	138	12	15	307	3	—	—	1	4
März	156	149	10	18	333	1	1	—	—	2
April	145	132	15	18	310	—	3	—	2	5
Mai	140	141	17	11	309	3	—	—	1	4
Juni	139	147	9	6	301	1	2	—	1	4
Juli	115	139	9	12	275	—	3	—	—	3
August	148	136	10	10	304	1	2	1	—	4
September	135	149	11	13	308	2	3	1	—	6
Oktober	149	144	12	4	309	1	2	—	—	3
November	148	129	9	6	292	2	1	—	1	4
Dezember	128	139	11	4	282	2	1	—	1	4

Lebendgeborene und Geburtenziffer nach Wohnviertel seit 1957

Wohnviertel	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	Auf 1000 Einw. 1964 ¹
Stadt Basel	2 969	2 941	3 004	3 017	2 976	3 128	3 293	3 271	15,2
Großbasel	2 116	2 102	2 156	2 160	2 182	2 249	2 326	2 298	14,9
Altstadt	49	52	46	47	47	47	55	37	9,8
Vorstädte	78	87	99	91	99	107	108	115	13,8
Am Ring	166	167	204	183	199	215	204	218	16,4
Breite	164	178	172	142	172	232	250	221	18,1
St. Alban	130	146	137	213	174	170	175	153	11,8
Gundeldingen	310	284	312	321	342	336	334	373	17,9
Bruderholz	154	139	154	141	142	113	113	103	9,7
Bachletten	267	270	278	241	239	230	235	239	12,7
Gotthelf	129	108	115	121	112	114	117	132	15,1
Iselin	345	348	340	337	331	320	348	307	13,6
St. Johann	324	323	299	323	325	365	387	400	17,7
Kleinbasel	853	839	848	857	794	879	967	973	15,9
Altstadt	62	62	50	65	59	70	86	70	14,9
Clara	71	53	58	70	44	58	73	80	19,3
Wettstein	83	83	61	67	64	72	69	78	10,5
Hirzbrunnen	125	132	146	131	107	140	128	129	11,3
Rosental	75	85	77	80	77	81	78	71	13,5
Matthäus	248	252	273	248	258	302	337	349	20,1
Klybeck	120	107	114	141	132	116	129	133	17,7
Kleinhüningen	69	65	69	55	53	40	67	63	18,0
Landgemeinden	280	299	284	315	344	309	348	332	16,1
Riehen	275	287	279	311	336	306	337	319	16,2
Bettingen	5	12	5	4	8	3	11	13	13,7
Ganzer Kanton	3 249	3 240	3 288	3 332	3 320	3 437	3 641	3 603	15,2

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung der Wohnviertel 1964.

Geborene nach Lebensfähigkeit, nach Heimat des Kindes, Zivilstand und Beruf der Mutter 1964

Beruf der Mutter	Schweizerbürger(in)				Ausländer(in)				Total	
	Ver- hei- ratet	Le- dig	Ver- wit- wet	Ge- wie- schen	Ver- hei- ratet	Le- dig	Ver- wit- wet	Ge- wie- schen	Ver- hei- ratet	Übrige
	Lebendgeborene									
Hausfrau, Nichterwerbende	2 227	—	—	—	472	—	—	—	2 699	—
Selbständig Erwerbende	12	2	—	—	2	1	—	—	14	3
Leitende Angestellte	5	1	—	—	3	—	—	—	8	1
Angestellte in liberalen Berufen	13	12	—	2	10	3	—	—	23	17
Kaufm. Verwaltungsangestellte	61	40	—	8	15	3	—	—	76	51
Verkaufsangestellte	23	30	—	—	4	2	—	—	27	32
Berufsarbeiterin in Ind., Gew., Verkehr	30	23	—	3	100	7	—	—	130	33
Betriebsarbeiterin im Gastgewerbe	5	30	—	4	52	17	—	—	57	51
Hausangestellte	7	14	1	6	109	22	—	—	116	43
Hilfsarbeiterin	35	14	—	3	155	7	—	1	190	25
Übrige Berufe	1	1	—	—	4	1	—	—	5	2
Zusammen	2 419	167	1	26	926	63	—	1	3 345	258
	Totgeborene									
Hausfrau, Nichterwerbende	15	—	—	—	11	—	—	—	26	—
Selbständig Erwerbende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte	2	3	—	—	1	—	—	—	3	3
Arbeiterin, Hausangestellte	2	1	—	1	5	2	—	1	7	5
Übrige Berufe	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Zusammen	19	4	—	1	17	2	—	2	36	9

Geburten

Lebendgeborene konfessionell gemischter Ehen nach Heimat und Konfession 1964

Konfession der Eltern		Kinder mit Konfession wie Vater				Kinder mit Konfession wie Mutter			
Vater	Mutter	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Protestantisch	Römisch-katholisch	37	67	16	120	56	132	16	204
	Christkatholisch	1	1	—	2	1	1	—	2
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	1	—	1	—	4	—	4
Römisch-kath.	Protestantisch	38	60	42	140	41	110	38	189
	Christkatholisch	—	1	—	1	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	1	1	2	—	—	—	—
Christkath.	Protestantisch	2	2	—	4	2	6	—	8
	Römisch-katholisch	1	2	—	3	1	1	—	2
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	Protestantisch	—	—	—	—	1	—	—	1
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	—	—	1	1
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere	Protestantisch	—	—	2	2	—	—	—	—
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	—	—	1	1
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	1	1	—	—	—	—
Ohne	Protestantisch	1	—	—	1	6	7	1	14
	Römisch-katholisch	—	—	1	1	3	3	—	6
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		80	134	63	278 ¹	111	264	57	432 ¹

¹ Ohne 29 Lebendgeborene, deren Konfession noch nicht bestimmt ist und 1 Kind mit anderer Konfession als die der Eltern.

Ehlich Lebendgeborene nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1964¹

Ehedauer in Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Total Kinder	Promilleverteilung der Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und späteres		1.	2.	3.	4. und späteres
0	765	32	4	—	—	—	—	—	801	468	30	9	—
1	413	179	11	—	—	—	—	—	603	253	169	24	—
2	186	256	33	—	—	—	—	—	475	114	241	73	—
3	97	173	56	4	—	—	—	—	330	59	163	124	20
4	62	113	65	15	2	—	—	—	257	38	106	144	86
5	34	91	56	14	3	—	—	—	198	21	86	124	86
6	28	66	48	18	2	—	—	—	162	17	62	106	102
7	16	53	51	7	5	1	—	—	133	10	50	113	66
8	8	31	26	15	3	2	—	—	85	5	29	57	102
9	10	18	22	14	3	2	—	—	69	6	17	49	96
10 u. m.	15	50	80	38	16	14	11	8	232	9	47	177	442
Zusammen	1 634	1 062	452	125	34	19	11	8	3 345	1000	1000	1000	1000

¹ Einschließlich der legitimierten Kinder.

Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen und unverheirateter Mütter nach Konfession 1964

Konfession der Eltern Konfession der unverheirateten Mütter	Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen				Unehelich Lebendgeborene			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen
Protestantisch	432	660	127	1 219	27	85	13	125
Römisch-katholisch	171	497	653	1 321	16	62	50	128
Christkatholisch	1	5	—	6	—	1	—	1
Israelitisch	17	10	6	33	—	—	1	1
Andere	—	—	11	11	—	—	—	—
Ohne	8	6	1	15	—	3	—	3
Zusammen	629	1 178	798	2 605	43	151	64	258

Lebendgeborene nach Heimat und Konfession 1964

Konfession	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Ausländ.	Ausländer zusammen	Total
Protestantisch	552	101	843	1 496	112	9	31	51	203	1 699
Römisch-katholisch	286	47	719	1 052	72	20	478	195	765	1 817
Christkatholisch	6	1	12	19	—	—	—	—	—	19
Israelitisch	17	1	9	27	—	2	—	5	7	34
Andere	—	—	—	—	—	—	—	14	14	14
Ohne	8	1	10	19	—	—	—	1	1	20
Zusammen	869	151	1 593	2 613	184	31	509	266	990	3 603

Lebendgeborene nach Heimat und Alter der Mutter 1964

Alter der Mutter in Jahren	Eheliche Kinder von				Uneheliche Kinder von				Total
	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	
Unter 20	25	47	43	115	13	26	6	45	160
20-24	187	472	321	980	13	41	7	61	1 041
25-29	277	566	334	1 177	6	37	9	52	1 229
30-34	203	316	131	650	—	17	14	31	681
35-39	104	114	40	258	2	5	5	12	270
40 u. m.	30	78	57	165	9	25	23	57	222
Zusammen	826	1 593	926	3 345	43	151	64	258	3 603

Mehrgeburten 1964

Art der Mehrgeburten	Anzahl Mütter			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Geborene		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Zu- sammen	Le- bend	Tot	Zu- sammen	Le- bend	Tot	Total
Zwillinge	29	3	32	58	—	58	6	—	6	64	—	64
2 Knaben	6	2	8	12	—	12	4	—	4	16	—	16
1 Knabe, 1 Mädchen	12	1	13	24	—	24	2	—	2	26	—	26
2 Mädchen	11	—	11	22	—	22	—	—	—	22	—	22
Drillinge	1	—	1	2	1	3	—	—	—	2	1	3
Zusammen	30	3	33	60	1	61	6	—	6	66	1	67

Geburten

Erstgeborene nach Alter der Mutter, Heimat und Ehedauer der Eltern 1964¹

Ehedauer in Jahren	Alter der Mutter in Jahren						Heimat			Total	Pro-mille- ver- teilung
	Unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u. m.	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Aus-land		
Unter 1 Jahr	82	416	193	56	14	4	135	375	255	765	468
1 Jahr	15	187	147	49	14	1	83	143	187	413	253
2 Jahre	3	60	81	30	8	4	44	69	73	186	114
3 Jahre	—	25	52	14	5	1	27	42	28	97	59
4 Jahre	—	8	37	15	2	—	19	28	15	62	38
5-9 Jahre	—	1	35	41	14	5	42	39	15	96	59
10 u. m. Jahre	—	—	—	4	9	2	6	5	4	15	9
Zusammen	100	697	545	209	66	17	356	701	577	1 634	1000

¹ Ehelich lebendgeborene Kinder (ausschließlich legitimierte).

Ehelich Lebendgeborene nach Geburtenfolge, Heimat des Kindes und Beruf der Mutter 1964

Beruf der Mutter	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind										Total
	1.					2.					
	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	
	Schweizerbürger(in)					Ausländer(in)					
Hausfrau, Nichterwerbende	911	779	365	110	62	240	161	58	7	6	2 699
Selbständig Erwerbende	9	2	—	1	—	—	2	—	—	—	14
Leitende Angestellte	3	2	—	—	—	3	—	—	—	—	8
Angestellte in liberalen Berufen	13	—	—	—	—	7	2	1	—	—	23
Kaufm. Verwaltungsangestellte	49	10	1	1	—	15	—	—	—	—	76
Verkaufsangestellte	19	3	—	—	1	4	—	—	—	—	27
Berufsarbeiterin in Ind., Gew., Verkehr	23	5	2	—	—	81	12	6	—	1	130
Betriebsarbeiterin im Gastgewerbe	2	—	2	—	1	38	10	3	1	—	57
Hausangestellte	3	1	2	1	—	73	28	4	3	1	116
Hilfsarbeiterin	25	9	—	1	—	113	34	8	—	—	190
Übrige Berufe	—	1	—	—	—	3	1	—	—	—	5
Zusammen	1 057	812	372	114	64	577	250	80	11	8	3 345

Unehelich Lebendgeborene und Totgeborene seit 1901/10

Jahr	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Lebendgeborene auf 1000 Lebendgeborene gleicher Heimatgruppe			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimatgruppe		
	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-länder	Aus-länder	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-länder	Aus-länder	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-länder	Aus-länder	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-länder	Aus-länder
1901/10	21	99	144	35	87	105	16	35	41	26	30	29
1911/20	20	69	96	31	86	121	18	20	22	27	24	27
1921/30	26	70	64	34	90	211	17	20	8	22	25	26
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1961	38	140	79	42	74	150	6	24	10	7	13	19
1962	41	153	57	43	82	91	11	15	6	11	16	10
1963	49	134	90	54	72	103	9	19	15	10	10	17
1964	43	151	64	49	87	65	10	14	21	11	8	21

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941

Jahr	Alter der Schweizerinnen						Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
Ehefrauen¹													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
Ehelich Lebendgeborene													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
Ehelich Lebendgeborene auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112

¹ Volkszählungsergebnisse.**Legitimierte Kinder seit 1951¹**

Jahr	Geschlecht		Zeit der Legitimation		Vollendetes Alter der legitimierten Kinder						Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Bei der Heirat	Später	Bis 2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	12-23 Monate	2-4 Jahre	5 u. m. Jahre	
1951	28	29	46	11	7	7	13	9	13	8	57
1952	32	34	59	7	13	15	12	8	15	3	66
1953	35	34	55	14	15	4	14	19	9	8	69
1954	31	49	69	11	9	11	16	22	13	9	80
1955	45	48	88	5	19	12	15	24	17	6	93
1956	42	38	66	14	19	10	18	12	19	2	80
1957	43	44	68	19	11	12	15	23	20	6	87
1958	37	36	55	18	13	12	11	24	9	4	73
1959	49	44	81	12	18	11	15	24	13	12	93
1960	37	35	65	7	13	12	16	20	8	3	72
1961	48	48	81	15	18	20	16	17	19	6	96
1962	51	45	86	10	22	15	20	16	20	3	96
1963	63	43	94	12	22	18	17	23	17	9	106
1964	52	65	98	19	18	17	19	22	24	17	117

¹ Bürgerrechtsänderungen aus Legitimation siehe Seiten 91 und 94.

Sterbefälle

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1956

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Heimatgruppen			Sterbeziffern ¹		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren												
1956	613	618	322	372	84	124	1 019	1 114	2 133	10,3	9,7	10,0
1957	590	690	392	387	116	111	1 098	1 188	2 286	10,9	10,2	10,5
1958	605	654	363	337	82	99	1 050	1 090	2 140	10,3	9,2	9,7
1959	606	642	372	395	91	129	1 069	1 166	2 235	10,3	9,7	10,0
1960	619	719	422	390	106	126	1 147	1 235	2 382	10,8	10,2	10,5
1961	667	657	382	420	87	122	1 136	1 199	2 335	10,7	10,0	10,3
1962	672	711	399	400	92	101	1 163	1 212	2 375	10,6	9,9	10,3
1963	727	722	463	381	118	117	1 308	1 220	2 528	11,8	9,9	10,8
1964	627	715	382	416	105	88	1 114	1 219	2 333	9,9	9,8	9,8
Nach Monaten 1964												
Januar	64	60	25	55	13	6	102	121	223	11,2	11,8	11,5
Februar	42	63	35	45	6	9	83	117	200	9,0	11,3	10,2
März	59	51	35	32	10	10	104	93	197	11,2	9,0	10,1
April	44	54	30	36	7	6	81	96	177	8,7	9,3	9,0
Mai	44	57	33	24	6	8	83	89	172	8,8	8,6	8,7
Juni	55	54	36	28	12	8	103	90	193	10,9	8,7	9,8
Juli	57	68	32	43	7	10	96	121	217	10,2	11,7	11,0
August	51	43	29	37	10	6	90	86	176	9,6	8,3	8,9
September	42	59	30	31	12	6	84	96	180	8,9	9,2	9,1
Oktober	57	63	41	27	6	7	104	97	201	11,0	9,3	10,1
November	52	62	29	30	9	6	90	98	188	9,5	9,4	9,5
Dezember	60	81	27	28	7	6	94	115	209	10,2	11,1	10,6

¹ Gestorbene auf 1000 Einwohner der gleichen Kategorie.

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1956

Jahr	Alter in Jahren										Alle Alters- stufen	
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
Männliches Geschlecht												
1956	37	8	6	2	40	61	153	114	134	291	173	1 019
1957	40	7	9	6	45	62	186	114	124	320	185	1 098
1958	30	4	6	4	49	60	166	136	133	291	171	1 050
1959	33	6	5	7	37	57	157	128	130	317	192	1 069
1960	30	4	2	9	43	56	190	135	131	322	225	1 147
1961	40	4	5	13	38	46	195	145	155	286	209	1 136
1962	33	7	12	9	45	70	169	155	165	309	189	1 163
1963	44	7	3	12	52	52	177	170	167	372	252	1 308
1964	40	7	3	7	49	46	160	156	155	279	212	1 114
Weibliches Geschlecht												
1956	36	8	6	1	24	45	104	73	101	387	329	1 114
1957	26	6	3	4	20	49	112	103	150	360	355	1 188
1958	24	4	2	1	41	41	109	73	100	350	345	1 090
1959	24	3	1	2	41	35	100	92	116	370	382	1 166
1960	23	4	2	1	30	40	125	109	121	364	416	1 235
1961	38	4	3	2	23	39	119	87	124	352	408	1 119
1962	42	2	2	6	23	31	117	102	123	352	412	1 212
1963	22	6	6	1	27	28	102	97	123	364	444	1 220
1964	22	6	2	1	29	33	97	94	132	391	412	1 219

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1956

Wohnviertel	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Stadt Basel	1 983	2 118	1 975	2 065	2 201	2 155	2 164	2 332	2 168
Altstadt Gr. Basel	40	40	34	32	51	41	46	45	33
Vorstädte	178	216	189	208	207	203	239	232	219
Am Ring	164	149	163	166	176	188	132	176	157
Breite	83	95	83	89	80	78	93	87	105
St. Alban	85	79	76	92	93	96	110	109	98
Gundeldingen	209	173	173	160	195	196	191	185	192
Bruderholz	64	73	73	64	87	85	85	85	68
Bachletten	145	164	136	138	182	157	166	190	184
Gotthelf	80	107	76	84	109	92	91	98	82
Iselin	131	162	152	169	169	173	164	190	172
St. Johann	213	214	222	240	208	213	230	258	202
Altstadt Kl. Basel	50	73	46	58	46	44	51	53	56
Clara	51	44	32	45	41	52	39	44	46
Wettstein	79	78	86	84	96	95	85	97	91
Hirzbrunnen	80	83	76	92	97	93	94	116	92
Rosental	40	51	45	50	64	50	39	57	47
Matthäus	192	216	223	189	179	210	179	191	227
Klybeck	77	73	54	69	84	59	88	84	61
Kleinhüningen	22	28	36	36	37	30	42	35	36
Landgemeinden	150	168	165	170	181	180	211	196	165
Riehen	138	156	150	156	160	156	204	173	153
Bettingen	12	12	15	14	21	24	7	23	12
Ganzer Kanton	2 133	2 286	2 140	2 235	2 382	2 335	2 375	2 528	2 333

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1931/35¹

Jahr	Alter in Jahren										Alle Altersstufen	
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
Männliches Geschlecht												
1931/35	512	34	13	26	38	80	179	357	555	872	2 066	115
1936/40	422	31	12	22	30	67	168	339	505	921	2 082	115
1941/45	388	23	11	17	24	62	147	295	474	842	1 982	115
1946/50	353	23	7	14	20	53	147	299	420	821	1 791	112
1951/55	262	17	5	8	16	49	135	266	421	771	1 902	109
1956/60	214	10	4	9	14	41	120	261	390	798	1 793	107
1961	247	7	4	17	12	34	133	261	416	720	1 789	109
1962	199	12	9	12	13	51	117	267	429	758	1 566	110
1963	254	12	2	15	15	38	123	284	418	901	2 014	121
1964	233	11	2	9	14	33	111	257	370	664	1 664	102
Weibliches Geschlecht												
1931/35	399	26	10	13	27	57	125	211	374	704	1 794	100
1936/40	304	20	11	12	20	50	111	215	380	781	1 883	107
1941/45	360	21	7	10	20	43	88	180	296	634	1 609	101
1946/50	287	19	5	8	15	33	85	174	295	647	1 678	105
1951/55	221	18	4	4	11	27	76	148	251	563	1 547	97
1956/60	173	9	2	3	9	24	63	133	221	536	1 577	98
1961	250	7	2	3	6	24	66	116	211	482	1 560	100
1962	274	3	2	8	6	19	65	132	204	470	1 518	100
1963	137	11	5	1	7	18	56	122	198	470	1 591	100
1964	130	10	2	1	8	21	54	116	205	489	1 443	99

¹ Gestorbene auf 10000 männliche bzw. weibliche Einwohner der jeweiligen Altersstufe.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1964

Alter in Jahren	Zivilstand der Gestorbenen				Heimat der Gestorbenen				Gestorbene tota
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	
Männliches Geschlecht									
Unter 1	40	—	—	—	8	17	25	15	40
1-4	7	—	—	—	1	5	6	1	7
5-14	3	—	—	—	1	2	3	—	3
15-19	7	—	—	—	4	3	7	—	7
20-29	16	6	—	—	7	9	16	6	22
30-39	7	17	—	3	6	15	21	6	27
40-49	13	31	—	2	18	23	41	5	46
50-54	7	57	—	3	33	30	63	4	67
55-59	5	75	6	7	54	29	83	10	93
60-64	10	132	6	8	91	56	147	9	156
65-69	16	108	21	10	92	55	147	8	155
70-74	9	104	24	9	95	44	139	7	146
75-79	11	79	41	2	83	43	126	7	133
80-84	10	61	55	4	80	33	113	17	130
85-89	5	21	34	—	37	14	51	9	60
90 u. m.	1	6	14	1	17	4	21	1	22
Weibliches Geschlecht									
Unter 1	22	—	—	—	6	11	17	5	22
1-4	6	—	—	—	2	2	4	2	6
5-14	2	—	—	—	—	2	2	—	2
15-19	1	—	—	—	1	—	1	—	1
20-29	6	4	—	1	2	5	7	4	11
30-39	3	14	—	1	4	10	14	4	18
40-49	3	25	1	4	14	17	31	2	33
50-54	7	27	5	1	18	21	39	1	40
55-59	10	31	11	5	32	22	54	3	57
60-64	22	50	17	5	65	27	92	2	94
65-69	29	53	41	9	77	46	123	9	132
70-74	31	47	73	10	96	59	155	6	161
75-79	46	45	125	14	136	69	205	25	230
80-84	39	21	148	11	135	72	207	12	219
85-89	26	4	100	4	94	31	125	9	134
90 u. m.	11	1	44	3	33	22	55	4	59
Beide Geschlechter									
Unter 1	62	—	—	—	14	28	42	20	62
1-4	13	—	—	—	3	7	10	3	13
5-14	5	—	—	—	1	4	5	—	5
15-19	8	—	—	—	5	3	8	—	8
20-29	22	10	—	1	9	14	23	10	33
30-39	10	31	—	4	10	25	35	10	45
40-49	16	56	1	6	32	40	72	7	79
50-54	14	84	5	4	51	51	102	5	107
55-59	15	106	17	12	86	51	137	13	150
60-64	32	182	23	13	156	83	239	11	250
65-69	45	161	62	19	169	101	270	17	287
70-74	40	151	97	19	191	103	294	13	307
75-79	57	124	166	16	219	112	331	32	363
80-84	49	82	203	15	215	105	320	29	349
85-89	31	25	134	4	131	45	176	18	194
90 u. m.	12	7	58	4	50	26	76	5	81

Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1964

Alter in Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Männliches Geschlecht													
Unter 1	4	2	5	4	5	3	2	3	1	2	4	5	40
1- 4	—	1	—	—	1	—	2	—	2	—	1	—	7
5-14	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	3
15-19	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	7
20-29	2	2	2	3	3	4	—	—	3	2	—	1	22
30-39	2	4	1	3	—	3	2	2	—	4	4	2	27
40-49	2	4	5	3	3	5	5	5	3	3	4	4	46
50-54	6	7	8	3	5	7	7	6	7	7	1	3	67
55-59	5	10	7	6	6	6	9	11	4	11	8	10	93
60-64	14	5	9	14	12	16	12	12	24	13	13	12	156
65-69	15	13	14	14	12	18	9	13	9	12	11	15	155
70-74	10	14	18	8	13	9	12	13	8	12	13	16	146
75-79	16	5	19	5	8	12	16	3	8	15	14	12	133
80-84	18	8	11	8	8	12	11	14	5	14	10	11	130
85-89	6	3	4	9	3	8	7	5	6	5	3	1	60
90 u. m.	1	5	1	1	2	—	2	3	2	2	2	1	22
Weibliches Geschlecht													
Unter 1	2	3	—	2	1	2	5	1	1	2	2	1	22
1- 4	1	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	6
5-14	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
15-19	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
20-29	2	1	—	—	1	1	2	2	2	—	—	—	11
30-39	3	—	1	3	—	4	1	2	2	1	1	—	18
40-49	2	4	4	3	3	2	1	3	4	4	1	2	33
50-54	4	3	1	3	2	5	5	1	4	5	3	4	40
55-59	7	5	3	3	5	4	4	4	5	4	4	9	57
60-64	11	9	4	5	8	7	12	9	8	5	6	10	94
65-69	12	11	8	10	7	10	15	10	8	14	14	13	132
70-74	15	21	16	11	14	11	20	7	11	10	9	16	161
75-79	18	23	25	21	19	13	24	17	12	14	25	19	230
80-84	31	14	14	17	15	15	16	19	16	20	17	25	219
85-89	10	13	14	12	8	11	9	8	17	11	12	9	134
90 u. m.	3	8	3	6	6	4	5	3	6	5	4	6	59
Beide Geschlechter													
Unter 1	6	5	5	6	6	5	7	4	2	4	6	6	62
1- 4	1	2	—	—	1	—	3	—	2	2	1	1	13
5-14	—	1	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	5
15-19	1	—	—	—	—	—	1	—	2	1	2	1	8
20-29	4	3	2	3	4	5	2	2	5	2	—	1	33
30-39	5	4	2	6	—	7	3	4	2	5	5	2	45
40-49	4	8	9	6	6	7	6	8	7	7	5	6	79
50-54	10	10	9	6	7	12	12	7	11	12	4	7	107
55-59	12	15	10	9	11	10	13	15	9	15	12	19	150
60-64	25	14	13	19	20	23	24	21	32	18	19	22	250
65-69	27	24	22	24	19	28	24	23	17	26	25	28	287
70-74	25	35	34	19	27	20	32	20	19	22	22	32	307
75-79	34	28	44	26	27	25	40	20	20	29	39	31	363
80-84	49	22	25	25	23	27	27	33	21	34	27	36	349
85-89	16	16	18	21	11	19	16	13	23	16	15	10	194
90 u. m.	4	13	4	7	8	4	7	6	8	7	6	7	81

Sterbefälle

Gestorbene nach Heimat, Alter und Todesursache 1964 – Männliches Geschlecht

Todesursache	Schwei- zer	Aus- länder	Bis 4	5- 19	20- 39	40- 49	50- 59	60- 69	70 u. m.	Total
Angeborene Lebensschwäche	3	4	7	—	—	—	—	—	—	7
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	15	7	22	—	—	—	—	—	—	22
Altersschwäche	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Bildungsfehler (Mißbildungen)	8	2	6	3	1	—	—	—	—	10
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	1	2	—	—	—	—	1	—	2	3
Lungentuberkulose	9	—	—	—	—	—	2	4	3	9
Übr. Tuberkulose	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Übr. übertragbare Krankheiten	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Krebs	200	24	—	—	5	5	43	82	89	224
Übr. Geschwülste	35	2	—	—	6	5	6	11	9	37
Erkrankung der Hirngefäße	20	3	1	—	1	2	2	6	11	23
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	13	3	1	1	—	1	1	6	6	16
Herzkrankheiten	71	2	1	1	—	2	8	29	32	73
Arterienverkalkung	222	11	—	—	—	4	30	48	151	233
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	107	6	—	—	—	3	21	47	42	113
Krankheiten des Blutes ¹	5	—	1	1	—	—	—	—	3	5
Rheumatische Krankheiten ²	39	6	—	—	2	1	6	16	20	45
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	1	1	2	—	—	—	—	—	—	2
Blinddarmentzündung	2	—	—	—	—	1	—	—	1	2
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	50	2	—	—	—	3	10	20	19	52
Lungenentzündung	18	2	—	—	—	—	3	5	12	20
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	29	4	1	—	1	1	5	10	15	33
Krankheiten der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Bewegungsorgane	5	—	—	—	—	1	1	1	2	5
Nierenentzündung	15	2	—	—	1	—	4	5	7	17
Übr. Krankh. d. Harnorgane	15	3	—	—	1	—	3	3	11	18
Krankheiten der Geschlechtsorgane ³	32	—	—	—	—	—	—	5	27	32
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alkoholismus	3	1	—	—	—	2	1	1	—	4
Übr. chronische Vergiftungen	4	—	—	—	—	2	2	—	—	4
Selbstmord	21	1	—	2	5	7	3	4	1	22
Unfall	49	8	4	2	17	6	6	4	18	57
Sonstiger gewaltsamer Tod	2	1	—	—	3	—	—	—	—	3
Unbestimmte	11	7	—	—	6	—	2	4	6	18
Zusammen	1 009	105	47	10	49	46	160	311	491	1 114
Davon Krankheiten	921	84	36	6	18	33	149	299	464	1 005
Infektionskrankheiten	12	3	1	—	—	—	3	4	7	15
Krebsartige Neubildungen	200	24	—	—	5	5	43	82	89	224
Krankheiten des Nervensystems	33	6	2	1	1	3	3	12	17	39
Krankheiten der Kreislauforgane	400	19	1	1	—	9	59	124	225	419
Krankheiten der Verdauungsorgane	53	3	2	—	—	4	10	20	20	56
Krankheiten der Atmungsorgane	47	6	1	—	1	1	8	15	27	53
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	62	5	—	—	2	—	7	13	45	67
Sonstige Krankheiten	114	18	29	4	9	11	16	29	34	132

¹ Der blutbildenden Organe. ² Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten. ³ Ohne venerische Krankheiten.

Gestorbene nach Heimat, Alter und Todesursache 1964 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	Schweizerin	Ausländerin	Bis 4	5–19	20–39	40–49	50–59	60–69	70 u. m.	Total
Angeborene Lebensschwäche	1	1	2	—	—	—	—	—	—	2
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	7	4	11	—	—	—	—	—	—	11
Altersschwäche	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Bildungsfehler (Mißbildungen)	8	2	8	—	—	—	1	1	—	10
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza)	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Lungentuberkulose	8	1	—	—	—	—	2	2	5	9
Übr. Tuberkulose	4	—	—	—	—	—	2	—	2	4
Übr. übertragbare Krankheiten	5	—	—	—	—	—	—	3	2	5
Krebs	210	14	—	—	5	17	34	62	106	224
Übr. Geschwülste	36	1	—	1	—	1	5	9	21	37
Erkrankung der Hirngefäße	30	—	—	—	2	—	2	6	20	30
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	25	2	1	1	1	1	6	6	11	27
Herzkrankheiten	103	13	—	—	2	1	6	21	86	116
Arterienverkalkung	308	19	—	—	—	1	4	30	292	327
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	115	4	—	—	2	1	7	24	85	119
Krankheiten des Blutes ¹	5	—	—	—	—	—	1	—	4	5
Rheumatische Krankheiten ²	52	9	1	—	2	2	2	21	33	61
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blinddarmentzündung	3	—	—	—	—	—	1	1	1	3
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	51	7	1	—	2	5	4	11	35	58
Lungenentzündung	29	—	—	—	—	—	1	3	25	29
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	17	—	—	—	—	—	—	2	15	17
Krankheiten der Haut	2	1	—	—	—	—	1	1	1	3
Krankheiten der Bewegungsorgane	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Nierenentzündung	22	2	1	—	1	2	4	7	9	24
Übr. Krankh. d. Harnorgane	16	1	1	—	—	—	2	4	10	17
Krankheiten der Geschlechtsorgane ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	1	1	—	—	2	—	—	—	—	2
Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. chronische Vergiftungen	8	—	—	—	—	—	5	2	1	8
Selbstmord	11	1	—	—	2	1	4	2	3	12
Unfall	34	2	1	1	2	—	1	5	26	36
Sonstiger gewaltsamer Tod	2	—	—	—	1	—	—	—	1	2
Unbestimmte	12	3	—	—	5	1	2	3	4	15
Zusammen	1 131	88	28	3	29	33	97	226	803	1 219
Davon Krankheiten	1 070	81	25	2	19	31	90	216	768	1 151
Infektionskrankheiten	21	1	1	—	—	—	4	5	12	22
Krebsartige Neubildungen	210	14	—	—	5	17	34	62	106	224
Krankheiten des Nervensystems	55	2	1	1	3	1	8	12	31	57
Krankheiten der Kreislauforgane	526	36	—	—	4	3	17	75	463	562
Krankheiten der Verdauungsorgane	54	7	1	—	2	5	5	12	36	61
Krankheiten der Atmungsorgane	46	—	—	—	—	—	1	5	40	46
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	38	3	2	—	1	2	6	11	19	41
Sonstige Krankheiten	120	18	20	1	4	3	15	34	61	138

¹ Der blutbildenden Organe. ² Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten. ³ Ohne venerische Krankheiten.

Sterbefälle

Gestorbene nach Sterbemonat und Todesursache 1964 – Männliches Geschlecht

Todesursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	2	1	1	—	1	1	—	—	1
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	4	2	1	1	3	2	2	1	—	—	2	4
Altersschwäche	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Bildungsfehler (Mißbildungen)	—	1	3	1	2	—	1	—	—	1	—	1
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Lungentuberkulose	3	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	2
Übr. Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Übr. übertragbare Krankheiten	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Krebs	16	15	15	11	17	20	21	23	25	28	17	16
Übr. Geschwülste	3	5	1	4	2	5	3	2	2	8	1	1
Erkrankung der Hirngefäße	2	1	4	4	—	—	2	1	2	3	3	1
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	1	1	1	2	3	—	3	1	—	2	1	1
Herzkrankheiten	9	7	6	11	5	8	3	3	7	4	6	4
Arterienverkalkung	23	17	26	13	17	18	22	24	10	18	18	27
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	11	11	11	9	8	9	11	7	12	7	7	10
Krankheiten des Blutes ¹	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2
Rheumatische Krankheiten ²	7	5	6	1	1	7	4	3	3	5	2	1
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Blinddarmentzündung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	6	2	4	4	5	6	3	4	3	5	2	8
Lungenentzündung	1	1	6	2	1	—	2	1	—	2	3	1
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	3	3	3	1	2	4	1	4	3	4	3	2
Krankheiten der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Bewegungsorgane	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—
Nierenentzündung	2	1	—	1	1	1	1	3	1	2	2	2
Übr. Krankh. d. Harnorgane	2	1	1	3	—	2	3	3	—	2	1	—
Krankheiten der Geschlechtsorgane ³	2	3	3	3	3	3	2	2	2	4	4	1
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alkoholismus	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Übr. chronische Vergiftungen	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—
Selbstmord	—	1	3	—	2	3	2	—	3	3	3	2
Unfall	2	4	3	6	5	11	5	—	6	3	7	5
Sonstiger gewaltsamer Tod	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Unbestimmte	—	—	5	1	1	1	1	3	4	1	1	—
Zusammen	102	83	104	81	83	103	96	90	84	104	90	94
Davon Krankheiten	99	78	92	72	72	87	87	86	70	97	79	86
Infektionskrankheiten	3	1	—	1	—	2	1	2	—	—	2	3
Krebsartige Neubildungen	16	15	15	11	17	20	21	23	25	28	17	16
Krankheiten des Nervensystems	3	2	5	6	3	—	5	2	2	5	4	2
Krankheiten der Kreislauforgane	43	35	43	33	30	35	36	34	29	29	31	41
Krankheiten der Verdauungsorgane	7	2	4	4	5	6	3	5	3	5	4	8
Krankheiten der Atmungsorgane	4	4	9	3	3	4	3	5	3	6	6	3
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	6	5	4	7	4	6	6	8	3	8	7	3
Sonstige Krankheiten	17	14	12	7	10	14	12	7	5	16	8	10

¹ Der blutbildenden Organe. ² Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten. ³ Ohne venerische Krankheiten.

Gestorbene nach Sterbemonat und Todesursache 1964 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	1	2	—	1	1	1	4	—	1	—	—	—
Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Bildungsfehler (Mißbildungen)	1	2	—	—	—	1	1	1	—	3	—	1
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2	1	1
Übr. Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
Übr. übertragbare Krankheiten	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	1
Krebs	24	16	17	15	21	23	22	23	20	16	9	18
Übr. Geschwülste	4	4	1	3	5	3	6	3	1	4	—	3
Erkrankung der Hirngefäße	3	3	3	—	1	1	5	3	4	1	6	—
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	2	1	3	4	2	2	3	2	2	2	2	2
Herzkrankheiten	13	11	8	9	5	4	10	7	6	12	10	21
Arterienverkalkung	26	46	25	30	20	17	29	24	30	24	28	28
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	18	8	9	5	10	8	13	8	10	9	13	8
Krankheiten des Blutes ¹	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1
Rheumatische Krankheiten ²	9	1	7	7	9	—	10	1	4	1	5	7
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	4	5	6	7	6	4	1	5	3	4	6	7
Lungenentzündung	3	5	—	2	1	4	5	—	2	1	4	2
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	3	2	2	1	1	2	2	—	—	2	—	2
Krankheiten der Haut	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Bewegungsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Nierenentzündung	1	—	2	3	1	6	1	2	3	2	1	2
Übr. Krankh. d. Harnorgane	3	—	2	1	1	—	2	1	—	2	4	1
Krankheiten der Geschlechtsorgane ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. chronische Vergiftungen	—	—	2	—	1	2	—	—	—	1	1	1
Selbstmord	—	4	1	—	—	3	1	—	—	—	2	1
Unfall	3	4	1	2	1	3	3	2	3	8	2	4
Sonstiger gewaltsamer Tod	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbestimmte	—	2	—	1	1	3	—	3	1	2	1	1
Zusammen	121	117	93	96	89	90	121	86	96	97	98	115
Davon Krankheiten	117	107	90	92	87	81	116	81	92	87	92	109
Infektionskrankheiten	—	1	2	3	—	—	2	1	4	3	2	4
Krebsartige Neubildungen	24	16	17	15	21	23	22	23	20	16	9	18
Krankheiten des Nervensystems	5	4	6	4	3	3	8	5	6	3	8	2
Krankheiten der Kreislauforgane	57	65	42	44	35	29	52	39	46	45	51	57
Krankheiten der Verdauungsorgane	6	7	2	3	2	6	7	—	2	3	4	4
Krankheiten der Atmungsorgane	4	—	4	4	2	6	3	3	3	4	5	3
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	17	9	11	12	18	10	21	5	7	9	6	13
Sonstige Krankheiten	4	5	6	7	6	4	1	5	4	4	7	8

¹ Der blutbildenden Organe. ² Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten. ³ Ohne venerische Krankheiten.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht, Todesursache und Beruf 1964

Beruf	Tod durch		Tod durch Krankheiten der(s)					Sonstige	Gewalt-samer Tod	Üb- rige Todes- ursachen
	Infek-tionen	Krebs-artige Neubil-dungen	Ner-ven-sy-stems	Kreis-lauf-or-gane	Ver-dau-ungs-or-gane	At-mungs-or-gane	Harn-und Geschlechts-or-gane			
Männliches Geschlecht										
Selbständige in liberalen Berufen	—	3	1	8	—	—	—	4	4	—
andern Berufen	—	19	2	22	6	1	4	10	3	1
Leitende Angestellte	1	11	—	14	—	—	2	4	3	2
Übrige Arbeitnehmer ¹ in gewerblichen Berufen ²	3	45	6	50	13	6	5	21	29	4
kaufmännischen Berufen	1	19	2	34	4	3	3	13	7	2
gastgewerbl. Berufen	1	1	—	2	—	2	—	1	1	—
Berufen d. Verkehrswesens	1	9	1	11	2	—	1	2	4	1
liberalen Berufen	—	3	—	5	1	—	—	3	2	2
hauswirtschaftl. Berufen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
andern Berufen	—	3	1	1	—	2	—	—	1	—
Nichterwerbstätige										
Kinder	1	—	3	1	2	1	—	39	6	—
Rentner, Pensionierte	7	111	23	270	28	37	52	43	22	6
Übrige	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Zusammen	15	224	39	419	56	53	67	141	82	18
Weibliches Geschlecht										
Selbständige in liberalen Berufen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
andern Berufen	—	4	2	13	2	1	—	3	3	—
Leitende Angestellte	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Arbeitnehmer ¹ in gewerblichen Berufen ²	1	3	—	3	1	—	—	—	—	—
kaufmännischen Berufen	—	7	3	4	2	—	1	3	2	2
gastgewerbl. Berufen	—	1	—	3	1	—	—	1	1	1
Berufen d. Verkehrswesens	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
liberalen Berufen	—	3	—	2	1	—	1	—	2	1
hauswirtschaftl. Berufen	—	2	—	4	1	—	—	3	—	—
andern Berufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichterwerbstätige										
Ehefrauen	14	167	41	426	43	34	32	89	33	10
Kinder	1	—	2	—	1	—	2	23	2	—
Rentner, Pensionierte	5	33	8	96	8	10	5	19	6	1
Übrige	1	1	1	10	1	1	—	—	1	—
Zusammen	22	224	57	562	61	46	41	141	50	15

¹ Einschließlich Lehrlinge, Lehrtöchter. ² Einschließlich industrielle Berufe.

Gestorbene nach Heimat und Konfession 1964

Konfession	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Schweizer zu-sammen	Deutsche	Fran-zosen	Ita-liener	Übrige Aus-länder	Aus-länder zu-sammen	Alle Gestor-benen
Protestantisch	950	543	1 493	39	2	7	8	56	1 549
Römisch-katholisch	323	221	544	43	13	39	19	114	658
Christkatholisch	24	14	38	1	—	1	—	2	40
Israelitisch	18	6	24	3	1	—	8	12	36
Andere	1	—	1	—	—	—	2	2	3
Ohne Konfession	26	14	40	2	1	1	3	7	47
Zusammen	1 342	798	2 140	88	17	48	40	193	2 333

Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1964

Todesursache	Kranken- anstalten		Andere Anstalten ¹		Privat- wohnungen ²		Total	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Angeborene Lebensschwäche	7	2	—	—	—	—	7	2
Altersschwäche	1	—	—	—	1	1	2	1
Tod durch Krankheiten	636	715	56	176	313	260	1 005	1 151
Infektionskrankheiten	12	13	1	5	2	4	15	22
Krebsartige Neubildungen	162	184	6	12	56	28	224	224
Krankheiten des Nervensystems	33	48	3	6	3	3	39	57
Krankheiten der Kreislauforgane	192	255	34	119	193	188	419	562
Krankheiten der Verdauungsorgane	49	53	—	2	7	6	56	61
Krankheiten der Atmungsorgane	40	27	3	13	10	6	53	46
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	56	29	8	7	3	5	67	41
Sonstige Krankheiten	92	106	1	12	39	20	132	138
Gewaltsamer Tod	39	30	1	2	42	18	82	50
Unbestimmte	—	1	—	1	18	13	18	15
Zusammen	683	748	57	179	374	292	1 114	1 219

¹ Einschließlich Altersheime. ² Einschließlich auf öffentlichem Terrain.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1964¹

Alter	Folgen des Geburtsvor- gangs		Frühgeburts-, Lebens- schwäche		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten		Total	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
0 Tage	—	—	3	6	—	—	—	—	—	—	1	—	4	6
1– 6 Tage	1	—	22	10	—	—	—	1	—	—	1	—	24	11
7–29 Tage	—	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	4	1
1 Monat	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1
2 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
3– 5 Monate	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2
6– 8 Monate	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	—
9–11 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Zusammen	1	—	31	19	1	—	2	1	2	1	3	1	40	22

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1901/10¹

Jahre	Im Alter von ... Monaten Gestorbene						Von 1000 gestorbenen Säuglingen starben im Alter von ... Monaten					
	0	1	2	3–5	6–8	9–11	0	1	2	3–5	6–8	9–11
1901/10	147	48	37	68	41	29	397	130	100	184	111	78
1911/20	68	22	12	28	17	12	428	139	75	176	107	75
1921/30	54	7	7	12	5	5	599	78	78	133	56	56
1931/40	51	5	5	8	7	3	646	63	63	101	89	38
1941/50	63	6	4	9	4	2	716	68	45	103	45	23
1951/55	48	3	3	6	3	4	716	45	45	89	45	60
1956/60	49	2	2	4	2	2	803	33	33	65	33	33
1961	54	3	3	8	6	4	693	38	38	103	77	51
1962	60	1	2	4	3	5	800	13	27	53	40	67
1963	57	—	3	—	4	2	864	—	45	—	61	30
1964	50	3	1	4	3	1	807	48	16	65	48	16

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Sterbefälle

Sterbeziffer der Säuglinge seit 1901/05¹

Jahr	Von 1000 Lebendgeborenen der gleichen Kategorie starben im 1. Lebensjahr								Von 1000 Lebendgeborenen starben im Alter von ... Monaten				
	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Unehe- liche	Kant.- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	0	1	2	3-5	6-11
1901/05	146	122	128	199	96	144	163	134	51	18	13	26	26
1906/10	114	89	97	158	72	110	110	102	43	13	10	17	19
1911/15	94	70	76	142	57	81	96	82	30	12	7	16	17
1916/20	64	47	53	87	45	57	71	56	31	5	4	7	9
1921/25	60	44	47	107	49	50	62	52	32	4	3	6	7
1926/30	46	45	42	79	37	48	58	45	27	3	4	7	4
1931/35	49	38	38	94	37	46	53	43	26	3	3	5	6
1936/40	40	32	34	69	30	40	44	36	24	2	2	3	5
1941/45	36	33	32	72	35	34	38	34	23	2	2	4	3
1946/50	34	28	29	70	31	32	37	31	24	2	1	3	1
1951/55	26	22	23	36	22	24	28	24	17	1	1	2	3
1956/60	21	17	18	35	16	18	29	19	14	1	1	1	1
1956	24	24	23	40	19	27	21	24	19	1	1	1	2
1957	25	16	18	43	14	21	34	20	17	—	1	1	1
1958	18	15	17	14	13	16	31	17	13	1	1	1	1
1959	20	15	15	51	19	13	36	17	15	0	—	1	1
1960	17	14	15	29	16	15	21	16	11	1	1	1	2
1961	23	24	23	31	18	23	34	23	16	1	1	2	3
1962	18	26	22	24	23	22	19	22	17	0	1	2	2
1963	23	13	18	18	12	22	17	18	14	—	1	—	3
1964	22	12	16	31	16	16	20	17	14	1	0	1	1

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursachen seit 1944¹

Jahr	Folgen des Geburts- vorganges		Frühgeburt, Lebens- schwäche ²		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krank- heiten		Übrige Krank- heiten		Alle ge- storbenen Säuglinge	
	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille
1944	8	78	56	544	9	87	19	184	3	29	8	78	103	1 000
1945	11	107	41	398	9	87	17	165	4	39	21	204	103	1 000
1946	2	22	48	522	8	87	16	174	6	65	12	130	92	1 000
1947	2	20	49	485	15	148	13	129	8	79	14	139	101	1 000
1948	7	86	57	704	5	62	4	49	3	37	5	62	81	1 000
1949	8	113	51	719	3	42	4	56	3	42	2	28	71	1 000
1950	22	253	47	540	6	69	5	58	1	11	6	69	87	1 000
1951	10	147	47	692	2	29	1	15	2	29	6	88	68	1 000
1952	3	59	38	746	4	78	—	—	2	39	4	78	51	1 000
1953	12	157	46	605	4	53	4	53	4	53	6	79	76	1 000
1954	4	54	56	756	3	41	5	68	4	54	2	27	74	1 000
1955	10	152	34	515	5	76	9	136	1	15	7	106	66	1 000
1956	3	41	59	809	3	41	5	68	—	—	3	41	73	1 000
1957	1	15	58	880	2	30	1	15	2	30	2	30	66	1 000
1958	—	—	48	889	3	56	1	18	2	37	—	—	54	1 000
1959	2	35	50	876	1	18	2	35	1	18	1	18	57	1 000
1960	1	19	43	811	3	57	2	38	—	—	4	75	53	1 000
1961	6	77	52	667	2	25	7	90	2	25	9	116	78	1 000
1962	3	40	63	840	2	27	4	53	1	13	2	27	75	1 000
1963	—	—	61	924	1	15	—	—	—	—	4	61	66	1 000
1964	1	16	50	806	1	16	3	49	3	49	4	64	62	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschließlich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen.

Sterbefälle von Kindern unter 5 Jahren nach Heimat, Ehelichkeit und Geschlecht seit 1901/10

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Heimatgruppen		
	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Total
Knaben												
1901/10	27	2	29	69	11	80	82	14	96	178	27	205
1911/20	25	1	26	39	6	45	48	9	57	112	16	128
1921/30	21	2	23	26	3	29	9	3	12	56	8	64
1931/40	19	1	20	24	5	29	6	3	9	49	9	58
1941/50	24	1	25	28	4	32	2	1	3	54	6	60
1951/60	12	—	12	24	3	27	3	1	4	39	4	43
1957	8	—	8	32	2	34	3	2	5	43	4	47
1958	7	—	7	25	—	25	1	1	2	33	1	34
1959	12	—	12	15	4	19	5	3	8	32	7	39
1960	8	1	9	19	2	21	4	—	4	31	3	34
1961	12	—	12	25	1	26	4	2	6	41	3	44
1962	8	1	9	22	3	25	5	1	6	35	5	40
1963	10	—	10	29	2	31	10	—	10	49	2	51
1964	9	—	9	18	4	22	14	2	16	41	6	47
Mädchen												
1901/10	20	1	21	57	9	66	67	11	78	144	21	165
1911/20	18	1	19	30	4	34	38	4	42	86	9	95
1921/30	18	1	19	18	3	21	8	3	11	44	7	51
1931/40	14	1	15	19	3	22	3	2	5	36	6	42
1941/50	20	1	21	21	4	25	2	1	3	43	6	49
1951/60	10	1	11	18	3	21	3	1	4	31	5	36
1957	5	3	8	17	1	18	3	3	6	25	7	32
1958	7	—	7	11	1	12	7	2	9	25	3	28
1959	7	1	8	11	2	13	3	3	6	21	6	27
1960	8	—	8	9	3	12	5	2	7	22	5	27
1961	4	—	4	22	3	25	10	3	13	36	6	42
1962	15	—	15	20	2	22	7	—	7	42	2	44
1963	6	1	7	13	2	15	5	1	6	24	4	28
1964	8	—	8	10	3	13	6	1	7	24	4	28

Trauungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1951

Jahr	Trauungen			Geburten ¹			Todesfälle		
	Orts- ansässige Männer	Orts- fremde Männer	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1951	1 623	174	1 797	2 728	1 257	3 985	1 960	359	2 319
1952	1 614	155	1 769	2 806	1 432	4 238	1 907	344	2 251
1953	1 686	184	1 870	2 718	1 545	4 263	2 008	354	2 362
1954	1 734	195	1 929	2 688	1 543	4 231	2 062	401	2 463
1955	1 753	241	1 994	2 778	1 616	4 394	2 051	464	2 515
1956	1 832	342	2 174	2 962	1 808	4 770	2 022	445	2 467
1957	1 869	368	2 237	3 169	1 964	5 133	2 200	452	2 652
1958	1 781	404	2 185	3 188	2 167	5 355	2 051	476	2 527
1959	1 782	515	2 297	3 213	2 271	5 484	2 123	501	2 624
1960	1 811	628	2 439	3 265	2 429	5 694	2 263	524	2 787
1961	1 984	664	2 648	3 250	2 778	6 028	2 216	529	2 745
1962	1 969	510	2 479	3 377	2 851	6 228	2 259	601	2 860
1963	1 823	621	2 444	3 560	2 747	6 307	2 392	625	3 017
1964	1 835	511	2 346	3 525	2 651	6 176	2 196	571	2 767

¹ Nur Lebendgeborene.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1901/10

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Eheschließungen													
1901/10	57	55	72	132	110	76	111	73	86	161	87	64	1 084
1911/20	52	47	62	117	107	78	118	63	75	138	81	71	1 009
1921/30	60	56	81	165	140	103	161	89	114	222	96	76	1 363
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1959	85	96	157	244	240	194	260	166	193	260	133	126	2 154
1960	80	102	135	237	293	208	273	172	251	221	112	131	2 215
1961	119	111	165	266	282	245	233	194	255	227	155	134	2 386
1962	82	115	184	250	251	243	226	224	211	225	177	127	2 315
1963	80	128	173	194	282	206	207	232	203	203	145	116	2 169
1964	114	113	158	246	268	217	221	177	176	209	139	123	2 161
Eheschließungen auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,0
1961/63	4,6	6,2	9,1	12,4	14,1	12,0	11,5	11,2	11,5	11,3	8,2	6,6	9,9
1964	5,9	5,8	8,1	12,5	13,6	11,0	11,2	8,9	8,9	10,5	7,0	6,3	9,1
Lebendgeborene													
1901/10	261	258	281	278	273	255	264	262	256	249	239	238	3 114
1911/20	196	179	194	200	199	188	188	180	181	181	168	183	2 237
1921/30	159	147	162	164	171	157	161	154	152	136	141	140	1 844
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1959	299	226	286	309	283	286	284	286	274	246	240	269	3 288
1960	288	268	286	254	325	279	289	296	262	268	260	257	3 332
1961	287	255	274	326	305	294	293	266	274	247	261	238	3 320
1962	277	266	322	279	324	300	299	321	275	279	269	226	3 437
1963	324	308	322	338	274	309	320	280	302	294	303	267	3 641
1964	273	307	333	310	309	301	275	304	308	309	292	282	3 603
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,2
1961/63	15,7	14,5	16,0	16,4	15,6	15,6	15,7	15,0	14,7	14,1	14,3	12,6	15,0
1964	14,1	15,7	17,0	15,7	15,6	15,2	13,9	15,4	15,5	15,6	14,7	14,3	15,2
Gestorbene													
1901/10	157	154	171	157	146	132	130	130	122	129	126	134	1 688
1911/20	156	163	154	147	139	115	124	123	113	141	140	145	1 660
1921/30	162	139	155	137	129	115	119	112	106	119	124	149	1 566
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1959	208	215	202	170	177	158	147	174	191	176	192	225	2 235
1960	246	296	193	177	202	161	157	162	179	198	204	207	2 382
1961	224	214	185	187	198	181	174	184	193	184	196	215	2 335
1962	221	210	232	191	185	190	185	194	166	183	206	212	2 375
1963	227	273	327	215	168	138	214	171	176	181	204	234	2 528
1964	223	200	197	177	172	193	217	176	180	201	188	209	2 333
Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,2
1961/63	11,8	12,2	12,9	10,3	9,6	8,8	9,8	9,5	9,3	9,4	10,4	11,4	10,5
1964	11,5	10,2	10,1	9,0	8,7	9,8	11,0	8,9	9,1	10,1	9,5	10,6	9,8

Gewanderte Personen nach Monat seit 1948

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1948	1 341	1 224	1 828	2 092	1 656	1 449	1 284	1 351	1 473	1 796	1 584	1 197
1949	1 234	1 037	1 682	1 610	1 511	1 063	1 207	1 140	1 305	1 625	1 500	1 174
1950	1 149	862	1 289	1 859	1 505	1 255	1 221	1 075	1 220	1 903	1 557	1 101
1951	1 274	1 124	1 425	2 071	1 601	1 354	1 178	1 136	1 210	1 970	1 435	1 063
1952	1 214	1 003	1 545	2 056	1 573	1 304	1 357	1 063	1 265	1 992	1 344	1 044
1953	1 150	1 038	1 882	2 159	1 554	1 383	1 339	1 166	1 330	1 783	1 525	1 093
1954	1 150	1 080	2 079	2 038	1 752	1 308	1 356	1 200	1 246	1 828	1 666	1 044
1955	1 251	1 070	2 251	2 040	1 667	1 387	1 453	1 325	1 408	2 027	1 644	1 136
1956	1 433	1 256	2 462	2 664	1 731	1 475	1 496	1 152	1 358	2 299	1 722	1 352
1957	1 863	1 835	2 898	2 652	2 075	1 533	1 653	1 256	1 524	2 316	1 637	1 116
1958	1 622	1 630	2 663	2 545	1 826	1 526	1 465	1 286	1 411	2 200	1 635	1 192
1959	1 582	1 777	2 413	2 912	1 813	1 550	1 461	1 252	1 466	2 130	1 739	1 195
1960	1 760	2 307	2 934	2 590	2 343	1 558	1 640	1 611	1 483	2 306	1 834	1 234
1961	2 239	2 537	2 982	2 932	2 619	1 721	1 767	1 840	1 842	2 704	2 024	1 317
1962	3 251	3 135	3 268	2 596	2 612	1 759	1 954	1 759	1 718	2 657	1 969	1 121
1963	3 222	2 799	2 974	2 908	2 436	1 674	1 898	1 656	1 866	2 490	1 715	1 244
1964	3 059	3 004	2 895	3 064	2 097	1 739	1 805	1 635	2 068	2 252	1 815	1 240
Weggezogene												
1948	1 009	905	1 280	1 365	1 082	1 198	1 117	961	1 150	1 111	1 333	2 170
1949	943	948	1 244	1 423	1 291	1 261	1 109	994	1 107	1 140	1 249	1 475
1950	977	796	1 350	1 210	1 160	1 238	1 129	944	1 179	1 235	1 131	1 263
1951	925	900	1 400	1 528	1 088	1 104	1 172	1 132	1 092	1 356	1 177	1 281
1952	975	973	1 250	1 461	1 293	1 156	1 231	961	1 258	1 519	1 383	1 656
1953	940	787	1 335	1 547	1 218	1 228	1 229	988	1 220	1 335	1 470	1 796
1954	859	964	1 424	1 519	1 268	1 299	1 361	966	1 267	1 430	1 360	2 279
1955	1 007	916	1 510	1 679	1 298	1 329	1 328	1 132	1 352	1 394	1 257	2 540
1956	964	989	1 667	1 721	1 483	1 317	1 338	1 219	1 404	1 729	1 649	2 840
1957	1 101	1 132	1 528	1 695	1 622	1 405	1 414	1 225	1 333	1 605	1 507	3 475
1958	1 136	939	1 644	1 782	1 449	1 413	1 479	1 128	1 429	1 588	1 310	3 206
1959	1 147	1 032	1 526	1 892	1 289	1 667	1 729	1 110	1 758	1 697	1 459	3 918
1960	1 095	1 119	1 768	1 898	1 625	1 811	1 616	1 282	1 651	1 838	1 722	4 383
1961	1 321	1 190	2 036	1 973	1 860	1 936	1 726	1 586	1 808	1 933	1 923	5 307
1962	1 469	1 144	1 727	2 250	1 897	1 803	1 820	1 661	1 837	2 241	2 100	5 511
1963	1 728	1 206	1 789	2 065	1 839	1 645	1 871	1 669	1 783	2 234	2 015	5 418
1964	1 645	1 210	1 897	2 404	1 753	1 868	1 862	1 478	1 781	2 045	1 969	6 476
Wanderungsgewinn												
1948	332	319	548	727	574	251	167	390	323	685	251	- 973
1949	291	89	438	187	220	-198	98	146	198	485	251	- 301
1950	172	66	- 61	649	345	17	92	131	41	668	426	- 162
1951	349	224	25	543	513	250	6	4	118	614	258	- 218
1952	239	30	295	595	280	148	126	102	7	473	- 39	- 612
1953	210	251	547	612	336	155	110	178	110	448	55	- 703
1954	291	116	655	519	484	9	- 5	234	- 21	398	306	-1 235
1955	244	154	741	361	369	58	125	193	56	633	387	-1 404
1956	469	267	795	943	248	158	158	- 67	- 46	570	73	-1 488
1957	762	703	1 370	957	453	128	239	31	191	711	130	-2 359
1958	486	691	1 019	763	377	113	- 14	158	- 18	612	325	-2 014
1959	435	745	887	1 020	524	-117	-268	142	-292	433	280	-2 723
1960	665	1 188	1 166	692	718	-253	24	329	-168	468	112	-3 149
1961	918	1 347	946	959	759	-215	41	254	34	771	101	-3 990
1962	1 782	1 991	1 541	346	715	- 44	134	98	-119	416	-131	-4 390
1963	1 494	1 593	1 185	843	597	29	27	- 13	83	256	-300	-4 174
1964	1 414	1 794	998	660	344	-129	- 57	157	287	207	-154	-5 236

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1948

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Total
Zugezogene										
1948	1 679	610	9 580	11 869	1 086	709	3 002	1 609	6 406	18 275
1949	1 603	602	9 037	11 242	1 222	462	1 764	1 398	4 846	16 088
1950	1 600	689	9 348	11 637	1 458	362	1 238	1 301	4 359	15 996
1951	1 576	655	9 403	11 634	1 993	288	1 519	1 407	5 207	16 841
1952	1 452	617	8 611	10 680	2 374	267	2 074	1 365	6 080	16 780
1953	1 334	653	8 849	10 836	2 477	342	2 148	1 599	6 566	17 402
1954	1 436	572	8 762	10 770	2 587	353	2 409	1 628	6 977	17 747
1955	1 479	574	9 005	11 058	2 827	321	2 970	1 483	7 601	18 659
1956	1 414	566	9 116	11 096	3 010	298	3 985	2 011	9 304	20 400
1957	1 564	621	9 613	11 798	3 134	359	4 834	2 233	10 560	22 358
1958	1 544	629	9 119	11 292	3 217	312	4 336	1 844	9 709	21 001
1959	1 412	550	8 901	10 863	3 055	352	5 117	1 903	10 427	21 290
1960	1 455	533	9 057	11 045	3 165	375	6 741	2 274	12 555	23 600
1961	1 470	534	8 440	10 444	3 310	433	9 305	3 032	16 080	26 524
1962	1 397	500	8 047	9 944	3 247	390	10 454	3 764	17 855	27 799
1963	1 374	521	7 711	9 606	2 978	375	10 009	3 914	17 276	26 882
1964	1 485	499	7 330	9 314	2 538	340	9 678	4 803	17 359	26 673
Weggezogene										
1948	2 083	420	7 339	9 842	634	505	2 426	1 274	4 839	14 681
1949	1 787	475	6 998	9 260	854	572	2 072	1 426	4 924	14 184
1950	1 847	478	7 116	9 441	999	419	1 472	1 281	4 171	13 612
1951	1 946	480	7 368	9 794	1 401	343	1 366	1 251	4 361	14 155
1952	1 902	531	7 283	9 716	1 882	275	2 009	1 234	5 400	15 116
1953	1 846	490	6 867	9 203	2 081	288	2 105	1 416	5 890	15 093
1954	2 028	448	7 245	9 721	2 274	279	2 244	1 478	6 275	15 996
1955	2 057	440	7 555	10 052	2 380	299	2 726	1 285	6 690	16 742
1956	2 080	495	7 633	10 208	2 554	286	3 774	1 498	8 112	18 320
1957	2 063	447	7 427	9 937	2 810	278	4 337	1 680	9 105	19 042
1958	1 890	418	7 388	9 696	2 885	280	4 008	1 634	8 807	18 503
1959	2 198	493	7 738	10 429	2 876	272	4 868	1 779	9 795	20 224
1960	2 287	543	8 120	10 950	2 906	295	5 861	1 796	10 858	21 808
1961	2 566	619	8 470	11 655	2 681	352	7 687	2 224	12 944	24 599
1962	2 612	570	8 063	11 245	2 658	285	8 661	2 611	14 215	25 460
1963	2 309	471	7 736	10 516	2 547	300	8 933	2 966	14 746	25 262
1964	2 601	552	7 835	10 988	2 345	323	9 014	3 718	15 400	26 388
Wanderungsgewinn										
1948	- 404	190	2 241	2 027	452	204	576	335	1 567	3 594
1949	- 184	127	2 039	1 982	368	- 110	- 308	- 28	- 78	1 904
1950	- 247	211	2 232	2 196	459	- 57	- 234	20	188	2 384
1951	- 370	175	2 035	1 840	592	- 55	153	156	846	2 686
1952	- 450	86	1 328	964	492	- 8	65	131	680	1 644
1953	- 512	163	1 982	1 633	396	54	43	183	676	2 309
1954	- 592	124	1 517	1 049	313	74	165	150	702	1 751
1955	- 578	134	1 450	1 006	447	22	244	198	911	1 917
1956	- 666	71	1 483	888	456	12	211	513	1 192	2 080
1957	- 499	174	2 186	1 861	324	81	497	553	1 455	3 316
1958	- 346	211	1 731	1 596	332	32	328	210	902	2 498
1959	- 786	57	1 163	434	179	80	249	124	632	1 066
1960	- 832	- 10	937	95	259	80	880	478	1 697	1 792
1961	-1 096	- 85	- 30	-1 211	629	81	1 618	808	3 136	1 925
1962	-1 215	- 70	- 16	-1 301	589	105	1 793	1 153	3 640	2 339
1963	- 935	50	- 25	- 910	431	75	1 076	948	2 530	1 620
1964	-1 116	- 53	- 505	-1 674	193	17	664	1 085	1 959	285

Gewanderte Personen nach Alter seit 1958¹

Jahr	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren										Total
	Bis 14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene Personen – Grundzahlen											
1958	1 583	2 926	10 219	3 574	1 449	760	180	123	132	55	21 001
1959	1 437	3 095	10 491	3 594	1 416	797	156	131	123	50	21 290
1960	1 484	3 168	11 973	4 095	1 553	841	180	134	130	42	23 600
1961	1 503	3 327	13 745	4 798	1 740	929	177	113	140	52	26 524
1962	1 383	3 511	14 365	5 148	1 889	979	200	136	146	42	27 799
1963	1 274	3 355	14 163	4 822	1 809	1 016	169	100	120	54	26 882
1964	1 426	3 463	13 554	4 866	1 904	1 009	189	102	119	41	26 673
Weggezogene Personen – Grundzahlen											
1958	1 497	1 890	9 070	3 448	1 442	736	182	116	92	30	18 503
1959	1 683	2 024	9 750	3 952	1 528	858	160	120	102	47	20 224
1960	1 816	2 065	10 772	4 173	1 591	909	190	144	107	41	21 808
1961	2 101	2 181	12 350	4 714	1 758	993	205	121	135	41	24 599
1962	2 017	2 198	12 849	5 015	1 844	1 026	224	121	131	35	25 460
1963	1 968	2 126	12 601	5 002	1 964	1 111	214	125	112	39	25 262
1964	2 100	2 233	13 146	5 218	2 047	1 130	222	146	117	29	26 388
Wanderungsgewinn – Grundzahlen											
1958	86	1 036	1 149	126	7	24	- 2	7	40	25	2 498
1959	- 246	1 071	741	- 358	- 112	- 61	- 4	11	21	3	1 066
1960	- 332	1 103	1 201	- 78	- 38	- 68	- 10	- 10	23	1	1 792
1961	- 598	1 146	1 395	84	- 18	- 64	- 28	- 8	5	11	1 925
1962	- 634	1 313	1 516	133	45	- 47	- 24	15	15	7	2 339
1963	- 694	1 229	1 562	- 180	- 155	- 95	- 45	- 25	8	15	1 620
1964	- 674	1 230	408	- 352	- 143	- 121	- 33	- 44	2	12	285
Zugezogene Personen – Promilleverteilung											
1958	75	139	487	170	69	36	9	6	6	3	1 000
1959	68	145	493	169	67	37	7	6	6	2	1 000
1960	63	134	507	173	66	36	8	6	5	2	1 000
1961	57	125	518	181	66	35	7	4	5	2	1 000
1962	50	126	517	185	68	35	7	5	5	2	1 000
1963	47	125	527	179	67	38	6	4	5	2	1 000
1964	53	130	508	183	71	38	7	4	4	2	1 000
Weggezogene Personen – Promilleverteilung											
1958	81	102	490	186	78	40	10	6	5	2	1 000
1959	83	100	482	195	76	43	8	6	5	2	1 000
1960	83	94	494	191	73	42	9	7	5	2	1 000
1961	85	89	502	191	72	40	8	5	6	2	1 000
1962	79	86	505	197	72	40	9	5	5	2	1 000
1963	78	84	498	198	78	44	9	5	4	2	1 000
1964	80	85	498	198	78	43	8	5	4	1	1 000
Wanderungsgewinn – Promilleverteilung											
1958	34	415	460	50	3	10	- 1	3	16	10	1 000
1959	- 231	1 005	695	- 336	- 105	- 57	- 4	10	20	3	1 000
1960	- 185	616	670	- 44	- 21	- 38	- 6	- 6	13	1	1 000
1961	- 311	595	725	43	- 9	- 33	- 15	- 4	3	6	1 000
1962	- 271	561	648	56	19	- 20	- 10	7	7	3	1 000
1963	- 428	759	964	- 111	- 96	- 59	- 28	- 15	5	9	1 000
1964	- 2 365	4 316	1 431	- 1 235	- 502	- 424	- 116	- 154	7	42	1 000

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1964

An-näherndes Alter ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene												
Bis 6	86	72	158	207	213	420	185	212	397	478	497	975
7-14	23	26	49	99	110	209	94	99	193	216	235	451
15-19	31	53	84	564	953	1 517	1 165	697	1 862	1 760	1 703	3 463
20-24	224	241	465	1 293	1 467	2 760	2 993	1 855	4 848	4 510	3 563	8 073
25-29	125	157	282	585	561	1 146	2 796	1 257	4 053	3 506	1 975	5 481
30-34	66	74	140	291	259	550	1 767	635	2 402	2 124	968	3 092
35-39	34	40	74	174	163	337	1 038	325	1 363	1 246	528	1 774
40-44	22	30	52	123	125	248	708	216	924	853	371	1 224
45-49	15	12	27	100	81	181	389	83	472	504	176	680
50-54	9	26	35	90	64	154	368	64	432	467	154	621
55-59	12	22	34	42	63	105	202	47	249	256	132	388
60-64	11	21	32	32	41	73	60	24	84	103	86	189
65-69	11	17	28	25	22	47	11	16	27	47	55	102
70-74	2	4	6	11	24	35	8	19	27	21	47	68
75-79	6	4	10	7	17	24	7	10	17	20	31	51
80 u. m.	4	5	9	10	13	23	1	8	9	15	26	41
Zusammen	681	804	1 485	3 653	4 176	7 829	11 792	5 567	17 359	16 126	10 547	26 673
Weggezogene												
Bis 6	141	129	270	398	363	761	246	248	494	785	740	1 525
7-14	76	74	150	165	178	343	39	43	82	280	295	575
15-19	64	95	159	344	597	941	763	370	1 133	1 171	1 062	2 233
20-24	325	395	720	1 248	1 300	2 548	2 657	1 499	4 156	4 230	3 194	7 424
25-29	207	225	432	780	704	1 484	2 673	1 133	3 806	3 660	2 062	5 722
30-34	122	109	231	418	352	770	1 642	612	2 254	2 182	1 073	3 255
35-39	92	79	171	284	231	515	997	280	1 277	1 373	590	1 963
40-44	58	57	115	176	132	308	700	193	893	934	382	1 316
45-49	41	34	75	116	79	195	387	74	461	544	187	731
50-54	34	38	72	91	87	178	369	57	426	494	182	676
55-59	35	46	81	67	61	128	203	42	245	305	149	454
60-64	17	27	44	43	46	89	65	24	89	125	97	222
65-69	26	24	50	34	21	55	19	22	41	79	67	146
70-74	6	7	13	12	22	34	6	17	23	24	46	70
75-79	2	10	12	6	15	21	6	8	14	14	33	47
80 u. m.	2	4	6	6	11	17	—	6	6	8	21	29
Zusammen	1 248	1 353	2 601	4 188	4 199	8 387	10 772	4 628	15 400	16 208	10 180	26 388
Wanderungsgewinn												
Bis 6	- 55	- 57	-112	-191	-150	-341	- 61	- 36	- 97	-307	-243	-550
7-14	- 53	- 48	-101	- 66	- 68	-134	55	56	111	- 64	- 60	-124
15-19	- 33	- 42	- 75	220	356	576	402	327	729	589	641	1 230
20-24	-101	-154	-255	45	167	212	336	356	692	280	369	649
25-29	- 82	- 68	-150	-195	-143	-338	123	124	247	-154	- 87	-241
30-34	- 56	- 35	- 91	-127	- 93	-220	125	23	148	- 58	-105	-163
35-39	- 58	- 39	- 97	-110	- 68	-178	41	45	86	-127	- 62	-189
40-44	- 36	- 27	- 63	- 53	- 7	- 60	8	23	31	- 81	- 11	- 92
45-49	- 26	- 22	- 48	- 16	2	- 14	2	9	11	- 40	- 11	- 51
50-54	- 25	- 12	- 37	- 1	- 23	- 24	- 1	7	6	- 27	- 28	- 55
55-59	- 23	- 24	- 47	- 25	2	- 23	- 1	5	4	- 49	- 17	- 66
60-64	- 6	- 6	- 12	- 11	- 5	- 16	- 5	—	- 5	- 22	- 11	- 33
65-69	- 15	- 7	- 22	- 9	1	- 8	- 8	- 6	- 14	- 32	- 12	- 44
70-74	- 4	- 3	- 7	- 1	2	1	2	2	4	- 3	1	- 2
75-79	4	- 6	- 2	1	2	3	1	2	3	6	- 2	4
80 u. m.	2	1	3	4	2	6	1	2	3	7	5	12
Zusammen	-567	-549	-1 116	-535	- 23	-558	1 020	939	1 959	- 82	367	285

¹ Alter bis 6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1964-1958; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1957-1950; usw.

Gewanderte Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1949

Jahr	Zivilstand				Konfession					Total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Protestantisch	Römisch-katholisch	Israelitisch	Andere	Ohne ¹	
Zugezogene										
1949	10 912	4 317	360	499	7 573	7 737	164	242	372	16 088
1950	10 990	4 153	363	490	7 824	7 425	159	225	363	15 996
1951	11 457	4 487	370	527	8 163	7 975	163	148	392	16 841
1952	11 472	4 436	362	490	7 804	8 260	177	84	435	16 760
1953	11 841	4 668	339	554	8 226	8 538	178	83	377	17 402
1954	12 152	4 747	344	504	8 003	9 099	172	72	401	17 747
1955	12 810	4 959	310	580	8 116	9 899	167	67	410	18 659
1956	13 805	5 687	354	554	8 378	11 280	193	80	469	20 400
1957	15 002	6 397	399	560	9 095	12 491	195	161	416	22 358
1958	14 229	5 965	288	519	8 889	11 416	151	127	418	21 001
1959	14 500	5 964	306	520	8 690	11 894	184	94	428	21 290
1960	16 083	6 639	338	540	8 916	13 938	182	135	429	23 600
1961	17 360	8 347	323	494	8 657	16 906	186	249	526	26 524
1962	17 639	9 378	299	483	8 470	18 362	146	358	463	27 799
1963	16 733	9 345	297	507	8 156	17 762	190	371	403	26 882
1964	16 278	9 710	249	436	7 686	18 030	139	367	451	26 673
Weggezogene										
1949	9 860	3 517	317	490	6 313	7 010	244	189	428	14 184
1950	9 510	3 377	279	446	6 467	6 328	200	200	417	13 612
1951	9 677	3 694	303	481	6 967	6 440	195	111	442	14 155
1952	10 324	4 041	272	479	7 080	7 252	173	74	537	15 116
1953	10 300	3 981	288	524	7 112	7 197	198	76	510	15 093
1954	10 879	4 361	260	496	7 408	7 888	155	70	475	15 996
1955	11 257	4 685	253	547	7 358	8 731	135	65	453	16 742
1956	12 395	5 091	285	549	7 715	9 842	160	89	514	18 320
1957	12 856	5 397	245	544	7 706	10 583	188	69	496	19 042
1958	12 593	5 164	224	522	7 600	10 205	170	71	457	18 503
1959	13 491	5 945	266	522	8 125	11 301	152	109	537	20 224
1960	14 217	6 866	266	459	8 465	12 507	144	124	568	21 808
1961	15 780	8 010	277	532	8 590	15 007	133	174	695	24 599
1962	15 857	8 859	266	478	8 633	15 792	140	247	648	25 460
1963	15 426	9 157	237	442	7 841	15 942	182	237	1 060	25 262
1964	15 554	10 122	245	467	8 286	16 980	181	273	668	26 388
Wanderungsgewinn										
1949	1 052	800	43	9	1 260	727	- 80	53	- 56	1 904
1950	1 480	776	84	44	1 357	1 097	- 41	25	- 54	2 384
1951	1 780	793	67	46	1 196	1 535	- 32	37	- 50	2 686
1952	1 148	395	90	11	724	1 008	4	10	-102	1 644
1953	1 541	687	51	30	1 114	1 341	- 20	7	-133	2 309
1954	1 273	386	84	8	595	1 211	17	2	- 74	1 751
1955	1 553	274	57	33	758	1 168	32	2	- 43	1 917
1956	1 410	596	69	5	663	1 438	33	- 9	- 45	2 080
1957	2 146	1 000	154	16	1 389	1 908	7	92	- 80	3 316
1958	1 636	801	64	- 3	1 289	1 211	- 19	56	- 39	2 498
1959	1 009	19	40	- 2	565	593	32	- 15	-109	1 066
1960	1 866	- 227	72	81	451	1 431	38	11	-139	1 792
1961	1 580	337	46	-38	67	1 899	53	75	-169	1 925
1962	1 782	519	33	5	- 163	2 570	6	111	-185	2 339
1963	1 307	188	60	65	315	1 820	8	134	-657	1 620
1964	724	- 412	4	-31	- 600	1 050	- 42	94	-217	285

¹ Ohne Konfession und ohne Angaben.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Konfession 1964

Konfession	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
Männliches Geschlecht									
Protestantisch	476	1 955	1 173	805	2 215	1 001	-329	-260	172
Römisch-katholisch	159	1 622	10 197	346	1 822	9 382	-187	-200	815
Christkatholisch	—	2	2	3	2	—	- 3	—	2
Israelitisch	11	7	52	21	10	62	- 10	- 3	- 10
Andere Konfession	—	—	232	4	1	180	- 4	- 1	52
Ohne Konfession	21	41	127	53	93	127	- 32	- 52	—
Unbekannt	14	26	9	16	45	20	- 2	- 19	- 11
Weibliches Geschlecht									
Protestantisch	520	2 317	1 245	821	2 294	1 150	-301	23	95
Römisch-katholisch	241	1 779	4 032	424	1 755	3 251	-183	24	781
Christkatholisch	—	1	6	1	5	1	- 1	- 4	5
Israelitisch	9	9	51	18	11	59	- 9	- 2	- 8
Andere Konfession	—	5	119	1	4	71	- 1	1	48
Ohne Konfession	23	40	102	64	86	77	- 41	- 46	25
Unbekannt	11	25	12	24	44	19	- 13	- 19	- 7
Beide Geschlechter									
Protestantisch	996	4 272	2 418	1 626	4 509	2 151	-630	-237	267
Römisch-katholisch	400	3 401	14 229	770	3 577	12 633	-370	-176	1 596
Christkatholisch	—	3	8	4	7	1	- 4	- 4	7
Israelitisch	20	16	103	39	21	121	- 19	- 5	- 18
Andere Konfession	—	5	351	5	5	251	- 5	—	100
Ohne Konfession	44	81	229	117	179	204	- 73	- 98	25
Unbekannt	25	51	21	40	89	39	- 15	- 38	- 18

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Zivilstand 1964

Zivilstand	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
Männliches Geschlecht									
Ledig	419	2 785	6 707	741	2 852	5 841	-322	- 67	866
Verheiratet	240	711	5 010	466	1 165	4 856	-226	-454	154
Verwitwet	7	21	34	9	22	30	- 2	- 1	4
Geschieden	15	136	41	32	149	45	- 17	- 13	- 4
Weibliches Geschlecht									
Ledig	386	2 999	2 982	787	2 868	2 465	-401	131	517
Verheiratet	357	957	2 435	472	1 125	2 038	-115	-168	397
Verwitwet	30	72	85	42	71	71	- 12	1	14
Geschieden	31	148	65	52	135	54	- 21	13	11
Beide Geschlechter									
Ledig	805	5 784	9 689	1 528	5 720	8 306	-723	64	1 383
Verheiratet	597	1 668	7 445	938	2 290	6 894	-341	-622	551
Verwitwet	37	93	119	51	93	101	- 14	—	18
Geschieden	46	284	106	84	284	99	- 38	—	7

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1964

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	63	48	48	76	46	63	48	51	53	60	55	70
Übrige Schweizer	317	221	260	465	392	272	270	261	268	373	309	245
Ausländer	1 548	1 895	1 764	1 212	726	727	730	663	826	793	549	359
Zusammen	1 928	2 164	2 072	1 753	1 164	1 062	1 048	975	1 147	1 226	913	674
Zugezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	86	37	53	108	71	64	57	48	66	71	64	79
Übrige Schweizer	309	210	303	560	465	277	313	258	367	442	443	229
Ausländer	736	593	467	643	397	336	387	354	488	513	395	258
Zusammen	1 131	840	823	1 311	933	677	757	660	921	1 026	902	566
Weggezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	71	68	117	182	98	119	101	85	121	118	65	103
Übrige Schweizer	342	269	361	526	351	366	353	274	333	395	273	345
Ausländer	622	364	469	571	504	561	635	501	554	678	908	4 405
Zusammen	1 035	701	947	1 279	953	1 046	1 089	860	1 008	1 191	1 246	4 853
Weggezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	75	62	135	185	118	127	121	83	128	140	81	98
Übrige Schweizer	269	240	472	537	365	350	313	286	330	404	305	328
Ausländer	266	207	343	403	317	345	339	249	315	310	337	1 197
Zusammen	610	509	950	1 125	800	822	773	618	773	854	723	1 623

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1964

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Agglomeration Basel ¹	1 554	1 278	2 832	1 946	1 764	3 710	- 392	-486	- 878
Baselland	1 850	1 600	3 450	2 233	2 056	4 289	- 383	-456	- 839
Nordwestschweiz ²	2 539	2 276	4 815	2 839	2 676	5 515	- 300	-400	- 700
Ganze Schweiz	5 531	5 355	10 886	5 638	5 570	11 208	- 107	-215	- 322
Baden-Württemberg	477	454	931	193	230	423	284	224	508
Übriges Deutschland	815	823	1 638	696	760	1 456	119	63	182
Elsaß ³	229	173	402	69	75	144	160	98	258
Übriges Frankreich	180	124	304	176	126	302	4	- 2	2
Italien	6 370	1 838	8 208	5 604	1 483	7 087	766	354	1 120
Österreich, Liechtenstein	245	178	423	153	132	285	92	46	138
Spanien	1 200	605	1 805	919	353	1 272	281	252	533
Griechenland	14	10	24	12	11	23	2	- 1	1
Übriges Europa	568	648	1 216	444	473	917	124	175	299
Nordamerika	207	180	387	181	177	358	26	3	29
Mittel-, Südamerika	54	45	99	47	27	74	7	18	25
Afrika	72	43	115	58	22	80	14	21	35
Asien, Australien	110	55	165	98	64	162	12	- 9	3
Unbekannt	53	17	70	1 920	676	2 596	-1 867	-659	-2 526
Zusammen	16 126	10 547	26 673	16 208	10 180	26 388	- 82	367	285

¹ Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ² Baselland, Aargau und Solothurn. ³ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1949

Jahr	Agglomeration Basel ¹	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Baden-Württemberg	Übriges Deutschland	Elsaß ²	Übriges Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Unbekannt	Total
Zugezogene nach Herkunft												
1949	1 098	10 570	11 668	442	612	322	245	1 332	1 421	4 374	46	16 088
1950	1 395	10 539	11 934	500	749	215	291	866	1 373	3 994	68	15 996
1951	1 442	10 417	11 859	722	1 068	232	280	1 124	1 478	4 904	78	16 841
1952	1 347	9 707	11 054	871	1 218	210	246	1 672	1 439	5 656	50	16 760
1953	1 485	9 820	11 305	873	1 337	249	252	1 771	1 560	6 042	55	17 402
1954	1 542	9 579	11 121	1 010	1 362	261	235	2 098	1 603	6 569	57	17 747
1955	1 667	9 901	11 568	989	1 501	220	213	2 550	1 541	7 014	77	18 659
1956	2 086	9 670	11 756	997	1 600	213	224	3 457	2 077	8 568	76	20 400
1957	2 298	10 281	12 579	974	1 772	262	235	4 163	2 297	9 703	76	22 358
1958	2 206	9 914	12 120	918	1 822	224	246	3 654	1 966	8 830	51	21 001
1959	1 935	9 749	11 684	876	1 945	248	291	4 250	1 933	9 543	63	21 290
1960	2 049	9 920	11 969	882	2 013	274	330	5 812	2 274	11 585	46	23 600
1961	2 376	9 630	12 006	976	2 241	280	421	7 686	2 858	14 462	56	26 524
1962	2 609	9 027	11 636	966	2 352	310	354	8 508	3 620	16 110	53	27 799
1963	2 436	8 852	11 288	860	2 223	407	324	8 333	3 392	15 539	55	26 882
1964	2 832	8 054	10 886	931	1 638	402	304	8 208	4 234	15 717	70	26 673
Weggezogene nach Ziel												
1949	973	7 325	8 298	180	459	261	419	1 531	1 607	4 457	1 429	14 184
1950	1 100	7 522	8 622	235	520	221	281	1 018	1 558	3 833	1 157	13 612
1951	1 503	7 656	9 159	355	747	184	265	1 031	1 504	4 086	910	14 155
1952	1 662	7 355	9 017	466	994	122	236	1 589	1 555	4 962	1 137	15 116
1953	1 637	7 214	8 851	535	1 142	114	241	1 788	1 514	5 334	908	15 093
1954	1 961	7 207	9 168	612	1 193	138	209	1 953	1 766	5 871	957	15 996
1955	2 249	7 466	9 715	662	1 255	127	188	2 268	1 526	6 026	1 001	16 742
1956	2 432	7 341	9 773	738	1 296	129	297	3 009	1 710	7 179	1 368	18 320
1957	2 502	7 301	9 803	721	1 365	117	186	3 514	1 909	7 812	1 427	19 042
1958	2 250	7 347	9 597	632	1 509	130	182	3 277	1 847	7 577	1 329	18 503
1959	2 832	7 568	10 400	688	1 733	113	245	4 040	1 883	8 702	1 122	20 224
1960	3 318	7 702	11 020	647	1 843	118	287	4 941	1 973	9 809	979	21 808
1961	3 555	8 374	11 929	550	1 834	120	317	6 350	2 196	11 367	1 303	24 599
1962	3 510	7 945	11 455	420	1 826	101	320	6 976	2 368	12 011	1 994	25 460
1963	3 193	7 905	11 098	377	1 703	137	327	7 225	2 580	12 349	1 815	25 262
1964	3 710	7 498	11 208	423	1 456	144	302	7 088	3 171	12 584	2 596	26 388
Wanderungsgewinn												
1949	125	3 245	3 370	262	153	61	-174	- 199	- 186	- 83	-1 383	1 904
1950	295	3 017	3 312	265	229	- 6	10	- 152	- 185	161	-1 089	2 384
1951	- 61	2 761	2 700	367	321	48	15	93	- 26	818	- 832	2 686
1952	- 315	2 352	2 037	405	224	88	10	83	- 116	694	-1 087	1 644
1953	- 152	2 606	2 454	338	195	135	11	- 17	46	708	- 853	2 309
1954	- 419	2 372	1 953	398	169	123	26	145	- 163	698	- 900	1 751
1955	- 582	2 435	1 853	327	246	93	25	282	15	988	- 924	1 917
1956	- 346	2 329	1 983	259	304	84	- 73	448	367	1 389	-1 292	2 080
1957	- 204	2 980	2 776	253	407	145	49	649	388	1 891	-1 351	3 316
1958	- 44	2 567	2 523	286	313	94	64	377	119	1 253	-1 278	2 498
1959	- 897	2 181	1 284	188	212	135	46	210	50	841	-1 059	1 066
1960	-1 269	2 218	949	235	170	156	43	871	301	1 776	- 933	1 792
1961	-1 179	1 256	77	426	407	160	104	1 336	662	3 095	-1 247	1 925
1962	- 901	1 082	181	546	526	209	34	1 532	1 252	4 099	-1 941	2 339
1963	- 757	1 947	190	483	520	270	- 3	1 108	812	3 190	-1 760	1 620
1964	- 878	556	-322	508	182	258	2	1 120	1 063	3 133	-2 526	285

¹ Außerkanonale Agglomerationsgemeinden Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, MuttENZ, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ² Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1964

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	959	7 046	2 881	2 048	7 078	2 082	-1 089	- 32	799
Agglomeration Basel ¹	368	1 218	1 246	1 014	1 823	873	- 646	-605	373
Nordwestschweiz ²	496	2 610	1 708	1 305	3 080	1 130	- 809	-470	578
Baselland	431	1 589	1 430	1 126	2 189	974	- 695	-600	456
Zürich	88	762	256	179	702	224	- 91	60	32
Bern	96	1 087	237	142	956	180	- 46	131	57
Luzern	13	379	66	44	316	63	- 31	63	3
Uri	—	46	2	1	33	1	- 1	13	1
Schwyz	—	75	28	4	43	9	- 4	32	19
Obwalden	3	35	11	4	32	3	- 1	3	8
Nidwalden	5	20	13	8	34	5	- 3	- 14	8
Glarus	1	32	5	1	22	—	—	10	5
Zug	5	55	13	9	39	5	- 4	16	8
Freiburg	5	125	23	17	125	18	- 12	—	5
Solothurn	28	428	109	74	336	55	- 46	92	54
Schaffhausen	9	78	18	8	80	8	1	- 2	10
Appenzell i. Rh.	—	3	3	—	5	—	—	- 2	3
Appenzell A. Rh.	3	57	4	7	39	4	- 4	18	—
St. Gallen	23	333	75	28	302	39	- 5	31	36
Graubünden	33	229	91	36	219	70	- 3	10	21
Aargau	37	593	169	105	555	101	- 68	38	68
Thurgau	8	203	20	9	165	6	- 1	38	14
Tessin	21	186	64	48	177	63	- 27	9	1
Waadt	67	332	111	93	309	117	- 26	23	- 6
Wallis	4	116	35	13	109	23	- 9	7	12
Neuenburg	30	158	28	31	133	29	- 1	25	- 1
Genf	49	125	70	61	158	85	- 12	- 33	- 15
Ausland	514	739	14 464	485	710	11 389	- 29	- 29	3 075
Baden-Württemberg	26	67	838	9	24	390	17	43	448
Übriges Deutschland	47	78	1 513	42	77	1 337	5	1	176
Elsaß ³	7	32	363	12	35	97	- 5	- 3	266
Übriges Frankreich	47	62	195	59	62	181	- 12	—	14
Italien	30	50	8 128	23	42	7 023	7	8	1 105
Österreich, Liechtenstein	7	19	397	9	27	249	- 2	- 8	148
Spanien	21	23	1 761	14	24	1 234	7	- 1	527
Griechenland	—	—	24	1	2	20	- 1	- 2	4
Übriges Europa	131	176	909	153	193	571	- 22	- 17	338
Nordamerika	105	116	166	102	107	149	3	9	17
Mittel-, Südamerika	27	35	37	16	24	34	11	11	3
Afrika	51	52	72	26	38	59	25	14	13
Asien, Australien	15	29	61	19	55	45	- 4	- 26	16
Unbekannt	12	44	14	68	599	1 929	- 56	-555	-1 915
Zusammen	1 485	7 829	17 359	2 601	8 387	15 400	-1 116	-558	1 959

¹ Außerkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ² Baselland, Aargau und Solothurn. ³ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1964

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren ¹										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene											
Agglomeration Basel ²	323	226	1 308	521	226	134	35	24	23	12	2 832
Baselland	392	294	1 621	603	257	161	40	32	36	14	3 450
Nordwestschweiz ³	502	586	2 312	754	308	198	48	41	47	19	4 815
Schweiz	847	1 776	5 561	1 451	617	363	96	65	76	34	10 886
Baden-Württemberg	57	104	577	122	43	19	5	2	2	—	931
Übriges Deutschland	66	182	1 080	198	61	31	7	2	8	3	1 638
Elsaß ⁴	11	59	205	81	26	16	3	—	1	—	402
Übriges Frankreich	18	24	176	57	12	7	6	2	2	—	304
Italien	169	906	3 776	1 978	831	491	42	10	5	—	8 208
Österreich, Liechtenstein	10	55	276	45	19	12	3	1	2	—	423
Übriges Europa	97	331	1 577	739	231	47	7	3	12	1	3 045
Nordamerika	86	9	155	89	19	5	9	9	5	1	387
Mittel-, Südamerika	14	5	23	24	19	5	3	3	3	—	99
Afrika	23	2	49	31	3	1	2	2	1	1	115
Asien, Australien	19	4	61	43	19	8	6	3	1	1	165
Unbekannt	9	6	38	8	4	4	—	—	1	—	70
Weggezogene											
Agglomeration Basel ²	657	186	1 516	744	307	186	41	43	26	4	3 710
Baselland	792	230	1 703	860	360	210	47	49	33	5	4 289
Nordwestschweiz ³	983	378	2 245	1 051	432	259	59	59	42	7	5 515
Schweiz	1 554	1 106	5 204	1 834	729	438	128	106	85	24	11 208
Baden-Württemberg	19	45	257	62	23	9	4	1	3	—	423
Übriges Deutschland	60	98	1 021	158	59	37	11	7	5	—	1 456
Elsaß ⁴	18	8	67	30	6	7	4	3	1	—	144
Übriges Frankreich	20	17	203	44	9	6	2	—	1	—	302
Italien	179	525	3 256	1 809	776	480	46	13	1	3	7 088
Österreich, Liechtenstein	16	31	180	30	15	8	2	2	1	—	285
Übriges Europa	83	155	1 182	560	181	36	6	2	7	—	2 212
Nordamerika	49	11	200	65	21	3	4	1	4	—	358
Mittel-, Südamerika	2	—	42	22	5	—	—	1	2	—	74
Afrika	6	5	41	21	5	1	—	1	—	—	80
Asien, Australien	21	2	80	36	11	8	2	1	1	—	162
Unbekannt	73	230	1 413	547	207	97	13	8	6	2	2 596
Wanderungsgewinn											
Agglomeration Basel ²	-334	40	- 208	-223	- 81	- 52	- 6	-19	- 3	8	- 878
Baselland	-400	64	- 82	-257	-103	- 49	- 7	-17	3	9	- 839
Nordwestschweiz ³	-481	208	67	-297	-124	- 61	-11	-18	5	12	- 700
Schweiz	-707	670	357	-383	-112	- 75	-32	-41	- 9	10	- 322
Baden-Württemberg	38	59	320	60	20	10	1	1	- 1	—	508
Übriges Deutschland	6	84	59	40	2	- 6	- 4	- 5	3	3	182
Elsaß ⁴	- 7	51	138	51	20	9	- 1	- 3	—	—	258
Übriges Frankreich	- 2	7	- 27	13	3	1	4	2	1	—	2
Italien	- 10	381	520	169	55	11	- 4	- 3	4	- 3	1 120
Österreich, Liechtenstein	- 6	24	96	15	4	4	1	- 1	1	—	138
Übriges Europa	14	176	395	179	50	11	1	1	5	1	833
Nordamerika	37	- 2	- 45	24	- 2	2	5	8	1	1	29
Mittel-, Südamerika	12	5	- 19	2	14	5	3	2	1	—	25
Afrika	17	- 3	8	10	- 2	—	2	1	1	1	35
Asien, Australien	- 2	2	- 19	7	8	—	4	2	—	1	3
Unbekannt	- 64	-224	-1 375	-539	-203	- 93	-13	- 8	- 5	- 2	-2 526

¹ Alter: 0-14 = Geburtsjahrgänge 1964-1950; 15-19 = Geburtsjahrgänge 1949-1945; usw. ² Außerantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ³ Baselland, Aargau und Solothurn. ⁴ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1964

Erwerbsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Urproduktion	23	87	110	27	81	108	- 4	6	2
Nahrungs- und Genußmittelind.	167	300	467	168	235	403	- 1	65	64
Textilindustrie	11	71	82	17	49	66	- 6	22	16
Bekleidung, Ausrüstung	9	82	91	11	59	70	- 2	23	21
Holz und Kork	43	240	283	45	184	229	- 2	56	54
Papier, Leder, Kautschuk	18	37	55	22	29	51	- 4	8	4
Graphisches Gewerbe	126	156	282	134	119	253	- 8	37	29
Chemische Industrie	426	642	1 068	488	467	955	- 62	175	113
Metallindustrie	252	835	1 087	313	560	873	- 61	275	214
Maschinenindustrie, Apparatebau	104	271	375	118	208	326	- 14	63	49
Andere Industrien und Handwerke	26	72	98	29	72	101	- 3	-	- 3
Baugewerbe	299	5 386	5 685	286	5 618	5 904	13	-232	-219
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	11	18	29	13	6	19	- 2	12	10
Handel	375	274	649	430	227	657	- 55	47	- 8
Banken	88	29	117	108	30	138	- 20	- 1	- 21
Versicherungen	49	17	66	66	11	77	- 17	6	- 11
Vermittlung, Vertretung, Beratung	39	10	49	49	9	58	- 10	1	- 9
Verkehr	625	307	932	760	212	972	-135	95	- 40
Gastgewerbe	268	1 537	1 805	290	1 421	1 711	- 22	116	94
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	135	58	193	106	38	144	29	20	49
Gesundheits- und Hygienewesen	80	126	206	91	86	177	- 11	40	29
Hauswirtschaft	4	14	18	1	14	15	3	-	3
Übrige Dienstleistungen	129	598	727	110	412	522	19	186	205
Anstaltspersonal	24	10	34	16	4	20	8	6	14
Erwerbsgruppe unbekannt	158	32	190	410	41	451	-252	- 9	-261
Weibliches Geschlecht									
Urproduktion	5	2	7	3	5	8	2	- 3	- 1
Nahrungs- und Genußmittelind.	57	151	208	49	97	146	8	54	62
Textilindustrie	12	159	171	15	92	107	- 3	67	64
Bekleidung, Ausrüstung	45	431	476	24	285	309	21	146	167
Holz und Kork	6	19	25	6	8	14	-	11	11
Papier, Leder, Kautschuk	3	57	60	10	32	42	- 7	25	18
Graphisches Gewerbe	35	66	101	18	65	83	17	1	18
Chemische Industrie	251	315	566	217	186	403	34	129	163
Metallindustrie	49	158	207	29	88	117	20	70	90
Maschinenindustrie, Apparatebau	22	72	94	10	51	61	12	21	33
Andere Industrien und Handwerke	11	14	25	7	20	27	4	- 6	- 2
Baugewerbe	25	36	61	20	19	39	5	17	22
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Handel	473	278	751	406	199	605	67	79	146
Banken	52	19	71	43	31	74	9	- 12	- 3
Versicherungen	33	12	45	41	14	55	- 8	- 2	- 10
Vermittlung, Vertretung, Beratung	37	16	53	25	6	31	12	10	22
Verkehr	201	45	246	165	31	196	36	14	50
Gastgewerbe	385	1 111	1 496	292	1 025	1 317	93	86	179
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	33	8	41	28	8	36	5	-	5
Gesundheits- und Hygienewesen	723	762	1 485	643	628	1 271	80	134	214
Hauswirtschaft	280	667	947	246	651	897	34	16	50
Übrige Dienstleistungen	90	224	314	86	195	281	4	29	33
Anstaltspersonal	129	99	228	84	88	172	45	11	56
Erwerbsgruppe unbekannt	126	22	148	296	36	332	-170	-14	-184

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1964

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Leitende Angest.	Übrige Angest.	Gelernte Arbeiter ¹	Ungelernte Arbeiter	Lehrlinge	Total ²
Zugezogene Personen							
Urproduktion	2	—	3	32	76	4	117
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	5	3	81	229	333	24	675
Textilindustrie	—	—	23	47	181	2	253
Bekleidung, Ausrüstung	10	4	15	468	67	3	567
Holz und Kork	3	—	7	186	110	2	308
Papier, Leder, Kautschuk	3	2	10	20	78	2	115
Graphisches Gewerbe	5	2	54	169	148	5	383
Chemische Industrie	—	2	839	171	327	295	1 634
Metallindustrie	13	1	149	506	616	9	1 294
Maschinenindustrie, Apparatebau	1	—	92	191	168	17	469
Andere Industrien und Handwerke	3	1	14	66	38	1	123
Baugewerbe	17	1	194	2 261	3 241	32	5 746
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	10	6	14	—	30
Handel	31	24	795	189	334	27	1 400
Banken	2	3	155	2	7	19	188
Versicherungen	—	2	105	—	1	3	111
Vermittlung, Vertretung, Beratung	3	3	81	4	11	—	102
Verkehr	11	8	497	190	311	161	1 178
Gastgewerbe	29	7	394	1 097	1 697	77	3 301
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	1	3	131	30	37	32	234
Gesundheits- und Hygienewesen	10	—	589	232	523	337	1 691
Hauswirtschaft	—	—	22	21	863	59	965
Übrige Dienstleistungen	17	13	272	75	640	24	1 041
Anstaltspersonal	—	1	63	17	114	67	262
Wegezugene Personen							
Urproduktion	5	—	4	30	74	3	116
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	4	2	65	230	237	11	549
Textilindustrie	—	—	20	44	107	2	173
Bekleidung, Ausrüstung	11	1	12	312	38	5	379
Holz und Kork	2	1	8	144	86	2	243
Papier, Leder, Kautschuk	1	—	16	16	59	1	93
Graphisches Gewerbe	7	1	35	173	113	7	336
Chemische Industrie	2	11	721	175	212	237	1 358
Metallindustrie	14	6	115	457	381	17	990
Maschinenindustrie, Apparatebau	3	1	88	159	123	13	387
Andere Industrien und Handwerke	4	1	11	75	35	2	128
Baugewerbe	33	1	177	2 293	3 415	24	5 943
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	8	7	5	—	20
Handel	40	26	759	198	215	24	1 262
Banken	1	7	183	2	3	16	212
Versicherungen	—	5	119	1	2	5	132
Vermittlung, Vertretung, Beratung	14	4	54	8	6	3	89
Verkehr	13	8	572	181	278	116	1 168
Gastgewerbe	34	2	414	1 050	1 458	70	3 028
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	1	3	117	23	29	7	180
Gesundheits- und Hygienewesen	17	3	521	202	431	274	1 448
Hauswirtschaft	1	—	20	16	830	45	912
Übrige Dienstleistungen	11	6	242	73	458	13	803
Anstaltspersonal	1	1	39	10	107	34	192

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter. ² Ohne 338 Zugezogene und 783 Wegezugene mit Erwerbsgruppe oder Stellung unbekannt.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1964

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Selbständige	124	8	132	184	11	195	– 60	– 3	– 63
Leitende Angestellte	44	17	61	71	16	87	– 27	1	– 26
Übrige Angestellte	1 360	871	2 231	1 580	775	2 355	– 220	96	– 124
Gelernte Arbeiter ¹	1 080	3 732	4 812	1 230	3 514	4 744	– 150	218	68
Ungelernte Arbeiter	399	6 258	6 657	460	5 565	6 025	– 61	693	632
Lehrlinge	332	282	614	211	276	490	121	3	124
Ohne Beruf, unbekannt ²	995	624	1 619	1 700	612	2 312	– 705	12	– 693
Zusammen	4 334	11 792	16 126	5 436	10 772	16 208	– 1 102	1 020	– 82
Weibliches Geschlecht									
Selbständige	33	1	34	28	4	32	5	– 3	2
Leitende Angestellte	16	3	19	5	–	5	11	3	14
Übrige Angestellte	1 473	899	2 372	1 285	707	1 992	188	192	380
Gelernte Arbeiterinnen ¹	507	894	1 401	444	711	1 155	63	183	246
Ungelernte Arbeiterinnen	469	2 809	3 278	385	2 306	2 691	84	503	587
Lehrtöchter	475	113	588	337	105	442	138	8	146
Ohne Beruf, unbekannt ²	2 007	848	2 855	3 068	795	3 863	– 1 061	53	– 1 008
Zusammen	4 980	5 567	10 547	5 552	4 628	10 180	– 572	939	367
Beide Geschlechter									
Selbständige	157	9	166	212	15	227	– 55	– 6	– 61
Angestellte	2 893	1 790	4 683	2 941	1 498	4 439	– 48	292	244
Arbeiter(innen)	2 455	13 693	16 148	2 519	12 096	14 615	– 64	1 597	1 533
Lehrlinge, Lehrtöchter	807	395	1 202	548	384	932	259	11	270
Ohne Beruf, unbekannt ²	3 027	1 447	4 474	4 768	1 407	6 175	– 1 741	40	– 1 701
Zusammen	9 339	17 334	26 673	10 988	15 400	26 388	– 1 649	1 934	285

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). ² Hauptsächlich Familienangehörige.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Konfession und beruflicher Stellung 1964

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen					Weggezogene Personen				
	Pro- testan- ten	Römis- katho- liken	Is- raeli- ten	And- ere	Ohne, unbe- kannt	Pro- testan- ten	Römis- katho- liken	Is- raeli- ten	And- ere	Ohne, unbe- kannt
Männliches Geschlecht										
Selbständige	73	49	2	–	8	102	80	3	1	9
Leitende Angestellte	38	19	1	2	1	49	30	3	1	4
Übrige Angestellte	1 101	968	21	54	87	1 160	1 005	31	52	107
Gelernte Arbeiter ¹	958	3 743	–	54	57	991	3 659	1	28	65
Ungelernte Arbeiter	283	6 320	1	31	22	290	5 678	1	28	28
Lehrlinge	299	246	6	45	18	220	207	4	45	14
Ohne Beruf, unbekannt ²	852	633	39	50	45	1 209	891	50	35	127
Weibliches Geschlecht										
Selbständige	24	10	–	–	–	14	16	–	–	2
Leitende Angestellte	12	7	–	–	–	2	3	–	–	–
Übrige Angestellte	1 302	965	14	20	71	1 087	790	19	27	69
Gelernte Arbeiterinnen ¹	400	971	1	15	14	384	750	2	5	14
Ungelernte Arbeiterinnen	537	2 669	3	48	21	536	2 111	1	19	24
Lehrtöchter	345	224	2	6	11	261	166	1	5	9
Ohne Beruf, unbekannt	1 462	1 206	49	42	96	1 981	1 594	65	27	196

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). ² Hauptsächlich Familienangehörige.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1964

Herkunftsort Wanderziel	Selbst- ständige	Leitende Ange- stellte	Übrige Ange- stellte	Gelernte Arbeiter ¹	Un- gelernte Arbeiter	Lehrlinge, Lehr- röchter	Ohne Beruf, unbekannt ²	Total
Zugezogene								
Agglomeration Basel ³	63	22	476	621	789	54	807	2 832
Baselland	73	24	567	777	910	105	994	3 450
Ganze Schweiz	148	55	2 829	2 363	1 957	833	2 701	10 886
Baden-Württemberg	—	5	217	175	291	32	211	931
Übriges Deutschland	2	6	536	350	372	60	312	1 638
Elsaß ⁴	2	1	61	111	191	8	28	402
Übriges Frankreich	4	2	90	56	70	14	68	304
Italien	1	1	99	2 365	5 458	20	264	8 208
Österreich, Liechtenstein	—	2	107	139	84	42	49	423
Übriges Europa	5	3	440	609	1 476	128	384	3 045
Übrige Kontinente	4	5	216	31	17	62	431	766
Unbekannt	—	—	8	14	19	3	26	70
Zusammen	166	80	4 603	6 213	9 935	1 202	4 474	26 673
Weggezogene								
Agglomeration Basel ³	98	35	841	553	459	52	1 672	3 710
Baselland	109	39	945	626	525	67	1 978	4 289
Ganze Schweiz	183	72	2 812	1 906	1 277	524	4 434	11 208
Baden-Württemberg	5	3	100	86	143	17	69	423
Übriges Deutschland	4	3	399	343	344	73	290	1 456
Elsaß ⁴	3	1	28	29	43	2	38	144
Übriges Frankreich	—	—	92	40	73	17	80	302
Italien	2	—	53	2 199	4 541	13	280	7 088
Österreich, Liechtenstein	1	2	60	96	50	38	38	285
Übriges Europa	2	2	348	494	952	126	288	2 212
Übrige Kontinente	3	6	226	72	23	31	313	674
Unbekannt	24	3	229	634	1 270	91	345	2 596
Zusammen	227	92	4 347	5 899	8 716	932	6 175	26 388

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter. ² Hauptsächlich Familienangehörige. ³ Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ⁴ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

Weggezogene nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1964¹

Annähernde Aufenthalts- dauer in Jahren ²	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	
0	34	40	74	533	548	1 081	7 129	950	8 079	9 234
1	79	74	153	956	908	1 864	2 099	1 031	3 130	5 147
2- 4	125	104	229	1 052	686	1 738	1 038	586	1 624	3 591
5- 9	87	51	138	505	231	736	110	96	206	1 080
10-14	63	29	92	180	106	286	26	27	53	431
15-19	60	35	95	121	84	205	11	13	24	324
20-24	31	17	48	37	22	59	3	2	5	112
25 und mehr	106	64	170	76	47	123	65	29	94	387
Seit Geburt	440	340	780	192	170	362	76	60	136	1 278
Unbekannt	223	599	822	536	1 397	1 933	215	1 834	2 049	4 804
Zusammen	1 248	1 353	2 601	4 188	4 199	8 387	10 772	4 628	15 400	26 388

¹ Nur Einzelpersonen und Familienvorstände. ² Aufenthaltsdauer: 0 Jahre = 1964 zugezogen; 1 Jahr = 1963 zugezogen; usw.

Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse und Wanderziel 1964

Herkunftsort Wanderziel	Ur- produk- tion	Industrie, Hand- werk	Bau- gewerbe	Kraft- u. Gasver- sorg ¹ .	Handel, Banken, Versich.	Verkehr	Gast- gewerbe	Andere Dienst- leistungen ²	Total
Zugezogene									
Agglomeration Basel ³	18	802	321	3	273	118	203	287	2 025
Baselland	20	958	355	4	308	151	256	401	2 453
Nordwestschweiz ⁴	21	1 236	407	4	438	295	432	647	3 480
Ganze Schweiz	42	2 352	621	13	1 147	817	1 325	1 853	8 170
Baden-Württemberg	1	213	52	—	52	33	158	213	722
Übriges Deutschland	6	390	87	—	112	66	255	414	1 330
Elsaß ⁵	—	152	26	—	43	12	87	54	374
Übriges Frankreich	—	80	22	—	37	10	48	40	237
Italien	54	1 679	4 240	13	208	117	740	891	7 942
Österreich, Liechtenstein	—	108	28	—	21	13	123	82	375
Übriges Europa	12	677	651	4	129	89	545	554	2 661
Übrige Kontinente	2	157	16	—	48	13	14	84	334
Unbekannt	—	11	5	—	4	8	6	8	42
Zusammen ⁶	117	5 819	5 748	30	1 801	1 178	3 301	4 193	22 187

Weggezogene

Agglomeration Basel ³	11	772	231	8	350	201	140	304	2 017
Baselland	12	874	249	9	377	234	159	373	2 287
Nordwestschweiz ⁴	14	1 045	295	10	478	341	278	554	3 015
Ganze Schweiz	29	1 884	432	14	1 030	803	1 011	1 530	6 733
Baden-Württemberg	2	61	31	1	25	12	87	134	353
Übriges Deutschland	7	295	89	—	108	31	257	374	1 161
Elsaß ⁵	1	34	5	—	16	4	20	26	106
Übriges Frankreich	—	59	21	—	38	10	47	45	220
Italien	53	1 008	4 299	2	129	76	521	716	6 804
Österreich, Liechtenstein	—	70	31	—	24	2	76	43	246
Übriges Europa	13	380	691	—	113	65	332	322	1 916
Übrige Kontinente	2	173	20	1	56	14	47	48	361
Unbekannt	9	672	324	2	156	151	630	297	2 241
Zusammen ⁷	116	4 636	5 943	20	1 695	1 168	3 028	3 535	20 141

¹ Einschließlich Wasserversorgung. ² Einschließlich Anstaltspersonal. ³ Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ⁴ Baselland, Aargau und Solothurn. ⁵ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin. ⁶ Ohne 338 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse. ⁷ Ohne 783 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse.

Zugezogene nach Heimat, Geschlecht und Abwesenheitsdauer 1964¹

Annähernde Abwesenheits- dauer in Jahren ²	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	
0	56	58	114	151	150	301	534	208	742	1 157
1	133	111	244	253	254	507	3 732	461	4 193	4 944
2- 4	194	137	331	334	280	614	423	145	568	1 513
5- 9	74	46	120	172	124	296	92	33	125	541
10-14	32	15	47	66	43	109	19	4	23	179
15-19	21	10	31	37	25	62	5	9	14	107
20-24	11	11	22	21	11	32	—	2	2	56
25 und mehr	16	10	26	14	17	31	4	5	9	66
Erstmals in Basel-Stadt	49	133	182	2 360	2 543	4 903	6 819	3 310	10 129	15 214
Unbekannt	95	273	368	245	729	974	164	1 390	1 554	2 896
Zusammen	681	804	1 485	3 653	4 176	7 829	11 792	5 567	17 359	26 673

¹ Nur Einzelpersonen und Familienvorstände. ² Abwesenheitsdauer: 0 Jahre = 1964 weggezogen; 1 Jahr = 1963 weggezogen usw.

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1964¹

Berufsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Berufe der Urproduktion	51	87	138	44	85	129	7	2	9
Industrielle, handwerkliche Berufe	735	1 997	2 732	984	1 407	2 391	-249	590	341
Nahrungsmittelherstellung	113	128	241	131	105	236	- 18	23	5
Getränkebereitung	2	31	33	4	23	27	- 2	8	6
Textilberufe	6	49	55	12	28	40	- 6	21	15
Bekleidungsberufe	52	495	547	56	331	387	- 4	164	160
Holz- und Korkbearbeitung	48	267	315	59	224	283	- 11	43	32
Papierberufe	1	3	4	3	1	4	- 2	2	-
Leder- und Kautschuk	—	—	—	6	3	9	- 6	- 3	- 9
Buchbindereiberufe	11	9	20	4	5	9	7	4	11
Fotografengewerbe	26	9	35	14	10	24	12	- 1	11
Übrige graphische Berufe	94	80	174	131	72	203	- 37	8	- 29
Kunststoffberufe	1	10	11	—	5	5	1	5	6
Übrige chemische Berufe	51	236	287	99	100	199	- 48	136	88
Stein- und Erdenverarbeitung	4	31	35	7	38	45	- 3	- 7	- 10
Glasherstellung und -bearbeitung	1	16	17	7	14	21	- 6	2	- 4
Metall- und Maschinenberufe	299	610	909	421	429	850	-122	181	59
Uhrmacher	5	7	12	6	6	12	- 1	1	-
Schmuckherstellung	6	3	9	10	2	12	- 4	1	- 3
Musikinstrumentenbau	—	2	2	—	3	3	—	- 1	- 1
Wohnungseinrichtung	15	11	26	14	8	22	1	3	4
Berufe des Baugewerbes	199	5 199	5 398	193	5 445	5 638	6	-246	-240
Bauberufe	138	5 031	5 169	137	5 271	5 408	1	-240	-239
Malerei	61	168	229	56	174	230	5	- 6	- 1
Technische Berufe	510	405	915	500	280	780	10	125	135
Architekten und Ingenieure	60	89	149	64	71	135	- 4	18	14
Techniker	111	127	238	111	100	211	—	27	27
Technische Hilfsberufe	339	189	528	325	109	434	14	80	94
Handels- und Verwaltungsberufe	1 868	558	2 426	2 031	450	2 481	-163	108	- 55
Verkehrsberufe	645	243	888	743	168	911	- 98	75	- 23
Bahnverkehr	142	139	281	202	107	309	- 60	32	- 28
Luft- und Wasserverkehr	88	25	113	102	18	120	- 14	7	- 7
PTT und Nachrichtendienst	303	26	329	308	7	315	- 5	19	14
Übriger Verkehr	112	53	165	131	36	167	- 19	17	- 2
Gastgewerbliche Berufe	689	2 398	3 087	638	2 164	2 802	51	234	285
Andere Dienstleistungsberufe	1 465	2 324	3 789	1 461	2 112	3 573	4	212	216
Rechts-, Wirtschaftsberater	8	3	11	23	2	25	- 15	1	- 14
Sicherheits- und Ordnungspflege	23	12	35	17	6	23	6	6	12
Heilbehandlung	671	368	1 039	665	319	984	6	49	55
Körperpflege	71	45	116	61	34	95	10	11	21
Öffentliche Hygiene	2	18	20	4	10	14	- 2	8	6
Unterricht und Erziehung	94	30	124	118	20	138	- 24	10	- 14
Wissenschaftliche Berufe	51	82	133	73	51	124	- 22	31	9
Seelsorge und Kirchendienst	34	38	72	29	36	65	5	2	7
Fürsorge	17	1	18	19	3	22	- 2	- 2	- 4
Künstler und verwandte Berufe	52	413	465	62	428	490	- 10	- 15	- 25
Berufe der Unterhaltung	2	5	7	1	2	3	1	3	4
Sportberufe	5	4	9	9	4	13	- 4	—	- 4
Reinigung und Kleiderpflege	19	171	190	17	144	161	2	27	29
Hauswirtschaft	416	1 134	1 550	363	1 053	1 416	53	81	134
Übrige Berufe	335	2 437	2 772	403	1 648	2 051	- 68	789	721
Zusammen	6 497	15 648	22 145	6 997	13 759	20 756	-500	1 889	1 389

¹ Nur Berufstätige mit bekanntem Beruf.

Gewanderte Personen nach Geschlecht und persönlichem Beruf 1964

Persönlicher Beruf	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Bäcker, Konditor	60	100	160	58	83	141	2	17	19
Metzger	39	23	62	50	17	67	- 11	6	- 5
Schreiner	36	138	174	45	107	152	- 9	31	22
Setzer	38	28	66	51	37	88	- 13	- 9	- 22
Drucker	27	20	47	36	10	46	- 9	10	1
Schlosser	51	107	158	62	62	124	- 11	45	34
Mechaniker	64	80	144	126	63	189	- 62	17	45
Automechaniker	24	88	112	44	62	106	- 20	26	6
Elektriker	48	62	110	54	41	95	- 6	21	15
Monteur	77	89	166	82	81	163	- 5	8	3
Spengler	16	27	43	25	18	43	- 9	9	-
Maurer	25	1 590	1 615	30	1 610	1 640	- 5	- 20	- 25
Bauhandlanger, Erdarbeiter	30	3 140	3 170	29	3 309	3 338	1	-169	-168
Maler	58	154	212	55	162	217	3	- 8	- 5
Buchhalter	15	3	18	21	5	26	- 6	- 2	- 8
Verkäufer	47	15	62	58	14	72	- 11	1	- 10
Handelsreisender, Vertreter	31	7	38	49	8	57	- 18	- 1	- 19
PTT-Beamter	133	-	133	161	-	161	- 28	-	- 28
Chauffeur	77	43	120	89	30	119	- 12	13	1
Kellner	53	208	261	59	233	292	- 6	- 25	- 31
Koch	131	154	285	136	127	263	- 5	27	22
Coiffeur	26	21	47	22	21	43	4	-	4
Lehrer	19	10	29	38	7	45	- 19	3	- 16
Ausläufer	15	20	35	16	20	36	- 1	-	- 1
Hilfsarbeiter	166	1 517	1 683	229	1 011	1 240	- 63	506	443
Schüler	219	124	343	322	78	400	-103	46	- 57
Student	181	235	416	152	207	359	29	28	57
Volontär	21	224	245	17	239	256	4	- 15	- 11
Weibliches Geschlecht									
Schneiderin, Näherin	36	410	446	36	261	297	-	149	149
Laborantin	70	89	159	65	37	102	5	52	57
Korrespondentin	1	28	29	10	28	38	- 9	-	- 9
Verkäuferin	316	71	387	305	44	349	11	27	38
PTT-Beamtin	77	-	77	62	2	64	15	- 2	13
Telefonistin	33	-	33	37	-	37	- 4	-	- 4
Buffetdame	16	27	43	18	23	41	- 2	4	- 2
Serviertochter	249	178	427	194	147	341	55	31	86
Köchin	20	18	38	17	31	48	3	- 13	- 10
Zimmermädchen	15	37	52	9	51	60	6	- 14	- 8
Ärztin	5	21	26	4	8	12	1	13	14
Krankenpflegerin	521	196	717	479	187	666	42	9	51
Coiffeuse	34	21	55	30	9	39	4	12	16
Lehrerin	30	11	41	40	6	46	- 10	5	5
Putzfrau, Waschfrau	11	66	77	8	69	77	3	- 3	-
Haushälterin	7	10	17	3	4	7	4	6	10
Hausangestellte	279	1 085	1 364	270	1 018	1 288	9	67	76
Hilfsarbeiterin	88	843	931	79	578	657	9	265	274
Hausfrau	1 020	292	1 312	1 396	250	1 646	-376	42	-334
Schülerin	218	127	345	364	107	471	-146	20	-126
Studentin	43	85	128	46	64	110	- 3	21	18
Volontärin	26	60	86	23	63	86	3	- 3	-

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1958

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1958	1 231	192	635	1 822	1 866	2 014	3 880	9 092	8 029	17 121
1959	1 082	200	578	1 598	1 660	1 798	3 458	9 871	7 961	17 832
1960	1 204	205	578	1 746	1 782	1 951	3 733	11 661	8 206	19 867
1961	1 521	216	615	2 101	2 136	2 317	4 453	13 618	8 453	22 071
1962	1 716	197	598	2 223	2 314	2 420	4 734	14 612	8 453	23 065
1963	1 739	198	506	2 200	2 245	2 398	4 643	13 981	8 258	22 239
1964	1 932	185	544	2 422	2 476	2 607	5 083	13 650	7 940	21 590
Weggezogene										
1958	1 338	147	626	1 935	1 964	2 082	4 046	7 973	6 484	14 457
1959	1 632	134	781	2 322	2 413	2 456	4 869	8 516	6 839	15 355
1960	1 926	160	853	2 698	2 779	2 858	5 637	9 573	6 598	16 171
1961	2 353	167	953	3 294	3 306	3 461	6 767	10 981	6 851	17 832
1962	2 530	139	977	3 365	3 507	3 504	7 011	11 932	6 517	18 449
1963	2 617	147	897	3 410	3 514	3 557	7 071	11 855	6 336	18 191
1964	2 946	175	974	3 830	3 920	4 005	7 925	12 288	6 175	18 463

¹ Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.

Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1964

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
Agglomeration Basel ²	426	36	144	567	570	603	1 173	984	675	1 659
Baselland	489	40	171	652	660	692	1 352	1 190	908	2 098
Nordwestschweiz ³	573	54	218	774	791	828	1 619	1 748	1 448	3 196
Ganze Schweiz	879	97	355	1 220	1 234	1 317	2 551	4 297	4 038	8 335
Deutschland	71	25	34	106	105	131	236	1 188	1 146	2 334
Frankreich	20	6	13	26	33	32	65	376	265	641
Italien	657	25	26	684	683	709	1 392	5 687	1 129	6 816
Österreich, Liechtenstein	11	2	4	15	15	17	32	230	161	391
Übrige Länder	293	30	108	362	401	392	793	1 824	1 194	3 018
Unbekannt	1	—	4	9	5	9	14	47	8	55
Weggezogene										
Agglomeration Basel ²	683	36	341	987	1 024	1 023	2 047	922	741	1 663
Baselland	786	37	403	1 146	1 189	1 183	2 372	1 044	873	1 917
Nordwestschweiz ³	944	51	497	1 383	1 441	1 434	2 875	1 398	1 242	2 640
Ganze Schweiz	1 398	99	750	2 101	2 148	2 200	4 348	3 490	3 370	6 860
Deutschland	92	10	34	118	126	128	254	763	862	1 625
Frankreich	38	4	17	49	55	53	108	190	148	338
Italien	976	26	64	1 048	1 040	1 074	2 114	4 564	410	4 974
Österreich, Liechtenstein	14	2	4	25	18	27	45	135	105	240
Übrige Länder	281	24	79	334	360	358	718	1 399	769	2 168
Unbekannt	147	10	26	155	173	165	338	1 747	511	2 258

¹ Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. ² Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ³ Baselland, Aargau und Solothurn.

Gewanderte Familien nach Heimat seit 1943

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle gewanderten Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn
Nach Jahren												
1943	160	196	- 36	490	461	29	145	115	30	795	772	23
1944	176	155	21	465	396	69	144	94	50	785	645	140
1945	217	215	2	619	512	107	374	424	- 50	1 210	1 151	59
1946	272	275	- 3	906	626	280	378	350	28	1 556	1 251	305
1947	172	264	- 92	774	561	213	258	240	18	1 204	1 065	139
1948	172	245	- 73	764	517	247	220	207	13	1 156	969	187
1949	169	201	- 32	713	495	218	232	219	13	1 114	915	199
1950	182	228	- 46	835	596	239	203	224	- 21	1 220	1 048	172
1951	162	265	-103	861	685	176	221	234	- 13	1 244	1 184	60
1952	174	278	-104	763	717	46	239	237	2	1 176	1 232	- 56
1953	150	248	- 98	804	672	132	233	233	-	1 187	1 153	34
1954	163	294	-131	777	744	33	240	255	- 15	1 180	1 293	- 113
1955	172	328	-156	762	776	- 14	274	247	27	1 208	1 351	- 143
1956	170	284	-114	883	820	63	324	301	23	1 377	1 405	- 28
1957	184	295	-111	964	758	206	422	441	- 19	1 570	1 494	76
1958	196	273	- 77	893	748	145	334	464	-130	1 423	1 485	- 62
1959	178	322	-144	757	840	- 83	347	604	-257	1 282	1 766	- 484
1960	168	372	-204	767	984	-217	474	730	-256	1 409	2 086	- 677
1961	167	433	-266	779	1 084	-305	791	1 003	-212	1 737	2 520	- 783
1962	177	422	-245	677	1 023	-346	1 059	1 224	-165	1 913	2 669	- 756
1963	156	384	-228	638	937	-299	1 143	1 443	-300	1 937	2 764	- 827
1964	210	434	-224	585	988	-403	1 322	1 699	-377	2 117	3 121	-1 004

Nach Monaten 1964

Januar	21	24	- 3	38	59	- 21	281	75	206	340	158	182
Februar	12	23	- 11	30	50	- 20	270	49	221	312	122	190
März	12	41	- 29	44	98	- 54	136	55	81	192	194	- 2
April	27	57	- 30	61	131	- 70	112	78	34	200	266	- 66
Mai	19	36	- 17	60	79	- 19	68	61	7	147	176	- 29
Juni	19	34	- 15	38	94	- 56	48	90	- 42	105	218	- 113
Juli	15	44	- 29	70	86	- 16	64	101	- 37	149	231	- 82
August	11	26	- 15	48	62	- 14	67	53	14	126	141	- 15
September	18	48	- 30	60	87	- 27	88	80	8	166	215	- 49
Oktober	19	44	- 25	70	106	- 36	81	83	- 2	170	233	- 63
November	16	21	- 5	43	58	- 15	69	115	- 46	128	194	- 66
Dezember	21	36	- 15	23	78	- 55	38	859	-821	82	973	- 891

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1964¹

Kinderzahl	Zugezogene Familien				Weggezogene Familien				Wanderungsgewinn			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	91	266	1 086	1 443	182	377	1 363	1 922	- 91	-111	-277	- 479
1	65	172	157	394	126	310	242	678	- 61	-138	- 85	- 284
2	41	92	61	194	90	208	76	374	- 49	-116	- 15	- 180
3	9	45	14	68	27	71	14	112	- 18	- 26	-	- 44
4	3	6	2	11	8	16	3	27	- 5	- 10	- 1	- 16
5 u. m.	1	4	2	7	1	6	1	8	-	- 2	1	- 1
Zusammen	210	585	1 322	2 117	434	988	1 699	3 121	-224	-403	-377	-1 004

¹ Männliche und weibliche Familienvorstände zusammengenommen.

Wanderungen, Wohnungswechsel

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1964

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
Stadt Basel	1 984	2 939	- 955	4 706	7 399	-2 693	20 455	17 446	3 009
1 Altstadt Gr. B.	52	56	- 4	123	127	- 4	939	806	133
2 Vorstädte	123	126	- 3	293	290	3	1 805	1 484	321
3 Am Ring	144	208	- 64	339	508	- 169	1 939	1 729	210
4 Breite	77	145	- 68	184	391	- 207	632	527	105
5 St. Alban	78	126	- 48	195	346	- 151	1 179	1 035	144
6A Gundeldingen	301	420	- 119	698	1 051	- 353	2 471	1 967	504
6B Bruderholz	34	79	- 45	116	240	- 124	454	478	- 24
7 Bachletten	112	180	- 68	266	477	- 211	1 350	1 188	162
8 Gotthelf	81	105	- 24	209	269	- 60	660	609	51
9 Iselin	120	227	- 107	273	614	- 341	1 189	1 114	75
10 St. Johann	205	287	- 82	518	767	- 249	1 574	1 333	241
11 Altstadt Kl. B.	78	143	- 65	167	315	- 148	1 061	853	208
12 Clara	82	93	- 11	191	210	- 19	707	557	150
13 Wettstein	49	43	6	119	111	8	489	456	33
14 Hirzbrunnen	35	68	- 33	74	188	- 114	375	366	9
15 Rosental	62	93	- 31	141	219	- 78	428	336	92
16 Matthäus	273	405	- 132	611	941	- 330	2 302	1 828	474
17 Klybeck	55	94	- 39	131	227	- 96	588	519	69
18 Kleinhüningen	23	41	- 18	58	108	- 50	313	261	52
Landgemeinden	133	182	- 49	377	526	- 149	1 135	1 017	118
19 Riehen	124	177	- 53	353	515	- 162	985	848	137
20 Bettingen	9	5	4	24	11	13	150	169	- 19
Ganzer Kanton	2 117	3 121	-1 004	5 083	7 925	-2 842	21 590	18 463	3 127

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 88.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1964

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	3 626	3 717	-91	9 593	9 876	-283	16 442	16 472	- 30
1 Altstadt Gr. B.	64	104	-40	157	252	- 95	647	711	- 64
2 Vorstädte	145	187	-42	355	466	-111	1 120	1 107	13
3 Am Ring	240	252	-12	628	629	- 1	1 668	1 709	- 41
4 Breite	184	153	31	477	434	43	541	473	68
5 St. Alban	145	165	-20	416	467	- 51	795	905	-110
6A Gundeldingen	414	453	-39	1 026	1 173	-147	1 763	1 772	- 9
6B Bruderholz	92	64	28	279	197	82	352	379	- 27
7 Bachletten	214	159	55	575	428	147	934	972	- 38
8 Gotthelf	142	155	-13	378	408	- 30	626	594	32
9 Iselin	331	343	-12	902	967	- 65	1 135	1 096	39
10 St. Johann	473	466	7	1 382	1 264	118	1 714	1 553	161
11 Altstadt Kl. B.	94	122	-28	220	284	- 64	759	791	- 32
12 Clara	114	106	8	284	283	1	608	553	55
13 Wettstein	76	93	-17	208	247	- 39	457	495	- 38
14 Hirzbrunnen	100	79	21	300	252	48	370	412	- 42
15 Rosental	102	120	-18	255	302	- 47	422	407	15
16 Matthäus	483	464	19	1 173	1 183	- 10	1 912	1 838	74
17 Klybeck	158	172	-14	421	465	- 44	439	507	- 68
18 Kleinhüningen	55	60	- 5	157	175	- 18	180	198	- 18
Landgemeinden	303	212	91	980	697	283	731	701	30
19 Riehen	292	207	85	948	686	262	694	673	21
20 Bettingen	11	5	6	32	11	21	37	28	9
Ganzer Kanton	3 929	3 929	.	10 573	10 573	.	17 173	17 173	.

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 88.

Innerhalb des Kantons umgezogene Personen 1964

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6A	6B	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	91	76	105	34	45	97	16	55	25	51	74	65	24	19	12	33	92	23	5	20	1
2	72	181	201	63	108	137	32	75	46	106	142	66	47	42	29	28	121	23	5	45	4
3	91	161	362	73	96	218	39	150	119	176	262	72	50	56	35	35	210	47	14	69	3
4	16	29	54	222	46	79	32	41	29	56	73	18	17	17	19	17	68	17	2	53	2
5	42	127	136	52	242	174	52	57	43	48	83	31	36	27	18	16	99	8	4	74	3
6A	75	129	193	106	165	912	100	142	97	170	261	71	70	44	39	46	174	39	22	81	9
6B	12	46	45	16	25	66	118	30	18	19	47	11	11	9	12	6	24	4	3	50	4
7	37	83	132	53	81	130	31	285	62	97	113	34	26	30	25	22	89	18	3	48	1
8	25	46	89	30	29	97	14	86	134	94	97	35	19	23	14	21	77	26	3	41	2
9	38	95	178	41	57	139	29	131	119	573	274	37	34	37	24	27	129	40	13	48	—
10	68	103	207	66	71	205	43	146	112	240	715	75	77	53	86	65	285	80	31	86	3
11	48	69	72	31	41	65	13	34	29	54	89	175	63	23	13	25	144	56	3	26	2
12	34	30	55	25	26	65	8	41	21	44	72	27	109	32	28	20	127	30	13	29	—
13	16	58	77	20	42	30	34	30	10	29	59	18	35	88	24	16	72	13	7	64	—
14	11	25	31	22	20	44	10	27	13	29	80	20	22	21	129	15	66	17	11	50	1
15	17	31	29	16	11	41	6	24	13	26	80	29	51	23	35	87	129	28	15	18	—
16	63	106	195	82	64	188	29	89	51	135	301	119	124	67	68	142	892	147	58	96	5
17	16	25	41	18	9	52	9	10	26	33	143	26	42	27	23	29	175	172	45	50	1
18	3	9	18	14	2	17	1	8	3	23	40	15	11	3	3	8	51	65	65	14	—
19	29	45	75	31	31	33	12	44	31	31	86	35	23	22	34	18	61	7	15	672	24
20	—	1	1	3	—	—	3	4	3	3	5	—	1	2	—	1	—	—	—	8	4

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 86.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien 1964

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6A	6B	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	11	9	14	4	4	11	1	3	5	6	5	1	2	2	1	5	13	4	1	2	—
2	9	22	18	9	11	19	3	8	4	18	18	7	7	4	2	1	18	4	—	5	—
3	4	13	42	10	9	23	4	15	18	19	30	8	7	3	4	3	23	4	2	11	—
4	1	—	6	52	7	13	7	6	8	10	11	1	1	2	3	—	13	2	—	9	1
5	4	15	12	7	38	19	8	9	2	5	7	3	3	2	—	3	12	—	—	16	—
6A	9	15	23	21	22	162	14	21	8	29	41	6	7	4	5	7	30	7	4	15	3
6B	—	6	4	2	2	4	20	1	3	2	5	1	—	—	2	1	1	—	1	8	1
7	3	7	7	8	7	14	1	45	6	15	15	3	2	1	1	3	11	4	—	6	—
8	2	5	6	6	2	11	2	15	28	14	19	4	3	3	2	5	15	5	—	8	—
9	2	12	25	7	9	27	6	24	16	113	39	6	4	5	4	6	20	9	1	8	—
10	3	8	28	13	11	36	6	26	17	44	135	9	13	9	16	13	44	15	4	16	—
11	2	11	5	5	3	6	3	4	5	7	13	20	4	2	2	—	20	6	—	4	—
12	2	3	3	4	4	9	—	5	2	5	11	—	18	3	5	3	15	7	3	4	—
13	2	5	6	3	4	3	7	2	2	3	5	—	5	14	4	2	10	2	1	13	—
14	1	1	3	2	1	7	2	5	1	1	11	1	1	2	21	—	10	1	2	6	—
15	1	1	3	3	1	9	1	2	3	3	15	3	10	4	7	20	23	7	3	1	—
16	5	10	19	13	7	24	3	15	4	22	48	13	16	7	11	26	159	30	11	20	1
17	1	2	6	4	1	12	1	1	4	5	27	2	9	5	6	3	29	36	8	10	—
18	1	—	2	3	—	1	—	—	—	5	6	—	1	1	1	1	9	15	13	1	—
19	1	—	8	7	2	4	2	6	6	5	12	6	1	3	3	—	8	—	1	127	5
20	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 86.

Wanderungen, Wohnungswechsel, Bevölkerungsbilanz

Wanderungen und Umzüge von Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1964

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	5 610	6 656	-1046	14 299	17 275	-2 976	36 897	33 918	2 979
Altstadt Gr. B.	116	160	- 44	280	379	- 99	1 586	1 517	69
Vorstädte	268	313	- 45	648	756	- 108	2 925	2 591	334
Am Ring	384	460	- 76	967	1 137	- 170	3 607	3 438	169
Breite	261	298	- 37	661	825	- 164	1 173	1 000	173
St. Alban	223	291	- 68	611	813	- 202	1 974	1 940	34
Gundeldingen	715	873	- 158	1 724	2 224	- 500	4 234	3 739	495
Bruderholz	126	143	- 17	395	437	- 42	806	857	- 51
Bachletten	326	339	- 13	841	905	- 64	2 284	2 160	124
Gotthelf	223	260	- 37	587	677	- 90	1 286	1 203	83
Iselin	451	570	- 119	1 175	1 581	- 406	2 324	2 210	114
St. Johann	678	753	- 75	1 900	2 031	- 131	3 288	2 886	402
Altstadt Kl. B.	172	265	- 93	387	599	- 212	1 820	1 644	176
Clara	196	199	- 3	475	493	- 18	1 315	1 110	205
Wettstein	125	136	- 11	327	358	- 31	946	951	- 5
Hirzbrunnen	135	147	- 12	374	440	- 66	745	778	- 33
Rosental	164	213	- 49	396	521	- 125	850	743	107
Matthäus	756	869	- 113	1 784	2 124	- 340	4 214	3 666	548
Klybeck	213	266	- 53	552	692	- 140	1 027	1 026	1
Kleinhüningen	78	101	- 23	215	283	- 68	493	459	34
Landgemeinden	436	394	42	1 357	1 223	134	1 866	1 718	148
Riehen	416	384	32	1 301	1 201	100	1 679	1 521	158
Bettingen	20	10	10	56	22	34	187	197	- 10
Ganzer Kanton	6 046	7 050	-1 004	15 656	18 498	-2 842	38 763	35 636	3 127

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1964

Wohnviertel	Geburten über- schuß	Wanderungen			Umzüge			Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende 1964
		Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Ein- zug	Aus- zug	Ge- winn		
Stadt Basel	1 103	25 161	24 845	316	26 035	26 348	-313	1 106	212 314
Altstadt Gr. B.	4	1 062	933	129	804	963	-159	- 26	3 704
Vorstädte	- 104	2 098	1 774	324	1 475	1 573	- 98	122	8 233
Am Ring	61	2 278	2 237	41	2 296	2 338	- 42	60	13 049
Breite	116	816	918	-102	1 018	907	111	125	12 052
St. Alban	55	1 374	1 381	- 7	1 211	1 372	-161	- 113	12 645
Gundeldingen	181	3 169	3 018	151	2 789	2 945	-156	176	20 540
Bruderholz	35	570	718	-148	631	576	55	- 58	10 361
Bachletten	55	1 616	1 665	- 49	1 509	1 400	109	115	18 526
Gotthelf	50	869	878	- 9	1 004	1 002	2	43	8 606
Iselin	135	1 462	1 728	-266	2 037	2 063	- 26	- 157	22 000
St. Johann	198	2 092	2 100	- 8	3 096	2 817	279	469	22 356
Altstadt Kl. B.	14	1 228	1 168	60	979	1 075	- 96	- 22	4 587
Clara	34	898	767	131	892	836	56	221	4 167
Wettstein	- 13	608	567	41	665	742	- 77	- 49	7 233
Hirzbrunnen	37	449	554	-105	670	664	6	- 62	11 132
Rosental	24	569	555	14	677	709	- 32	6	5 166
Matthäus	122	2 913	2 769	144	3 085	3 021	64	330	17 199
Klybeck	72	719	746	- 27	860	972	-112	- 67	7 333
Kleinhüningen	27	371	369	2	337	373	- 36	- 7	3 425
Landgemeinden	167	1 512	1 543	- 31	1 711	1 398	313	449	20 774
Riehen	166	1 338	1 363	- 25	1 642	1 359	283	424	19 808
Bettingen	1	174	180	- 6	69	39	30	25	966
Ganzer Kanton	1 270	26 673	26 388	285	27 746	27 746	.	1 555	233 088

Bevölkerungsbilanz seit 1910

Volkszählungsperiode ¹	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtswechsel	Gesamtzunahme	Endbestand
Kantonsbürger									
1910-1920	6 417	6 405	12	16 338	21 955	-5 617	21 398	15 793	60 970
1920-1930	7 586	7 555	31	18 507	25 319	-6 812	19 457	12 676	73 646
1930-1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	21 804	-1 341	18 078	15 242	88 888
1941-1950	10 222	9 965	257	15 225	18 397	-3 172	8 857	5 942	94 830
1950-1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 073	-5 428	13 501	4 907	99 737
Übrige Schweizer									
1910-1920	8 042	5 080	2 962	72 503	62 976	9 527	-10 384	2 105	41 745
1920-1930	7 801	4 721	3 080	71 650	56 915	14 735	- 7 911	9 904	51 649
1930-1941	10 715	5 916	4 799	88 897	70 682	18 215	- 8 518	14 496	66 145
1941-1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 150	17 831	- 6 124	19 170	85 315
1950-1960	18 313	7 084	11 229	96 577	80 891	15 686	- 8 839	18 076	103 391
Ausländer									
1910-1920	7 962	5 094	2 868	85 048	90 010	-4 962	-11 014	-13 108	37 993
1920-1930	3 066	3 376	- 310	46 237	42 639	3 598	-11 546	- 8 258	29 735
1930-1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	41 150	-4 163	- 9 560	-14 807	14 928
1941-1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	30 169	5 188	- 2 733	1 425	16 353
1950-1960	2 594	2 163	431	84 703	74 365	10 338	- 4 662	6 107	22 460
Gesamtbevölkerung									
1910-1920	22 421	16 579	5 842	173 889	174 941	-1 052	.	4 790	140 708
1920-1930	18 453	15 652	2 801	136 394	124 873	11 521	.	14 322	155 030
1930-1941	22 219	19 999	2 220	146 347	133 636	12 711	.	14 931	169 961
1941-1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 716	19 847	.	26 537	196 498
1950-1960	30 113	21 619	8 494	195 925	175 329	20 596	.	29 090	225 588

¹ Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der einzelnen Bevölkerungsgruppen seit 1910/20¹

Volkszählungsperiode ²	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtswechsel	Gesamtzunahme	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtswechsel	Gesamtzunahme
Kantonsbürger				Übrige Schweizer				
1910/20	0,0	-10,5	40,1	29,6	7,4	24,0	-26,1	5,3
1920/30	0,0	- 9,8	28,0	18,2	7,0	33,3	-17,9	22,4
1930/41	-1,6	- 1,5	19,7	16,6	7,3	27,9	-13,0	22,2
1941/50	0,3	- 3,9	10,7	7,1	11,2	26,9	- 9,2	28,9
1950/60	-3,3	- 5,6	13,9	5,0	11,8	16,5	- 9,3	19,0
Ausländer				Gesamtbevölkerung				
1910/20	6,2	-10,7	-23,7	-28,2	4,2	- 0,8	.	3,4
1920/30	-1,0	11,4	-36,5	-26,1	1,9	7,9	.	9,8
1930/41	-4,2	-16,3	-37,3	-57,8	1,2	7,0	.	8,2
1941/50	-7,6	38,3	-20,2	10,5	4,1	12,2	.	16,3
1950/60	2,4	56,5	-25,5	33,4	4,0	9,8	.	13,8

¹ Geometrische Progression; Zunahme auf 1000 Personen des jeweiligen mittleren Bestandes bezogen. ² Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

Bevölkerungsbilanz

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1901/10

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende Jahr
Grundzahlen									
1901/10	1 084	3 114	1 688	1 426	20 363	19 400	963	2 389	136 177
1911/20	1 009	2 237	1 660	577	17 334	17 437	- 103	474	140 920
1921/30	1 363	1 844	1 566	278	13 648	12 509	1 139	1 417	155 091
1931/40	1 632	1 987	1 818	169	13 486	12 249	1 237	1 406	169 146
1941/50	1 728	2 670	1 946	724	14 940	12 947	1 993	2 717	196 315
1951/60	2 119	3 016	2 162	854	19 606	17 842	1 764	2 618	222 493
1956	2 237	3 029	2 133	896	20 400	18 688	1 712	2 608	211 297
1957	2 258	3 249	2 286	963	22 358	19 432	2 926	3 889	215 186
1958	2 174	3 240	2 140	1 100	21 001	18 892	2 109	3 209	218 395
1959	2 154	3 288	2 235	1 053	21 290	20 642	648	1 701	220 096
1960	2 215	3 332	2 382	950	23 600	22 157	1 443	2 393	222 489
1961	2 386	3 320	2 335	985	26 524	24 599	1 925	2 910	225 399
1962	2 315	3 437	2 375	1 062	27 799	25 460	2 339	3 401	228 800
1963	2 169	3 641	2 528	1 113	26 882	25 262	1 620	2 733	231 533
1964	2 161	3 603	2 333	1 270	26 673	26 388	285	1 555	233 088

Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung

1901/10	8,7	25,1	13,6	11,5	164,2	156,5	7,8	19,3	.
1911/20	7,2	16,0	11,9	4,1	124,2	124,9	-0,7	3,4	.
1921/30	9,4	12,7	10,8	1,9	93,9	86,0	7,9	9,8	.
1931/40	9,8	11,9	10,9	1,0	81,2	73,8	7,4	8,4	.
1941/50	9,6	14,9	10,9	4,0	83,1	72,0	11,1	15,1	.
1951/60	10,1	14,3	10,2	4,1	93,1	84,7	8,4	12,5	.
1956	10,6	14,4	10,1	4,3	96,6	88,5	8,1	12,4	.
1957	10,5	15,1	10,6	4,5	103,9	90,3	13,6	18,1	.
1958	10,0	14,8	9,8	5,0	96,3	86,6	9,7	14,7	.
1959	9,7	14,9	10,1	4,8	96,3	93,4	2,9	7,7	.
1960	9,9	14,9	10,7	4,2	105,5	99,0	6,5	10,7	.
1961	10,5	14,6	10,3	4,3	116,9	108,4	8,5	12,8	.
1962	10,0	14,9	10,3	4,6	120,2	110,1	10,1	14,7	.
1963	9,3	15,5	10,8	4,8	114,9	108,0	6,9	11,7	.
1964	9,1	15,2	9,8	5,4	112,8	111,6	1,2	6,6	.

Geburtenüberschuß nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Grundzahlen								Auf 1000 Einw. der gleichen Heimat			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Insgesamt
1901/10	110	107	427	645	—	81	56	1 426	3,0	13,2	16,7	11,5
1911/20	- 1	52	242	203	- 8	67	22	577	0,0	7,4	6,1	4,1
1921/30	2	29	280	- 35	- 9	7	4	278	0,0	7,0	-1,0	1,9
1931/40	-153	40	378	- 87	-13	2	2	169	-1,8	7,1	-4,0	1,0
1941/50	29	77	733	-111	-10	3	3	724	0,3	11,1	-7,6	4,0
1951/60	-317	55	1 071	- 35	- 2	53	29	854	-3,3	11,8	2,5	4,1
1956	-296	43	1 123	- 39	- 6	42	29	896	-3,0	12,1	-1,4	4,2
1957	-357	47	1 174	—	- 9	73	35	963	-3,6	12,4	4,8	4,4
1958	-340	57	1 207	14	11	97	54	1 100	-3,4	12,5	8,3	5,0
1959	-285	26	1 171	19	6	77	39	1 053	-2,9	11,6	6,4	4,7
1960	-386	48	1 089	12	- 4	126	65	950	-3,9	10,9	8,5	4,2
1961	-421	50	1 039	49	- 6	211	63	985	-4,2	10,6	13,2	4,3
1962	-430	28	1 031	70	16	236	111	1 062	-4,3	10,3	15,4	4,6
1963	-536	34	975	75	7	382	176	1 113	-5,4	9,8	20,5	4,8
1964	-473	21	925	96	14	461	226	1 270	-4,7	9,3	23,5	5,4

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1954¹

Jahr	Einbürgerungsfälle			Eingebürgerte Personen								Total
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen		
1954	397	142	539	913	152	90	36	31	101	258	1 171	
1955	358	113	471	950	133	73	10	46	53	182	1 132	
1956	483	144	627	1 150	168	120	14	44	77	255	1 405	
1957	438	126	564	1 131	197	75	21	56	69	221	1 352	
1958	506	112	618	1 284	125	71	17	54	67	209	1 493	
1959	474	124	598	1 150	113	108	15	40	57	220	1 370	
1960	420	120	540	1 036	141	57	18	57	86	218	1 254	
1961	480	146	626	1 221	139	109	19	49	68	245	1 466	
1962	585	128	713	1 545	146	85	27	38	79	229	1 774	
1963	459	118	577	1 180	96	92	17	61	47	217	1 397	
1964	514	70	584	1 302	136	61	2	53	44	160	1 462	

¹ Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen (1964: 31 Aufnahmen ins Kantonsbürgerrecht, wovon 11 der Wohnbevölkerung; sowie 21 Aufnahmen in außerkantonale Bürgerrechte der Wohnbevölkerung) gemäß Bundesgesetz vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956.

Eingebürgerte nach Konfession und Art der Einbürgerung seit 1954¹

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte ¹				Durch Einkauf Eingebürgerte	Eingebürgerte total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, keine	15jähr. Wohnsitz ²	Wiedereinbürgerung ³	8jähr. Wohnsitz ⁴	Zusammen		
1954	711	391	8	44	17	497	36	558	1 091	80	1 171
1955	644	430	17	29	12	459	23	599	1 081	51	1 132
1956	875	466	2	43	19	513	37	751	1 301	104	1 405
1957	826	455	11	40	20	369	34	877	1 280	72	1 352
1958	906	502	14	40	31	445	17	946	1 408	85	1 493
1959	792	509	20	20	29	410	43	841	1 294	76	1 370
1960	756	418	7	39	34	330	29	825	1 184	70	1 254
1961	844	557	14	30	21	372	45	977	1 394	72	1 466
1962	985	694	22	31	42	561	55	1 044	1 660	114	1 774
1963	651	698	6	16	26	466	29	836	1 331	66	1 397
1964	808	565	34	30	25	627	28	755	1 410	52	1 462

¹ Gemäß Bürgerrechtsgesetz von 1902. ² Vor dem 45. Altersjahr. ³ Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte. ⁴ Für Schweizer, 12 jähriger Wohnsitz für Ausländer.

Veränderung der Heimatgruppen durch Bürgerrechtswechsel seit 1954¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern				Abnahme an Nichtkantonsbürgern							
	Zusammen	Infolge Einbürgerung ²	Infolge Heirat	Infolge Legitimation	Baselbieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zus.
1954	1 333	1 183	144	6	-153	-645	-798	-223	-65	-89	-158	-535
1955	1 255	1 135	109	11	-116	-721	-837	-189	-38	-80	-111	-418
1956	1 520	1 415	98	7	-196	-812	-1 008	-256	-37	-88	-131	-512
1957	1 528	1 371	148	9	-181	-852	-1 033	-231	-53	-80	-131	-495
1958	1 634	1 514	110	10	-118	-1 038	-1 156	-225	-41	-90	-122	-478
1959	1 457	1 379	67	11	-120	-862	-982	-246	-34	-74	-121	-475
1960	1 427	1 265	152	10	-112	-816	-928	-213	-47	-82	-157	-499
1961	1 646	1 475	161	10	-123	-972	-1 095	-301	-48	-68	-134	-551
1962	1 868	1 786	91	-9	-137	-1 255	-1 392	-258	-40	-36	-142	-476
1963	1 473	1 402	78	-7	-89	-925	-1 014	-241	-42	-58	-118	-459
1964	1 594	1 473	117	4	-145	-1 075	-1 220	-196	-30	-54	-94	-374

¹ Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterte Einbürgerung, Heirat und Legitimation. ² Einschließlich Wiedereinbürgerung und erleichterte Einbürgerung.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1951 und nach bisheriger Heimat 1964

Jahr Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Einbürgerungen insges.		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren										
1951	61	71	189	5	189	116	111	366	376	742
1952	106	121	320	14	318	235	165	661	618	1 279
1953	99	86	290	12	286	195	136	584	520	1 104
1954	106	132	286	15	285	176	171	568	603	1 171
1955	96	83	284	8	278	197	186	577	555	1 132
1956	113	147	355	12	349	237	192	705	700	1 405
1957	98	99	357	10	357	224	207	679	673	1 352
1958	115	104	385	14	383	258	234	758	735	1 493
1959	100	123	356	19	348	251	173	707	663	1 370
1960	97	104	328	11	322	217	175	642	612	1 254
1961	91	137	374	24	369	253	218	718	748	1 466
1962	96	146	448	23	443	329	289	873	901	1 774
1963	74	138	351	14	349	267	204	692	705	1 397
1964	73	112	380	19	374	296	208	749	713	1 462
Nach bisheriger Heimat 1964										
Schweiz	58	95	347	14	344	262	182	667	635	1 302
Zürich	1	5	19	—	19	11	9	31	33	64
Bern	14	21	83	4	82	60	47	157	154	311
Luzern	6	4	19	—	19	17	10	42	33	75
Uri	2	1	1	—	1	1	2	4	4	8
Schwyz	1	1	7	—	7	8	1	16	9	25
Obwalden	2	—	3	—	3	2	1	7	4	11
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	2	1	5	—	5	1	2	8	8	16
Zug	—	—	1	—	1	2	—	3	1	4
Freiburg	2	1	8	1	8	10	7	20	17	37
Solothurn	5	9	28	3	28	18	20	51	60	111
Baselland	6	12	37	1	37	29	14	72	64	136
Schaffhausen	—	2	8	—	8	8	5	16	15	31
Appenzell A. Rh.	1	2	4	—	4	2	2	7	8	15
Appenzell J. Rh.	—	—	3	—	2	4	2	7	4	11
St. Gallen	6	11	29	1	29	26	15	61	56	117
Graubünden	—	2	7	1	7	4	10	11	20	31
Aargau	5	12	46	2	46	31	18	82	78	160
Thurgau	4	5	17	1	16	11	9	32	31	63
Tessin	1	1	6	—	6	2	4	9	11	20
Waadt	—	2	3	—	3	1	1	4	6	10
Wallis	—	1	9	—	9	9	3	18	13	31
Neuenburg	—	2	3	—	3	5	—	8	5	13
Genf	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
Ausland	15	17	33	5	30	34	26	82	78	160
Deutschland	4	9	12	4	11	11	10	27	34	61
Frankreich	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2
Italien	7	1	13	1	12	11	8	31	22	53
Österreich	1	3	3	—	2	1	2	5	7	12
Großbritannien	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Ungarn	1	—	1	—	1	1	—	3	1	4
Polen	—	1	1	—	1	1	1	2	3	5
Tschechoslowakei	—	—	1	—	1	—	2	1	3	4
USA	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Staatenlos	1	—	2	—	2	9	3	12	5	17

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1964

Merkmal	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	24	25	119	115	14	11	1	1	9	3	1	2
Baselland	34	31	8	10	—	—	—	—	3	2	—	—
Übrige Schweiz	9	5	423	401	2	3	—	—	8	6	2	5
Deutschland	1	1	32	32	11	19	—	—	—	—	9	5
Übriges Ausland	4	2	13	13	—	1	—	—	11	11	11	9
Nach Alter in Jahren												
0- 4	4	1	41	25	2	5	—	—	1	1	5	1
5- 9	6	6	54	49	5	3	—	—	2	3	3	6
10-14	13	3	63	48	2	2	—	1	8	4	3	2
15-19	6	4	78	52	3	—	—	—	—	—	2	—
20-24	6	6	34	20	2	3	—	—	1	—	—	1
25-29	5	4	18	23	2	2	1	—	—	—	1	2
30-34	3	4	34	41	7	3	—	—	1	2	3	—
35-39	9	10	61	78	—	3	—	—	6	4	—	2
40-44	7	8	78	82	2	5	—	—	8	4	2	1
45-49	6	4	52	47	—	—	—	—	1	2	1	1
50-54	1	3	27	46	—	—	—	—	1	—	1	2
55-59	2	5	27	27	1	4	—	—	1	1	1	1
60-64	2	4	18	18	1	2	—	—	—	—	—	—
65 und mehr	2	2	10	15	—	2	—	—	1	1	1	2
Nach Konfession												
Protestantisch	55	38	333	319	20	19	—	1	6	6	6	5
Römisch-katholisch	17	24	232	220	5	12	1	—	25	16	5	8
Christkatholisch	—	1	8	14	2	2	—	—	—	—	—	7
Israelitisch	—	—	7	10	—	1	—	—	—	—	12	—
Andere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keine	—	1	15	8	—	—	—	—	—	—	—	1
Nach Aufenthaltsdauer in Jahren												
Seit Geburt	17	11	55	44	6	6	1	1	6	3	1	2
1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
2- 4	—	2	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—
5- 9	5	5	28	34	11	12	—	—	2	—	5	5
10-14	7	3	132	124	5	5	—	—	11	7	5	4
15-19	15	16	192	167	3	4	—	—	6	7	11	7
20 und mehr	28	27	186	192	2	7	—	—	6	5	1	3
Zusammen	72	64	595	571	27	34	1	1	31	22	23	21

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1964

Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Eingebürgerte zusammen			Kantonsbürger ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel	72	64	554	538	70	66	696	668	1 364	—	1	1
Riehen	—	—	41	32	12	12	53	44	97	10	9	19
Bettingen	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Ganzer Kanton	72	64	595	571	82	78	749	713	1 462	.	.	.

¹ Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine weitere baselstädtische Bürgergemeinde.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach Familienstand, bisheriger Heimat und Beruf 1964

Beruf	Schweizer				Ausländer			
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte ¹	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte ¹	Zu- sam- men
Selbständige	6	31	74	111	2	6	12	20
Freie Berufe	3	4	6	13	—	1	3	4
Andere	3	27	68	98	2	5	9	16
Öffentl. Bedienstete	13	88	223	324	2	—	—	2
Beamte, Angestellte	10	52	130	192	2	—	—	2
Arbeiter	3	36	93	132	—	—	—	—
Privatbedienstete	82	226	467	775	17	30	76	123
Angestellte	50	100	228	378	8	13	39	60
Arbeiter	45	128	243	416	11	18	38	67
Personen ohne Beruf	39	14	20	73	9	1	1	11
Zusammen	153	361	788	1 302	32	38	90	160

¹ Nach Beruf des Familienvorstandes.

Bürgerrechtswechsel nach Heimat und Geschlecht 1964

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zu- sam- men	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Aus- länder zus.
Männer	753	- 71	- 582	100	- 36	- 5	-34	-25	-100
Einbürgerung	749	- 72	- 595	82	- 27	- 1	-31	-23	- 82
Wiedereinbürgerung ¹	3	2	12	17	- 2	- 4	- 4	- 7	- 17
Legitimation	1	- 1	1	1	- 7	—	1	5	- 1
Frauen	841	- 74	- 493	274	-160	-25	-20	-69	-274
Einbürgerung	713	- 64	- 571	78	- 34	- 1	-22	-21	- 78
Wiedereinbürgerung ¹	8	—	7	15	- 2	- 4	- 3	- 6	- 15
Heirat	117	- 8	76	185	-121	-21	3	-46	-185
Legitimation	3	- 2	- 5	- 4	- 3	1	2	4	4
Bürgerrechtsgewinn	1 594	-145	-1 075	374	-196	-30	-54	-94	-374
Einbürgerung	1 462	-136	-1 166	160	- 61	- 2	-53	-44	-160
Wiedereinbürgerung ¹	11	2	19	32	- 4	- 8	- 7	-13	- 32
Heirat	117	- 8	76	185	-121	-21	3	-46	-185
Legitimation	4	- 3	- 4	- 3	- 10	1	3	9	3

¹ Einschließlich erleichterte Einbürgerung.

Wirtschaft

Landwirtschaft
Betriebe, Fabriken
Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Löhne
Handelsregister
Handel, Börse, Versicherung
Grundbesitz, Bodenverschuldung
Bautätigkeit, Wohnungsbau
Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
Verkehr, Verkehrsunfälle
Post, Telegraph, Telephon
Radio, Fernsehen
Gastgewerbe, Fremdenverkehr
Preise, Indexziffern
Verbrauch

Landwirtschaft, Betriebe

Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Landwirtschaft			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total
1888	909	900	1 809	443	591	1 034	13	21	34
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23

Anbaufläche in Hektaren seit 1945¹

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Getreide zusammen	Kar- toffeln	Gemüse	And. Acker- gewächse ²	Total
1945	129,8	24,3	33,6	42,1	13,0	242,8	71,7	80,8	60,7	456,0
1950	108,6	30,9	28,5	17,2	11,2	196,4	40,0	50,7	19,5	306,6
1960	49,3	37,0	32,9	8,1	9,2	136,5	26,0	29,7	24,7	216,9

¹ Eidgenössische Anbauerhebungen (ohne Kleinpflanzer). ² Runkelrüben, Kohlrüben, Zuckerrüben, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

Nutztierbestand seit 1911¹

Jahr	Pferde	Esel ²	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Geflügel	Bienen- völker
1911	2 002	—	1 523	1 237	908	196	147	*	396
1921	1 216	1	1 005	682	1 197	257	202	17 769	*
1931	700	3	970	758	1 986	109	133	21 438	690
1941	560	1	710	569	1 392	95	97	10 957	449
1946	451	5	629	477	1 381	80	120	26 731	1 217
1948	425	5	609	469	1 589	*	*	*	*
1951	351	4	644	439	1 466	76	95	25 727	702
1956	244	9	539	332	1 529	87	60	16 944	706
1961	158	7	509	308	1 782	127	71	13 116	637

¹ Eidgenössische Viehzählungen. ² Einschließlich Maultiere.

Eidgenössische Betriebszählung 1955¹

Gemeinde	Betriebe				Hauptberuflich Beschäftigte						Total
	Land- wirt- schaft	Gar- ten- bau	Gewerb- liche Betriebe ²	Heim- arbeit	Land- wirt- schaft	Gar- ten- bau	Gewerb- liche Betriebe ²	Heim- arbeit	Männ- lich	Weib- lich	
Basel	16	57	11 070	402	125	259	108 110	433	75 503	33 424	108 927
Riehen	74	32	321	19	118	315	1 580	20	1 323	710	2 033
Bettingen	28	3	17	—	20	14	69	—	49	54	103
Zusammen	118	92	11 408	421	263	588	109 759	453	76 875	34 188	111 063

¹ Für detaillierte Angaben sei auf früher erschienene Jahrbücher verwiesen. ² Entgegen dem allgemeinen Sprachgebrauch werden in der Terminologie der Eidg. Betriebszählungen sämtliche Betriebe, die nicht zu Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Heimarbeit gehören, unter dem Oberbegriff «Gewerbe» zusammengefaßt.

Fabrikbetriebe nach Industriegruppe seit 1937¹

Industriegruppe	1937	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Nahrungs- u. Genußmittelind.	38	34	33	32	32	32	32	35	34	36
Seiden- u. Kunstseidenindustrie	13	8	7	7	7	6	6	6	6	6
Woll- u. Leinenindustrie	1	3	4	4	4	4	3	2	2	2
Übrige Textilindustrie	14	14	14	14	14	14	13	13	11	10
Bekleidung, Ausrüstung	78	85	90	91	88	84	85	82	89	93
Holzbearbeitung	57	70	70	71	73	73	75	73	74	75
Papier, Leder, Kautschuk	20	15	17	16	16	16	14	12	12	11
Graphisches Gewerbe	45	68	69	70	67	67	68	72	75	78
Chemische Industrie	31	31	31	29	30	32	32	31	30	28
Industrie der Steine und Erden	10	17	18	18	20	20	19	20	20	17
Metallind., Apparatebau	55	67	68	69	68	70	67	67	67	66
Maschinenindustrie	61	97	99	100	100	100	95	96	94	94
Uhrenindustrie, Bijouterie	2	1	2	2	2	2	2	2	4	4
Kraft-, Gas-, Wasserversorgung	8	3	3	4	4	3	3	4	4	4
Zusammen	433	513	525	527	525	523	514	515	522	524

¹ Stichtag jeweils im September.Arbeiter und Angestellte nach Industriegruppe seit 1937¹

Industriegruppe	1937	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Männliches Geschlecht										
Nahrungs- u. Genußmittelind.	1 280	1 563	1 592	1 611	1 572	1 570	1 593	1 829	1 870	1 897
Seiden- u. Kunstseidenindustrie	552	467	517	426	396	420	400	423	394	415
Woll- u. Leinenindustrie	3	79	79	76	78	80	76	80	80	80
Übrige Textilindustrie	82	83	90	107	89	106	106	117	116	116
Bekleidung, Ausrüstung	371	513	524	516	525	545	578	551	555	549
Holzbearbeitung	884	1 372	1 325	1 286	1 287	1 325	1 422	1 437	1 387	1 365
Papier, Leder, Kautschuk	165	76	82	82	90	106	87	69	58	60
Graphisches Gewerbe	1 017	1 944	2 016	2 065	2 201	2 332	2 433	2 613	2 668	2 638
Chemische Industrie	3 677	7 891	8 240	8 491	8 854	9 401	9 753	7 338 ²	10 040	10 158
Industrie der Steine und Erden	145	206	231	235	249	284	302	323	315	312
Metallind., Apparatebau	1 272	2 378	2 551	2 251	2 232	2 121	2 157	2 230	2 117	2 090
Maschinenindustrie	1 810	3 785	4 052	3 840	3 936	4 305	4 402	4 405	4 202	4 120
Uhrenindustrie, Bijouterie	11	4	9	10	9	10	7	7	22	22
Kraft-, Gas-, Wasserversorgung	313	279	280	279	290	294	285	281	291	319
Zusammen	11 582	20 640	21 588	21 275	21 808	22 899	23 601	21 703	24 115	24 141
Weibliches Geschlecht										
Nahrungs- u. Genußmittelind.	388	619	661	654	598	610	557	662	672	676
Seiden- u. Kunstseidenindustrie	914	621	641	532	508	408	421	466	432	362
Woll- u. Leinenindustrie	15	91	97	93	95	89	95	97	92	104
Übrige Textilindustrie	209	159	168	159	158	147	155	179	161	148
Bekleidung, Ausrüstung	1 440	1 772	1 783	1 751	1 705	1 667	1 647	1 695	1 796	1 794
Holzbearbeitung	73	124	122	108	113	129	154	168	184	168
Papier, Leder, Kautschuk	259	133	147	125	135	142	124	126	113	98
Graphisches Gewerbe	315	685	712	768	780	786	784	853	863	762
Chemische Industrie	679	2 166	2 314	2 145	2 141	2 296	2 279	1 906 ²	2 537	2 662
Industrie der Steine und Erden	—	14	18	18	14	14	19	22	19	12
Metallind., Apparatebau	47	169	165	152	143	186	208	241	253	236
Maschinenindustrie	308	760	751	661	675	783	815	731	639	620
Uhrenindustrie, Bijouterie	4	1	10	8	9	9	10	11	16	17
Kraft-, Gas-, Wasserversorgung	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	4 651	7 316	7 589	7 174	7 074	7 266	7 268	7 157	7 777	7 659

¹ Stichtag jeweils im September. Vom Fabrikgesetz erfasste Arbeiter und Angestellte. ² Ohne etwa 3000 Personen der Forschung.

Beschäftigung

Beschäftigungsindex in Industrie und Gewerbe seit 1959 (1941 = 100)¹

Industriegruppe	Jahresende					Quartalsende				
	1959	1960	1961	1962	1963	1964				1965
						I	II	III	IV	I
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	138	141	149	160	160	162	161	159	159	158
Seiden- und Kunstseidenindustrie	80	79	73	74	72	70	69	69	69	69
Übrige Textilindustrie	93	98	71	74	70					
Bekleidung, Ausrüstung	97	95	99	94	95	99	98	94	92	93
Holz und Kork	112	114	112	120	118	118	118	120	114	116
Papier, Leder, Kautschuk	105	104	114	109	99	100	105	101	100	100
Graphisches Gewerbe	223	232	243	252	254	250	253	251	252	252
Chemische Industrie	254	271	281	290	301	302	306	308	310	310
Industrie der Steine und Erden	69	78	64	72	65	62	62	62	60	60
Metallindustrie	169	176	182	185	186	167	163	162	162	162
Maschinenindustrie, Apparatebau	158	165	166	167	162					
Automobilgewerbe	214	234	250	258	263	267	268	267	267	265
Öffentliche Betriebe	141	141	140	139	141	140	141	142	144	142
Zusammen	175	183	188	189	193	196	196	197	197	197

¹ Index der beschäftigten Arbeiter und (seit März 1964) Angestellten. Die vierteljährlich erhobene Beschäftigungsstatistik stützt sich im März 1965 auf 276 Basler Industrie- und Gewerbebetriebe mit 39 556 Beschäftigten.

Überzeit-, Nacht- und Sonntagsarbeit seit 1954

Jahr	Erteilte Bewilligungen	Total Stunden	Überzeitarbeit			Nachtarbeit			Sonntagsarbeit		
			Fir-men	Ar-beiter	Stun-den	Fir-men	Ar-beiter	Stun-den	Fir-men	Ar-beiter	Stun-den
1954	1 280	274 125	258	138 150	217 965	41	11 967	54 842	23	207	1 318
1955	1 354	271 070	268	147 683	224 831	29	9 460	44 997	15	195	1 242
1956	1 586	298 753	271	155 720	242 946	38	12 569	52 958	20	504	2 849
1957	1 643	318 569	288	152 240	249 509	40	14 245	66 897	22	365	2 163
1958	1 492	268 534	241	126 801	199 762	38	14 566	66 935	22	327	1 837
1959	1 487	301 023	267	125 224	213 473	44	17 045	84 697	19	390	2 853
1960	1 618	363 652	266	175 879	293 381	42	14 340	67 915	19	364	2 356
1961	1 692	356 444	235	170 279	308 568	31	10 850	47 025	15	124	851
1962	1 430	326 124	240	155 321	297 739	33	7 662	24 612	17	505	3 773
1963	1 413	232 558	207	102 130	203 248	36	8 784	27 744	13	211	1 566
1964	1 588	282 801	224	134 094	254 503	37	9 495	27 228	17	159	1 070

Überzeit-, Nacht- und Sonntagsarbeit nach Industriegruppe 1964

Industriegruppe	Überzeitarbeit			Nachtarbeit			Sonntagsarbeit		
	Fir-men	Ar-beiter	Stun-den	Fir-men	Ar-beiter	Stun-den	Fir-men	Ar-beiter	Stun-den
Nahrungs- u. Genußmittelind.	18	11 195	25 749	9	886	2 422	8	98	687
Textilindustrie	3	4 130	10 009	1	1 359	8 157	1	5	21
Bekleidung, Ausrüstung	30	7 010	15 520	3	200	731	1	2	13
Holz und Kork	18	4 997	10 520	—	—	—	—	—	—
Papier, Leder, Kautschuk	5	771	1 515	—	—	—	—	—	—
Graphisches Gewerbe	63	42 892	70 221	13	3 990	8 369	5	38	253
Chemische Industrie	3	1 449	4 620	3	1 003	4 522	—	—	—
Ind. der Steine und Erden	7	1 115	2 076	1	19	38	—	—	—
Metallindustrie	34	15 495	32 747	5	2 031	2 973	1	12	60
Maschinenind., Apparatebau	43	45 040	81 526	2	7	16	1	4	36
Uhrenindustrie, Bijouterie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	224	134 094	254 503	37	9 495	27 228	17	159	1 070

Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises und der privaten Stellenvermittlung seit 1952

Jahr	Offene Stellen		Stellensuchende		Dauernde Vermittlung		Vorübergehende Vermittlung		Vermittlung zusammen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Öffentlicher Arbeitsnachweis										
1952	5 061	4 187	12 376	2 959	2 683	569	793	374	3 476	943
1953	4 882	4 140	12 074	2 439	2 741	531	852	388	3 593	919
1954	5 088	4 339	10 156	2 246	2 850	621	831	315	3 681	936
1955	5 538	4 158	7 392	1 919	2 322	591	971	306	3 293	897
1956	4 917	3 762	7 546	1 608	1 944	496	833	234	2 777	730
1957	3 811	3 161	5 917	1 214	1 786	363	545	145	2 331	508
1958	3 692	2 780	6 727	1 540	1 890	406	685	154	2 575	560
1959	3 942	2 651	5 742	1 331	1 692	350	647	149	2 339	499
1960	4 055	2 674	4 408	997	1 473	313	648	60	2 121	373
1961	3 096	2 325	3 540	1 029	1 130	257	517	76	1 647	333
1962	2 524	2 023	3 370	1 030	1 005	290	545	72	1 550	362
1963	2 354	2 067	3 080	883	818	224	511	62	1 329	286
1964	2 089	1 570	2 561	587	835	117	308	2	1 143	119
Private Stellenvermittlung ¹										
1952	933	4 554	874	2 725	*	*	*	*	397	1 932
1953	1 444	8 966	1 421	5 565	*	*	*	*	665	4 056
1954	1 763	10 007	1 632	5 295	*	*	*	*	858	4 808
1955	2 596	12 790	1 749	4 892	*	*	*	*	1 198	5 399
1956	3 490	11 880	3 044	5 325	*	*	*	*	2 182	4 844
1957	3 566	12 441	3 335	5 267	*	*	*	*	2 146	4 706
1958	4 081	10 725	4 129	5 652	*	*	*	*	2 490	4 640
1959	4 256	9 946	4 132	5 201	*	*	*	*	2 602	4 448
1960	4 865	9 874	4 375	4 335	*	*	*	*	2 921	3 603
1961	5 429	8 994	4 772	4 064	*	*	*	*	2 960	3 223
1962	6 154	8 678	5 837	4 241	*	*	*	*	3 618	3 091
1963	5 565	7 170	4 478	3 307	*	*	*	*	2 931	2 333
1964	5 846	6 670	5 328	2 817	*	*	*	*	4 396	2 152

¹ 1964 19 Büros, davon 13 gewerbsmäßige.

Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach Berufsgruppe 1964

Berufsgruppe	Offene Stellen			Stellensuchende			Vermittlungen		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Berufe der Urproduktion	25	10	35	11	2	13	13	—	13
Nahrungs- und Genußmittel	12	24	36	2	—	2	2	8	10
Bekleidungs- und Textilberufe	7	97	104	1	22	23	—	9	9
Holz- und Korkbearbeitung	62	8	70	11	—	11	9	—	9
Graphische Berufe	—	5	5	5	4	9	—	1	1
Chemische Berufe	—	11	11	—	—	—	—	5	5
Metall- und Maschinenberufe ¹	21	1	22	8	2	10	—	1	1
Berufe des Baugewerbes	140	—	140	23	—	23	31	—	31
Technische Berufe	—	—	—	5	3	8	—	—	—
Handels- und Verwaltungsberufe	61	392	453	331	230	561	27	48	75
Verkehrsberufe	78	20	98	47	4	51	37	—	37
Gastgewerbliche Berufe	95	424	519	33	62	95	48	8	56
Gesundheits- und Körperpflege	17	37	54	6	14	20	3	2	5
Geistes- und Kunstleben	2	—	2	72	8	80	—	—	—
Hauswirtschaft	—	350	350	—	58	58	—	5	5
Übrige Berufe ²	1 569	191	1 760	2 006	178	2 184	973	32	1 005
Zusammen ³	2 089	1 570	3 659	2 561	587	3 148	1 143	119	1 262

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Schmuckerstellung. ² Hauptsächlich Ungelernte. ³ Ohne Putzfrauen.

Arbeitsmarkt

Ganzarbeitslose am Monatsende seit 1951¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
Männer													
1951	422	266	198	187	211	158	163	170	150	164	274	350	226
1952	565	368	211	189	156	140	191	222	266	302	416	415	287
1953	828	416	256	274	217	171	174	195	193	223	290	258	291
1954	462	319	206	188	145	104	124	155	141	119	187	173	194
1955	248	197	92	87	90	83	87	43	92	86	116	99	110
1956	179	716	102	81	72	58	58	72	74	75	92	89	139
1957	195	101	95	72	60	51	73	57	76	83	108	126	91
1958	188	141	130	113	98	97	98	88	100	127	148	157	124
1959	203	148	102	115	93	68	62	60	59	65	77	60	93
1960	92	73	39	36	44	38	31	28	52	40	28	29	44
1961	47	51	32	29	25	25	19	7	28	33	28	26	29
1962	32	29	14	20	13	24	18	23	36	32	40	39	27
1963	54	31	37	22	26	31	19	17	28	24	26	14	28
1964	24	42	27	23	10	17	15	15	16	27	22	16	27
Frauen													
1951	42	44	38	54	43	29	28	45	42	52	74	47	45
1952	72	94	63	58	41	38	28	48	29	54	73	35	53
1953	72	52	52	50	30	24	50	46	70	41	60	38	49
1954	61	60	29	54	42	30	25	25	32	33	32	23	37
1955	51	30	38	23	23	25	23	13	22	16	22	17	25
1956	24	21	22	26	19	9	12	16	15	35	37	17	21
1957	22	25	30	19	9	14	22	12	17	15	20	29	20
1958	30	19	24	35	12	37	29	19	26	32	26	15	25
1959	37	52	17	25	18	18	17	16	27	19	19	15	23
1960	15	15	22	11	12	13	9	23	13	23	18	12	16
1961	23	18	9	16	17	11	14	16	12	34	16	8	16
1962	17	11	15	14	14	5	22	16	12	25	25	19	16
1963	12	18	21	21	12	12	7	16	8	13	14	7	13
1964	16	14	12	10	8	8	9	14	9	10	10	7	11

¹ Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Berufsgruppe 1964

Berufsgruppe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männer												
Handels- und Verwaltungsberufe	3	4	6	5	1	3	3	3	1	3	1	1
Verkehrsberufe	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Geistes- und Kunstleben	2	3	4	5	4	5	1	2	5	2	4	1
Übrige Berufe	18	35	17	13	5	9	11	9	10	22	15	12
Zusammen	24	42	27	23	10	17	15	15	16	27	22	16
Frauen												
Handels- und Verwaltungsberufe	6	7	—	3	1	2	3	6	6	3	3	4
Gastgewerbliche Berufe	2	1	1	—	—	—	—	2	—	1	1	1
Hauswirtschaft	1	1	7	1	2	1	1	—	1	2	2	—
Geistes- und Kunstleben	—	—	4	—	—	1	1	1	—	—	—	—
Übrige Berufe	7	5	—	6	5	4	4	5	2	4	4	2
Zusammen	16	14	12	10	8	8	9	14	9	10	10	7

Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen seit 1947

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlußprüfungen		Bestandene Abschlußprüfungen	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1947	2 892	952	3 844	1 007	448	1 455	889	417	838	401
1948	3 091	991	4 082	983	486	1 469	753	440	721	429
1949	3 096	1 074	4 170	923	509	1 432	974	410	917	399
1950	3 011	1 155	4 166	962	529	1 491	1 010	443	963	425
1951	3 001	1 104	4 105	953	480	1 433	1 012	469	939	453
1952	3 019	1 144	4 163	916	573	1 489	966	507	931	498
1953	2 977	1 170	4 147	937	521	1 458	947	487	917	472
1954	3 051	1 171	4 222	996	518	1 514	957	531	915	504
1955	3 141	1 110	4 251	1 017	517	1 534	1 008	544	968	512
1956	3 244	1 145	4 389	1 055	511	1 566	949	495	906	462
1957	3 421	1 178	4 599	1 133	513	1 646	1 014	477	972	450
1958	3 649	1 253	4 902	1 263	572	1 835	1 012	504	950	461
1959	3 823	1 409	5 232	1 278	582	1 860	1 089	497	1 030	454
1960	4 284	1 460	5 744	1 422	584	2 006	1 113	552	1 041	485
1961	4 531	1 476	6 007	1 431	540	1 971	1 221	576	1 158	521
1962	4 713	1 589	6 302	1 493	662	2 155	1 277	592	1 136	540
1963	4 648	1 620	6 268	1 443	643	2 086	1 431	620	1 294	569
1964	4 577	1 640	6 217	1 530	693	2 223	1 508	632	1 393	591

Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen nach Berufsgruppe und Geschlecht 1963 und 1964

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1963		Lehrabschlußprüfungen 1963		Neue Lehrverträge 1964		Lehrabschlußprüfungen 1964	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Berufe im Gartenbau	6	18	8	16	7	16	3	21
Nahrungs- und Genußmittel	29	1	31	—	33	3	32	—
Textilberufe	1	5	2	3	3	3	2	6
Bekleidungsberufe	6	50	6	65	5	55	2	58
davon Schneiderinnen	—	39	—	53	—	42	—	42
Verarbeitung von Leder und Gummi	2	—	7	—	3	—	6	—
Berufe der Papierindustrie	2	1	5	—	2	5	6	1
Graphische Berufe	74	10	66	7	88	9	78	5
Kunststoff- und chemische Berufe	182	16	132	5	148	30	172	8
Metall-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	358	—	355	—	391	—	341	—
davon Mechaniker	45	—	50	—	39	—	51	—
übrige Mechanikerberufe	124	—	75	—	115	—	83	—
Bauschlosser	14	—	24	—	15	—	25	—
Bauspengler und Installateure	23	—	25	—	32	—	41	—
Uhrmacherei, Bijouterie	7	2	3	2	4	2	7	—
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	7	—	7	—	6	1	3	—
Holzbearb., Wohnungsausstattung	27	12	26	7	39	12	27	8
Berufe des Baugewerbes	72	1	67	—	74	—	78	—
Gastgewerbliche Berufe	60	3	68	5	71	7	71	4
Handels- und Verwaltungsberufe	400	431	434	454	396	445	444	455
davon Verkäufer(innen)	81	265	80	296	96	274	88	288
Technische Berufe	179	18	169	6	186	19	173	4
Gesundheits- und Körperpflege	16	67	23	45	39	78	42	55
davon Coiffeure und Coiffeusen	10	65	17	42	26	73	36	54
Berufe des Kunstlebens	8	8	21	5	25	8	20	7
Übrige Berufe	7	—	1	—	10	—	1	—
Zusammen	1 443	643	1 431	620	1 530	693	1 508	632

Arbeitsmarkt

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht seit 1951

Jahr	Februarerhebung				Augusterhebung			
	Aufenthalter	Saisonarbeiter	Grenzgänger	Total	Aufenthalter	Saisonarbeiter	Grenzgänger	Total
Männer								
1951		931	793	1 724		*	*	*
1952		1 057	1 837	2 894		*	*	*
1953		1 148	1 638	2 786		*	*	*
1954		1 339	1 768	3 107		*	*	*
1955		1 695	2 360	4 055	3 658		3 239	6 897
1956	1 832	305	3 048	5 185	1 884	2 707	4 124	8 715
1957	2 351	440	3 600	6 391	2 733	2 732	4 900	10 365
1958	2 783	407	4 074	7 264	2 940	2 153	4 729	9 822
1959	3 196	447	3 781	7 424	3 247	2 708	4 596	10 551
1960	3 476	684	4 059	8 219	3 943	3 400	5 167	12 510
1961	4 761	1 049	4 802	10 612	5 656	3 892	5 706	15 254
1962	6 491	1 814	4 900	13 205	7 640	4 661	5 166	17 467
1963	9 528	1 721	5 191	16 440	9 785	4 507	5 343	19 635
1964	10 526	2 142	4 787	17 455	10 873	4 504	4 842	20 219
1965	11 027	2 449	4 949	18 425	10 473	4 186	4 511	19 170
Frauen								
1951		3 851	665	4 516		*	*	*
1952		4 410	715	5 125		*	*	*
1953		4 639	722	5 361		*	*	*
1954		4 892	723	5 615		*	*	*
1955		5 068	776	5 844	5 243		860	6 103
1956	5 244	35	884	6 163	5 371	26	1 140	6 537
1957	5 067	24	1 281	6 372	5 435	40	1 531	7 006
1958	5 766	33	1 605	7 404	5 294	48	1 630	6 972
1959	5 107	45	1 564	6 716	5 345	65	1 615	7 025
1960	5 260	89	1 740	7 089	5 536	94	1 887	7 517
1961	5 505	110	2 047	7 662	6 014	132	2 082	8 228
1962	5 984	120	2 113	8 217	7 190	168	2 395	9 753
1963	7 160	322	2 211	9 693	7 406	434	2 301	10 141
1964	7 874	440	2 406	10 720	8 191	600	2 444	11 235
1965	8 116	487	2 449	11 052	7 783	576	2 415	10 774

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Heimat seit 1951

Jahr	Februarerhebung					Augusterhebung				
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
1951	2 890	872	1 676	*	802	*	*	*	*	*
1952	4 501	860	1 783	*	875	*	*	*	*	*
1953	4 621	817	1 770	*	939	*	*	*	*	*
1954	5 131	831	1 681	*	1 079	*	*	*	*	*
1955	5 857	924	1 894	*	1 224	6 924	1 055	3 758	*	1 263
1956	6 889	887	2 279	*	1 293	8 236	965	4 673	*	1 378
1957	7 882	939	2 549	*	1 393	9 433	1 012	5 399	*	1 527
1958	8 962	990	3 038	*	1 678	9 406	1 006	4 882	*	1 500
1959	8 306	1 057	3 166	*	1 611	8 962	1 189	5 874	*	1 551
1960	8 626	1 276	3 744	*	1 662	9 648	1 543	6 991	*	1 845
1961	9 354	1 833	5 031	*	2 056	9 970	2 177	9 094	*	2 241
1962	9 232	2 257	7 362	*	2 571	9 733	2 592	11 821	1 206	1 868
1963	9 822	2 757	10 006	1 458	2 090	9 676	2 975	13 110	1 824	2 191
1964	9 789	2 946	11 142	1 873	2 425	9 696	3 128	13 570	2 513	2 547
1965	9 467	3 387	11 708	2 401	2 514	8 773	3 311	12 855	2 666	2 339

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Berufsgruppe im August 1964

Berufsgruppe	Männer					Frauen				
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
Aufenthalter										
Nahrungs- und Genußmittel	154	39	405	53	59	—	—	4	1	1
Textilberufe	7	—	4	3	2	3	4	89	25	6
Bekleidungsberufe	29	2	277	28	16	43	—	610	145	42
Holz- und Korkbearbeitung	44	6	191	26	38	3	—	25	1	1
Graphische Berufe	177	11	164	7	32	19	3	73	7	7
Chemische Industrie	88	14	333	91	48	8	—	43	24	7
Metall- und Maschinenberufe ¹	385	47	1 557	306	290	4	—	—	—	—
Berufe des Baugewerbes	32	17	478	5	44	—	—	—	—	—
Technische Berufe	481	36	53	18	246	44	2	1	—	19
Handels- und Verwaltungsberufe	243	46	25	7	138	559	96	24	11	182
Verkehrsberufe	28	29	303	34	84	2	—	—	—	1
Gastgewerbliche Berufe	194	51	1 308	264	132	480	63	1 059	283	431
Gesundheits- u. Körperpflege	154	11	107	5	91	656	29	35	7	192
Geistes- und Kunstleben	155	23	7	9	97	64	6	2	1	34
Hauswirtschaft	—	2	2	3	1	854	44	478	164	167
Übrige Berufe	92	13	691	123	58	58	19	709	189	28
Zusammen	2 263	347	5 905	982	1 376	2 797	266	3 152	858	1 118
Saisonarbeiter										
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	25	5	—	—	—	—	—	—
Textilberufe	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—
Bekleidungsberufe	—	—	1	—	—	—	—	219	28	—
Holz- und Korkbearbeitung	—	—	99	12	—	—	—	1	—	—
Graphische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	20	3	—
Chemische Industrie	—	—	17	—	—	—	—	1	—	—
Metall- und Maschinenberufe ¹	—	—	15	4	—	—	—	—	—	—
Berufe des Baugewerbes	25	—	3 497	523	24	—	—	—	—	—
Technische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels- und Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsberufe	—	—	39	1	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Gesundheits- u. Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	44	6	—
Übrige Berufe	2	—	159	55	—	—	—	229	36	—
Zusammen	28	—	3 852	600	24	—	—	527	73	—
Grenzgänger										
Nahrungs- und Genußmittel	108	123	3	—	—	—	—	—	—	—
Textilberufe	60	23	—	—	1	12	33	—	—	—
Bekleidungsberufe	39	4	1	—	—	92	74	4	—	—
Holz- und Korkbearbeitung	198	53	3	—	—	3	2	1	—	—
Graphische Berufe	109	22	—	—	—	13	5	—	—	—
Chemische Industrie	159	265	10	—	2	48	81	—	—	—
Metall- und Maschinenberufe ¹	1 398	632	20	—	11	1	—	—	—	1
Berufe des Baugewerbes	432	179	22	—	1	—	—	—	—	—
Technische Berufe	185	54	—	—	—	6	—	—	—	1
Handels- und Verwaltungsberufe	154	86	2	—	1	454	235	2	—	4
Verkehrsberufe	77	24	1	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	11	9	1	—	—	37	19	2	—	2
Gesundheits- u. Körperpflege	23	12	—	—	—	43	7	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	20	4	—	—	—	4	1	—	—	—
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	612	325	53	—	1
Übrige Berufe	213	82	3	—	2	97	161	6	—	2
Zusammen	3 186	1 572	66	—	18	1 422	943	68	—	11

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie.

Arbeitsmarkt

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Berufsgruppe im Februar 1965

Berufsgruppe	Männer					Frauen				
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
Aufenthalter										
Nahrungs- und Genußmittel	123	52	426	72	52	2	—	144	53	5
Textilberufe	8	—	5	3	2	1	—	84	35	5
Bekleidungsberufe	23	1	274	37	11	41	4	607	158	34
Holz- und Korkbearbeitung	53	6	206	36	38	1	—	32	1	1
Graphische Berufe	172	7	183	6	36	3	2	87	19	7
Chemische Berufe	94	12	303	99	59	65	6	51	33	17
Metall- und Maschinenberufe ¹	360	41	1 606	324	303	6	—	38	11	2
Berufe des Baugewerbes	33	14	501	9	43	—	—	—	—	—
Technische Berufe	486	32	37	24	243	41	2	1	—	13
Handels- u. Verwaltungsberufe	235	61	26	8	125	510	94	16	15	163
Verkehrsberufe	27	26	329	32	79	—	—	—	—	2
Gastgewerbliche Berufe	211	59	1 219	312	139	522	55	1 059	316	419
Gesundheits- und Körperpflege	149	11	96	3	94	589	23	30	8	188
Geistes- und Kunstleben	153	18	12	9	111	69	10	5	—	32
Hauswirtschaft	—	2	3	4	—	859	44	453	179	164
Übrige Berufe	87	13	710	154	55	47	21	471	114	27
Zusammen	2 214	355	5 936	1 132	1 390	2 756	261	3 078	942	1 079
Saisonarbeiter										
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	—	—	—	—	—	33	7	—
Textilberufe	—	—	—	—	—	—	—	20	4	—
Bekleidungsberufe	—	—	—	—	—	1	—	180	21	—
Holz- und Korkbearbeitung	—	—	36	6	—	—	—	4	—	—
Graphische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	15	5	—
Chemische Berufe	—	—	24	—	—	—	—	1	—	—
Metall- und Maschinenberufe ¹	—	—	6	—	—	—	—	11	5	—
Berufe des Baugewerbes	25	—	1 987	214	17	—	—	—	—	—
Technische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels- u. Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Verkehrsberufe	—	—	40	25	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	—	—	1	—	—	—	—	13	—	—
Gesundheits- und Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	36	4	—
Übrige Berufe	—	—	51	17	—	—	—	109	15	1
Zusammen	25	—	2 145	262	17	3	—	422	61	1
Grenzgänger										
Nahrungs- und Genußmittel	112	150	3	—	—	3	19	—	—	—
Textilberufe	54	28	—	—	1	8	36	—	—	—
Bekleidungsberufe	32	8	1	—	—	77	55	4	1	—
Holz- und Korkbearbeitung	190	57	2	—	—	4	3	1	—	—
Graphische Berufe	106	25	—	—	1	10	5	—	—	—
Chemische Berufe	156	262	8	—	2	40	125	2	—	—
Metall- und Maschinenberufe ¹	1 363	712	16	1	9	2	—	—	—	1
Berufe des Baugewerbes	416	198	30	—	1	—	—	—	—	—
Technische Berufe	173	60	—	—	1	6	—	—	—	—
Handels- u. Verwaltungsberufe	136	88	2	—	2	433	266	3	—	3
Verkehrsberufe	81	28	1	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	7	9	1	—	—	32	23	3	—	2
Gesundheits- und Körperpflege	22	16	—	—	—	36	8	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	21	6	—	—	—	4	1	—	—	—
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	599	323	37	—	1
Übrige Berufe	250	93	5	2	1	96	167	8	—	2
Zusammen	3 119	1 740	69	3	18	1 350	1 031	58	1	9

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie.

Tariflöhne in Rappen pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit September 1939¹

Gewerbe, Berufe	Berufsarbeiter					Hilfsarbeiter				
	Art ²	Sept. 1939	Mai 1963	Mai 1964	Mai 1965	Art ²	Sept. 1939	Mai 1963	Mai 1964	Mai 1965
Bau- und Holzgewerbe										
Hochbau	D	169	452	492	522	D	135	377	417	442
Tiefbau	D	169	452	492	522	D	135	377	417	442
Steinhauer	D	220	511	541	571	D	135	377	417	442
Plattenleger	D	220	525	555	580	D	130	377	407	430
Marmoristen	D	180	463	525	555	M/D ¹²	135	377	417	442
Glaser	D	170	448	492	522	D	131	369	417	442
Zimmerleute	D	170	452	492	522	D	131	371	417	442
Schreiner	D	169	448	492	522	D	131	369	417	442
Asphalteure	M	195	483	513	543	M	129	380	410	435
Gipser	M	189	520 ⁹	550 ⁹	585 ⁹	M	132	405	433	466
Maler	M	179	460	490	520	M	140	380	410	435
Tapezierer	M/D ³	170	446	492	522	M	*	*	417	442
Dachdecker	M	175	454	484	514	M	145	380	410	435
Linoleumleger	M ⁴	80.00	202.25	215.45	228.65	M	*	369	399	424
Metallgewerbe										
Schlosser	M	166	406	438	451	M	131	319	345	355
Spengler	M	175	408	441	454	M ¹³	140	330	356	367
Elektroinstallateure	M ⁵	173	436	471	485	M	133	325	351	362
Heizungsmonteur	M ⁶	182	435 ¹⁰	441 ¹⁰	456 ¹⁰	M	131	337 ¹⁰	341 ¹⁰	353 ¹⁰
Isoleure	M ⁷	182	435	470	484	M	137	326	352	363
Andere Gewerbe										
Autotransport	M ⁴	77.65 ⁸	184.75 ¹¹	191.50 ¹¹	197.25 ¹¹	M ⁴	67.05 ¹¹	153.60 ¹¹	159.00 ¹¹	163.75 ¹¹
Automechaniker	M	*	405	405	405	M ¹³	*	340	340	340

¹ Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. ² D = vertragliche Durchschnittslöhne; M = vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich bis 30. Juni 1962 15 Franken, ab 1. Juli 1962 25 Franken pro Kind und Monat. ³ Durchschnittslohn ab 1. Januar 1964 in Kraft. ⁴ In Franken pro Woche. ⁵ A-Elektroinstallateure. ⁶ A-Heizungsmonteur. ⁷ A-Isoleure. ⁸ Im 2. Jahr. ⁹ Außerdem noch 5 Rappen Werkzeugenschädigung. ¹⁰ Haushaltzulage 2 Rappen pro Stunde. ¹¹ Chauffeure (bis 3,5 t-LW) im 5. Anstellungsjahr, Hilfsarbeiter im 1. Anstellungsjahr. ¹² Durchschnittslohn ab 1. Oktober 1964 in Kraft. ¹³ Verheiratet. Weitere Lohnangaben siehe «Volkswirtschaft».

Stundenlöhne verunfallter Arbeiter in Rappen nach Erwerbsgruppe in Basel seit 1961¹

Erwerbsgruppe	Gelernte und angelernte Arbeiter			Ungelernte Arbeiter			Frauen		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963
Nahrungs- und Genußmittelind.	406	443	471	359	385	401	240	254	289
Textilindustrie	393	439	456	324	350	393	238	249	271
Holzindustrie	405	442	485	334	363	390	.	.	.
Papier, Leder und Kautschuk	*	*	*	*	*	*	234	252	278
Graphisches Gewerbe	495	515	523	369	393	427	238	250	286
Chemische Industrie	517	530	551	413	467	493	293	310	360
Industrie der Steine und Erden	432	455	470	*	*	*	.	.	.
Metall- und Maschinenindustrie	403	434	474	343	367	409	242	262	287
Baugewerbe	425	464	494	349	380	418	275	295	330
Elektrischer Strom	*	*	537	*	*	*	.	.	.
Gas- und Wasserversorgung	503	525	545	*	*	531	.	.	.
Lager- und Handelsbetriebe	425	457	483	359	385	412	249	267	278
Zusammen	428	462	492	358	389	421	258	271	308

¹ Durchschnittliche Stundenverdienste der dem Unfallversicherungsgesetz unterstellten verunfallten Arbeiter und Arbeiterinnen.

Handelsregister

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform seit 1954¹

Jahresende	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften ²	GmbH	Genossen-schaften	Ver-eine	Stiftun-gen	Alle Firmen ³	Eingetragenes Kapital ⁴	
										Firmen	Kapital 1000 Fr.
1954	2 738	397	268	1 832	93	288	120	859	6 596	2 100	1 591 887
1955	2 743	411	269	1 891	99	287	121	888	6 710	2 160	1 648 185
1956	2 799	416	263	1 922	97	287	126	932	6 843	2 184	1 704 252
1957	2 814	393	262	1 965	100	288	128	961	6 912	2 224	1 744 736
1958	2 726	386	264	2 011	102	288	128	1 002	6 908	2 267	1 778 870
1959	2 735	388	259	2 102	108	287	126	1 037	7 043	2 353	1 873 373
1960	2 718	393	272	2 202	115	287	128	1 098	7 214	2 471	2 250 740
1961	2 757	376	270	2 346	137	289	128	1 149	7 453	2 633	2 459 962
1962	2 647	384	276	2 453	161	290	128	1 207	7 547	2 763	2 851 374
1963	2 633	371	264	2 579	186	292	129	1 238	7 693	2 905	2 961 354
1964	2 617	358	272	2 701	230	294	127	1 291	7 891	3 075	3 208 828

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. ² Einschließlich 1 Kommanditaktiengesellschaft seit 1960. ³ Einschließlich der Basler Kantonalbank als Staatsanstalt. ⁴ Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform und Erwerbszweig Ende 1964

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel ¹							Eingetragenes Kapital in 1000 Franken			Firmen mit Hauptsitz	
	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften	GmbH	Genossen-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften	GmbH	in an- dern Kan-tonen ²	im Aus-land ³	
Kieswerke und Gartenbau	12	5	1	7	—	1	10	4 655	—	3	—	
Industrie, Gewerbe	977	205	126	641	47	11	3 256	524 169	1 221	61	4	
Nahrungs- und Genußmittel	103	2	2	51	4	4	160	37 410	120	—	—	
Textilindustrie	26	2	10	44	1	—	458	20 150	100	2	1	
Bekleidungsindustrie	75	11	8	34	2	—	365	4 490	40	3	—	
Baugewerbe	188	79	19	78	4	4	263	25 081	100	20	—	
Holzgewerbe	78	18	12	38	—	1	304	6 346	—	6	—	
Metalle, Maschinen	328	58	45	222	16	—	1 035	58 114	421	26	3	
Papier, Leder, Kautschuk	52	8	6	35	3	—	451	35 700	60	2	—	
Chemische Industrie	59	10	14	96	12	—	202	325 133	240	1	—	
Graphisches Gewerbe	68	17	10	43	5	2	18	11 745	140	1	—	
Handel, Banken, Versicherungen	1 018	113	122	1 762	165	257	18 981	2 046 846	66 067	50	13	
Handel	913	82	92	615	64	17	10 077	141 589	5 423	30	11	
Banken, Beteiligungen	1	3	12	436	68	4	8 805	1 665 331	57 582	9	1	
Versicherungen	18	4	1	14	1	33	1	106 700	20	—	—	
Bau- und Terraingesellschaften	14	13	3	589	15	141	22	116 648	2 406	2	—	
Hilfsdienste des Handels	72	11	14	108	17	62	76	16 578	636	9	1	
Gastgewerbe	399	9	5	13	—	5	25	1 890	—	—	—	
Verkehrsgewerbe	102	11	4	127	7	5	48	104 810	140	18	16	
Private Dienstleistungen	85	5	7	37	2	12	116	10 459	50	1	—	
Kulturpflege	13	2	1	30	1	8	16	5 005	20	—	—	
Gesundheits- und Körperpflege	72	3	6	7	1	4	100	5 454	30	1	—	
Firmen mit Hauptsitz												
in Basel-Stadt zusammen	2 593	348	265	2 587	221	291	22 436	2 692 829	67 478	.	.	
in andern Kantonen	14	9	5	102	1	2	.	.	.	133	.	
im Ausland	10	1	2	11	8	1	.	.	.	.	33

¹ Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 25 Millionen Franken Dotationskapital sowie ohne die Kommanditaktiengesellschaft mit 401 085 000 Franken Kapital. ² Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird seit 1937 nur noch am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 1 außerkantonalen Verein. ³ Von den 33 ausländischen Firmen waren 20 deutsche, 2 französische, 2 belgische, 3 englische, 3 amerikanische, 2 südafrikanische, 1 libanesische. Ohne 1 ausländische Stiftung.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1964¹

Erwerbszweig	Aktienkapital in ... Franken							
	50000	50001– 100000	100001– 500000	500001– 1 Mio.	Über 1 Mio.– 5 Mio.	Über 5 Mio.– 10 Mio.	Über 10 Mio.	Total ²
Zahl der Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	3	1	2	—	1	—	—	7
Industrie und Gewerbe	213	154	194	41	32	—	6	641
Nahrungs- und Genußmittel	14	11	13	8	4	—	1	51
Textilindustrie	14	12	11	2	4	—	—	44
Bekleidungsindustrie	18	6	9	1	—	—	—	34
Baugewerbe	30	15	23	4	6	—	—	78
Holzgewerbe	11	14	11	1	1	—	—	38
Metalle, Maschinen	71	62	71	9	9	—	—	222
Papier, Leder, Kautschuk	15	3	13	3	—	—	1	35
Chemische Industrie	25	26	28	6	7	—	4	96
Graphisches Gewerbe	15	5	15	7	1	—	—	43
Handel, Banken, Versicherungen	850	344	359	78	83	15	27	1 762
Handel	300	128	140	29	16	2	—	615
Banken, Beteiligungen	148	62	106	32	55	12	20	436
Versicherungen	—	3	2	2	1	1	5	14
Bau- und Terraingeseellschaften	345	118	97	13	9	—	2	589
Hilfsdienste des Handels	57	33	14	2	2	—	—	108
Gastgewerbe	5	4	4	—	—	—	—	13
Verkehrsgewerbe	34	26	34	13	16	2	1	127
Private Dienstleistungen	13	8	13	2	1	—	—	37
Kulturpflege	11	7	11	1	—	—	—	30
Gesundheits- und Körperpflege	2	1	2	1	1	—	—	7
Zusammen	1 118	537	606	134	133	17	34	2 587
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	150	55	450	—	4 000	—	—	4 655
Industrie und Gewerbe	10 650	14 342	54 767	33 960	79 450	—	331 000	524 169
Nahrungs- und Genußmittel	700	1 100	4 310	6 700	12 600	—	12 000	37 410
Textilindustrie	700	1 100	2 850	2 000	13 500	—	—	20 150
Bekleidungsindustrie	900	600	2 390	600	—	—	—	4 490
Baugewerbe	1 500	1 361	6 020	2 900	13 300	—	—	25 081
Holzgewerbe	550	1 306	2 540	750	1 200	—	—	6 346
Metalle, Maschinen	3 550	5 812	20 502	8 600	19 650	—	—	58 114
Papier, Leder, Kautschuk	750	290	4 310	2 350	—	—	28 000	35 700
Chemische Industrie	1 250	2 333	8 000	4 550	18 000	—	291 000	325 133
Graphisches Gewerbe	750	440	3 845	5 510	1 200	—	—	11 745
Handel, Banken, Versicherungen	42 500	31 229	99 287	67 889	209 843	124 350	1 471 708	2 046 846
Handel	15 000	11 791	36 799	24 499	39 500	14 000	—	141 589
Banken, Beteiligungen	7 400	5 697	33 573	28 260	144 343	100 350	1 345 708	1 665 331
Versicherungen	—	300	400	2 000	5 000	10 000	89 000	106 700
Bau- und Terraingeseellschaften	17 250	10 313	24 915	11 130	16 000	—	37 000	116 648
Hilfsdienste des Handels	2 850	3 128	3 600	2 000	5 000	—	—	16 578
Gastgewerbe	250	400	1 240	—	—	—	—	1 890
Verkehrsgewerbe	1 700	2 380	9 740	10 800	50 440	13 750	16 000	104 810
Private Dienstleistungen	650	710	3 099	2 000	4 000	—	—	10 459
Kulturpflege	550	650	2 805	1 000	—	—	—	5 005
Gesundheits- und Körperpflege	100	60	294	1 000	4 000	—	—	5 454
Zusammen	55 900	49 116	168 583	114 649	347 733	138 100	1 818 708	2 692 829

¹ Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. ² Einschließlich 8 Gesellschaften mit weniger als 50000 Franken Aktienkapital, zusammen 40300 Franken.

Handelsregister

Neueintragungen und Löschungen von Firmen seit 1949

Jahr	Einzel- firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Staats- anstalt	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tun- gen	Total
Neueintragungen von Firmen											
1949	268	51	28	78	—	14	—	7	2	30	478
1950	309	38	29	82	—	8	—	13	2	31	512
1951	225	49	28	97	—	10	—	9	3	25	446
1952	247	38	17	105	—	12	—	3	3	28	453
1953	239	43	21	138	—	10	—	9	6	30	496
1954	201	34	25	124	—	11	—	10	1	33	439
1955	183	54	19	124	—	11	—	7	4	36	438
1956	211	34	12	89	—	4	—	6	6	49	411
1957	206	27	18	105	—	11	—	6	2	38	413
1958	177	19	17	109	—	9	—	8	1	49	389
1959	224	30	17	167	—	16	—	7	2	45	508
1960	146	39	15	159	1	14	—	5	3	69	451
1961	207	29	13	213	—	26	—	8	4	62	562
1962	174	45	21	190	—	31	—	6	4	67	538
1963	164	30	8	211	—	31	—	5	2	44	495
1964	207	29	24	179	—	51	—	4	2	62	558
Löschungen von Firmen											
1949	213	49	19	73	—	10	—	11	3	5	383
1950	200	50	22	66	—	7	—	13	3	6	367
1951	222	43	15	60	—	12	—	2	2	2	358
1952	212	46	23	58	—	6	—	6	2	4	357
1953	199	40	19	48	—	16	—	8	5	2	337
1954	187	51	16	67	—	10	—	8	—	5	344
1955	178	40	18	65	—	5	—	8	3	7	324
1956	155	29	18	58	—	6	—	6	1	5	278
1957	191	50	19	62	—	8	—	5	—	9	344
1958	265	26	15	63	—	7	—	8	1	8	393
1959	215	28	22	76	—	10	—	8	4	10	373
1960	163	34	2	60	—	7	—	5	1	8	280
1961	168	46	15	69	—	4	—	6	4	11	323
1962	284	37	15	83	—	7	—	5	4	9	444
1963	178	43	20	85	—	6	—	3	1	13	349
1964	223	42	16	57	—	7	—	2	4	9	360
Überschuß der Neueintragungen											
1949	55	2	9	5	—	4	—	- 4	- 1	25	95
1950	109	-12	7	16	—	1	—	—	- 1	25	145
1951	3	6	13	37	—	- 2	—	7	1	23	88
1952	35	- 8	- 6	47	—	6	—	- 3	1	24	96
1953	40	3	2	90	—	- 6	—	1	1	28	159
1954	14	-17	9	57	—	1	—	2	1	28	95
1955	5	14	1	59	—	6	—	- 1	1	29	114
1956	56	5	- 6	31	—	- 2	—	—	5	44	133
1957	15	-23	- 1	43	—	3	—	1	2	29	69
1958	- 88	- 7	2	46	—	2	—	—	—	41	- 4
1959	9	2	- 5	91	—	6	—	- 1	- 2	35	135
1960	- 17	5	13	99	1	7	—	—	2	61	171
1961	39	-17	- 2	144	—	22	—	2	—	51	239
1962	-110	8	6	107	—	24	—	1	—	58	94
1963	- 14	-13	-12	126	—	25	—	2	1	31	146
1964	- 16	-13	8	122	—	44	—	2	- 2	53	198

Eintragungen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1964¹

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken ²					Gesamt- zunahme
	Neu- eintra- gungen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- gungen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzun- gen	Zweck- wechsel	
Kieswerke und Gartenbau	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Industrie, Gewerbe	145	122	-4	11 699	56 758	4 663	382	-3 355	60 057
Nahrungs- und Genußmittel	6	12	—	1 070	2 550	1 722	20	—	1 878
Textilindustrie	5	4	-2	5 100	100	850	—	- 400	3 950
Bekleidungsindustrie	5	7	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	26	19	-1	670	20	150	—	- 100	440
Holzgewerbe	6	6	-1	150	108	—	2	—	256
Metalle, Maschinen	64	50	-1	3 430	4 910	1 387	360	50	6 643
Papier, Leder, Kautschuk	9	8	-1	485	550	121	—	-3 000	-2 086
Chemische Industrie	14	10	3	422	47 900	423	—	100	47 999
Graphisches Gewerbe	10	6	-1	372	620	10	—	- 5	977
Handel, Banken, Versicherungen	247	142	5	80 009	101 678	6 235	6 595	3 455	172 312
Handel	117	110	-4	8 518	3 835	2 435	630	- 255	9 033
Banken, Beteiligungen	64	6	6	63 790	91 242	2 300	4 965	3 600	151 367
Versicherungen	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Bau- und Terraingesellschaften	37	19	2	6 360	4 601	1 500	1 000	110	8 571
Hilfsdienste des Handels	28	6	—	1 341	2 000	—	—	—	3 341
Gastgewerbe	52	50	-1	55	—	—	—	—	55
Verkehrsgewerbe	21	19	1	625	15 250	150	1 000	—	14 725
Private Dienstleistungen	15	7	-1	225	200	—	—	- 100	325
Kulturpflege	6	2	-1	150	200	—	—	- 100	250
Gesundheits- und Körperpflege	9	5	—	75	—	—	—	—	75
Zusammen	482	341	.	92 613	173 886	11 048	7 977	.	247 474
Einzelfirmen	205	223	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	27	40	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	23	15	.	1 167	3 053	244	317	.	3 659
Aktiengesellschaften	173	54	.	71 585	168 513	10 555	7 610	.	221 933
Kommanditaktiengesellschaften	—	—	.	—	—	—	—	.	—
GmbH	50	7	.	19 861	2 320	249	50	.	21 882
Genossenschaften	4	2	.	.	.	.	.	.	.

¹ Ohne auswärtige Firmen und ohne Vereine und Stiftungen. ² Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalt.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1950¹

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwandl. in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1950	22	213	26	6	39	43	7	11	367
1951	54	154	46	11	38	43	9	3	358
1952	51	139	57	10	45	40	12	3	357
1953	33	155	49	7	31	31	23	8	337
1954	39	178	53	8	29	26	7	4	344
1955	22	158	62	9	38	26	6	3	324
1956	19	142	41	8	33	18	12	5	278
1957	40	158	50	7	59	24	3	3	344
1958	58	187	28	11	58	36	4	11	393
1959	55	193	24	13	44	28	9	7	373
1960	34	149	36	5	26	18	3	9	280
1961	27	177	42	6	47	13	2	9	323
1962	54	232	40	13	71	14	14	6	444
1963	31	208	23	8	43	8	14	14	349
1964	38	209	33	6	48	15	3	8	360

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Aussteller, Flächen und Besucher der Schweizerischen Mustermesse seit 1917

Jahr ¹	Messe	Aussteller nach Fachgruppen									
		Uhren, Bijouterie ²	Elektrotechnik ³	Metall- und Maschinenindustrie ⁴	Technischer Industriebedarf ⁵	Fördertechnik, Transport ⁶	Chemie, Pharmacie, Kosmetik ⁷	Baufach, Gartenbau ⁸	Gastgewerbe, Haushaltbedarf ⁹	Möbel	Bürofach, Ladenbau
1917	1.	29	53	33	101	12	61	57	65	40	35
1921	5.	12	77	52	100	42	56	42	101	92	41
1926	10.	40	83	36	69	57	32	40	100	64	36
1931	15.	70	62	24	54	64	17	111	105	69	49
1936	20.	41	73	76	58	40	57	90	148	78	77
1941	25.	65	68	72	86	32	42	75	139	56	67
1946	30.	150	118	233	238	105	47	111	161	80	118
1951	35.	164	162	240	195	85	49	130	209	90	144
1952	36.	169	166	276	186	89	56	134	181	97	143
1953	37.	163	160	240	205	95	54	193	244	96	148
1954	38.	204	150	129	183	120	61	177	299	152	171
1955	39.	207	138	209	180	100	72	193	266	165	154
1956	40.	216	145	156	172	87	76	199	285	165	152
1957	41.	217	144	139	182	91	59	169	286	154	140
1958	42.	216	144	207	205	87	66	173	281	160	139
1959	43.	217	137	121	213	81	36	179	377	157	142
1960	44.	222	138	200	203	75	54	179	283	165	132
1961	45.	225	132	93	261	66	51	184	284	170	134
1962	46.	231	126	192	193	40	159	136	249	193	115
1963	47.	243	85	84	191	68	154	136	246	177	116
1964	48.	246	156	222	153	21	145	153	249	186	119
1965	49.	254	86	74	192	95	144	172	259	185	144

¹ Messedauer in Tagen: 1917 = 15, 1918 = 16, 1919 und 1920 = 15, seit 1921 = 11. ² Einschließlich der Uhrenindustrie verwandte Branchen. ³ Bis 1953 einschließlich elektrische Haushaltapparate, die seit 1954 in der Gruppe Gastgewerbliche Ausrüstungen und Haushalt figurieren. Seit 1962 turnusweise Beteiligung der industriellen Elektrotechnik in den «geraden» Jahren. ⁴ Einschließlich Behälterbau, Kessel- und Radiatorenbau. Seit 1953 turnusweise Beteiligung verschiedener Maschinengruppen, deshalb die erheblichen jährlichen Schwankungen der Ausstellerzahl. ⁵ Bis 1961 einschließlich Kunststoffe (seit 1962 in Gruppe Chemie). ⁶ Seit 1959 turnusweise Beteiligung der Gruppe «Fördertechnik» und der Großfahrzeuge. ⁷ Seit 1962 einschließlich Kunststoffe. ⁸ Bis 1945 einschließlich Landwirtschaftsmaschinen. ⁹ Seit 1954 einschließlich elektrische Haushaltapparate (zuvor bei Elektrotechnik).

Fachmessen in der Schweizerischen Mustermesse seit 1957

Fachmesse	Nähere Bezeichnung	Jahr	Veranstaltung	Dauer in Tagen	Fläche in m ²	Aussteller
Maler und Gipser	Fachmesse für das schweizerische Maler- und Gipsergewerbe	1957	1.	3	443	34
		1961	2.	5	5 800	57
		1965	3.	4	5 800	67
Holz	Internationale Fachmesse für Holzbearbeitung	1957	1.	9	3 666	90
		1960	2.	9	13 000	154
		1962	3.	9	18 000	186
		1964	4.	9	22 700	212
Pro Aqua	Internationale Fachmesse und Fachtagungen für Wasser, Abwasser, Müll und Luft	1958	1.	9	4 750	113
		1961	2.	8	7 000	126
		1965	3.	7	16 500	197
Baumaschinen	Int. Baumaschinenmesse des Verbandes Schweiz. Baumaschinen-Fabrikanten und -Händler VSBM	1959	3. ¹	9	30 000	39
		1963	4.	9	50 000	81
IImac	Int. Fachmesse und Fachtagungen für Laboratoriumstechnik, Meßtechnik und Automatik in der Chemie	1959	1.	6	10 000	289
		1962	2.	6	17 000	428
Interferex	Internationale Fachmesse für Eisenwarenfachhandel	1961	1.	3	8 500	270
		1963	2.	3	15 400	319
Inel	Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik	1963	1.	6	18 250	353
		1965	2.	5	20 000	450

¹ 1. Veranstaltung 1951 in Bern; 2. Veranstaltung 1955 in Zürich.

Aussteller nach Fachgruppen (Fortsetzung)							Fläche in m ²		Besucher	
Verpackung, Werbung, Bücher ¹⁰	Kunstkeramik, Kunstgewerbe	Sportartikel, Musikinstrumente ¹¹	Textilien, Bekleidung, Schuhe	Nahrungs- und Genussmittel	Total ¹²	Davon Basel-Stadt ¹²	Gesamte Fläche (brutto)	Standfläche (netto)	Eintritte in 1000 insgesamt	Davon ausländische Besucher ¹³
76	14	64	148	99	887	188	8 000	6 000	*	*
139	62	49	138	84	1 087	303	20 147	7 725	*	*
136	41	31	112	139	1 016	254	19 810	9 505	*	1 866
104	35	25	78	268	1 135	244	20 240	10 397	*	1 135
169	24	35	128	238	1 332	280	31 225	15 985	*	1 546
179	37	27	114	226	1 283	275	33 070	17 890	*	1 097
229	55	65	222	268	2 200	323	72 850	38 574	*	5 329
204	68	61	247	210	2 258	306	82 600	44 086	670	11 750
238	72	69	239	224	2 339	319	102 300	44 966	650	15 552
242	78	65	264	215	2 220	313	104 700	46 104	680	13 410
200	103	81	275	237	2 342	346	123 700	57 981	680	12 275
198	90	84	248	250	2 554	326	123 700	57 763	700	11 664
199	84	95	285	250	2 566	320	123 700	57 133	750	13 780
198	126	99	305	244	2 553	298	123 700	57 742	720	13 668
253	123	102	267	247	2 670	287	128 400	60 849	760	12 936
235	113	102	284	244	2 638	277	128 400	61 020	735	11 412
239	113	106	268	252	2 629	304	132 100	63 500	800	14 375
208	106	94	270	243	2 521	274	132 600	62 806	800	11 672
236	106	108	258	238	2 580	259	133 000	65 090	870	14 293
230	99	102	284	241	2 456	245	133 600	65 594	875	11 958
225	128	108	264	266	2 641	303	150 000	73 100	865	16 295
239	134	108	257	268	2 611	310	162 500	78 900	935	13 388

¹⁰ Einschließlich Papier. ¹¹ Einschließlich Spielwaren. ¹² Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, werden in jeder Fachgruppe gezählt. ¹³ Im Auslandsdienst gemeldete Besucher. Die effektive Gesamtzahl der ausländischen Besucher beträgt ein Vielfaches dieser Zahl.

Wertpapierumsätze der Basler Börse seit 1961

Monat/Land	1961	1962	1963	1964	1961	1962	1963	1964
	Bezahlte Kurse				Umsatz in Millionen Franken ¹			
Januar	4 904	4 484	3 228	3 933	623,2	461,5	345,5	484,4
Februar	4 119	4 128	2 606	3 457	458,4	518,3	356,3	421,6
März	4 765	5 102	2 642	3 710	750,7	776,4	428,3	538,9
April	4 300	3 388	3 340	4 312	704,2	558,5	428,8	460,6
Mai	4 531	3 798	3 447	2 857	657,8	605,6	530,1	366,7
Juni	4 812	3 653	2 758	3 668	648,6	511,2	370,9	522,7
Juli	3 837	3 244	3 144	3 484	462,2	387,0	427,4	411,9
August	3 858	2 896	2 823	2 501	509,1	333,7	307,9	270,4
September	3 781	2 498	3 553	3 327	457,3	315,2	384,5	505,2
Oktober	4 206	3 642	3 316	3 210	473,8	358,5	452,3	401,4
November	5 124	4 015	2 982	3 355	513,9	459,2	386,4	356,7
Dezember	4 408	2 679	3 231	3 234	605,6	372,0	448,1	331,8
Zusammen	52 645	43 527	37 070	41 048	6 864,8	5 657,1	4 866,5	5 072,3
	Kotierte Obligationen Ende Jahr				Kotierte Aktien Ende Jahr			
Schweizerische	395	413	546	495	82	90	90	93
Ausländische	142	149	161	163	61	65	66	70
Zusammen	537	562	607	658	143	155	156	163

¹ Mit Einschluß der außerbörslichen Abschlüsse.

Versicherung

Prämieneinnahmen der privaten Versicherungsgesellschaften in 1000 Franken seit 1944¹

Jahr	Lebens- ver- sicherung	Unfall- ver- sicherung	Haftpflicht- ver- sicherung	Feuer- ver- sicherung	Transport- ver- sicherung	Hagel-, Tierver- sicherung	Andere Ver- sicherungs- zweige	Total
1944	23 623,3	2 864,7	1 055,0	2 091,4	4 963,1	56,4	1 475,9	36 129,8
1945	23 975,3	3 209,2	1 107,3	1 900,8	5 667,0	54,1	1 620,6	37 534,3
1946	26 210,0	3 630,0	2 163,4	2 160,0	9 003,4	65,2	2 242,6	45 474,6
1947	28 136,0	4 129,6	2 762,4	2 239,2	11 962,6	60,9	2 758,8	52 049,5
1948	29 234,1	4 490,8	3 725,0	2 390,2	10 956,5	55,4	3 626,3	54 478,3
1949	32 337,7	4 833,6	4 294,2	3 734,3	8 219,8	49,8	3 768,8	57 238,2
1950	35 276,0	5 128,1	5 099,3	3 185,2	6 985,9	51,9	4 094,3	59 820,7
1951	35 667,0	5 417,0	5 863,4	3 035,7	8 910,8	49,2	4 479,8	63 422,9
1952	38 889,6	5 903,1	6 674,0	3 597,1	7 920,1	52,0	5 089,7	68 125,6
1953	47 162,0	6 329,0	7 614,3	3 047,0	7 040,7	48,0	5 701,0	76 942,0
1954	46 568,0	6 734,3	8 387,0	4 393,2	7 633,1	55,4	6 282,0	80 053,0
1955	50 702,2	7 322,4	9 497,1	3 844,3	6 623,6	53,4	7 069,7	85 112,7
1956	49 756,1	7 904,2	10 987,0	3 333,7	7 429,0	53,7	8 074,3	87 538,0
1957	65 453,7	8 370,2	12 098,1	3 406,8	7 925,4	64,9	8 543,8	105 862,9
1958	55 991,6	8 958,1	13 401,4	4 695,2	8 092,0	68,2	9 345,2	100 551,7
1959	58 255,9	9 491,8	14 808,0	5 404,0	8 885,7	61,2	10 382,1	107 288,7
1960	63 148,0	10 158,0	17 281,0	4 304,0	9 253,0	73,0	11 466,0	115 683,0
1961	69 809,0	11 562,0	19 378,0	5 003,0	10 338,0	70,0	13 394,0	129 554,0
1962	77 496,0	12 795,0	22 172,0	5 675,0	11 116,0	65,0	15 804,0	145 123,0
1963	80 776,0	13 669,0	24 878,0	4 951,0	11 952,0	69,0	17 731,0	154 026,0

¹ Prämieneinnahmen aus dem Gebiete des Kantons Basel-Stadt.

Versicherungsbestand der Feuerversicherungsgesellschaften seit 1944¹

Jahr	Schweizerische Gesellschaften		Französische Gesellschaften		Andere ausländische Gesellschaften		Kantonale Brand- versicherungsanstalt		Alle Gesellschaften	
	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.
1944	10	1 900,8	7	101,5	2	13,7	1	1 997,9	20	4 013,9
1945	10	1 929,6	7	91,2	2	16,3	1	2 055,2	20	4 092,3
1946	10	2 064,9	7	96,2	2	15,9	1	2 122,4	20	4 299,4
1947	10	2 249,0	7	108,5	1	13,0	1	2 232,1	19	4 602,6
1948	11	2 559,6	7	92,3	1	18,4	1	2 394,6	20	5 064,9
1949	11	2 731,6	7	96,1	1	24,8	1	3 410,6	20	6 263,1
1950	11	2 856,3	7	96,3	2	20,8	1	3 489,2	21	6 462,6
1951	12	3 033,6	7	104,1	2	23,0	1	3 572,3	22	6 733,0
1952	12	3 094,5	7	104,8	2	21,1	1	3 642,1	22	6 862,5
1953	12	3 198,4	7	109,8	2	19,8	1	3 734,6	22	7 062,6
1954	13	3 311,2	7	111,8	2	23,5	1	3 842,3	23	7 288,8
1955	13	3 451,3	7	110,1	2	13,4	1	3 941,0	23	7 515,8
1956	14	3 659,0	7	106,4	2	11,5	1	4 077,0	24	7 853,9
1957	14	3 882,0	7	100,5	2	13,8	1	4 228,0	24	8 224,3
1958	14	4 131,2	7	99,6	2	64,8	1	4 352,3	24	8 647,9
1959	14	4 365,1	7	105,6	2	39,0	1	4 491,7	24	9 001,4
1960	14	4 521,3	7	109,0	3	24,8	1	4 624,2	25	9 279,3
1961	14	4 859,0	7	117,0	3	29,7	1	4 760,0	25	9 765,7
1962	15	5 199,7	8	124,4	5	38,7	1	4 891,6	29	10 254,4
1963	16	5 524,6	7	133,0	5	33,8	1	5 045,1	29	10 736,5
1964	16	6 037,1	7	138,2	5	27,6	1	5 198,0	29	11 400,9

¹ Versicherte Immobilien im Kanton Basel-Stadt.

Änderung und Bestand der Parzellenzahl seit 1951

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Neuentstandene Parzellen	Weggefallene Parzellen	Parzellenzahl am Jahresende	Neuentstandene Parzellen	Weggefallene Parzellen	Parzellenzahl am Jahresende	Neuentstandene Parzellen	Weggefallene Parzellen	Parzellenzahl am Jahresende
1951	389	277	17 663	230	220	5 344	619	497	23 007
1952	434	297	17 800	210	218	5 336	644	515	23 136
1953	353	275	17 878	220	145	5 411	573	420	23 289
1954	499	386	17 991	151	117	5 445	650	503	23 436
1955	292	316	17 967	234	137	5 542	526	453	23 509
1956	305	280	17 992	258	207	5 593	563	487	23 585
1957	290	308	17 974	128	72	5 649	418	380	23 623
1958	195	229	17 940	146	146	5 649	341	375	23 589
1959	173	223	17 890	117	93	5 673	290	316	23 563
1960	204	268	17 826	138	134	5 677	342	402	23 503
1961	159	224	17 761	167	163	5 681	326	387	23 442
1962	198	299	17 660	216	237	5 660	414	536	23 320
1963	163	220	17 603	115	123	5 652	278	343	23 255
1964	130	190	17 543	127	113	5 666	257	303	23 209

Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1951

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Belastungen	Entlastungen	Bodenverschuldung am Jahresende	Belastungen	Entlastungen	Bodenverschuldung am Jahresende	Belastungen	Entlastungen	Bodenverschuldung am Jahresende
1951	180	107	1 457	14	8	96	194	115	1 553
1952	182	105	1 534	14	9	101	196	114	1 635
1953	195	92	1 637	22	11	112	217	103	1 749
1954	235	113	1 759	19	10	121	254	123	1 880
1955	242	112	1 889	27	14	134	269	126	2 023
1956	259	104	2 044	24	9	149	283	113	2 193
1957	188	103	2 129	26	14	161	214	117	2 290
1958	199	113	2 215	25	14	172	224	127	2 387
1959	260	138	2 337	27	12	187	287	150	2 524
1960	297	121	2 513	28	15	200	325	136	2 713
1961	289	118	2 684	37	17	220	326	135	2 904
1962	390	143	2 931	29	12	237	419	155	3 168
1963	335	137	3 129	29	14	252	364	151	3 381
1964	305	111	3 323	27	15	264	332	126	3 587

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1962

Titel	Belastungen			Entlastungen		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Grundpfandverschreibungen	185 062	168 432	172 736	100 468	88 927	85 717
Schuldbriefe	232 031	194 824	158 722	53 140	59 763	39 371
Öffentlichrechtliche Grundlasten	261	4	23	278	358	183
Definitives Baupfandrecht	—	2	—	67	2	20
Gesetzliches Verkäuferpfandrecht	854	547	1 029	737	1 356	862
Zusammen	418 208	363 809	332 510	154 690	150 406	126 153

Grundbesitz

Zahl, Fläche und bekannter Wert der umgesetzten Grundstücke seit 1949

Jahr	Bebaute Grundstücke					Unbebaute Grundstücke				
	Freihand- kauf ¹	Zwang- verwert.	Erb- gang	Andere ²	Total	Freihand- kauf ¹	Zwang- verwert.	Erb- gang	Andere ²	Total
Zahl der Grundstücke										
1949	635	1	489	52	1 177	353	2	65	144	564
1950	658	8	471	43	1 180	393	—	106	125	624
1951	683	9	526	54	1 272	455	2	198	154	809
1952	639	10	459	74	1 182	452	3	133	119	707
1953	731	5	402	49	1 187	388	—	150	148	686
1954	747	5	494	43	1 289	385	1	88	153	627
1955	827	5	521	37	1 390	357	—	136	147	640
1956	667	3	491	42	1 203	325	—	106	225	656
1957	590	9	517	43	1 159	214	—	143	144	501
1958	497	18	425	54	994	218	2	66	150	436
1959	680	4	446	45	1 175	210	1	74	99	384
1960	703	3	465	54	1 225	222	—	114	165	501
1961	698	3	475	75	1 251	188	1	62	136	387
1962	694	1	434	87	1 216	146	1	170	139	456
1963	561	—	501	73	1 135	146	—	122	138	406
1964	437	2	456	67 ³	962	108	—	110	102 ⁴	320
Fläche in Aren										
1949	2 538	1	10 246	202	12 987	3 439	34	955	1 645	6 073
1950	3 147	31	3 088	639	6 905	5 546	—	1 729	744	8 019
1951	3 413	27	2 698	390	6 528	3 658	6	2 939	540	7 143
1952	2 676	49	2 170	881	5 776	3 733	51	2 843	1 046	7 673
1953	4 122	20	2 073	279	6 494	5 736	—	3 885	1 299	10 920
1954	3 748	18	3 198	490	7 454	3 256	13	3 288	642	7 199
1955	4 081	19	2 119	2 742	8 961	3 560	—	2 427	797	6 784
1956	2 838	8	2 105	190	5 141	3 032	—	1 471	617	5 120
1957	2 466	25	2 224	466	5 181	2 407	—	1 918	473	4 798
1958	2 898	157	2 022	264	5 341	1 962	14	1 116	656	3 748
1959	3 410	14	1 986	937	6 347	2 378	41	1 049	513	3 981
1960	2 898	14	1 778	358	5 048	2 554	—	1 696	682	4 932
1961	3 034	7	2 485	594	6 120	2 101	8	749	513	3 371
1962	2 886	0	2 667	1 707	7 260	2 108	1	2 628	216	4 953
1963	2 530	—	1 932	1 233	5 695	1 382	—	1 806	683	3 871
1964	1 564	10	2 090	1 597 ³	5 261	1 270	—	1 578	295 ⁴	3 143
Bekannte Umsatzsumme der Grundstücke in 1000 Franken ⁵										
1949	63 873	72	.	5 682	69 627	7 630	200	.	1 419	9 249
1950	77 165	966	.	3 969	82 100	10 939	—	.	637	11 576
1951	80 500	1 197	.	5 013	86 710	12 692	31	.	798	13 521
1952	85 000	1 037	.	2 277	88 314	12 543	22	.	1 090	13 655
1953	104 768	1 130	.	3 582	109 480	19 867	—	.	1 841	21 708
1954	133 461	932	.	4 909	139 302	13 820	16	.	988	14 824
1955	140 338	781	.	3 056	144 175	21 090	—	.	1 531	22 621
1956	133 778	325	.	2 330	136 433	23 561	—	.	2 187	25 748
1957	118 679	2 093	.	2 308	123 080	11 455	—	.	2 296	13 751
1958	107 134	6 137	.	4 930	118 201	12 347	57	.	2 807	15 211
1959	205 100	728	.	7 430	213 258	21 938	210	.	1 017	23 165
1960	160 133	496	.	11 776	172 405	22 375	—	.	5 365	27 740
1961	236 949	369	.	5 621	242 939	26 483	49	.	1 952	28 484
1962	230 229	245	.	17 573	248 047	27 885	0	.	1 076	28 961
1963	244 085	—	.	14 540	258 625	26 708	—	.	4 799	31 507
1964	188 012	740	.	11 618	200 370	24 015	—	.	639	24 654

¹ Einschließlich die Versteigerungen an erbschaftlicher Gant. ² Impropriation, Expropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung; die Umsatzsummen dieser Handänderungen sind bloß zum Teil bekannt. ³ Davon 26 Grundstücke mit 1432a ohne bekannte Umsatzsumme. ⁴ Davon 45 Grundstücke mit 183a ohne bekannte Umsatzsumme. ⁵ Ohne Erbgänge, Erbteilungen und andere Handänderungen mit unbekannter Umsatzsumme.

Handänderungen nach Eigentümerart 1964¹

Eigentümerart	Erwerbungen			Veräußerungen			Mehrerwerbungen	
	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a
Bund	1	3	730	—	—	—	1	3
Kanton Basel-Stadt	16	161	1 826	6	1 359	58	10	-1 198
Einwohnergemeinden	104	2 055	17 815	38	150	813	66	1 905
Bürgergemeinden	6	16	991	1	3	27	5	13
Kirchgemeinden	2	14	440	1	9	—	1	5
Öffentl. staatl. Anstalten	2	34	4 316	1	4	—	1	30
Aktiengesellschaften	96	533	62 420	80	323	48 376	16	210
Kommanditgesellschaften	4	19	1 157	2	7	1 053	2	12
Kollektivgesellschaften	5	24	3 271	8	43	5 730	- 3	- 19
GmbH	2	5	505	—	—	—	2	5
Genossenschaften	7	18	3 003	10	68	5 771	- 3	- 50
Stiftungen, Vereine u. ähnl.	37	289	32 615	16	72	15 871	21	217
Einzelpersonen	696	3 320	80 620	972	5 668	109 545	-276	-2 348
Erbgemeinschaften ²	304	1 913	15 315	147	698	37 780	157	1 215
Zusammen	1 282	8 404	225 024	1 282	8 404	225 024	.	.

¹ Anzahl Parzellen und Flächen betreffen alle Handänderungen, also auch solche mit unbekannter Umsatzsumme. ² Einschließlich Konsortien.

Grundbucheintragungen seit 1936

Jahr	Eigentumsübertragungen	Dienstbarkeiten		Grundlasten	Pfandrechte		Verschiedene Eintragungen	Anmerkungen ¹		Total
		Eintragung	Löschung		Eintragung	Löschung		Eintragung	Löschung	
1936	1 272	132	43	1	2 056	2 194	2 345	3 517	2 759	14 319
1937	1 502	180	35	—	2 271	2 557	3 009	2 409	2 323	14 286
1938	1 355	189	41	—	2 114	2 360	2 497	2 186	1 712	12 454
1939	1 032	113	23	—	1 696	1 845	1 939	1 521	1 315	9 484
1940	832	82	18	—	1 093	1 282	1 508	1 040	2 327	8 182
1941	1 243	104	31	—	1 847	1 884	2 092	1 592	1 301	10 094
1942	1 136	97	296	2	2 126	2 368	2 281	1 306	1 388	11 000
1943	1 115	121	46	3	1 730	2 443	2 423	1 393	1 415	10 689
1944	1 155	250	38	2	1 783	2 150	1 892	1 648	1 186	10 104
1945	1 446	162	60	—	1 991	2 503	2 229	2 144	1 607	12 142
1946	1 739	216	64	7	2 747	2 893	2 920	2 566	1 979	15 131
1947	1 750	207	58	12	2 927	2 785	3 082	2 364	1 722	14 907
1948	1 479	201	61	9	2 472	2 352	2 956	2 034	1 381	12 945
1949	1 455	235	65	29	2 562	2 363	3 010	1 769	1 195	12 683
1950	1 464	237	60	16	2 754	2 501	3 409	1 864	1 340	13 645
1951	1 610	269	49	3	2 832	2 513	3 495	2 052	1 708	14 531
1952	1 466	250	101	17	2 748	2 379	3 372	1 779	1 518	13 630
1953	1 513	293	65	12	2 876	2 517	3 387	1 827	1 531	14 021
1954	1 543	347	73	12	2 862	2 460	3 679	1 807	1 526	14 309
1955	1 679	310	119	22	2 860	2 520	3 838	1 790	1 573	14 711
1956	1 560	387	131	32	2 562	2 073	3 370	1 409	1 442	12 966
1957	1 274	359	68	37	2 132	1 786	3 047	1 576	1 159	11 438
1958	1 164	264	54	60	1 971	1 625	2 876	1 340	1 061	10 415
1959	1 303	248	73	20	2 240	2 021	3 371	1 264	1 305	11 845
1960	1 406	308	79	20	2 161	2 062	3 546	1 082	1 145	11 809
1961	1 340	316	89	26	2 340	2 075	3 599	1 111	1 244	12 140
1962	1 260	299	79	37	2 346	1 946	3 630	2 026	1 188	12 811
1963	1 234	325	104	25	2 210	1 772	3 424	1 655	1 069	11 818
1964	997	271	88	5	1 806	1 441	3 165	1 123	865	9 761

¹ Einschließlich Vormerkungen und Reserve.

Bautätigkeit

Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Auftraggeber seit 1955

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total
1955	38 967	4 285	4 037	200 690	247 979	31 803	3 446	120	179 507	214 876
1956	47 703	5 626	—	257 096	310 425	29 569	5 428	1 510	215 133	251 640
1957	48 060	10 203	1 980	250 932	311 175	44 568	6 938	1 292	210 885	263 683
1958	59 823	11 152	1 728	199 653	272 356	52 228	12 022	1 533	174 973	240 756
1959	62 641	8 972	—	225 962	297 575	59 334	8 840	—	195 233	263 407
1960	73 067	6 882	—	267 522	347 471	48 507	5 178	—	225 622	279 307
1961	82 524	5 201	—	294 670	382 395	63 467	6 417	—	250 655	320 539
1962	86 513	5 187	—	353 338	445 038	74 191	6 938	—	282 772	363 901
1963	92 664	9 875	—	406 001	508 540	77 032	6 383	—	324 982	408 397
1964	99 285	5 842	—	446 097	551 224	76 898	5 311	—	373 408	455 617
1965	94 634	8 615	—	393 777	497 026	.	.	.	.	.

Öffentliche Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1955

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen ¹	Davon Wohnungsbau	Total	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen ¹	Davon Wohnungsbau	Total
1955	20 845	8 152	22 407	2 430	43 252	19 746	7 332	15 503	2 616	35 249
1956	25 055	9 110	28 274	2 800	53 329	15 820	6 134	19 177	1 673	34 997
1957	23 771	7 429	34 492	2 217	58 263	20 168	7 988	31 338	1 990	51 506
1958	38 452	11 785	32 523	2 542	70 975	34 612	9 152	29 638	61	64 250
1959	27 858	11 441	43 755	7 581	71 613	27 965	9 026	40 209	8 083	68 174
1960	30 659	10 978	49 290	1 576	79 949	24 794	7 740	28 891	150	53 685
1961	40 727	13 673	46 998	2 700	87 725	30 070	8 220	39 814	3 054	69 884
1962	39 868	16 102	51 832	1 590	91 700	32 980	9 272	48 149	1 858	81 129
1963	47 718	20 169	54 821	1 605	102 539	34 267	9 949	49 148	550	83 415
1964	43 921	17 367	61 206	2 430	105 127	28 107	10 131	54 102	450	82 209
1965	44 058	20 514	59 191	880	103 249	.	.	.	.	.

¹ Seit 1958 einschließlich Landeskirchen.

Private Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1955

Jahr	Bauvorhaben				Bautätigkeit			
	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten ¹	Übrige Bauten ²	Total	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten ¹	Übrige Bauten ²	Total
1955	110 156	80 414	14 157	204 727	95 311	74 178	10 138	179 627
1956	128 907	116 177	12 012	257 096	101 087	103 019	12 537	216 643
1957	111 703	132 273	8 936	252 912	90 415	113 456	8 306	212 177
1958	80 588	112 291	8 502	201 381	70 295	97 124	9 087	176 506
1959	104 529	115 578	5 855	225 962	87 118	100 521	7 594	195 233
1960	156 713	103 926	6 883	267 522	118 508	94 480	12 634	225 622
1961	161 228	114 534	18 908	294 670	127 845	110 922	11 888	250 655
1962	177 220	147 489	28 629	353 338	130 011	139 221	13 540	282 772
1963	184 135	192 460	29 406	406 001	132 346	172 159	20 477	324 982
1964	213 885	198 280	33 932	446 097	152 165	189 979	31 264	373 408
1965	173 583	182 784	37 410	393 777	.	.	.	.

¹ Diverse private Neu- und Umbauten. ² Garagen und Autoeinstellhallen; 1955 bis 1958 einschließlich Kraftwerkbauten.

Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Zweckbestimmung der Bauten seit 1962¹

Zweckbestimmung der Bauten	Bauvorhaben			Bautätigkeit		
	1963	1964	1965	1962	1963	1964
Allgemeine Verwaltung, Justiz ²	2 112	2 200	2 376	2 720	2 219	1 658
Erziehung	16 359	15 782	14 732	14 690	17 042	15 659
Universität ³	5 673	5 705	6 000	2 515	2 348	5 410
Schulen, Schulturnhallen	8 538	6 810	5 203	9 975	12 445	7 550
Kindergärten, Internate, Krippen usw.	480	690	618	680	247	357
Gebäudeunterh., Universität, Schulen	1 668	2 577	2 911	1 520	2 002	2 342
Gesundheit	15 663	20 788	20 443	14 124	14 764	19 730
Spitäler, Kliniken, Heime ⁴	14 148	18 381	19 523	13 126	13 555	17 179
Zivilschutz	1 515	2 407	920	998	1 209	2 551
Kultur, Erholung	3 341	4 477	6 215	6 257	4 284	4 711
Anlagen und Plätze, Friedhöfe ⁵	2 881	2 362	2 541	2 863	2 509	2 610
Sportanlagen, Gartenbäder	210	645	140	3 197	869	185
Theater, Museen, Zoo, Bot. Garten	250	1 470	3 534	197	906	1 916
Versorgung	15 594	22 885	21 162	15 669	14 652	11 782
Gas und Wasser ⁶	7 765	6 790	5 110	9 640	8 257	2 035
Elektrizität ⁶	4 541	9 928	7 025	4 233	2 882	5 330
Kanalisation	2 258	4 597	5 427	946	2 583	2 317
Fernheizung, Kehrlichtverbrennung	1 030	1 570	3 600	850	930	2 100
Städtischer Verkehr	26 304	21 098	25 039	11 994	14 094	13 254
Straßen, Brücken	21 680	18 854	20 298	10 304	12 425	11 242
Parking	2 347	347	2 331	—	200	255
Öffentliche Verkehrsmittel ⁶	2 277	1 897	2 410	1 690	1 469	1 757
Wirtschaftsförderung	11 879	17 692	4 514	3 361 ¹⁶	25 272	17 485
Rheinhäfen, Schifffahrt ⁷	1 439	2 008	4 096	888	1 153	1 550
Zollfreilager, Bahnen	440	484	418	316	204	322
Mustermesse	10 000	15 200	—	2 000	23 915	15 613
Öffentlicher Wohnungsbau ⁸	3 520	2 938	10 069	5 259	2 315	4 783
Kommunaler Wohnungsbau	1 230	1 030	880	1 858	450	450
Übriger öffentlicher Wohnungsbau	2 290	1 908	9 189	3 401	1 865	4 333
Öffentliche Bautätigkeit zusammen ⁹	94 772	107 860	104 550	73 998	94 642	89 062
Privater Wohnungsbau ¹⁰	201 051	227 467	180 311	138 358	146 412	167 172
Wohnhäuser	177 882	210 775	162 723	125 297	124 737	145 204
Garagen	14 880	12 361	12 460	7 746	12 188	13 725
Übr. Ergänzungsbauten ¹¹ , Umbauten	8 289	4 331	5 128	5 315	9 487	8 243
Kirchliche und soziale Bauten	20 262	26 666	21 284	5 286	11 146	21 466
Kirchliche Bauten ¹²	8 052	7 125	2 071	3 432	7 065	7 194
Private Spitäler, Schulen, Heime	12 210	19 541	19 213	1 854	4 081	14 272
Gewerbliche Bauten	182 580	183 380	182 266	139 321	149 814	174 411
Hotels, übriges Gastgewerbe	1 380	2 170	4 395	4 681	1 080	3 400
Private Kinos und Theater ¹³	2 800	530	102	1 500	2 450	1 497
Warenhäuser, übriger Detailhandel	4 175	6 140	2 405	1 652	9 141	9 844
Büro- und Verwaltungsgebäude ¹⁰	55 488	42 264	43 418	37 514	32 609	36 396
Fabriken, Werkstätten, Lager ¹⁰	39 387	51 851	45 203	32 985	36 037	44 254
Auto- und Autotransportgewerbe	4 530	4 765	1 893	1 302	3 065	600
Chemische Industrie ¹⁴	74 820	75 660	84 850	59 687	65 432	78 420
Private u. gewerbl. Bauten zusammen ¹⁵	403 893	437 513	383 861	282 965	307 372	363 049
Gesamte Bautätigkeit ¹	498 665	545 373	488 411	356 963	402 014	452 111

¹ Ohne Bauten des Bundes und seiner Anstalten (PTT, SBB, Zoll). Die Gliederung in dieser Tabelle ist mit der Darstellung des Eidg. Delegierten für Arbeitsbeschaffung (vgl. Tabelle auf Seite 116) nicht identisch. ² Einschließlich Strafanstalt und Zeughaus. ³ Ohne Kliniken, Museen usw. ⁴ Einschließlich Tropeninstitut. ⁵ Einschließlich Stadtgärtnerei, öffentliche Spielplätze und WC-Anlagen. ⁶ Einschließlich Verwaltungs- und kommerzielle Anlagen, aber ohne Wohngebäude des GW bzw. des EVW und der BVB. ⁷ Einschließlich Rheinregulierung und Uferbauten. ⁸ Ohne kirchliche Wohnbauten. ⁹ Vorwiegend mit öffentlichen Mitteln und unter maßgebender Mitwirkung von Vertretern der öffentlichen Hand erstellte Bauten, ungeachtet des juristischen Status des Bauherrn (zum Beispiel einschließlich Stadttheater, MUBA, Verwaltungsgebäude Storchén), aber ohne kirchliche Bauten. Einschließlich Reparaturen und Unterhalt. ¹⁰ Ohne Wohnhäuser der chemischen Industrie. ¹¹ Zum Beispiel Gartenanlagen zu Wohnhäusern. ¹² Einschließlich Kirchen mit öffentlich-rechtlichem Status. Kirchliche Verwaltungsgebäude, Vereinshäuser usw. inbegriffen, aber ohne Wohnbauten. ¹³ Einschließlich übriges Vergnügungsgewerbe. ¹⁴ Büros, Betriebsgebäude, Wohnhäuser. ¹⁵ Einschließlich kirchliche Bauten; ohne Reparaturen und Unterhalt. ¹⁶ Einschließlich 81 000 Franken für Ergänzungsbauten zum Landgasthof Riehen.

Bautätigkeit

Baubewilligungen und ausgeführte Bauten nach Wohnviertel 1964

Wohnviertel	Neubauten mit Wohnungen ¹				Übrige Neubauten					Umbauten	
	Ein-familien-häuser	Reine Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-gebäude	Zu-sam-men	Ge-schäfts-häuser	Öffent-liche Ge-bäude, An-stalten	Fabri-ken, Werk-stätten	Klei-nere Neu-bauten	Zu-sam-men	Zu-sam-men	Davon zu Wohn-zwecken
Baubewilligungen ²											
Großbasel	62	42	104	22	6	15	61	104	322	82	
Altstadt, Vorstädte	—	5	5	5	1	—	2	8	92	20	
Übrige Viertel	62	37	99	17	5	15	59	96	230	62	
Kleinbasel	19	10	29	7	4	12	17	40	100	13	
Altstadt	2	—	2	—	—	—	—	—	9	2	
Übrige Viertel	17	10	27	7	4	12	17	40	91	11	
Landgemeinden	47	3	50	4	1	—	45	50	56	24	
Riehen	43	3	46	4	—	—	39	43	48	21	
Bettingen	4	—	4	—	1	—	6	7	8	3	
Ganzer Kanton	128	55	183	33	11	27	123	194	478	119	
Ausgeführte Bauten											
Großbasel	14	72	41	127	11	3	6	11	31	27	17
Altstadt	—	—	—	—	1	—	—	—	1	5	3
Vorstädte	1	1	3	5	1	—	—	—	1	4	4
Am Ring	1	9	7	17	1	2	—	—	3	3	2
Breite	—	7	0	7	—	—	—	1	1	—	—
St. Alban	—	2	4	6	2	1	—	6	9	3	2
Gundeldingen	—	19	13	32	1	—	—	—	1	—	—
Bruderholz	11	3	1	15	—	—	—	3	3	—	—
Bachletten	—	1	2	3	2	—	2	—	4	3	2
Gotthelf	—	7	1	8	—	—	—	—	—	1	—
Iselin	—	10	2	12	1	—	—	—	1	4	2
St. Johann	1	13	8	22	2	—	4	1	7	4	2
Kleinbasel	—	26	23	49	6	2	9	4	21	17	7
Altstadt	—	—	4	4	1	—	—	—	1	4	2
Clara	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—
Wettstein	—	1	—	1	—	—	—	2	2	5	—
Hirzbrunnen	—	3	—	3	—	2	—	2	4	3	1
Rosental	—	3	—	3	—	—	—	—	—	1	1
Matthäus	—	18	8	26	2	—	2	—	4	4	3
Klybeck	—	1	2	3	3	—	5	—	8	—	—
Kleinhüningen	—	—	2	2	—	—	2	—	2	—	—
Landgemeinden	40	4	1	45	—	4	1	16	21	22	11
Riehen	28	1	1	32	—	3	1	15	19	19	8
Bettingen	12	3	—	13	—	1	—	1	2	3	3
Ganzer Kanton	54	102	65	221	17	9	16	31	73	66	35

¹ Wohnungen mit oder ohne Küche. ² Ohne 424 Baubewilligungen für provisorische Bauten, Einfriedungen usw.

Brandversicherungswert der Neu- und Umbauten in 1000 Franken nach Gebäudeart seit 1946¹

Jahr	Neubauten							Umbauten		Total
	Ein-familien-häuser	Reine Mehr-familien-häuser	Ge-schäfts-häuser	Mehr-zweck-häuser ²	Öffentl. Gebäude, An-stalten	Fabri-ken, Werk-stätten	Kleinere Neu-bauten	zu Wohn-zwecken	zu anderen Zwecken	
1946	5 726	14 587	—	3 207	503	6 393	152	2 434	4 000	37 002
1947	5 032	20 086	430	1 579	27 605	1 807	469	1 759	6 276	65 043
1948	10 246	48 735	1 710	2 707	8 865	5 777	698	2 243	4 952	85 933
1949	3 270	47 526	9 460	9 359	6 643	7 840	915	1 333	8 829	95 175
1950	7 785	50 253	166	5 870	1 519	4 246	856	1 360	5 517	77 572
1951	8 335	32 810	7 043	20 661	9 288	2 722	1 549	1 490	2 942	86 840
1952	11 036	19 768	4 868	12 987	10 136	13 785	1 690	1 744	3 280	79 294
1953	9 126	35 642	2 436	16 207	3 091	9 999	1 069	1 683	5 080	84 333
1954	8 704	28 188	2 854	14 575	1 891	9 773	1 514	2 069	3 339	72 907
1955	10 852	28 327	5 169	24 249	2 711	10 045	3 050	1 868	3 951	90 222
1956	9 450	39 268	1 285	25 531	2 727	6 906	1 174	1 871	3 538	91 750
1957	9 025	51 110	28 205	44 884	11 372	5 956	3 023	1 141	9 470	164 186
1958	10 337	33 992	15 348	33 568	4 474	19 984	2 636	1 778	2 753	124 870
1959	5 457	25 194	14 116	42 364	6 422	8 082	3 753	1 829	5 661	112 878
1960	5 036	49 095	16 708	34 664	5 073	31 837	10 554	3 889	6 590	163 446
1961	4 725	41 170	14 374	33 742	8 722	6 349	1 578	749	3 095	114 504
1962	7 284	58 541	6 017	56 465	6 813	10 223	4 090	575	3 140	153 148
1963	3 074	29 539	8 996	23 294	5 832	27 511	4 037	1 724	1 972	105 979
1964	7 202	33 925	51 358	24 532	15 119	22 483	12 409	3 175	8 060	178 263

¹ Anzahl Bauten siehe Tabelle Seite 120 oben. ² Wohnungen und Läden, Büros, Restaurants, Werkstätten usw.

Zahl und Brandversicherungswert der Neu- und Umbauten in 1000 Franken 1964

Wertstufe 1000 Fr.	Wohn-häuser ¹		Geschäfts-häuser		Öffentliche Gebäude		Andere Neubauten ²		Umbauten		Alle Bauten	
	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert
Bis 50	1	47	—	—	1	22	23	306	35	733	60	1 108
51– 60	4	223	—	—	—	—	2	110	1	59	7	392
61– 70	7	462	—	—	—	—	2	135	1	63	10	660
71– 80	2	156	—	—	—	—	—	—	4	305	6	461
81– 90	7	599	1	88	1	82	—	—	—	—	9	769
91– 100	10	966	—	—	—	—	—	—	1	93	11	1 059
101– 150	14	1 796	1	148	—	—	—	—	8	953	23	2 897
151– 200	24	4 206	1	157	—	—	1	153	4	709	30	5 225
201– 300	39	9 796	2	594	1	240	1	202	3	725	46	11 557
301– 500	67	26 038	2	693	1	461	4	1 490	4	1 535	78	30 217
501–1000	33	23 777	3	2 456	—	—	4	3 280	4	2 632	44	32 145
1001–2000	9	11 260	3	3 875	1	1 166	5	6 782	—	—	18	23 083
Über 2000	4	13 159	4	16 521	4	13 148	5	22 434	1	3 428	18	68 690
Zusammen	221	92 485	17	24 532	9	15 119	47	34 892	66	11 235	360	178 263

¹ Reine Wohnhäuser und Wohnhäuser mit Geschäftsräumen. ² Fabriken, Werkstätten und kleinere Neubauten.

Bautätigkeit, Wohnungsbau

Ausgeführte Bauten nach Art seit 1947

Jahr	Neubauten mit Wohnungen				Übrige Bauten					Umbauten	
	Ein-familien-häuser	Reine Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Geschäfts-häuser	Öffent-liche Gebäude, An-stalten	Fabri-ken, Werk-stätten	Klei-nere Neu-bauten	Total	Total	Davon zu Wohn-zwecken
1947	110	89	7	206	1	11	18	47	77	144	64
1948	172	217	7	396	2	20	21	53	96	152	57
1949	51	254	28	333	10	14	20	69	113	170	47
1950	178	267	15	460	3	16	15	79	113	140	36
1951	119	137	30	286	8	21	24	98	151	136	44
1952	163	65	25	253	4	13	16	83	116	154	45
1953	134	164	32	330	8	7	16	97	128	168	52
1954	124	136	26	286	6	7	14	56	83	98	39
1955	153	107	42	302	6	11	20	68	105	127	50
1956	135	157	50	342	5	8	16	72	101	131	48
1957	114	187	67	368	21	14	20	78	133	79	29
1958	119	127	50	296	13	11	12	58	94	83	30
1959	55	108	54	217	10	15	11	63	99	73	29
1960	44	147	38	229	10	11	16	35	72	77	38
1961	41	145	43	229	9	9	12	41	71	77	28
1962	61	149	75	285	13	16	11	33	73	46	17
1963	30	89	39	158	8	12	9	31	60	55	25
1964	54	102	65	221	17	9	16	31	73	66	35

Neuerstellte Häuser mit Wohnungen nach Benützung, Wohnungsanzahl und Wohnviertel 1964

Wohnviertel	Reine Wohnhäuser mit ... Wohnungen ¹					Mehrzweckhäuser ² mit ... Wohnungen ¹					Häuser mit Wohn-zusam.
	1	2-5	6-19	20-29	30-35	1	2-5	6-19	20-29	30-35	
Großbasel	14	10	54	6	2	6	8	23	3	1	127
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstädte	1	—	1	—	—	1	—	2	—	—	5
Am Ring	1	1	6	2	—	—	3	4	—	—	17
Breite	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	7
St. Alban	—	1	1	—	—	1	—	3	—	—	6
Gundeldingen	—	3	16	—	—	1	5	6	1	—	32
Bruderholz	11	3	0	—	—	—	—	1	—	—	15
Bachletten	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	3
Gotthelf	—	1	5	—	1	—	—	1	—	—	8
Iselin	—	—	9	—	1	2	—	—	—	—	12
St. Johann	1	1	9	3	—	1	—	4	2	1	22
Kleinbasel	—	2	19	4	1 ³	2	4	14	2	1	49
Altstadt	—	—	0	—	—	1	1	2	—	—	4
Clara	—	—	0	—	—	—	1	5	—	1	7
Wettstein	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Hirzbrunnen	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Rosental	—	—	1	1	1 ³	—	—	—	—	—	3
Matthäus	—	2	13	3	—	—	1	5	2	—	26
Klybeck	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	3
Kleinhüningen	—	—	0	—	—	1	1	—	—	—	2
Stadt Basel	14	12	73	10	3 ³	8	12	37	5	2	176
Landgemeinden	41	1	3	—	—	—	—	—	—	—	45
Riehen	29	—	2	—	—	—	—	—	—	—	32
Bettingen	12	1	1	—	—	—	—	—	—	—	13
Ganzer Kanton	55	13	76	10	3 ³	8	12	37	5	2	221

¹ Wohnungen mit Küche. ² Einschließlich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwartswohnung. ³ Einschließlich 1 Wohnhaus mit 43 Wohnungen.

Neuerstellte Häuser mit Wohnungen nach Bauart seit 1951¹

Jahr	Ein- familien- häuser	Häuser mit ... Wohnungen						Häuser mit ... Stockwerken					Häuser mit Wohn.
		1 ² -2	3	4	5-6	7-9	10 u. m.	Bis 2½	3-4½	5-6½	7-10½	11 u. m.	
1951	119	21	3	23	54	32	34	158	92	36	—	—	286
1952	163	14	3	4	9	13	47	179	35	39	—	—	253
1953	134	9	1	20	22	91	53	159	109	62	—	—	330
1954	124	8	2	12	49	41	50	152	72	62	—	—	286
1955	153	17	2	21	14	26	69	196	36	70	—	—	302
1956	135	7	10	10	62	25	93	190	70	79	—	3	342
1957	114	27	4	13	37	62	111	158	92	113	5	—	368
1958	119	19	8	12	42	33	63	167	63	63	1	2	296
1959	55	19	8	5	53	24	53	86	85	42	4	—	217
1960	44	16	1	13	38	36	81	75	78	57	19	—	229
1961	41	10	6	1	37	44	90	88	71	69	1	—	229
1962	61	4	6	3	21	42	148	80	72	116	10	7	285
1963	30	8	1	2	21	20	76	49	44	59	5	1	158
1964	54	15	4	7	14	29	98	59	43	110	9	—	221

¹ Reine Wohnhäuser und Häuser mit Wohn- und Geschäftsräumen; Wohnungen mit Küche. ² Nur Geschäftshäuser mit 1 Wohnung.

Neuerstellte Wohnungen nach Ersteller, Finanzierung und Gebäudeart seit 1939

Jahr	Öffent- liche Körper- schaften	Baugenossen- schaften ¹		Andere juristische und Einzelpersonen ²		Wohnungen			Total
		mit öffentl. Finanz- hilfe	ohne öffentl. Finanz- hilfe	mit öffentl. Finanz- hilfe	ohne öffentl. Finanz- hilfe	in Ein- familien- häusern	in Mehr- familien- häusern	in Mehr- zweck- häusern	
1939	2	—	—	—	736	96	554	88	738
1940	3	—	—	—	273	52	179	45	276
1941	2	—	—	—	242	29	166	49	244
1942	—	—	—	—	178	31	82	65	178
1943	4	—	—	—	132	12	102	22	136
1944	4	286	—	451	31	211	544	17	772
1945	—	351	—	265	50	187	473	6	666
1946	1	332	—	208	164	145	537	23	705
1947	24	331	—	317	127	110	660	29	799
1948	69	856	—	436	401	172	1 553	37	1 762
1949	248	1 190	20	260	246	51	1 710	203	1 964
1950	121	1 503	6	136	259	178	1 783	64	2 025
1951	2	638	3	60	669	119	1 075	178	1 372
1952	5	—	118	—	1 045	163	686	319	1 168
1953	24	—	527	—	1 324	134	1 414	327	1 875
1954	107	—	257	—	1 143	124	1 120	263	1 507
1955	169	—	40	—	1 708	153	1 183	581	1 917
1956	64	—	62	95	2 095	135	1 564	617	2 316
1957	144	—	415	129	1 798	114	1 819	553	2 486
1958	13	—	141	—	1 521	119	1 075	481	1 675
1959	192	—	66	16	1 106	55	933	392	1 380
1960	133	46	162	183	1 458	44	1 623	315	1 982
1961	21	39	38	9	2 200	41	1 599	667	2 307
1962	70	—	164	30	3 055	61	2 197	1 061	3 319
1963	1	97	2	25	1 421	30	1 083	433	1 546
1964	5	30	44	32	1 924	54	1 314	667	2 035

¹ Gemeinnützige und andere. ² Einschließlich Bauunternehmer.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1926/34¹

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern							Mit eigenem Bad	Mit Zentral- heizung	Mit Ter- rasse
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total			
Grundzahlen										
1926/34	53	550	658	140	143	62	1 606	1 493	487	1 477
1935/39	58	334	190	45	63	21	711	692	535	692
1940/43	27	92	52	15	12	10	208	203	174	192
1944/50	17	133	718	276	67	31	1 242	1 210	754	728
1951/60	296	396	683	247	86	60	1 768	1 727	1 624	1 551
1961	603	640	753	255	26	30	2 307	2 304	2 307	1 954
1962	865	862	1 128	362	57	45	3 319	3 316	3 265	2 904
1963	393	472	501	126	35	19	1 546	1 546	1 546	1 345
1964	744	436	624	145	42	44	2 035	2 005	2 034	1 652
Promilleverteilung										
1961	261	278	326	111	11	13	1 000	999	1 000	847
1962	261	260	339	109	17	14	1 000	999	984	875
1963	254	305	324	82	23	12	1 000	1 000	1 000	870
1964	365	214	307	71	21	22	1 000	985	1 000	812

¹ Wohnungen mit Küche.

Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudetyp, Ersteller, Ausstattung und Finanzierung 1964

Ausstattung Finanzierung	Gebäudetyp			Bauherr							Alle Woh- nun- gen
	Ein- fami- lien- haus	Mehr- fami- lien- haus	Mehr- zweck- haus	Einzel- per- sonen	Bauge- nossen- schaft	Immo- bilien- gesell- schaft	Verein, Stif- tung	Andere jurist. Per- son	Öffent- liche Körper- schaft		
Küche ¹											
Gas	1	247	201	180	30	211	28	—	—	449	
Elektrisch	53	1 067	466	960	44	411	81	85	5	1 586	
Zimmerzahl ¹											
1	—	502	242	418	10	256	43	17	—	744	
2	—	303	133	262	24	117	24	9	—	436	
3	2	405	217	323	30	195	26	50	—	624	
4	8	76	61	66	8	51	10	8	2	145	
5	7	25	10	30	2	3	6	—	1	42	
6 und mehr	37	3	4	41	—	—	—	1	2	44	
Heizung ¹											
Etagenheizung	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
Zentralheizung	52	1 148	529	999	62	473	108	85	2	1 729	
Fernheizung	1	166	138	140	12	149	1	—	3	305	
Warmwasser ¹											
Einzelboiler	3	—	—	3	—	—	—	—	—	3	
Zentralversorgung	51	1 314	667	1 137	74	622	109	85	5	2 032	
Ohne Warmwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Finanzierung ¹											
Öffentl. Eigenbau	1	—	4	—	—	—	—	—	5	5	
Mit öffentlicher Hilfe	—	60	2	—	30	—	32	—	—	62	
Privat	53	1 254	661	1 140	44	622	77	85	—	1 968	
Wohnungen ²											
mit Küche	54	1 314 ³	667	1 140	74	622	109 ³	85	5	2 035 ³	
ohne Küche	—	18 ⁴	163 ⁵	56 ⁶	5	3	4	1	112	181 ⁶	

¹ Wohnungen mit Küche. ² Alle mit Bad, außer den in den Anmerkungen 3–6 vermerkten Wohnungen. ³ Wovon 30 Einzimmerwohnungen mit gemeinschaftlicher Badegelegenheit. ⁴ Wovon 2 Einzimmerwohnungen ohne Bad. ⁵ Wovon 39 Einzimmerwohnungen ohne Bad. ⁶ Wovon 41 Einzimmerwohnungen ohne Bad.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1957¹

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern (Grundzahlen)						Wohnungen mit ... Zimmern (Promilleverteilung)					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
Auf Abbruchland ²												
1957	134	264	281	115	70	864	155	306	325	133	81	1 000
1958	151	260	265	93	50	819	184	317	324	114	61	1 000
1959	184	195	263	87	12	741	248	263	355	118	16	1 000
1960	303	263	207	87	41	901	336	292	230	97	45	1 000
1961	558	521	416	115	12	1 622	344	321	257	71	7	1 000
1962	762	628	690	185	19	2 284	334	275	302	81	8	1 000
1963	321	356	289	48	13	1 027	312	347	281	47	13	1 000
1964	557	317	412	87	15	1 388	401	228	297	63	11	1 000
Auf freiem Land ³												
1957	136	215	821	346	104	1 622	84	133	506	213	64	1 000
1958	45	90	355	197	169	856	53	105	415	230	197	1 000
1959	38	69	288	175	69	639	59	108	451	274	108	1 000
1960	143	141	431	287	79	1 081	132	130	399	266	73	1 000
1961	45	119	337	140	44	685	66	174	492	204	64	1 000
1962	103	234	438	177	83	1 035	100	226	423	171	80	1 000
1963	72	116	212	78	41	519	139	224	408	150	79	1 000
1964	187	119	212	58	71	647	289	184	328	89	110	1 000

¹ Wohnungen mit Küche. ² Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor baupolizeilicher Abnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ³ Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der baupolizeilichen Abnahme des Neubaus abgebrochen wurde.

Neuerstellte Wohnhäuser und Wohnungen auf Abbruchland nach Zimmerzahl und Wohngebiet 1964¹

Wohngebiet	Wohnungen mit ... Zimmern					Wohnungen total	Wohnhäuser Durchschnitt	Anzahl Wohnhäuser	Wohnungen pro Haus
	1	2	3	4	5 u. m.				
Grundzahlen									
Innerstadt Großbasel	92	35	48	25	8	208	16	13,0	
Alban, Bruderholz	3	11	4	1	—	19	2	9,5	
Äußeres Großbasel	229	117	190	43	2	581	49	11,9	
Altes Kleinbasel	198	123	148	18	3	490	37	13,2	
Neues Kleinbasel	35	31	22	—	—	88	4	22,0	
Stadt Basel	557	317	412	87	13	1 386	108	12,8	
Landgemeinden	—	—	—	—	2	2	2	1,0	
Kanton Basel-Stadt	557	317	412	87	15	1 388	110	12,6	
Promilleverteilung									
Innerstadt Großbasel	442	168	231	120	39	1 000	2,15	27,9	
Alban, Bruderholz	158	579	210	53	—	1 000	2,16	20,5	
Äußeres Großbasel	394	201	327	74	4	1 000	2,09	24,8	
Altes Kleinbasel	404	251	302	37	6	1 000	1,99	26,4	
Neues Kleinbasel	398	352	250	—	—	1 000	1,85	40,8	
Stadt Basel	402	229	297	63	9	1 000	2,05	26,3	
Landgemeinden	—	—	—	—	—	—	10,0	10,0	
Kanton Basel-Stadt	401	228	297	63	11	1 000	2,06	26,0	

¹ Wohnungen mit Küche. Abbruchland: siehe Fußnote zu obiger Tabelle. Wohngebiete: Innerstadt Großbasel = Wohnviertel Altstadt Großbasel, Vorstädte, Am Ring, Breite; Äußeres Großbasel = Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann; Altes Kleinbasel = Altstadt Kleinbasel, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen; Neues Kleinbasel = Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Wohnungsbau

Neuerstellte Wohnhäuser und Wohnungen auf freiem Land nach Zimmerzahl und Wohngebiet 1964¹

Wohngebiet	Wohnungen mit ... Zimmern					Wohnungen total	Wohnhäuser Durchschnitt	Anzahl Wohnhäuser	Wohnungen pro Haus
	1	2	3	4	5 u. m.				
	Grundzahlen								
Innerstadt Großbasel	19	23	46	15	9	112	13	8,6	
Alban, Bruderholz	13	8	14	5	24	64	19	3,4	
Äußeres Großbasel	103	59	116	27	5	310	28	11,1	
Altes Kleinbasel	10	26	18	3	—	57	5	11,4	
Neues Kleinbasel	40	3	—	—	—	43	3	14,3	
Stadt Basel	185	119	194	50	38	586	68	8,6	
Landgemeinden	2	—	18	8	33	61	43	1,4	
Kanton Basel-Stadt	187	119	212	58	71	647	111	5,8	
	Promilleverteilung							Zimmer pro Wohnung	Zimmer pro Haus
Innerstadt Großbasel	170	205	411	134	80	1 000	2,79	24,0	
Alban, Bruderholz	203	125	219	78	375	1 000	3,55	11,9	
Äußeres Großbasel	332	191	374	87	16	1 000	2,27	25,1	
Altes Kleinbasel	175	456	316	53	—	1 000	2,25	25,6	
Neues Kleinbasel	930	70	—	—	—	1 000	1,02	15,3	
Stadt Basel	316	203	331	85	65	1 000	2,42	20,9	
Landgemeinden	33	—	295	131	541	1 000	5,16	7,3	
Kanton Basel-Stadt	289	184	328	89	110	1 000	2,68	15,6	

¹ Wohnungen mit Küche. Freies Land: siehe Fußnote zu Tabelle auf Seite 123 oben. Wohngebiete: siehe Fußnote zu Tabelle auf Seite 123 unten.

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Bauherr 1964

Bauherr	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit ... Zimmern und Küche							Total	Zimmer	
		1	2	3	4	5	6	7			8 u. m.
		Grundzahlen									total
Einzelperson(en)	49	327	223	287	58	25	17	8	11	956	2 245
Architekt, Baumeister	7	91	39	36	8	5	2	1	2	184	373
Verein, Stiftung	4	43	24	26	10	6	—	—	—	109	239
Baugenossenschaft	5	10	24	30	8	2	—	—	—	74	190
Immobilien-gesellschaft	3	256	117	195	51	3	—	—	—	622	1 294
Andere jurist. Person	1	17	9	50	8	—	—	—	1	85	225
Öffentliche Körperschaft	112	—	—	—	2	1	—	—	2	5	30
Zusammen	181	744	436	624	145	42	19	9	16	2 035	4 596
		Promilleverteilung									pro Wohnung
Einzelperson(en)	271	440	512	460	400	595	895	889	688	470	2,35
Architekt, Baumeister	39	122	89	58	55	119	105	111	125	90	2,03
Verein, Stiftung	22	58	55	42	69	143	—	—	—	54	2,19
Baugenossenschaft	28	13	55	48	55	48	—	—	—	36	2,57
Immobilien-gesellschaft	16	344	268	312	352	71	—	—	—	306	2,08
Andere jurist. Person	5	23	21	80	55	—	—	—	62	42	2,65
Öffentliche Körperschaft	619	—	—	—	14	24	—	—	125	2	6,00
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	2,26

Wohnungsabbrüche nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreisstufen 1964

Jahresmiete in Franken	Abbruchwohnungen mit ... Zimmern					Bauperiode					Total
	1	2	3	4	5 und mehr	Bis 1870	1871- 1900	1901- 1920	1921- 1930	1931- 1939	
Bis 600	1	2	1	—	—	2	2	—	—	—	4
601- 840	7	49	4	1	—	3	34	14	9	1	61
841-1200	—	119	74	—	—	1	82	53	54	3	193
1201-1800	—	9	47	7	1	3	18	29	8	6	64
1801-2400	—	—	6	7	4	1	11	3	1	1	17
2401-3000	—	—	2	2	1	—	3	2	—	—	5
3001-3600	—	—	—	1	10	2	6	2	1	—	11
3601-4200	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	3
4201-4800	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1
4801 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbekannt ¹	11	33	41	15	29	17	79	24	7	2	129
Zusammen	19	212	175	33	49	30	236	129	80	13	488

¹ Eigentums-, Dienst- und Freiwohnungen, möblierte Wohnungen oder Wohnungen mit Geschäftsräumen.

Abgebrochene Häuser und Wohnungen nach Zimmerzahl, Ausstattung und Wohnviertel 1964

Wohnviertel	Abge- brochene Häuser ¹	Abbruchwohnungen mit ... Zimmern					Total	Abbruchwohnungen mit		
		1	2	3	4	5 und mehr		Bad	Warm- wasser	Zentral- heizung
Großbasel	98	14	161	131	27	37	370	139	148	28
Altstadt	3	1	5	1	1	2	10	4	4	4
Vorstädte	4	—	2	4	—	3	9	2	3	—
Am Ring	11	—	4	24	4	3	35	15	17	1
Breite	1	—	—	4	—	—	4	—	—	—
St. Alban	13	—	5	6	2	13	26	18	18	13
Gundeldingen	19	3	34	29	8	8	82	22	24	3
Bruderholz	1	—	—	—	—	2	2	2	2	—
Bachletten	5	2	2	6	3	1	14	12	12	7
Gotthelf	16	2	13	23	5	3	46	28	24	—
Iselin	7	—	8	16	—	—	24	3	15	—
St. Johann	18	6	88	18	4	2	118	33	29	—
Kleinbasel	27	5	47	41	5	7	105	11	41	5
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	7	4	7	5	1	4	21	6	8	3
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Matthäus	16	1	27	26	2	3	59	5	13	2
Klybeck	3	—	13	10	1	—	24	—	20	—
Kleinhüningen	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Stadt Basel	125	19	208	172	32	44	475	150	189	33
Landgemeinden	6	—	4	3	1	5	13	7	6	2
Riehen	5	—	4	3	—	5	12	7	6	2
Bettingen	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Ganzer Kanton	131	19	212	175	33	49	488	157	195	35
Promilleverteilung	.	39	434	359	68	100	1 000	322	400	72

¹ Abgebrochene Häuser mit Wohnungen.

Wohnungsbestand

Wohnhaus- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1941¹

Wohnviertel	Wohnhäuser ²				Wohnungen ³			
	1. Dez. 1941	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	Ende 1964	1. Dez. 1941	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	Ende 1964
Großbasel	12 463	13 383	14 299	14 315	37 169	42 581	53 192	56 306
Altstadt	646	626	563	547	1 548	1 525	1 464	1 334
Vorstädte	859	791	681	670	2 366	2 343	2 773	2 896
Am Ring	1 336	1 308	1 325	1 310	3 183	3 351	4 468	4 604
Breite	539	641	691	717	2 255	2 920	3 777	4 595
St. Alban	1 043	1 129	1 222	1 235	2 056	2 866	4 425	4 689
Gundeldingen		1 601	1 548	1 520	6 619	6 807	7 485	7 819
Bruderholz	2 497	1 175	1 763	1 817	1 338	1 949	3 245	3 352
Bachletten	2 012	2 269	2 486	2 493	4 267	5 345	6 603	6 682
Gotthelf	1 051	1 053	1 032	1 015	3 073	3 146	3 298	3 404
Iselin	1 037	1 298	1 446	1 454	4 595	5 996	8 041	8 535
St. Johann	1 443	1 492	1 542	1 537	5 869	6 333	7 613	8 396
Kleinbasel	4 598	5 013	5 015	5 001	16 873	19 009	21 193	22 682
Altstadt	400	385	357	361	1 462	1 442	1 604	1 631
Clara	327	311	316	303	1 268	1 314	1 411	1 590
Wettstein	584	644	639	646	1 809	2 416	2 628	2 704
Hirzbrunnen	1 100	1 430	1 522	1 523	1 864	2 714	3 187	3 445
Rosental	336	332	304	294	1 925	1 947	2 103	2 146
Matthäus	1 274	1 266	1 237	1 219	6 028	6 037	6 432	7 114
Klybeck	396	434	449	449	2 041	2 526	2 909	2 969
Kleinhüningen	181	211	191	206	476	613	919	1 083
Stadt Basel	17 061	18 396	19 314	19 316	54 042	61 590	74 385	78 988
Landgemeinden	1 421	2 035	2 802	3 016	2 217	3 412	5 244	5 982
Riehen	1 342	1 950	2 686	2 858	2 104	3 293	5 083	5 764
Bettingen	79	85	116	158	113	119	161	218
Ganzer Kanton	18 482	20 431	22 116	22 332	56 259	65 002	79 629	84 970

¹ Bis 1960 eidgenössische Wohnungszählungen; 1964 Fortschreibung. ² Anstaltgebäude ohne Privatwohnungen werden bei der Wohnungszählung nicht erfaßt. ³ Wohnungen mit Küche.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1951¹

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang				Reinzuwachs	Wohnungsbestand am Jahresende	Neubeanspruchte Wohnungen ²
	Durch Neubau	Durch Umbau	Zusammen	Durch Umbau	Durch Abbruch	Fortschreibungsfehler	Zusammen			
1951 ³	1 372	84	1 456	58	141	77	276	1 180	65 440	1 567
1952	1 168	93	1 261	74	116	66	256	1 005	66 445	1 006
1953	1 875	85	1 960	67	208	103	378	1 582	68 027	1 604
1954	1 507	80	1 587	54	252	78	384	1 203	69 230	1 156
1955	1 917	117	2 034	86	372	97	555	1 479	70 709	1 403
1956	2 316	70	2 386	55	322	123	500	1 886	72 595	1 907
1957	2 486	37	2 523	48	354	130	532	1 991	74 586	2 039
1958	1 675	37	1 712	30	284	86	400	1 312	75 898	1 364
1959	1 380	33	1 413	43	341	63	447	966	76 864	965
1960	1 982	69	2 051	38	638	64	740	1 311	78 175	1 266
1961	2 307	34	2 341	37	580	.	617	1 724	79 899	1 721
1962	3 319	29	3 348	53	771	.	824	2 524	82 423	2 590
1963	1 546	54	1 600	36	578	.	614	986	83 409	994
1964	2 035	58	2 093	44	488	.	532	1 561	84 970	1 537

¹ Fortschreibung bis 1959 auf Grund der Wohnungszählung 1960 korrigiert; Wohnungen mit Küche. ² Wohnungsbestand am Jahresanfang 1951 64 260. ³ Reinzuwachs ± Veränderung des Leerwohnungsbestandes (sog. «Wohnungsverbrauch»).

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Wohnviertel 1964¹

Wohnviertel	Bestand am Jahres- anfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Rein- zuwachs	Bestand am Jahres- ende
		Durch Neubau	Durch Umbau	Zu- sammen	Durch Umbau	Durch Abbruch	Zu- sammen		
Großbasel	55 372	1 294	37	1 331	27	370	397	934	56 306
Altstadt	1 343	—	6	6	5	10	15	— 9	1 334
Vorstädte	2 872	33	9	42	9	9	18	24	2 896
Am Ring	4 466	171	2	173	—	35	35	138	4 604
Breite	4 483	116	—	116	—	4	4	112	4 595
St. Alban	4 669	51	2	53	7	26	33	20	4 689
Gundeldingen	7 594	307	—	307	—	82	82	225	7 819
Bruderholz	3 322	32	—	32	—	2	2	30	3 352
Bachletten	6 672	24	2	26	2	14	16	10	6 682
Gotthelf	3 343	107	—	107	—	46	46	61	3 404
Iselin	8 412	149	2	151	4	24	28	123	8 535
St. Johann	8 196	304	14	318	—	118	118	200	8 396
Kleinbasel	22 107	678	10	688	8	105	113	575	22 682
Altstadt	1 604	25	4	29	2	—	2	27	1 631
Clara	1 500	111	—	111	—	21	21	90	1 590
Wettstein	2 691	13	—	13	—	—	—	13	2 704
Hirzbrunnen	3 408	37	1	38	1	—	1	37	3 445
Rosental	2 063	81	2	83	—	—	—	83	2 146
Matthäus	6 806	369	3	372	5	59	64	308	7 114
Klybeck	2 957	36	—	36	—	24	24	12	2 969
Kleinhüningen	1 078	6	—	6	—	1	1	5	1 083
Stadt Basel	77 479	1 972	47	2 019	35	475	510	1 509	78 988
Landgemeinden	5 930	63	11	74	9	13	22	52	5 982
Riehen	5 730	45	8	53	7	12	19	34	5 764
Bettingen	200	18	3	21	2	1	3	18	218
Ganzer Kanton	83 409	2 035	58	2 093	44	488	532	1 561	84 970

¹ Fortschreibung. Wohnungen mit Küche.Veränderung des Wohnungsbestandes nach Zimmerzahl seit 1960¹

Jahres- ende	Wohnungen mit ... Zimmern										Alle Woh- nungen ²
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	
Grundzahlen											
1960	6 500	20 952	30 649	10 745	3 601	1 882	1 420	1 041	454	804	78 048
1961	7 050	21 396	31 184	10 925	3 609	1 888	1 428	1 042	454	796	79 772
1962	7 878	21 997	31 978	11 179	3 651	1 893	1 438	1 037	453	792	82 296
1963	8 246	22 267	32 272	11 233	3 667	1 894	1 433	1 034	454	782	83 282
1964	8 979	22 499	32 716	11 344	3 683	1 909	1 440	1 041	455	777	84 843
Promilleverteilung											
1960	83	269	393	138	46	24	18	13	6	10	1 000
1961	88	268	391	137	45	24	18	13	6	10	1 000
1962	96	267	389	136	44	23	17	13	5	10	1 000
1963	99	267	388	135	44	23	17	12	5	10	1 000
1964	106	265	386	134	43	23	17	12	5	9	1 000

¹ Fortschreibung. Wohnungen mit Küche oder Kochnische. ² Ohne Berücksichtigung von 127 besetzten Wohnungen ohne Bewohner, deren Zimmeranzahl anlässlich der Wohnungszählung 1960 nicht ermittelt wurde. Einschließlich dieser Wohnungen ergibt sich für 1963 somit ein Gesamtzustand von 83 409, 1964 ein solcher von 84 970 Wohnungen.

Wohnungsbestand

Wohnungen nach Bauperiode und Ausstattung 1960¹

Ausstattung	Bis 1870	1871– 1900	1901– 1920	1921– 1930	1931– 1939	1940– 1946	1947– 1950	1951– 1960	Total
Küche									
Mit Küche	3 073	13 472	12 163	9 126	11 057	3 705	7 380	16 080	76 056
Mit Kochnische	183	212	98	30	186	25	101	757	1 592
Gemeinschaftsküche	89	231	57	34	14	6	2	17	450
Ohne Küche	161	248	119	34	63	24	185	495	1 329
Kochgelegenheit									
Holzherd	12	14	10	5	5	—	1	—	47
Kohleherd	8	22	26	8	8	2	2	1	77
Gasherd	2 505	11 883	10 935	7 112	9 039	860	3 184	7 496	53 014
Elektroherd	683	1 603	1 172	1 921	2 097	2 857	4 283	9 319	23 935
Gas- und Elektroherd	40	131	111	86	88	10	8	18	492
Holz- und Elektroherd	6	25	6	23	5	1	1	1	68
Anderer Herd	2	6	1	1	1	—	2	2	15
Kein eigener Herd ²	250	479	176	68	77	30	187	512	1 779
Wasserversorgung									
Holzbadeofen	24	119	33	77	11	12	—	—	276
Gasapparat	1 004	3 875	4 064	2 224	1 703	392	2 143	2 399	17 804
Elektroboiler	1 076	3 842	3 503	5 726	6 900	2 416	2 973	4 267	30 703
Zentrale Warmwasserversorg.	222	590	429	410	2 441	920	2 484	10 652	18 148
Kein Warmwasser	1 071	5 491	4 316	755	241	10	36	8	11 928
Ohne Wasserzuleitung ³	109	246	92	32	24	10	32	23	568
Bad oder Dusche									
Mit Bad oder Dusche	1 665	5 024	6 116	7 767	10 736	3 679	7 354	16 391	58 732
Mit gemeinsch. Badgelegenheit	242	1 137	515	299	174	20	116	696	3 199
Ohne Badgelegenheit	1 599	8 002	5 806	1 158	410	61	198	262	17 496
Heizung									
Ofenheizung	2 543	11 645	9 909	6 168	3 982	985	1 842	1 082	38 156
Etagenheizung	51	201	356	487	968	80	443	162	2 748
Zentralheizung	845	2 199	2 082	2 443	6 147	2 196	3 984	13 358	33 254
Fernheizung	53	109	77	125	216	496	1 397	2 746	5 219
Ohne Heizung ³	14	9	13	1	7	3	2	1	50
Alle Wohnungen	3 506	14 163	12 437	9 224	11 320	3 760	7 668	17 349	79 427

¹ Wohnungszählung. ² Wohnungen mit Küchenanteil oder ohne Küche. ³ Einschließlich Wohnungen ohne Angaben.

Mieter- und Genossenschaftserwohnungen nach Bauperiode, Zimmerzahl und Mietpreisstufe 1960¹

Jahresmietpreis in Franken	Bis 1946 erbaute Wohnungen mit ... Zimmern					Seit 1947 erbaute Wohnungen mit ... Zimmern				
	1	2	3	4	5 u. m.	1	2	3	4	5 u. m.
Bis 999	1 620	7 637	2 600	215	29	522	72	57	1	1
1000–1499	678	6 041	9 269	1 226	134	444	483	1 400	273	29
1500–1999	224	1 087	4 365	1 723	325	1 577	1 532	2 745	842	51
2000–2499	22	157	831	827	336	525	1 815	2 603	458	34
2500–2999	5	34	191	404	260	126	721	1 897	471	22
3000–3499	1	14	77	180	258	11	139	1 024	461	53
3500–3999	1	8	28	57	138	—	38	308	445	55
4000–4499	—	1	10	29	147	—	6	69	306	62
4500–4999	—	—	5	15	79	—	3	20	188	72
5000 und m.	1	4	7	10	185	—	1	12	116	341
Zusammen	2 552	14 983	17 383	4 686	1 891	3 205	4 810	10 135	3 561	720

¹ Wohnungszählung. Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische und Mietpreisangabe.

Wohnungen nach Eigentümer und Bauperiode 1960¹

Bauperiode	Einzel- person	Mehrere Einzel- personen	Bau- genossen- schaft	Immob.- Gesell- schaft	Verein, Stiftung	Andere juristische Person	Öffentliche Körper- schaft	Woh- nungen total
Grundzahlen								
Bis 1870	2 009	449	160	8	91	338	451	3 506
1871-1900	9 916	1 918	718	67	212	943	389	14 163
1901-1920	8 920	1 805	290	178	135	868	241	12 437
1921-1930	6 140	736	210	1 205	170	553	210	9 224
1931-1939	8 023	839	929	448	155	770	156	11 320
1940-1946	1 495	165	581	1 182	92	222	23	3 760
1947-1950	1 237	173	1 034	3 976	169	663	416	7 668
1951-1960	5 317	983	4 264	1 700	1 303	2 429	1 353	17 349
Zusammen	43 057	7 068	8 186	8 764	2 327	6 786	3 239	79 427

Promilleverteilung

Bis 1870	573	128	46	2	26	96	129	1 000
1871-1900	700	135	51	5	15	67	27	1 000
1901-1920	717	145	23	14	11	70	20	1 000
1921-1930	666	80	23	130	18	60	23	1 000
1931-1939	709	74	82	39	14	68	14	1 000
1940-1946	398	44	155	314	24	59	6	1 000
1947-1950	161	23	135	519	22	86	54	1 000
1951-1960	306	57	246	98	75	140	78	1 000
Zusammen	542	89	103	110	29	86	41	1 000

¹ Wohnungszählung. Wohnungen mit oder ohne Küche.Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode, Besitzverhältnis und Küche 1960¹

Merkmal	Wohnungen mit ... Zimmern									Woh- nungen total
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.		
Bauperiode										
Bis 1870	710	842	907	502	210	94	60	181		3 506
1871-1900	1 340	3 466	5 818	1 889	528	352	189	580		14 162
1901-1920	642	4 047	4 878	1 524	429	217	190	510		12 437
1921-1930	268	2 377	3 649	1 136	560	408	398	429		9 225
1931-1946	969	5 403	5 030	1 717	784	425	353	399		15 080
1947-1960	3 979	4 887	10 292	3 956	1 092	390	231	190		25 017
Besitzverhältnis										
Eigentümerwohnungen	58	717	2 511	2 067	1 834	1 281	1 145	1 895		11 508
Pächterwohnungen	7	18	50	54	22	12	9	32		204
Mieterwohnungen	7 671	19 115	22 466	6 317	1 457	491	211	250		57 978
Genossenschaftlerwohnungen	90	990	5 151	1 974	180	46	20	1		8 452
Dienst- und Freiwohnungen	82	182	396	312	110	56	36	111		1 285
Küche										
Wohnungen mit eigener Küche	5 170	20 575	30 460	10 682	3 590	1 875	1 419	2 285		76 056
Wohnungen mit eig. Kochnische	1 180	321	59	18	4	7	1	2		1 592
Wohnungen mit Küchenanteil	312	68	41	20	7	1	—	1		450
Wohnungen ohne Küche	1 246	58	14	4	2	3	1	1		1 329
Zusammen	7 908	21 022	30 574	10 724	3 603	1 886	1 421	2 289		79 427

¹ Wohnungszählung. Wohnungen mit und ohne Küche.

Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

Wohnungen nach Bauperiode, Wohndichte und Besitzverhältnis 1960¹

Besitzverhältnis	Wohnungen mit ... Bewohnern pro Wohnraum in Promille aller Wohnungen							Total	Be- wohner pro Wohn- raum
	Bis 0,50	0,51- 0,75	0,76- 1,00	1,01- 1,25	1,26- 1,50	1,51- 2,00	2,01 u. m.		
Vor 1947 erbaute Wohnungen									
Eigentümerwohnungen	486	264	182	28	27	11	2	1 000	0,57
Mieterwohnungen	235	197	380	16	110	54	8	1 000	0,86
Genossenschafterwohnungen	174	277	314	54	130	48	3	1 000	0,90
Wohnungen zusammen ¹	279	215	339	21	95	45	6	1 000	0,78
Nach 1947 erbaute Wohnungen									
Eigentümerwohnungen	261	339	333	42	20	4	1	1 000	0,68
Mieterwohnungen	116	150	475	23	141	86	9	1 000	0,99
Genossenschafterwohnungen	55	197	390	60	216	78	4	1 000	1,04
Wohnungen zusammen ²	112	173	447	33	149	79	7	1 000	0,98

¹ Wohnungszählung. ² Einschließlich Pächterwohnung sowie Dienst- und Freiwohnungen.

Leere Wohnungen und Geschäftsräume seit 1930

Jahr (Stichtag 1. Dezember)	Leere Wohnungen		Leere Wohnungen mit ... Zimmern					Leere Geschäftsräume			Total
	An- zahl	in ‰ des Bestandes	1	2	3	4	5 u. m.	Büros	Läden, Rest.	Üb- rige	
1930	924	21	30	243	338	149	164	46	21	37	104
1935	1 918	36	75	550	785	274	234	66	79	128	273
1940	1 661	30	90	473	552	271	275	96	110	169	375
1945	86	2	7	23	22	9	25	6	7	23	36
1950	437	7	25	63	222	78	49	17	3	10	30
1951	50	1	1	5	12	16	16	14	5	7	26
1952	49	1	5	4	4	12	24	13	2	5	20
1953	27	1	6	3	2	8	8	14	4	21	39
1954	74	1	25	3	15	11	20	5	7	5	17
1955	150	2	34	34	60	11	11	8	3	3	14
1956	129	2	9	33	48	23	16	16	12	10	38
1957	81	1	2	10	7	12	50	24	9	3	36
1958	29	0	4	4	1	1	19	25	18	4	39
1959	30	0	1	2	11	6	10	11	8	1	20
1960	75	1	3	15	29	13	15	6	6	6	18
1961	78	1	5	9	54	7	3	1	4	5	10
1962	12	0	—	1	8	—	3	2	1	1	4
1963	4	0	—	—	2	1	1	—	1	—	1
1964	28	0	—	—	9	13	6	8	2	—	10

Beim amtlichen Wohnungsnachweis gemeldete Objekte 1964

Meldungen	Reine Wohnungen mit ... Zimmern					Reine Wohnungen zusammen	Wohnungen mit Gesch.- räumen	Einzel- zimmer	Ge- schäfts- räume
	1	2	3	4	5 und mehr				
Anfangsbestand	9	2	7	2	—	20	—	29	2
Anmeldungen	189	103	120	48	20	480	1	811	174
Abmeldungen	192	102	121	49	20	484	1	811	168
Endbestand	6	3	6	1	—	16	—	29	8

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1952

Jahr	Betriebslänge in Kilometer ¹				Wagenbestand		Wagenkilometer in 1000		Beförderte Personen		
	Strassenbahn	Trolleybus	Autobus	Total	Personenfahrzeuge	Dienstfahrzeuge	Total	Pro km Betriebslänge	Total in 1000	Pro km Betr.-länge in 1000	Pro Wagen-km
1952	69,7	4,9	14,4	89,0	409	46	16 947	190,4	70 368	791	4,2
1953	69,7	4,9	20,7	95,3	409	46	16 934	177,6	67 368	707	4,0
1954	69,7	4,9	20,7	95,3	408	46	16 978	178,1	70 184	736	4,1
1955	69,7	4,9	24,1	98,7	410	42	17 275	175,0	78 019	790	4,5
1956	69,6	6,4	27,9	103,9	424	42	17 870	172,0	81 634	786	4,6
1957	69,6	6,4	27,1	103,1	429	42	18 366	178,1	84 576	820	4,6
1958	67,8	6,4	28,9	103,1	438	40	18 503	179,5	84 153	816	4,5
1959	67,6	6,4	29,2	103,2	436	40	18 739	181,6	86 118	834	4,6
1960	67,6	6,4	29,1	103,1	423	40	18 386	178,3	89 339	867	4,9
1961	64,8	6,4	29,1	100,3	435	39	18 453	183,9	92 628	923	5,0
1962	64,7	6,4	29,8	100,9	447	39	18 884	187,2	94 907	940	5,0
1963	64,5	6,4	29,8	100,7	448	36	19 009	188,7	100 038	993	5,2
1964	64,5	6,4	29,8	100,7	448	36	19 124	189,9	102 726	1 020	5,4

¹ Länge der fahrplanmäßig befahrenen Strecken; effektive Geleiselänge 1964 145,82 km.

Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe in 1000 Franken seit 1952

Jahr	Einnahmen					Ausgaben		
	Betriebs-einnahmen	Davon aus Personenverkehr	Entnahme aus der Reserve	Übrige	Total	Betriebsausgaben	Zinsen, Abschreibungen	Total
1952	19 846,6	19 091,0	1 019,0	17,7	20 883,3	18 452,2	2 431,1	20 883,3
1953	20 829,7	20 045,0	575,9	7,0	21 412,6	19 030,3	2 382,3	21 412,6
1954	21 684,3	20 906,6	53,9	8,5	21 746,7	19 549,6	2 197,1	21 746,7
1955	22 344,4	21 388,4	23,5	46,9	22 414,8	20 144,3	2 270,5	22 414,8
1956	23 396,3	22 413,8	129,7	102,6	23 628,6	21 729,4	2 255,0	23 984,4
1957	24 314,4	23 259,2	—	149,1	24 463,5	22 924,1	2 294,7	25 218,8
1958	25 162,3	24 067,2	—	48,7	25 211,0	24 120,7	2 564,1	26 684,8
1959	26 571,6	24 650,0	—	52,3	26 623,9	25 162,9	2 696,7	27 859,6
1960	27 682,5	25 588,4	—	63,3	27 745,8	26 857,8	3 034,0	29 891,8
1961	28 799,5	26 613,5	—	119,5	28 919,0	28 023,3	3 382,7	31 406,0
1962	31 742,4	29 450,5	—	120,3	31 862,7	30 965,2	3 635,1	34 600,3
1963	33 325,1	30 792,9	—	823,7	34 148,8	33 776,4	3 573,5	37 349,9
1964	33 718,9	31 437,2	—	454,2	34 173,1	35 490,8	3 688,8	39 179,6

Einnahmen der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1956

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Einnahmen pro beförderte Person in Rappen			
	Billette	Inhaberabonnemente	Persönl. Abonnemente	Total	Billette	Inhaberabonnemente	Persönl. Abonnemente ¹	Total
1956	7 135,1	6 941,5	8 337,2	22 413,8	36,7	33,1	20,2	27,5
1957	7 481,3	6 979,6	8 798,3	23 259,2	36,9	33,1	20,4	27,5
1958	7 895,3	7 055,7	9 116,2	24 067,2	36,9	34,4	21,5	28,6
1959	8 319,0	7 028,0	9 303,0	24 650,0	37,1	34,4	21,5	28,6
1960	8 826,8	7 081,3	9 680,3	25 588,4	37,1	34,4	21,5	28,6
1961	9 396,3	7 123,1	10 094,1	26 613,5	37,5	34,4	21,5	28,7
1962	10 137,6	7 633,6	11 679,3	29 450,5	43,0	39,7	22,4	31,0
1963	10 472,2	7 880,4	12 440,3	30 792,9	43,1	39,7	22,2	30,8
1964	10 544,8	7 936,1	12 956,3	31 437,2	43,1	39,7	22,2	30,6

¹ Berechnet auf Grund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abonnemente.

Verkehr

Betriebsausgaben der Basler Verkehrsbetriebe seit 1956

Jahr	Betriebsausgaben in 1000 Franken					Betriebsausgaben pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt	Zusammen	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1956	1 915,9	14 573,8	2 647,7	2 592,0	21 729,4	10,7	81,6	14,8	14,5
1957	2 054,3	15 673,5	2 618,1	2 578,2	22 924,1	11,2	85,3	14,3	14,0
1958	2 168,8	16 202,8	2 858,4	2 890,7	24 120,7	11,7	87,6	15,4	15,6
1959	2 183,6	16 410,9	2 961,8	3 606,6	25 162,9	11,7	87,6	15,8	19,2
1960	2 334,7	17 326,6	3 368,1	3 828,4	26 857,8	12,7	94,3	18,3	20,8
1961	2 322,6	18 196,3	3 596,9	3 907,5	28 023,3	12,6	98,6	19,5	21,1
1962	2 620,4	20 577,6	3 597,5	4 169,7	30 965,2	13,8	109,0	19,0	22,1
1963	2 836,7	22 395,9	3 837,8	4 706,0	33 776,4	14,9	117,8	20,2	24,8
1964	3 091,6	23 278,9	4 295,8	4 824,8	35 490,8	16,2	121,7	22,5	25,2

Basler Vorortsbahnen seit 1956

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Fahrzeugkilometer in 1000 ¹	Beförderte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.			Ausgaben in 1000 Fr.	
					Personenverkehr	Güterverkehr ²	Total ³	Betrieb	Total ³
Birsigthalbahn – Bahnverkehr									
1956	16,1	28	3 913	2 826	963,3	65,1	1 178,9	1 058,9	1 282,0
1957	16,1	28	3 989	2 896	977,7	66,6	1 103,7	1 073,9	1 241,6
1958	16,1	28	4 128	2 907	965,9	63,1	1 462,8	1 262,6	1 616,7
1959	16,1	28	4 198	3 241	1 037,4	62,5	1 564,7	1 371,1	1 595,9
1960	16,1	28	4 312	3 091	1 121,7	67,8	1 693,3	1 327,8	1 546,7
1961	16,1	28	4 232	3 132	1 195,0	69,0	1 699,9	1 439,3	1 652,5
1962	16,1	28	4 333	3 279	1 259,6	60,7	1 720,5	1 498,0	1 771,5
1963	16,1	28	4 429	3 196	1 350,2	64,6	1 866,0	1 837,5	2 108,9
1964	16,1	28	4 488	3 243	1 411,3	62,0	5 001,3	1 918,6	4 636,7
Birsigthalbahn – Autobus- und Camionnageverkehr									
1956	8,8	3	110	96	29,8	55,9	88,1	94,1	105,9
1957	8,8	3	118	103	31,4	57,2	90,9	101,7	113,0
1958	8,8	3	124	112	34,5	63,6	100,4	114,2	125,6
1959	8,8	3	116	114	37,5	65,5	105,3	112,5	123,9
1960	8,8	4	117	112	42,6	67,5	112,6	116,5	127,9
1961	8,8	4	118	120	46,1	69,7	118,6	119,5	137,8
1962	8,8	4	117	117	44,5	84,6	147,4	156,3	173,6
1963	8,8	2	114	138	53,6	96,7	171,7	184,1	201,3
1964	8,8	2	122	128	51,7	97,4	176,5	189,0	205,1
Birsecckbahn									
1956	8,5	26	919	2 496	734,0	.	757,6	702,3	778,2
1957	8,5	26	980	2 535	745,2	.	779,5	760,4	837,6
1958	8,5	26	988	2 542	776,1	.	785,8	810,2	856,7
1959	8,5	26	985	2 586	773,1	.	818,6	831,9	863,7
1960	8,5	26	968	2 605	826,9	.	872,0	845,5	883,1
1961	8,5	26	948	2 708	874,4	.	928,9	939,8	969,8
1962	8,5	26	947	2 810	910,0	.	956,9	963,6	1 030,5
1963	8,5	26	934	2 696	992,9	.	1 040,8	1 134,0	1 164,0
1964	8,5	26	941	2 740	1 017,8	.	1 082,8	1 301,5	1 333,7

¹ Birsigthalbahn-Bahnverkehr in Achskilometer, berechnet auf Grund aller Fahrzeuge (einschließlich 9 Güterwagen, Bestand 1964); Birsigthalbahn-Autobus- und Camionnageverkehr, berechnet auf Grund aller Fahrzeuge (einschließlich 4 Lastwagen, Bestand 1964).
² Einschließlich Post- und Gepäckverkehr. ³ Birsigthalbahn: Betriebsrechnung einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung; 1964 finanzielle Sanierung.

Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1950

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend				Transit	Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abonne- mente	Fracht- brief- ver- sand ¹	Fracht- brief- emp- fang ¹	Güter- tonnen- ver- sand ²	Güter- tonnen- emp- fang		Personen- verkehr ³	Güter- verkehr ⁴
Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof ⁵										
1950	334,4	831,2	96,4	1 334	969	4 896,2	3 454,5	.	15 066,4	52 009,6
1951	329,1	804,5	94,2	1 590	1 043	5 798,9	3 923,5	.	15 614,8	61 270,1
1952	368,6	808,2	96,9	1 343	1 014	4 695,1	3 037,4	.	16 826,0	57 673,8
1953	350,7	824,3	99,2	1 372	1 071	4 475,3	3 014,7	.	16 982,3	46 079,0
1954	353,0	780,8	95,1	1 410	1 106	4 916,2	3 294,4	.	16 874,3	59 508,9
1955	359,4	810,6	97,9	1 487	1 148	5 370,8	4 244,4	.	17 518,0	59 346,3
1956	348,1	818,3	94,1	1 497	1 134	5 770,6	4 135,1	.	17 759,9	62 484,5
1957	371,1	851,9	103,1	1 463	1 150	5 603,0	3 929,7	.	18 765,8	62 563,5
1958	421,0	856,9	97,4	1 380	1 107	4 908,6	3 200,8	.	19 563,4	56 513,3
1959	382,8	892,1	94,6	1 389	1 127	4 998,9	3 596,3	.	20 504,1	64 239,9
1960	421,7	830,1	95,3	1 480	1 083	6 383,7	3 933,9	.	21 407,1	75 938,0
1961	435,2	846,7	96,9	1 514	1 049	6 791,7	4 224,0	.	23 482,3	85 052,5
1962	439,1	900,5	108,9	1 510	1 040	7 076,6	4 677,3	.	24 949,9	90 633,4
1963	460,1	938,9	100,5	1 533	1 027	7 735,9	4 928,8	.	25 764,1	103 783,4
1964	457,5	1 032,3	97,4	1 477	1 017	7 159,2	4 911,0	.	28 569,5	85 276,3
Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof										
1950	201,3	14,4	0,4	149	165	719,2	797,5	492,5	972,1 ⁶	7 688,6
1951	349,8	15,8	0,9	53	137	771,7	840,4	604,2	1 512,6	9 467,1
1952	332,6	55,7	0,5	98	106	687,1	747,7	1 661,6	2 035,3 ⁷	10 728,3
1953	261,8	71,4	0,9	214	250	660,1	796,0	2 177,6	2 564,9	11 481,8
1954	403,7	70,5	1,0	233	249	646,6	862,3	2 184,4	3 076,6	13 128,4
1955	393,6	78,2	1,8	214	208	549,8	846,7	2 793,4	3 705,0	16 664,4
1956	453,1	77,7	2,2	221	220	524,6	851,7	3 054,0	3 730,1	18 233,1
1957	473,4	76,3	2,7	226	237	566,6	900,8	3 235,2	3 663,7	20 268,2
1958	438,1	76,8	1,5	220	228	563,6	703,4	2 854,0	5 314,3	17 687,6
1959	396,4	75,6	1,9	230	163	519,5	693,0	3 379,0	6 089,8	20 540,4
1960	443,8	72,8	1,4	258	173	568,3	641,7	3 758,1	6 633,4	22 659,7
1961	502,4	76,0	1,1	285	189	793,8	845,6	4 536,6	7 135,2	29 730,4
1962	532,9	71,5	1,0	294	190	745,7	797,6	4 499,6	7 330,1	31 282,3
1963	411,4	70,7	0,9	234	166	278,1	775,2	5 414,5	6 523,0	30 903,2
1964	483,3	74,9	0,7	233	186	577,9	809,0	5 436,3	5 757,1	26 033,1
Société Nationale des Chemins de fer français – Elsässer Bahnhof										
1950	103,0	31,5	.	84	186	281,3	2 175,4	1 156,1	600,0	15 734,1
1951	91,8	35,1	.	83	189	366,9	2 656,3	1 597,6	1 721,5	17 146,3
1952	80,8	32,4	.	62	142	259,4	1 906,6	1 209,1	1 903,6	14 763,7
1953	72,4	27,1	.	50	112	261,6	1 878,6	1 289,1	1 795,2	12 489,4
1954	60,8	26,9	.	48	98	260,6	2 162,9	1 408,2	1 730,6	13 326,0
1955	55,7	30,0	.	32	108	307,6	2 952,3	1 791,3	1 656,5	15 886,4
1956	58,3	30,6	.	45	104	328,0	2 758,7	1 623,2	1 610,3	15 284,1
1957	55,6	32,7	.	44	99	415,0	2 587,2	1 744,6	1 518,8	14 755,7
1958	74,6	34,4	.	42	89	364,2	1 996,7	1 302,6	1 572,6	14 933,4
1959	74,8	36,6	.	46	112	411,1	2 188,7	1 403,2	1 629,0	21 166,1
1960	76,7	41,3	.	42	121	401,6	2 393,7	1 446,6	1 669,8	22 131,8
1961	82,0	39,6	.	38	113	411,9	2 774,6	1 575,0	1 818,5	24 602,2
1962	80,6	45,1	.	45	130	489,1	2 995,3	1 710,4	1 982,3	28 727,2
1963	92,8	28,0	.	46	116	461,5	3 262,0	1 821,0	2 145,4	28 080,6
1964	87,0	34,5	.	52	116	537,6	3 476,6	1 708,1	2 181,9	30 625,6

¹ SBB: ab 1963 einschließlich solche für Tiersendungen. ² DB: ab 1. Dezember 1963 ohne Wagenladungsgüter nach der Schweiz. ³ DB und SNCF einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr. ⁴ Einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr; SNCF: in Nouveaux Francs. ⁵ Einschließlich Kleinhüningen-Hafen, St.-Johann-Bahnhof und -Hafen und ab 1952 auch Auhafen Birsfelden. ⁶ Dazu 97 571 DM. ⁷ Dazu 188 646 DM.

Verkehr

Verkehr auf dem Flughafen Basel-Mülhausen seit 1959

Jahr	Flugzeugbewegungen ¹		Passagiere im kommerziellen Verkehr ²			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Total	Davon kommerzielle ²	Lokalverkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokal-fracht ³	Lokal-post ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen
Linienverkehr									
1959	8 113	8 113	112 081	31 446	143 527	2 603	723	1 698	5 024
1960	8 827	8 827	126 885	43 898	170 783	2 505	756	2 498	5 759
1961	7 949	7 949	138 526	32 353	170 879	1 661	735	1 294	3 690
1962	8 212	8 212	138 815	41 496	180 311	3 451	795	1 381	5 627
1963	9 729	9 729	162 842	42 977	205 819	4 934	778	2 686	8 398
1964	10 189	10 189	188 772	39 035	227 807	4 928	826	1 359	7 113
Bedarfsverkehr ⁵									
1959	35 040	5 298	52 354	39 577	91 931	433	33	191	657
1960	34 106	4 706	61 695	15 861	77 556	458	40	320	818
1961	31 447	4 181	69 844	9 301	79 145	532	10	161	703
1962	31 313	3 565	62 516	8 466	70 982	440	19	209	668
1963	32 136	4 063	80 126	7 245	87 371	517	11	201	729
1964	43 869	4 356	84 981	7 681	92 662	590	22	364	976
Gesamtverkehr									
1959	43 153	13 411	164 435	71 023	235 458	3 036	756	1 889	5 681
1960	42 933	13 533	188 580	59 759	248 339	2 963	796	2 818	6 577
1961	39 396	12 130	208 370	41 654	250 024	2 193	745	1 455	4 393
1962	39 525	11 777	201 331	49 962	251 293	3 891	814	1 590	6 295
1963	41 865	13 792	242 968	50 222	293 190	5 451	789	2 887	9 127
1964	54 058 ⁶	14 545	273 753	46 716	320 469	5 518	848	1 723	8 089
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr									
1959	7 870	4 149	39 125	22 293	61 418	1 000	266	1 168	2 434
1960	7 762	4 839	44 149	32 288	76 437	1 348	286	1 573	3 207
1961	7 032	5 134	65 274	28 647	93 921	1 152	243	860	2 255
1962	6 905	6 061	73 448	42 792	116 240	1 444	340	1 112	2 896
1963	7 617	6 652	83 863	42 784	126 647	1 440	367	1 167	2 974
1964	9 649	6 477	84 973	39 592	124 565	1 541	398	1 152	3 091
Anteil der Balair am Gesamtverkehr									
1959	2 443	2 115	17 573	—	17 573	57	0	—	57
1960	2 734	2 200	18 457	299	18 756	72	—	18	90
1961	2 324	1 902	23 293	335	23 628	88	—	—	88
1962	2 064	1 687	21 648	1 505	23 153	81	—	23	104
1963	2 389	2 002	31 090	1 142	32 232	42	0	31	73
1964	2 339	2 065	28 635	1 171	29 806	54	0	24	78
Anteil der Globe-Air am Gesamtverkehr									
1959	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1960	200	2	4	—	4	2	—	—	2
1961	811	331	5 352	62	5 414	3	—	—	3
1962	878	577	13 818	—	13 818	—	—	—	—
1963	2 045	1 003	25 345	129	25 474	3	—	—	3
1964	2 278	1 182	33 997	433	34 430	1	—	—	1

¹ Landungen und Starte zusammen. ² Einschließlich Rundflüge. ³ Ankünfte und Abflüge einschliesslich indirekter Transit. ⁴ Nur einmal gezählt. ⁵ Einschliesslich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. ⁶ 39 513 Nicht-kommerzielle Flugzeugbewegungen 1964: 4689 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 34 566 von Privatflügen und 258 von Militärflügen.

Umschlagsmengen in den Rheinhäfen beider Basel in Tonnen seit 1958

Monat	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Januar	280 237	343 742	390 705	404 168	596 588	151 885	376 139
Februar	288 933	229 284	447 470	473 947	560 650	26 419	332 398
März	354 758	380 910	519 708	574 871	612 383	572 598	515 576
April	350 102	460 700	503 202	587 909	594 651	931 386	805 392
Mai	425 977	520 374	574 182	647 170	693 011	1 007 360	819 277
Juni	527 385	629 934	733 102	695 170	716 386	963 525	888 457
Juli	488 353	590 118	764 082	724 262	889 055	971 361	814 923
August	542 774	552 909	718 463	727 146	843 273	922 433	560 576
September	509 456	453 221	626 319	666 090	677 392	833 747	503 248
Oktober	405 805	234 019	659 637	527 180	442 666	717 141	587 602
November	363 710	245 873	571 493	346 753	246 322	622 065	624 929
Dezember	330 523	257 267	453 387	442 827	209 201	560 927	701 453
Zusammen	4 868 013	4 898 351	6 961 750	6 817 493	7 081 578	8 280 847	7 529 970

Umschlagsmengen nach Hafenanlage in Tonnen seit 1952

Jahr	St. Johann		Kleinhüningen		Birsfelden und Au ¹		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1952	486 814	38 650	2 594 015	231 647	861 800	25 799	3 942 629	296 096
1953	461 507	21 186	2 422 266	220 794	769 970	27 348	3 653 743	269 328
1954	448 800	34 097	2 768 437	304 817	908 388	31 683	4 125 625	370 597
1955	449 516	33 087	2 672 673	362 050	1 008 785	61 309	4 130 974	456 446
1956	417 942	28 335	3 107 560	344 643	1 342 521	44 220	4 868 023	417 198
1957	404 737	21 125	3 082 320	281 910	1 541 482	64 786	5 028 539	367 821
1958	427 713	24 477	2 523 320	224 814	1 622 437	45 252	4 573 470	294 543
1959	439 121	36 382	2 446 103	263 420	1 664 013	49 312	4 549 237	349 114
1960	515 903	42 026	3 503 094	336 175	2 440 587	123 965	6 459 584	502 166
1961	530 697	37 517	3 330 187	229 031	2 632 582	57 479	6 493 466	324 027
1962	602 421	24 346	3 318 019	240 413	2 867 143	29 236	6 787 583	293 995
1963	593 235	24 820	3 637 870	238 221	3 729 107	57 594	7 960 212	320 635
1964	551 625	32 341	2 997 575	321 415	3 583 450	43 564	7 132 650	397 320

¹ Interner Verkehr Kleinhüningen-Birsfelden-Au nicht eingeschlossen.

Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1952

Jahr	Bergfahrt				Talfahrt			
	Kohle, Koks, Briquetts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel	Verschiedene Güter	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel	Erze, Abfallprodukte	Verschiedene Güter
1952	1 663 362	769 102	821 454	688 711	21 238	56 785	137 688	80 385
1953	1 321 827	754 169	912 008	665 739	49 015	55 849	99 015	65 449
1954	1 663 212	814 707	802 787	844 919	42 924	74 707	158 092	94 874
1955	1 323 821	858 011	854 322	1 094 820	60 353	131 508	129 944	134 641
1956	1 871 689	1 111 235	904 192	980 907	38 877	103 586	164 372	110 363
1957	2 099 407	1 119 919	792 709	1 016 504	31 381	71 465	166 141	98 834
1958	1 556 877	1 280 102	844 693	891 798	25 670	73 756	86 728	108 389
1959	1 469 698	1 149 523	788 280	1 141 736	45 537	87 660	61 822	154 095
1960	1 931 298	1 789 785	945 384	1 793 117	64 010	67 568	185 552	185 036
1961	1 520 852	1 824 183	870 679	2 277 752	44 703	63 040	82 023	134 261
1962	1 495 526	2 030 975	958 812	2 302 270	43 360	59 691	84 543	106 401
1963	1 776 337	2 709 260	863 456	2 611 159	54 529	46 807	105 487	113 812
1964	1 049 503	2 845 667	872 255	2 365 225	67 807	70 549	82 593	176 371

Verkehr

Umschlagsmengen in den Rheinhäfen beider Basel nach Nationalität der Schiffe in Tonnen 1964

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Holland	Belgien	Österreich	Luxemburg	Total
Bergfahrt								
Januar	175 171	19 627	59 014	87 022	22 708	2 218	795	366 555
Februar	151 214	30 210	41 113	75 756	18 572	2 009	450	319 324
März	241 154	26 691	76 020	122 744	25 547	2 456	698	495 310
April	356 162	66 143	110 026	172 666	54 820	3 795	3 015	766 627
Mai	368 056	55 133	104 520	193 050	53 981	3 954	2 480	781 174
Juni	379 167	58 571	119 276	235 019	55 125	3 723	1 024	851 905
Juli	330 432	53 138	109 916	228 645	51 965	3 987	1 862	779 945
August	260 800	36 645	62 865	140 811	22 717	1 356	2 002	527 196
September	250 621	46 631	50 521	95 663	21 872	2 479	602	468 389
Oktober	267 866	55 313	55 452	140 648	26 236	2 014	1 504	549 033
November	257 655	52 876	76 308	164 471	24 444	2 941	806	579 501
Dezember	278 474	60 905	97 717	171 643	34 005	4 021	926	647 691
Zusammen	3 316 772	561 883	962 748	1 828 138	411 992	34 953	16 164	7 132 650
Talfahrt								
Januar	4 046	13	710	3 896	527	392	—	9 584
Februar	4 892	15	615	5 589	1 348	615	—	13 074
März	9 595	329	1 999	5 622	2 107	614	—	20 266
April	17 775	329	6 460	9 216	3 296	1 689	—	38 765
Mai	19 088	588	6 477	8 635	2 702	613	—	38 103
Juni	21 422	923	2 699	8 932	2 022	554	—	36 552
Juli	18 241	398	5 035	8 179	1 910	1 215	—	34 978
August	16 539	1 794	3 183	8 316	3 049	499	—	33 380
September	17 436	1 069	4 082	6 501	3 803	1 421	547	34 859
Oktober	22 920	875	5 409	5 989	3 060	316	—	38 569
November	27 362	1 196	5 020	7 722	3 102	1 026	—	45 428
Dezember	28 611	1 026	10 780	7 623	4 283	702	737	53 762
Zusammen	207 927	8 555	52 469	86 220	31 209	9 656	1 284	397 320

Schiffsregister der Rhein- und Kanalflotte seit 1951¹

Jahres- ende	Schiffe					Total	Tragfähigkeit in Tonnen ³				Total
	Schlepp-, Schub- boote	Kähne, Schub- leichter	Rhein- Motor- schiffe	Kanal- schiffe	Übrige ²		Kähne, Schub- leichter	Rhein- Motor- schiffe	Kanal- schiffe		
1951	23	53	230	63	13	382	62 653	180 622	20 440	263 715	
1952	22	48	236	59	13	378	57 155	186 240	19 144	262 539	
1953	22	47	233	63	13	378	56 303	185 006	20 340	261 649	
1954	19	47	237	56	5	364	57 735	189 631	18 018	265 384	
1955	19	47	236	55	6	363	57 730	192 121	17 681	267 532	
1956	15	52	242	45	7	361	62 624	199 425	14 875	276 924	
1957	16	51	264	45	8	384	61 608	225 957	14 875	302 440	
1958	17	47	292	45	8	409	58 192	262 380	14 875	335 447	
1959	17	49	314	32	9	421	60 986	287 212	10 510	358 708	
1960	16	55	326	26	10	433	69 783	297 654	8 343	375 780	
1961	16	58	333	21	9	437	75 678	305 614	6 792	388 084	
1962	16	75	337	21	9	458	99 335	310 038	6 792	416 165	
1963	18	79	344	21	11	473	105 643	320 304	6 775	432 722	
1964	20	81	355	19	11	486	108 379	331 312	6 118	445 809	

¹ Einschließlich der im Schiffsregister von Zürich und Zug eingetragenen Schiffe der Rhein- und Kanalflotte. ² Einschließlich Personen- und Spezialschiffe. ³ Ohne Personen- und Spezialschiffe.

Schiffsregister der schweizerischen Hochseeflotte seit 1958

Schiffe Tonnage	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Schiffe	23	27	26	29	33	32	30
Brutto-Registertonnen	109 405	138 684	139 693	162 519	175 401	169 223	161 039
Netto-Registertonnen	61 720	77 890	78 315	90 674	97 870	93 529	89 309

Materiallagerplätze Dreispitz und Industriegeleise St. Johann seit 1958

Eisenbahngüterverkehr	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Materiallagerplätze Dreispitz							
Vermietete Lagerplätze in m ²	321 687	322 279	322 511	307 229	314 508	311 290	309 427
Eisenbahngüterverkehr in t	278 584	325 795	382 772	438 605	434 501	465 456	489 158
Empfang in t	220 687	255 400	297 374	334 187	331 719	340 531	355 051
Versand in t	57 897	70 395	85 398	104 418	102 782	124 925	134 107
In Wagenachsen	62 116	75 102	85 743	101 072	96 898	100 352	104 638
Industriegeleise St. Johann — Güterverkehr in Wagenachsen							
Kohlenstraße, Rheinhafen	66 238	68 472	78 816	77 998	81 180	80 739	75 737
Vogesenstraße	1 370	1 428	1 472	1 608	1 704	1 684	1 616
Voltastraße, Schlachthof	7 534	7 284	7 278	6 544	7 432	3 736	2 822
Wasenboden	1 712	1 992	2 323	2 778	2 746	3 074	4 493
Zusammen	76 854	79 176	89 889	88 928	93 062	89 233	84 668

Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1957¹

Fahrzeugart	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Fahrzeugbestand								
Automobile zusammen	21 415	23 780	26 105	28 687	31 480	34 882	37 751	41 120
Personenwagen ²	18 343	20 507	22 596	24 873	28 491	31 518	34 188	37 219
Autocars	52	64	64	65	73	74	75	82
Lieferwagen	1 261	1 388	1 569	1 830	903	1 090	1 186	1 235
Lastwagen ³	1 440	1 482	1 518	1 546	1 600	1 713	1 756	1 968
Spezialfahrzeuge ⁴	319	339	358	373	413	487	546	616
Landwirtschaftl. Fahrzeuge	*	*	*	*	*	*	100	110
Motorräder zusammen	11 716	11 876	12 055	12 202	14 132	15 446	16 571	17 494
Motorräder	2 221	1 948	1 728	1 475	1 112	911	826	711
Roller	3 626	3 556	3 485	3 578	3 176	2 280	2 597	2 404
Kleinmotorräder	*	*	*	7 149	4 427	3 977	3 720	3 309
Motorfahrräder	5 869	6 372	6 842	*	5 417	7 678	9 428	11 070
Motorfahrzeuge zusammen	33 131	35 656	38 160	40 889	45 612	50 328	54 422	58 724
Fahrräder	79 487	77 541	77 246	79 122	74 654	68 785	64 759	60 538
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner								
Personenwagen	85,3	94,0	102,2	111,2	125,5	136,3	146,2	157,4
Automobile zusammen	99,5	109,0	118,0	128,3	138,7	150,9	161,4	173,9
Motorräder zusammen	54,5	54,4	54,5	54,6	62,3	66,8	70,8	74,0
Motorfahrzeuge zusammen	154,0	163,4	172,6	182,8	201,0	217,7	232,7	248,4
Fahrräder	369,5	355,3	349,3	353,8	328,9	297,5	276,9	256,1

¹ Motorfahrzeugbestand (ohne Motorfahrräder) Ende September, Motorfahrrad- und Fahrradbestand am Jahresende. ² Einschließlich Kombiwagen, Kabinenroller, Kleinbusse und leichte Geländewagen, 1964 einschließlich 172 Taxi mit Standplatz. ³ Einschließlich Lastwagen mit auswechselbarer Karosserie. ⁴ Einschließlich gewerbliche Traktoren.

Verkehrsunfälle

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1937¹

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad ²	Fahrrad	Fußgänger	Übrige ³
1937	631	529	1 160	559	17	207	138	1 120	90	687	151	48
1938	694	613	1 307	670	11	234	188	1 240	78	749	205	67
1939	544	568	1 112	633	11	219	136	1 097	79	625	186	47
1940	337	389	726	426	13	131	93	614	31	482	153	38
1941	177	389	566	447	6	81	117	193	—	536	164	38
1942	173	393	566	445	14	83	120	228	5	466	155	44
1943	167	377	544	415	6	61	110	184	3	474	160	41
1944	186	410	596	444	11	96	157	236	13	444	157	41
1945	265	431	696	485	8	123	177	316	9	497	184	65
1946	661	653	1 314	744	16	389	264	1 088	106	607	229	74
1947	656	710	1 366	856	25	594	250	1 201	135	660	247	52
1948	628	730	1 358	827	16	590	262	1 205	174	624	223	42
1949	556	787	1 343	910	14	590	250	1 157	183	656	232	42
1950	638	863	1 501	969	16	746	268	1 355	267	656	248	42
1951	589	896	1 485	1 023	19	692	261	1 262	352	636	268	38
1952	712	907	1 619	1 012	23	880	328	1 435	374	605	219	62
1953	712	1 064	1 776	1 252	24	913	250	1 509	567	651	280	52
1954	806	1 054	1 860	1 218	29	1 134	269	1 707	578	610	255	52
1955	646	1 068	1 714	1 238	13	1 168	227	1 532	585	527	273	44
1956	594	1 116	1 710	1 277	16	1 309	215	1 658	508	509	264	36
1957	609	1 225	1 834	1 388	23	1 535	226	1 656	610	546	299	42
1958	665	1 245	1 910	1 429	20	1 343	250	1 770	602	576	329	30
1959	729	1 312	2 041	1 494	22	1 665	203	2 031	641	588	326	45
1960	829	1 333	2 162	1 510	12	2 079	216	2 286	609	599	322	39
1961	983	1 365	2 348	1 503	24	2 528	250	2 592	679	492	368	49
1962	1 009	1 436	2 445	1 536	31	2 845	243	2 775	686	474	392	55
1963	1 148	1 144	2 292	1 292	17	3 351	282	2 917	497	321	310	42
1964	1 222	1 179	2 401	1 313	21	3 794	251	3 057	554	299	339	74

¹ Ab 1. April 1955 wurden Unfälle mit Sachschaden von 100 Franken und weniger und ab 1. Januar 1956 solche mit 200 Franken und weniger pro Unfall nicht mehr erfaßt. ² Einschließlich Motorfahrrad. ³ Einschließlich unbekannte Beteiligte.

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1964

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad ¹	Fahrrad	Fußgänger	Übrige ²
Januar	85	56	141	61	1	236,1	10	190	26	7	17	8
Februar	76	79	155	89	1	217,3	23	186	29	20	28	9
März	107	97	204	110	—	338,9	19	296	37	21	21	3
April	113	109	222	120	2	316,4	30	295	37	20	44	6
Mai	93	106	199	123	1	278,9	18	258	45	37	31	4
Juni	105	131	236	149	5	327,4	19	257	63	49	43	9
Juli	103	111	214	123	1	435,0	20	266	67	29	24	2
August	93	94	187	104	—	301,8	21	241	58	25	16	2
September	104	125	229	138	3	359,6	18	284	61	34	29	7
Oktober	107	98	205	111	1	340,8	17	258	52	21	31	9
November	123	95	218	101	2	322,6	30	284	43	26	24	3
Dezember	113	78	191	84	4	318,7	26	242	36	10	31	12
Zusammen	1 222	1 179	2 401	1 313	21 ³	3 793,5	251	3 057	554	299	339	74

¹ Einschließlich Motorfahrrad. ² Einschließlich unbekannte Beteiligte. ³ Davon 2 Kinder.

Unfälle und Unfallfolgen nach Objektkombination 1964

Am Unfall beteiligte Personen und Fahrzeuge ¹	Zahl der Unfälle			Verletzte						Total	Ge-tötete
	Nur Sach-schaden	Mit Ver-letzung	Total	Fuß-gänger	Führer	Mit-fahrer	Män-ner	Frauen	Kin-der ²		
1 Objekt	269	153	422	.	126	39	109	43	13	165	4
Tram	—	17	17	.	—	17	4	12	1	17	1
Auto	200	34	234	.	25	17	29	13	—	42	2
Motorrad	5	73	78	.	72	3	63	12	—	75	1
Fahrrad	2	28	30	.	28	2	12	6	12	30	—
Übrige ³	62	1	63	.	1	—	1	—	—	1	—
2 Objekte	856	957	1 813	290	627	140	640	283	134	1 057	16
Tram und											
Tram	4	3	7	.	2	13	3	12	—	15	—
Auto	132	14	146	.	6	14	10	10	—	20	—
Motorrad	—	9	9	.	9	—	9	—	—	9	—
Fahrrad	—	12	12	.	12	—	10	2	—	12	—
Übrige ³	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	36	36	34	—	1	16	17	2	35	1
Auto und											
Auto	674	126	800	.	84	102	96	80	10	186	1
Motorrad	34	273	307	.	271	6	247	29	1	277	2
Fahrrad	3	150	153	.	150	1	98	35	18	151	1
Übrige ³	6	—	6	.	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	1	195	196	186	—	—	64	45	77	186	9
Motorrad und											
Motorrad	1	16	17	.	18	1	17	2	—	19	1
Fahrrad	1	33	34	.	38	1	30	7	2	39	1
Übrige ³	—	1	1	.	2	—	2	—	—	2	—
Fußgänger	—	56	56	54	10	1	20	27	18	65	—
Fahrrad und											
Fahrrad	—	11	11	.	14	—	9	3	2	14	—
Übrige ³	—	2	2	.	2	—	1	1	—	2	—
Fußgänger	—	20	20	16	9	—	8	13	4	25	—
3 und mehr Objekte	97	69	166	24	52	15	48	33	10	91	1
Zusammen	1 222	1 179	2 401	314	805	194	797	359	157	1 313	21 ⁴

¹ Motorfahräder unter Motorrädern erfaßt. ² Kinder bis zu 14 Jahren. ³ Einschließlich Unbekannt. ⁴ Davon 2 Kinder.

Unfallursachen seit 1962

Ursachen ¹	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Geschwindigkeit	770	943	810	.	.	.	.
Alkohol	176	153	176	.	.	.	.
Schwäche, Gebrechen	17	14	27	.	.	.	.
Beim Überholen	265	211	190	.	.	.	.
Beim Ein- oder Abbiegen	220	227	198	.	.	.	.
Vortrittsrecht	721	833	784	.	.	.	.
Signale, Zeichengebung	136	125	141	.	.	.	.
Sonstige Fehler	2 086	1 867	2 232	.	.	.	.
Bedienung des Fahrzeuges ²	68	95	68	.	.	.	.
Fahrzeugdefekte	28	22	18	.	.	.	.
Straßen-, Witterungsverhältnisse	125	173	89	.	.	.	.
Andere Ursachen	130	60	78	.	.	.	.
Ursachen beim Fußgänger	330	226	257	.	.	.	.
Zusammen	5 072	4 949	5 068	.	.	.	.

¹ Neueinteilung der Unfallursachen ab 1962. Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher größer als die der Unfälle. ² Einschließlich Unterhalt des Fahrzeuges.

Post, Telegraph

Postverkehr seit 1910¹

Jahr	Wertzeichen, Barfrankierungen 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück		Postcheck- u. Postanweisungen in 1000		Nachnahmen in 1000 ²
		Uneingeschriebene	Eingeschriebene	Zeitung	Aufgabe	Zustellung	Einzahlungen	Auszahlungen	
1910	3 378,6	23 206	*	10 066	1 923	1 085	435	326	*
1920	5 709,5	31 712	*	18 227	2 376	1 543	1 230	221	*
1930	9 400,0	44 019	*	24 223	2 600	1 507	2 395	324	783
1940	7 240,3	45 049	*	35 689	2 196	1 378	3 574	320	609
1945	8 408,0	47 158	916	42 283	3 125	2 227	4 756	395	717
1950	14 786,8	68 343	1 357	48 715	4 013	2 615	6 466	532	1 430
1955	19 142,8	83 656	1 471	56 261	4 888	3 171	8 146	727	979
1960	25 660,2	120 405	1 677	78 436	5 775	3 795	9 912	996	794
1961	26 599,5	125 704	1 698	86 997	5 899	3 856	10 138	1 018	796
1962	26 976,2	132 793	1 773	86 575	5 898	3 965	10 567	1 342	786
1963	29 214,0	134 996	1 869	91 020	5 586	3 891	10 871	1 361	803
1964	30 787,9	143 166	1 925	94 374	5 737	4 013	11 020	1 422	751

¹ In Poststellen des Kantonsgebietes. ² Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1910

Jahr	Rechnungsinhaber auf Jahresende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamtumsatz in Millionen Franken
			Einzahlungen	Auszahlungen	Zusammen	Gutschriften	Lastschriften	Zusammen	
1910	1 035	*	*	*	135,5	*	*	216,6	352,1
1920	5 364	3 447	*	*	515,8	*	*	1 800,8	2 316,6
1930	10 372	7 480	414,1	232,6	646,7	1 086,1	1 266,1	2 352,2	2 998,9
1940	14 947	9 794	478,4	273,3	751,7	1 576,8	1 773,8	3 350,6	4 102,3
1945	18 378	13 405	713,9	372,7	1 086,6	2 135,8	2 468,0	4 603,8	5 690,4
1950	22 762	19 195	1 101,4	568,6	1 670,0	3 797,5	4 325,4	8 122,9	9 792,9
1955	26 499	24 275	1 571,1	775,2	2 346,3	5 328,6	6 108,8	11 437,4	13 783,7
1960	30 227	29 234	2 085,8	974,0	3 059,8	7 947,7	9 029,3	16 977,0	20 036,8
1961	31 166	30 166	2 263,7	1 066,4	3 330,1	8 910,4	10 073,4	18 983,8	22 313,9
1962	32 055	30 624	2 531,4	1 156,8	3 688,2	10 097,1	11 444,3	21 541,4	25 229,6
1963	32 858	30 398	2 688,7	1 226,8	3 915,5	10 786,8	12 219,4	23 006,2	26 921,7
1964	33 815	31 677	2 888,4	1 354,9	4 243,3	12 074,2	13 602,7	25 676,9	29 920,2

Telegraphenverkehr seit 1953¹

Jahr	Aufgegebene telegraphische Telegramme		Empfangene telegraphische Telegramme		Amtliche Telegramme		Transitverkehr
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Aufgabe	Empfang	
1953	46 373	180 388	28 816	201 578	4 707	5 039	148 676
1954	45 823	182 462	27 922	195 327	4 788	5 247	168 836
1955	47 633	178 543	30 114	200 643	4 742	5 061	202 312
1956	47 976	176 498	32 563	199 037	4 912	5 224	158 006
1957	49 794	176 590	34 101	193 007	5 286	5 412	114 955
1958	50 648	169 816	34 682	190 472	5 294	5 563	98 350
1959	51 441	180 484	35 872	199 757	5 804	5 707	102 362
1960	51 786	176 086	32 684	186 333	5 899	5 931	100 372
1961	54 119	172 128	32 879	179 194	6 225	5 841	108 757
1962	57 213	168 620	33 695	166 374	6 636	6 147	118 178
1963	59 497	169 502	31 976	153 955	7 203	6 321	125 972
1964	58 124	171 333	33 501	129 767	7 738	6 297	119 636

¹ Im Kantonsgebiet.

Telephonverkehr seit 1953

Jahr	Kanton Basel-Stadt ¹				Netzgruppe Basel ²					
	Hauptan- schlüsse	auf 100 Ein- wohner	Sprech- stellen	auf 100 Ein- wohner	Hauptan- schlüsse	Sprech- stellen	Ortsge- spräche in 1000	Fernge- spräche ³ in 1000	Ausland- gespräche ³ in 1000	Total Ge- spräche in 1000
1953	46 593	23,0	80 475	39,8	64 189	107 831	54 419	21 415	858	76 692
1954	49 940	24,3	85 515	41,6	69 028	115 020	54 105	24 064	956	79 125
1955	53 978	26,0	91 109	43,9	74 107	122 141	56 789	26 150	1 048	83 987
1956	54 913	26,1	93 770	44,6	79 587	130 431	59 252	28 316	1 166	88 734
1957	58 679	27,5	100 023	46,9	85 192	139 820	62 849	30 288	1 318	94 455
1958	62 482	28,7	107 014	49,2	90 605	149 419	65 635	31 838	1 469	98 942
1959	65 539	29,6	112 354	50,8	95 895	158 013	67 749	34 007	1 686	103 442
1960	69 290	31,0	119 044	53,3	101 625	167 844	74 039	37 850	1 953	113 842
1961	72 737	32,2	124 335	55,1	107 551	176 718	75 238	41 901	2 191	119 330
1962	76 965	33,7	131 254	57,4	113 735	187 435	77 388	45 138	2 407	124 933
1963	77 859	33,3	133 503	57,0	119 415	196 981	79 888	50 307	2 677	132 872
1964	80 810	34,2	139 280	58,9	125 805	207 884	80 568	55 020	2 968	138 556

¹ Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung. Wohnbevölkerung 1960: 225 588. ² Netzgruppe 061. Wohnbevölkerung 1960: 417 755. ³ Ausgehende Gesprächseinheiten in 3 Minuten.

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen im Telephonkreis Basel seit 1957¹

Empfangskonzession	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Hörer Konzessionen	114 539	118 217	121 855	125 959	129 554	133 121	136 892	138 809
Radio	72 314	74 297	76 613	79 344	82 090	85 178	88 827	90 389
Telephonrundspruch	32 517	34 402	36 201	37 971	39 322	40 340	40 881	41 057
Radibus	9 708	9 518	9 041	8 654	8 142	7 603	7 184	7 363
Fernsehkonzessionen	2 834	5 323	8 964	16 124	25 404	34 443	43 449	54 046

¹ Der Telephonkreis Basel umfaßt den Kanton Basel-Stadt sowie Teile der Kantone Baselland, Aargau, Bern und Solothurn.

Deutschsprachige Radiosendungen der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft 1964

Art der Sendung	Deutschsprachiges Programm in Minuten		Anteil des Studios Basel in Minuten		Anteil des Studios Basel in Promille	
	1. Pro- gramm	2. Pro- gramm	1. Pro- gramm	2. Pro- gramm	1. Pro- gramm	2. Pro- gramm
Gesprochene Sendungen	125 038	29 020	38 900	9 106	311	234
Hörspiele, Hochdeutsch	9 303	7 366	2 543	2 562	273	348
Hörspiele, Dialekt	3 219	2 028	280	267	87	132
Vorträge, Diskussionen	10 617	7 383	3 045	1 752	287	237
Informationen, international	8 821	527	1 409	22	671	42
Informationen, national	41 964	4 540	9 927	115	237	25
Sportsendungen	10 500	2 180	3 108	514	296	236
Frauen-, Kinder- u. Jugendstunden	16 024	1 301	5 280	544	330	418
Schulfunk	3 816	39	1 510	39	396	1 000
Übrige gesprochene Sendungen	20 774	3 656	11 798	3 291	568	900
Musikalische Sendungen	170 521	51 025	64 131	17 549	376	344
Radioorchester, Radiochor	17 974	5 605	6 698	2 166	373	392
Musikdramatische Sendungen	4 623	7 031	1 238	2 918	268	415
Sinfonische Musik	25 574	7 722	10 970	2 730	429	354
Kammermusik	32 371	7 376	12 229	1 752	378	238
Geistliche Musik	5 488	3 115	2 163	949	394	305
Unterhaltungsmusik und Jazz	67 717	17 660	25 460	5 999	376	340
Volksmusik	16 774	2 516	5 373	1 035	320	411
Spezielle Dienste	27 232	6 820	2 179	1 444	80	212
Bunte gemischte Sendungen	25 804	2 668	2 179	1 444	84	541
Rätoromanische Sendungen	1 428	4 152	—	—	—	—
Zusammen	322 791	86 865	105 210	28 099	326	323

Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Gastgewerbe seit 1900¹

Jahres- ende	Hotels			Restaurants			Alkoholfreie Gaststätten			Auf 10000 Einwohner		
	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Hotels	Re- stau- rants	Alk.- freie Gastst.
1900	26	11	2	196	134	13	5	7	2	3,5	30,6	1,3
1910	34	14	3	197	136	13	13	11	4	3,8	25,4	2,1
1920	34	12	3	195	139	14	12	10	4	3,5	24,7	1,9
1930	28	13	3	190	143	14	23	11	6	2,8	22,4	2,6
1940	27	12	3	186	143	14	43	18	4	2,5	20,3	3,8
1950	27	10	2	187	143	12	56	22	4	2,0	17,5	4,2
1960	33	11	2	178	136	13	69	22	5	2,0	14,4	4,2
1961	33	11	3	179	136	13	72	22	5	2,1	14,5	4,4
1962	34	10	3	179	136	12	70	22	6	2,0	14,2	4,2
1963	33	10	3	176	137	11	71	23	7	2,0	14,0	4,4
1964	33	10	3	173	136	12	72	24	7	1,9	13,6	4,4

¹ Bestand am Jahresende; Hotels einschließlich Restaurants und alkoholfreie Gaststätten ohne vorübergehend geschlossene Betriebe; Ende 1964 bestanden ferner 479 Klein- und 74 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 169 für Spirituosen, 12 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen (Konditoreien) und 71 nichtöffentliche Gaststätten (Betriebskantinen usw.).

Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1951

Jahr	Ho- tels ¹	Gast- bet- ten ²	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl.Aufent- haltsdauer ³	
			Inland- gäste ⁴	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste ⁴	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
1951	39	2 101	90 081	205 012	295 093	202 517	274 094	476 611	26,4	35,8	2,2	1,3
1952	39	2 081	91 861	218 818	310 679	208 809	289 105	497 914	27,4	38,0	2,3	1,3
1953	37	2 029	88 378	232 363	320 741	195 539	308 307	503 846	26,4	41,7	2,2	1,3
1954	36	2 038	86 004	225 772	311 776	181 608	307 449	489 057	24,4	41,3	2,1	1,4
1955	36	2 060	88 802	238 566	327 368	178 448	319 262	497 710	23,7	42,5	2,0	1,3
1956	36	2 063	85 807	238 582	324 389	187 856	323 607	511 463	24,9	42,8	2,2	1,4
1957	38	2 144	89 050	241 514	330 564	184 982	331 893	516 875	23,6	42,4	2,1	1,4
1958	41	2 477	90 199	246 684	336 883	189 665	349 797	539 462	21,0	38,7	2,1	1,4
1959	43	2 592	90 745	259 010	349 755	199 831	377 690	577 521	21,1	39,9	2,2	1,5
1960	45	2 702	97 737	275 141	372 878	216 490	411 171	627 661	21,9	41,6	2,2	1,5
1961	46	2 809	96 782	283 928	380 710	222 484	419 419	641 903	21,7	40,9	2,3	1,5
1962	46	2 854	96 484	298 763	395 247	232 004	450 531	682 535	22,3	43,2	2,4	1,5
1963	45	2 764	95 057	294 982	390 039	236 026	438 379	674 405	23,4	43,4	2,5	1,5
1964	46	2 801	91 351	305 174	396 525	235 263	457 656	692 919	23,0	44,6	2,6	1,5

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Tage. ⁴ Einschließlich Liechtenstein.

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1964

Hotel- kate- gorie ¹	Ho- tels ²	Gast- bet- ten ³	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl.Aufent- haltsdauer ⁴	
			Inland- gäste ⁵	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste ⁵	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
A	3	343	5 263	35 165	40 428	10 528	56 478	67 006	8,4	44,9	2,00	1,61
B	7	772	26 396	94 604	121 000	45 512	144 584	190 096	16,1	51,1	1,72	1,53
C	18	1 019	35 708	126 509	162 217	81 313	174 930	256 243	21,8	46,9	2,28	1,38
D	18	667	23 984	48 896	72 880	97 910	81 664	179 574	40,1	33,5	4,08	1,67
Zus.	46	2 801	91 351	305 174	396 525	235 263	457 656	692 919	23,0	44,6	2,58	1,50

¹ Verschiedene Hotels wurden anfangs 1962 einer neuen Kategorie zugeteilt, so daß die Ergebnisse der einzelnen Kategorien mit den Jahren 1961 und vorher nicht vergleichbar sind. ² Im Jahresmittel. ³ Verfügbare Betten im Jahresmittel. ⁴ Tage. ⁵ Einschließlich Liechtenstein.

Frequenz nach Hotelkategorie und Monat 1964

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	A	B	C	D	Total	A	B	C	D	Total
	Ankünfte					Bettenbesetzung in Prozent				
Januar	2 505	6 188	6 434	4 034	19 161	37,6	42,8	41,8	54,7	44,6
Februar	2 482	6 095	7 064	4 122	19 763	39,8	48,3	49,3	64,8	51,4
März	2 916	7 519	10 066	5 432	25 933	41,7	53,5	57,4	71,7	57,7
April	3 464	8 883	10 771	5 401	28 519	64,4	81,6	74,8	80,8	76,7
Mai	3 735	10 076	14 281	6 033	34 125	55,4	66,1	68,3	72,0	66,9
Juni	3 643	12 131	18 450	6 487	40 711	59,8	79,5	82,1	80,0	78,1
Juli	4 097	15 629	23 889	9 544	53 159	57,7	85,8	95,4	89,2	86,6
August	5 019	19 594	27 245	10 733	62 591	68,7	102,8	107,0	98,3	99,1
September	4 315	13 016	18 868	7 659	43 858	67,7	85,5	87,7	86,2	84,3
Oktober	3 473	9 351	11 370	5 880	30 074	64,5	72,5	69,3	74,7	71,0
November	2 548	6 817	7 148	3 895	20 408	45,4	50,3	46,3	57,0	49,9
Dezember	2 231	5 701	6 631	3 660	18 223	36,2	36,9	41,6	50,2	41,6
Zusammen	40 428	121 000	162 217	72 880	396 525	53,3	67,2	68,7	73,6	67,6
	Übernachtungen					Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen				
Januar	4 079	9 900	13 052	10 962	37 993	1,63	1,60	2,03	2,72	1,98
Februar	4 038	10 441	14 403	12 149	41 031	1,63	1,71	2,04	2,95	2,08
März	4 529	12 366	17 921	14 374	49 190	1,55	1,64	1,78	2,65	1,90
April	6 767	18 264	23 138	15 687	63 856	1,95	2,06	2,15	2,90	2,24
Mai	6 006	15 284	21 841	14 433	57 564	1,61	1,52	1,53	2,39	1,69
Juni	6 277	17 802	25 405	15 535	65 019	1,72	1,47	1,38	2,39	1,60
Juli	6 261	20 233	30 478	19 263	76 235	1,53	1,29	1,28	2,02	1,43
August	7 456	25 675	34 196	21 242	88 569	1,49	1,31	1,26	1,98	1,42
September	7 104	20 664	27 111	18 032	72 911	1,65	1,59	1,44	2,35	1,66
Oktober	6 440	18 105	21 799	16 140	62 484	1,85	1,94	1,92	2,74	2,08
November	4 410	12 152	13 952	11 516	42 030	1,73	1,78	1,95	2,96	2,06
Dezember	3 639	9 210	12 947	10 241	36 037	1,63	1,62	1,95	2,80	1,98
Zusammen	67 006	190 096	256 243	179 574	692 919	1,66	1,57	1,58	2,46	1,75

Übernachtungen der ausländischen Gäste nach Herkunftsland seit 1957

Herkunft	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Deutschland	71 067	77 452	84 937	94 326	99 880	107 653	103 028	99 862
Frankreich	48 440	42 791	49 846	57 233	57 876	61 392	60 730	65 683
Italien	21 985	25 989	25 049	29 407	32 850	35 446	33 230	37 724
Österreich	7 450	7 863	8 410	10 492	10 803	12 179	10 976	12 488
Belgien, Luxemburg	30 156	26 845	29 145	28 562	30 828	33 758	28 875	29 105
Dänemark	4 581	4 561	4 333	5 042	5 790	7 233	6 440	6 636
Großbritannien, Irland	42 079	44 472	53 186	58 842	56 710	62 638	67 821	70 229
Niederlande	33 009	30 303	31 330	28 739	29 955	33 778	29 628	31 105
Schweden	8 577	9 453	9 298	8 483	7 577	8 171	8 143	7 966
Spanien	4 144	5 839	5 284	5 806	7 142	6 520	6 130	6 292
Übriges Europa	11 488	16 013	13 986	16 346	15 538	16 177	17 790	20 411
Kanada	2 173	2 616	2 925	2 912	2 424	2 474	2 506	2 497
USA	32 275	37 580	39 625	42 994	39 233	38 735	38 624	41 427
Lateinamerika	5 182	6 050	8 213	7 410	6 950	7 554	7 468	7 668
Afrika	2 985	3 501	3 762	3 932	4 271	4 931	4 052	5 272
Asien	5 337	7 499	7 277	9 307	10 453	10 681	11 611	11 627
Australien, Ozeanien	965	970	1 084	1 338	1 139	1 211	1 327	1 664
Total Ausland	331 893	349 797	377 690	411 171	419 419	450 531	438 379	457 656

Ankünfte und Übernachtungen nach Monat seit 1960

Monat	Ankünfte					Übernachtungen				
	1960	1961	1962	1963	1964	1960	1961	1962	1963	1964
Schweizer Gäste ¹										
Januar	6 309	6 387	6 818	6 216	6 899	15 094	14 872	17 433	17 069	17 485
Februar	6 081	7 432	6 367	7 199	6 949	14 772	17 345	17 229	20 449	18 318
März	8 190	7 775	9 902	8 051	7 879	17 750	17 770	23 692	19 664	20 031
April	11 008	11 751	9 971	12 172	11 332	28 569	32 339	29 890	34 961	34 949
Mai	10 071	8 158	9 766	8 538	8 034	21 096	17 592	20 927	18 869	19 152
Juni	8 210	8 724	8 277	8 327	7 078	16 150	18 923	17 156	18 310	16 586
Juli	6 683	6 100	6 936	5 718	5 449	14 739	13 569	15 031	14 285	14 706
August	6 530	6 782	6 164	6 561	6 389	13 648	15 071	14 427	15 801	15 595
September	8 783	9 202	8 162	7 993	8 125	18 833	18 710	18 473	18 667	20 388
Oktober	11 197	9 545	9 494	9 420	8 577	23 234	21 164	21 987	21 386	21 471
November	7 773	8 270	8 362	8 096	7 855	17 649	19 045	19 828	19 753	19 792
Dezember	6 902	6 656	6 265	6 766	6 785	14 956	16 084	15 931	16 812	16 790
Auslandgäste										
Januar	10 664	11 836	13 219	12 156	12 262	17 545	19 873	21 564	20 358	20 508
Februar	10 669	13 058	12 586	11 937	12 814	17 011	21 084	21 065	21 240	22 713
März	12 547	16 719	15 477	14 757	18 054	20 759	26 188	26 687	25 135	29 159
April	17 959	19 077	21 560	18 417	17 187	27 720	30 198	33 421	29 201	28 907
Mai	20 817	23 716	22 851	22 257	26 091	32 074	35 540	36 222	34 196	38 412
Juni	31 376	28 414	32 631	34 649	33 633	44 756	41 849	46 563	48 450	48 433
Juli	45 405	45 702	46 513	46 571	47 710	60 336	58 923	61 513	59 332	61 529
August	50 982	51 725	53 623	54 624	56 202	69 239	67 151	69 801	70 774	72 974
September	33 461	31 480	35 426	35 569	35 733	50 278	46 932	52 610	54 499	52 523
Oktober	19 152	18 806	20 727	19 835	21 497	32 605	32 171	37 529	32 510	41 013
November	11 332	11 848	12 785	13 388	12 553	20 846	20 822	23 355	23 530	22 238
Dezember	10 777	11 547	11 365	10 822	11 438	18 002	18 688	20 201	19 154	19 247
Zusammen										
Januar	16 973	18 223	20 037	18 372	19 161	32 639	34 745	38 997	37 427	37 993
Februar	16 750	20 490	18 953	19 136	19 763	31 783	38 429	38 294	41 689	41 031
März	20 737	24 494	25 379	22 808	25 933	38 509	43 958	50 379	44 799	49 190
April	28 967	30 828	31 531	30 589	28 519	56 289	62 537	63 311	64 162	63 856
Mai	30 888	31 874	32 617	30 795	34 125	53 170	53 132	57 149	53 065	57 564
Juni	39 586	37 138	40 908	42 976	40 711	60 906	60 772	63 719	66 760	65 019
Juli	52 088	51 802	53 449	52 289	53 159	75 075	72 492	76 544	73 617	76 235
August	57 512	58 507	59 787	61 185	62 591	82 887	82 222	84 228	86 575	88 569
September	42 244	40 682	43 588	43 562	43 858	69 111	65 642	71 083	73 166	72 911
Oktober	30 349	28 351	30 221	29 255	30 074	55 839	53 335	59 516	53 896	62 484
November	19 105	20 118	21 147	21 484	20 408	38 495	39 867	43 183	43 283	42 030
Dezember	17 679	18 203	17 630	17 588	18 223	32 958	34 772	36 132	35 966	36 037

¹ Einschließlich Liechtenstein.**Bettenbesetzung in Prozent und mittlere Aufenthaltsdauer nach Monat seit 1959**

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Januar	38,5	40,1	40,2	44,9	44,1	44,6	1,83	1,92	1,91	1,95	2,04	1,98
Februar	47,1	41,8	49,3	48,5	54,0	51,4	1,83	1,90	1,88	2,02	2,18	2,08
März	47,3	47,3	50,9	57,3	52,4	57,7	1,66	1,86	1,79	1,99	1,96	1,90
April	73,2	70,6	74,2	72,3	77,1	76,7	2,08	1,94	2,03	2,01	2,10	2,24
Mai	60,9	64,6	61,0	66,0	61,7	66,9	1,59	1,72	1,67	1,75	1,72	1,69
Juni	71,1	76,4	72,1	72,7	80,2	78,1	1,54	1,54	1,64	1,56	1,55	1,60
Juli	84,1	91,2	83,5	84,6	85,6	86,6	1,46	1,44	1,40	1,43	1,41	1,43
August	91,3	96,0	93,9	93,1	100,7	99,1	1,38	1,44	1,41	1,41	1,41	1,42
September	73,6	82,7	77,4	81,1	87,9	84,3	1,53	1,64	1,61	1,63	1,68	1,66
Oktober	57,2	64,7	60,9	66,2	63,0	71,0	1,87	1,84	1,88	1,97	1,84	2,08
November	49,3	46,1	47,0	52,4	52,3	49,9	1,98	2,01	1,98	2,04	2,01	2,06
Dezember	37,9	38,2	39,7	42,4	42,1	41,6	1,88	1,86	1,91	2,05	2,04	1,98
Jahresmittel	61,0	63,5	62,6	65,5	66,8	67,6	1,65	1,68	1,69	1,73	1,73	1,75

Kleinhandelspreise von Fleisch und Fleischwaren seit 1911/13¹

Fleischart ²	1911/13	1939	1945	1955	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Rindfleisch												
Siedefleisch I	184	310	500	510	524	530	724	725	725	762	944	988
Siedefleisch II	.	240	480	437	475	500	681	675	640	700	792	867
Bratenfleisch I	184	328	550	735	763	795	1095	1110	1132	1244	1367	1427
Bratenfleisch II	.	260	530	517	658	703	953	958	825	900	992	1067
Kalbfleisch												
Brust I	228	346	758	721	750	778	1099	1086	1112	1156	1333	1367
Brust II	.	266	596	649	630	610	910	931	935	939	947	947
Stotzen I	270	446	896	988	1015	1043	1461	1417	1423	1537	1775	1880
Stotzen II	.	350	690	846	790	837	1110	1129	1111	1219	1308	1350
Schweinefleisch												
Bratenfleisch	238	360	706	775	808	813	1155	1097	1138	1267	1321	1350
geräuchertes Rippli ³	286	416	840	930	993	998	1072	1062	1119	1193	1300	1450
Speck												
frisch	238	354	740	780	812	790	828	743	700	733	750	750
geräuchert	264	398	892	890	892	850	912	817	720	720	760	800
Wurstwaren												
Klöpfer, Stück	15	23	41	40	43	40	40	40	42	45	45	45
Schüblig, Stück	25	32	56	55	55	55	55	55	57	60	60	65
Wienerli, Ring	20	34	52	60	63	60	60	60	62	65	65	70
Lyoner, frisch	280	600	926	1075	1100	1100	1100	1100	1100	1150	1125	1200
Fleischkäse	300	468	820	900	900	900	900	900	900	900	904	950
Kochfett (Bratenfett)	146	162	396	240	240	240	240	240	240	240	240	240
Schweineschmalz	192	218	564	320	320	283	280	198	190	190	190	190

¹ Mittlere Jahrespreise in Rappen pro Kilogramm. ² Bis 1958 Fleisch mit, ab 1959 ohne bisher übliche Knochenzulage. ³ Mit Knochenzulage.

Kleinhandelspreise von Fleisch und Fleischwaren nach Monat 1964¹

Fleischart ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Rindfleisch												
Siedefleisch I	950	950	950	950	950	1000	1000	1000	1000	1000	1050	1050
Siedefleisch II	800	800	800	800	800	900	900	900	900	900	950	950
Bratenfleisch I	1375	1375	1375	1375	1375	1450	1450	1450	1450	1450	1500	1500
Bratenfleisch II	1000	1000	1000	1000	1000	1100	1100	1100	1100	1100	1150	1150
Kalbfleisch												
Brust I	1400	1400	1267	1267	1267	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400
Brust II	947	947	947	947	947	947	947	947	947	947	947	947
Stotzen I	1900	1900	1820	1820	1820	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900
Stotzen II	1350	1350	1350	1350	1350	1350	1350	1350	1350	1350	1350	1350
Schweinefleisch												
Bratenfleisch	1350	1350	1350	1350	1350	1350	1350	1350	1350	1350	1350	1350
geräuchertes Rippli ³	1450	1450	1450	1450	1450	1450	1450	1450	1450	1450	1450	1450
Speck												
frisch	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750
geräuchert	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800
Wurstwaren												
Klöpfer, Stück	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	50
Schüblig, Stück	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65
Wienerli, Ring	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	75
Lyoner, frisch	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200
Fleischkäse	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950
Kochfett (Bratenfett)	240	240	240	240	240	240	240	240	240	240	240	240
Schweineschmalz	190	190	190	190	190	190	190	190	190	190	190	190

¹ Häufigste Preise in Rappen pro Kilogramm. ² Ohne Knochenzulage. ³ Mit Knochenzulage.

Preise

Kleinhandelspreise von Lebensmitteln seit 1911/13¹

Artikel	1911/13	1939	1945	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Milch, Milchprodukte												
Milch, Liter ²	25	33	40	53	54	56	56	56	58	60	62	65
Tafelbutter, 100 g	42	51	81	109	111	111	111	111	113	114	114	120
Kochbutter	319	430	756	760	760	760	760	760	787	880	900	900
Emmentalerkäse	270	292	452	681	696	696	696	696	714	740	770	770
Magerkäse	123	140	261	413	428	450	470	470	506	550	500	500
Eier, Stück												
Landeier	15	12	37	30	29	29	27	27	27	26	27	25
Importeier	11	12	.	23	21	21	19	20	19	19	22	17
Speiseöl, Speisefett												
Olivenöl, Liter	250	226	.	447	498	426	395	390	390	390	473	450
Erdnußöl, Liter	120	138	312	269	275	267	265	265	273	290	290	290
Kokosfett in Tafeln	179	150	348	260	260	260	287	290	290	308	310	311
Getreideprodukte												
Halbweißbrot	34	43	—	71	70	67	70	75	75	80	80	80
Ruchbrot	.	36	53 ³	55	55	55	55	64	65	70	70	70
Weißmehl	.	46	160	142	126	114	103	78	78	80	80	80
Halbweißmehl	43	42	56 ⁴	82	82	80	80	75	75	78	78	78
Weizengrieß	47	42	148	142	126	102	94	84	82	90	90	90
Hafergrietze	47	56	131	118	115	110	110	98	98	102	105	105
Haferflocken	47	50	117	103	110	101	100	110	102	103	110	110
Rollgerste	52	48	124	80	80	80	80	80	80	80	88	90
Maisgrieß	.	32	81	76	75	66	62	60	60	70	70	70
Reis, italienischer	54	56	156 ⁵	97	99	96	96	96	120	120	119	120
Teigwaren, Mittelqual.	72	62	111	105	105	105	105	105	105	132	125	125
Teigwaren, Eierqualität	108	125	237	220	220	220	220	220	229	270	260	260
Obst, Südfrüchte												
Tafeläpfel ⁶	46	66	86	126	146	138	98	130	150	162	148	174
Tafelbirnen ⁶	.	95	110	137	183	161	150	137	156	160	168	183
Orangen	34	76	190	143	161	154	138	131	144	142	167	156
Zitronen	.	66	120	161	142	146	132	133	132	132	172	125
Apfelschnitze, gedörrt ⁷	157	135	443	275	430	490	490	440	504	575	652	607
Zwetschgen, gedörrt	89	80	393	353	346	309	390	397	419	422	419	419
Feigen, getrocknet	.	65	353	196	195	222	207	190	166	160	195	203
Weinbeeren, getrocknet	.	120	372	172	172	203	240	240	233	200	231	240
Kastanien, getrocknet ⁶	45	67	250	125	122	142	105	110	146	188	211	199
Mandeln, ungeschält ⁸	287	302	763	990	807	652	677	620	662	748	889	932
Haselnußkerne	.	300	664	725	613	585	545	595	692	800	860	769
Kartoffeln, einheimische												
en détail	12	22	35	44	42	40	44	46	49	65	58	57
en gros	.	18	28	35	33	32	34	35	36	47	42	39
Hülsenfrüchte												
Bohnen, weiße	47	47	189	100	94	99	104	120	118	118	120	122
Erbsen, gelbe, ganze	56	62	195	102	115	122	130	130	130	130	130	130
Linsen	52	70	189	148	146	153	228	250	242	200	200	200
Zucker, Honig												
Kristallzucker	54	52	120	92	97	94	87	86	77	79	108	132
Würfelzucker	63	63	130	125	130	115	116	118	108	105	134	158
Bienenhonig, incl. 500 g	138	211	375	440	429	471	440	440	440	440	510	525
Konfitüre, billigste	87	93	165	150	152	170	136	135	142	145	158	179
Kaffee, Kakao, Tee, 100 g												
Kaffee, billigste Qual.	26	22	44	92	92	89	84	81	76	74	66	66
Kaffee, mittlere Qual.	32	26	55	112	112	109	104	104	104	104	104	104
Tee, Ceylon	70	66	135	140	140	140	140	140	142	150	150	150
Kakao	25	20	41	72	70	66	67	60	60	65	70	70
Schokolade, Ménage	20	21	45	65	60	63	70	70	70	64	60	60
Schokolade, Milch	.	50	66	90	90	94	100	100	100	100	100	110

¹ Mittlere Jahrespreise in Rappen per Kilogramm. ² Hauslieferung 1 Rappen, ab November 1958 2 Rappen teurer. ³ Einheitsbrot. ⁴ Einheitsbackmehl. ⁵ Caroliner. ⁶ Durchschnittspreise für die Verkaufsmonate. ⁷ 1956–1959 süße. ⁸ Bis 1954 geschält.

Kleinhandelspreise von Lebensmitteln nach Monat 1964¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Milch, Milchprodukte												
Milch, Liter ²	62	62	62	66	66	66	66	66	66	66	66	66
Tafelbutter, 100 g	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120
Kochbutter	900	900	900	900	900	900	900	900	900	900	900	900
Emmentalerkäse	770	770	770	770	770	770	770	770	770	770	770	770
Magerkäse	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
Eier, Stück												
Landeier	25	22	27	27	23	21	21	21	26	28	30	30
Importeier	18	15	17	17	16	15	15	15	17	17	22	22
Speiseöl, Pflanzenfett												
Olivenöl, Liter	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
Erdnußöl, Liter	290	290	290	290	290	290	290	290	290	290	290	295
Kokosfett in Tafeln	310	310	310	310	310	310	310	310	310	310	310	320
Getreideprodukte												
Halbweißbrot	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
Ruchbrot	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
Weißmehl	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
Halbweißmehl	78	78	78	78	78	78	78	78	78	80	80	80
Weizengrieß	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
Hafergrütze	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105
Haferflocken	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
Rollgerste	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
Maisgrieß	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
Reis, italienischer	115	115	115	115	115	115	125	125	125	125	125	125
Teigwaren, Mittelqual.	125	125	125	125	125	125	125	125	125	125	125	125
Teigwaren, Eierqualität	260	260	260	260	260	260	260	260	260	260	260	260
Obst, Südfrüchte												
Tafeläpfel	190	200	200	190	205	220	220	160	120	115	130	140
Tafelbirnen	230	230	230	230	230	230	160	140	120	130	115	150
Orangen	150	140	140	140	150	170	170	180	160	170	150	150
Zitronen	130	110	100	100	100	120	120	180	140	150	130	120
Apfelschnitze, gedörrt	652	652	652	652	652	652	652	544	544	544	544	544
Zwetschgen, gedörrt	419	419	419	419	419	419	419	419	419	419	419	419
Feigen, getrocknet	200	200	200	164	164	220	220	220	.	.	220	220
Weinbeeren, getrocknet	240	240	240	240	240	240	240	240	240	240	240	240
Kastanien, getrocknet	190	190	190	190	190	.	.	.	.	.	220	220
Mandeln, ungeschält	930	930	930	930	930	930	930	930	930	930	941	941
Haselnußkerne	820	820	820	820	820	760	760	760	760	700	695	695
Kartoffeln, einheimische												
en détail	55	58	58	58	60	80	55	50	50	50	55	55
en gros	40	41	42	42	43	48	33	33	33	36	37	40
Hülsenfrüchte												
Bohnen, weiße	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	133	133
Erbsen, gelbe, ganze	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
Linzen	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200
Zucker, Honig												
Kristallzucker	150	150	150	150	150	135	135	125	120	110	110	100
Würfelszucker	170	170	170	170	170	160	160	160	160	135	135	135
Bienenhonig, inl., 500 g	520	520	520	520	520	520	520	520	520	540	540	540
Konfitüre, billigste	175	175	175	180	180	180	180	180	180	180	180	180
Kaffee, Kakao, Tee, 100 g												
Kaffee, billigste Qualität	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66
Kaffee, mittlere Qualität	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104
Tee, Ceylon	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150
Kakao	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
Schokolade, Ménage	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Schokolade, Milch	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110

¹ Häufigste Preise in Rappen pro Kilogramm. ² Hauslieferung 2 Rappen teurer.

Preise

Kleinhandelspreise von Gemüse seit 1939¹

Artikel	1939	1945	1950	1955	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Zwiebeln	38	98	76	72	81	80	80	81	99	131	107	117
Karotten	44	68	82	98	101	105	89	95	99	121	119	112
Kohl ²	42	80	67	73	82	69	71	82	79	99	111	90
Blumenkohl ²	57	96	117	143	135	136	141	144	157	184	220	201
Rosenkohl	119	212	169	141	162	150	157	177	163	226	273	224
Weißkraut ²	37	64	62	65	67	58	59	64	72	84	110	75
Rotkraut ²	46	77	66	72	71	69	69	74	74	90	112	83
Bohnen	109	123	153	177	191	181	201	201	202	243	240	268
Erbsen ³	110	145	104	160	175	206	219	238	255	288	328	368
Kopfsalat, Kopf	20	31	35	45	43	52	49	46	49	68	71	66
Endivien, Kopf	24	29	36	40	43	46	48	50	47	70	72	65
Spinat	91	102	100	120	123	116	136	140	140	185	183	169
Tomaten	100	153	162	182	208	208	184	202	229	244	284	248
Rhabarber	44	60	58	88	103	86	111	113	178	169	164	205

¹ Mittlere Jahrespreise in Rappen pro Kilogramm auf dem Marktplatz. ² 1939 und 1945 pro Kopf. ³ Kiefelerbsen und Auskernerbsen.

Kleinhandelspreise von Gemüse nach Monat 1964¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zwiebeln	120	120	100	120	150	110	110	120	120	110	110	110
Karotten	100	100	100	120	150	140	110	100	120	100	100	110
Kohl	80	85	100	100	140	100	90	70	80	70	80	80
Rübkohl	220	120 ²	200	180	170 ²	110 ²	95	100	100	100 ²	120 ²	240
Blumenkohl	220	220	200	240	240	160	150	160	240	100	240	240
Rosenkohl	240	220	230	240	.	.	.	.	.	200	220	220
Weißkraut	70	70	70	75	90	90	80	70	80	60	70	70
Rotkraut	75	80	80	80	120	.	90	80	80	70	80	75
Bohnen	.	.	.	.	400	200	200	280	260	.	.	.
Erbsen ³	.	.	400	420	400	300	320	.	.	.	.	.
Kopfsalat, Kopf	70	75	75	65	70	40	35	65	75	60	80	80
Endivien, Kopf	70	70	70	.	.	.	.	60	60	55	65	70
Spinat	240	240	200	160	140	140	150	160	160	100	140	200
Tomaten	300	300	300	300	300	240	180	120	150	200	260	320
Rhabarber	.	360	280	240	75	70	.	.	.	.	.	.

¹ Häufigste Preise in Rappen pro Kilogramm auf dem Marktplatz. ² Pro Bund. ³ Kiefelerbsen und Auskernerbsen.

Kleinhandelspreise von Obst und Südfrüchten nach Monat 1964¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Tafeläpfel, saure	200	220	220	220	280	260	200	140	150	125	140	160
Tafelbirnen	220	240	240	250	260	220	260	175	175	150	160	180
Aprikosen	.	.	.	.	.	240	200	200	.	.	.	.
Kirschen	.	.	.	.	.	220	180	.	.	.	.	.
Pfirsiche	.	.	.	.	.	180	180	200	220	.	.	.
Zwetschgen	.	.	.	.	.	.	140	140	180	.	.	.
Erdbeeren	.	.	.	.	600	400	560	.	.	.	.	.
Himbeeren	.	.	.	.	.	600	490	.	740	.	.	.
Johannisbeeren	.	.	.	.	.	220	180	300	.	.	.	.
Trauben	320	.	.	.	.	.	240	150	180	180	280	250
Orangen	180	180	180	180	180	180	180	220	200	180	200	160
Zitronen	160	160	160	140	150	150	160	200	200	220	180	150

¹ Häufigste Preise in Rappen pro Kilogramm auf dem Marktplatz.

Kleinhandelspreise von Fischen seit 1939¹

Fischart	1939	1945	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Cabliau	240	434	383	371	371	381	421	428	456	473	490	501
Colin	306	678	783	798	821	796	884	883	1013	1067	1061	1213
Merlan	186	358	315	342	342	346	354	350	396	400	400	400
Sole	.	.	725	748	852	858	835	852	983	1004	1015	1442
Felchen	352	570	542	572	546	567	593	603	640	671	704	783
Karpfen	266	384	550	575	600	600	600	600	608	700	723	746
Hecht	328	552	742	746	867	827	829	908	996	1038	1092	1133

¹ Mittlere Jahrespreise in Rappen pro Kilogramm.Kleinhandelspreise von Fischen nach Monat 1964¹

Fischart	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Cabliau	480	500	500	500	500	500	450	500	500	530	450	600
Colin	1400	1400	1600	1400	1400	800	1100	900	1000	1160	1000	1400
Merlan	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400
Sole	1300	1600	1500	1600	1600	1200	1400	1400	1400	1400	1400	1500
Felchen	700	700	700	700	800	800	800	800	800	800	900	900
Lachs, Salm	1700	2200	2200	2200	2200	2300	1800	1800	1800	1900	1700	1700
Hecht	1200	1200	1400	1200	900	1200	1200	1200	1100	1000	1000	1000

¹ Häufigste Preise in Rappen pro Kilogramm.Kleinhandelspreise von Brenn-, Leuchtstoffen und Reinigungsmitteln seit 1911/13¹

Ware	Mengen- einheit	1911/13	1939	1945	1955	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Würfelkohle	100 kg	593	958	1812	1965	2210	2138	2158	2158	2178	2242	2317	2411
Kohle, Anthrazit	100 kg	560	958	1949	2239	2468	2498	2485	2511	2552	2628	2740	2831
Braunkohlenbrikett	100 kg	402	650	1302	1185	1313	1385	1365	1398	1452	1528	1620	1714
Gaskoks	100 kg	351	779	1773	1627	2085	2065	1782	1692	1725	1792	1907	2054
Heizöl, Spezial ²	100 kg	.	1320	.	1903	2448	1824	1748	1567	1612	1723	1801	1343
Buchenholz	100 kg	419	640	1458	1324	1475	1498	1462	1458	1498	1592	1690	1758
Kochgas ³	1 m ³	15,0	23,5	23,5	26,0	26,0	26,0 ⁴	28,8	28,8	28,8	28,8	28,8	28,8
Elektr. Strom ⁵	1 kWh	.	15	15	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Kernseife, weiße	1 kg	84	74	247	214	214	214	214	214	214	216	229	229
Soda, kristallisierte	1 kg	11	20	28	35	37	40	40	40	40	45	50	50
Stahlspäne, mittel	1 kg	82	84	192	217	238	240	240	240	288	317	340	357
Bodenwichse, gelb	1 kg	159	140	540	425	425	425	425	425	425	459	462	462

¹ Mittlere Jahrespreise in Rappen pro Mengeneinheit. ² Nettopreis bei Bezug von Mengen über 8 Tonnen. ³ Unter Annahme eines monatlichen Verbrauches von 40 m³ und einschließlich der festen Gebühren berechnet. ⁴ Bis Juli 1958, ab August 1958 wegen Gasentgiftungsanlage 28,8 Rp. ⁵ Bis 1948 Niedertarif; seit 1949 Haushaltseinheitstarif (ohne Abonnementstaxe, zum Beispiel: Dreizimmerwohnung mit Bad Fr. 2.20 pro Monat).

Kleinhandelspreise von Brennstoffen und Reinigungsmitteln nach Monat 1964¹

Artikel	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Würfelkohle	100 kg	2350	2380	2380	2380	2380	2380	2420	2420	2460	2460	2460	2460
Kohle, Anthrazit	100 kg	2790	2820	2820	2820	2790	2790	2830	2830	2870	2870	2870	2870
Braunkohlenbrikett	100 kg	1660	1690	1690	1690	1680	1680	1720	1720	1760	1760	1760	1760
Gaskoks	100 kg	1960	1990	1990	1990	2040	2040	2080	2080	2120	2120	2120	2120
Heizöl, Spezial ²	100 kg	1640	1640	1560	1420	1380	1265	1245	1225	1205	1185	1140	1215
Buchenholz	100 kg	1730	1760	1760	1760	1710	1710	1750	1750	1790	1790	1790	1790
Kernseife, weiße	1 kg	229	229	229	229	229	229	229	229	229	229	229	229

¹ Häufigste Preise in Rappen pro Mengeneinheit. ² Nettopreis bei Bezug von Mengen über 8 Tonnen.

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941¹

Bauperiode	Erhebungsjahr											
	1941	1946	1950	1952	1954	1956	1958	1960	1962	1963	1964	1965
2 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900					689	702	737	749	784	795	831	876
1901–1920	633	642	667	703	732	757	794	816	852	871	919	948
1921–1930	730	744	757	803	805	821	855	869	909	935	1 001	1 016
1931–1939	742	751	764	814	814	840	891	873	918	918	964	889
Nach 1939	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Zimmer mit Bad												
Bis 1900					1 107	1 196	1 300	1 316	1 513	1 545	1 641	1 660
1901–1920	862	904	966	1 039	1 021	1 070	1 178	1 221	1 311	1 340	1 482	1 454
1921–1930	880	890	907	971	976	1 014	1 081	1 104	1 151	1 176	1 268	1 315
1931–1939	995	1 001	1 018	1 107	1 107	1 152	1 204	1 227	1 291	1 308	1 413	1 430
1940–1946	.	1 265	1 342		1 370	1 372	1 405	1 437	1 507	1 527	1 648	1 708
1947–1950	.	.	.	1 497								1 713
1951–1960	.	.	.	.	1 684	1 772	1 868	1 993	2 111	2 165	2 234	2 394
Nach 1960	.	.	.	.	.	.	.	.	2 690	2 805	2 943	3 165
Vorjahr ²	.	.	.	.	1 616	1 853	2 095	2 326	2 690	2 879	3 176	3 468
3 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900					938	974	1 007	1 023	1 070	1 074	1 150	1 183
1901–1920	833	847	873	934	955	972	1 019	1 047	1 082	1 091	1 166	1 183
1921–1930	856	856	886	908	909	933	977	1 018	1 092	1 092	1 154	1 172
Nach 1930	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 Zimmer mit Bad												
Bis 1900					1 310	1 358	1 418	1 450	1 603	1 625	1 742	1 792
1901–1920	1 082	1 125	1 173	1 246	1 214	1 267	1 329	1 368	1 445	1 511	1 598	1 643
1921–1930	1 130	1 144	1 165	1 235	1 238	1 280	1 328	1 370	1 466	1 497	1 613	1 692
1931–1939	1 302	1 318	1 345	1 447	1 448	1 498	1 558	1 594	1 684	1 702	1 840	1 870
1940–1946	.											1 901
1947–1950	.	1 471	1 670	1 716	1 658	1 663	1 697	1 731	1 768	1 784	1 890	2 028
1951–1960	.	.	.	.	1 884	1 985	2 136	2 287	2 395	2 422	2 497	2 658
Nach 1960	.	.	.	.	.	.	.	.	3 229	3 357	3 507	3 834
Vorjahr ²	.	.	.	.	1 767	2 198	2 284	2 639	3 229	3 422	3 760	4 456
4 Zimmer ohne Bad												
Bis 1920	978	1 004	1 028	1 073	1 076	1 083	1 195	1 250	1 378	1 418	1 456	1 478
Nach 1920	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4 Zimmer mit Bad												
Bis 1900					1 636	1 722	1 754	1 804	1 912	1 934	2 061	2 243
1901–1920	1 406	1 439	1 525	1 630	1 645	1 712	1 777	1 841	1 930	1 939	2 029	2 039
1921–1930	1 412	1 468	1 578	1 668	1 711	1 793	1 887	1 988	2 034	2 080	2 256	2 289
1931–1939	1 781	1 830	1 934	2 039	2 061	2 124	2 231	2 305	2 436	2 440	2 646	2 796
1940–1946	.											1 921
1947–1950	.	1 640	2 014	2 132	2 056	2 041	2 075	2 124	2 178	2 206	2 272	2 554
1951–1960	.	.	.	.	2 721	2 689	2 906	3 052	3 147	3 208	3 305	3 515
Nach 1960	.	.	.	.	.	.	.	.	4 009	4 209	4 328	4 714
Vorjahr ²	.	.	.	.	2 175	2 775	3 013	3 009	4 009	4 367	4 511	5 654

¹ Mittlere Jahresmietpreise in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% aller Zwei- bis Vierzimmerwohnungen umfassen. Als Stichmonat gilt bis 1953 der Dezember, ab 1954 der Mai. ² Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Eigentumsverhältnis und Bauperiode seit 1955¹

Bauperiode	Kommunaler Wohnungsbau			Übriger öffentlicher Wohnungsbau			Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Privater Wohnungsbau		
	1955	1964	1965	1955	1964	1965	1955	1964	1965	1955	1964	1965
2 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	696	745	893	853	1 056	1 149	902	1 148	1 175
1940–1946	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1947–1950	1 000	1 000	1 000	818	818	818	1 256	1 461	1 609	1 438	1 712	1 836
1951–1960	—	1 085	1 124	—	1 784	1 864	1 646	1 727	1 828	1 742	2 308	2 477
Nach 1960	—	1 140	—	—	2 340	2 454	—	—	1 644	—	2 956	3 191
Vorjahr	—	—	—	—	2 240	—	1 785	1 721	1 618	1 770	3 239	3 512
3 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	902	1 279	1 277	1 105	1 360	1 504	1 197	1 515	1 557
1940–1946	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1947–1950	1 088	1 088	1 088	1 382	1 314	1 314	1 579	1 729	1 916	1 824	2 232	2 066
1951–1960	1 150	1 265	1 236	—	1 608	1 608	1 801	1 972	2 126	2 058	2 743	2 921
Nach 1960	—	—	—	—	2 311	2 364	—	1 905	2 004	—	3 699	4 022
Vorjahr	1 150	—	—	—	2 980	—	1 883	1 985	2 088	2 131	4 028	4 505
4 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	1 180	2 338	2 233	1 323	1 672	1 822	1 658	2 102	2 179
1940–1946	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1947–1950	1 346	1 275	1 275	948	—	—	1 779	1 942	2 260	2 705	3 104	3 290
1951–1960	1 300	1 552	1 519	—	2 308	2 308	2 301	2 402	2 562	2 863	3 747	4 006
Nach 1960	—	1 600	1 600	—	3 546	3 702	—	2 184	2 184	—	4 655	5 031
Vorjahr	1 300	—	—	—	3 750	—	1 944	2 184	2 628	2 783	5 177	5 856

¹ Mittlere Jahresmietpreise in Franken.**Landesindex der Konsumentenpreise seit 1939 – Ganze Schweiz (August 1939 = 100)**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1939								100,0	100,7	102,4	103,3	103,5
1940	105,1	105,4	105,5	107,4	108,0	109,0	109,8	110,1	111,7	114,2	116,0	116,5
1941	118,7	118,7	119,3	123,0	124,8	127,4	129,1	129,5	129,9	132,4	134,0	134,3
1942	135,8	137,0	137,5	139,3	140,2	140,5	142,6	142,3	142,4	143,9	144,8	145,5
1943	146,4	146,6	146,8	147,7	147,7	148,2	148,6	148,3	148,8	149,3	149,5	149,6
1944	149,9	150,1	150,4	150,9	151,2	151,7	152,2	151,6	151,6	151,7	151,7	151,7
1945	152,0	152,1	152,2	152,6	152,8	153,3	153,4	153,1	152,8	151,8	150,7	150,7
1946	150,7	150,1	149,3	149,5	150,4	151,1	150,9	151,0	151,1	154,2	154,4	154,5
1947	154,7	154,7	154,7	155,4	157,6	158,5	158,5	158,5	158,7	162,3	162,5	162,8
1948	163,0	162,9	162,5	162,5	162,6	163,0	162,5	162,3	162,6	162,7	164,9	163,7
1949	163,1	162,5	161,8	161,2	161,4	161,8	161,3	161,4	161,8	161,3	161,0	160,6
1950	158,9	158,3	158,0	157,5	158,2	158,4	158,4	159,4	160,0	160,8	160,9	160,8
1951	162,3	162,8	162,7	164,5	166,1	166,4	167,3	168,3	168,8	169,9	170,8	171,0
1952	170,5	170,8	170,8	170,1	170,8	171,3	170,9	171,3	171,6	171,1	171,2	171,0
1953	169,9	169,5	169,3	168,8	169,5	169,7	169,5	169,7	170,2	170,4	170,4	170,1
1954	169,8	169,5	169,4	169,6	170,1	170,5	171,0	171,7	172,0	172,5	173,0	172,9
1955	172,4	171,8	171,6	171,7	172,3	172,3	172,4	172,8	173,1	173,4	173,6	173,6
1956	172,6	173,0	173,5	173,2	175,0	175,4	175,6	176,2	176,5	176,7	177,2	177,4
1957	177,1	176,8	176,3	176,9	178,0	178,1	178,5	179,5	179,9	180,5	181,0	181,0
1958	180,5	180,5	180,5	180,7	182,2	182,4	182,4	182,6	182,9	182,8	182,9	182,6
1959	181,5	180,9	180,6	179,9	180,1	179,9	179,9	180,5	181,1	181,4	181,6	181,5
1960	181,0	181,9	181,9	182,2	183,0	183,2	183,7	184,1	184,6	184,9	184,9	184,7
1961	184,2	184,3	184,3	184,3	185,7	186,0	186,4	187,3	187,6	188,4	191,0	191,2
1962	191,4	191,9	192,2	193,1	194,6	195,1	195,7	196,5	196,4	196,1	197,0	197,4
1963	198,0	199,2	199,2	199,5	200,7	201,2	201,6	202,2	202,8	203,6	204,8	205,0
1964	205,2	205,5	205,6	206,9	208,0	207,7	207,8	208,3	208,7	209,3	209,5	209,8
1965	210,0	210,7	210,8	211,5	213,8	214,6	215,2	216,4	217,0	.	.	.

Indeziffern

Jahresmittel der Indeziffern der Konsumentenpreise 1919–1939 (Juni 1914 = 100)

Jahr	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern			
	Nahrung.	Heizung, Beleucht.	Bekleidung	Zusammen ohne Miete	Miete	Gesamtindex	Zürich	Bern	St. Gallen	Schweiz
1919	226	254	263	235	117	210	216	220	*	222
1920	228	257	273	239	132	217	223	223	214	224
1921	205	216	230	211	148	198	203	204	*	200
1922	158	188	179	164	155	162	169	170	*	164
1923	161	179	169	164	158	163	168	173	*	164
1924	166	173	171	168	164	167	171	177	*	169
1925	162	158	177	164	174	166	171	176	163	168
1926	153	155	170	156	181	161	166	170	155	162
1927	153	151	159	154	186	160	165	168	152	160
1928	152	145	164	154	189	161	166	168	152	161
1929	153	145	166	155	193	163	166	167	152	161
1930	148	145	158	150	197	160	163	162	148	158
1931	134	139	142	136	201	150	155	154	139	150
1932	122	133	124	123	202	139	144	144	130	138
1933	115	128	114	116	202	134	136	138	124	131
1934	113	126	112	114	199	132	134	136	122	129
1935	111	126	111	112	196	130	133	135	121	128
1936	118	127	108	117	194	133	134	137	123	130
1937	126	131	117	125	192	139	139	144	129	137
1938	126	130	120	125	191	139	140	144	131	137
1939	129	129	118	127	190	140	142	145	133	138

Jahresmittel der Indeziffern der Konsumentenpreise seit 1939 (August 1939 = 100)¹

Jahr	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern				
	Nahrung.	Heizung ²	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex	Zürich	Bern	St. Gallen	Schweiz
1939	100,2	100,2	.	100,8	100,0	.	100,3	*	*	*	100,6
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1941	133,1	131,0	.	151,8	100,0	.	125,9	126,6	125,9	127,4	126,8
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1943	161,4	144,5	.	198,0	100,0	.	147,4	147,8	146,9	151,5	148,1
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1945	164,5	155,0	.	214,0	101,2	.	152,0	152,0	151,0	157,0	152,3
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1947	170,2	159,9	.	231,5	102,7	.	157,9	159,4	158,1	164,6	158,2
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1949	172,3	152,4	.	234,7	106,3	.	160,0	162,8	162,7	168,1	161,6
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1951	183,6	138,5	195,9	227,5	114,8	149,5	168,5	168,0	168,7	170,0	166,7
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1953	188,5	139,8	201,8	217,4	122,7	155,0	171,6	170,2	171,9	172,6	169,8
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1955	193,2	136,3	201,8	214,2	129,1	154,3	173,9	172,2	174,6	176,1	172,6
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1957	199,0	147,9	207,4	217,0	135,8	159,4	179,8	178,0	180,5	182,9	178,6
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1959	197,4	146,9	212,8	218,1	149,1	165,7	183,0	180,2	181,8	184,6	180,7
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1961	201,2	149,0	220,6	224,2	159,1	172,8	188,9	185,3	187,7	191,3	186,7
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1963	226,2	158,9	239,4	234,5	178,2	182,1	206,9	199,1	200,9	206,0	201,5
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7

¹ Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten 1939–1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; seit 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. ² Einschließlich Beleuchtung; seit 1950 auch einschliesslich Reinigung.

Basler Variante des Landesindex seit 1939 (August 1939 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex												
1939	98,8	98,5	98,5	99,1	99,2	99,9	100,3	100,0	100,9	101,9	102,8	103,6
1940	104,6	104,8	105,4	107,4	107,9	108,8	110,2	110,5	112,2	113,5	115,6	116,2
1941	118,2	113,3	118,8	122,4	124,3	126,6	128,1	128,8	129,2	130,8	132,0	132,9
1942	134,2	135,2	136,1	137,6	138,7	138,8	141,1	141,3	141,3	143,1	144,2	144,6
1943	145,6	145,9	146,1	146,9	147,0	147,1	147,8	147,4	147,9	148,6	148,9	149,2
1944	149,6	149,4	149,6	150,4	150,5	150,6	151,3	150,6	150,6	150,8	150,9	151,1
1945	151,4	151,5	151,7	152,1	152,9	153,4	153,4	152,9	152,2	151,6	150,5	150,5
1946	150,6	150,6	148,8	149,1	150,1	150,2	150,4	150,4	150,4	153,4	154,4	154,5
1947	154,6	154,7	154,5	154,7	157,0	157,5	157,9	158,2	158,6	162,0	162,8	163,2
1948	163,4	163,4	162,9	162,9	162,6	162,9	162,5	162,4	162,2	162,2	162,7	161,8
1949	161,2	160,7	159,7	160,2	160,1	161,7	159,8	159,4	159,8	159,5	158,8	159,1
1950 ¹	157,1	157,0	156,6	158,5	159,6	160,1	159,9	161,0	161,2	162,2	162,0	162,2
1951	163,4	164,1	164,2	166,2	168,1	168,2	169,5	170,4	170,6	171,8	172,6	173,1
1952	172,3	172,6	172,7	171,6	172,3	172,9	172,3	172,8	173,1	172,5	172,3	172,3
1953	171,4	171,2	171,1	170,6	171,5	171,6	171,4	171,9	172,2	172,4	172,3	172,1
1954	171,5	171,4	171,2	170,9	171,5	171,8	172,5	172,9	173,6	173,9	174,3	174,1
1955	174,0	172,8	172,6	173,1	173,6	173,6	173,8	174,3	174,6	174,6	175,2	175,1
1956	174,4	174,2	175,0	174,5	176,0	176,5	176,8	177,2	177,7	177,8	178,2	178,2
1957	178,0	177,7	177,2	177,6	178,6	178,7	179,9	180,9	181,7	182,1	182,4	182,6
1958	182,2	182,1	181,8	182,1	183,7	183,2	183,7	184,1	185,1	184,6	184,8	184,4
1959	183,4	182,8	182,7	181,9	182,2	182,8	182,4	182,8	183,4	183,8	184,1	184,2
1960	183,7	184,4	183,9	184,3	185,3	185,6	186,0	186,3	186,6	186,7	186,6	186,2
1961	186,2	186,3	186,2	186,3	187,8	188,3	188,8	189,6	190,3	190,6	193,1	193,2
1962	193,4	194,2	195,1	197,0	199,4	199,7	200,6	201,4	201,4	200,1	201,8	202,3
1963	203,3	204,8	204,5	204,4	206,4	206,6	207,5	207,8	208,3	208,7	210,4	210,3
1964	210,8	211,3	211,4	212,7	214,3	214,0	214,2	214,3	215,0	215,2	216,1	216,2
1965	216,5	216,6	216,9	218,1	220,8	221,2	222,3	224,1	225,1	.	.	.
Gesamtindex ohne Miete												
1939	98,3	97,9	97,9	98,8	98,9	99,8	100,3	100,0	101,2	102,6	103,9	105,0
1940	106,3	106,7	107,5	110,3	111,1	112,3	114,3	114,6	117,2	118,9	121,8	122,8
1941	125,4	125,5	126,3	131,2	134,1	137,3	139,3	140,3	140,9	143,1	144,9	146,0
1942	147,9	149,2	150,5	152,6	154,1	154,2	157,5	157,7	157,8	160,3	161,8	162,3
1943	163,9	164,3	164,5	165,7	165,7	166,0	166,8	166,4	167,0	168,0	168,4	168,8
1944	169,4	169,1	169,4	170,4	170,5	170,6	171,5	170,7	170,6	170,8	171,0	171,4
1945	171,7	171,8	172,2	172,6	173,5	174,0	174,2	173,5	172,5	171,6	170,1	170,1
1946	170,3	170,2	167,8	168,0	169,2	169,5	169,6	169,8	169,8	173,9	175,2	175,5
1947	175,6	175,7	175,5	175,6	178,6	179,3	179,8	180,3	180,7	185,5	186,7	187,3
1948	187,5	187,5	186,8	186,9	186,4	186,2	185,8	185,5	185,3	185,3	185,8	184,7
1949	183,9	183,0	181,8	182,4	181,2	183,5	180,9	180,3	180,9	180,5	179,4	179,8
1950 ¹	177,1	177,0	176,3	171,3	171,8	172,4	172,2	173,6	173,9	175,1	174,9	175,1
1951	176,6	177,5	177,7	180,1	181,1	181,3	182,8	184,0	184,3	185,8	186,0	186,6
1952	185,6	186,0	186,1	184,7	184,9	185,7	184,9	185,6	186,0	185,2	184,9	185,0
1953	183,8	183,6	183,5	182,8	183,6	183,7	183,5	184,1	184,5	184,7	184,5	184,3
1954	183,5	183,4	183,2	182,8	183,0	183,4	184,3	184,8	185,7	186,1	186,0	185,8
1955	185,7	184,2	184,0	184,5	184,5	184,5	184,7	185,3	185,8	185,7	186,5	186,4
1956	185,6	185,2	186,3	185,7	186,7	187,3	187,7	188,2	188,8	189,0	189,4	189,5
1957	189,2	188,9	188,3	188,7	189,0	189,1	190,6	191,8	192,8	193,3	193,7	194,0
1958	193,5	193,3	193,0	193,3	193,2	193,5	193,3	193,7	195,0	194,4	194,7	194,2
1959	192,9	192,2	192,0	191,0	190,1	190,1	190,3	190,7	191,5	192,0	192,4	192,5
1960	191,9	192,7	192,2	192,6	192,9	193,3	193,7	194,1	194,5	194,6	194,5	194,0
1961	194,0	194,1	194,0	194,1	194,7	195,4	195,9	197,0	197,9	198,2	200,4	200,6
1962	200,8	201,8	202,9	205,2	206,7	207,1	208,2	209,1	209,2	207,5	209,7	210,3
1963	211,5	213,5	213,1	213,0	212,8	213,1	214,1	214,6	215,1	215,7	216,4	216,2
1964	216,9	217,5	217,7	219,3	219,0	218,5	218,9	219,0	219,9	220,0	221,2	221,3
1965	221,7	221,8	222,2	223,8	223,3	223,8	225,2	227,4	228,8	.	.	.

¹ Indexrevision April 1950.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Nahrungsmittel												
1939	97,4	96,8	96,8	97,3	98,9	100,1	100,8	100,0	101,7	103,0	104,1	105,3
1940	105,4	105,6	106,3	107,7	108,5	110,1	110,9	111,4	114,6	115,0	118,9	120,2
1941	121,5	121,6	122,5	126,9	130,7	135,0	136,6	138,1	139,1	140,1	142,2	143,7
1942	144,6	146,5	148,1	149,4	151,0	151,2	154,7	154,8	154,9	156,5	158,6	159,3
1943	160,1	160,7	160,9	161,0	160,7	161,0	161,7	161,1	162,0	162,1	162,6	163,2
1944	163,6	163,2	163,7	164,5	164,4	164,7	165,6	164,4	164,2	164,3	164,6	165,1
1945	165,3	165,4	165,4	165,4	166,5	166,6	166,6	165,6	164,3	162,3	160,3	160,3
1946	160,3	160,2	157,0	157,3	158,9	158,9	159,2	159,3	159,3	164,1	165,8	166,1
1947	165,2	165,4	165,3	164,3	168,4	169,9	169,9	170,4	170,8	176,4	178,0	178,7
1948	178,6	178,5	177,5	177,2	177,2	176,9	176,3	176,0	175,7	175,7	176,4	174,9
1949	174,1	173,0	171,2	172,4	172,2	175,2	172,1	171,3	171,9	171,8	170,7	171,3
1950 ¹	168,2	168,3	167,5	173,7	176,7	177,8	177,8	180,9	181,1	182,4	181,8	182,3
1951	182,0	181,2	186,6	181,6	182,3	182,8	183,2	184,5	185,1	185,7	186,1	187,3
1952	185,7	185,2	185,5	184,5	185,3	186,7	187,0	187,8	188,4	188,2	187,8	187,9
1953	186,7	186,0	185,9	186,2	188,3	188,4	188,3	189,8	190,5	191,0	190,7	190,3
1954	189,1	189,0	188,6	188,3	189,3	190,1	191,8	192,8	194,5	195,0	194,8	194,4
1955	194,2	191,1	190,7	191,9	192,3	192,1	192,8	193,6	194,2	194,1	195,5	195,3
1956	193,8	192,8	194,9	193,9	195,8	197,1	197,7	198,2	199,3	199,3	199,8	199,4
1957	198,3	196,7	195,3	195,9	196,3	196,5	198,9	200,3	202,2	201,9	202,7	203,2
1958	202,2	199,4	198,7	199,3	199,7	200,1	199,8	200,1	202,4	201,5	202,0	201,0
1959	199,1	197,9	197,6	196,4	195,2	195,2	195,7	196,5	197,8	198,3	199,1	199,4
1960	198,0	198,5	197,4	197,7	198,5	199,2	199,9	200,5	201,2	201,0	200,8	199,7
1961	199,1	197,3	197,0	197,0	198,3	199,6	200,4	202,0	203,5	203,8	208,2	208,4
1962	208,6	208,3	210,5	214,3	216,8	217,6	219,3	220,1	220,0	216,3	220,4	221,5
1963	223,4	226,4	225,7	225,0	224,2	224,8	226,2	226,4	227,3	227,4	228,8	228,4
1964	228,7	227,4	227,8	229,7	229,3	228,5	228,2	227,7	229,1	228,5	230,8	231,0
1965	231,2	228,3	229,1	230,6	230,5	231,6	233,6	236,1	238,4	.	.	.
Heizung, Beleuchtung												
1939	100,5	100,5	100,5	100,5	97,1	97,1	97,6	100,0	100,0	100,5	104,6	107,4
1940	107,7	110,5	114,7	116,0	117,8	119,2	123,7	123,7	125,2	126,2	126,2	126,2
1941	129,0	129,4	130,4	130,4	130,4	130,4	130,5	130,5	130,5	131,6	134,2	134,2
1942	134,2	134,2	135,3	135,3	138,9	139,1	140,5	140,5	141,2	141,2	141,2	141,2
1943	141,2	141,2	141,2	142,1	144,9	144,9	145,9	145,9	145,9	146,6	146,8	146,8
1944	146,8	146,8	146,8	146,8	147,7	147,1	147,1	147,7	147,7	147,7	147,7	147,7
1945	147,7	148,6	152,6	152,6	152,6	157,7	157,7	157,7	157,7	158,3	158,3	158,3
1946	158,3	158,3	158,3	158,3	158,5	160,7	160,7	161,1	161,1	161,1	163,0	163,0
1947	163,0	163,0	163,0	160,9	160,9	156,5	156,5	157,1	158,9	159,9	159,9	159,9
1948	162,0	161,8	161,8	160,9	155,3	155,3	156,4	156,4	157,0	157,0	157,0	157,0
1949	156,5	156,5	156,5	159,4	149,0	150,4	150,2	150,2	151,7	151,7	148,6	148,6
1950 ¹	148,6	146,2	146,2	136,9	125,3	126,2	126,7	127,3	129,5	129,5	129,7	129,7
1951	132,6	133,1	133,1	133,1	140,8	140,1	140,7	140,7	140,7	142,2	142,2	142,7
1952	143,6	143,6	143,6	142,8	141,0	141,5	142,3	142,8	144,0	144,0	143,0	142,8
1953	141,0	141,8	141,8	141,2	137,0	137,5	138,3	138,8	139,8	140,2	140,2	139,7
1954	139,2	139,2	139,2	137,7	134,1	133,8	134,3	134,8	135,8	135,9	136,3	136,3
1955	136,3	136,3	136,3	136,3	134,0	134,5	135,0	135,9	137,6	137,6	138,1	138,2
1956	138,6	138,6	138,6	138,6	139,4	139,4	140,4	140,9	141,9	141,9	144,4	147,0
1957	147,0	147,0	147,9	145,4	146,6	147,1	147,6	148,1	149,1	149,1	149,8	149,8
1958	148,2	148,2	148,1	148,1	144,9	145,4	145,9	149,2	150,2	150,2	150,2	150,2
1959	149,0	149,7	149,7	148,8	144,5	144,5	145,0	145,5	146,6	146,6	146,6	146,6
1960	146,6	146,3	146,3	146,3	145,0	145,5	146,0	146,5	147,5	147,5	147,5	147,5
1961	148,4	148,4	148,4	148,4	147,6	148,1	148,6	149,1	150,2	150,2	150,2	150,9
1962	150,9	150,9	150,9	150,9	152,8	153,3	153,8	154,8	156,0	156,0	156,3	156,8
1963	157,0	157,1	157,1	156,1	158,8	158,8	159,8	159,8	160,8	160,8	160,8	160,3
1964	160,3	161,8	161,5	160,8	159,7	159,1	161,1	161,0	162,9	162,8	162,6	162,9
1965	163,4	163,6	163,6	163,6	158,9	158,9	161,1	161,1	163,1	.	.	.

¹ Indexrevision April 1950.

Basler Variante des Landesindex seit 1939 (1939 = 100)

Fortsetzung

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bekleidung												
1939	100,8	100,8	100,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	102,5	102,5	102,5
1940	109,5	109,5	109,5	118,1	118,1	118,1	123,6	123,6	123,6	131,5	131,5	131,5
1941	140,1	140,1	140,1	150,3	150,3	150,3	155,0	155,0	155,0	161,6	161,6	161,6
1942	168,6	168,6	168,6	175,0	175,0	175,0	178,5	178,5	178,5	185,9	185,9	185,9
1943	191,6	191,6	191,6	197,5	197,5	197,5	199,1	199,1	199,1	203,7	203,7	203,7
1944	205,0	205,0	205,0	207,3	207,3	207,3	208,9	208,9	208,9	209,7	209,7	209,7
1945	210,8	210,8	210,8	213,4	213,4	213,4	214,5	214,5	214,5	217,3	217,3	217,3
1946	217,7	217,7	217,7	217,9	217,9	217,9	218,0	218,0	218,0	221,2	221,2	221,2
1947	225,5	225,5	225,5	230,2	230,2	230,2	233,3	233,3	233,3	237,0	237,0	237,0
1948	238,2	238,2	238,2	240,8	240,8	240,8	240,2	240,2	240,2	239,9	239,9	239,9
1949	238,8	238,8	238,8	235,5	235,5	235,5	233,3	233,3	233,3	231,3	231,3	231,3
1950 ¹	228,6	228,6	228,6	203,8	203,8	203,8	202,3	202,3	202,3	205,7	205,7	205,7
1951	213,0	213,0	213,0	225,8	225,8	225,8	232,8	232,8	232,8	238,4	238,4	238,3
1952	236,6	236,6	236,6	232,0	232,0	232,0	226,7	226,7	226,7	223,3	223,3	223,4
1953	221,0	221,0	221,0	217,1	217,1	217,1	216,1	216,1	216,1	215,5	215,5	215,5
1954	215,0	215,0	215,0	214,3	214,3	214,3	214,2	214,2	214,2	214,8	214,8	214,8
1955	214,7	214,7	214,7	214,6	214,6	214,6	213,6	213,6	213,6	213,7	213,7	213,7
1956	213,0	213,0	213,0	212,5	212,5	212,5	212,2	212,2	212,2	212,8	212,8	212,8
1957	214,2	214,2	214,2	216,0	216,0	216,0	217,2	217,2	217,2	220,4	220,4	220,4
1958	221,2	221,2	221,2	221,3	221,3	221,3	221,1	221,1	221,1	220,4	220,4	220,4
1959	219,1	219,1	219,1	217,6	217,6	217,6	217,1	217,1	217,1	218,6	218,6	218,6
1960	219,1	219,1	219,1	220,6	220,6	220,6	220,8	220,8	220,8	221,9	221,9	221,9
1961	223,2	223,2	223,2	223,8	223,8	223,8	224,4	224,4	224,4	225,3	225,3	225,3
1962	226,2	226,2	226,2	228,7	228,7	228,7	229,6	229,6	229,6	230,7	230,7	230,7
1963	231,9	231,9	231,9	233,5	233,5	233,5	234,8	234,8	234,8	237,7	237,7	237,7
1964	240,5	240,5	240,5	244,3	244,3	244,3	246,0	246,0	246,0	248,6	248,6	248,6
1965	250,1	250,1	250,1	254,3	254,3	254,3	255,0	255,0	255,0	.	.	.
Miete												
1939	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1940	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1941	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1942	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1943	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1944	100,0	100,0	100,0	100,0	100,5	100,5	100,5	100,5	100,5	100,5	100,5	100,5
1945	100,5	100,5	100,5	100,5	101,5	101,5	101,5	101,5	101,5	101,5	101,5	101,5
1946	101,5	101,5	101,5	101,5	102,0	102,0	102,0	102,0	102,0	102,0	102,0	102,0
1947	102,0	102,0	102,0	102,0	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0
1948	103,0	103,0	103,0	103,0	104,6	104,6	104,6	104,6	104,6	104,6	104,6	104,6
1949	104,6	104,6	104,6	104,6	107,1	107,1	107,1	107,1	107,1	107,1	107,1	107,1
1950 ¹	107,1	107,1	107,1	107,1	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6
1951	110,6	110,6	110,6	110,6	116,1	116,1	116,1	116,1	116,1	116,1	119,1	119,1
1952	119,1	119,1	119,1	119,1	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6
1953	121,6	121,6	121,6	121,6	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2
1954	123,2	123,2	123,2	123,2	125,2	125,2	125,2	125,2	125,2	125,2	127,2	127,2
1955	127,2	127,2	127,2	127,2	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0
1956	130,0	130,0	130,0	130,0	133,1	133,1	133,1	133,1	133,1	133,1	133,1	133,1
1957	133,1	133,1	133,1	133,1	137,2	137,2	137,2	137,2	137,2	137,2	137,2	137,2
1958	137,2	137,2	137,2	137,2	145,4	145,4	145,4	145,4	145,4	145,4	145,4	145,4
1959	145,4	145,4	145,4	145,4	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9
1960	150,9	150,9	150,9	150,9	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1
1961	155,1	155,1	155,1	155,1	160,1	160,1	160,1	160,1	160,1	160,1	163,9	163,9
1962	163,9	163,9	163,9	163,9	170,3	170,3	170,3	170,3	170,3	170,3	170,3	170,3
1963	170,3	170,3	170,3	170,3	180,7	180,7	180,7	180,7	180,7	180,7	186,5	186,5
1964	186,5	186,5	186,5	186,5	195,7	195,7	195,7	195,7	195,7	195,7	195,7	195,7
1965	195,7	195,7	195,7	195,7	210,6	210,6	210,6	210,6	210,6	.	.	.

¹ Indexrevision April 1950.

Basler Variante des Landesindex seit 1950 (1939 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	Reinigung ¹											
1950	.	.	.	192,9	192,9	192,9	192,9	191,4	191,4	191,4	191,4	191,4
1951	191,4	193,7	193,7	193,7	193,7	193,7	193,7	199,5	199,5	199,5	199,5	199,5
1952	199,5	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2
1953	202,2	202,0	202,0	202,0	202,0	202,0	202,0	201,5	201,5	201,5	201,5	201,5
1954	201,5	200,5	200,5	200,5	200,5	200,5	200,5	200,9	200,9	200,9	200,9	200,9
1955	200,9	201,1	201,1	201,1	201,1	201,1	201,1	202,7	202,7	202,7	202,7	202,7
1956	202,7	203,6	203,6	203,6	203,6	203,6	203,6	204,0	204,0	204,0	204,0	204,0
1957	204,0	206,8	206,8	206,8	206,8	206,8	206,8	208,7	208,7	208,7	208,7	208,7
1958	208,7	210,7	210,7	210,7	210,7	210,7	210,7	210,9	210,9	210,9	210,9	210,9
1959	210,9	212,3	212,3	212,3	212,3	212,3	212,3	213,8	213,8	213,8	213,8	213,8
1960	213,8	215,3	215,3	215,3	215,3	215,3	215,3	215,8	215,8	215,8	215,8	215,8
1961	215,8	220,2	220,2	220,2	220,2	220,2	220,2	222,0	222,0	222,0	222,0	222,0
1962	222,0	225,1	225,1	225,1	225,1	225,1	225,1	231,7	231,7	231,7	234,8	234,8
1963	234,8	239,5	239,5	239,5	239,5	239,5	239,5	240,2	240,2	240,2	240,2	240,2
1964	240,2	246,0	246,0	246,0	246,0	246,0	246,0	250,4	250,4	250,4	250,4	250,4
1965	250,4	257,8	257,8	257,8	257,8	257,8	257,8	258,5	258,5	.	.	.

	Verschiedenes ¹											
1950	.	.	.	144,2	144,2	144,2	144,2	143,3	143,3	143,3	143,3	143,3
1951	143,3	149,4	149,4	149,4	149,4	149,4	149,4	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9
1952	150,9	154,0	154,0	154,0	154,0	154,0	154,0	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1
1953	155,1	155,4	155,4	155,4	155,4	155,4	155,4	154,4	154,4	154,4	154,4	154,4
1954	154,4	154,3	154,3	154,3	154,3	154,3	154,3	154,1	154,1	154,1	154,1	154,1
1955	154,1	154,1	154,1	154,1	154,1	154,1	154,1	154,6	154,6	154,6	154,6	154,6
1956	154,6	155,3	155,3	155,3	155,3	155,3	155,3	156,5	156,5	156,5	156,5	156,5
1957	156,5	158,7	158,7	158,7	158,7	158,7	158,7	160,7	160,7	160,7	160,7	160,7
1958	160,7	166,9	166,9	166,9	166,9	166,9	166,9	166,8	166,8	166,8	166,8	166,8
1959	166,8	165,7	165,7	165,7	165,7	165,7	165,7	165,4	165,4	165,4	165,4	165,4
1960	165,4	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1
1961	168,1	172,8	172,8	172,8	172,8	172,8	172,8	173,8	173,8	173,8	173,8	173,8
1962	173,8	179,0	179,0	179,0	179,0	179,0	179,0	180,2	180,2	180,2	180,2	180,2
1963	180,2	181,6	181,6	181,6	181,6	181,6	181,6	183,4	183,4	183,4	183,4	183,4
1964	183,4	188,4	188,4	188,4	188,4	188,4	188,4	189,6	189,6	189,6	189,6	189,6
1965	189,6	196,2	196,2	196,2	196,2	196,2	196,2	201,5	201,5	.	.	.

¹ Die Gruppen Reinigung und Verschiedenes werden erst seit der Indexrevision im April 1950 berechnet.

Indeziffern für «Verschiedenes» seit 1960 (August 1939 = 100)

Artikel	1960		1961		1962		1963		1964		1965	
	Febr.	Aug.	Febr.	Aug.	Febr.	Aug.	Febr.	Aug.	Febr.	Aug.	Febr.	Aug.
Haushaltungsartikel	203	203	206	212	214	216	217	222	223	227	232	235
Schreibmaterialien	190	190	191	192	193	194	196	196	198	198	202	206
Zeitungen, Zeitschriften	160	160	163	163	163	163	167	171	171	171	183	187
Straßenbahn	142	142	142	142	162	162	162	162	162	162	162	216
Eisenbahn	139	139	139	139	140	140	142	142	142	142	161	161
Post und Telefon	100	100	100	100	100	100	105	105	105	105	105	105
Fahrrad	170	171	175	177	179	181	181	181	181	182	184	184
Coiffeur	236	236	265	265	297	297	297	297	329	329	350	350
Kino, Radio, Sport	166	166	182	182	182	185	185	185	199	206	206	206
Sanitarische Artikel	155	156	161	163	163	164	164	168	169	169	170	171
Tabakfabrikate	187	187	187	187	187	194	195	195	195	195	195	201
Getränke	162	161	163	162	167	168	169	173	182	182	182	187
Zusammen	168	168	173	174	179	180	182	183	188	190	196	201

Einnahmen und Ausgaben von Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenfamilien je Familie 1964¹

Einheiten Einnahmen- und Ausgabengruppe	Arbeiter mit Einnahmen von ... Fr.			Angest. u. Beamte mit Einnahmen von ... Fr.	
	12500– 15999	16000– 17999	18000– 19499	15500– 19999	20500– 24499
Personen pro Familie	3,7	4,0	4,4	4,2	4,4
Konsumeinheiten pro Familie ²	2,2	2,4	2,4	2,3	2,5
Quets pro Familie ³	8,9	9,8	9,9	9,4	10,4
Einnahmen in Prozenten					
Einkommen des Haushaltsvorstandes ⁴	91,2	89,8	88,8	91,6	90,0
Verdienst anderer Haushaltsmitglieder	1,5	2,0	4,0	0,7	1,6
Übrige Einnahmen	7,3	8,2	7,2	7,7	8,4
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Ausgaben in Franken					
Nahrungsmittel	3 709	4 313	4 194	4 119	4 667
Genußmittel	523	676	528	467	584
Bekleidung	1 263	1 765	1 529	1 634	2 319
Miete	1 833	1 904	1 865	2 863	2 612
Wohnungseinrichtung	774	667	1 127	921	1 285
Heizung und Beleuchtung	510	566	506	601	642
Reinigung	215	256	226	332	322
Gesundheitspflege	1 032	705	942	947	1 152
Bildung und Erholung	1 179	1 936	2 251	1 642	2 109
Verkehr	420	864	1 046	727	812
Versicherungen	1 784	1 714	2 353	2 122	2 738
Steuern und Gebühren	360	680	744	614	1 077
Andere Ausgaben	578	441	815	416	794
Zusammen	14 180	16 487	18 126	17 405	21 113
Ausgaben in Prozenten					
Nahrungsmittel	26,1	26,2	23,2	23,6	22,1
Milch, Milchprodukte, Eier	6,5	6,6	5,8	5,8	5,1
Speiseöl und Speisefette	0,6	0,6	0,4	0,6	0,4
Fleisch, Wurstwaren und Fische	6,5	6,5	5,0	4,6	5,6
Brot und Getreideprodukte	3,6	3,9	3,9	3,4	3,1
Kartoffeln	0,5	0,5	0,3	0,4	0,3
Gemüse, Obst und Südfrüchte	4,7	3,9	3,6	4,4	4,2
Übr. Nahrungsmittel, fertige Mahlzeiten	3,7	4,2	4,2	4,4	3,4
Genußmittel	3,7	4,1	2,9	2,7	2,8
Bekleidung	8,9	10,7	8,4	9,4	11,0
Miete	12,9	11,6	10,3	16,5	12,4
Wohnungseinrichtung	5,5	4,0	6,2	5,3	6,1
Heizung und Beleuchtung	3,6	3,4	2,8	3,5	3,0
Reinigung	1,5	1,6	1,2	1,9	1,5
Gesundheitspflege	7,3	4,3	5,2	5,4	5,4
Bildung und Erholung	8,3	11,7	12,4	9,4	10,0
Verkehr	3,0	5,2	5,8	4,2	3,8
Versicherungen	12,6	10,4	13,0	12,2	13,0
Steuern und Gebühren	2,5	4,1	4,1	3,5	5,1
Andere Ausgaben	4,1	2,7	4,5	2,4	3,8
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹ Von den untersuchten Arbeiterhaushaltungen 1964 entfielen 13 auf die erste, 10 auf die zweite und 5 auf die dritte Einnahmengruppe. Auf die Angestellten- und Beamtenhaushaltungen entfielen je 11 auf die erste und zweite Einnahmengruppe. Diese Verteilung auf die verschiedenen Stufen darf nicht als Spiegel der Einkommensverteilung in der gesamten Arbeiterschaft aufgefaßt werden, da die Erhebung über Haushaltsrechnungen auf freiwilliger Mitarbeit der Rechnungsführer beruht. ² Konsumeinheit: Die Konsumkraft des neugeborenen Kindes wird mit einer Zehntelseinheit bewertet; das Maximum wird mit 19 Jahren erreicht, beim Mann mit 1 Einheit, bei der Frau mit 0,8 Einheiten. Bis zum 12. Lebensjahr erhöht sich die Konsumeinheit um einen Zehntel nach je 3 Jahren, nach dem 12. Lebensjahr nach je 2 Jahren. ³ Quet: Die Konsumkraft des neugeborenen Kindes wird mit 1 Quet bewertet. Für jedes Lebensjahr wird die Bewertung um ein Zehntelsquet erhöht, bis das Maximum erreicht ist mit 3,0 Quets bei der Frau von 20 Jahren und mit 3,5 Quets beim Mann von 25 Jahren. ⁴ Einschließlich Lohnausfallentschädigungen.

Verbrauch

Fleischversorgung des Kantons Basel-Stadt in 1000 kg seit 1951¹

Jahr	Schlachtungen	Einfuhr in den Kanton			Fleischumsatz zusammen	Ausfuhr aus dem Kanton			Fleischversorgung ³
		Frisches Fleisch	Gefrierfleisch	Fleisch- und Wurstwaren		Frisches Fleisch ²	Fleisch- und Wurstwaren	Zusammen	
1951	12 887,0	3 001,3	1 726,2	1 313,8	18 928,3	2 025,7	3 976,2	6 001,9	12 643,1
1952	13 422,4	2 988,3	1 092,5	1 277,4	18 780,6	2 158,3	3 889,0	6 047,3	12 379,9
1953	14 511,5	2 787,2	229,4	1 443,1	18 971,2	3 287,7	4 748,2	8 035,9	11 482,1
1954	14 186,6	3 346,2	230,8	1 585,3	19 348,9	2 258,5	4 198,1	6 456,6	12 807,7
1955	13 782,3	4 374,4	407,6	1 683,8	20 248,1	1 983,6	4 461,0	6 444,6	13 803,4
1956	13 909,6	4 032,3	1 161,2	1 657,8	20 760,9	1 245,0	4 850,1	6 095,1	14 311,3
1957	15 207,9	3 832,0	910,2	1 858,9	21 809,0	1 438,8	5 757,3	7 196,1	14 558,2
1958	14 792,4	3 944,0	878,1	1 783,7	21 398,2	1 401,9	5 399,8	6 801,7	14 859,0
1959	15 243,3	3 783,7	1 196,9	1 882,3	22 106,2	1 254,8	5 336,5	6 591,3	15 634,0
1960	15 783,3	3 805,5	1 212,2	2 217,8	23 018,8	1 672,7	5 736,9	7 409,6	14 970,3
1961	16 948,6	4 403,2	988,1	2 357,4	24 697,3	1 879,4	5 956,1	7 835,5	16 517,7
1962	16 811,8	5 811,6	1 276,2	2 120,8	26 020,4	2 279,4	6 051,4	8 330,8	15 282,3
1963	16 594,4	5 786,8	1 010,6	2 248,4	25 640,2	2 360,7	6 532,1	8 892,8	18 859,1
1964	17 392,9	6 178,1	1 174,6	2 409,3	27 154,9	3 338,2	6 393,5	9 731,7	17 619,2

¹ Nach Angaben des Schlachthofes Basel-Stadt; ohne Umsatz von Fischen, Geflügel, Kaninchen, Wildbret und anderen Comestibleswaren sowie ohne Einfuhr von Fleischkonserven und luftgetrocknetem, nicht zerkleinertem Fleisch. ² Einschließlich Gefrierfleisch. ³ Abgabe an den Basler Detailhandel, Restaurants usw., einschließlich Abgabe ab Lager, aber ohne Lieferung an Lager.

Geschlachtete Tiere nach Schlachtort, Herkunft und Ergebnis der Fleischschau 1964

Schlachtort/ Herkunft/ Ergebnis	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde
Schlachtort									
Basler Schlachthof	1 010	2 843	7 006	4 280	28 043	1 981	11	95 940	245
Nicht im Schlachthof	—	—	—	4	3	—	—	23	—
Herkunft der Tiere									
Kanton Basel-Stadt	6	—	30	13	137	44	3	1 747	6
Übrige Schweiz	763	300	6 911	3 961	27 764	1 937	8	92 873	84
Ausland	241	2 543	65	310	145	—	—	1 343	155
Ergebnis der Fleischschau									
Bankwürdig	998	2 817	6 899	4 242	27 957	1 977	10	95 087	243
Bedingt bankwürdig	11	26	83	41	65	4	1	833	—
Ungenießbar	1	—	24	1	24	—	—	43	2
Tiere zusammen	1 010	2 843	7 006	4 284	28 046	1 981	11	95 963	245
Davon									
Notschlachtungen	87	140	203	74	160	15	3	557	9
Einzelne Organe beseitigt	385	1 778	6 186	1 721	1 636	1 438	3	39 907	15
Mit Tuberkuloseerscheinungen	6	14	39	7	—	—	—	5	—

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1956¹

Käufe	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963 ²	1964
Gesamtforderung									
Käufe	8 125	8 249	7 865	8 025	8 950	9 317	8 990	5 335	4 388
Betrag in 1000 Fr.	17 760	19 993	18 002	21 307	25 821	27 900	32 263	24 536	20 907

¹ Nach der Statistik des Registers der Eigentumsvorbehalte, ohne die Erneuerungen früher abgeschlossener Verträge. ² Verminderung infolge Inkraftsetzung des neuen Bundesgesetzes über die Abzahlungskäufe (Anzahlung mindestens 20 bzw. 30% des Kaufpreises) ab 1. Januar 1963.

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt nach Forderungsbetrag und Warengattung 1964

Warengattung	Forderungsbetrag in Franken									Total
	Bis 250	251– 500	501– 1000	1001– 2000	2001– 3000	3001– 5000	5001– 10000	10001– 50000	50001 u. m.	
Käufe										
Möbel	10	54	204	301	229	266	169	17	—	1 250
Teppich	—	5	8	5	2	—	—	—	—	20
Herd, Boiler	1	15	4	—	—	—	—	—	—	20
Waschmaschine	5	5	35	26	7	—	—	—	—	78
Kühlschrank	5	21	2	—	—	—	—	—	—	28
Nähmaschine	1	23	67	—	—	—	—	—	—	91
Staubsauger, Blocher	—	21	22	—	—	—	—	—	—	43
Radio, Tonbandgerät	27	53	41	11	2	1	—	—	—	135
Fernsehapparat	—	10	162	352	13	2	—	—	—	539
Musikinstrument	1	10	7	6	8	4	1	—	—	37
Velo	4	9	1	—	—	—	—	—	—	14
Motorrad ¹	—	31	57	28	3	6	—	—	—	125
Auto	1	5	70	262	302	439	412	45	—	1 536
Übrige Fahrzeuge	—	—	2	—	2	16	11	1	—	32
Verschiedenes	7	13	28	5	3	—	—	—	—	56
Private Käufe zus.	62	275	710	996	571	734	593	63	—	4 004
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	4	8	10	31	53	47	153
Übr. geschäftl. Käufe	1	—	10	31	24	25	42	81	17	231
Zusammen	63	275	720	1 031	603	769	666	197	64	4 388
Gesamtforderung in 1000 Franken										
Möbel	2,1	21,8	156,8	442,7	562,3	1 025,2	1 079,5	260,3	—	3 550,7
Teppich	—	2,2	6,0	7,0	4,5	—	—	—	—	19,7
Herd, Boiler	0,2	6,3	2,3	—	—	—	—	—	—	8,8
Waschmaschine	1,0	1,9	27,8	39,2	16,6	—	—	—	—	86,5
Kühlschrank	0,9	7,3	1,5	—	—	—	—	—	—	9,7
Nähmaschine	0,2	9,8	44,1	—	—	—	—	—	—	54,1
Staubsauger, Blocher	—	9,3	12,2	—	—	—	—	—	—	21,5
Radio, Tonbandgerät	5,6	19,4	29,0	15,2	4,7	3,6	—	—	—	77,5
Fernsehapparat	—	4,2	132,8	454,4	30,7	8,0	—	—	—	630,1
Musikinstrument	0,1	3,7	4,4	8,8	18,5	14,3	5,2	—	—	55,0
Velo	0,8	3,1	0,5	—	—	—	—	—	—	4,4
Motorrad ¹	—	12,2	36,6	42,2	7,1	22,3	—	—	—	120,4
Auto	0,2	2,3	56,9	400,0	748,7	1 712,8	2 726,8	549,0	—	6 196,7
Übrige Fahrzeuge	—	—	1,9	—	4,8	66,0	68,6	23,5	—	164,8
Verschiedenes	1,6	4,8	21,0	6,3	7,3	—	—	—	—	41,0
Private Käufe zus.	12,7	108,3	533,8	1 415,8	1 405,2	2 852,2	3 880,1	832,8	—	11 040,9
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	7,0	21,4	37,7	241,4	1 443,9	3 943,9	5 695,3
Übr. geschäftl. Käufe	0,2	—	8,4	49,7	61,0	96,5	296,3	1 945,1	1 713,8	4 171,0
Zusammen	12,9	108,3	542,2	1 472,5	1 487,6	2 986,4	4 417,8	4 221,8	5 657,7	20 907,2

¹ Einschließlich Roller, Kleinmotorrad und Motorfahrrad.

Politik und Verwaltung

Abstimmungen, Wahlen

Kantonale Finanzen

Gemeindefinanzen

Öffentliche Anstalten und Betriebe

Steuerwesen

Staatspersonal

Sozialversicherung

Soziale Fürsorge

Gesundheitswesen

Unterricht, Kulturelle Einrichtung

Rechtspflege, öffentliche Sicherheit

Abstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1961

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1961	
5. 3.	Ergänzung der BV durch Artikel 26 ^{bis} betr. Rohrleitungsanlagen (BB 14. 12. 1960)	O
5. 3.	Zollzuschlag auf Treibstoffe zur Finanzierung der Nationalstraßen (BB 29. 9. 1960)	F
22. 10.	Einführung der Gesetzesinitiative im Bund	I
3. 12.	BB betreffend schweizerische Uhrenindustrie (BB 23. 6. 1961)	F
	1962	
1. 4.	Volksbegehren für ein Verbot der Atomwaffen	I
27. 5.	Ergänzung der BV durch Art. 24 ^{sexies} betreffend Natur- und Heimatschutz (BB 21. 12. 1961)	O
27. 5.	Taggelder und Reiseentschädigung des Nationalrates (BG 21. 12. 1961)	F
4. 11.	Änderung des Artikels 72 der BV über die Wahl des Nationalrates (BB 15. 6. 1962)	O
	1963	
26. 5.	Entscheidungsrecht des Volkes über die Ausrüstung der Armee mit Atomwaffen	I
8. 12.	Weiterführung der Finanzordnung des Bundes (BB 27. 9. 1963)	O
8. 12.	Ergänzung der BV durch Artikel 27 ^{quater} über Stipendien (BB 21. 6. 1963)	O
	1964	
2. 2.	Erlaß einer allgemeinen Steueramnestie am 1. Januar 1965 (BB 27. 9. 1963)	O
24. 5.	Bundesgesetz betreffend die Berufsbildung (BG 20. 12. 1963)	F
6. 12.	Weiterführung der befristeten Preiskontrollmaßnahmen (BB 9. 10. 1964)	O
	1965	
28. 2.	Teuerungsbekämpfung, Maßnahmen auf dem Kapitalmarkt und im Kreditwesen (BB 13. 3. 1963)	O
28. 2.	Teuerungsbekämpfung, Maßnahmen auf dem Gebiete der Bauwirtschaft (BB 13. 3. 1963)	O

¹ O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschließlich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäß BV Art. 89 bis Absatz 3. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 30000 Unterschriften);

Kantonale Volksabstimmungen seit 1963

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1963	
17. 3.	Erneuerung des Rollmaterialparks der Basler Verkehrs-Betriebe (GRB 18. 10. 1962)	F
	1964	
2. 2.	Vollendung des Bürgerspitals in der III. Bauetappe (GRB 31. 10. 1963)	A
24. 5.	Grundstückgewinnsteuer (Gesetz vom 21. 11. 1963)	F
24. 5.	Staatsbeitrag an die Genossenschaft «Komödie» (GRB 12. 3. 1964)	F
24. 5.	Teilrevision der KV über die Beschränkung der Amtsdauer der Mitglieder des Großen Rates	I
24. 5.	Revision soll durch den Großen Rat oder durch den Verfassungsrat vorgenommen werden	I
24. 5.	Teilrevision der KV über die Sicherung der Gewaltentrennung	I
24. 5.	Revision soll durch den Großen Rat oder durch den Verfassungsrat vorgenommen werden	I
6. 12.	Ergänzung des Kantonalen Bürgerrechtsgesetzes (G. 19. 3. 1964)	I
6. 12.	Gegenentwurf zum Bürgerrechtsgesetz (G. 19. 3. 1964)	G
6. 12.	Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen (G. 18. 6. 1964)	F
	1965	
28. 2.	Einmaliger Staatsbeitrag an die Genossenschaft des Basler Stadttheaters (GRB 10. 12. 1964)	F
28. 2.	Staatsbeitrag an die Genossenschaft «Komödie» (GRB 17. 12. 1964)	F
16. 5.	Bebauungsplan und Zonenumlegung im Gebiet Hinterer Jakobsberg (GRB 11. 2. 1915)	F
27. 6.	Anschaffung einer demontablen Radrennbahn mit Tribüne (GRB 18. 3. 65)	F
27. 6.	Überbauungsplan für das Bäumlihofareal (GRB 8. 4. 65)	F
27. 6.	Festsetzung neuer Bau- und Straßenlinien im Bäumlihofareal (GRB 8. 4. 65)	F

¹ A = angeordnete Abstimmungen des Großen Rates über Gesetze und Großratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Großratsbeschlüsse (erforderlich: 1000 Unterschriften);

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt							Ergebnis der Abstimmung im Bund			
Stimm-berechtigte	Ein-gelegte Stimm-zettel	Stimm-betei-ligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh-mende Stimmen	Verwer-fende Stimmen	Anneh-mende Stimmen in % ³	Anneh-mende Stimmen	Verwer-fende Stimmen	Anneh-mende Stimmen in % ³	Anneh-mende Stände ⁴
67 704	34 064	50,3	33 141	26 163	6 978	78,9	644 797	257 847	71,4	22
67 704	34 097	50,4	34 006	16 448	17 558	48,4	434 245	498 602	46,6	.
67 392	15 142	22,5	15 058	5 058	10 000	33,6	170 842	409 445	29,4	—
67 724	14 095	20,8	13 995	9 018	4 977	64,4	443 483	221 379	66,7	.
67 772	26 260	38,7	26 168	12 293	13 875	47,0	286 895	537 138	34,8	4
67 541	15 832	23,4	15 488	14 187	1 301	91,6	442 559	116 856	79,1	22
67 541	15 825	23,4	15 454	7 015	8 439	45,4	176 737	381 229	31,7	.
67 384	9 239	13,7	9 156	7 371	1 785	80,5	331 059	188 731	63,7	16
67 436	22 614	33,5	22 546	11 717	10 829	52,0	274 061	451 238	37,8	4 ^{1/2}
67 411	12 735	18,9	12 607	10 454	2 153	82,9	474 786	136 970	77,6	22
67 411	12 738	18,9	12 637	11 366	1 271	89,9	479 987	131 644	78,5	22
67 582	34 810	51,5	33 777	12 426	21 351	36,8	276 236	381 864	42,0	3 ^{1/2}
67 152	21 807	32,5	21 310	17 635	3 675	82,8	375 052	171 597	68,6	.
67 300	23 597	35,1	23 237	19 515	3 722	84,0	461 630	119 258	79,5	22
67 253	35 527	52,8	34 977	16 819	18 158	48,1	526 599	385 745	57,7	18 ^{1/2}
67 253	35 527	52,8	35 088	16 435	18 653	46,8	507 739	406 447	55,5	17

I = Verfassungsvorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 50000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen. ⁴ Total 22 Stände.

Stimm-berechtigte	Abgegebene Stimm-rechts-ausweise	Eingelegte Stimm-zettel	Stimm-betei-ligung in % ²	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh-mende Stimmen	Verwer-fende Stimmen	Anneh-mende Stimmen in % ³
				Leer	Un-gültig	Zu-sammen				
66 750	27 358	27 345	41,0	42	8	50	27 295	13 036	14 259	47,8
66 879	35 518	35 138	52,5	251	16	267	34 871	23 282	11 589	66,8
66 448	21 947	21 904	33,0	424	9	433	21 471	10 559	10 912	49,2
66 448	21 947	21 918	33,0	333	7	340	21 578	10 730	10 848	49,7
66 448	21 947	20 717	31,2	191	13	204	20 513	11 517	8 996	56,1
66 448	21 947	20 717	31,2	1 986	6 241	8 227	12 490	7 486	5 004	59,9
66 448	21 947	20 033	30,1	252	19	271	19 762	11 545	8 217	58,4
66 448	21 947	20 033	30,1	1 501	6 359	7 860	12 173	7 486	4 687	61,5
66 613	23 683	21 623 ⁴	32,5	2 488	1	2 489 ⁵	19 134	6 006	13 128	31,4
66 613	23 683	21 623 ⁴	32,5	2 032	3	2 035 ⁵	19 588	15 242	4 346	77,8
66 613	23 683	23 663	35,5	250	9	259	23 404	6 020	17 384	25,7
66 576	35 624	35 561	53,4	394	12	406	35 155	24 323	10 832	69,2
66 576	35 624	35 557	53,4	427	7	434	35 123	21 798	13 325	62,1
66 471	15 765	15 671	23,6	296	10	306	15 365	10 008	5 357	65,1
66 217	17 258	17 245	26,0	69	12	81	17 164	7 777	9 387	45,3
66 217	17 258	17 213	26,0	236	15	251	16 962	11 614	5 348	68,5
66 217	17 258	17 160	25,9	1 157	16	1 173	15 987	11 897	4 090	74,4

I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen auf Grund von Volksbegehren (erforderlich: 2000 Unterschriften); G = Gegenentwurf des Grossen Rates. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen. ⁴ In Berechnung fallende Stimmzettel. ⁵ Ausfallende Linien.

Wahlen

Regierungsratswahlen seit 1953

Wahlergebnis Kandidat	1953 8. März	1956 4. März	1960 21. Febr.	1960 20. März	1962 4. März	1962 14. Okt.	1963 27. Okt.	1964 1. März
Abstimmungsart ⁹ /Wahlgang	O/1	O/1	E/1	O/1	E/1	E/1	E/1	O/1
Wahlberechtigte	61 583	63 143	65 489	65 598	66 781	66 584	66 769	66 851
Wählende	40 108	42 881	32 786	40 646	7 965	25 717	39 987	33 219
Wahlbeteiligung in % ¹⁰	65,1	67,9	50,1	62,0	11,9	38,6	59,9	49,7
Gültige Stimmen	38 491	42 731	23 064	39 259	6 047	23 804	36 959	32 028
Absolutes Mehr	19 246	21 366	11 533	19 630	3 024	11 903	18 480	16 015
Gewählte								
Dr. E. Zweifel ¹	26 766	24 313	.	23 224	.	.	.	.
Dr. F. Ebi ⁵	24 458	.	.	.	.	.	.	.
F. Brechbühl ⁵	24 072	25 095	.	20 490	.	.	.	.
Dr. C. Peter ⁷	26 585	23 841	.	21 947	.	.	.	.
Dr. P. Zschokke ³	26 570	23 896	.	23 075	.	.	.	19 928
Dr. A. Schaller ¹	26 930	25 194	.	23 761	.	.	.	21 858
Prof. Dr. HP. Tschudi ⁵	25 171	26 882	.	.	.	.	.	.
M. Wullschlegler ⁵	.	21 948	.	22 217	.	.	.	22 081
Dr. E. Wyss ⁵	.	.	22 427	21 964	.	.	.	22 318
Dr. O. Miescher ¹	.	.	.	.	5 942	.	.	20 708
Dr. A. Ab Egg ⁷	.	.	.	.	.	15 256	.	21 792
F. Hauser ⁵	.	.	.	.	.	.	22 051	22 610
Nicht Gewählte								
Dr. M. Stohler ²	.	11 287	.	.	.	.	.	.
A. Gfeller ⁶	.	10 768	.	.	.	.	.	.
A. Breitenmoser ⁷	.	.	.	.	.	8 475	.	.
A. Ramseyer ¹	.	.	.	.	.	.	13 221	.
Vereinzelte	1 414	1 019	637	2 182	105	73	1 687	1 897

¹⁻⁸ Siehe Seite 165 unten. ⁹ O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ¹⁰ In Prozent der Wahlberechtigten.

Ständeratswahlen seit 1931

Wahlergebnis Kandidat	1931 25. Okt.	1935 27. Okt.	1955 30. Okt.	1956 13. Mai	1959 25. Okt.	1960 21. Febr.	1960 6. März	1963 27. Okt.
Abstimmungsart ⁹ /Wahlgang	O/1	O/1	O/1	E/1	O/1	E/1	E/2	O/1
Wahlberechtigte	41 486	47 880	63 162	63 471	65 492	65 489	65 524	66 769
Wählende	27 229	34 125	35 564	35 645	37 819	33 908	31 984	38 444
Wahlbeteiligung in % ¹⁰	68,3	71,3	56,3	56,2	57,7	51,8	48,8	57,6
Gültige Stimmen	23 077	32 256	23 949	34 344	27 586	32 455	31 632	34 694
Absolutes Mehr	11 539	16 129	11 975	17 173	13 794	16 228	.	17 348
Gewählte								
Dr. E. Thalmann ¹	12 843	.	.	.	.	.	.	.
Dr. G. Wenk ⁵	.	17 504	19 652	.	.	.	.	.
Prof. Dr. HP. Tschudi ⁵	.	.	.	19 341	23 480	.	.	.
Dr. E. Dietschi ¹	.	.	.	.	.	.	16 419	19 970
Nicht Gewählte								
Dr. E. Thalmann ¹	.	14 441	.	.	.	.	.	.
Dr. G. Wenk ⁵	9 717	.	.	.	.	.	.	.
Dr. G. Bohny ³	.	.	.	14 942	.	.	.	.
Dr. E. Dietschi ¹	.	.	.	.	.	16 161	.	.
E. Herzog ⁵	.	.	.	.	.	16 098	15 204	.
Prof. Dr. H. Schaub ⁵	.	.	.	.	.	.	.	13 72
Vereinzelte	517	311	4 297	61	4 106	196	9	99

¹⁻⁸ Siehe Seite 165 unten. ⁹ O = Obligatorische Erneuerungswahl (seit 1955 keine stillen Wahlen mehr möglich); E = Ersatzwahl
¹⁰ In Prozent der Wahlberechtigten.

Wahlberechtigte, Stimmbeteiligung und Art der abgegebenen Listen seit 1938

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende		Stimmabgabe		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
		Absolut	% ¹	Gültig	Un-gültig	Unver-ändert	Kumu-liert	Pana-schiert	Zu-sammen	
Nationalratswahlen										
1939	51 833	35 833	69,1	35 208	629	24 853	4 274	4 045	33 172	2 032
1943	53 333	35 089	65,8	34 508	581	20 840	5 993	3 997	30 830	3 678
1947	58 089	39 210	67,5	39 038	172	27 866	4 524	4 187	36 577	2 461
1951	62 657	41 761	66,7	41 606	155	25 740	6 910	5 706	38 356	3 250
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
Großratswahlen										
1938	49 449	39 291	79,5	39 098	193	30 339	4 526	2 879	37 744	1 354
1941	51 396	34 888	67,9	34 384	504	25 887	4 188	2 501	32 576	1 808
1944	52 280	35 130	67,2	34 956	174	25 274	4 668	3 683	33 625	1 331
1947	54 944	38 945	70,9	38 784	161	28 755	5 484	2 838	37 077	1 707
1950	58 761	43 719	74,4	43 546	173	30 671	6 983	3 723	41 377	2 169
1953	61 583	40 489	65,7	40 246	243	27 198	6 696	3 891	37 785	2 461
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 017	7 263	4 367	31 647	2 900
Bürgerratswahlen										
1940	29 833	14 157	47,5	14 050	107	11 244	1 717	741	13 702	348
1945	30 305	15 781	52,1	15 747	34	12 172	2 207	891	15 270	477
1949	30 358	15 895	52,4	15 867	28	11 824	2 444	1 069	15 337	530
1953	30 425	16 731	55,0	16 644	87	12 455	2 474	1 130	16 059	585
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 ²	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606

¹ In % der Wahlberechtigten. ² 1961 wählten erstmals auch Frauen.

Verteilung der Großratssitze auf die Wahlkreise seit 1932

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren				Verteilung der 130 Großratssitze ¹						
	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Riehen	Bet-tingen	Ganzer Kanton	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Rie-hen	Bet-tingen
1932–1944	42 516	56 255	49 292	6 393	574	155 030	36	47	41	5	1
1944–1953	47 161	65 665	49 279	7 415	441	169 961	36	50	37	6	1
1953–1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964–1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1

¹ Berechnet auf Grund der Ergebnisse der Volkszählungen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes betr. die Wahlen und Abstimmungen vom 9. März 1911 und des Gesetzes betr. die Einteilung der Stadt Basel in Wahlquartiere vom 27. November 1913.

Parteien und Listenbezeichnungen seit 1930

Fußnoten zu Seiten 164–171; die Indizes 1–7 entsprechen den heutigen Listennummern

¹ Seit 1930 Radikal-demokratische Partei; Riehen: Radikal-demokratische Vereinigung. ² 1930–1940 Kommunistische Partei; 1944 Liste der Arbeit; seit 1945 Partei der Arbeit (1960: und parteilose Gewerkschafter). ³ 1930–1956 Liberale Partei; Bürger- und Gewerbe-Partei (1935–1941 Nationale Volkspartei); 1943 gemeinsame Liste; seit 1957 Liberal-demokratische Bürger-Partei. ⁴ 1930–1941 Evan-gelische Volkspartei; 1944–1945 auf Liste der Liberalen Partei; seit 1947 Vereinigung evangelischer Wähler. ⁵ 1930–1963 Sozialdemo-kratrische Partei; 1964 Sozialdemokraten und Gewerkschafter. ⁶ Seit 1938 Ständesring Basel des Landesrings der Unabhängigen. ⁷ 1930–1961 Katholische Volkspartei; seit 1963 Katholische und Christlichsoziale Volkspartei. ⁸ 1935–1956 Freiwirtschaftsbund; zu-sätzlich bei den Großratswahlen: 1938 Grütljaner, 1944 Sozialistische Kampfgruppe, 1950 Freie Sozialisten, Vereinigung freier Wäh-ler, Unabhängige Liste, 1960 Unabhängige Sozialisten und Gewerkschafter; seit 1938 Bürgerliche Dorfliste Riehen, Dorfliste Bettingen.

Wahlen

Parteilisten bei den Nationalratswahlen seit 1935

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Unveränderte Parteilisten										
1935	3 563	3 851	3 392	2 049	.	11 746	.	2 419	869	27 889
1939	2 950	3 054	2 993	1 226	.	9 324	2 688	2 618	.	24 853
1943	2 919	.	4 304	.	.	7 825	2 899	2 294	599	20 840
1947	3 726	6 777	3 353	1 120	.	6 351	3 960	2 579	.	27 866
1951	4 371	4 281	2 771	1 022	.	7 896	2 368	2 524	507	25 740
1955	4 013	4 075	2 787	747	.	8 305	3 881	3 038	.	26 846
1959	4 554	3 041	2 721	.	916	8 301	3 042	2 986	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	.	8 028	2 755	2 515	.	22 399
Kumulierte Parteilisten										
1935	346	82	963	178	.	380	.	1 019	18	2 986
1939	486	58	826	393	.	991	888	632	.	4 274
1943	808	.	1 220	.	.	2 727	343	863	32	5 993
1947	948	379	994	63	.	584	316	1 240	.	4 524
1951	1 063	342	950	92	.	2 385	263	1 718	97	6 910
1955	964	224	884	77	.	2 003	444	1 311	.	5 907
1959	1 088	281	1 092	.	208	2 085	407	1 670	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	.	2 542	450	1 938	.	8 029
Panaschierte Parteilisten										
1935	705	38	584	271	.	485	.	224	72	2 379
1939	635	45	571	183	.	993	1 327	291	.	4 045
1943	972	.	993	.	.	944	590	378	120	3 997
1947	1 044	175	854	222	.	795	682	415	.	4 187
1951	1 662	156	924	259	.	1 232	641	686	146	5 706
1955	1 225	179	846	178	.	986	746	546	.	4 706
1959	1 431	128	841	.	405	1 157	699	656	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	.	1 503	825	811	.	6 400
Parteilisten zusammen										
1935	4 614	3 971	4 939	2 498	.	12 611	.	3 662	959	33 254
1939	4 071	3 157	4 390	1 802	.	11 308	4 903	3 541	.	33 172
1943	4 699	.	6 517	.	.	11 496	3 832	3 535	751	30 830
1947	5 718	7 331	5 201	1 405	.	7 730	4 958	4 234	.	36 577
1951	7 096	4 779	4 645	1 373	.	11 513	3 272	4 928	750	38 356
1955	6 202	4 478	4 517	1 002	.	11 294	5 071	4 895	.	37 459
1959	7 073	3 450	4 654	.	1 529	11 543	4 148	5 312	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	.	12 073	4 030	5 264	.	36 828
Prozentverteilung der Parteilisten										
1935	13,9	11,9	14,9	7,5	.	37,9	.	11,0	2,9	100
1939	12,3	9,5	13,2	5,4	.	34,1	14,8	10,7	.	100
1943	15,3	.	21,1	.	.	37,3	12,4	11,5	2,4	100
1947	15,6	20,0	14,2	3,9	.	21,1	13,6	11,6	.	100
1951	18,5	12,5	12,1	3,6	.	30,0	8,5	12,8	2,0	100
1955	16,6	12,0	12,0	2,7	.	30,1	13,5	13,1	.	100
1959	18,8	9,1	12,3	.	4,1	30,6	11,0	14,1	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	.	32,8	10,9	14,3	.	100

¹⁻⁸ Siehe Seite 165 unten.

Parteistimmen bei den Nationalratswahlen seit 1935

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ⁹										
1935	30 310	27 690	33 358	16 664	.	87 066	.	25 038	6 449	226 575
1939	26 793	21 963	29 392	12 079	.	76 877	32 064	24 052	.	223 220
1943	34 661	.	49 596	.	.	89 163	28 537	27 151	5 542	234 650
1947	42 625	58 133	39 292	10 431	.	59 444	37 395	32 620	.	279 940
1951	51 973	37 715	34 604	9 960	.	88 591	23 885	37 320	5 405	289 453
1955	46 238	35 243	33 740	7 366	.	87 345	37 948	37 596	.	285 476
1959	52 623	27 143	34 641	.	10 757	88 986	30 657	40 544	.	285 351
1963	64 048	20 505	29 696	.	.	92 250	29 258	39 500	.	275 257
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1935	33 747	28 530	38 630	19 874	.	90 404	.	26 362	7 367	244 914
1939	32 037	22 784	34 202	14 869	.	81 452	34 711	25 373	.	245 428
1943	44 932	.	58 980	.	.	97 050	33 100	29 926	7 216	271 204
1947	50 514	61 343	45 646	12 305	.	63 596	40 859	36 564	.	310 827
1951	63 476	39 558	42 806	12 458	.	96 217	27 734	40 908	8 070	331 227
1955	55 383	37 551	39 650	9 465	.	94 158	42 400	40 151	.	318 758
1959	63 876	28 881	40 230	.	13 185	96 439	35 809	43 516	.	321 936
1963	79 944	21 724	37 572	.	.	102 355	35 872	41 864	.	319 331
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen										
1935	4 821	4 076	5 519	2 839	.	12 915	.	3 766	1 052	34 988
1939	4 577	3 255	4 886	2 124	.	11 636	4 958	3 625	.	35 061
1943	5 616	.	7 372	.	.	12 131	4 138	3 741	902	33 900
1947	6 314	7 668	5 706	1 538	.	7 949	5 107	4 571	.	38 853
1951	7 934	4 945	5 351	1 557	.	12 027	3 467	5 113	1 009	41 403
1955	6 923	4 694	4 956	1 183	.	11 770	5 300	5 019	.	39 845
1959	7 984	3 610	5 029	.	1 648	12 055	4 476	5 440	.	40 242
1963	9 993	2 716	4 696	.	.	12 794	4 484	5 233	.	39 916
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1935	13,8	11,6	15,8	8,1	.	36,9	.	10,8	3,0	100
1939	13,1	9,3	13,9	6,1	.	33,2	14,1	10,3	.	100
1943	16,6	.	21,7	.	.	35,8	12,2	11,0	2,7	100
1947	16,3	19,7	14,7	3,9	.	20,5	13,1	11,8	.	100
1951	19,2	11,9	12,9	3,8	.	29,0	8,4	12,4	2,4	100
1955	17,4	11,8	12,4	3,0	.	29,5	13,3	12,6	.	100
1959	19,8	9,0	12,5	.	4,1	30,0	11,1	13,5	.	100
1963	25,0	6,8	11,8	.	.	32,1	11,2	13,1	.	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien ¹⁰										
1935	1	1	1	—	.	3	.	1	—	7
1939	1	—	1	—	.	2	2	1	.	7
1943	1	.	2	.	.	3	1	1	—	8
1947	2	1	1	—	.	2	1	1	.	8
1951	2	1	1	—	.	2	1	1	—	8
1955	2	1	1	—	.	2	1	1	.	8
1959	2	—	1	.	—	3	1	1	.	8
1963	2	—	1	.	.	3	1	1	.	8

¹⁻⁸ Siehe Seite 165 unten. ⁹ Einschließlich Listenstimmen. ¹⁰ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen.

Wahlen

Parteilisten bei den Großratswahlen seit 1941

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-Volks-partei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Unveränderte Parteilisten										
1941	3 126	.	2 639	1 108	589	11 024	3 922	2 273	1 206	25 887
1944	2 822	2 622	2 758	1 448	.	9 679	2 019	2 621	1 305	25 274
1947	3 327	7 712	3 549	1 417	762	7 302	1 121	2 633	932	28 755
1950	3 895	5 540	3 168	1 617	965	8 775	2 192	2 867	1 652	30 671
1953	4 390	4 398	2 831	1 137	1 138	8 048	1 536	2 926	794	27 198
1956	3 878	4 748	2 725	938	1 139	8 942	2 326	3 241	481	28 418
1960	3 897	2 268	2 994	.	1 120	7 382	1 907	2 747	1 460	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	.	960	6 186	2 061	2 325	175	20 017
Kumulierte Parteilisten										
1941	532	.	446	141	97	1 535	629	584	224	4 188
1944	739	659	547	125	.	1 425	203	714	256	4 668
1947	896	751	556	142	100	1 555	162	977	345	5 484
1950	1 183	431	638	201	171	2 143	268	1 561	387	6 983
1953	1 376	255	619	236	164	2 025	273	1 607	141	6 696
1956	1 207	355	592	232	183	2 080	396	1 704	102	6 851
1960	1 459	100	1 230	.	261	2 613	455	2 102	433	8 653
1964	1 340	66	1 019	.	189	2 497	324	1 788	40	7 263
Panaschierte Parteilisten										
1941	461	.	365	159	72	398	725	235	86	2 501
1944	499	1 384	452	136	.	488	254	213	257	3 683
1947	566	229	453	133	135	654	258	290	120	2 838
1950	805	152	529	233	201	853	399	319	232	3 723
1953	933	102	570	244	239	813	351	499	140	3 891
1956	854	151	576	214	272	1 114	590	500	99	4 370
1960	1 044	97	698	.	383	1 060	542	616	311	4 751
1964	1 057	154	783	.	319	881	553	589	31	4 367
Parteilisten zusammen										
1941	4 119	.	3 450	1 408	758	12 957	5 276	3 092	1 516	32 576
1944	4 060	4 665	3 757	1 709	.	11 592	2 476	3 548	1 818	33 625
1947	4 789	8 692	4 558	1 692	997	9 511	1 541	3 900	1 397	37 077
1950	5 883	6 123	4 335	2 051	1 337	11 771	2 859	4 747	2 271	41 377
1953	6 699	4 755	4 020	1 617	1 541	10 886	2 160	5 032	1 075	37 785
1956	5 939	5 254	3 893	1 384	1 594	12 136	3 312	5 445	682	39 639
1960	6 400	2 465	4 922	.	1 764	11 055	2 904	5 465	2 204	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	.	1 468	9 564	2 938	4 702	246	31 647
Prozentverteilung der Parteilisten										
1941	12,6	.	10,6	4,3	2,3	39,8	16,2	9,5	4,7	100
1944	12,1	13,9	11,2	5,1	.	34,5	7,3	10,5	5,4	100
1947	12,9	23,4	12,3	4,6	2,7	25,7	4,2	10,5	3,7	100
1950	14,2	14,8	10,5	5,0	3,2	28,4	6,9	11,5	5,5	100
1953	17,7	12,6	10,7	4,3	4,1	28,8	5,7	13,3	2,8	100
1956	15,0	13,3	9,8	3,5	4,0	30,6	8,4	13,7	1,7	100
1960	17,2	6,7	13,2	.	4,8	29,7	7,8	14,7	5,9	100
1964	18,8	7,4	14,1	.	4,6	30,2	9,3	14,8	0,8	100

¹⁻⁸ Siehe Seite 165 unten.

Parteistimmen bei den Grobatswahlen seit 1941

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ⁹										
1941	168 769	.	141 462	58 231	31 778	529 040	218 426	128 084	32 898	1 308 688
1944	166 918	185 362	156 949	71 397	.	468 331	101 832	146 791	44 556	1 342 136
1947	196 037	353 190	190 456	70 618	41 557	384 939	63 604	160 716	21 514	1 482 631
1950	241 108	245 794	179 859	85 208	55 983	471 869	118 051	196 094	41 706	1 635 672
1953	260 683	189 765	162 366	65 575	53 640	432 103	83 000	196 863	22 731	1 466 726
1956	229 042	209 709	157 358	56 421	57 198	481 130	127 625	212 843	4 819	1 536 145
1960	244 855	98 166	198 838	.	60 936	434 170	110 399	212 028	62 721	1 422 113
1964	224 578	90 821	162 573	.	37 383	372 950	110 062	178 933	1 447	1 178 747
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1941	178 780	.	148 490	61 493	34 987	549 935	226 177	131 032	36 935	1 367 829
1944	178 522	189 383	164 646	76 147	.	483 946	107 687	150 065	53 161	1 403 557
1947	209 374	362 071	198 611	76 035	45 769	395 872	68 173	164 835	26 301	1 547 041
1950	257 833	253 086	188 468	91 538	62 190	486 520	126 241	202 843	50 311	1 719 030
1953	281 901	195 746	171 665	72 761	61 096	449 166	92 148	204 445	26 678	1 555 606
1956	249 945	217 165	167 315	63 531	64 441	502 064	136 860	221 263	5 860	1 628 444
1960	272 286	102 057	217 840	.	69 819	457 381	121 309	222 799	68 741	1 532 232
1964	252 371	95 060	179 100	.	57 523	396 975	122 310	189 542	2 214	1 295 095
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen ¹⁰										
1941	4 287	.	3 554	1 471	820	13 446	5 374	3 133	1 715	33 800
1944	4 270	4 483	3 865	1 802	.	11 958	2 566	3 594	2 063	34 601
1947	5 027	8 894	4 671	1 805	1 066	9 722	1 607	3 951	1 597	38 340
1950	6 168	6 295	4 448	2 172	1 449	12 068	2 978	4 859	2 586	43 023
1953	7 141	4 882	4 143	1 759	1 700	11 208	2 333	5 156	1 241	39 563
1956	6 388	5 420	4 040	1 529	1 742	12 516	3 449	5 595	785	41 464
1960	6 966	2 544	5 262	.	1 927	11 500	3 070	5 650	2 404	39 323
1964	6 530	2 412	4 807	.	1 673	10 068	3 123	4 865	310	33 788
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1941	12,7	.	10,5	4,3	2,4	39,8	15,9	9,3	5,1	100
1944	12,3	12,9	11,2	5,2	.	34,6	7,4	10,4	6,0	100
1947	13,1	23,2	12,2	4,7	2,8	25,3	4,2	10,3	4,2	100
1950	14,3	14,6	10,3	5,1	3,4	28,1	6,9	11,3	6,0	100
1953	18,1	12,3	10,5	4,5	4,3	28,3	5,9	13,0	3,1	100
1956	15,4	13,1	9,7	3,7	4,2	30,2	8,3	13,5	1,9	100
1960	17,7	6,5	13,4	.	4,9	29,2	7,8	14,4	6,1	100
1964	19,3	7,1	14,2	.	5,0	29,8	9,3	14,4	0,9	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien ¹¹										
1941	17	.	15	4	1	55	21	11	6	130
1944	17	18	16	6	.	45	9	13	6	130
1947	19	31	17	5	2	32	6	13	5	130
1950	20	18	13	5	4	38	10	16	6	130
1953	25	14	14	5	5	38	7	18	4	130
1956	21	16	12	4	5	40	9	19	4	130
1960	24	8	18	.	5	39	9	20	7	130
1964	25	8	18	.	5	42	11	19	2	130

¹⁻⁸ Siehe Seite 165 unten. ⁹ Einschließlich Listenstimmen. ¹⁰ Unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung. ¹¹ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Wahlen

Parteilisten bei den Bürgerratswahlen seit 1933

Wahl- jahr	Radikal- demo- kratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal- demo- kratische Bürger- Partei ³	Bürger- und Gewerbe- Partei ³	Verein- igung Evange- lischer Wähler ⁴	Sozial- demo- kratische Partei ⁵	Landes- ring der Unab- hängigen ⁶	Kath. und Christlich- soziale Volks- partei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Unveränderte Parteilisten										
1933	2 743	2 178	2 194	2 180	506	4 252	.	1 589	.	15 642
1936	2 510	2 442	2 569	1 450	602	3 910	.	1 765	413	15 661
1940	1 635	953	2 048	600	377	3 093	993	1 363	182	11 244
1945	1 528	3 404	1 739	830	.	2 587	503	1 411	170	12 172
1949	1 751	1 889	1 866	754	561	2 396	1 008	1 360	239	11 824
1953	1 973	1 598	1 928	612	632	3 438	538	1 573	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	.	642	3 519	1 055	1 537	.	10 602
1961 ⁹	3 134	1 511	4 522	.	2 060	5 907	1 530	3 231	.	21 895
Kumulierte Parteilisten										
1933	291	40	409	339	42	338	.	466	.	1 925
1936	316	44	427	231	61	392	.	482	21	1 974
1940	342	15	384	52	32	333	181	373	5	1 717
1945	356	209	373	91	.	510	55	609	4	2 207
1949	435	141	418	111	71	499	90	665	14	2 444
1953	490	56	443	78	77	550	45	721	14	2 474
1957	446	.	530	.	87	585	119	785	.	2 552
1961 ⁹	1 353	120	1 960	.	528	1 860	299	2 851	.	8 971
Panaschierte Parteilisten										
1933	206	7	139	115	42	89	.	29	.	627
1936	208	18	186	73	40	95	.	59	18	697
1940	129	8	153	41	26	80	222	53	29	741
1945	202	59	217	75	.	158	55	88	41	895
1949	272	41	197	76	78	163	120	97	25	1 069
1953	307	30	253	69	97	198	50	110	16	1 130
1957	257	.	318	.	115	222	125	126	.	1 163
1961 ⁹	1 182	65	1 312	.	688	694	265	568	.	4 774
Parteilisten zusammen										
1933	3 240	2 225	2 742	2 634	590	4 679	.	2 084	.	18 194
1936	3 034	2 504	3 182	1 754	703	4 397	.	2 306	452	18 332
1940	2 106	976	2 585	693	435	3 506	1 396	1 789	216	13 702
1945	2 086	3 672	2 329	996	.	3 255	613	2 108	215	15 274
1949	2 458	2 071	2 481	941	710	3 058	1 218	2 122	278	15 337
1953	2 770	1 684	2 624	759	806	4 186	633	2 404	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	.	844	4 326	1 299	2 448	.	14 317
1961 ⁹	5 669	1 696	7 794	.	3 276	8 461	2 094	6 650	.	35 640
Prozentverteilung der Parteilisten										
1933	17,8	12,2	15,1	14,5	3,2	25,7	.	11,5	.	100
1936	16,5	13,7	17,3	9,6	3,8	24,0	.	12,6	2,5	100
1940	15,4	7,1	18,9	5,1	3,2	25,6	10,2	13,0	1,5	100
1945	13,7	24,0	15,3	6,5	.	21,3	4,0	13,8	1,4	100
1949	16,0	13,5	16,2	6,1	4,6	20,0	8,0	13,8	1,8	100
1953	17,3	10,5	16,3	4,7	5,0	26,1	3,9	15,0	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	.	5,9	30,2	9,1	17,1	.	100
1961 ⁹	15,9	4,8	21,9	.	9,2	23,7	5,9	18,6	.	100

¹⁻⁸ Siehe Seite 165 unten. ⁹ 1961 wählten erstmals auch Frauen.

Parteistimmen bei den Bürgerratswahlen seit 1933

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landes-ring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ¹⁰										
1933	128 227	88 968	108 792	104 829	23 290	186 738	.	83 149	.	723 993
1936	120 092	100 064	126 198	69 811	27 880	175 429	.	91 922	18 009	729 475
1940	83 530	39 010	102 630	27 450	17 190	139 818	54 482	71 234	8 107	543 451
1945	82 269	146 631	91 956	39 385	.	128 923	23 988	83 797	8 245	605 194
1949	96 684	82 650	98 094	37 122	27 930	121 305	47 723	84 302	10 891	606 701
1953	108 861	67 155	103 437	29 923	31 380	166 258	24 918	65 612	7 574	605 118
1957	95 387	.	117 431	.	32 853	171 668	50 992	97 303	.	565 634
1961 ⁹	218 038	67 310	304 176	.	125 285	333 152	80 993	262 146	.	1 391 100
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1933	130 955	89 704	112 243	108 868	24 753	189 700	.	84 350	.	740 573
1936	123 356	101 162	129 832	73 123	29 278	178 747	.	93 242	18 930	747 670
1940	87 268	39 317	105 958	28 993	18 601	141 885	55 705	72 286	8 417	558 430
1945	86 640	149 167	96 049	41 994	.	131 905	25 571	85 534	9 168	626 028
1949	101 720	84 461	101 619	39 999	29 947	124 829	49 649	85 845	12 668	630 737
1953	114 245	68 347	107 351	32 472	33 533	169 620	26 402	97 374	8 642	657 986
1957	102 100	.	122 796	.	35 733	175 972	53 197	99 753	.	589 551
1961 ⁹	245 612	69 152	333 710	.	144 261	350 370	92 013	270 895	.	1 506 013
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen										
1933	3 274	2 242	2 806	2 722	619	4 742	.	2 109	.	18 514
1936	3 084	2 529	3 246	1 828	732	4 469	.	2 331	473	18 692
1940	2 182	983	2 649	725	465	3 547	1 393	1 807	210	13 961
1945	2 166	3 729	2 401	1 050	.	3 298	639	2 138	231	15 652
1949	2 543	2 112	2 540	1 000	749	3 121	1 241	2 146	317	15 769
1953	2 856	1 709	2 684	812	838	4 241	660	2 434	216	16 450
1957	2 553	.	3 070	.	893	4 399	1 330	2 494	.	14 739
1961 ⁹	6 140	1 729	8 343	.	3 607	8 759	2 300	6 772	.	37 650
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1933	17,7	12,1	15,2	14,7	3,3	25,6	.	11,4	.	100
1936	16,5	13,5	17,4	9,8	3,9	23,9	.	12,5	2,5	100
1940	15,6	7,0	19,0	5,2	3,3	25,4	10,0	13,0	1,5	100
1945	13,8	23,8	15,3	6,7	.	21,1	4,1	13,7	1,5	100
1949	16,1	13,4	16,1	6,3	4,8	19,8	7,9	13,6	2,0	100
1953	17,4	10,4	16,3	4,9	5,1	25,8	4,0	14,8	1,3	100
1957	17,3	.	20,8	.	6,1	29,9	9,0	16,9	.	100
1961 ⁹	16,3	4,6	22,2	.	9,5	23,3	6,1	18,0	.	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien ¹¹										
1933	7	5	6	6	1	11	.	4	.	40
1936	7	5	7	4	1	10	.	5	1	40
1940	7	3	8	2	1	10	4	5	—	40
1945	6	10	6	3	.	8	1	6	—	40
1949	7	5	7	2	2	8	3	5	1	40
1953	7	4	7	2	2	10	2	6	—	40
1957	7	.	9	.	2	12	3	7	.	40
1961 ⁹	7	1	9	.	4	9	2	8	.	40

¹⁻⁸ Siehe Seite 165 unten. ⁹ 1961 wählten erstmals auch Frauen. ¹⁰ Einschließlich Listenstimmen. ¹¹ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Abschlüsse der Staatsrechnungen seit 1933

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittleren Bevölkerung in Franken			
	Ein- nahmen	Davon kant. direkte Steuern ¹	Aus- gaben	Über- schuß	Ein- nahmen	Davon kant. dir. Steuern	Aus- gaben	Über- schuß
1933	58 863,1	26 753,7	63 194,9	-4 331,8	359	163	385	-26
1934	56 610,6	22 398,5	62 851,3	-6 240,7	341	135	379	-38
1935	55 572,5	22 571,9	62 638,5	-7 066,0	332	135	374	-42
1936	59 817,0	24 116,4	65 641,2	-5 824,2	355	143	390	-35
1937	64 631,6	29 004,3	66 849,9	-2 218,3	384	172	397	-13
1938	65 342,2	29 802,5	69 214,2	-3 872,0	386	176	409	-23
1939	65 622,7	30 069,1	71 011,3	-5 388,6	387	177	419	-32
1940	60 993,2	29 971,9	66 101,5	-5 108,3	360	177	390	-30
1941	63 973,8	31 578,3	67 360,6	-3 386,8	378	187	398	-20
1942	65 271,3	32 776,4	70 200,7	-4 929,4	384	193	413	-29
1943	66 636,8	33 916,7	75 140,7	-8 503,9	389	198	439	-50
1944	74 706,2	40 224,4	77 756,8	-3 050,6	433	233	451	-18
1945	80 716,7	45 715,3	81 875,5	-1 158,8	461	291	468	- 7
1946	89 251,4	50 141,0	94 287,8	-5 036,4	499	281	527	-28
1947	94 358,8	56 059,5	100 981,2	-6 622,4	512	304	548	-36
1948	115 110,2	73 182,5	108 686,7	6 423,5	608	386	574	34
1949	123 478,5	80 759,7	116 142,6	7 335,9	641	420	603	38
1950	127 284,5	80 560,8	122 444,9	4 839,6	653	413	628	25
1951	131 433,0	84 284,5	129 673,7	1 759,3	664	426	655	9
1952	144 079,9	93 178,2	141 363,9	2 716,0	717	464	703	14
1953	147 408,4	94 677,9	146 760,2	648,2	724	465	721	3
1954	166 595,8	107 771,5	158 651,3	7 944,5	808	523	770	38
1955	183 538,3	114 471,5	172 569,2	10 969,1	882	550	829	53
1956	208 391,9	135 044,2	195 697,1	12 694,8	987	640	927	60
1957	208 752,0	135 414,9	204 596,8	4 155,2	970	629	951	19
1958	222 733,8	143 287,3	219 222,2	3 511,6	1 020	656	1 004	16
1959	231 741,8	144 149,9	228 816,5	2 925,3	1 047	652	1 034	13
1960	260 200,8	172 611,2	256 611,8	3 589,0	1 163	772	1 147	16
1961	291 276,4	190 595,4	283 207,8	8 068,6	1 283	840	1 247	36
1962	305 063,0	206 611,0	301 232,0	3 831,0	1 319	893	1 302	17
1963	330 480,4	225 419,4	328 445,2	2 035,2	1 412	963	1 403	9
1964	355 695,9	247 100,6	352 233,1	3 426,8	1 505	1 045	1 490	15

¹ Vergleiche Tabelle Seite 173.

Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik und der Statistik der Personalausgaben auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen.

Die Staatsrechnungen waren bis zum Jahr 1946 keine reinen Bruttorechnungen, weil bei den Einnahmen gewisse damit im Zusammenhang stehende Ausgaben unmittelbar in Abzug gebracht und bei den Ausgaben umgekehrt einige Positionen um den Betrag der mit ihnen im Zusammenhang stehenden Einnahmen direkt gekürzt worden sind. Auch der Grundsatz der Universalität des Budgets wird nicht restlos durchgeführt, da gewisse Einnahmen und Ausgaben unmittelbar über Kapitalrechnung verbucht werden. Seit 1939 werden ferner die kriegsbedingten Einnahmen und Ausgaben auf ein besonderes Konto «Mobilisationskosten» übertragen; sie sind deshalb in der ordentlichen Rechnung nicht inbegriffen.

Die obenstehende Zusammenstellung über die Abschlüsse der Staatsrechnungen orientiert über die Einnahmen und Ausgaben des Kantons Basel-Stadt, wie sie als solche ausgewiesen sind. Nähere Angaben über den Verteilungsschlüssel können im Statistischen Amt eingesehen werden.

Die Übersichten auf den Seiten 173–176 geben dagegen Aufschluß über die Entwicklung der *wirklichen Einnahmen* bzw. der *wirklichen Ausgaben* der Verwaltungsrechnung. Diese Statistiken beruhen auf dem *Bruttoprinzip*, indem in den Staatsrechnungen bis 1946 die bei den Ausgaben in Abzug gebrachten Einnahmen als Einnahmen und die bei den Einnahmen in Abzug gebrachten Ausgaben als Ausgaben berücksichtigt sind. Die auf Mobilisationskonto übertragenen wirklichen Einnahmen bzw. Ausgaben sind nicht ausgeschieden. Nur bei den gemeinwirtschaftlichen Betrieben und den Anstalten mit eigener Rechnungsführung ist vom Bruttoprinzip abgewichen worden; es sind hier nur die Ablieferungen an die Staatskasse oder die in die ordentliche Rechnung eingestellten Betriebsdefizite berücksichtigt. Nicht erfaßt sind unter den Einnahmen die sogenannten rechnungsmäßigen Einnahmen (wie Entnahmen aus Fonds oder aus Reserven und Zuschreibungen) und unter den Ausgaben die sogenannten rechnungsmäßigen Ausgaben (wie Abschreibungen, Rückstellungen und Reservestellungen). Aus diesen verschiedenen Gründen weichen die Gesamttotale der wirklichen Einnahmen (Seite 173 und jene der wirklichen Ausgaben (Seite 176) von den in den Staatsrechnungen selbst ausgewiesenen Einnahmen- und Ausgabentotalen (Seite 172 oben) erheblich ab.

Bei der Beurteilung der Vermögenslage muß berücksichtigt werden, daß in den Anlagekapitalien der industriellen Werke und in den Liegenschaften bedeutende stille Reserven stecken.

Wirkliche Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1960¹

Einnahmequelle	1960	1961	1962	1963	1964
Ertrag des Vermögens	16 100,5	17 890,0	17 679,1	18 491,9	19 878,7
Ertrag des Grundeigentums	4 691,1	5 064,0	5 641,5	5 952,6	6 324,2
Wertschriften	277,5	284,5	213,0	334,8	298,8
Zins auf Buchwert von Arealen	1 411,0	1 437,5	—	—	—
Zins auf Anlage- und Dotationskapitalien	5 450,8	5 914,7	6 088,2	6 635,8	7 263,6
Übriger Vermögensertrag	4 270,1	5 189,3	5 736,4	5 568,7	5 992,1
Ablieferung gemeinwirtschaftl. Betriebe	12 600,0	13 050,0	13 300,0	13 250,0	13 800,0
Gaswerk	100,0	100,0	100,0	150,0	100,0
Wasserwerk	1 000,0	1 000,0	1 000,0	600,0	800,0
Elektrizitätswerk, Kraftwerke	8 000,0	8 250,0	8 500,0	8 800,0	9 100,0
Kantonalbank	3 500,0	3 700,0	3 700,0	3 700,0	3 800,0
Kantonale Steuern	191 738,5	216 524,8	227 905,5	249 482,1	268 236,1
Direkte Steuern	172 611,2	190 595,4	206 611,0	225 419,4	247 100,6
Einkommenssteuer	91 754,5	102 957,3	118 533,0	128 455,8	137 771,8
Vermögenssteuer	22 498,4	20 133,8	27 633,5	20 774,9	26 164,6
Anonyme Erwerbsgesellschaften	57 227,2	66 382,2	59 605,0	75 276,8	82 651,6
Nachzahlungen und Strafsteuern	1 131,1	1 122,1	839,5	911,9	512,6
Vermögensverkehrssteuern	13 040,5	19 433,7	14 393,6	16 692,5	13 489,3
Erbschaftsteuer	7 593,2	11 997,5	7 880,8	9 720,8	8 510,5
Schenkungssteuer	292,5	731,9	945,3	562,8	769,5
Handänderungssteuer	4 852,1	6 383,1	5 157,6	6 052,1	3 899,3
Stempelsteuer	302,7	321,2	409,9	356,8	310,0
Besitz- und Verbrauchssteuern	6 086,8	6 495,7	6 900,9	7 370,2	7 646,2
Motorfahrzeugsteuer	3 526,7	3 928,4	4 281,4	4 594,2	4 937,0
Hundesteuer	181,2	184,9	190,4	195,4	196,7
Billetsteuer	2 378,9	2 382,4	2 429,1	2 580,6	2 512,5
Monopole und Regalien	1 889,1	1 896,1	1 874,5	2 358,2	2 046,1
Salzmonopol	786,5	813,9	778,6	814,4	858,0
Wirtschaftspatente	671,5	681,2	687,4	695,5	704,1
Übrige Patente und Regalien	431,1	401,0	408,5	848,3	484,0
Verwaltungs- und Gerichtseinnahmen	19 531,0	21 416,4	22 882,8	23 222,2	24 456,1
Feuerwehrsteuer	886,6	851,8	940,6	1 050,0	1 069,5
Beiträge der Feuerversicherungsges.	899,3	926,4	964,3	1 003,2	1 041,4
Beleuchtungs- und Reinigungssteuer	1 732,3	1 778,1	1 832,6	1 887,4	1 932,4
Beiträge von Dritten	3 358,4	3 287,4	3 617,4	3 608,7	3 866,6
Gerichts- und Verwaltungsgebühren ²	8 368,4	9 711,7	10 141,0	10 329,3	10 912,8
Verschiedene Einnahmen	4 286,0	4 861,0	5 386,9	5 343,6	5 633,4
Anteile an Bundeseinnahmen	11 883,3	13 266,6	15 103,6	16 656,8	19 744,7
Militärpflichtersatz	53,4	421,1	307,2	346,5	392,9
Stempel- und Couponsteuer	1 337,5	1 433,7	1 799,7	1 905,9	1 994,2
Eidg. Wehrsteuer	8 565,6	9 213,9	10 420,3	12 358,7	14 852,0
Alkoholmonopol	403,0	599,7	822,9	913,4	1 139,7
Schweiz. Nationalbank	157,2	157,2	180,5	180,5	180,5
Benzinzoll	1 366,6	1 441,0	1 573,0	951,8	1 185,4
Bundessubventionen	1 816,9	1 855,6	1 946,0	1 881,0	2 526,8
Unterricht, berufliche Ausbildung	1 284,7	1 272,3	1 266,8	1 475,7	1 957,0
Sozialpolitik	65,6	75,9	81,1	77,8	76,2
Übrige	466,6	507,4	598,1	327,5	493,6
Rückvergütungen des Bundes	2 147,9	2 263,5	2 467,1	2 795,3	2 956,6
Übrige wirkliche Einnahmen	3 731,0	4 403,4	3 455,8	3 633,7	3 822,3
Zusammen	261 438,2	292 566,4	306 614,4	331 771,2	357 467,4

¹ Ohne rechnungsmäßige Einnahmen. ² Einschließlich Bußen.

Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck seit 1960¹

Verwendungszweck	1960	1961	1962	1963	1964
Allgemeine Verwaltung	3 972,8	4 714,2	5 492,1	4 721,5	4 905,5
Großer Rat	133,2	177,0	182,6	202,9	232,4
Regierungsrat	290,6	306,9	318,3	344,9	360,4
Regierungssekretariat, Staatskanzlei und Staatsarchiv	535,7	627,2	731,6	686,0	849,5
Stände- und Verfassungsrat (seit 1961)	4,9	34,0	135,2	145,8	107,1
Wahlen und Abstimmungen	240,6	172,7	135,5	108,6	158,5
Verwaltungsgebäude ²	2 300,6	3 012,9	3 554,3	2 834,5	2 763,6
Bau und Unterhalt	1 479,0	2 081,8	2 467,7	1 603,2	1 463,7
Beleuchtung, Reinigung, Heizung	821,6	931,1	1 086,6	1 231,3	1 299,9
Statistisches Amt	382,7	329,0	380,1	344,3	379,5
Übriges	84,5	54,5	54,5	54,5	54,5
Verzinsung der Staatsschulden und Amortisationen	28 622,0	33 095,7	32 576,4	32 611,1	36 781,1
Besondere Leistungen an das Personal	25 863,7	27 247,6	30 131,0	33 357,3	33 532,4
Beiträge an Pensionskasse ³	21 925,2	23 136,8	25 524,7	28 186,3	28 162,9
Arbeitgeberbeitrag an AHV, IV und EO	3 018,1	3 123,9	3 519,9	3 960,7	4 275,7
Prämien und Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	789,2	854,8	953,9	1 045,4	920,2
Übriges ⁴	131,2	132,1	132,5	164,9	173,6
Erziehungswesen	68 024,2	72 505,4	82 203,6	93 061,9	99 769,9
Allgemeines ⁵	628,6	773,1	881,7	1 224,4	1 403,2
Universitätsgebäude ⁶	4 850,3	3 848,4	5 079,8	5 469,1	9 348,8
Bau und Unterhalt	3 845,3	2 778,0	3 724,0	4 099,6	7 803,8
Beleuchtung, Reinigung, Heizung	1 005,0	1 070,4	1 355,8	1 369,5	1 545,0
Schulhäuser	16 286,1	19 344,0	18 702,9	21 160,9	16 576,7
Bau und Unterhalt ⁷	13 500,5	16 418,2	15 093,5	17 202,3	12 139,9
Beleuchtung, Reinigung, Heizung	2 785,6	2 925,8	3 609,4	3 958,6	4 436,8
Universität, Universitätsanstalten	11 868,5	11 424,5	13 631,8	16 612,3	19 200,4
Schweizerisches Wirtschaftsarchiv	160,2	170,6	173,0	187,2	217,7
Berufs- und Hauswirtschaftsschulen	5 054,3	5 783,6	6 271,8	6 904,0	7 966,9
Berufs- und Frauenfachschule	1 212,8	1 277,6	1 558,8	1 651,3	1 776,1
Gewerbliche und Gewerbemuseum	3 346,1	3 416,1	3 978,4	4 528,8	4 869,8
Handelsschule des kaufm. Vereins	450,0	1 035,0	680,0	680,0	1 268,1
Sonstige berufliche Ausbildung	45,4	54,9	54,6	43,9	52,9
Gymnasien	4 618,2	4 826,2	6 004,5	6 577,5	7 188,6
Humanistisches Gymnasium	960,3	1 005,7	1 176,1	1 316,6	1 419,1
Realgymnasium	1 085,5	1 136,2	1 420,1	1 542,0	1 665,5
Mathemat.-naturwissensch. Gymnasium	841,6	867,3	1 074,6	1 178,7	1 283,1
Mädchengymnasium	1 730,8	1 817,0	2 333,7	2 540,2	2 820,9
Mädchenoberschule	578,8	592,8	685,8	750,5	821,0
Kantonale Handelsschule	1 104,2	1 150,5	1 398,2	1 494,2	1 536,6
Knabenrealschule	1 840,4	1 851,3	2 080,7	2 214,6	2 334,1
Mädchenrealschule	1 536,9	1 707,1	2 088,1	2 273,2	2 377,7
Primarschulen in Basel	5 346,9	5 415,7	6 399,7	7 193,4	6 292,3
Sonderklassen ⁸	.	.	.	.	1 666,6
Knabensekundarschulen in Basel	1 760,7	1 781,4	2 084,4	2 215,2	2 335,3
Mädchensekundarschulen in Basel	1 585,1	1 666,7	1 957,9	2 116,7	2 198,1
Schulen in Riehen und Bettingen	1 486,0	1 557,7	1 880,1	2 093,7	2 175,6
Kindergärten	1 840,7	1 869,2	2 270,9	2 558,0	2 775,7
Lehrerbildung	487,9	542,0	557,5	765,2	812,8
Vikariatskasse	632,4	576,6	795,5	839,5	960,8
Volksbildung, Volkshochschulkurse	221,3	222,3	246,3	247,3	488,2
Förderung von Kunst und Wissenschaft	759,6	587,2	816,3	906,4	1 087,7
Musik, Theater	4 278,4	5 398,6	6 166,9	7 174,1	7 735,6
Übriges	1 098,7	1 415,9	2 029,8	2 084,5	2 269,5

¹ Ohne rechnungsmäßige Ausgaben. ² Einschließlich Gerichtsgebäude, aber ohne für bestimmte Verwendungszwecke erstellte Gebäude (wie Spitäler, Kehrrichtverwertungsanstalt usw.). ³ Einschließlich Teuerungszulagen. ⁴ Einschließlich Dienst- und Amtskleider der Angestellten der allgemeinen Verwaltung (ohne Polizeikorps usw.). ⁵ Einschließlich Schulmaterialverwaltung und (seit 1963) Naturkundeassistenten. ⁶ Einschließlich Museen. ⁷ Einschließlich Mobilien. ⁸ Bis 1963 unter Primarschulen.

Fortsetzung

Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck seit 1960¹

Verwendungszweck	1960	1961	1962	1963	1964
Rechtswesen	10 867,6	11 500,3	12 125,6	13 232,2	13 983,4
Allgemeines	309,5	204,5	220,3	275,9	329,8
Gerichte	3 777,6	3 779,3	4 044,6	4 413,4	4 633,5
Appellationsgericht	251,0	243,0	253,6	277,4	296,4
Zivilgericht	2 517,1	2 485,0	2 666,2	2 896,6	3 033,3
Strafgericht, Untersuchungsrichter	1 009,5	1 051,3	1 124,8	1 239,4	1 303,8
Staatsanwaltschaft, Überweisungsbeh.	1 496,0	1 593,3	1 783,6	1 879,4	2 066,3
Strafanstalt	1 109,4	1 291,4	1 242,3	1 344,0	1 295,5
Vormundschaftswesen	2 981,0	3 272,2	3 473,3	3 913,4	4 104,2
Erziehungsanstalten	1 746,2	1 967,4	2 060,5	2 347,3	2 417,9
Vormundschaftsbehörde	1 234,8	1 304,8	1 412,8	1 566,1	1 686,3
Grundbuch, Handelsregister	232,4	232,6	262,2	274,5	327,8
Vermessungsamt	735,8	719,0	779,0	854,9	926,1
Zivilstandsamt	209,7	340,9	283,9	260,9	281,2
Übriges	16,2	67,1	36,4	15,8	19,0
Finanzwesen	6 471,9	6 740,0	7 274,6	8 095,9	8 538,0
Allgemeines	120,1	111,4	126,4	170,4	162,3
Veranlagung und Bezug von Steuern	4 017,3	4 044,8	4 127,4	4 448,4	4 742,1
Finanzkontrolle	392,9	419,7	498,8	586,7	576,4
Staatskasse	353,7	361,7	377,8	403,0	459,8
Liegenschaftsverwaltung	1 587,9	1 802,4	2 144,2	2 487,4	2 597,4
Polizeiwesen	15 820,6	15 821,9	17 223,2	19 480,7	20 996,3
Allgemeines	686,8	724,0	773,8	949,3	989,2
Administrativabteilung	235,8	227,8	233,4	250,9	273,9
Gerichtssatz	977,5	537,2	220,3	244,7	342,9
Kontrollwesen	1 008,1	1 086,8	1 234,6	1 402,1	1 583,6
Untersuchungsgefängnis (Lohnhof)	560,5	406,5	372,9	384,1	501,4
Polizei (Inspektorat, Korps)	12 350,9	12 837,8	14 386,8	16 247,4	17 303,1
Maß und Gewicht	1,0	1,8	1,4	2,2	2,2
Bauwesen	16 842,0	16 964,8	20 362,3	23 195,3	24 003,2
Allgemeines	454,1	739,1	958,9	973,3	927,5
Hochbau ²	576,4	687,5	707,8	890,7	1 079,6
Regie und Werkhof	212,9	228,1	242,3	57,1	179,4
Übriges ³	363,5	459,4	465,5	833,6	900,2
Tiefbau ²	10 908,0	10 787,0	13 357,7	15 557,9	15 685,7
Straßenbau	4 769,5	4 318,0	5 249,5	5 670,2	3 696,6
Straßenunterhalt und Reinigung ⁴	4 527,8	4 322,7	5 121,8	5 286,9	5 671,7
Kanalisation	1 223,2	1 056,7	1 090,7	1 604,7	3 074,5
Brücken und Ufer	187,7	833,2	1 634,3	2 715,6	2 969,1
Wasserbau	199,8	256,4	261,4	280,5	273,8
Anlagen, Spielplätze und Pärke	2 497,7	2 208,3	2 390,8	2 534,6	2 808,0
Stadtplanung	185,6	244,7	300,9	362,8	371,6
Baupolizei	307,8	313,9	351,1	378,1	414,5
Öffentliche Beleuchtung	1 745,9	1 780,2	1 919,6	2 268,2	2 339,7
Übriges	166,5	204,1	375,5	229,7	376,6
Sanitätswesen	43 004,0	52 212,8	64 925,4	73 050,1	79 012,8
Allgemeines	200,7	202,0	230,5	271,1	282,2
Gesundheitspflege	297,0	273,4	356,2	618,8	442,1
Lebensmittelkontrolle	483,8	542,7	850,7	998,7	720,7
Infektionskrankheitenbekämpfung	617,5	752,7	847,1	1 110,6	913,9
Spitäler und Heilstätten	27 915,8	34 248,9	41 391,8	49 526,4	54 394,4
Irrrenpflege	4 444,1	4 275,4	5 715,2	6 132,5	7 721,9
Geburtshilfe und Säuglingspflege	72,2	55,8	55,8	55,8	54,4
Schulgesundheitspflege	1 388,8	1 510,7	1 712,0	1 784,3	1 927,8
Volkszahnklinik	792,6	1 069,1	1 709,4	1 418,0	1 842,2
Bestattungswesen, Friedhöfe ⁵	2 514,5	3 289,5	3 715,1	3 952,0	3 862,5

¹ Ohne rechnungsmäßige Ausgaben. ² Ohne Ausgaben für Bauten und Mobiliaranschaffungen, welche den einzelnen Verwendungszwecken zugeteilt sind. ³ Einschließlich Beiträge an private Luftschutzbauten. ⁴ Einschließlich Materialverwaltung des Tiefbaumes. ⁵ Einschließlich Friedhofgärtnerei.

Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck seit 1960¹

Schluß

Verwendungszweck	1960	1961	1962	1963	1964
Sanitätswesen (Fortsetzung)					
Rhein- und Gartenbäder	642,0	2 339,5	3 674,6	1 086,0	404,0
Bad- und Waschanstalten	114,7	97,1	245,7	627,4	373,7
Übrige Körperpflege, Sport ²	444,0	492,3	526,6	647,2	666,2
Bedürfnisanstalten	301,9	184,8	334,3	313,6	328,5
Kehrichtabfuhr und -verwertung	1 991,7	2 094,7	2 772,0	3 270,8	3 699,3
Übriges ³	782,7	784,2	788,4	1 236,9	1 379,0
Volkswirtschaft und soziale Wohlfahrt	27 934,1	29 942,3	34 180,2	35 848,2	41 848,7
Allgemeines	170,1	171,2	186,4	193,2	218,3
Land- und Forstwirtschaft ⁴	68,9	71,4	64,8	71,9	101,0
Handel und Verkehr	1 387,4	791,6	2 619,1	1 096,2	3 171,7
Luftverkehr	538,9	437,9	2 254,6	722,8	2 720,1
Börse	566,8	106,4	117,8	122,0	132,6
Übriges	281,7	247,3	246,7	251,4	319,0
Beiträge an Wirtschaftsverbände	24,1	24,1	25,6	33,2	33,5
Kriegswirtschaft, Preiskontrolle	5,1	6,7	6,2	6,1	6,1
Kant. Familienausgleichskasse ⁵	5,0	.	.	5,0	—
Arbeitsamt, Gewerbeinspektorat ⁶	546,6	553,8	624,6	680,4	729,2
Arbeitsnachweis, Arbeitseinsatz	287,1	305,0	347,9	365,9	395,2
Arbeitslosenversicherung ⁷	66,9	59,6	51,1	47,4	47,8
Arbeitslosenfürsorge, Arbeitsbeschaffung	262,8	166,4	163,3	177,7	156,5
Altersversicherung und Altersfürsorge	11 653,0	13 317,8	14 126,6	15 390,5	17 045,1
Kant. AHV, Kantonsanteil	1 405,7	1 369,6	1 397,9	1 482,2	1 431,9
Eidg. Alters- und Hinterlassenenversich.	2 804,7	2 889,4	2 923,2	2 946,9	4 686,4
Übriges ⁸	7 442,6	9 058,8	9 805,5	10 961,4	10 926,8
Fürsorge für Kinder und Jugendliche	2 890,6	2 552,1	2 664,5	3 117,4	3 466,3
Lehrlingswesen und Berufsberatung	219,1	250,5	265,9	352,9	380,8
Schulfürsorge	1 064,2	1 197,8	1 258,4	1 368,9	1 604,0
Übriges ⁹	1 607,3	1 103,8	1 140,2	1 395,6	1 481,5
Armenwesen	3 674,5	2 814,4	3 470,5	3 372,5	3 180,3
Eidg. IV, Kantonsanteil	1 119,8	1 119,8	1 289,0	1 714,0	1 701,3
Kantonale Invalidenfürsorge	786,8	1 576,5	1 572,8	1 594,6	1 504,9
Krankenversicherung	3 251,3	4 669,4	4 849,3	4 783,5	5 163,5
Wohnungsfürsorge	467,6	440,1	735,7	1 440,9	3 263,3
Wohnungsnachweis, Mieterschutz	217,1	218,1	271,9	311,3	316,1
Übrige Wohnungsfürsorge ¹⁰	250,5	222,0	463,8	1 129,6	2 947,2
Kriegsfürsorge ¹¹	25,1	28,6	24,9	106,8	25,5
Volkshaus, Lesesäle	31,1	68,0	36,5	129,3	26,0
Übriges	1 210,3	1 205,8	1 321,4	1 521,7	1 613,2
Militärwesen	6 427,4	5 426,6	6 107,2	6 632,4	8 053,3
Kreiskommando, Vorunterricht	625,4	658,5	729,2	749,9	851,5
Kaserne, Zeughaus, Schießwesen	3 303,0	3 147,0	3 072,2	3 324,4	3 323,6
Luftschutz, Zivilverteidigung	2 454,5	1 576,1	2 262,4	2 515,6	3 834,6
Übriges	44,5	45,0	43,4	42,5	43,6
Löschwesen	1 549,5	1 624,5	2 070,7	2 380,1	2 684,1
Übriges	637,4	659,2	879,5	1 818,0	1 842,3
Wirkliche Ausgaben zusammen	256 037,2	278 455,3	315 551,8	347 484,7	375 951,0

¹ Ohne rechnungsmäßige Ausgaben. ² Einschließlich Kunsteisbahn. ³ Einschließlich Krankentransport. ⁴ Einschließlich Veterinärwesen und Vakzineinstitut. ⁵ Durchführungskosten. ⁶ Einschließlich Einigungsamt. ⁷ Einschließlich Notunterstützung. ⁸ Einschließlich Kant. Altersfürsorge. ⁹ Einschließlich Freizeitaktion. ¹⁰ Einschließlich Wohnbauaktionen und Notwohnungen. ¹¹ Einschließlich Vorratshaltung für Minderbemittelte.

Aktiven in 1000 Franken seit 1947

Jahr	Echte Aktiven						Unechte Aktiven ¹	Aktiven Total
	Flüssige Mittel	Wertschriften	Anlagekapitalien	Liegenschaften	Übrige Aktiven	Zusammen		
1947	11 954	19 782	99 082	75 800	7 536	214 154	42 562	256 716
1948	11 698	20 049	100 587	83 597	7 136	223 067	39 818	262 885
1949	21 269	21 435	108 491	87 344	9 306	247 845	36 585	284 430
1950	3 230	26 173	119 294	96 370	11 374	256 441	39 091	295 532
1951	3 888	30 929	122 725	104 177	17 909	279 628	47 664	327 292
1952	24 582	31 626	126 946	106 081	22 058	311 293	51 833	363 126
1953	23 828	23 519 ²	127 504	160 554 ²	22 849	358 254	56 669	414 923
1954	8 118	24 703	126 407	166 254	52 275	377 757	51 280	429 037
1955	8 443	35 196	134 290	172 777	55 575	406 281	50 406	456 687
1956	11 833	52 239	143 249	188 591	32 913	428 825	48 016	476 841
1957	9 467	56 521	153 715	199 346	44 849	463 898	53 696	517 594
1958	28 058	59 111	167 590	215 733	47 106	517 598	62 426	580 024
1959	25 735	78 434	176 568	228 374	38 009	547 120	70 747	617 867
1960	31 472	88 316	187 052	237 060	45 434	589 334	74 233	663 567
1961	20 814	91 352	189 443	247 715	73 539	622 863	82 018	704 881
1962	30 565	98 175	202 534	263 974	41 262	636 510	93 581	730 091
1963	15 012	103 997	220 761	268 620	40 207	648 597	97 734	746 331
1964	15 544	106 585	254 904	282 778	44 159	703 970	113 053	817 023

¹ Zu amortisierende Aktiven; hauptsächlich Bauausgaben, Straßenkorrekturen, Bürgerspital, Flughafen, Mobilisationskosten usw.

² Neubewertung der Wertschriften, Hypotheken und Liegenschaften.

Passiven, Saldo und Reinvermögen in 1000 Franken seit 1947

Jahr	Passiven						Aktivsaldo ²	Reinvermögen ³
	Feste Schulden	Schwebende Schulden	Übrige Schulden ¹	Schulden zusammen	Reserven	Passiven Total		
1947	299 000	13 629	11 769	324 398	13 893	338 291	-81 575	-67 682
1948	299 000	14 496	7 943	321 439	16 434	337 873	-74 988	-58 554
1949	299 000	30 447	6 954	336 401	15 169	351 570	-67 140	-51 971
1950	299 000	37 661	5 380	342 041	15 740	357 781	-62 249	-46 509
1951	307 000	58 501	4 713	370 214	17 368	387 582	-60 290	-42 922
1952	369 000	23 683	11 488	404 171	16 381	420 552	-57 426	-41 045
1953	390 000	17 693	12 051	419 744	55 912	475 656	-60 733	- 4 821
1954	380 000	29 723	16 578	426 301	55 214	481 515	-52 478	2 736
1955	376 000	44 745	10 155	430 900	66 184	497 084	-40 397	25 787
1956	363 000	37 842	22 833	423 675	79 769	503 444	-26 603	53 166
1957	368 000	66 304	13 845	448 149	91 842	539 991	-22 397	69 445
1958	423 000	67 498	4 747	495 245	102 769	598 014	-17 990	84 779
1959	423 000	93 224	2 840	519 064	113 535	632 599	-14 732	98 803
1960	423 000	118 888	2 859	544 747	129 871	674 618	-11 051	118 820
1961	423 000	135 562	3 449	562 011	152 195	714 206	- 9 325	142 870
1962	423 000	159 822	3 908	586 730	161 914	748 644	-18 553	143 361
1963	423 000	169 208	7 678	599 886	166 255	766 141	-19 810	146 445
1964	458 000	186 135	30 125	674 260	166 184	840 444	-23 422	142 763

¹ Guthaben von Verwaltungen und transitorische Passiven. ² Aktiven abzüglich Passiven. ³ Aktivsaldo zuzüglich Reserven.

Gemeindefinanzen

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde Basel in Franken seit 1958

Bilanz	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Einnahmen	2 981 199	3 103 551	19 067 803	20 118 254	23 331 501	27 429 834	29 486 745
Vermögensertrag	88 344	90 291	97 849	96 305	99 867	103 585	102 852
Liegenschaftsertrag	36 047	39 025	49 932	63 418	66 080	67 883	74 922
Waldertrag	112 120	123 808	155 103	174 676	117 992	218 381	236 756
Staatsbeiträge	2 104 637	2 121 868	17 984 113	18 682 945	22 231 245	26 230 943	28 082 780
Chr.-Merian-Stiftung	562 316	638 725	692 275	1 000 000	700 308	721 155	900 541
Übrige Einnahmen ¹	77 735	89 834	88 531	100 910	116 009	87 887	88 894
Ausgaben	3 049 673	3 059 576	19 043 129	20 151 287	23 337 060	27 519 683	29 535 199
Ertragsaufwendungen	176 237	178 117	231 979	217 791	202 733	379 123	321 621
Verwaltungsausgaben	136 664	145 173	160 583	162 627	186 979	192 186	231 052
Fürsorgeamt	2 060 475	1 964 356	1 815 326	1 133 763	1 429 362	1 318 450	1 154 498
Bürgerspital	11 888	10 355	16 052 141	17 392 594	20 596 995	24 705 099	26 988 048
Waisenhaus	632 506	736 027	759 417	1 138 978	906 997	906 499	812 234
Übrige Ausgaben	31 903	25 548	23 683	105 534	13 994	18 326	27 746
Überschuß	- 68 474	43 975	24 674	- 33 033	- 5 559	- 89 849	- 48 454
Aktiven ²	4 686 260	4 720 965	4 895 261	4 876 450	5 082 220	5 033 228	5 153 194
Land und Waldungen	256 379	256 379	256 379	261 809	261 809	261 809	263 379
Liegenschaften	877 000	877 000	877 000	1 020 000	1 020 000	1 020 000	1 059 249
Hypotheken	1 971 200	1 957 100	1 939 700	1 831 000	1 960 300	1 914 500	1 886 500
Wertschriften	514 000	524 000	534 005	643 005	743 004	793 004	801 004
Übrige Aktiven ²	1 067 681	1 106 486	1 288 177	1 120 636	1 097 107	1 043 915	1 143 062
Passiven ²	1 298 675	1 289 405	1 439 027	1 233 199	1 444 528	1 485 385	1 731 926
Reinvermögen	3 387 585	3 431 560	3 456 234	3 643 251 ³	3 637 692	3 547 843	3 421 268

¹ Hauptsächlich Gebühren. ² Einschließlich Stiftungen mit eigener Betriebsrechnung. ³ Einschließlich Erhöhung infolge Kapitalübertragungen.

Rechnungsergebnisse der Landgemeinden in Franken seit 1961

Bilanz	Riehen				Bettingen			
	1961	1962	1963	1964	1961	1962	1963	1964
Einwohnergemeinde								
Einnahmen	8 626 581	8 612 847	9 075 971	9 943 540	372 099	250 412	336 861	266 455
Ausgaben	8 563 680	8 596 608	9 039 914	9 866 653	389 548	247 843	303 742	261 047
Überschuß	62 901	16 239	36 057	76 887	-17 449	2 569	33 119	5 408
Aktiven	7 852 748	9 053 170	13 718 242	15 546 339	139 101	227 993	163 882	169 437
Passiven	7 243 054	8 427 237	13 056 252	14 807 462	71 680	158 003	60 773	60 920
Reinvermögen	609 694	625 933	661 990	738 877	67 421	69 990	103 109	108 517
Bürgergut								
Einnahmen	16 718	13 220	17 739	29 462	8 586	15 942	18 884	14 810
Ausgaben	16 718	13 220	17 739	29 462	10 563	11 877	16 236	18 065
Überschuß	—	—	—	—	-1 977	4 065	2 648	- 3 255
Aktiven	86 140	87 359	94 859	84 439	175 918	179 983	182 631	179 376
Passiven	10 556	11 775	19 275	8 855	12 778	12 778	12 778	12 778
Reinvermögen	75 584	75 584	75 584	75 584	163 140	167 205	169 853	166 598
Armengut								
Einnahmen	110 436	107 749	99 304	53 874	12 789	12 288	13 029	12 686
Ausgaben	109 986	105 619	88 254	52 974	12 789	12 288	13 029	12 686
Überschuß	450	2 130	11 050	900	—	—	—	—
Aktiven	96 330	98 460	109 510	110 410	42 281	40 459	41 442	42 394
Passiven	—	—	—	—	8 326	6 504	7 487	8 439
Reinvermögen	96 330	98 460	109 510	110 410	33 955	33 955	33 955	33 955

Rechnungsergebnisse öffentlicher Anstalten in 1000 Franken seit 1956¹

Jahr	Friedmatt ²	Frauen- spital	Felix- Platter- Spital	Schul- zahn- klinik	Volks- zahn- klinik	Öffentliche Kranken- kasse ³	Staatliche Arbeits- losenkasse	Kant.Brand- versicher- anstalt
Einnahmen								
1956	1 958,2	2 120,2	508,6	304,3	325,9	16 284,4	1 216,4	2 822,9
1957	1 997,1	2 288,8	505,5	309,7	385,8	17 525,6	1 013,2	2 838,7
1958	2 128,7	2 705,0	482,5	336,8	389,7	17 445,7	1 070,5	2 996,6
1959	2 183,6	3 093,2	519,1	344,9	382,6	17 635,6	1 117,1	3 065,1
1960	2 297,8	3 539,6	571,1	411,3	392,6	18 055,1	1 102,4	3 151,3
1961	2 483,0	3 891,8	550,8	406,0	382,8	17 879,1	1 129,5	3 292,5
1962	2 514,0	3 816,1	452,8	503,5	383,3	19 529,0	922,0	3 570,0
1963	2 726,7	4 145,7	583,3	519,3	442,2	21 007,7	921,7	3 795,1
1964	2 844,1	4 272,8	672,4	523,9	532,9	23 458,5	929,5	3 879,4
Ausgaben								
1956	3 814,9	5 385,8	1 044,3	149,1	550,0	17 308,4	511,6	2 100,0
1957	4 211,3	5 977,0	1 114,8	137,1	616,4	18 525,7	420,7	1 680,6
1958	4 581,3	6 442,6	1 189,1	154,5	605,6	18 320,3	500,5	1 898,7
1959	4 884,5	7 241,2	1 211,6	156,4	630,8	18 330,5	458,3	2 024,7
1960	5 520,8	7 989,4	1 467,8	185,0	672,0	19 982,8	372,0	1 894,9
1961	5 952,2	8 364,9	1 523,5	189,9	705,1	17 839,9	331,5	1 948,0
1962	6 747,7	9 271,7	1 624,2	227,2	718,9	19 518,5	344,8	2 464,2
1963	7 984,8	10 776,4	1 860,2	220,9	798,4	21 007,7	323,0	2 342,0
1964	8 955,9	11 319,5	2 088,9	226,6	1 049,4	23 458,5	286,4	3 434,5
Überschuß								
1956	-1 856,7	-3 265,6	- 535,7	155,2	-224,1	-1 024,0	704,8	722,2
1957	-2 214,2	-3 688,2	- 609,3	172,6	-230,6	-1 000,1	592,5	1 158,1
1958	-2 452,6	-3 737,6	- 706,6	182,3	-215,9	- 874,6	570,0	1 097,9
1959	-2 700,9	-4 148,0	- 692,5	188,5	-248,2	- 694,4	658,8	1 040,2
1960	-3 223,0	-4 449,8	- 896,7	226,3	-279,4	-1 927,7	730,4	1 257,3
1961	-3 469,2	-4 473,1	- 972,7	216,1	-322,3	39,2	798,0	1 344,5
1962	-4 233,7	-5 455,6	-1 171,4	276,3	-335,6	10,5	577,2	1 105,8
1963	-5 258,1	-6 630,7	-1 276,9	298,4	-356,2	—	598,7	1 453,1
1964	-6 111,8	-7 046,7	-1 416,5	297,3	-516,5	—	643,1	444,9

¹ Ohne Ausgaben zu Lasten des Baudepartements. ² Ohne Altersstation Holdenweid und Schule für psychiatrisches Pflegepersonal.³ Nur Krankenpflegeversicherung.

Rechnungsergebnisse öffentlicher Betriebe in 1000 Franken 1964

Betrieb	Einnahmen	Ausgaben	Von den Ausgaben entfallen auf			Rein- ertrag für Staats- kasse
			Verzinsung des Anlage- kapitals ¹	Abschrei- bung auf An- lagekapital	Reserve- stellung ²	
Gaswerk	32 530,0	32 430,0	1 065,7	961,9	378,3	100,0
Wasserwerk	11 817,4	11 017,4	1 261,7	972,1	96,3	800,0
Elektrizitätswerk	66 096,3	56 996,3	2 911,4	7 638,6	3 713,8	9 100,0
Fernheizung	4 052,3	4 052,3	38,4	353,9	257,4	—
Schlachthof	2 414,4	2 243,5	—	—	—	- 170,9
Bad- und Waschanstalten	426,6	583,7	18,5	—	—	- 157,1
Sommerbadanstalten	461,1	660,8	—	—	—	- 199,7
Basler Verkehrs-Betriebe	34 173,2	39 179,6	734,9	—	2 953,9	-5 006,4
Lagerplätze Dreispitz	1 276,4	1 276,4	65,6	69,5	10,0	—
Industriegeleise St. Johann	35,7	35,7	2,2	3,0	17,1	—
Rheinschiffahrtsanlagen	2 634,4	2 634,4	559,5	433,9	—	—

¹ An Staatskasse. ² Übrige Abschreibungen, aber ohne solche auf Anlagekapital.

Öffentliche Betriebe

Kapitalrechnung öffentlicher Betriebe in 1000 Franken seit 1954

Jahr	Gaswerk	Wasserwerk	Elektrizitätswerk ¹	Fernheizung	Schlachthof	Basler Verkehrsbetriebe	Rheinschiffahrtsanlagen	Lagerplätze Dreispitz ²
Anlagekapital ³								
1954	24 937	9 551	17 485	251	5 508	25 000	16 779	610
1955	21 911	9 225	21 919	181	5 514	32 500	16 357	742
1956	20 953	9 279	24 141	561	5 514	40 000	15 854	1 029
1957	21 213	10 148	32 970	230	5 514	40 000	16 715	1 017
1958	22 714	13 243	42 469	243	5 514	40 000	16 976	846
1959	23 830	15 222	52 103	594	1 546	40 000	16 984	710
1960	24 392	17 703	60 700	223	1 546	40 000	16 071	827
1961	23 673	21 401	60 499	638	623	40 000	15 836	1 203
1962	21 692	28 158	68 948	829	381	40 000	15 391	1 617
1963	26 251	33 645	77 445	1 024	413	40 000	14 919	1 650
1964	20 476	37 079	103 983	2 936	137	40 000	15 366	1 773
Erstellungskosten								
1954	42 593	39 565	110 374	3 668	4 503	57 575	34 630	2 645
1955	43 968	36 638	127 755	3 875	4 503	59 305	34 959	2 825
1956	44 430	37 342	141 568	4 249	4 503	63 337	35 358	3 150
1957	46 700	38 256	157 914	4 401	4 503	66 127	36 927	3 262
1958	50 529	42 287	163 806	4 442	4 503	69 084	37 544	3 267
1959	51 803	45 669	186 585	4 646	4 503	68 677	37 952	3 273
1960	52 600	50 169	198 554	4 798	4 503	69 351	38 451	3 472
1961	53 023	56 035	207 081	5 555	4 503	71 442	39 004	4 000
1962	53 835	63 646	220 926	6 150	4 503	75 053	39 413	4 485
1963	54 384	69 994	231 527	7 167	4 503	75 571	39 910	4 619
1964	55 043	73 549	257 113	10 003	4 503 ⁴	76 215	40 790	4 864
Buchwert								
1954	13 005	12 572	27 900	970	—	28 601	16 779	610
1955	13 715	9 465	35 900	1 030	—	28 961	16 357	742
1956	16 890	9 868	40 940	1 280	—	31 615	15 854	1 029
1957	18 380	10 487	48 180	1 230	—	33 171	16 715	1 017
1958	21 399	14 091	48 120	1 120	—	34 807	16 976	846
1959	21 948	16 689	60 520	1 160	—	32 852	16 984	710
1960	21 890	20 243	67 300	1 080	—	31 355	16 071	827
1961	21 415	25 159	69 400	1 540	—	31 260	15 836	1 213
1962	21 229	28 827	76 900	1 800	—	32 105	15 391	1 617
1963	20 779	34 043	80 750	2 000	—	30 221	14 919	1 650
1964	20 476	36 625	99 700	4 300	—	28 063	15 366	1 773
Offene Reserven ⁵								
1954	20	1 865	28 873	400	2 345	153	—	198
1955	20	2 400	24 773	480	2 672	130	50	219
1956	20	2 750	22 778	560	2 995	—	97	186
1957	20	2 950	20 284	640	3 330	—	147	204
1958	20	3 150	21 807	720	3 612	—	197	213
1959	20	4 050	19 607	800	3 968	—	247	233
1960	20	4 950	22 407	880	363	—	247	248
1961	20	5 850	25 407	960	664	—	247	265
1962	20	2 825	28 207	1 000	6	—	247	287
1963	20	2 230	30 282	1 000	—	—	247	270
1964	20	2 210	31 373	1 000	65	—	242	297

¹ Einschließlich Kraftwerk Augst und Aktienbeteiligungen an Partnerwerken. ² Einschließlich Industriegeleise St. Johann. ³ Schuld an die Staatskasse; für BYB: Dotationskapital. ⁴ Ohne die Kosten des im Bau befindlichen neuen Schlachthofs. ⁵ Für Rheinschiffahrtsanlagen: Fonds für Elementar- und Haftungsschäden.

Gasversorgung durch das Gaswerk seit 1954¹

Jahr	Gas- erzeugung in 1000 m ³	Verbrauch in Tonnen		Anfall an Nebenprodukten in Tonnen			Rohrnetz ² in km	Abonnenten	
		Kohle	Koks	Koks	Teer	Ammoniak- produkte		Kanton Basel- Stadt	Übr. Ver- sorgungs- gebiet
1954	58 306,8	128 635	10 831	95 550,0	4 638,0	1 300,3	606,2	61 909	16 705
1955	69 672,6	158 055	7 216	117 738,0	5 833,0	1 471,9	614,7	62 232	17 008
1956	74 500,3	171 014	7 728	128 072,0	6 004,3	1 508,6	619,8	62 643	17 369
1957	72 688,4	166 902	7 279	124 787,9	5 904,3	1 692,6	625,1	63 285	17 393
1958	61 576,0	149 301	12 030	111 325,6	5 384,4	1 695,1	635,5	63 284	17 235
1959	68 432,5	168 026	9 756	125 260,7	5 875,9	2 340,1	640,4	63 404	17 229
1960	72 550,2	176 932	8 032	131 844,0	6 549,1	2 810,4	645,6	63 247	17 516
1961	71 346,0	176 289	8 167	130 470,4	6 091,8	2 825,6	650,1	63 583	17 620
1962	73 741,4	181 223	8 516	136 335,4	6 339,2	2 502,8	652,2	63 303	17 703
1963	75 791,4	189 126	10 148	141 390,9	6 290,1	2 604,8	653,4	63 130	17 943
1964	73 886,1	185 085	10 665	140 435,7	6 168,3	2 815,9	661,6	62 834	18 015

¹ Drei letzte Spalten: Stand am Jahresende. ² Im Versorgungsgebiet.

Gasverbrauch seit 1954

Jahr	Gasverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt					Gas- abgabe an andere Gemeinden in 1000 m ³	Verlust in % des Gesamt- ver- brauchs	Gasver- brauch pro Abonnent ¹ in m ³	Erlös pro m ³ in Rp.
	Haus- haltungen, Staat	Industrie, Gewerbe	Selbst- ver- brauch	Verlust	Total				
1954	23 462,1	10 422,0	338,7	1 489,2	35 712,0	10 879,4	3,20	561,6	21,88
1955	23 289,4	10 549,1	299,6	1 449,2	35 587,3	11 874,2	3,05	560,5	21,65
1956	23 521,9	10 918,6	333,9	1 425,0	36 199,4	14 113,2	2,83	573,6	21,24
1957	23 131,9	10 572,5	296,6	1 600,9	35 601,9	14 433,9	3,20	564,0	21,27
1958	23 116,8	10 574,6	334,4	1 317,6	35 343,4	14 852,6	2,62	569,3	22,18
1959	22 687,3	10 876,5	301,6	1 559,5	35 424,9	15 180,5	3,08	569,9	23,87
1960	22 308,0	11 194,5	302,9	2 592,5	36 397,9	15 202,5	5,02	568,0	23,80
1961	21 405,7	10 972,7	306,7	2 075,1	34 760,2	15 645,1	4,12	557,9	23,77
1962	21 667,2	11 487,0	402,3	2 369,0	35 925,5	15 841,0	4,58	569,9	23,60
1963	21 943,2	11 838,0	435,0	3 028,2	37 244,4	16 659,0	5,62	582,9	23,36
1964	21 163,8	11 546,5	418,6	2 781,9	35 910,8	17 162,9	5,24	572,0	23,29

¹ Verkauftes Gas pro Abonnent für Haushalt, Gewerbe und Industrie im Kanton Basel-Stadt und in den Außengemeinden.

Wasserversorgung durch das Wasserwerk seit 1954¹

Jahr	Quell- wasser zufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamt- wasser- zufuhr in 1000 m ³	Rohr- netz in km	Abonnenten ²		Öffent- liche Brun- nen	Tages- verbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Haushal- tungen	Indu- strie, Ge- werbe		Größ- ter	Klein- ster
1954	3 166,1	24 199,9	890,6	1 523,0	29 779,6	453,9	21 295	83	180	130,6	39,4
1955	2 865,3	22 680,5	3 172,4	1 650,8	30 369,0	459,4	21 546	83	180	125,1	42,9
1956	3 163,1	26 286,2	1 692,0	1 303,7	32 445,0	464,0	21 718	81	181	129,4	48,1
1957	2 888,5	25 067,9	3 843,3	1 602,4	33 402,1	468,4	22 197	81	181	161,8	48,8
1958	2 542,2	24 643,5	6 505,5	1 801,8	35 493,0	473,6	22 373	81	183	133,8	49,9
1959	2 492,7	21 565,8	12 222,6	1 443,2	37 724,3	479,2	22 426	81	182	161,0	54,7
1960	2 884,4	24 144,5	10 266,9	1 474,8	38 770,6	484,4	22 460	81	179	176,2	57,7
1961	2 948,3	21 971,1	12 006,2	1 183,8	38 109,4	490,5	22 017	170 ³	178	154,9	58,1
1962	2 124,5	20 524,7	15 437,3	1 366,4	39 452,9	493,0	22 035	180	181	165,7	64,5
1963	1 994,6	17 373,4	19 033,1	1 642,7	40 043,8	494,4	22 067	186	181	149,6	65,2
1964	1 953,4	24 098,4	15 225,7	1 266,8	42 544,3	498,1	22 150	188	181	189,1	68,2

¹ Anzahl Abonnenten und Brunnen am Jahresende. ² Nur Kanton Basel-Stadt, ohne Allschwil, Binningen, Bottmingen und St. Louis (Frankreich). ³ Aufnahme von Kleingewerbe infolge Tarifänderung 1959/1960.

Öffentliche Betriebe

Wasserverbrauch seit 1951

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt						Total	Wasser- abgabe an andere Gemeinden ¹ in 1000 m ³	Tagesverbrauch ² pro Kopf in Litern	
	Haus- haltungen	Industrie, Gewerbe	Öffent- liche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbst- ver- brauch	Ver- lust			Mitt- lerer	Größ- ter
1951	12 694,4	8 429,8	715,0	209,8	425,2	2 426,5	24 900,7	504,7	335	466
1952	14 067,7	8 543,4	584,2	267,4	668,2	2 956,6	27 087,5	669,0	360	641
1953	13 935,0	9 282,4	660,5	264,5	548,9	3 520,9	28 212,2	746,6	371	598
1954	13 907,6	10 421,5	702,8	227,4	648,5	2 980,4	28 888,2	891,4	375	606
1955	14 172,1	10 923,2	684,8	228,6	508,8	3 130,6	29 648,1	720,8	380	573
1956	14 885,3	11 564,5	715,6	236,5	668,8	3 510,9	31 581,6	863,4	399	585
1957	15 011,2	12 930,6	577,8	254,0	612,9	3 197,7	32 584,2	817,9	404	716
1958	16 225,6	13 663,2	621,4	259,7	738,2	3 014,4	34 522,5	970,5	422	583
1959	15 971,5	15 673,2	577,3	257,2	597,9	3 567,8	36 644,9	1 079,4	443	695
1960	15 202,4	16 528,4	584,4	193,3	677,1	4 393,1	37 578,7	1 191,9	447	753
1961	15 380,8	15 719,9	639,4	180,1	637,0	4 352,0	36 909,2	1 200,2	435	652
1962	17 023,6	15 320,4	644,1	191,0	591,4	4 232,8	38 003,3	1 449,6	442	685
1963	16 745,4	15 415,2	615,3	284,6	623,6	4 771,3	38 455,4	1 588,4	441	611
1964	17 968,4	15 928,9	571,1	219,1	720,0	5 199,2	40 606,7	1 937,6	455	757

¹ Allschwil, Binningen, Bottmingen und St. Louis (Frankreich). ² Neu berechnete Werte.

Energieversorgung durch das Elektrizitätswerk seit 1957

Werk Abgabearzt	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Erzeugung und Bezug								
Eigene Werke	160,0	169,7	165,7	171,8	161,4	154,0	154,7	159,8
Augst	152,0	164,5	159,1	163,9	157,9	149,2	148,8	154,7
Voltastraße ¹	8,0	5,2	6,6	7,9	3,5	4,8	5,9	5,1
Partnerwerke	544,3	621,6	623,2	794,4	835,8	792,7	874,6	867,8
Birsfelden	219,6	249,4	196,3	246,7	216,3	207,3	223,3	133,7
Oberhasli	214,9	202,7	242,9	180,2	225,3	233,1	201,0	230,0
Maggia	105,5	131,3	124,5	165,5	154,9	106,4	134,4	124,2
Blenio	.	.	4,2	121,3	99,4	74,9	117,0	123,4
Grande Dixence	.	.	.	24,0	62,6	86,0	108,4	128,3
Lienne	4,3	38,2	55,3	54,1	62,6	64,7	49,2	42,9
Hinterrhein	.	.	.	2,6	14,7	20,3	41,3	35,3
Fremde Werke	20,2	13,1	10,1	10,9	11,5	21,9	51,3	97,6
Zusammen	724,5	804,4	799,0	977,1	1 008,7	968,6	1 080,6	1 125,2
Energieverbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	686,0	761,1	758,4	926,0	950,8	901,8	1 022,7	1 061,5
normale Abgabe	500,6	518,8	549,9	583,7	601,4	630,5	664,2	698,3
an Elektrokessel ²	31,2	47,3	33,4	48,9	55,8	38,5	57,1	24,4
an den Kanton Baselland	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3
an andere Werke	127,9	168,7	148,8	267,1	267,3	206,5	275,1	312,5
Eigenverbrauch	2,7	2,7	3,0	3,3	3,2	3,7	4,0	5,1
Übertragungsverluste	35,8	40,6	37,6	47,8	54,7	63,1	53,9	58,6
Zusammen	724,5	804,4	799,0	977,1	1 008,7	968,6	1 080,6	1 125,2

¹ Dampfkraft. ² Überschussenergie.

Normale Energieabgabe und Abonnenten des Elektrizitätswerkes nach Tarifart seit 1957

Tarifart	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Normale Energieabgabe in Millionen kWh								
Lichttarif ¹	84,8	91,7	97,6	105,8	110,6	119,5	123,0	131,0
Krafttarif	191,6	196,4	216,2	236,2	249,3	261,5	283,4	314,1
Wärmetarif	224,2	230,7	236,1	241,7	241,5	249,5	257,8	253,2
Zusammen	500,6	518,8	549,9	583,7	601,4	630,5	664,2	698,3
Normale Energieabgabe – Promilleverteilung								
Lichttarif ¹	169	177	178	181	184	189	185	188
Krafttarif	383	378	393	405	414	415	427	450
Wärmetarif	448	445	429	414	402	396	388	362
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen								
Lichttarif ¹	16,6	16,4	16,4	16,4	16,3	16,2	16,2	16,2
Krafttarif	5,2	5,3	5,4	5,3	5,3	5,4	5,4	5,3
Wärmetarif	4,0	4,1	4,1	4,1	4,2	4,3	4,4	4,4
Zusammen	6,6	6,7	6,8	6,8	6,9	7,0	7,0	7,0
Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW								
Zusammen	105 500	107 600	117 400	123 000	133 000	136 700	146 800	146 000
Zahl der Abonnemente								
Lichttarif ¹	82 438	82 726	83 266	83 429	83 962	84 186	84 319	84 163
Krafttarif	6 462	6 722	7 070	7 455	7 880	8 327	8 789	9 230
Wärmetarif	62 616	64 651	66 372	68 383	70 885	72 996	74 802	76 141
Zusammen	151 516	154 099	156 708	159 267	162 727	165 509	167 910	169 534
Anschlußwert in 1000 kW								
Zusammen	717 329	758 486	787 253	829 062	870 156	916 500	961 700	1 012 900

¹ Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate.

Wärmeversorgung durch das Fernheizwerk seit 1951

Jahr	Wärmeabgabe	Abonnierte Höchstleistung	Aufgetretene Höchstleistung	Wärmeerzeugung in %			Fernheizungsnetz km	Einnahmen in 1000 Franken
	Miokcal ¹			Miokcal/h ²	Miokcal/h ²	aus Kehrlicht			aus elektr. Energie^{3}	aus Kohle und Öl
1951	39 000	34,4	19,5	41	7	52	8,6	1 108,3
1952	51 500	42,9	26,1	35	13	52	9,2	1 636,6
1953	54 000	44,5	25,7	40	7	53	9,8	1 592,8
1954	69 000	46,9	29,1	36	5	59	10,5	1 802,0
1955	75 400	49,8	26,5	36	8	56	11,7	1 916,9
1956	83 200	54,9	33,8	32	3	65	13,6	2 332,7
1957	88 000	62,3	33,3	32	4	64	14,5	2 760,8
1958	94 600	66,6	34,8	32	6	62	15,2	2 898,9
1959	98 900	68,5	35,1	33	4	63	16,1	2 663,1
1960	109 000	73,2	39,9	34	6	60	16,8	2 722,3
1961	106 600	76,6	42,4	35	7	58	18,6	2 619,3
1962	136 800	83,9	47,5	31	4	65	20,7	3 345,1
1963	147 200	90,5	50,2	33	4	63	22,7	3 836,6
1964	154 400	102,0	52,6	31	3	66	27,0	4 052,3

¹ 1 Miokcal = 1 Million Kilokalorien. ² 1 Miokcal/h = 1 Million Kilokalorien pro Stunde. ³ Überschußenergie.

Kantonale Steuern

Steuerzahler, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1956¹

Steuer- bezugs- jahr	Einkommenssteuer ²				Vermögenssteuer ²				
	Steuer- zahler	Rein- ein- kommen 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen 1000 Fr.	Steuer- betrag ³ 1000 Fr.	Betr. pro Steuer- zahler Franken	Steuer- zahler	Vermögen Millionen Franken	Steuer- betrag ³ 1000 Fr.	Betr. pro Steuer- zahler Franken
1956	101 278	1 038 561	918 265	60 196	594	21 572	2 439	13 354	619
1957	105 399	1 105 542	980 594	66 609	632	22 658	2 724	15 362	678
1958	109 281	1 182 976	1 052 102	72 880	667	22 820	2 754	15 475	678
1959	110 754	1 240 588	1 108 093	78 262	707	24 231	2 932	16 487	680
1960	113 925	1 307 759	1 171 267	86 806	762	24 379	2 927	16 320	669
1961	117 284	1 361 480	1 221 722	90 595	772	24 942	3 353	20 064	804
1962	119 573	1 499 281	1 300 752	96 926	811	22 504	3 393	19 677	874
1963	123 652	1 608 078	1 401 146	105 321	852	20 880	3 348	19 797	948
1964	124 998	1 945 460	1 727 251	117 066	937	20 882	4 032	19 423	930

¹ Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Vorjahreseinkommens bzw. Vermögens am Jahresanfang veranlagte Steuer. ² 1956–1963 berechnet auf Grund des steuerbaren Einkommens bzw. Vermögens; 1964 berechnet auf Grund des für den Steuersatz maßgebenden Einkommens bzw. Vermögens. ³ 1956–1961 laut Gesetz vom 12. Januar 1956 betreffend Steuerermäßigung und seit 1962 gemäß Gesetz vom 26. Januar 1962.

Einkommenssteuerpflichtige nach Einkommensstufe 1964¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Reineinkommen in 1000 Fr.		Sozialabzüge ² in 1000 Fr.		Steuerbares Einkommen der Steuerzahler in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken
	Insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite		
Kanton Basel-Stadt								
Bis 2,9	23 510	23 510	19 233	19 233	4 431	4 431	—	—
3– 4,9	12 880	1 884	62 320	8 101	10 279	2 036	45 976	349 102
5– 6,9	18 636	17	130 789	115	21 132	18	109 560	1 782 235
7– 9,9	32 680	24	311 082	228	47 217	22	263 659	7 128 952
10– 14,9	33 443	55	471 533	654	67 076	22	403 825	16 940 161
15– 19,9	13 837	29	271 117	499	34 390	15	236 243	14 663 630
20– 24,9	6 045	18	149 256	379	15 515	0	133 362	10 423 416
25– 29,9	2 829	14	84 080	378	7 400	2	76 304	7 153 290
30– 49,9	3 822	25	153 144	957	9 997	12	142 202	16 647 570
50– 99,9	1 952	19	137 632	1 197	5 166	16	131 285	17 952 072
100–199,9	708	10	96 319	1 139	1 612	—	93 568	12 040 005
200 u. m.	261	—	91 835	—	568	—	91 267	11 985 752
Zusammen	150 603	25 605	1 978 340	32 880	224 783	6 574	1 727 251	117 066 185
Davon Landgemeinden								
Bis 2,9	2 045	2 045	1 565	1 565	349	349	—	—
3– 4,9	825	125	3 873	526	570	128	2 905	11 330
5– 6,9	835	2	5 757	17	863	5	4 882	40 416
7– 9,9	1 472	2	14 919	18	2 459	0	12 442	173 384
10– 14,9	1 991	8	29 325	88	5 082	3	24 158	547 839
15– 19,9	1 060	3	21 224	46	3 051	—	18 127	594 343
20– 24,9	563	4	14 277	82	1 776	—	12 419	527 721
25– 29,9	273	—	8 280	—	896	—	7 384	373 828
30– 49,9	430	1	17 529	30	1 436	—	16 063	1 045 577
50– 99,9	207	1	14 908	67	711	—	14 130	1 116 776
100–199,9	78	—	10 594	—	240	—	10 354	792 604
200 u. m.	32	—	11 694	—	117	—	11 577	1 038 511
Zusammen	9 811	2 191	153 945	2 439	17 550	485	134 441	6 262 329

¹ Veranlagung für das Einkommen 1963, einschließlich Pro Rata-Fälle und im Steuerjahr Gestorbene; Steuer gemäß Gesetz vom 26. Januar 1962. ² Freibeträge für Angehörige, Abzüge für Versicherungsbeiträge, Abzüge vom Einkommen der Ehefrau und der minderjährigen Kinder.

Vermögenssteuerpflichtige nach Vermögensstufe 1963/64¹

Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Sämtliche Pflichtige			Pflichtige mit ¼ Ermäßigung ⁴		Pflichtige mit ½ Ermäßigung ⁴		Pflichtige mit ¾ Ermäßigung ⁴	
	Pflich- tige ²	Vermögen ³ in 1000 Fr.	Steuer- betrag Franken	Pflich- tige	Steuer- betrag Franken	Pflich- tige	Steuer- betrag Franken	Pflich- tige	Steuer- betrag Franken
Kanton Basel-Stadt									
Bis 10	18 770	91 245	—	—	—	—	—	—	—
11– 14	3 917	48 554	—	—	—	—	—	—	—
15– 19	4 251	72 001	—	—	—	—	—	—	—
20– 24	2 520	55 110	15 012	—	—	—	—	—	—
25– 29	2 174	58 530	42 145	380	2 538	—	—	—	—
30– 34	1 766	56 333	55 687	427	4 255	—	—	—	—
35– 39	1 426	52 607	61 751	305	4 139	—	—	—	—
40– 44	1 151	48 225	61 794	262	4 526	—	—	—	—
45– 49	930	43 682	62 090	193	4 009	—	—	—	—
50– 59	1 540	83 599	137 562	293	8 070	—	—	—	—
60– 79	2 197	150 736	315 863	29	917	353	29 589	—	—
80– 99	1 438	127 946	319 710	—	—	240	30 187	—	—
100– 119	1 084	118 045	331 354	—	—	126	21 985	—	—
120– 159	1 322	182 033	600 138	—	—	6	1 317	148	53 831
160– 199	891	158 777	581 030	—	—	—	—	86	45 688
200– 299	1 195	289 803	1 208 333	—	—	—	—	61	46 105
300– 399	650	223 493	1 071 189	—	—	—	—	—	—
400– 499	423	189 538	1 005 169	—	—	—	—	—	—
500– 599	275	150 272	792 339	—	—	—	—	—	—
600– 799	357	246 320	1 418 044	—	—	—	—	—	—
800– 999	184	164 111	930 706	—	—	—	—	—	—
1000–1999	442	600 456	3 539 552	—	—	—	—	—	—
2000 u. m.	266	1 080 452	6 873 254	—	—	—	—	—	—
Zusammen	49 169	4 291 868	19 422 722	1 889	28 454	725	83 078	295	145 624
Davon Landgemeinden									
Bis 10	1 562	7 133	—	—	—	—	—	—	—
11– 14	249	3 021	—	—	—	—	—	—	—
15– 19	342	5 782	—	—	—	—	—	—	—
20– 24	207	4 515	1 434	—	—	—	—	—	—
25– 29	193	5 160	3 680	30	186	—	—	—	—
30– 34	153	4 911	5 222	28	287	—	—	—	—
35– 39	119	4 409	5 274	24	330	—	—	—	—
40– 44	86	3 611	4 188	25	437	—	—	—	—
45– 49	99	4 655	7 067	19	379	—	—	—	—
50– 59	155	8 408	15 204	19	544	—	—	—	—
60– 79	244	16 802	37 571	2	70	35	3 124	—	—
80– 99	141	12 487	31 233	—	—	27	3 068	—	—
100– 119	111	12 093	35 694	—	—	14	2 473	—	—
120– 159	141	19 400	66 662	—	—	—	—	16	5 937
160– 199	99	17 735	70 581	—	—	—	—	15	8 757
200– 299	136	32 690	145 768	—	—	—	—	10	8 588
300– 399	71	24 541	125 757	—	—	—	—	—	—
400– 499	53	23 643	134 428	—	—	—	—	—	—
500– 599	23	12 739	74 316	—	—	—	—	—	—
600– 799	33	22 967	147 243	—	—	—	—	—	—
800– 999	16	14 364	97 294	—	—	—	—	—	—
1000–1999	46	59 749	392 752	—	—	—	—	—	—
2000 u. m.	36	141 353	958 949	—	—	—	—	—	—
Zusammen	4 315	462 168	2 360 317	147	2 233	76	8 665	41	23 282

¹ Veranlagung für das Vermögen am 1. Januar 1963, Bezugsjahr 1964, einschließlich im Steuerjahr Gestorbene. ² Davon Befreite: 28 287 Pflichtige mit Fr. 260 247 000 für den Steuersatz maßgebendes Vermögen. ³ Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen. ⁴ Eine Ermäßigung wird nach § 68 des Gesetzes vom 26. Januar 1962 gewährt: ¾ des Steuerbetrages für Gesamtvermögen bis 60 000 Fr., ½ für solche von 61 000 bis 120 000 Fr., ¼ für jene von 121 000 bis 300 000 Fr., sofern das Einkommen 7000 Fr. für Nichtunterhaltspflichtige bzw. 9000 Fr. für Unterhaltspflichtige nicht überschreitet.

Kantonale Steuern

Unbeschränkt Einkommenssteuerpflichtige nach Einkommensstufe 1964¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Reineinkommen in 1000 Fr.		Sozialabzüge ² in 1000 Fr.		Steuerbares Einkommen der Steuerzahler in 1000 Fr.	Steuer- betrag ohne Skontoabzug in Franken	
	Insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite			
Kanton Basel-Stadt									
Bis 2,9	18 515	18 515	8 061	8 061	2 155	2 155	—	—	
3– 4,9	4 748	722	23 610	3 392	4 435	1 079	16 862	170 430	
5– 6,9	7 875	—	56 747	—	9 694	—	47 053	978 781	
7– 9,9	16 910	—	175 078	—	31 035	—	144 043	4 627 127	
10– 14,0	23 758	—	344 213	—	55 577	—	288 636	13 572 280	
15– 19,9	10 716	—	212 966	—	29 531	—	183 435	12 126 346	
20– 24,9	4 590	—	114 656	—	13 209	—	101 447	8 500 811	
25– 29,9	2 032	—	61 068	—	6 049	—	55 019	5 571 886	
30– 49,9	2 532	—	101 968	—	7 745	—	94 223	12 075 563	
50– 99,9	1 064	—	74 613	—	3 504	—	71 109	10 961 746	
200–199,9	262	—	36 117	—	872	—	35 245	5 712 543	
100 u. m.	75	—	23 789	—	236	—	23 553	3 962 366	
Zusammen	93 077	19 237	1 232 886	11 453	164 042	3 234	1 060 625	78 259 879	
Davon Landgemeinden									
Bis 2,9	1 661	1 661	709	709	189	189	—	—	
3– 4,9	329	46	1 641	214	303	69	1 193	6 420	
5– 6,9	376	—	2 696	—	482	—	2 214	23 113	
7– 9,9	876	—	9 392	—	1 929	—	7 463	122 957	
10– 14,9	1 551	—	23 467	—	4 509	—	18 958	463 955	
15– 19,9	874	—	17 743	—	2 751	—	14 992	517 823	
20– 24,9	456	—	11 714	—	1 585	—	10 129	449 040	
25– 29,9	217	—	6 663	—	794	—	5 869	313 489	
30– 49,9	334	—	13 764	—	1 236	—	12 528	863 980	
50– 99,9	152	—	10 955	—	591	—	10 364	864 785	
100–199,9	41	—	5 636	—	153	—	5 483	481 834	
200 u. m.	15	—	4 833	—	62	—	4 771	419 327	
Zusammen	6 882	1 707	109 213	923	14 584	258	93 964	4 526 723	

¹ Steuerpflichtige, deren gesamtes Einkommen für das ganze Jahr im Kanton Basel-Stadt steuerpflichtig ist; Veranlagung für das Jahr 1963 nach Berechnung gemäß Gesetz vom 26. 1. 1962. ² Freibeträge für Angehörige, Abzüge für Versicherungsbeiträge und Abzüge vom Einkommen der Ehefrau und der minderjährigen Kinder.

Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1955¹

Steuer- bezugs- jahr	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Kapital- gewinn 1000 Fr.	Steuer- betrag 1000 Fr.	Betrag pro Steuer- pflichtigen Franken	Steuer- pflichtige	Steuer- bare Ab- findung 1000 Fr.	Steuer- betrag 1000 Fr.	Steuer- pflichtige	Steuer- betrag 1000 Fr.
1955	3 599	47 543	7 165	1 991	198	2 364	62	15 250	695
1956	3 776	77 477	11 796	3 124	201	2 342	64	15 735	735
1957	3 790	64 958	9 730	2 567	226	2 885	77	16 289	799
1958	3 860	42 494	5 026	1 302	216	1 901	38	16 814	867
1959	3 361	48 140	6 111	1 818	332	4 221	112	17 282	926
1960	4 044	93 253	12 590	3 113	406	5 066	149	17 170	997
1961	3 745	84 493	13 966	3 729	377	4 463	119	16 856	981
1962	4 819	122 185	19 756	4 100	353	4 595	114	16 997	978
1963	4 117	105 979	17 132	4 161	353	5 033	142	17 449	1 078
1964	4 304	95 856 ²	12 869	2 990	376	5 472	146	17 225	1 152

¹ Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens im Vorjahr veranlagte Steuern.
² Für den Steuersatz maßgebender Kapitalgewinn.

Unbeschränkt Einkommenssteuerpflichtige nach Einkommen und Vermögen 1964¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Kein Vermögen	Beschränkt steuerbares Vermögen	Unbeschränkt für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Franken ²								Total
			Bis 10	11–14	15–19	20–49	50–99	100–499	500–999	1000 u. m.	
Bis 2,9	13 890	1 920	1 467	216	229	405	201	145	23	19	18 515
3– 4,9	3 682	62	524	104	78	158	83	57	—	—	4 748
5– 6,9	6 525	82	738	133	117	161	56	63	—	—	7 875
7– 9,9	13 588	256	1 982	259	264	363	87	110	1	—	16 910
10– 14,9	15 672	537	4 371	776	693	1 236	289	171	12	1	23 758
15– 19,9	5 375	364	2 328	491	547	1 088	337	167	16	3	10 716
20– 24,9	1 711	240	954	236	283	692	308	155	9	2	4 590
25– 29,9	517	153	383	104	154	368	181	156	8	8	2 032
30– 49,9	417	260	223	103	170	498	391	413	35	22	2 532
50– 99,9	73	187	35	18	30	102	163	376	48	32	1 064
100–199,9	23	76	—	1	2	3	21	72	41	23	262
200 u. m.	—	30	1	—	—	—	1	14	6	23	75
Zusammen	61 473	4 167	13 006	2 441	2 567	5 074	2 118	1 899	199	133	93 077

¹ Steuerpflichtige, deren gesamtes Einkommen für das ganze Jahr im Kanton Basel-Stadt steuerpflichtig ist. Veranlagung für das Jahr 1963. ² Vermögen, das vollumfänglich und für das ganze Jahr im Kanton Basel-Stadt steuerpflichtig ist. Veranlagung für das Vermögen am 1. Januar 1963, Bezugsjahr 1964.

Erbschaftssteuer 1964

Erben ¹	Steuer-satz in %	Erbanfall 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken			Total
			Grundbetrag	Zuschlag nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschlag nach der Höhe des Vermögens des Erben	
Kind ² , Ehegatte	2	86 275	1 725 501	1 946 235	—	3 671 736
Eltern und Großkinder	4	5 852	234 097	187 838	1 541	423 476
Stiftungen	5	53	2 669	1 028	—	3 697
Geschwister ³	6	7 769	466 109	452 238	21 321	939 668
Neffe, Nichte	8	9 418	753 419	672 358	150 647	1 576 424
Onkel, Tante ⁴	10	223	22 299	12 967	3 466	38 732
Übrige Verwandte	14	2 509	351 259	307 086	16 122	674 467
Übrige Erben	18	3 780	680 377	484 120	17 797	1 182 294
Zusammen	.	115 879	4 235 730	4 063 870	210 894	8 510 494

¹ Gemäß § 84 des Steuergesetzes vom 22. Dezember 1949. ² Einschließlich minderjähriger Großkinder. ³ Halbgeschwister, Urgroßkinder, Schwieger- und Stiefkinder, Schwieger- und Stiefeltern und Großeltern. ⁴ Einschließlich Schwager und Schwägerin.

Kapitalgewinnsteuer 1964

Kapitalgewinn ¹ 1000 Fr.	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Steuer-zahler	Kapital-gewinn ¹ 1000 Fr.	Steuer-betrag 1000 Fr.	Steuer-zahler	Kapital-gewinn ¹ 1000 Fr.	Steuer-betrag 1000 Fr.	Steuer-zahler	Kapital-gewinn ¹ 1000 Fr.	Steuer-betrag 1000 Fr.
Bis 5,5	2 549	3 109	75	258	367	4	2 807	3 476	79
5,6– 9,9	241	1 784	59	38	286	5	279	2 070	64
10,0–14,9	175	2 124	108	24	293	6	199	2 417	114
15,0–24,9	265	5 087	376	32	628	24	297	5 715	400
25,0–49,9	259	9 231	1 088	34	1 136	67	293	10 367	1 155
50,0–99,9	156	10 688	1 594	40	3 007	241	196	13 695	1 835
100,0 u. mehr	191	48 085	8 271	42	10 031	951	233	58 116	9 222
Zusammen	3 836	80 108	11 571	468	15 748	1 298	4 304	95 856	12 869

¹ Für den Steuersatz maßgebender Kapitalgewinn.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1957¹

Steuer- jahr	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³
Aktiengesellschaften⁴										
1957	1 839 179	83 297	8 109	- 117	1 930 468	9 551	479	18	-0	10 048
1958	1 914 770	142 137	509	1 500	2 058 916	9 873	749	2	7	10 631
1959	2 061 200	111 680	5 789	21 957	2 200 626	10 691	562	23	21	11 297
1960	2 254 324	141 407	17 663	3 287	2 416 681	11 634	670	91	14	12 409
1961	2 433 891	188 951	11 661	4	2 634 507	12 568	998	53	-1	13 618
1962	2 626 834	284 420	-3 628	.	.	13 544	1 328	-13	.	.
1963	2 973 974	233 560	.	.	.	15 042	1 216	.	.	.
1964	3 183 063	.	.	.	.	16 371	.	.	.	.
Genossenschaften⁴										
1957	127 656	2 099	1 281	-	131 036	679	15	3	-	697
1958	134 935	296	-93	-	135 138	723	3	-0	-	726
1959	115 467	1 042	23 062	471	140 042	627	7	116	-	752
1960	120 332	23 731	- 850	1	143 214	653	118	-4	0	767
1961	143 362	10 035	224	-	153 621	762	51	0	-	813
1962	124 538	26 804	-132	.	.	675	137	-1	.	.
1963	145 115	5 166	.	.	.	779	29	.	.	.
1964	141 993	.	.	.	.	687	.	.	.	.
GmbH⁴										
1957	2 405	526	4	-	2 935	20	4	0	-	24
1958	3 129	281	23	49	3 482	25	2	0	0	27
1959	3 233	310	131	-1	3 673	26	2	1	-0	29
1960	3 249	257	-24	-	3 482	27	2	-0	-	29
1961	3 639	- 438	918	-1 165	2 954	28	2	5	-5	30
1962	6 904	223	-1 168	.	.	42	2	-6	.	.
1963	9 296	1 591	.	.	.	50	10	.	.	.
1964	9 729	.	.	.	.	81	.	.	.	.
Beteiligungsgesellschaften⁵										
1957	332 290	17 614	7 270	221	357 395	332	17	5	0	354
1958	395 295	26 943	-13 738	83	408 583	394	24	-13	0	405
1959	449 534	36 970	1 970	-	488 474	444	32	2	-	478
1960	526 638	21 164	167	-560	552 409	511	24	1	0	536
1961	806 303	148 401	-3 918	-2 397	948 389	792	140	-4	-1	927
1962	1 115 988	90 624	1 525	.	.	1 103	58	2	.	.
1963	1 425 485	133 888	.	.	.	1 376	125	.	.	.
1964	1 452 948	.	.	.	.	1 542	.	.	.	.
Hilfsgesellschaften⁵										
1961	2 780	4 798	68	36	7 682	12	23	0	0	35
1962	8 583	5 502	98	.	.	49	30	1	.	.
1963	15 153	7 667	.	.	.	85	40	.	.	.
1964	24 958	.	.	.	.	165	.	.	.	.
Domizilgesellschaften⁵										
1961	14 674	6 640	-	3 165	24 479	17	8	-	2	27
1962	27 361	- 921	3 665	.	.	30	0	5	.	.
1963	13 234	30 854	.	.	.	20	36	.	.	.
1964	78 478	.	.	.	.	97	.	.	.	.

¹ Veranlagung für das besteuerte Kapital am 1. Januar des Steuerjahres. ² Grundtaxe, Kapitalsteuer und Nachforderungen; einschließlich temporäre Steuerpflichtige, aber ohne Mahngebühren. ³ Die Veranlagungen für ein bestimmtes Steuerjahr sind jeweils erst nach 3 Jahren abgeschlossen. ⁴ Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ⁵ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen.

Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1955

Geschäfts- jahr ¹	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³
Aktiengesellschaften										
1955	158 034	20 474	-3 132	954	176 330	25 276	3 025	-595	118	27 824
1956	199 839	7 768	88	-123	207 572	33 076	2 392	14	-21	35 461
1957	180 833	14 074	52	977	195 936	27 628	2 459	-5	201	30 283
1958	186 496	5 517	1 387	64	193 464	27 033	882	287	8	28 210
1959	250 197	12 346	1 135	542	264 220	41 242	2 243	207	130	43 822
1960	265 346	16 712	1 844	115	284 017	44 788	2 716	569	37	48 110
1961	250 399	42 354	-232	.	.	38 989	7 378	-30	.	.
1962	296 721	53 310	.	.	.	48 284	11 444	.	.	.
1963	325 328	.	.	.	.	54 674	.	.	.	.
Genossenschaften										
1955	6 738	728	9	—	7 475	727	138	1	—	866
1956	6 719	419	-38	5	7 105	828	71	-7	1	893
1957	6 906	271	-79	—	7 098	706	54	-19	—	741
1958	9 473	-2 459	961	-27	7 948	1 498	-704	58	-15	837
1959	7 212	1 915	-39	—	9 088	883	170	-9	—	1 044
1960	9 055	1 104	—	—	10 159	1 038	197	—	—	1 235
1961	7 448	417	244	.	.	884	70	54	.	.
1962	8 576	583	.	.	.	934	102	.	.	.
1963	7 960	.	.	.	.	958	.	.	.	.
GmbH										
1955	414	38	-1	0	451	75	9	-1	0	83
1956	195	38	1	—	234	38	8	0	—	46
1957	320	19	0	1	340	63	4	0	0	67
1958	227	12	8	2	249	50	1	1	0	52
1959	314	33	0	—	347	61	7	0	—	68
1960	465	19	—	—	484	94	3	—	.	97
1961	441	65	-4	.	.	95	13	-1	.	.
1962	366	137	.	.	.	69	30	.	.	.
1963	994	.	.	.	.	201	.	.	.	.
Hilfsgesellschaften										
1961	254	216	7	.	477	55	31	2	.	.
1962	475	241	.	.	.	98	50	.	.	.
1963	1 207	.	.	.	.	261	.	.	.	.
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften										
1955	165 186	21 240	-3 124	954	184 256	26 078	3 172	-595	118	28 773
1956	206 753	8 225	51	-118	214 911	33 942	2 471	7	-20	36 400
1957	188 059	14 364	-27	978	203 374	28 397	2 517	-24	201	31 091
1958	196 196	3 070	2 356	39	201 661	28 581	179	346	-7	29 099
1959	257 723	14 294	1 097	542	273 656	42 186	2 419	198	131	44 934
1960	274 866	17 864	1 847	117	294 694	45 920	2 921	569	38	49 448
1961	258 542	43 053	15	.	.	40 023	7 493	25	.	.
1962	306 138	54 271	.	.	.	49 385	11 626	.	.	.
1963	335 489	.	.	.	.	56 093	.	.	.	.

¹ Beziehungsweise Jahr des Geschäftsabschlusses. ² Nach Vornahme der Abzüge für Beteiligungsgesellschaften, Nachforderungen; ohne Mahngebühren. ³ Die Veranlagungen für ein bestimmtes Geschäftsjahr finden im folgenden Jahr statt; sie sind jeweils erst nach 4 Jahren abgeschlossen.

Ertragssteuer der Aktiengesellschaften und Genossenschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1964¹

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent ²	Aktiengesellschaften				Genossenschaften			
	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.
3 1/4 - 4	107	29 127	177 846	6 840	10	1 059	5 915	223
4 1/4 - 5	76	16 936	240 032	11 467	10	20 791	450 470	19 592
5 1/4 - 6	81	52 153	1 119 054	62 806	22	6 259	165 949	9 319
6 1/4 - 7	71	91 638	3 168 603	208 794	16	4 616	163 294	10 858
7 1/4 - 8	71	34 988	1 723 368	131 893	25	59 890	2 557 005	189 223
8 1/4 - 9	79	72 204	4 045 133	345 229	13	4 461	379 348	32 316
9 1/4 - 10	82	54 979	5 067 155	484 057	15	3 080	188 068	17 628
10 1/4 - 11	58	36 546	3 345 444	353 179	4	1 992	148 728	15 781
11 1/4 - 12	89	480 352	47 039 744	4 935 655	7	2 645	221 520	25 103
12 1/4 - 14	116	711 996	61 407 829	7 812 303	10	12 792	1 493 733	186 602
14 1/4 - 16	98	57 583	6 783 533	1 014 703	6	7 030	783 530	120 765
16 1/4 - 18	97	459 176	52 295 321	8 162 152	7	279	55 843	9 213
18 1/4 - 20	54	18 426	3 307 856	629 165	2	1 331	282 202	55 634
20 1/4 - 22 3/4	52	40 048	7 049 453	1 460 606	3	2 736	464 256	127 163
23	259	621 953	128 557 625	29 055 289	18	1 396	600 485	138 111
Zusammen ³	1 390	.	325 327 996	54 674 138	168	.	7 960 346	957 531

¹ Veranlagung im Jahr 1964 für das Geschäftsjahr 1963 bzw. 1962/63; dazu kommen noch 104 GmbH mit Fr. 993784 Reinertrag und Fr. 200748 Ertragssteuer sowie 70 Hilfsgesellschaften mit Fr. 1206822 Reinertrag und Fr. 260821 Ertragssteuer. Erst nach 1964 veranlagt und deshalb in der vorstehenden Tabelle nicht inbegriffen: 587 Aktiengesellschaften, 25 Genossenschaften, 47 GmbH und 19 Hilfsgesellschaften. ² Einschließlich der 3% proportionale Steuer. ³ Ohne 350 Aktiengesellschaften und 45 Genossenschaften mit Verlust und 286 Aktiengesellschaften und 20 Genossenschaften ohne Ertrag.

Wehrsteuerpflichtige Aktiengesellschaften nach Rendite- und Kapitalstufe - 11. Periode 1961/62¹

Branchengruppe	Gesellschaften mit ...% Rendite						Gesellschaften mit ... 1000 Fr. Kapital					
	Ohne	Bis 3,9	4-7,9	8-11,9	12-15,9	16 u.m.	Ohne	Bis 49	50-99	100-499	500-999	1000 u.m.
Industrie	128	81	78	71	44	74	5	62	109	183	56	61
Handel	388	149	124	81	48	116	6	161	332	287	60	60
Bank	6	3	3	4	2	5	—	—	3	2	5	13
Versicherung	2	1	3	1	2	1	—	—	—	2	—	8
Immobilien	185	103	115	74	25	59	9	70	279	179	17	7
Gastgewerbe	8	1	3	2	1	—	—	1	6	5	2	1
Verkehr	32	23	27	13	14	23	2	16	32	39	13	30
Holding	129	51	40	19	15	34	1	16	65	89	26	91
Andere	10	5	5	6	3	4	—	8	12	10	2	1
Zusammen	888	417	398	271	154	316	23	334	838	796	181	272

¹ Einschliesslich GmbH.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Branche – 11. Periode 1961/62

Branche	Ertrag		Kapital ¹		Steuer vom ... in 1000 Fr. ²		
	Pflichtige	in 1000 Fr.	Pflichtige	in 1000 Fr.	Ertrag	Kapital	Total
Aktiengesellschaften und GmbH							
Industrie und Handwerk	284	225 958	391	2 242 451	10 617	1 515	12 132
Nahrungs- u. Genußmittel	31	4 950	38	53 593	290	40	330
Textilien	15	2 292	24	36 982	90	22	112
Bekleidung	22	395	26	6 042	24	4	28
Papier, Leder	6	250	8	1 963	16	2	18
Graphisches Gewerbe	27	1 822	37	16 478	129	12	141
Chemische Industrie	60	207 966	82	2 033 798	9 538	1 365	10 903
Metall-, Maschinenindustrie	89	7 173	132	81 578	461	61	522
Übrige	34	1 110	44	12 017	69	9	78
Baugewerbe	64	3 207	80	30 256	211	22	233
Handel	518	35 130	900	362 990	2 216	254	2 470
Nahrungs- u. Genußmittel	65	2 169	97	30 374	143	23	166
Bekleidung	69	2 465	112	39 602	144	29	173
Bau- und Brennmaterialien	47	4 787	77	70 867	288	53	341
Metallwaren, Apparate	76	2 210	140	34 252	125	26	151
Übriger Handel	153	15 674	255	137 653	964	86	1 050
Hilfsdienste	108	7 825	219	50 242	552	37	589
Banken	17	72 979	23	577 523	4 196	387	4 583
Versicherungen	8	9 625	10	113 714	291	42	333
Immobilien	376	7 185	552	76 219	476	56	532
Gastgewerbe	7	220	15	5 081	9	4	13
Verkehr	100	9 677	130	115 843	537	83	620
Holding	159	75 855	287	1 199 470	1 612	875	2 487
Andere	23	482	33	5 808	29	5	34
Zusammen	1 556	440 318	2 421	4 729 355	20 194	3 243	23 437
Genossenschaften							
Landwirtschaft, Gartenbau	3	2	5	190	0	0	0
Industrie und Handwerk	10	830	12	8 493	52	7	59
Großhandel	1	2 581	2	62 903	80	47	127
Kleinhandel	31	1 848	46	34 707	89	26	115
Banken	5	2 000	8	44 156	71	33	104
Versicherungen	4	1 265	4	14 978	72	11	83
Immobilien	99	769	122	20 888	30	16	46
Gastgewerbe	5	350	8	3 426	11	2	13
Übrige	10	25	19	1 519	1	1	2
Zusammen	168	9 670	226	191 260	406	143	549

¹ Bei den Genossenschaften Vermögen. ² Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer und nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Reinertrag – 11. Steuerperiode 1961/62

Merkmal	Aktiengesellschaften und GmbH					Genossenschaften			Steuer ² in 1000 Fr. vom	
	Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Kapital ¹ in 1000 Franken	Ertrag	Kapital	Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Vermögen ¹ in 1000 Franken	Ertrag	Vermögen
Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite										
Ohne	888	—	213 284	—	151	82	—	4 375	—	3
Bis 0,9	136	1 314	259 509	48	194	18	26	4 090	1	3
1– 3,9	281	4 180	181 255	95	133	58	1 150	33 288	35	25
4– 7,9	398	84 363	1 325 819	2 132	917	58	5 642	124 517	193	93
8–11,9	271	71 330	876 389	2 691	600	12	1 256	12 658	77	10
12–15,9	154	129 393	1 171 140	5 906	749	8	828	7 555	54	6
16 und mehr	316	149 738	701 959	9 322	499	14	768	4 777	46	3
Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Franken										
Ohne	888	—	213 284	—	151	82	—	4 375	—	3
Bis 0,9	170	78	13 437	2	10	29	11	2 455	0	2
1– 1,9	107	150	7 714	4	6	16	21	802	1	1
2– 2,9	97	233	11 027	8	8	11	27	596	1	1
3– 3,9	83	286	7 106	11	5	13	45	1 196	2	1
4– 4,9	54	239	6 790	10	5	8	35	1 228	1	1
5– 5,9	64	346	6 332	16	5	8	43	1 752	2	2
6– 6,9	53	343	7 283	16	5	9	56	1 839	2	1
7– 7,9	46	342	6 237	17	5	2	16	444	0	1
8– 8,9	43	364	18 175	19	14	12	102	2 165	4	1
9– 9,9	38	359	7 763	19	6	3	28	670	1	0
10– 19,9	203	2 906	43 563	168	32	15	197	3 639	9	3
20– 29,9	109	2 644	38 057	149	28	11	273	4 454	13	3
30– 39,9	72	2 480	27 056	154	20	9	306	5 370	13	4
40– 49,9	58	2 636	28 557	144	21	4	170	3 047	9	2
50– 59,9	33	1 789	24 248	88	18	3	169	3 483	7	3
60– 69,9	35	2 279	24 355	128	18	2	125	2 221	6	2
70– 79,9	27	2 015	22 142	115	17	—	—	—	—	—
80– 89,9	17	1 434	17 282	87	13	—	—	—	—	—
90– 99,9	11	1 039	11 434	62	9	3	287	4 156	14	3
100–199,9	96	13 433	192 714	762	141	2	385	3 104	16	2
200–499,9	71	21 609	385 537	1 221	288	3	856	9 913	50	7
500–999,9	27	17 968	171 463	881	116	3	2 049	31 188	108	23
1 000 und mehr	42	365 346	3 437 799	16 113	2 302	2	4 469	103 163	147	77
Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Franken										
Ohne	23	5	—	0	—	24	—	—	—	—
Bis 9	2	—	7	—	0	31	21	113	1	0
10– 19	32	19	363	1	0	12	7	177	0	0
20– 49	300	1 107	7 917	75	6	31	44	1 020	2	1
50– 99	838	3 578	49 223	244	37	34	124	2 491	7	2
100– 199	456	8 470	57 817	456	43	44	278	6 667	13	5
200– 499	340	8 690	100 519	577	75	42	569	12 471	29	9
500– 999	181	12 230	120 731	744	88	14	379	9 016	17	7
1 000– 1 999	116	12 855	158 407	746	118	9	776	13 002	29	9
2 000– 4 999	79	22 749	236 454	1 181	176	3	621	6 420	39	5
5 000– 9 999	31	13 202	213 670	618	149	3	1 720	18 839	102	14
10 000–19 999	20	28 095	277 494	1 247	185	1	662	17 881	20	14
20 000–49 999	17	46 777	458 417	2 196	284	1	1 888	40 288	67	30
50 000 und mehr	9	282 541	3 048 336	12 109	2 082	1	2 581	62 875	80	47
Zusammen	2 444	440 318	4 729 355	20 194	3 243	250	9 670	191 260	406	143

¹ In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen. ² Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer und nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge.

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe – 11. Periode 1961/62¹

Steuerbares Einkommen ² in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Sozialabzüge ³ in 1000 Fr.	Versicherungsabzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen ² in 1000 Fr.		Steuerbetrag ⁴ in Franken	
	Ins-gesamt	Davon Ledige			Steuerpflichtige insgesamt	Davon Ledige	Steuerpflichtige insgesamt	Davon Ledige
Kanton Basel-Stadt								
Bis 1,9	31 405	14 404	27 009	15 703	8 673	3 064	8 209	3 813
2– 2,9	5 837	2 384	5 572	2 919	14 306	5 851	4 138	1 62
3– 3,9	8 706	5 138	5 931	4 353	30 454	18 179	4 629	714
4– 4,9	10 040	6 321	6 539	5 020	44 444	27 887	4 125	667
5– 5,9	9 478	5 013	8 183	4 739	51 835	27 414	4 464	513
6– 6,9	10 186	5 099	9 722	5 093	65 809	32 976	144 490	68 397
7– 7,9	10 403	4 910	10 722	5 201	77 351	36 450	245 170	109 004
8– 8,9	9 127	3 580	10 945	4 564	76 951	30 130	305 863	114 252
9– 9,9	7 543	2 392	10 020	3 771	71 106	22 484	325 880	98 670
10– 11,9	10 932	2 624	15 813	5 466	118 850	28 418	636 141	147 159
12– 15,9	11 860	1 973	18 641	5 930	162 091	26 738	1 041 092	165 052
16– 19,9	5 087	631	8 629	2 543	89 971	11 127	909 945	109 489
20– 24,9	2 904	299	5 253	1 452	64 273	6 604	905 337	91 790
25– 29,9	1 400	146	2 610	701	38 115	3 968	750 634	78 350
30– 39,9	1 486	119	2 821	743	51 230	4 048	1 441 842	110 895
40– 49,9	760	40	1 514	380	33 832	1 765	1 254 935	62 270
50– 59,9	491	29	987	246	26 883	1 598	1 211 391	75 509
60– 79,9	536	35	1 069	268	36 694	2 390	1 974 655	126 320
80– 99,9	245	7	510	122	21 967	631	1 437 233	38 594
100–199,9	422	17	848	211	56 987	2 421	4 449 575	191 224
200 und mehr	173	8	333	87	63 798	2 820	4 950 668	212 208
Zusammen	139 021	55 169	153 671	69 512	1 205 620	296 963	22 010 416	1 805 052
Stadt Basel								
Bis 2,9	34 611	15 255	30 819	17 306	21 245	7 864	11 868	3 774
3– 4,9	17 556	10 647	11 770	8 778	70 233	42 893	8 309	1 319
5– 6,9	18 691	9 628	16 935	9 346	111 844	57 520	141 850	65 740
7– 9,9	25 482	10 385	29 359	12 741	212 084	85 009	824 121	307 186
10– 15,9	21 149	4 388	31 494	10 574	260 475	52 648	1 552 022	298 043
16– 24,9	7 263	883	12 384	3 631	139 979	16 846	1 640 597	191 335
25– 49,9	3 186	286	5 947	1 594	107 501	9 178	2 994 714	235 522
50– 99,9	1 099	67	2 160	550	74 016	4 403	4 003 583	230 775
100–199,9	366	16	726	183	49 323	2 226	3 846 197	175 584
200 und mehr	130	7	235	65	48 623	2 445	3 736 689	182 160
Zusammen	129 533	51 562	141 829	64 768	1 095 323	281 032	18 759 950	1 691 438
Landgemeinden								
Bis 2,9	2 631	1 533	1 762	1 316	1 734	1 051	479	201
3– 4,9	1 190	812	700	595	4 665	3 173	445	62
5– 6,9	973	484	970	486	5 800	2 870	7 104	3 170
7– 9,9	1 591	497	2 328	795	13 324	4 055	52 792	14 740
10– 15,9	1 643	209	2 960	822	20 466	2 508	125 211	14 168
16– 24,9	728	47	1 498	364	14 265	885	174 685	9 944
25– 49,9	460	19	998	230	15 676	603	452 697	15 993
50– 99,9	173	4	406	86	11 528	216	619 696	9 648
100–199,9	56	1	122	28	7 664	195	603 378	15 640
200 und mehr	43	1	98	22	15 175	375	1 213 979	30 048
Zusammen	9 488	3 607	11 842	4 744	110 297	15 931	3 250 466	113 614

¹ Sämtliche beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtige. ² Durchschnittseinkommen der Jahre 1959/60 nach Vornahme der Sozial- und Versicherungsabzüge von Fr. 500.— für Ledige, von Fr. 1500.— für Nichtledige und von Fr. 500.— pro unterstützte Person.

³ Haushalt- und Kinderabzüge. ⁴ Jahresrate 1961.

Wehrsteuer

Wehrsteuerpflichtige Personen nach Reineinkommen und Kinderzahl – 11. Periode 1961/62

Rein- einkommen ¹ in 1000 Fr.	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit ... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u. m.		
Kanton Basel-Stadt														
Bis 2,9	8 398	7 444	118	11	2 ²	—	—	—	—	—	—	—	—	15 973
3– 3,9	2 232	2 383	76	17	91	20 ²	—	—	—	—	—	—	—	4 819
4– 4,9	2 337	4 283	146	64	38	15	9 ²	—	—	—	—	—	—	6 892
5– 5,9	2 427	3 841	207	102	64	17	9	1	1	1 ²	—	—	—	6 670
6– 6,9	2 378	3 944	334	102	112	48	7	1	—	2	—	—	—	6 928
7– 7,9	2 520	4 128	521	86	236	87	23	11	—	1	—	—	3	7 616
8– 8,9	2 424	3 453	873	59	463	137	35	13	4	2	1	7	—	7 471
9– 9,9	2 341	2 453	1 190	51	719	265	66	19	6	2	1	4	7	7 117
10– 11,9	4 614	2 714	2 600	74	1 955	679	173	45	12	5	4	5	—	12 880
12– 15,9	6 909	2 029	3 665	57	2 808	946	273	70	27	4	3	14	—	16 805
16– 19,9	3 237	625	1 599	24	1 242	433	103	26	6	1	—	6	—	7 302
20– 24,9	1 493	287	880	13	757	305	83	26	5	1	1	7	—	3 858
25– 29,9	637	132	359	9	383	178	52	13	4	1	—	3	—	1 771
30– 39,9	567	106	322	7	341	152	61	16	3	1	—	5	—	1 581
40– 49,9	297	27	158	1	171	98	34	8	1	1	—	1	—	797
50– 59,9	165	15	90	2	104	56	24	3	1	1	—	1	—	462
60– 79,9	192	34	100	1	96	65	24	11	1	—	—	—	—	524
80– 99,9	79	—	41	—	40	25	16	6	—	1	1	1	—	210
100–199,9	138	14	63	2	76	35	20	5	2	—	—	—	—	355
200 und mehr	54	6	12	—	17	12	8	1	—	—	—	—	—	110
Pro Rata	7 175	15 803	1 179	72	638	240	90	24	4	3	—	—	—	25 228
Sonstige	2 053	626	615	6	236	88	21	4	1	—	1	1	—	3 652
Zusammen	52 667	54 347	15 148	760	10 589	3 901	1 131	303	78	27	12	58	—	139 021
Stadt Basel														
Bis 2,9	7 907	6 612	110	11	2 ²	—	—	—	—	—	—	—	—	14 642
3– 4,9	4 352	6 159	205	78	122	32 ²	9 ²	—	—	—	—	—	—	10 957
5– 6,9	4 600	7 379	499	193	163	62	15	2	1	3 ²	—	—	—	12 917
7– 9,9	6 980	9 566	2 428	191	1 313	452	110	41	9	4	1	14	—	21 109
10– 15,9	10 898	4 531	5 780	126	4 318	1 432	398	99	34	8	6	18	—	27 648
16– 24,9	4 444	858	2 258	36	1 725	615	146	44	7	2	1	13	—	10 149
25– 49,9	1 371	253	733	17	757	341	108	32	5	3	—	9	—	3 629
50– 99,9	403	47	200	3	195	114	49	15	2	2	1	—	—	1 031
100–199,9	126	13	55	2	66	27	15	5	2	—	—	—	—	311
200 und mehr	48	5	10	—	9	6	5	1	—	—	—	—	—	84
Zusammen	41 129	35 423	12 278	657	8 670	3 081	855	239	60	22	9	54	—	102 477
Landgemeinden														
Bis 4,9	708	1 339	25	3	7	3	—	—	—	—	—	—	—	2 085
5– 6,9	205	406	42	11	13	3	1	—	—	—	—	—	—	681
7– 9,9	305	468	156	5	105	37	14	2	1	1	1	—	—	1 095
10– 15,9	625	212	485	5	445	193	48	16	5	1	1	1	—	2 037
16– 24,9	286	54	221	1	274	123	40	8	4	—	—	—	—	1 011
25– 49,9	130	12	106	—	138	87	39	5	3	—	—	—	—	520
50– 99,9	33	2	31	—	45	32	15	5	—	—	—	—	—	165
100 und mehr	18	2	10	—	18	14	8	—	—	—	—	—	—	70
Zusammen	2 310	2 495	1 076	25	1 045	492	165	36	13	2	2	3	—	7 664

¹ Durchschnittseinkommen 1959/60 vor Vornahme der Versicherungs-, Familien- und Kinderabzüge. In den einzelnen Reineinkommensstufen sind bloß die unbeschränkt Steuerpflichtigen aufgeführt, das heißt ohne «pro rata temporis»-Fälle und ohne «Sonstige» (Pflichtige mit Zwischenveranlagung oder mit Auslandseinkommen). ² Diese Steuerpflichtigen können auch ein niedrigeres als das in der Vorspalte angegebene Einkommen bezogen haben.

Zolleinnahmen, Staatspersonal
Einnahmen der Zollämter seit 1962

Zollamt	Zolleinnahmen in 1000 Franken ¹			Gesamteinnahmen in 1000 Franken ²		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Straßenverkehr						
Basel - Elsaß ³	12 847	13 509	17 162	14 476	16 101	19 327
Basel Hiltalingerstraße	33 368	44 729	35 303	34 594	46 077	37 084
Basel Freiburgerstraße	27 650	35 445	42 622	34 273	45 101	52 969
Basel Grenzacherstraße	2 027	2 531	3 038	2 775	3 093	4 117
Riehen ⁴	10 315	9 703	12 031	11 343	10 803	13 395
Bahnverkehr						
Basel SBB Frachtgut	40 631	36 198	37 100	47 261	42 896	44 366
Basel SBB Eilgut	6 260	6 372	6 176	7 573	7 819	7 481
Basel Badischer Bahnhof	83 924	112 958	118 288	100 301	128 373	142 278
Basel St.Johann-Bahnhof	23 007	17 746	20 043	25 598	20 463	22 900
Muttenz SBB	37 669	40 388	72 293	43 275	45 769	76 829
Schiffsverkehr						
Rheinhafen St. Johann	26 548	29 875	34 869	26 957	30 254	35 555
Rheinhafen Kleinhüningen	83 959	116 573	132 642	84 939	117 833	133 401
Rheinhafen Birsfelden-Au	105 151	209 064	225 501	106 637	210 731	229 487
Spezielle						
Freilager Dreispitz	30 551	34 788	37 705	39 562	45 322	49 993
Postzollamt	6 909	6 918	7 326	13 700	14 119	15 399
Flughafen Basel-Mülhausen	435	635	767	681	1 202	1 485
Zusammen						
Platz Basel ⁵	531 251	717 432	802 866	593 945	785 956	886 066
Ganze Schweiz	1 288 619	1 407 298	1 521 718	1 771 580	1 998 691	2 194 155
Platz Basel in % der ganzen Schweiz	41,2	51,0	52,8	33,5	39,3	40,4

¹ Reine Zolleinnahmen und der Bundeskasse direkt zufließende Gebühren; einschließlich Benzinzolleinnahmen. ² Sämtliche von der Zollverwaltung einkassierten Beträge (auch im Auftrage anderer Bundesverwaltungen) einschließlich Hinterlagen. ³ Basel-Lysbüchel, Burgfelder-, Hegenheimer- und Hünningerstraße. ⁴ Einschließlich Bettingen. ⁵ Einschließlich Birsfelden-Au.

Personalbestand und Personalausgaben in 1000 Franken der öffentlichen Verwaltung seit 1951¹

Jahr	Personalbestand Ende Jahr ²			Besoldungsaufwand ³			Arbeitgeberbeiträge ⁴		Total Personalausgaben
	Allgemeine Verwaltung	Selbständ. Betriebe u. Verwalt.	Total	Allgemeine Verwaltung	Selbständ. Betriebe u. Verwalt.	Total	Pensionskasse	Übrige Versicherungen ⁵	
1951	5 151	2 358	7 509	52 518	23 857	76 375	16 676	1 524	94 575
1952	5 366	2 378	7 744	55 652	25 003	80 655	17 278	1 663	99 596
1953	5 425	2 401	7 826	56 887	25 310	82 197	17 752	1 716	101 665
1954	5 491	2 428	7 979	60 804	26 110	86 914	19 716	1 798	108 428
1955	5 738	2 499	8 237	62 985	26 975	89 960	19 987	1 858	111 805
1956	6 034	2 592	8 626	69 237	29 212	98 449	22 112	2 030	122 591
1957	6 280	2 630	8 910	73 512	31 231	104 743	23 215	2 156	130 114
1958	6 538	2 698	9 236	78 431	32 640	111 071	24 736	2 292	138 099
1959	6 885	2 737	9 622	82 115	33 605	115 720	25 011	2 377	143 108
1960	7 083	2 738	9 821	89 890	35 713	125 603	26 949	3 101	155 653
1961	7 234	2 838	10 072	93 219	36 701	129 920	28 178	3 387	161 485
1962	7 553	2 873	10 426	110 427	40 757	151 184	31 254	3 808	186 246
1963	7 762	2 877	10 639	120 800	44 537	165 337	34 226	4 297	203 860
1964	8 116	2 806	10 922	127 722	44 258	171 980	34 059	4 626	210 665

¹ Ohne Kantonalbank, Ausgleichskasse Basel-Stadt, Vikariatskasse, gewerbliche Lehrlinge, Putzfrauen und Vergütungen für Reinigung, Heizung und diverse Krisenhilfsaktionen. ² Einschließlich Aushilfen. ³ Bis 1963 gesamter Besoldungsaufwand bzw. gesamte Personalausgaben. 1964 Bruttobesoldungen bzw. Personalausgaben ohne Entschädigung für Nebenleistungen (Überzeit, Pikettendienst, Stellvertretung usw.) sowie ohne Dienstaltersgeschenke. ⁴ Ohne Einlage an Hilfsfonds für das Basler Staatspersonal (seit 1960 jährlich Fr. 25 000). ⁵ Eidg. AHV/IV/EO sowie Aufwendungen für Betriebsunfälle.

Staatspersonal

Personalbestand und Personalausgaben in 1000 Franken der öffentlichen Verwaltung 1965

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr			Brutto- besoldung ¹	Familien- zulage	Kinder- zulage	Total Brutto- besoldung ¹
	Männ- lich	Weib- lich	Total				
Allgemeine Verwaltung							
Regierungsrat	7	—	7	339	4	6	349
Erziehung	1 939	1 162	3 101	51 148	758	917	52 823
Kanzlei	15	16	31	521	9	11	541
Schulfürsorgeamt	9	11	20	270	3	4	277
Erholungsheime	12	28	40	497	4	5	506
Schulärztlicher Dienst	7	14	21	454	5	8	467
Universität, Lehrkörper	163	6	169	3 500	47	54	3 601
Universitäts-Polikliniken	35	84	119	1 672	19	22	1 713
Universität, übriges	306	135	441	5 703	107	103	5 913
Öffentliche Bibliothek	40	13	53	812	17	14	843
Schweizerisches Wirtschaftsarchiv	9	2	11	180	5	5	190
Museen, Denkmalpflege	101	25	126	1 860	42	33	1 935
Lehrerseminar	16	1	17	596	5	8	609
Schulen	1 145	818	1 963	33 859	453	611	34 923
Schulen, übriges	13	2	15	214	6	5	225
Schulmaterialverwaltung	17	3	20	247	7	6	260
Abwarte	51	4	55	763	29	28	820
Justiz	423	197	620	10 621	219	188	11 028
Kanzlei	10	4	14	276	6	8	290
Zivilstandsamt	7	7	14	232	5	3	240
Grundbuchamt	16	1	17	286	6	3	295
Vermessungsamt	49	1	50	787	22	16	825
Vormundschaftsbehörde	31	54	85	1 401	20	19	1 440
Erziehungsanstalten	25	86	111	1 166	10	7	1 183
Strafanstalt	43	4	47	791	24	29	844
Appellationsgericht	9	1	10	267	5	4	276
Zivilgericht	118	21	139	2 538	60	47	2 645
Strafgericht	45	2	47	1 094	22	20	1 136
Staatsanwaltschaft	70	16	86	1 783	39	32	1 854
Finanz	210	55	265	4 569	108	82	4 759
Sekretariat	6	3	9	132	3	—	135
Zentralstelle für Liegenschaftsverkehr	10	3	13	237	5	4	246
Staatskassaverwaltung	19	2	21	377	9	5	391
Steuerverwaltung	154	44	198	3 352	80	62	3 494
Finanzkontrolle	21	3	24	471	11	11	493
Polizei	970	25	995	16 436	504	434	17 374
Sekretariat	11	3	14	273	6	5	284
Administrativabteilung	11	5	16	266	5	3	274
Gerichtsarzt	9	—	9	225	6	7	238
Kontrollbüro	80	7	87	1 304	34	31	1 369
Untersuchungsgefängenschaft	16	5	21	265	9	6	280
Polizeiinspektorat ²	69	5	74	1 265	33	20	1 318
Polizeikorps	774	—	774	12 838	411	362	13 611
Bau	975	29	1 004	12 645	790	—	13 435
Kanzlei	12	8	20	356	6	8	370
Kassa	4	—	4	80	2	2	84
Hochbauamt	82	1	83	1 496	—	82	1 578
Baupolizei	17	2	19	395	10	6	411
Tiefbauamt	428	4	432	4 716	304	—	5 020
Gewässerschutz	54	11	65	856	46	—	902
Stadtgärtnerei	186	—	186	2 214	151	—	2 365
Maschinen- und Heizungsamt	172	1	173	2 146	157	—	2 303
Zentrale Arbeitsbeschaffungsstelle	6	—	6	85	3	2	90
Stadtplanbüro	14	2	16	301	7	4	312

¹ In der Bruttobesoldung ist der allgemeine Zuschlag gemäß § 46 des Besoldungsgesetzes von 23%, mindestens 21% + Fr. 260 enthalten; jedoch ohne Entschädigung für variable Nebenleistungen (Überzeit, Pikettdienst, Stellvertretung usw.) und ohne Dienstaltersgeschenke. ² Einschließlich 7 Offiziere.

Schluss Personalbestand und Personalausgaben in 1000 Franken der öffentlichen Verwaltung 1965

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr			Brutto- besoldung ¹	Familien- zulage	Kinder- zulage	Total Brutto- besol- dung ¹
	Männ- lich	Weib- lich	Total				
Allgemeine Verwaltung (Schluss)							
Sanität	546	1 172	1 718	20 434	279	286	20 999
Sekretariat	9	3	12	254	5	4	263
Gesundheitsamt	16	6	22	391	9	6	406
Krankentransportdienst	36	—	36	560	19	17	596
Lebensmittelkontrolle	19	13	32	384	6	8	398
Bestattungsbüro	3	—	3	57	1	1	59
Friedhofamt	152	7	159	2 063	78	52	2 193
Rhein- und Gartenbäder	17	—	17	442	12	8	462
Bad- und Waschanstalten	7	11	18	395	5	4	404
Friedmatt und Holdenweid	159	349	508	6 314	81	104	6 499
Frauenspital	77	602	679	7 256	40	58	7 354
Felix-Platter-Spital	20	119	139	1 193	10	12	1 215
Schulzahnklinik	7	28	35	433	2	4	439
Volkszahnklinik	24	34	58	692	11	8	711
Inneres	123	56	179	3 053	66	48	3 167
Sekretariat	8	3	11	204	4	4	212
Staatskanzlei	7	4	11	216	5	5	226
Staatsarchiv	9	1	10	185	4	4	193
Gewerbeinspektorat	13	10	23	376	7	6	389
Arbeitsamt	28	14	42	690	16	8	714
Kant. Altersversicherung	26	9	35	604	13	7	624
Kantonale Altersfürsorge	5	—	5	90	3	1	94
Kantonale Invalidenfürsorge	1	1	2	37	0	2	39
Börse	3	1	4	91	2	1	94
Statistisches Amt	11	7	18	284	6	5	295
Wohnungsnachweis	12	6	18	276	6	5	287
Löschwesen	112	1	113	1 755	61	56	1 872
Militärdirektion	104	10	114	1 819	55	42	1 916
Allgemeine Verwaltung zusammen	5 409	2 707	8 116	122 819	4 903		127 722
Selbständige Betriebe							
Gaswerk	403	19	422	6 341	219	207	6 767
Wasserwerk	120	1	121	1 755	65	66	1 886
Elektrizitätswerk	472	19	491	7 790	252	244	8 286
Schlachthof	64	—	64	1 031	35	28	1 094
Basler Verkehrsbetriebe	1 354	191	1 545	21 901	789	860	23 550
Dreispietzverwaltung	30	1	31	440	16	27	483
Schiffahrtsdirektion	15	3	18	316	7	6	329
Öffentliche Krankenkasse	53	31	84	1 318	28	16	1 362
Staatliche Arbeitslosenkasse	8	1	9	164	3	3	170
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	8	4	12	159	4	2	165
Brandversicherungsanstalt	7	2	9	157	4	5	166
Selbständige Betriebe zusammen	2 534	272	2 806	41 372	1 422	1 464	44 258
Allgemeine Verwaltung und selbständige Betriebe							
Zusammen ²	7 943	2 979	10 922	164 181	7 789		171 980

¹ In der Bruttobesoldung ist der allgemeine Zuschlag gemäß § 46 des Besoldungsgesetzes von 23%, mindestens 21% + Fr. 260 enthalten; jedoch ohne Entschädigung für variable Nebenleistungen (Überzeit, Piktettdienst, Stellvertretung usw.) und ohne Dienstaltersgeschenke. ² Ohne Ausgleichskasse Basel-Stadt mit einem Personalbestand von 59 Beamten und Angestellten und mit 872 000 Franken Personalausgaben.

Sozialversicherung

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende Alter Besoldung	Vollversicherte		Teilversicherte A		Teilversicherte B		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte										
1949 ²	4 738	689	121	37	.	.	600	366	—	6 551
1955	5 368	1 176	175	73	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 219	1 382	205	107	.	.	980	1 005	91	9 989
1963	6 878	1 756	302	201	101	23	510	775	224	10 770
1964	6 936	1 789	321	207	118	24	458	766	249 ³	10 868

Versicherte Besoldungen in 1000 Franken

1949 ²	43 301	5 087	1 008	231	.	.	3 820	1 715	—	55 162
1955	56 458	9 253	1 691	530	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	75 347	12 834	2 354	853	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1963	97 150	19 568	3 963	1 934	1 151	246	5 310	6 965	2 034	138 321
1964	98 885	20 304	4 202	2 062	1 321	247	4 931	6 922	2 384	141 258

Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppen 1964

20–29	878	368	.	.	.	.	200	396	3	1 845
30–39	2 292	559	.	.	.	.	116	155	50	3 172
40–49	1 795	482	103	50	.	.	44	108	85	2 667
50–59	1 542	359	156	136	61	16	46	80	73	2 469
60–64	396	19	45	18	45	8	32	21	9	593
65 u. m.	33	2	17	3	12	—	20	6	29	122

Durchschnittswerte 1964

Alter	42,2	39,5	53,2	53,0	59,2	57,0	36,5	33,2	45,1	41,6
Dienstzeit	16,6	14,0	9,4	10,4	5,1	4,9	1,7	2,3	15,4	14,0
Eintrittsalter	25,5	25,5	43,8	42,6	54,1	52,1	34,8	30,9	29,7	27,6
Besoldung	14 257	11 349	13 090	9 961	11 195	10 292	10 766	9 037	9 574	12 998

¹ Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. ² Bestand bei Inkrafttreten des neuen Pensionsgesetzes am 1. 1. 1949.

³ Davon 1964 noch 54 nach altem Recht.

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Versicherungsart Ende 1964¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte										
Vollversicherte	6 127	1 090	809	699	163 ²	79	7 099	1 868	8 967	
Teilversicherte A	243	107	78	100	1	6	322	213	535	
Teilversicherte B	99	18	19	6	—	—	118	24	142	
Spareinleger	442	745	16	21	—	—	458	766	1 224	
Zusammen	6 911	1 960	922	826	164	85	7 997	2 871	10 868	
Versicherte Besoldung in 1000 Franken										
Vollversicherte	87 907	13 348	10 978	6 956	1 577	746	100 462	21 050	121 512	
Teilversicherte A	3 180	1 140	1 022	922	13	48	4 215	2 110	6 325	
Teilversicherte B	1 109	188	212	59	—	—	1 321	247	1 568	
Spareinleger	4 815	6 738	116	184	—	—	4 931	6 922	11 853	
Zusammen	97 011	21 414	12 328	8 121	1 590	794	110 929	30 329	141 258	

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Einschließlich 54 nach altem Recht.

Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse seit 1949¹

Jahresende Alter Rente	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen ²	Geschie- dene Frauen	Kinder ³	Waisen ²	Eltern, Ge- schwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1949			1 625		886	*	126	155	37	2 829
1955			1 989		1 125	*	121	185	43	3 463
1960			2 411		1 339	*	121	186	37	4 094
1961			2 488		1 427	*	122	192	36	4 265
1962			2 561		1 469	*	133	193	31	4 387
1963	308	45	1 663	607	1 477	24	134	188	32	4 478
1964	301	46	1 714	633	1 534	26	121	181	29	4 585
Jahresrenten in 1000 Franken einschließlich Zuschlag										
1949			10 833		3 064	*	52	146	56	14 151
1955			13 442		4 074	*	55	178	89	17 838
1960			16 330		4 856	*	65	175	70	21 496
1961			16 462		5 191	*	68	182	69	21 972
1962			18 172		5 701	*	69	188	54	24 184
1963	2 079	225	13 923	3 614	6 046	24	85	276	55	26 327
1964	2 112	235	15 262	4 030	6 611	32	83	297	60	28 722

Anzahl Rentner nach Altersgruppen 1964

0- 4	.	.	.	.	.	.	2	3	.	5
5- 9	.	.	.	.	.	.	10	20	.	30
10-14	.	.	.	.	.	.	23	33	.	56
15-19	.	.	.	.	.	.	68	77	.	145
20-29	—	—	.	.	2	—	5	3	—	10
30-39	3	1	.	.	12	—	4	6	—	26
40-49	9	8	.	.	51	—	4	9	—	81
50-59	95	37	.	.	194	1	4	12	1	344
60-64	194	—	238	153	224	7	1	9	2	828
65-69	—	—	607	180	273	8	—	5	4	1 077
70 u. m.	—	—	869	300	778	10	—	4	22	1 983

Durchschnittswerte 1964

Alter	59,2	53,4	70,8	70,0	69,1	68,9	—	—	78,0	.
Rente	7 016	5 112	8 904	6 366	4 310	1 229	683	1 639	2 089	.

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² 1949-1962 einschließlich geschiedene Frauen und volljährige invalide Waisen, ab 1963 invalide Waisen unter Waisen. ³ Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Rentenart Ende 1964¹

Rentenart	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Teue- rungszu- lagen	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen					
Anzahl Rentner									
Pensionierte	301	46	1 714	633	—	—	—	—	2 694
Hinterlassene	—	—	—	—	1 534	357	—	—	1 891
Summe der Jahresrenten in 1000 Franken									
Pensionierte	2 038	223	14 805	3 949	—	—	624	3 778	25 417
Hinterlassene	—	—	—	—	6 611	472	—	1 453	8 536

¹ PWWK des Basler Staatspersonals.

Rechnungsergebnisse der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1949¹

Jahr	Beiträge und Einkaufsgelder			Zinsen ²	Übrige Einnahmen ³	Leistungen		Teuerungs-zulagen	Übrige Aus-gaben ⁴	Zuwei-sung an Dek-kungs-kapital ⁵
	der Mit-glieder	des Staates	der ange-schlossenen Institutionen			Pensionen	Hinter-lassenen- renten			
1949	5 750	6 090	15 120	9 471	35	10 554	3 175	1 064	493	21 180
1950	5 928	11 306	1 198	9 685	42	11 099	3 351	1 086	609	12 014
1951	5 615	7 573	1 219	10 144	329	11 295	3 574	1 479	613	7 919
1952	5 726	7 850	1 972	11 595	472	11 639	3 757	1 710	1 044	9 465
1953	5 893	8 239	2 787	10 937	640	12 034	3 934	1 925	1 153	9 450
1954	9 413	28 658	4 150	10 946	885	12 622	4 159	1 988	1 210	34 073
1955	7 042	9 524	2 179	12 701	1 014	13 269	4 326	2 029	1 180	11 656
1956	7 756	16 879	5 927	13 369	4 213	13 270	4 230	2 977	1 358	26 309
1957	8 004	12 125	4 159	14 434	90	13 506	4 313	3 663	1 238	16 092
1958	10 074	52 100	7 927	16 416	94	14 767	4 793	3 400	1 394	62 257
1959	8 780	13 018	3 909	17 104	97	15 412	4 938	3 443	1 720	17 395
1960	9 625	28 250	5 021	18 607	115	16 051	5 048	3 513	1 905	35 101
1961	10 129	15 302	9 271	19 046	136	16 142	5 262	4 230	2 487	25 763
1962	11 952	48 108	8 628	21 301	187	17 870	5 860	4 520	2 257	59 669
1963	13 616	49 015	9 022	23 335	191	19 694	6 263	5 431	2 694	61 097
1964	12 159	29 650	8 133	24 795	230	21 383	6 826	5 144	2 806	38 808

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Einschließlich Wertberichtigungen. ³ Beiträge der freiwillig Versicherten und (bis 1956) der eidg. AHV, Überschreibungen. ⁴ Kapitalabfindungen, Rückzahlungen bei Austritten und an angeschlossene Institutionen, Verwaltungsausgaben. ⁵ Einschließlich Zuweisungen an Reserven bzw. an Deckungskapitalschuld; bei einem Gründungskapital (1949) von 266,411 Mio Franken und einem Fehlbetrag von 1,369 Mio Franken beträgt das Deckungskapital somit 1964 716,028 Mio Franken.

Bilanzwerte der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1949¹

Jahr	Aktiven								Passiven	
	Hypo- theken	Wert- schriften	Dar- lehen	Immo- bilien	Garantie- Kapital ²	Konto- korrent ³	Gut- haben ⁴	Üb- rige	Deckungs- kapital	Üb- rige
1949	6 565	52 776	6 000	—	192 325	16 876	13 048	3 297	290 887	—
1950	11 472	52 652	6 000	—	193 596	23 067	12 817	1 839	301 443	—
1951	17 837	55 448	6 000	—	190 942	24 920	12 376	0	307 285	238
1952	22 887	60 333	20 000	—	187 875	13 245	12 279	1 168	315 453	2 334
1953	24 747	61 649	33 000	—	184 696	9 065	12 143	1 206	323 471	3 035
1954	25 402	66 038	33 000	—	200 499	20 137	13 621	24 278	382 894	81
1955	26 204	68 923	33 000	1 940	196 869	31 483	13 286	23 796	393 916	1 585
1956	25 743	74 481	48 000	1 931	202 755	29 926	14 070	17 881	414 603	184
1957	29 613	77 617	47 824	1 910	198 387	43 509	14 025	15 994	428 821	58
1958	31 618	80 463	72 891	4 170	233 740	35 330	16 445	14 514	489 128	43
1959	32 078	81 747	72 925	4 134	229 577	55 526	16 019	13 069	504 926	149
1960	31 645	88 485	73 000	5 070	239 085	73 273	16 606	7 257	534 231	190
1961	34 931	90 098	74 200	8 532	234 172	91 758	18 889	5 878	558 233	225
1962	39 751	93 890	74 200	8 488	259 930	113 604	20 856	5 949	616 391	277
1963	54 242	100 036	81 353	11 572	284 435	117 841	22 182	7 497	678 813	345
1964	74 707	107 341	81 226	15 115	289 917	120 562	22 307	5 341	716 028	488

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Rechnungsmäßige Guthaben beim Staat. ³ Guthaben beim Staat. ⁴ Guthaben bei den Ver-tragsbehörden und Mitgliedern.

Dem kantonalen AHV-Gesetz¹ unterstellte Personen nach Kassenzugehörigkeit und Alter 1964

Alter	Staatliche Versicherungskasse					Anerkannte Versicherungskassen ²				
	Männer	Verheiratete Frauen	Unverheiratete Frauen	Total	Davon Ausländer	Männer	Verheiratete Frauen	Unverheiratete Frauen	Total	Davon Ausländer
Aktive										
20-24	4 959	1 489	2 975	9 423	90	684	475	544	1 703	5
25-29	4 027	3 060	1 330	8 417	162	1 339	1 340	420	3 099	2
30-34	4 161	3 647	1 170	8 978	198	2 143	2 158	440	4 741	16
35-39	4 472	3 845	1 196	9 513	265	2 619	2 496	477	5 592	15
40-44	4 464	3 963	1 414	9 841	271	2 734	2 392	565	5 691	28
45-49	3 959	3 174	1 432	8 565	218	2 051	1 793	484	4 328	25
50-54	4 702	3 891	1 892	10 485	370	2 326	2 166	663	5 155	32
55-59	4 629	3 452	2 351	10 432	341	2 225	1 837	698	4 760	24
60-64	3 899	2 528	2 506	8 933	323	1 775	1 441	781	3 997	26
Zusammen	39 272	29 049	16 266	84 587	2 238	17 896	16 098	5 072	39 066	173
Rentner										
65-69	2 642	1 494	2 294	6 430	208	1 332	900	806	3 038	10
70-74	1 462	725	1 790	3 977	126	815	446	651	1 912	9
75-79	818	241	1 182	2 241	136	448	163	409	1 020	6
80 u. m. ³	237	32	323	592	39	148	34	107	289	1
Zusammen	5 159	2 492	5 589	13 240	509	2 743	1 543	1 973	6 259	26

¹ Gesetz vom 4. Dezember 1930. ² Anerkannte Versicherungskassen: Eidg. Versicherungskassen, PWWK des Basler Staatspersonals und private Ersatzkassen. ³ Ältester versicherter Jahrgang 1882.

Dem kantonalen AHV-Gesetz¹ unterstellte Personen nach Kassenzugehörigkeit seit 1956²

Jahr	Staatliche Versicherungskasse		Eidgenössische Versicherungskassen ³		PWWK des Basler Staatspersonals ³		Private Versicherungskassen ³		Alle Kassen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Aktive										
1956	37 804	44 273	3 025	3 053	6 242	7 562	7 954	9 262	55 025	64 150
1957	38 052	44 494	3 081	3 103	6 421	7 732	7 858	9 286	55 412	64 615
1958	38 423	44 670	3 120	3 162	6 573	7 912	7 768	9 402	55 884	65 146
1959	38 772	44 954	3 151	3 198	6 749	8 138	7 736	9 406	56 408	65 696
1960	38 901	45 001	3 145	3 210	6 794	8 234	7 814	9 467	56 654	65 912
1961	39 126	45 294	3 057	3 106	6 886	8 405	7 703	9 347	56 772	66 152
1962	39 465	45 608	3 043	3 038	6 888	8 457	7 632	9 303	57 028	66 406
1963	39 713	45 853	2 998	2 998	6 955	8 591	7 585	9 247	57 251	66 689
1964	39 272	45 315	2 946	2 932	6 931	8 598	8 019	9 640	57 168	66 485
Rentner										
1956	2 702	3 668	427	384	627	668	506	483	4 262	5 203
1957	2 971	4 179	463	437	697	756	561	566	4 692	5 938
1958	3 268	4 713	497	488	755	869	634	628	5 154	6 698
1959	3 542	5 216	508	521	825	982	680	706	5 555	7 425
1960	3 807	5 758	546	562	892	1 084	736	815	5 981	8 219
1961	4 104	6 327	587	608	947	1 195	773	899	6 411	9 029
1962	4 400	6 882	611	673	1 022	1 319	839	996	6 872	9 870
1963	4 697	7 436	642	705	1 076	1 444	881	1 090	7 296	10 675
1964	5 159	8 081	643	754	1 131	1 544	969	1 218	7 902	11 597

¹ Gesetz vom 4. Dezember 1930. ² Einschließlich Ehefrauen von versicherten Männern. ³ Die Zugehörigkeit zu einer eidg. Versicherungskasse, zur PWWK oder zu einer staatlich anerkannten privaten Versicherungskasse befreit von der Mitgliedschaft bei der staatlichen Kasse.

Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1955

Jahr	Männer		Frauen		Total	Davon Ausländer	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	Rentensumme in 1000 Franken ²
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet ¹	Unverheiratet					
Aktive – Zugang während des Jahres³									
1955	1 983	2 118	1 926	2 459	8 486	166	1 069	313	3 544
1956	2 009	2 136	1 958	2 396	8 499	152	1 050	309	3 552
1957	1 956	2 028	1 924	2 325	8 233	121	1 067	297	3 431
1958	2 010	1 961	1 955	2 252	8 178	121	1 059	294	3 405
1959	2 027	2 002	1 964	2 424	8 417	131	1 089	307	3 514
1960	1 989	2 113	1 931	2 352	8 385	152	1 044	310	3 560
1961	2 182	2 233	2 101	2 540	9 056	199	1 051	334	3 902
1962	2 059	2 315	1 994	2 618	8 986	243	1 054	343	3 942
1963	1 923	2 332	1 855	2 638	8 748	209	1 056	342	3 930
1964	1 842	2 379	1 815	2 629	8 665	155	1 053	341	3 887
Aktive – Abgang während des Jahres³									
1955	1 599	2 032	1 534	2 382	7 547	229	1 078	261	2 816
1956	1 676	2 143	1 554	2 473	7 846	192	1 054	277	2 921
1957	1 640	2 096	1 570	2 458	7 764	204	1 078	276	2 897
1958	1 610	1 990	1 514	2 517	7 631	182	1 120	273	2 850
1959	1 709	1 971	1 648	2 456	7 784	191	1 115	276	2 912
1960	1 968	2 005	1 873	2 363	8 209	188	1 066	292	3 182
1961	2 010	2 180	1 871	2 477	8 538	232	1 038	306	3 304
1962	1 914	2 121	1 818	2 480	8 333	172	1 065	304	3 279
1963	1 982	2 025	1 802	2 446	8 255	199	1 060	307	3 263
1964	2 478	2 184	2 338	2 644	9 644	201	1 069	359	4 001
Aktive – Jahresendbestand									
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	2 516	1 173	3 093	36 466
1956	27 415	10 389	27 944	16 329	82 077	2 476	1 171	3 125	37 097
1957	27 731	10 321	28 298	16 196	82 546	2 393	1 169	3 146	37 631
1958	28 131	10 292	28 739	15 931	83 093	2 332	1 163	3 167	38 186
1959	28 449	10 323	29 055	15 899	83 726	2 272	1 159	3 198	38 788
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	2 236	1 157	3 216	39 166
1961	28 642	10 484	29 343	15 951	84 420	2 203	1 158	3 244	39 764
1962	28 787	10 678	29 519	16 089	85 073	2 274	1 156	3 283	40 427
1963	28 728	10 985	29 572	16 281	85 566	2 284	1 155	3 318	41 094
1964	28 092	11 180	29 049	16 266	84 587	2 238	1 154	3 330	40 980
Rentner – Jahresendbestand									
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	358	1 333	.	837
1956	2 057	645	1 082	2 586	6 370	363	1 358	.	993
1957	2 243	728	1 252	2 927	7 150	390	1 407	.	1 155
1958	2 484	784	1 441	3 272	7 981	405	1 442	.	1 336
1959	2 651	891	1 608	3 608	8 758	422	1 473	.	1 523
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	434	1 512	.	1 724
1961	3 104	1 000	1 955	4 372	10 431	452	1 542	.	1 958
1962	3 312	1 088	2 130	4 752	11 282	459	1 564	.	2 203
1963	3 546	1 151	2 264	5 172	12 133	477	1 583	.	2 465
1964	3 883	1 276	2 492	5 589	13 240	509	1 566	.	2 811

¹ Ehefrauen von versicherten Männern. ² Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme. ³ Unter Berücksichtigung von Zivilstands- und Heimatänderungen.

Beiträge und Sozialleistungen in 1000 Franken der Ausgleichskasse Basel-Stadt seit 1951¹

Jahr ²	Beiträge ³	AHV-Renten		Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigung	Familienzulagen	Sozialleistungen zusammen	Verwaltungskosten ⁷
		Ordentliche	Außerordentliche ⁴	Renten ⁵	Übrige Leistungen ⁶				
1951	7 884	1 397	5 951	.	.	524	15	7 887	514
1952	8 760	2 002	5 838	.	.	854	11	8 705	517
1953	9 666	2 661	5 601	.	.	559	11	8 832	613
1954	8 370	3 878	6 220	.	.	720	12	10 830	549
1955	10 247	4 546	5 892	.	.	690	14	11 142	526
1956	10 572	5 312	10 049	.	.	644	11	16 016	525
1957	11 840	8 681	9 572	.	.	557	12	18 822	532
1958	12 613	9 554	8 838	.	.	941	20	19 353	574
1959	13 081	10 656	8 243	.	.	755	21	19 675	577
1960	15 640	11 630	7 525	1 158	63	1 043	31	21 450	647
1961	18 835	14 446	7 905	3 941	189	1 225	30	27 736	720
1962	20 053	17 042	7 988	3 622	175	1 363	39	30 229	778
1963	22 672	18 254	7 568	3 500	123	1 389	37	30 871	861
1964	25 778	29 682	10 556	4 772	290	2 080	42	47 422	994

¹ Eidg. AHV, Eidg. IV, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Kantonale Familienausgleichskasse. ² 1. Februar bis 31. Januar. ³ Bis 1959 nur AHV-Beiträge. ⁴ Bis 1959 Übergangsrnten. ⁵ Ordentliche und außerordentliche Renten. ⁶ Taggelder und Hilflosenentschädigungen, aber ohne die Leistungen, die über die Zentrale Ausgleichsstelle zur Auszahlung gelangen. ⁷ Ohne Sekretariat der IV-Kommission.

Invalidenrentner und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1964¹

Rentenart	Rentenbezüger			Rentensummen in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente
Ganze einfache Invalidenrente	1 111	244	1 355	2 217,7	362,2	2 579,9	1 992	1 500
Halbe einfache Invalidenrente	182	52	234	192,1	41,4	233,5	1 056	756
Ganze Ehepaar-Invalidenrente	398	6	404	869,6	7,2	876,8	2 184	1 200
Halbte einer ganzen Ehepaar-IV-Rente	36	2	38	75,8	2,4	78,2	2 100	1 200
Ganze Zusatzrente für Ehefrauen	251	5	256	265,7	3,0	268,7	1 056	600
Halbe Zusatzrente für Ehefrauen	47	1	48	24,2	0,3	24,5	516	300
Ganze einfache Kinderrente	133	24	157	124,1	14,4	138,5	936	600
Halbe einfache Kinderrente	47	15	62	22,7	4,5	27,2	480	300
Ganze Doppel-Kinderrente	10	3	13	14,8	2,8	17,6	1 476	900
Halbe Doppel-Kinderrente	4	—	4	3,0	—	3,0	756	—
Zusammen	2 219	352	2 571	3 809,7	438,2	4 247,9	.	.

¹ Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1965; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen versicherten Personen. Hilflosenentschädigung: 137 Bezüger mit 13245 Franken, davon 26 Bezüger zu einem, 42 zu zwei und 69 zu drei Dritteln hilflos.

Eingliederungsmaßnahmen der Invalidenversicherungs-Kommission-Kosten in Franken seit 1961

Jahr ¹	Spitalkosten	Übrige medizinische Maßnahmen	Hilfsmittel	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung ²	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1961	594 969	158 165	115 491	86 923	395 123	4 169	40 482	1 395 322
1962	650 578	205 121	187 348	87 050	313 962	53	48 029	1 492 141
1963	571 970	263 508	263 734	155 920	318 146	21 510	47 597	1 642 385
1964	693 424	293 338	281 601	165 708	282 158	37 946	67 539	1 821 714

¹ 1. Februar bis 31. Januar. ² Einschließlich Beiträge für Bildungsunfähige.

Die von der Invalidenversicherungs-Kommission beurteilten Neuanmeldungen 1964

Invaliditätsursache	Rente gutgeheißen		Eingliederung gutgeheißen			Rente abgelehnt		Eingliederung abgelehnt		
	M	W	J ¹	M	W	M	W	J ¹	M	W
Geburtsgebrechen	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis und Spätfolgen	—	—	3	6	4	—	—	—	—	—
Syphilis einschließlich Folgeschäden	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	10	4	—	—	3	—	—	—	—	—
Extrapulmonale Tuberkulose	—	—	—	1	5	—	1	—	—	—
Anderer Infektionskrankheiten	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Bösartige Geschwülste	12	12	—	4	3	21	4	—	—	—
Gutartige Geschwülste	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—
Hirnblutungen (einschließlich Apoplexie)	12	7	—	6	3	3	—	—	—	1
Krankheiten der Sinnesorgane	5	3	91	59	39	1	3	23	1	9
Nervensystem und psych. Erkrankungen	50	41	87	7	9	8	14	10	2	—
Krankheiten des Herzens	17	7	20	1	2	6	1	1	1	1
Arteriosklerose	32	5	—	3	—	4	—	1	—	—
Erkrankungen der Gefäße	32	11	6	2	2	4	1	—	—	1
Krankh. des Blutes, der blutbild. Organe	—	—	29	—	1	—	—	—	—	—
Rheumatische Erkrankungen	44	31	2	74	111	8	12	1	7	2
Störungen der inneren Sekretionen	7	8	4	1	2	3	1	—	—	—
Krankheiten der Verdauungsorgane	6	3	126	5	2	1	1	10	1	—
Krankheiten der Atmungsorgane	27	5	1	4	3	6	1	1	—	—
Krankh. d. Haut u. d. Unterhautzellgewebes	3	—	5	2	1	—	—	—	—	—
Krankh. d. Knochen u. d. Bewegungsorgane	2	5	153	10	15	1	1	14	2	7
Akute u. chron. Entzündung der Nieren	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorgane	1	4	127	—	—	—	3	1	1	—
Chronische Vergiftung und Alkoholismus	4	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Unfallfolgen	19	7	5	19	3	8	4	4	1	—
Zusammen	284	158	686	206	209	76	48	67	16	21

¹ Jugendliche bis zu 20 Jahren.

AHV-Rentner und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1964¹

Rentenart	Rentenbezüger			Rentensumme in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente
Einfache Altersrente	8 153	5 362	13 515	16 626,3	8 041,3	24 667,6	2 039	1 500
Ehepaar-Altersrente ²	4 376	628	5 004	9 479,6	753,6	10 233,2	2 166	1 200
Halbe Ehepaar-Altersrente	69	19	88	138,2	22,8	161,0	2 003	1 200
Zusatzrente für Ehefrauen	427	11	438	458,3	6,6	464,9	1 073	600
Witwenrente	908	364	1 272	1 980,5	436,7	2 417,2	2 181	1 200
Einfache Kinderrente	98	10	108	103,9	6,0	109,9	1 060	600
Doppelte Kinderrente	14	2	16	23,5	1,8	25,3	1 679	900
Einfache Waisenrente	456	101	557	506,8	60,6	567,4	1 112	600
Vollwaisenrente	15	4	19	24,0	3,6	27,6	1 598	900
Zusammen	14 516	6 501	21 017	29 341,1	9 333,0	38 674,1	.	.

¹ Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1965; ohne Versicherte bei Verbands-Ausgleichskassen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Mitgliederbestand der Öffentlichen Krankenkasse nach Versicherungsart seit 1954

Jahr	Mittlerer Bestand der Krankenpflegeversicherten				Endbestand der Versicherten für				Total ¹
	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Kranken- pflege	Tag- geld	Spital- kosten	Spital- verpfl.- beitrag	
1954	42 417	59 055	13 117	12 586	135 676	2 844	4 540	.	136 601
1955	42 870	59 837	13 129	12 615	136 957	3 083	5 588	.	138 198
1956	43 479	60 540	12 021	12 528	138 003	3 595	6 542	.	139 708
1957	46 416	62 127	13 054	12 472	139 449	4 051	7 292	.	141 614
1958	49 272	63 661	13 076	12 515	140 700	4 268	8 149	.	143 181
1959	49 536	63 910	12 966	12 491	140 666	4 778	9 270	7 001	143 699
1960	49 434	63 727	12 783	12 288	139 357	5 405	9 848	7 305	142 938
1961	49 778	63 564	12 701	12 420	140 730	5 483	10 686	7 631	144 612
1962	50 441	63 869	12 588	12 667	142 601	6 282	11 321	7 864	147 015
1963	51 915	64 785	12 645	12 708	144 255	6 622	12 207	10 661	148 822
1964	53 121	64 894	12 421	12 601	142 827	6 883	13 033	11 978	147 634

¹ Ohne Doppelversicherte.Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse seit 1954¹

Jahr	A und Az	B	C	D	E ₁	E ₂	A-E ₂	EoK	F	Total
1954	15 802	9 270	12 295	10 426	.	.	47 793	63 088	24 141	135 022
1955	15 146	9 029	11 750	10 096	.	.	46 021	65 609	24 741	136 371
1956	14 714	8 617	11 310	9 504	.	.	44 145	67 333	26 081	137 559
1957	14 087	8 088	10 608	9 148	.	.	41 931	68 415	28 622	138 968
1958	13 311	7 461	9 929	8 733	.	.	39 434	68 578	32 214	140 226
1959	12 708	6 706	8 937	7 911	.	.	36 262	68 864	35 606	140 732
1960	11 660	5 457	7 289	6 664	.	.	31 070	69 359	39 656	140 085
1961	11 662	5 169	6 997	8 108	3 680	56 214	91 830	2 877	45 595	140 302
1962	11 261	4 521	6 225	8 400	6 121	47 665	84 193	5 473	51 747	141 413
1963	10 350	3 955	5 114	7 524	7 774	41 172	75 889	7 676	60 318	143 883
1964	9 449	3 435	4 250	5 991	8 647	32 524	64 296	7 882	70 859	143 037

¹ Klassen: A: Voller kantonaler Prämienbeitrag; Az: $\frac{7}{8}$; B: $\frac{6}{8}$; C: $\frac{4}{8}$; D: $\frac{2}{8}$; E₁: $\frac{1}{8}$; E₂: $\frac{1}{16}$ kantonaler Prämienbeitrag; EoK: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte. Ab 1. Januar 1961 neue Gruppeneinteilung.

Finanzierung und Leistungen der Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1954

Jahr	Finanzierung in 1000 Franken			Leistungen in 1000 Franken		Anzahl Wochenbett- beiträge des Bundes ¹	Anzahl Stillgeld- bezüglerinnen	
	Prämien, Selbstbehalt der Mitglieder	Bundes- beiträge	Kantonale Beiträge	Krankenpflege	Geburtshilfe		des Bundes ²	des Kantons ³
1954	9 500,0	1 375,9	3 089,6	13 075,0	272,4	1 495	400	821
1955	10 500,3	1 416,3	3 128,9	13 471,7	213,2	1 468	349	751
1956	10 733,3	1 312,1	3 092,0	13 980,6	234,3	1 565	362	750
1957	11 029,0	1 739,7	3 025,8	14 632,0	226,9	1 663	280	613
1958	11 162,6	1 702,8	2 966,0	14 649,5	216,0	1 716	336	704
1959	11 524,3	1 706,7	2 717,4	14 947,8	198,8	1 692	294	609
1960	11 135,2	1 338,1	2 335,8	14 917,1	212,9	1 743	290	636
1961	12 498,3	1 590,6	3 774,9	16 301,2	230,6	1 717	302	586
1962	13 075,5	1 603,7	3 820,5	16 935,9	222,9	1 817	252	502
1963	14 015,6	1 628,4	3 784,5	18 453,0	239,3	1 887	229	424
1964	14 340,9	3 741,7 ⁴	4 121,5	20 302,6	246,7	1 864	178	298

¹ Nur für Mitglieder der ÖKK. ² Für kontrollierte 10wöchige Stillzeit der weiblichen Mitglieder der ÖKK. ³ Für 5wöchige kontrollierte Stillzeit der weiblichen Mitglieder sämtlicher Basler Krankenkassen (Einkommensbeschränkung). ⁴ Erhöhte Bundesbeiträge gemäß revidiertem Bundesgesetz über Kranken- und Unfallversicherung (KUVG) per 1. Januar 1964.

Kostenzusammenstellung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1951

Jahr	Gesamtkosten in 1000 Franken ¹	Kosten pro Mitglied in Franken für						Rücklagen	Total
		Ärztliche Behandlung	Heilmittel	Spital, Geburt	Tbc- Taggelder	Ver- waltung			
1951	12 396,1	34.59	23.42	24.95	3.57	8.17	1.16	95.86	
1952	13 225,3	36.72	25.83	24.98	3.20	8.76	1.14	100.63	
1953	14 345,0	39.40	29.78	26.22	2.91	8.26	1.13	107.70	
1954	14 850,7	40.33	31.26	26.35	2.65	8.29	1.11	109.99	
1955	15 416,4	41.34	33.14	25.32	2.20	8.03	3.01	113.04	
1956	16 110,7	41.70	36.13	24.90	1.94	9.78	2.66	117.11	
1957	16 757,3	44.33	38.44	23.60	1.68	9.85	2.68	120.58	
1958	16 727,4	46.57	36.06	22.86	1.23	10.19	2.38	119.29	
1959	16 783,9	47.28	38.25	21.65	1.07	8.33	2.68	119.26	
1960	17 773,6	49.28	41.48	21.56	-86	8.48	5.22	126.88	
1961	18 386,6	47.94	43.76	22.23	-66	7.36	9.09	131.04	
1962	19 854,8	51.08	46.70	22.98	-59	7.69	11.36	140.40	
1963	20 311,8	54.95	49.79	27.72	-65	8.05	—	141.16	
1964	22 653,2	57.19	55.77	28.21	-53	8.45	8.22	158.37	

¹ Nach Abzug der Vergütungen für die Besorgung der staatlichen Versicherungskontrollen und der Versicherungen für die Staatsbediensteten.

Kosten der Öffentlichen Krankenkasse nach Krankheitsgruppe 1963 und 1964

Krankheitsgruppe	Arztkosten		Spitalkosten		Total	
	1963	1964	1963	1964	1963	1964
Grippe	342 059	189 247	15 023	5 051	357 082	194 298
Tuberkulose	88 459	77 345	280 193	261 510	368 652	338 855
Geschlechtskrankheiten	19 656	23 661	6 963	5 148	26 619	28 809
Sonstige Infektionskrankheiten	138 071	107 897	45 378	39 433	183 449	147 330
Kinderlähmung	229	475	574	2 032	803	2 507
Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett	132 354	131 711	208 595	220 489	340 849	352 200
Krankheiten des Nervensystems	601 730	642 637	376 081	411 313	977 811	1 053 950
Geisteskrankheiten	177 502	180 454	600 199	652 054	777 701	832 508
Augenkrankheiten	341 723	362 425	53 489	56 463	395 212	418 888
Ohrenkrankheiten	250 853	249 701	11 425	15 045	262 278	264 746
Krankheiten des Kreislaufs	1 296 059	1 427 369	352 755	423 643	1 648 814	1 851 012
Krankheiten der oberen Luftwege	740 988	723 097	110 920	111 628	851 908	834 725
Krankheiten der Atmungsorgane	471 852	422 748	179 557	175 672	651 409	598 420
Verdauungsorgane	494 904	534 399	351 590	377 868	846 494	912 267
Krankheiten der Harnorgane	259 266	269 645	146 322	152 730	405 588	422 375
Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane	366 771	400 082	88 004	86 917	454 775	486 999
Knochensystem und Bewegungsapparat	579 186	617 168	217 508	239 158	796 694	856 326
Krankheiten als Folge von Trauma	83 888	71 672	132 685	149 053	216 573	220 725
Vergiftungen und andere äußere Ursachen	23 799	26 665	88 328	82 291	112 127	108 956
Bösartige Geschwülste	62 692	70 813	237 164	240 814	299 856	311 627
Gutartige Geschwülste	103 040	121 217	95 480	97 387	198 520	218 604
Stoffwechsel-, Bluckrankheiten	343 143	373 578	129 441	171 429	472 584	545 007
Hautkrankheiten	351 555	327 963	46 588	51 028	398 143	378 991
Sonstige Krankheiten, Gesundheitsbefund	188 789	190 468	17 073	16 745	205 862	207 213
Zusammen	7 458 468	7 542 437	3 791 335	4 044 901	11 249 803	11 587 338

Spitalbehandlung der Mitglieder der Öffentlichen Krankenkasse seit 1954

Jahr	Wochen- betten	Patienten			Spitaltage		Kosten in 1000 Franken		Total pro Mitglied in Franken
		Total	Pro 1000 Mitgl.	Tbc allein	Anzahl	Pro Patient	Total	Davon Tbc	
1954	1 528	13 863	103	713	468 419	34	3 409,4	880,1	25.25
1955	1 507	15 205	111	677	453 223	30	3 315,1	735,4	24.31
1956	1 607	15 555	113	678	452 939	29	3 273,7	739,0	23.80
1957	1 701	15 175	109	585	445 173	29	3 129,9	616,4	22.52
1958	1 720	14 602	104	526	427 737	29	3 062,1	584,5	21.84
1959	1 695	16 523	117	452	442 503	27	2 912,1	583,0	20.69
1960	1 748	16 540	118	361	408 713	25	2 870,7	382,3	20.49
1961	1 720	16 607	118	291	412 324	25	2 977,9	294,5	21.22
1962	1 824	16 392	116	273	429 576	26	3 106,9	316,5	21.97
1963	1 887	16 995	118	306	485 616	29	3 825,5	266,3	26.59
1964	1 864	16 692	117	276	483 311	29	3 857,0	251,8	26.96

Mitgliederbestand und Krankheitsfälle der Allgemeinen Krankenpflege seit 1954

Jahr	Mitglieder der Krankenpflegeversicherung				Mitglieder der		Krank- heits- fälle ²	Krank- heits- tage ³	Kranken- geld pro Krank- heitstag ³
	Männer	Frauen	Kinder ¹	Total	Kranken- geldver- sicherung	Spitalkosten- zusatz- versicherung			
1954	11 015	17 398	6 566	34 979	2 702	4 923	63 519	22 193	5.70
1955	11 128	17 518	6 702	35 348	2 910	5 183	65 919	34 284	5.36
1956	11 326	17 646	6 893	35 865	3 148	5 550	65 416	31 252	6.56
1957	11 573	17 832	7 177	36 582	3 492	5 976	64 816	42 237	8.58
1958	11 701	18 064	7 222	36 987	3 544	6 327	72 618	43 534	7.52
1959	11 843	18 052	7 176	37 071	3 488	6 539	69 553	34 244	9.03
1960	11 689	17 803	7 504	36 996	3 932	7 178	69 119	36 861	8.28
1961	11 643	17 562	7 888	37 093	4 472	7 567	70 278	*	*
1962	12 356	17 880	7 424	37 660	4 741	8 103	66 781	44 438	10.90
1963	12 579	17 808	7 392	37 779	4 673	8 767	72 822	46 032	11.05
1964	12 222	17 834	6 941	36 997	3 778	9 818	69 883	29 316	16.06

¹ Kinder unter 15 Jahren. ² Krankenpflegeversicherung. ³ Krankengeldversicherung (einschließlich Wochenbett).

Einnahmen und Ausgaben der Allgemeinen Krankenpflege seit 1954

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken					
	Leistun- gen der Mit- glieder	Bundes- beiträge	Übrige Ein- nahmen	Total	Kranken- pflege	Davon Lei- stungen an Wö- chnerinnen	Kranken- geld	Spital- kostenzu- satzver- sicherung	Verwaltung, Ver- schie- denes	Total ¹
1954	3 757,6	245,2	176,8	4 179,6	3 452,7	37,6	126,6	119,8	218,9	3 918,0
1955	3 853,7	246,0	202,6	4 302,3	3 713,6	43,2	183,8	153,6	224,8	4 275,8
1956	3 894,4	245,4	230,1	4 369,9	3 753,4	45,8	204,9	139,6	236,8	4 334,7
1957	4 091,0	361,2	212,1	4 664,3	3 846,2	45,0	362,5	161,4	259,2	4 629,3
1958	4 244,5	365,3	359,7	4 969,5	4 177,4	52,1	327,4	201,9	291,4	4 998,1
1959	4 560,9	363,3	198,3	5 122,5	4 288,7	42,6	309,3	221,0	327,4	5 146,4
1960	4 933,5	361,0	147,9	5 442,4	4 360,3	45,1	305,1	291,1	341,5	5 298,0
1961	5 087,8	429,0	170,9	5 687,7	4 501,7	41,0	360,3	333,2	367,5	5 562,7
1962	5 525,3	429,1	202,4	6 156,8	4 732,0	42,6	484,2	372,9	433,4	6 022,5
1963	5 912,8	436,8	206,5	6 556,1	5 262,9	39,1	508,7	415,6	524,7	6 711,9
1964	6 208,7	1 021,3	179,3	7 409,3	5 512,7	42,2	470,8	618,1	610,8	7 212,4

¹ Ohne Reservestellung.

Sozialversicherung

Mitgliederbestand und Krankheitsfälle der übrigen Krankenkassen seit 1956¹

Jahr	Mel- dende Kassen	Mitgliederbestand am Jahresende			Krankheitsfälle		Krankheitstage ²		Kranken- geld pro Krank- heitsstag in Fr.
		Männer	Frauen	Kinder	Kranken- pflegever- sicherung	Kranken- geldver- sicherung	Total	Je Krank- heitsfall	
Vom Bund anerkannte Kassen									
1956	30	22 354	14 846	6 868	35 618	12 608	349 254	27,7	6.95
1957	30	26 202	15 972	7 658	38 385	15 952	407 126	25,5	7.63
1958	30	28 605	17 833	8 345	46 542	17 285	446 332	25,8	7.41
1959	30	29 138	18 110	8 890	48 918	16 460	424 037	25,8	7.63
1960	29	29 172	18 866	9 257	52 567	17 034	428 887	25,2	8.28
1961	30	31 387	19 551	9 807	56 568	21 261	504 744	23,7	8.21
1962	29	32 401	20 477	10 225	58 454	18 666	476 130	25,5	8.90
1963	29	32 874	21 220	10 745	62 583	20 335	511 326	25,1	9.51
Vom Bund nicht anerkannte Kassen									
1956	17	4 578	641	.	.	3 739	65 564	17,5	10.95
1957	17	4 707	662	.	.	4 730	71 619	15,1	11.85
1958	17	4 727	657	.	.	2 818	50 904	18,1	9.44
1959	15	2 923	356	.	.	1 320	29 685	22,5	3.49
1960	15	2 824	491	.	.	1 690	38 691	22,9	4.05
1961	15	2 919	499	.	.	1 897	45 491	24,0	4.00
1962	15	2 935	498	.	.	1 960	58 696	29,9	1.19
1963	15	2 339	591	.	.	2 157	50 993	23,6	1.53

¹ Siehe Liste auf Seite 209. ² In der Krankengeldversicherung.

Einnahmen und Ausgaben der übrigen Krankenkassen seit 1956

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken					
	Leistun- gen der Mit- glieder	Bundes- beiträge	Übrige Ein- nahmen	Total	Kranken- pflege	Kranken- geld	Leistun- gen an Wöchner- innen	Unfall- Sterbe- geld ¹	Verwal- tung, Verschie- denes	Total
Vom Bund anerkannte Kassen										
1956	5 163,0	251,7	313,2	5 727,9	2 286,8	2 427,2	150,1	137,3	606,3	5 607,7
1957	5 800,1	356,1	335,8	6 492,0	2 462,8	3 106,1	153,9	167,5	764,3	6 654,6
1958	6 636,0	414,1	333,7	7 383,8	2 935,6	3 307,9	153,9	192,7	882,3	7 472,4
1959	7 369,5	426,4	314,3	8 110,2	3 173,7	3 234,0	197,8	240,8	992,5	7 838,8
1960	8 055,4	405,5	344,0	8 804,9	3 504,5	3 550,9	222,8	239,6	1 117,6	8 635,4
1961	9 216,1	561,3	360,3	10 137,7	3 579,5	4 141,4	209,0	266,4	1 451,5	9 647,8
1962	9 619,5	499,6	384,6	10 503,7	3 818,0	4 238,1	244,2	268,4	1 614,0	10 182,7
1963	10 590,7	508,0	453,9	11 552,6	4 445,9	4 862,3	270,4	347,2	1 728,8	11 654,6
Vom Bund nicht anerkannte Kassen										
1956	477,0	.	695,7	1 172,7	199,4	717,9	0,2	167,6	28,9	1 114,0
1957	505,6	.	739,1	1 244,7	212,8	848,5	0,2	187,4	29,3	1 278,2
1958	326,3	.	412,7	739,0	132,5	480,6	0,0	101,4	19,1	733,6
1959	109,8	.	27,7	137,5	.	103,7	0,0	5,7	8,0	117,4
1960	123,8	.	56,6	180,4	.	156,8	0,4	12,0	7,4	176,6
1961	151,1	.	134,0	285,1	.	182,1	0,8	5,1	51,8	239,8
1962	149,1	.	32,0	181,1	.	69,9	0,0	2,5	102,6	175,0
1963	164,8	.	82,9	247,7	.	77,8	—	3,8	203,8	285,4

¹ Einschließlich Invalidengelder usw.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1963

Kassen	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Kranken- geld	Kranken- pflege und Kran- kengeld	Total
				Zu- sammen	Davon Erwachs.			
Anerkannte Kassen	32 874	21 220	10 745	15 713	4 968	19 750	29 376	64 839
Allg. Kranken- und Unfallkasse	58	74	47	88	41	4	87	179
Älteste Krankenk. f. d. Baugewerbe	6 658	—	—	—	—	6 658	—	6 658
Bau- und Holzarbeiterverband	174	—	—	—	—	124	50	174
Buchbinder-Verband	85	61	—	—	—	146	—	146
Christlich-Soziale	3 325	3 056	1 840	2 195	355	810	5 216	8 221
Gewerbekrankenkasse	63	52	2	31	29	33	53	117
Graphisches Gewerbe	73	4	—	—	—	77	—	77
Kolpings-Krankenkasse	338	—	—	—	—	4	334	338
Konkordia	1 743	2 566	1 533	1 784	251	145	3 913	5 842
Krankenfürsorge	1 054	1 450	721	772	51	237	2 216	3 225
Krankenkasse des Birstals	553	707	384	425	41	34	1 185	1 644
Lithographenbund	440	—	—	—	—	440	—	440
Maschinenfabrik Burckhardt AG	532	34	—	—	—	566	—	566
Metall- und Uhrenarbeiter	2 323	173	128	318	190	1 650	656	2 624
Personal des Bundes	788	493	292	1 309	1 017	94	170	1 573
Römisch-katholische Gemeinde	400	663	419	1 397	978	17	68	1 482
Schweiz. Arbeiter u. Arbeiterinnen	43	71	—	—	—	94	20	114
Schweiz. Betriebskrankenkasse	1 885	604	82	322	240	1 981	268	2 571
Schweiz. Grütli-Krankenkasse	3 422	3 563	1 954	2 544	590	1 265	5 130	8 939
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	4 520	6 082	2 734	3 237	503	2 073	8 026	13 336
Schweiz. Krankenkasse Union	732	127	31	90	59	732	68	890
Schweiz. Lokomotivpersonal	94	—	—	—	—	94	—	94
Schweiz. Reederei AG	1 087	412	340	927	587	89	823	1 839
Schweiz. Verband Öffentl. Krankenk.	150	145	69	80	11	81	203	364
Seidenfärber Krankenkasse	281	272	—	—	—	553	—	553
Typographenbund	960	47	—	—	—	1 007	—	1 007
Union Helvetia	309	72	—	—	—	60	321	381
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	581	492	169	194	25	479	569	1 242
Zugspersonal SBB	203	—	—	—	—	203	—	203
Nichtanerkannte Kassen	2 339	591	—	—	—	2 930	—	2 930
Alliance	7	4	—	—	—	11	—	11
Arbeiterschaft der J. R. Geigy AG	675	346	—	—	—	1 021	—	1 021
Bandfabrik-Arbeiter	66	53	—	—	—	119	—	119
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	113	—	—	—	113	—	113
Buchbinder-Krankenkasse	35	—	—	—	—	35	—	35
Concordia	52	—	—	—	—	52	—	52
Durand & Huguenin AG	270	6	—	—	—	276	—	276
Evangel. Arbeiterverein	17	—	—	—	—	17	—	17
Hilfskasse beiderlei Geschlechts	5	3	—	—	—	8	—	8
Kranke Arbeiter	46	—	—	—	—	46	—	46
Krankenhilfskasse	30	—	—	—	—	30	—	30
Krankenkasse Amicitia	88	—	—	—	—	88	—	88
Metallarbeiter	20	—	—	—	—	20	—	20
Tapezierer-Krankenkasse	68	19	—	—	—	87	—	87
Zuschußkasse für Buchdrucker	960	47	—	—	—	1 007	—	1 007

Mitglieder und Taggeldbezüger der staatlichen und privaten Arbeitslosenkassen seit 1936

Jahr	Zahl der Kassen	Mitglieder	Arbeitslose	Unterstützungstage		Ausbez. Unterstützungen			Subventionen von Bund und Kanton in 1000 Fr.
				Total	Pro Arbeitslosen	Total in 1000 Fr.	Pro Arbeitslosen Fr.	Pro Tag Fr.	
Staatliche Arbeitslosenkasse									
1936	1	18 355	8 216	543 275	66,1	2 715,8	331	5.—	2 166,3
1939	1	17 939	6 587	315 897	47,9	1 632,7	248	5.17	1 302,1
1950	1	15 484	1 791	59 837	33,4	586,0	327	9.79	250,6
1955	1	16 633	628	16 045	25,5	194,2	309	12.10	16,6
1956	1	16 434	920	19 302	21,0	242,0	263	12.54	24,8
1957	1	16 301	487	12 702	26,1	160,3	329	12.62	11,0
1958	1	16 944	552	17 422	31,6	217,7	394	12.50	20,2
1959	1	17 591	492	14 617	29,7	193,7	393	13.25	14,4
1960	1	17 492	256	6 656	26,0	98,7	385	14.83	3,4
1961	1	17 916	180	3 655	20,3	58,3	324	15.95	1,0
1962	1	18 235	164	3 116	19,0	50,9	310	16.34	0,8
1963	1	18 245	181	3 857	21,3	63,2	349	16.37	1,2
1964	1	18 307	71	1 353	19,0	22,7	320	16.77	0,3

Private Arbeitslosenkassen¹

1936	27	20 289	4 346	266 906	61,4	1 651,8	380	6.19	1 241,1
1939	25	20 671	2 941	123 089	41,9	763,4	260	6.20	542,4
1950	40	24 842	1 171	39 592	33,8	377,2	322	9.53	180,2
1955	46	25 520	538	12 696	23,6	150,2	279	11.82	20,6
1956	47	25 116	522	12 464	23,9	154,2	295	12.37	23,4
1957	47	25 633	328	8 782	26,8	111,8	341	12.73	11,4
1958	50	25 659	391	12 653	32,3	163,9	419	12.95	23,6
1959	53	25 258	317	8 924	28,1	122,9	388	13.77	14,7
1960	54	24 937	177	2 596	14,7	38,9	220	14.98	3,5
1961	52	24 174	133	1 945	14,6	31,3	236	16.10	1,5
1962	53	23 279	108	1 588	14,7	26,0	241	16.36	1,1
1963	52	22 238	140	2 626	18,7	43,5	310	16.56	2,6
1964	51	21 316	45	461	10,2	11,3	253	24.68	0,2

¹ 1936, 1939: Zahl der kantonal anerkannten Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern. Seit 1950: Vom Bund anerkannte Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern.

Leistungen der Arbeitslosenfürsorge in Franken seit 1936

Jahr	Taggeld ¹	Taggeldzulage	Mietzins	Winterhilfe	Weihnachtsgabe	Fürsorge für ältere Arbeitslose	Total
1936	2 192 393	146 918	609 432	138 063	181 892	.	3 268 698
1939	446 837	94 398	255 618	52 265	102 799 ²	.	951 917
1950	88 876	10 294	30 725	10 956	5 392	2 356	148 599
1955	15 017	1 485	4 739	2 480	1 002	1 155	25 878
1956	9 347	1 068	4 564	1 946	1 045	552	18 522
1957	7 591	1 148	2 520	1 024	858	—	13 141
1958	16 809	1 745	5 517	2 479	1 155	—	27 705
1959	13 643	611	2 246	1 149	1 387	—	19 036
1960	2 645	52	389	207	280	—	3 573
1961	3 023	—	274	99	120	—	3 516
1962	107	—	244	63	—	—	414
1963	127	—	281	116	—	—	524
1964	—	—	—	—	—	—	—

¹ Ab 1950 einschließlich Feiertagsentschädigungen. ² Wurde erst im Mai 1940 ausbezahlt.

Rentenbezüger nach Heimat und Fürsorgeleistungen der Kantonalen Altersfürsorge seit 1957¹

Jahr	Kantonsbürger		Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Total	Fürsorgeleistungen in 1000 Fr.
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
1957	864	2 870	91	309	355	1 154	—	—	5 643	7 038
1958	861	2 847	88	329	370	1 210	—	—	5 705	7 689
1959	836	2 800	87	330	368	1 245	—	—	5 666	7 628
1960	788	2 757	82	338	365	1 245	—	—	5 575	7 312
1961	768	2 745	79	327	359	1 244	63	182	5 767	8 905
1962	720	2 692	83	324	370	1 291	68	193	5 741	9 649
1963	687	2 687	82	346	429	1 379	81	221	5 912	10 754
1964	659	2 699	78	341	450	1 444	87	248	6 006	10 590

¹ Einschließlich die Rentner, die die Altersfürsorge durch Vermittlung der Armenbehörden beziehen.

Rentenbezüger der Kantonalen Altersfürsorge nach Heimat und Alter Ende 1964¹

Alter	Kantonsbürger		Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
60-64	.	212	.	35	.	132	.	16	395
65-69	134	527	21	66	113	325	16	42	1 244
70-74	177	634	18	92	168	393	15	45	1 542
75-79	161	623	20	72	99	294	18	59	1 346
80-84	106	440	15	51	54	189	24	55	934
85-89	62	195	3	18	11	84	13	24	410
90 u. m.	19	68	1	7	5	27	1	7	135
Zusammen	659	2 699	78	341	450	1 444	87	248	6 006

¹ Einschließlich die Rentner, die die Altersfürsorge durch Vermittlung der Armenbehörden beziehen.

Durch die Armenbehörden unterstützte Rentner der Kantonalen Altersfürsorge seit 1957

Jahr	Allgemeine Sozialhilfe ¹		Bürgerliches Fürsorgeamt		Heimatgemeinde		Alle Armenbehörden		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Offene Unterstützung									
1957	48	164	120	349	—	1	168	514	682
1958	46	166	112	332	—	2	158	500	658
1959	38	167	101	318	—	2	139	487	626
1960	30	161	92	292	—	3	122	456	578
1961	26	133	82	268	—	3	108	404	512
1962	28	123	74	251	—	2	102	376	478
1963	27	116	61	224	—	2	88	342	430
1964	24	105	57	208	—	2	81	315	396
Altersheim									
1957	26	42	62	168	3	5	91	215	306
1958	27	51	67	168	3	5	97	224	321
1959	27	54	73	164	3	3	103	221	324
1960	21	51	63	160	4	4	88	215	303
1961	17	49	58	155	3	4	78	208	286
1962	20	50	48	143	4	3	72	196	268
1963	17	59	37	140	4	2	58	201	259
1964	19	50	31	134	2	2	52	186	238

¹ Bis September 1964 Allgemeine Armenpflege.

Rentenbezüger nach Heimat und Fürsorgeleistungen der Kantonalen Invalidenfürsorge seit 1957

Jahr	Kantonsbürger		Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Total	Fürsorgeleistungen in 1000 Fr.
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
1957	97	153	18	14	64	56	—	—	402	1 101
1958	99	155	19	14	72	64	—	—	423	1 106
1959	101	154	17	18	80	74	—	—	444	1 163
1960	113	160	17	16	64	81	—	—	451	721 ¹
1961	184	262	23	27	78	94	14	9	691	1 506
1962	197	265	22	28	87	83	20	11	713	1 490
1963	194	253	22	26	98	101	21	11	726	1 497
1964	190	226	18	29	108	91	22	10	694	1 338

¹ Niedriger infolge Rückerstattungen und Übernahme der Eingliederungsausgaben durch die Eidg. Invalidenversicherung.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenfürsorge nach Heimat und Alter Ende 1964

Alter	Kantonsbürger		Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
20-24	7	8	—	1	5	10	—	—	31
25-29	8	4	2	1	5	5	—	—	25
30-34	3	9	—	3	4	2	1	1	23
35	2	—	—	—	2	1	—	—	5
36	2	5	1	—	1	—	—	—	9
37	—	3	1	—	1	1	—	—	6
38	2	—	1	—	2	3	—	—	8
39	2	2	—	—	1	1	—	—	6
40	6	4	—	—	—	—	—	—	10
41	2	1	1	—	3	2	—	—	9
42	2	2	—	—	—	1	—	—	5
43	7	4	—	—	—	—	—	2	13
44	4	2	—	—	1	1	2	1	11
45	2	1	—	1	—	1	—	—	5
46	4	7	—	—	—	1	—	—	12
47	1	5	—	—	—	2	—	—	8
48	1	4	1	2	3	—	1	1	13
49	2	7	1	1	—	3	2	—	16
50	1	8	1	—	2	2	2	1	17
51	10	6	—	1	2	2	2	—	23
52	7	7	1	—	1	2	1	—	19
53	2	14	—	1	3	2	1	—	23
54	4	9	—	1	2	5	—	1	22
55	11	11	—	1	5	9	1	—	38
56	8	15	3	1	5	5	—	—	37
57	13	21	—	—	3	3	—	—	40
58	6	8	1	3	3	2	—	—	23
59	8	12	—	1	5	3	1	1	31
60	5	25	2	9	4	13	1	2	61
61	15	22	—	2	4	9	3	—	55
62	14	—	—	—	16	—	2	—	32
63	9	—	1	—	8	—	2	—	20
64	20	—	1	—	17	—	—	—	38
Zusammen	190	226	18	29	108	91	22	10	694

Einnahmen der öffentlichen Sozialfürsorge der Stadt Basel in 1000 Franken seit 1956¹

Jahr	Einnahmequellen						Einnahmen nach Institutionen			Total
	Rück- erstat- tungen	Stif- tungen ²	Vermö- gens- ertrag, Zinsen	Übrige Ein- nahmen ³	Ordent- liche Ein- nahmen zusammen	Beiträge des Kantons ⁴	Allge- meine Sozial- hilfe ⁵	Bürger- liches Fürsorge- amt	Bürger- liches Waisen- haus	
1956	4 452,1	492,4	106,1	317,7	5 368,3	4 324,8	4 597,5	3 862,4	1 233,2	9 693,1
1957	4 629,2	531,9	98,5	354,8	5 614,4	3 861,3	4 607,3	3 516,7	1 351,7	9 475,7
1958	4 541,4	566,6	100,6	368,1	5 576,7	3 986,7	4 708,5	3 495,2	1 359,7	9 563,4
1959	4 731,7	643,1	106,1	368,5	5 849,4	3 941,1	4 838,5	3 485,9	1 466,1	9 790,5
1960	4 887,9	696,9	102,9	351,9	6 039,6	3 743,9	4 862,8	3 449,4	1 471,3	9 783,5
1961	5 264,1	1 015,7	104,3	351,9	6 736,0	3 023,2	4 645,1	3 223,2	1 890,9	9 759,2
1962	4 788,0	704,9	108,8	367,9	5 969,6	3 405,7	4 491,9	3 242,3	1 641,1	9 375,3
1963	4 612,6	565,8	113,2	367,9	5 659,5	3 509,8	4 447,6	3 092,4	1 629,3	9 169,3
1964	4 932,4	547,5	114,5	410,7	6 005,1	3 235,7	4 596,2	3 016,9	1 627,7	9 240,8

¹ Dem Gesetz betr. öffentliche Fürsorge vom 21. April 1960 unterstellte Institutionen, ohne Bürgerspital und Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt. ² Zuwendungen der Christoph-Merianschen Stiftung an das Bürgerliche Fürsorgeamt und an das Bürgerliche Waisenhaus. ³ Gebühren, Zuweisungen, Legate. ⁴ Einschließlich Defizitübernahme. ⁵ Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege.

Ausgaben der öffentlichen Sozialfürsorge nach Institutionen in 1000 Franken seit 1956¹

Jahr	Allgemeine Sozialhilfe Basel ²				Bürgerliches Fürsorgeamt			Bürgerliches Waisenhaus		
	Unter- stützun- gen zu La- sten So- zialhilfe	Unter- stützun- gen zu Lasten Dritter	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sam- men	Unter- stützun- gen	Verwal- tungs- kosten	Zu- sam- men	Versor- gungs- kosten	Allge- meine Ausgaben	Zu- sam- men
1956	630,8	3 019,3	947,4	4 597,5	3 121,2	741,2	3 862,4	762,1	471,1	1 233,2
1957	478,3	3 116,4	1 012,6	4 607,3	2 764,5	752,2	3 516,7	831,3	520,4	1 351,7
1958	511,3	3 198,8	998,4	4 708,5	2 770,4	724,8	3 495,2	842,5	517,2	1 359,7
1959	533,6	3 314,9	990,0	4 838,5	2 778,7	707,2	3 485,9	936,7	529,4	1 466,1
1960	555,0	3 267,1	1 040,7	4 862,8	2 695,3	754,1	3 449,4	896,3	575,0	1 471,3
1961	396,4	3 030,3	1 218,4	4 645,1	2 464,9	758,3	3 223,2	1 270,1	620,8	1 890,9
1962	409,2	2 954,3	1 128,4	4 491,9	2 362,2	880,1	3 242,3	988,1	653,0	1 641,1
1963	376,9	2 952,0	1 118,7	4 447,6	2 258,7	833,7	3 092,4	921,0	708,3	1 629,3
1964	379,7	2 960,4	1 256,1	4 596,2	2 178,2	838,7	3 016,9	880,9	746,8	1 627,7

¹ Dem Gesetz betreffend öffentliche Fürsorge unterstellte Institutionen, ohne Fürsorgeleistungen des Bürgerspitals und der Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt. ² Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege.

Unterstützungsfälle nach Familienstand und Geschlecht seit 1956

Jahr	Im Kanton wohnende Unterstützte					In der übrigen Schweiz woh- nende Unter- stützte	Im Ausland woh- nende Unter- stützte	Fälle nach Fürsorgestelle			Total
	Männ- liche Einzel- per- sonen	Weib- liche Einzel- per- sonen	Männ- liche Familien- vor- stände	Weib- liche Familien- vor- stände	Zu- sam- men			Allge- meine Sozial- hilfe ¹	Bürger- gemeinde Basel	Bürger- gemeinden Riehen und Bettingen	
1956	1 045	1 989	914	451	4 399	274	49	2 673	2 011	38	4 722
1957	1 071	1 882	846	417	4 216	267	46	2 633	1 858	38	4 529
1958	1 104	1 772	845	407	4 128	275	42	2 627	1 780	38	4 445
1959	1 060	1 753	875	398	4 086	274	35	2 632	1 724	39	4 395
1960	985	1 672	725	367	3 749	252	42	2 396	1 611	36	4 043
1961	862	1 531	578	337	3 308	247	50	2 117	1 440	48	3 605
1962	787	1 343	498	312	2 940	221	46	1 888	1 267	52	3 207
1963	778	1 278	467	291	2 814	209	45	1 869	1 147	52	3 068
1964	712	1 185	400	256	2 553	209	38	1 678	1 085	37	2 800

¹ Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege.

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Ursache der Bedürftigkeit 1964¹

Ursache der Bedürftigkeit ²	Geschlecht		Einzel- per- sonen	Familien- vor- stände	Alter 0-19	20-49	50-64	65 u. m.	Total Fälle
	Männ- lich	Weib- lich							
Kantonsbürger									
Fehlen des Ernährers	18	121	80	59	33	43	54	9	139
Altersgebrechlichkeit	103	299	382	20	—	—	24	378	402
Geisteskrankheit	25	37	58	4	—	18	33	11	62
Schwachsinn	5	4	8	1	—	6	3	—	9
Körperliche Krankheit ³	27	51	58	20	1	18	50	9	78
Tuberkulose	1	2	3	—	—	2	—	1	3
Unfälle und Invalidität	33	45	62	16	—	22	56	—	78
Alkoholismus ⁴	66	16	49	33	—	53	28	1	82
Ungenügendes Einkommen	13	13	14	12	—	9	15	2	26
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	2	—	1	1	—	—	2	—	2
Zusammen	293	588	715	166	34	171	265	411	881
Übrige Schweizer									
Fehlen des Ernährers	124	188	233	79	209	84	17	2	312
Altersgebrechlichkeit	100	236	305	31	—	—	8	328	336
Geisteskrankheit	21	16	36	1	—	23	11	3	37
Schwachsinn	3	7	10	—	—	7	3	—	10
Körperliche Krankheit ³	71	90	109	52	1	54	91	15	161
Tuberkulose	6	1	5	2	—	2	5	—	7
Unfälle und Invalidität	62	39	80	21	3	23	55	20	101
Alkoholismus ⁴	277	111	150	238	20	298	64	6	388
Ungenügendes Einkommen	26	33	25	34	1	34	22	2	59
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	4	2	3	3	—	1	5	—	6
Zusammen	694	723	956	461	234	526	281	376	1 417
Ausländer									
Fehlen des Ernährers	38	26	61	3	61	3	—	—	64
Altersgebrechlichkeit	34	77	104	7	—	—	—	111	111
Geisteskrankheit	5	4	7	2	—	6	3	—	9
Schwachsinn	2	1	3	—	1	—	2	—	3
Körperliche Krankheit ³	20	3	15	8	1	12	10	—	23
Tuberkulose	1	1	2	—	—	1	1	—	2
Unfälle und Invalidität	5	12	17	—	—	2	10	5	17
Alkoholismus ⁴	19	4	15	8	2	15	5	1	23
Ungenügendes Einkommen	1	2	2	1	—	2	1	—	3
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	125	130	226	29	65	41	32	117	255

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte. ² Einteilung gemäß Beschluß der Kantonalen Armen-Direktorenkonferenz. ³ Ohne Tuberkulose. ⁴ Einschließlich moralische Minderwertigkeit.

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Familiengröße seit 1956

Jahr	Familien mit ... Personen							Total	
	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Familien	Personen
1956	637	276	198	122	68	42	22	1 365	4 389
1957	548	266	219	116	58	36	20	1 263	4 119
1958	526	279	220	126	50	32	19	1 252	4 087
1959	535	269	225	142	45	36	21	1 273	4 189
1960	479	239	185	111	36	27	15	1 092	3 502
1961	400	196	157	90	36	21	15	915	2 960
1962	325	183	136	103	31	17	15	810	2 695
1963	309	171	132	92	29	16	9	758	2 485
1964	266	138	116	79	33	14	10	656	2 192

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Heimat seit 1952¹

Jahr	Kantonsbürger				Übrige Schweizer und Ausländer				Alle Familien
	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	
	Fälle								
1952	202	205	10	184	370	272	29	242	1 514
1953	200	200	13	178	370	276	35	240	1 512
1954	180	180	12	171	347	275	42	238	1 445
1955	153	171	11	171	304	213	51	271	1 345
1956	146	156	12	168	323	224	53	283	1 365
1957	119	128	11	156	344	193	51	261	1 263
1958	116	122	10	150	354	187	56	257	1 252
1959	112	130	4	132	379	194	56	266	1 273
1960	96	108	3	121	273	175	70	246	1 092
1961	63	90	4	111	232	139	50	226	915
1962	57	60	2	103	222	109	48	209	810
1963	44	51	2	96	208	121	41	195	758
1964	32	56	6	72	172	97	37	184	656

Jahr	Kantonsbürger				Übrige Schweizer und Ausländer				Alle Familien
	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	
	Personen								
1952	859	410	27	478	1 656	544	104	661	4 739
1953	849	400	31	472	1 655	552	118	659	4 736
1954	798	360	35	471	1 602	550	133	654	4 603
1955	651	342	42	494	1 394	426	162	749	4 260
1956	637	312	41	492	1 520	448	165	774	4 389
1957	516	256	30	459	1 591	386	157	724	4 119
1958	500	244	24	446	1 601	374	178	720	4 087
1959	491	260	8	391	1 728	388	172	751	4 189
1960	409	216	6	353	1 244	350	226	698	3 502
1961	268	180	11	334	1 084	278	158	647	2 960
1962	245	120	5	309	1 045	218	154	599	2 695
1963	200	102	5	299	945	242	130	562	2 485
1964	149	112	18	241	823	194	111	544	2 192

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe Basel oder von den Bürgergemeinden Basel, Riehen oder Bettingen unterstützte Familien. ² Unvollständige Familien.

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat, Alter und Zivilstand seit 1952

Jahr	Heimat		Alter				Zivilstand			
	Kantonsbürger	Übrige	0-19	20-49	50-64	65 u. m.	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Getr., gesch.
1952	2 065	2 789	284	1 638	1 082	1 850	1 487	1 070	1 206	1 091
1953	1 997	2 763	302	1 596	1 118	1 744	1 468	1 074	1 157	1 061
1954	1 900	2 722	308	1 562	1 093	1 659	1 421	1 003	1 090	1 108
1955	1 820	2 686	326	1 474	1 096	1 610	1 416	904	1 059	1 127
1956	1 759	2 640	322	1 409	1 078	1 590	1 391	912	1 038	1 058
1957	1 616	2 600	328	1 356	997	1 535	1 376	856	965	1 019
1958	1 536	2 592	338	1 400	941	1 449	1 380	848	883	1 017
1959	1 495	2 591	344	1 345	977	1 420	1 358	873	849	1 006
1960	1 380	2 369	330	1 158	914	1 347	1 234	703	840	972
1961	1 197	2 111	316	963	797	1 232	1 134	567	737	870
1962	1 057	1 883	299	899	707	1 035	1 031	488	632	789
1963	950	1 864	329	852	673	960	1 012	458	585	759
1964	881	1 672	333	738	578	904	959	380	516	698

Unterstützte übrige Schweizer und Ausländer nach Heimat und Aufenthaltsdauer seit 1956¹

Jahr	Übrige Schweizer nach Aufenthaltsdauer in Jahren					Ausländer nach Aufenthaltsdauer in Jahren				
	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total
1956	73	428	824	791	2 116	16	49	113	346	524
1957	87	385	814	777	2 063	24	60	106	347	537
1958	109	401	862	687	2 059	24	72	94	343	533
1959	74	423	873	695	2 065	18	59	91	358	526
1960	74	357	815	627	1 873	19	49	92	336	496
1961	53	302	740	592	1 687	15	41	90	278	424
1962	49	269	718	518	1 554	15	34	89	191	329
1963	52	259	741	493	1 545	19	42	90	168	319
1964	40	223	711	443	1 417	14	26	84	131	255

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe im Kanton Basel-Stadt wohnende Unterstützte.

Unterstützungen an außerhalb des Kantons wohnende Kantonsbürger nach Wohnort seit 1960¹

Wohnort	Fälle					Unterstützungen in Franken ²				
	1960	1961	1962	1963	1964	1960	1961	1962	1963	1964
In der übrigen Schweiz wohnende Unterstützte										
Zürich	47	50	52	40	40	70 119	62 249	67 087	47 655	44 082
Bern	25	21	18	20	19	27 887	21 020	20 565	27 541	23 598
Luzern	16	13	13	11	10	14 914	12 261	14 876	17 546	14 160
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	1	1	—	—	—	999	1 574	—	—
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	—	—	—	2	2	—	—	—	2 045	1 508
Glarus	1	1	1	1	1	2 350	2 398	1 930	1 422	1 229
Zug	1	1	1	2	1	175	503	363	508	80
Freiburg	1	2	2	1	—	660	1 031	1 322	209	—
Solothurn	7	4	4	3	2	4 618	3 783	4 101	6 491	5 285
Baselland	41	37	27	26	25	45 624	22 214	18 463	26 511	22 751
Schaffhausen	8	4	5	5	3	3 450	2 015	4 644	4 158	2 475
Appenzell A.-Rh.	5	4	2	2	2	5 952	5 420	2 352	1 873	2 707
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	6	5	8	8	9	4 514	3 649	6 579	7 457	8 588
Graubünden	4	3	3	3	5	3 742	1 424	1 973	2 238	4 491
Aargau	4	5	4	4	5	5 044	3 738	3 233	4 828	5 208
Thurgau	7	7	6	7	9	10 078	6 357	7 036	9 167	11 486
Tessin	12	11	12	8	7	9 229	6 966	8 736	7 525	8 646
Waadt	24	21	21	23	22	38 681	32 370	23 446	22 028	27 414
Wallis	3	2	2	—	—	1 156	770	963	—	—
Neuenburg	5	7	4	4	2	6 984	6 114	6 460	4 861	3 572
Genf	18	17	16	17	20	18 073	14 655	16 589	15 822	16 186
Zusammen	235	216	202	187	184	273 250	209 936	212 292	209 885	203 466
Im Ausland wohnende Unterstützte										
Deutschland	9	8	10	7	10	10 972	11 337	12 260	13 222	19 491
Frankreich	10	14	11	12	10	13 879	14 332	17 471	17 553	18 760
Italien	6	7	7	7	4	7 630	9 791	9 501	8 994	9 534
Österreich	1	3	1	1	2	49	5 167	3 862	3 862	4 393
Übriges Ausland	14	14	13	12	10	10 847	9 617	9 069	9 557	7 084
Zusammen	40	46	42	39	36	43 377	50 244	52 163	53 188	59 262
Gesamttotal	275	262	244	226	220	316 627	260 180	264 455	263 073	262 728

¹ Von den Bürgergemeinden Basel, Riehen und Bettingen unterstützte auswärtige Kantonsbürger. ² Ohne Anteil des 2. Heimatkantons bei Doppelbürgern.

Heimkinder nach Geschlecht, Heimat und Konfession Ende 1964

Heim	Geschlecht		Heimat			Konfession		
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stant.	Ka- thol.	An- dere ¹
Anstalt zur Hoffnung	54	33	28	55	4	51	33	3
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	51	—	5	35	11	41	8	2
Erziehungsanstalt Klosterfiechten	34	—	8	26	—	22	12	—
Gute Herberge	10	28	3	32	3	32	6	—
Kinderheim Am Bachgraben	29	25	10	38	6	39	13	2
Kinderheim Bischoffshöhe	22	9	3	25	3	17	14	—
Kinderheim Chaumont	26	9	13	21	1	24	11	—
Kinderheim Im Baumgarten	8	4	1	9	2	7	5	—
Kinderheim Im Vogelsang	10	11	5	13	3	10	10	1
Landheim Erlenhof und Egg	79	—	11	66	2	55	20	4
Landheim Farnsburg	7	8	3	10	2	11	4	—
Mädchen- und Mütterheim Rankhof	—	4	—	4	—	2	2	—
Waldschule Pfeffingen	26	5	12	17	2	17	13	1
Zusammen	356	136	102	351	39	328	151	13

¹ Einschließlich Konfessionslose.

Heimkinder nach Geschlecht und Alter Ende 1964

Heim	Knaben				Mädchen			
	Bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15 u. m. Jahre	Bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15 u. m. Jahre
Anstalt zur Hoffnung	2	17	18	17	1	6	20	6
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	—	—	1	50	—	—	—	—
Erziehungsanstalt Klosterfiechten	—	8	19	7	—	—	—	—
Gute Herberge	2	7	1	—	4	9	15	—
Kinderheim Am Bachgraben	7	9	13	—	8	2	15	—
Kinderheim Bischoffshöhe	21	1	—	—	8	—	1	—
Kinderheim Chaumont	—	12	14	—	—	2	7	—
Kinderheim Im Baumgarten	8	—	—	—	4	—	—	—
Kinderheim Im Vogelsang	10	—	—	—	11	—	—	—
Landheim Erlenhof und Egg	—	—	—	79	—	—	—	—
Landheim Farnsburg	—	2	5	—	—	2	6	—
Mädchen- und Mütterheim Rankhof	—	—	—	—	—	—	—	4
Waldschule Pfeffingen	—	4	20	2	—	—	5	—
Zusammen	50	60	91	155	36	21	69	10

Bestand und Bewegung der Heimkinder nach Heimat seit 1958

Jahr	Eintritt			Austritt			Bestand			Total
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	
1958	*	*	*	*	*	*	111	322	38	471
1959	133	389	61	121	372	66	123	339	33	495
1960	157	343	41	152	368	55	128	314	19	461
1961	135	454	53	140	440	53	123	328	19	470
1962	117	367	63	134	354	53	106	341	29	476
1963	123	319	53	114	330	52	115	330	30	475
1964	106	298	53	119	277	44	102	351	39	492

Beaufsichtigte Pflegekinder seit 1951

Jahr	Geschlecht		Heimat		Legitimität		Alter in Jahren			Total
	Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer ¹	Ehelich	Unehelich	0-2	3-6	7-15	
1951	403	410	717	96	417	396	302	212	299	813
1952	422	432	737	117	424	430	307	212	335	854
1953	376	398	666	108	383	391	278	196	300	774
1954	301	341	556	86	348	294	130	179	333	642
1955	308	353	578	83	363	298	114	199	348	661
1956	298	331	558	71	340	289	104	200	325	629
1957	300	319	548	71	328	291	94	189	336	619
1958	300	324	539	85	337	287	113	186	325	624
1959	300	329	529	100	332	297	127	179	323	629
1960	295	315	495	115	317	293	139	176	295	610
1961	282	334	483	133	339	277	148	175	293	616
1962	297	322	471	148	341	278	162	172	285	619
1963	313	345	464	194	372	286	190	185	283	658
1964	349	349	446	242	408	290	220	194	284	698

¹ Einschließlich Staatenlose**Beaufsichtigte Pflegekinder 1964**

Annäherndes Alter	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen
Bis 1	—	8	8	—	11	11	19	2	21	23	2	25
1	3	14	17	4	15	19	17	9	26	25	2	27
2	3	12	15	5	13	18	13	4	17	13	3	16
3	6	14	20	7	13	20	8	4	12	11	1	12
4	13	10	23	4	9	13	3	3	6	7	—	7
5	8	9	17	5	10	15	9	1	10	8	1	9
6	10	2	12	6	5	11	3	—	3	3	1	4
7	6	8	14	9	6	15	7	2	9	5	2	7
8	8	4	12	8	7	15	1	—	1	3	—	3
9	8	5	13	12	5	17	—	—	—	—	1	1
10	8	1	9	8	6	14	2	2	4	3	—	3
11	4	7	11	12	4	16	—	2	2	—	—	—
12	14	9	23	11	6	17	1	2	3	—	—	—
13	8	4	12	5	8	13	2	3	5	1	1	2
14	9	5	14	6	2	8	—	1	1	2	1	3
15	5	1	6	3	5	8	1	2	3	—	—	—
Zusammen	113	113	226	105	125	230	86	37	123	104	15	119

Vormundschaften, Beistandschaften und Beiratschaften seit 1953¹

Jahr	Private Vormundschaften		Amts-vormundschaften		Private Beistandschaften		Amts-beistandschaften		Beirat-schaften	Kinder- vermö- genskon- trollen
	Fälle	Personen	Fälle	Personen	Fälle	Personen	Fälle	Personen		
1953	740	856	1 299	1 369	430	552	218	221	55	412
1954	747	875	1 328	1 392	456	527	204	208	55	419
1955	788	918	1 336	1 396	450	512	220	229	55	415
1956	793	923	1 376	1 433	460	518	217	221	47	416
1957	779	920	1 456	1 523	415	457	259	265	51	451
1958	768	919	1 491	1 566	446	490	262	263	56	496
1959	799	934	1 528	1 604	407	455	284	287	58	518
1060	759	880	1 592	1 668	416	462	286	287	53	565
1961	741	842	1 665	1 754	404	451	273	276	50	604
1962	729	819	1 669	1 754	429	477	295	297	51	620
1963	709	803	1 673	1 759	431	485	344	352	49	630
1964	701	794	1 706	1 796	464	510	305	311	45	598

¹ Bestand am Jahresende.**Neubestellung und Aufhebung von Vormund-, Beistand- und Beiratschaften seit 1953¹**

Jahr	Neubestellung						Aufhebung		
	Private Vormund-schaften	Amts-vormund-schaften	Private Beistand-schaften	Amts-beistand-schaften	Davon über- uneheliche Kinder	Beirat-schaften	Vormund-schaften	Bei- stand-schaften	Beirat-schaften
1953	120	211	146	189	170	7	258	362	9
1954	121	170	173	160	142	10	255	321	10
1955	135	170	123	195	172	6	256	308	6
1956	126	184	122	226	188	6	265	341	14
1957	101	210	124	241	217	14	245	368	10
1958	137	168	135	226	207	8	281	327	3
1959	136	212	129	241	223	6	280	387	4
1960	117	209	154	223	211	10	302	366	15
1961	111	227	129	238	215	2	283	392	5
1962	94	191	133	238	211	7	293	324	6
1963	106	187	130	263	248	4	309	342	6
1964	116	217	137	219	202	5	308	362	9

¹ Fälle mit einer oder mehreren Personen.**Jugendamt, Jugendschutz- und Jugendstrafkammer seit 1953**

Jahr	Jugendamt				Jugendschutzkammer				Jugendstrafkammer			
	Neu- an- zeigen	Be- trof- fene	Unter Kontrolle, Aufsicht	Be- trof- fene	Be- schlüsse	Be- trof- fene	Adop- tionen	Versor- gungen	Ent- scheidungen	Be- trof- fene	Versor- gungen	
1953	697	1 069	*	1 839	154	203	13	120	71	71	33	
1954	756	1 351	1 175	1 918	166	213	20	117	75	73	35	
1955	784	1 300	1 180	1 978	161	191	15	107	91	82	35	
1956	700	1 125	1 154	1 982	129	180	6	83	76	72	21	
1957	649	980	1 135	1 931	151	182	15	68	93	95	37	
1958	628	1 090	1 261	2 068	157	191	13	93	102	91	27	
1959	659	1 088	1 299	2 216	145	169	15	89	100	89	27	
1960	662	1 095	1 363	2 365	136	164	19	77	107	91	37	
1961	678	1 043	1 364	2 366	144	169	28	81	88	76	23	
1962	567	902	1 345	2 309	145	174	25	73	65	58	13	
1963	727	1 265	1 317	2 248	142	157	24	83	52	48	15	
1964	576	956	1 304	2 227	140	149	24	80	55	45	16	

Betten, Verpflegungstage und Patienten in Krankenanstalten seit 1943¹

Jahr	Anzahl Anstalten	Anzahl Betten ²	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Patientenbestand	
							Höchster	Niedrigster
1943	10	2 529	720 084	78,1	24 410	1 093	2 297	1 543
1944	10	2 550	792 671	85,2	27 661	1 300	2 426	1 687
1945	10	2 713	830 029	83,8	28 723	1 338	2 633	1 610
1946	18	3 062	922 015	82,8	33 879	1 489	2 871	1 896
1947	18	3 106	905 181	79,8	32 644	1 478	2 848	1 928
1948	18	3 106	904 703	79,8	32 971	1 318	3 080	1 903
1949	18	3 108	905 996	79,9	32 584	1 356	2 955	1 889
1950	18	3 062	885 204	79,2	32 869	1 387	2 793	1 858
1951	18	3 093	909 798	80,7	33 616	1 475	2 863	1 889
1952	17	3 147	928 088	80,8	34 834	1 438	2 932	1 956
1953	17	3 183	978 806	84,2	36 522	1 467	3 043	2 055
1954	17	3 199	969 194	83,0	37 043	1 597	3 049	1 993
1955	17	3 177	995 736	85,9	38 260	1 671	3 057	2 021
1956	17	3 118	999 265	87,6	38 195	1 572	3 073	2 032
1957	17	3 112	999 003	87,9	39 666	1 712	3 092	2 032
1958	17	3 140	1 004 742	87,7	40 280	1 648	3 101	2 080
1959	17	3 179	1 022 213	88,1	40 765	1 762	3 132	2 120
1960	16	3 153	1 048 358	90,8	41 572	1 887	3 162	2 152
1961	16	3 135	1 053 077	92,0	42 093	1 822	3 160	2 136
1962	16	3 153	1 051 509	91,4	42 261	1 849	3 170	2 173
1963	16	3 242	1 097 414	92,7	43 192	1 977	3 328	2 185
1964	16	3 248	1 121 737	94,4	43 952	1 875	3 360	2 221

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. Krankenanstalten: Siehe Vorspalte der untern Tabelle. ² Ohne Operations-, Schwangers- und Notbetten.

Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Krankenanstalt 1964¹

Anstalt	Anzahl Betten ²	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Patientenbestand	
						Höchster	Niedrigster
Krankenanstalten	3 073	1 063 880	94,7	43 620	1 842	3 182	2 076
Bürgerspital ³	919	301 593	89,7	13 148	1 026	877	614
Friedmatt	530	205 042	105,7	2 117	103	579	543
Kinderspital	340	132 892	106,8	5 852	136	414	217
Frauenspital ⁴	316	105 552	91,3	7 674	51	323	174
St.-Clara-Spital	280	94 103	91,8	5 639	202	283	120
Adullam-Krankenabteilung	131	45 941	95,8	267	69	130	117
Bethesda-Spital	128	36 716	78,4	3 148	34	125	46
Krankenhaus Riehen	121	38 904	87,8	1 652	92	119	75
Augenheilanstalt	110	36 521	90,7	1 759	1	128	40
Felix Platter-Spital ⁵	119	38 590	88,6	591	113	119	88
Merian-Iselin-Spital	42	14 573	94,8	721	15	40	21
Klinik St. Joseph	26	8 442	88,7	943	—	26	12
Säuglingsheim	16	5 011	85,6	109	—	19	9
Altersheime	170	57 857	93,2	332	33	178	145
Moosrain Riehen	60	21 627	98,5	81	16	60	56
Sonnenhalde Riehen	60	18 418	83,9	183	4	68	42
Pflegeheim St. Chrischona	50	17 812	97,3	68	13	50	47
Anstalten zusammen	3 248	1 121 737	94,4	43 952	1 875	3 360	2 221

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. ² Ohne Operations-, Schwangers- und Notbetten. ³ Ohne Altersheim. ⁴ Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. ⁵ Ohne an Frauenspital abgetretenes Pavillon IV.

Betten, Verpflegungstage und Patienten des Bürgerspitals seit 1954

Jahr	Bettenzahl			Verpflegungstage			Durchschnittliche Belegung		
	Krankenhaus	Altersheim	Total	Krankenhaus	Altersheim	Total	Krankenhaus	Altersheim	Total
1954	913	488	1 401	293 227	173 727	466 954	803	476	1 279
1955	919	488	1 407	302 277	173 869	476 146	828	476	1 304
1956	919	507	1 426	296 552	173 234	469 786	810	473	1 283
1957	919	507	1 426	292 971	177 850	470 821	800	487	1 287
1958	919	507	1 426	298 835	182 038	480 873	819	498	1 317
1959	919	521	1 440	302 120	189 697	491 817	828	520	1 348
1960	919	526	1 445	303 507	188 331	491 838	829	515	1 344
1961	919	544	1 463	296 711	193 273	489 984	813	529	1 342
1962	919	581	1 500	294 451	203 108	497 559	807	556	1 363
1963	919	568	1 487	295 158	205 395	500 553	809	562	1 371
1964	919	644	1 563	301 593	207 696	509 289	824	567	1 391

Patienten und Aufenthaltsdauer nach Abteilungen des Bürgerspitals seit 1954

Jahr	Verpflegte Patienten ¹					Durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen ²				
	Medizin	Chirurgie	Otolaryngologie	Dermatologie	Total	Medizin	Chirurgie	Otolaryngologie	Dermatologie	Total
1954	5 018	6 274	1 658	441	13 391	26	21	10	24	22
1955	5 032	6 517	1 772	500	13 821	26	21	10	24	22
1956	5 079	6 595	1 582	418	13 674	26	20	11	28	22
1957	5 224	6 850	1 672	446	14 192	24	20	10	27	21
1958	5 149	6 700	1 753	474	14 076	26	21	10	25	21
1959	5 038	7 126	1 653	495	14 312	26	20	10	26	21
1960	4 955	7 098	1 651	519	14 223	27	20	10	26	21
1961	4 877	6 978	1 573	485	13 913	26	20	10	28	21
1962	4 849	6 785	1 562	516	13 712	28	19	10	26	21
1963	5 293	6 747	1 637	512	14 189	26	19	9	29	21
1964	5 461	6 696	1 610	501	14 268	26	19	10	28	21

¹ In verschiedenen Abteilungen Verpflegte sind mehrfach gezählt. ² Ein- und Austrittstage mitgerechnet.

Aus dem Bürgerspital ausgetretene Personen nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1954¹

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1954	6 502	5 387	4 259	5 894	1 736	8 904	2 337	648	11 889
1955	6 779	5 458	4 369	6 008	1 860	8 921	2 594	722	12 237
1956	6 434	5 657	4 090	6 048	1 953	8 554	2 774	763	12 091
1957	7 012	5 576	4 149	6 172	2 267	8 630	3 036	922	12 588
1958	7 099	5 356	4 110	6 228	2 117	8 594	2 989	872	12 455
1959	6 915	5 390	4 068	6 137	2 100	8 314	3 084	907	12 305
1960	7 030	5 462	4 097	6 134	2 261	8 283	3 260	949	12 492
1961	7 111	5 150	4 046	5 763	2 452	7 970	3 310	981	12 261
1962	6 983	5 057	3 817	5 647	2 576	7 790	3 251	999	12 040
1963	7 189	5 285	3 967	5 700	2 807	8 117	3 257	1 100	12 474
1964	7 171	5 301	3 941	5 563	2 968	8 020	3 280	1 172	12 472

¹ Bis 1955 eingetretene, ab 1956 ausgetretene und im Krankenhaus gestorbene Personen.

Betten, Patientinnen und Todesfälle nach Abteilung des Frauenspitals seit 1955¹

Jahr	Bettenzahl ²		Patientinnen ³		Total	Patientinnen nach Wohnort ³			Geborene Kinder	Todesfälle ⁴	
	Geburts- hilfe	Gynä- kologie	Geburts- hilfe	Gynä- kologie		Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Ausland		Ge- burts- hilfe	Gynä- kolo- gie
1955	109	153	3 348	2 137	5 485	3 743	1 432	310	3 209	—	40
1956	116	152	3 560	2 130	5 690	3 768	1 638	284	3 444	—	34
1957	116	152	3 904	2 156	6 060	3 977	1 806	277	3 720	1	36
1958	149	159	4 097	2 282	6 379	4 115	2 026	238	3 872	3	43
1959	151	168	4 223	2 426	6 649	4 180	2 158	311	4 005	3	42
1960	144	176	4 416	2 503	6 919	4 282	2 311	326	4 187	—	38
1961	140	176	4 868	2 577	7 445	4 327	2 767	351	4 571	1	34
1962	139	174	4 997	2 593	7 590	4 416	2 830	344	4 663	—	36
1963	133	190	5 113	2 611	7 724	4 737	2 566	421	4 761	—	45
1964	135	181	4 911	2 560	7 471	4 622	2 380	469	4 612	2	49

¹ Ab 13. Februar 1956 einschließlich Außenstation im Felix-Platter-Spital (Pavillon IV). ² Einschließlich Gebärbetten; ohne Schwangern- und Notbetten. ³ Eintritte. ⁴ Patientinnen.

Verpflegungstage, Patientinnen und Aufenthaltsdauer nach Abteilung des Frauenspitals seit 1955¹

Jahr	Verpflegungstage			Durchschnittlicher Patientinnenbestand			Bettenbesetzung in % ²			Aufenthaltsdauer pro Patientin (Tage)	
	Geburts- hilfe	Gynäko- logie	Säuglinge	Ge- burts- hilfe	Gynäko- logie	Total	Ge- burts- hilfe	Gynäko- logie	Total	Ge- burts- hilfe	Gynäko- logie
1955	42 316	56 756	36 134	116	155	271	106	102	104	12	25
1956	44 652	52 360	38 538	122	143	265	105	94	99	12	23
1957	44 898	49 766	37 750	123	136	259	106	90	97	11	22
1958	45 061	50 233	38 415	123	137	260	83	87	85	11	21
1959	45 978	53 809	41 106	126	147	273	83	88	85	11	21
1960	50 594	54 526	44 475	138	149	287	96	85	90	11	21
1961	52 789	56 789	46 492	144	156	300	103	88	95	11	21
1962	49 993	54 138	43 929	137	148	285	99	85	91	10	20
1963	50 816	54 252	43 254	139	148	287	105	78	89	10	20
1964	50 518	55 034	43 853	138	150	288	102	83	91	10	20

¹ Ab 13. Februar 1956 einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital (Pavillon IV). ² Durchschnittliche Anzahl Patientinnen bezogen auf Bettenzahl ohne Schwangern- und Notbetten. Bettenbesetzung von über 100% ist möglich durch Belegung von Notbetten die in der Bettenzahl nicht einbezogen sind.

Verpflegungstage und Patientenbestand der Heilanstalt Friedmatt seit 1955

Jahr	Verpflegte Patienten			Durchschnittliche Belegung	Todesfälle	Entlassungen ¹				Verpflegungstage
	Männlich	Weiblich	Total			Geheilt	Ge bessert	Unge bessert	Total	
1955	778	820	1 598	483	105	359	593	32	984	176 225
1956	788	838	1 626	488	94	376	605	33	1 014	178 607
1957	755	907	1 662	483	103	419	635	23	1 077	176 211
1958	778	910	1 688	471	85	439	642	34	1 115	172 031
1959	803	900	1 703	462	95	439	643	31	1 113	168 719
1960	877	1 005	1 882	486	116	607	623	43	1 273	177 547
1961	888	1 019	1 907	503	112	672	561	53	1 286	183 604
1962	886	1 076	1 962	523	111	724	565	32	1 321	190 749
1963	902	1 093	1 995	551	113	723	562	45	1 330	200 966
1964	944	1 173	2 117	561	103	864	561	44	1 469	205 042

¹ Bis 1960 ohne Versetzungen in Familienpflege.

Meldepflichtige Erkrankungen und Todesfälle seit 1960

Krankheit Krankheitsursache	Erkrankungen					Todesfälle				
	1960	1961	1962	1963	1964	1960	1961	1962	1963	1964
Epidemische Ruhr	12	3	8	17	17	—	—	—	—	1
Scharlach	215	247	134	169	183	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	3	—	2	8	3	1	—	—	—	—
Paratyphus	3	6	3	10	8	—	—	—	1	—
Lebensmittelvergiftung	9	52	57	72	53	—	—	—	—	—
Epidemische Genickstarre	2	1	4	1	5	—	—	—	1	—
Akute Kinderlähmung	1	4	—	—	—	1	1	—	—	—
Epidemische Influenza	8 497	328	2 830	6 448	378	51	5	16	29	1
Bangsche Krankheit	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	1 827	599	837	1 967	802	—	—	1	—	—
Keuchhusten	346	344	245	1 179	242	—	—	—	—	—
Mumps	279	484	638	306	1 189	—	—	—	—	—
Windpocken	737	483	643	589	668	—	—	—	—	—
Epidem. Leberentzündung	92	74	72	48	82	4	1	1	—	2
Röteln	153	379	316	357	176	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	82	60	53	50	53	25	22	31	23	18
Leptospirose	.	.	2	2	4	—	—	—	—	—
Q-Fieber	1	2	1	2	1	.	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	.	1	.	3	3	.	—	—	—	—
Amöben-Dysenterie	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen	12 260	3 069	5 846	11 228	3 869	82	29	49	54	22

Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1964

Krankheit/Krankheitsursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Epidemische Ruhr	—	1	1	—	2	—	1	7	2	2	1	—
Scharlach	22	3	8	12	6	8	3	9	22	17	29	44
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Unterleibstypus	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Paratyphus	—	—	1	1	1	—	2	—	2	1	—	—
Lebensmittelvergiftung	1	1	8	16	1	2	2	7	9	2	3	1
Epidemische Genickstarre	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—
Influenza	52	87	47	45	17	14	10	18	6	24	32	26
Masern	59	48	71	73	89	118	50	18	13	46	71	146
Keuchhusten	48	26	22	15	15	23	3	15	18	15	30	12
Mumps	60	43	76	90	67	95	63	62	114	113	173	233
Windpocken	108	64	28	56	51	95	28	16	36	38	69	79
Epidem. Leberentzündung	10	3	11	12	2	5	8	4	10	5	4	8
Röteln	17	7	14	31	19	31	8	5	7	4	8	25
Lungentuberkulose	3	3	2	3	6	7	6	8	3	4	5	3
Leptospirose	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	2	—
Q-Fieber	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Amöben-Dysenterie	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	383	287	290	356	277	399	188	169	243	272	428	577

Meldepflichtige Erkrankungen nach Alter des Erkrankten 1964

Krankheit Krankheitsursache	Alter des Erkrankten in vollendeten Jahren											Total
	0	1	2-4	5-9	10-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 u. m.	
Epidemische Ruhr	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	3
Scharlach	—	1	30	119	23	2	3	2	2	—	1	183
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	3
Paratyphus	—	—	1	—	—	—	2	—	1	2	2	8
Lebensmittelvergiftung	—	3	11	2	7	3	9	5	5	2	6	53
Epidem. Genickstarre	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	5
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Geborene und Gestorbene in Spitälern und Anstalten seit 1951

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ¹				Geborene total	Davon Totgeborene	Wohnort der Gestorbenen				Gestorbene total ²
	Basel-Stadt	Baselland	Übrige Schweiz	Ausland			Basel-Stadt	Baselland	Übrige Schweiz	Ausland	
1951	2 671	923	282	69	3 945	59	1 295	214	88	29	1 626
1952	2 738	1 055	309	92	4 194	58	1 291	188	92	29	1 600
1953	2 655	1 090	316	166	4 227	47	1 300	204	90	41	1 635
1954	2 636	1 130	212	223	4 201	65	1 260	236	78	64	1 638
1955	2 715	1 198	231	208	4 352	51	1 284	254	129	73	1 740
1956	2 899	1 398	239	188	4 724	44	1 221	248	93	58	1 620
1957	3 116	1 557	236	186	5 095	50	1 325	263	79	76	1 743
1958	3 141	1 710	296	191	5 338	77	1 228	276	92	78	1 674
1959	3 174	1 771	323	204	5 472	61	1 273	282	106	84	1 745
1960	3 252	1 846	387	227	5 712	68	1 417	299	98	90	1 904
1961	3 220	2 214	337	255	6 026	64	1 389	276	87	113	1 865
1962	3 347	2 293	341	231	6 212	46	1 348	327	122	112	1 909
1963	3 554	2 150	351	275	6 330	71	1 468	304	122	143	2 037
1964	3 534	2 054	352	274	6 214	74	1 396	266	109	145	1 916

¹ Bei Unehelichen Wohnort der Mutter. Einschließlich Totgeborene. ² Ohne Totgeborene.

Bestattungen nach Friedhöfen und Kremationen seit 1951

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen					Alle Bestattungen ¹	Kremationen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettlingen	Israelitischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettlingen	Israelitischer Friedhof		
1951	876	55	30	2	47	1 039	64	14	—	—	2 127	1 206
1952	847	59	33	4	49	969	58	15	—	—	2 034	1 123
1953	903	64	43	2	54	970	62	8	2	1	2 109	1 178
1954	852	61	42	2	44	1 078	47	17	—	2	2 145	1 271
1955	930	65	35	4	38	947	69	7	—	—	2 095	1 198
1956	883	60	31	2	50	979	76	16	1	—	2 098	1 246
1957	958	64	43	1	55	1 030	67	14	1	—	2 233	1 322
1958	862	58	43	1	44	1 034	74	16	1	—	2 133	1 315
1959	937	51	46	2	52	1 013	63	7	1	—	2 172	1 275
1960	939	68	33	3	62	1 100	78	18	1	1	2 303	1 416
1961	916	61	45	3	50	1 061	71	15	3	4	2 229	1 374
1962	930	49	50	3	36	1 154	86	13	—	1	2 322	1 492
1963	1 003	59	37	8	41	1 227	67	10	3	2	2 457	1 566
1964	898	44	31	1	34	1 148	76	10	—	1	2 243	1 476

¹ Ohne provisorisch beigesetzte Urnen.

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1954

Jahresende	Ärzte	Davon auswärts	Zahnärzte	Tierärzte ¹	Apotheker	Chiropraktiker	Zahn-techniker	Heilgymnastiker	Masseur	Fußpfleger	Hebammen
1954	299	34	127	11	48	.	33	9	64	75	7
1955	311	36	127	12	50	1	37	11	64	73	6
1956	319	37	126	12	55	2	36	11	65	75	6
1957	320	38	130	13	58	2	36	11	65	76	5
1958	319	37	136	11	58	2	34	13	68	79	5
1959	332	40	140	13	58	3	33	13	68	76	5
1960	342	45	140	13	59	3	34	14	68	76	5
1961	338	45	142	13	59	3	38	17	68	79	3
1962	338	45	149	13	58	3	39	15	68	81	3
1963	337	48	152	13	58	4	42	16	67	88	2
1964	338	48	156	13	58	4	42	19	68	90	1

¹ 1964: Davon 9 auswärts.

Kantons-Chemiker und Lebensmittelinspektionen seit 1954

Jahr	Lebensmittelläden			Hotels und Gaststätten			Übrige		
	Anzahl Inspektionen	Lebensmittelbeanstandungen	Beanstandete Lokale	Anzahl Inspektionen	Lebensmittelbeanstandungen	Beanstandete Lokale	Anzahl Inspektionen	Lebensmittelbeanstandungen	Beanstandete Lokale
1954	2 489	1 002	399	469	311	286	966	124	18
1955	2 847	543	189	545	171	268	999	115	17
1956	2 866	475	212	559	182	256	1 138	415	8
1957	2 759	406	221	513	139	234	1 139	123	3
1958	2 952	871	381	619	241	455	1 142	121	40
1959	3 431	658	172	610	287	304	1 340	241	24
1960	3 901	515	234	715	177	282	1 499	352	13
1961	3 323	419	166	542	177	297	1 302	85	14
1962	3 133	477	177	644	151	316	1 588	89	15
1963	3 333	705	269	573	246	482	1 616	160	27
1964	3 080	609	235	603	212	362	1 667	161	49

Durch den Kantons-Chemiker untersuchte Waren seit 1960

Warengattung	Untersuchte Objekte					Beanstandete Objekte				
	1960	1961	1962	1963	1964	1960	1961	1962	1963	1964
Lebens- u. Genußmittel	8 211	8 856	8 063	8 393	8 098	686	677	634	648	611
Milch	5 362	5 620	5 248	5 287	5 247	363	346	334	281	333
Milchprodukte	208	240	192	156	156	73	113	71	50	47
Eier	174	159	229	279	306	3	3	12	24	4
Fette, Öle	69	61	91	68	70	5	1	8	2	2
Fleisch, Fleischwaren	77	41	43	63	62	5	4	5	7	7
Brot, Backwaren	15	15	36	34	27	4	2	3	4	—
Obst, Gemüse	124	133	205	316	179	10	7	17	19	4
Anderer Lebensmittel	431	486	507	450	500	58	58	87	69	75
Weine, Spirituosen	524	733	492	606	444	95	98	60	94	50
Trinkwasser	1 227	1 368	1 020	1 134	1 107	70	45	37	98	89
Verschiedenes ¹	1 692	1 103	1 771	1 730	2 049	43	24	22	22	34
Zusammen	9 903	9 959	9 834	10 123	10 147	729	701	656	670	645

¹ Zum Beispiel pharmazeutische und technische Produkte, Reinigungsmittel

Gesundheitswesen

Bad- und Waschanstalten seit 1956

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Total	Handtücher	Seife Stück	Sole Liter
	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen				
1956	81 800	9 345	91 145	47 541	52 201	99 742	190 887	68 627	49 268	21 398
1957	83 903	9 192	93 095	46 094	51 085	97 179	190 274	70 129	53 201	20 712
1958	80 678	8 052	88 730	43 603	47 487	91 090	179 820	67 132	49 771	15 772
1959	85 184	8 229	93 413	44 135	46 750	90 885	184 298	70 956	55 273	15 712
1960	90 939	7 619	98 558	42 906	44 276	87 182	185 740	77 247	61 347	15 673
1961	99 239	7 510	106 749	41 591	42 452	84 043	190 792	86 664	71 142	18 876
1962	93 607	6 704	100 311	38 903	36 099	75 002	175 313	87 897	73 770	10 996
1963	89 997	6 044	96 041	37 198	34 261	71 459	167 500	90 637	76 924	13 187
1964	92 464	6 091	98 555	38 650	31 229	69 879	168 434	96 263	81 479	11 946

Gartenbäder seit 1961

Jahr	Tagesbillette				Abonnemente ²		Betriebs-tage	Besucher total ³	Mittlerer Tages-besuch	Größter Tages-besuch
	Erwach-sene	Kinder	Schüler ¹	Militär ¹	Erwach-sene	Kinder				
Eglisee										
1961	86 906	49 927	40 329	1 253	82 273	58 928	141	319 616	2 266	9 619
1962	76 003	39 841	39 935	1 742	78 617	50 929	120	287 067	2 392	10 865
1963	56 434	25 049	18 279	995	64 232	37 627	120	202 616	1 688	6 206
1964	83 549	36 465	38 560	1 072	107 515	58 850	137	326 011	2 380	7 741
St. Jakob										
1961	110 619	49 051	32 680	—	100 015	82 780	127	375 145	2 954	13 288
1962	107 795	45 742	37 303	—	100 194	73 155	120	364 189	3 035	13 978
1963	81 725	29 280	20 157	—	84 817	54 675	120	270 654	2 005	8 187
1964	107 117	40 954	43 157	—	131 035	80 022	127	402 285	3 168	10 601
Am Bachgraben ⁴										
1962	78 979	37 569	27 409	42	99 456	74 568	90	318 023	3 534	14 958
1963	78 655	34 700	19 863	22	110 418	87 804	120	331 462	2 762	12 731
1964	108 757	44 281	45 515	30	165 496	106 141	127	470 220	3 702	11 728

¹ Eintritt gratis (in geschlossener Formation). ² 1 Abonnement = 10 Eintritte. ³ Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. ⁴ Eröffnung 1962.

Kanalisation und Kehrichtabfuhr seit 1910

Jahr	Länge des Kanalisations-netzes km	Reinigungen Straßen-wasser-sammler ¹	Hauskehrichtabfuhr in 1000 m ³			Straßenkehrichtabfuhr in 1000 m ³		
			Ordentliche	Außer-ordentliche	Total	Kehricht	Schnee	Total
1910	168,7	3 467	*	*	39,6	*	*	*
1920	207,4	4 665	*	*	45,1	15,8	0,1	15,9
1930	249,1	23 742	*	*	81,3	17,2	—	17,2
1940	310,3	7 460	103,8	0,6	104,4	12,0	16,3	28,3
1950	337,0	9 790	98,9	11,1	110,0	11,6	2,9	14,5
1960	376,7	9 521	149,7	12,4	162,1	14,0	4,2	18,2
1961	378,6	8 821	155,6	12,0	167,6	13,6	—	13,6
1962	380,4	11 991	161,5	15,6	177,1	13,6	30,2	43,8
1963	382,5	7 087	177,1	15,2	192,3	13,3	20,8	34,1
1964	382,6	9 912	185,0	15,1	200,1	12,6	0,4	13,0

¹ Einschließlich Einlaufschächte.

Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1956

Klagen/Begutachtungen/Desinfektionen	1956	1957	1958	1959	1960	1961 ³	1962	1963	1964
Feuchte Wohnungen	389	190	189	185	199	40	25	40	22
Überfüllte Wohnungen	37	21	22	50	45	12	9	7	6
Unsaubere Wohnungen	494	441	451	427	398	97	55	49	46
Verlotterte Wohnungen	352	318	375	380	416	17	14	6	3
Defekte Abtrittanlagen	32	23	27	31	25	14	5	6	8
Heizungsvorrichtungsmängel	13	43	75	49	58	6	11	7	3
Geruch, Staub, Rauch, Lärm	487	664	372	420	430	155	135	145	146
Unsaubere Haus- und Kleintiere	86	113	139	93	94	54	29	27	20
Ungeziefer	277	436	136	265	250	47	28	17	25
Verschiedene Übelstände	147	179	184	286	313	123	57	99	80
Zusammen	2 314	2 428	1 970	2 186	2 228	565	368	403	359
Begutachtung von Baubegehren	*	*	65	28	32	33	10	22	27
Schlaf- und Kostgängerereien ¹	180	181	249	247	404	421	548	291	310
Desinfektion in der Anstalt	257	245	354	267	276	274	242	256	231
Desinfizierte Räume ²	375	405	316	279	228	161	173	191	187

¹ Begutachtung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängerereien; 1956 bis 1962 einschließlich Kontrollen. ² Einschließlich Schulräume. ³ Ab 1961 werden Kollektivklagen nur noch einmal gezählt.

Vorschulpflichtige Kinder nach Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession seit 1959¹

Merkmal	Knaben nach Geburtsjahr						Mädchen nach Geburtsjahr					
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Nach Wohngegend												
Großbasel Ost	385	401	386	418	420	384	394	386	394	377	429	399
Großbasel West	560	584	628	608	682	588	578	538	531	580	602	603
Kleinbasel	347	354	373	421	435	389	364	369	356	357	405	379
Landgemeinden	193	216	193	183	189	150	181	168	200	170	159	159
Nach Heimat												
Basel-Stadt	509	484	500	489	491	402	491	468	438	444	429	388
Baselland	59	77	77	67	94	58	70	82	71	71	72	71
Übrige Schweiz	730	785	749	758	795	681	777	710	734	731	740	700
Deutschland	53	59	81	84	85	65	66	61	68	78	88	79
Frankreich	16	20	14	25	13	12	15	9	9	14	15	11
Italien	64	85	104	135	166	202	64	69	106	84	165	175
Übriges Ausland	54	45	55	72	82	91	34	62	55	62	86	116
Nach Konfession												
Protestantisch	680	650	674	688	649	567	676	641	647	600	617	592
Römisch-katholisch	517	573	548	597	668	643	535	519	538	552	593	620
Christkatholisch	—	4	4	7	6	2	2	3	6	2	3	4
Israelitisch	16	13	11	14	18	16	11	12	17	13	12	13
Andere	2	4	3	3	4	1	2	3	—	1	6	9
Ohne	5	4	12	7	4	5	9	5	7	5	8	3
Unbekannt ²	265	307	328	314	377	277	282	278	266	311	356	299
Zusammen	1 485	1 555	1 580	1 630	1 726	1 511	1 517	1 461	1 481	1 484	1 595	1 540

¹ Bestand Ende November. ² Vorwiegend Kinder aus gemischten Ehen.

Unterricht

Kindergärten seit 1956¹

Schuljahr	Staatliche Kindergärten					Private Kindergärten					Total
	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	
1956/57	109	162	2 466	2 923	5 389	9	11	102	207	309	5 698
1957/58	114	165	2 482	2 957	5 439	9	11	130	191	321	5 760
1958/59	115	167	2 599	2 875	5 474	9	11	126	180	306	5 780
1959/60	116	169	2 527	2 889	5 416	10	11	99	195	294	5 710
1960/61	116	172	2 528	3 052	5 580	10	12	126	192	318	5 898
1961/62 ²	116	172	2 614	2 292	4 906	9	11	131	145	276	5 182
1962/63	119	178	2 685	2 382	5 067	9	11	124	144	268	5 335
1963/64	125	181	2 852	2 332	5 184	10	12	141	158	299	5 483
1964/65	127	183	2 814	2 273	5 087	10	12	152	179	331	5 418
1965/66	124	183	2 715	2 251	4 966	10	12	167	144	311	5 277

¹ Bis 1964/65 Bestand Ende Schuljahr; ab 1965/66 Bestand Anfang Schuljahr. ² Durch Großratsbeschluß vom 10. 11. 1960 können seit 1961/62 nur noch 2 Jahrgänge den Kindergarten besuchen.

Schüler nach Wohnort und Konfession seit 1956¹

Jahr	Wohnort			Konfession					Alle Schüler
	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stantisch	Römisch- katholisch	Christ- katholisch	Israe- litisch	Andere, keine	
1956	21 516	1 308	26	15 403	6 644	202	205	396	22 850
1957	21 981	1 439	14	15 669	6 931	208	222	404	23 434
1958	22 385	1 543	9	15 847	7 236	214	232	408	23 937
1959	22 751	1 398	11	15 790	7 491	209	251	419	24 160
1960	22 680	1 324	12	15 613	7 502	213	272	416	24 016
1961	22 516	1 272	8	15 316	7 579	210	260	431	23 796
1962	22 541	1 201	11	15 099	7 756	199	256	443	23 753
1963	22 548	1 128	7	14 848	7 968	186	253	428	23 683
1964	22 655	1 138	8	14 634	8 349	188	239	413	23 823
1965	22 912	1 097	11	14 566	8 608	177	245	424	24 020

¹ Anfang des Schuljahres.

Klassen und Schüler nach Klassenstufe seit 1961¹

Klassenstufe	Zahl der Klassen					Zahl der Schüler				
	1961	1962	1963	1964	1965	1961	1962	1963	1964	1965
1. Stufe	83	84	89	93	101	2 556	2 598	2 675	2 831	2 941
2. Stufe	83	81	88	93	87	2 583	2 569	2 577	2 676	2 703
3. Stufe	87	83	83	85	89	2 610	2 545	2 501	2 515	2 547
4. Stufe	82	88	90	91	91	2 503	2 542	2 654	2 618	2 647
5. Stufe	98	99	100	98	103	2 705	2 653	2 552	2 597	2 504
6. Stufe	95	97	97	98	96	2 543	2 577	2 498	2 419	2 465
7. Stufe	93	93	95	98	94	2 549	2 464	2 507	2 416	2 393
8. Stufe	94	92	97	96	96	2 269	2 305	2 264	2 264	2 175
9. Stufe	62	60	63	62	67	1 475	1 393	1 366	1 411	1 489
10. Stufe	42	44	41	43	41	931	993	920	866	905
11. Stufe	27	29	31	31	31	588	584	625	645	582
12. Stufe	27	27	29	31	31	484	530	544	565	584
Alle Stufen	873	877	903	919	927	23 796	23 753	23 683	23 823	23 935

¹ Anfang des Schuljahres. ² Ohne 5 Simultanklassen mit 85 Schülern.

Schüler in öffentlichen Schulen seit 1958¹

Schule	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Schüler								
1.-4. Schuljahr Primarschule ²								
Großbasel Ost	1 244	1 300	1 295	1 314	1 314	1 343	1 324	1 352
Großbasel West	1 847	1 878	1 825	1 746	1 781	1 829	1 846	1 895
Kleinbasel	1 480	1 441	1 392	1 322	1 264	1 261	1 283	1 279
Riehen			580	618	623	645	638	653
Bettingen	588	615	16	14	10	14	19	26
1.-8. Schuljahr Sonderklassen	389	378	406	422	459	461	534	619
5.-8. Schuljahr ³								
Knabensekundarschule	1 465	1 545	1 576	1 564	1 618	1 571	1 563	1 494
Sekundarschule Riehen	182	197	208	225	236	217	231	222
Knabenrealschule	2 228	2 178	2 155	2 093	1 980	1 899	1 811	1 780
Realschule Riehen	211	203	225	221	227	230	214	217
Humanistisches Gymnasium	492	477	472	438	418	450	446	432
Realgymnasium	655	613	581	561	545	572	597	582
Math.-Naturw. Gymnasium	491	446	395	362	319	308	337	343
9.-12. Schuljahr								
Handelsschule	415	432	437	446	397	370	363	410
Humanistisches Gymnasium	241	277	303	329	341	320	323	295
Realgymnasium	312	363	377	414	450	449	468	453
Math.-Naturw. Gymnasium	239	264	276	306	341	352	338	318
Zusammen	12 479	12 607	12 519	12 395	12 323	12 291	12 335	12 370
Schülerinnen								
1.-4. Schuljahr Primarschule ²								
Großbasel Ost	1 156	1 156	1 182	1 226	1 214	1 240	1 238	1 251
Großbasel West	1 711	1 723	1 672	1 655	1 650	1 688	1 729	1 817
Kleinbasel	1 399	1 418	1 421	1 347	1 339	1 393	1 339	1 315
Riehen			545	574	589	588	621	617
Bettingen	495	528	12	17	17	17	19	30
1.-8. Schuljahr Sonderklassen	252	255	261	262	300	272	342	382
5.-8. Schuljahr ³								
Mädchensekundarschule	1 447	1 457	1 562	1 580	1 585	1 503	1 433	1 413
Sekundarschule Riehen	170	159	157	159	186	178	168	166
Mädchenrealschule	2 062	2 164	2 076	2 054	2 075	2 010	2 047	2 067
Realschule Riehen	302	263	247	232	252	256	262	236
Math.-Naturw. Gymnasium								1
Mädchengymnasium I		506	414	395	405	423	454	436
Mädchengymnasium II	1 101	523	518	466	425	418	461	514
9.-12. Schuljahr								
Handelsschule	431	439	419	432	427	409	416	411
Mädchenoberschule	290	337	388	347	313	314	292	347
Math.-Naturw. Gymnasium	—	—	—	5	7	6	9	5
Mädchengymnasium I		311	327	343	359	361	371	354
Mädchengymnasium II	580	280	296	307	299	316	287	288
Zusammen	11 396	11 519	11 497	11 401	11 442	11 392	11 488	11 650
Beide Geschlechter								
1.-8. Schuljahr ³	21 367	21 423	21 193	20 867	20 831	20 786	20 956	21 139
9.-12. Schuljahr	2 508	2 703	2 823	2 929	2 934	2 897	2 867	2 881
Total	23 875	24 126	24 016	23 796	23 765	23 683	23 823	24 020

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Übergangsklassen. ³ Einschließlich der höheren Klassenstufen von Sekundar- und Realschulen.

Unterricht

Schüler nach Wohnort, Konfession und Schule 1965¹

Schule	Wohnort			Konfession				
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christ-katholisch	Israe-litisch	An-dere ²
1.-4. Schuljahr Primarschule³								
Großbasel Ost	2 591	14	1	1 545	983	17	23	38
Großbasel West	3 709	—	—	2 061	1 536	14	47	51
Kleinbasel	2 592	—	2	1 438	1 083	16	—	57
Riehen	1 268	—	2	856	379	7	1	27
Bettingen	56	—	—	46	9	—	—	1
1.-8. Schuljahr Sonderklassen	981	20	—	605	363	10	1	22
5.-8. Schuljahr⁴								
Knabensekundarschule	1 478	16	—	865	598	12	3	16
Mädchensekundarschule	1 411	2	—	795	584	10	—	24
Sekundarschule Riehen	388	—	—	260	114	4	—	10
Knabenrealschule	1 773	7	—	1 049	668	7	25	31
Mädchenrealschule	1 978	87	2	1 312	675	21	21	38
Realschule Riehen	453	—	—	299	139	1	—	14
Humanistisches Gymnasium	418	14	—	277	131	10	11	3
Realgymnasium	550	31	1	360	191	6	16	9
Math.-Naturw. Gymnasium	317	27	—	223	96	4	9	12
Mädchengymnasium I	416	20	—	294	130	—	8	4
Mädchengymnasium II	487	26	1	342	149	—	18	5
9.-12. Schuljahr								
Handelsschule	591	229	1	522	267	7	12	13
Mädchenoberschule	237	110	—	259	71	5	8	4
Humanistisches Gymnasium	230	65	—	203	76	3	9	4
Realgymnasium	331	121	1	299	127	7	8	12
Math.-Naturw. Gymnasium	193	130	—	220	82	7	4	10
Mädchengymnasium I	250	104	—	236	84	7	13	14
Mädchengymnasium II	214	74	—	200	73	2	8	5
Zusammen	22 912	1 097	11	14 566	8 608	177	245	424

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich konfessionslos. ³ Einschließlich Schüler in den Übergangsklassen des 5. Schuljahres. ⁴ Einschließlich der höheren Klassenstufen von Sekundar- und Realschulen.

Schüler nach Geburtsjahr 1965¹

Geburts-jahr	Primar-schulen ²		Sekundar-schulen ³		Real-schulen ³		Untere Gymnasien		Obere Gymnasien		Handels-schule		Total
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	
1959	6	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
1958	1 257	1 166	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 423
1957	1 345	1 342	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 687
1956	1 355	1 235	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 590
1955	1 210	1 193	—	1	3	—	6	5	.	.	.	.	2 418
1954	415	301	186	239	304	341	281	225	.	.	.	.	2 292
1953	85	47	318	378	415	464	330	262	.	.	.	.	2 299
1952	66	49	366	434	470	480	316	206	.	.	.	.	2 387
1951	56	51	415	402	443	503	279	187	3	1	2	—	2 342
1950	26	19	366	120	306	288	133	64	137	164	55	78	1 756
1949	2	2	62	5	55	163	12	2	217	251	139	153	1 063
1948	1	—	2	—	1	47	—	—	294	252	102	98	797
1947	.	.	1	—	—	14	—	—	249	214	60	55	593
1946	.	.	—	—	—	3	—	—	142	99	40	23	307
1945	.	.	.	.	.	.	.	.	24	12	12	4	52
1942	.	.	.	.	.	.	.	.	—	1	—	—	1

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Sonderklassen. ³ Einschließlich der höheren Klassenstufen der Sekundar- und Realschulen.

Schüler nach Klassen 1965¹

Schule	Zahl der Klassen mit . . . Schülern							Schüler	
	Bis 15	16-20	21-25	26-30	31-35	36 u. m.	Total	Total	Pro Klasse
1.-4. Schuljahr Primarschule²									
Großbasel Ost	2	4	5	18	45	11	85	2 606	31
Großbasel West	1	3	3	10	66	29	112	3 709	33
Kleinbasel	2	2	1	45	38	—	88	2 594	29
Riehen	—	—	—	6	27	6	39	1 270	33
Bettingen	3	1	—	—	—	—	4	56	14
1.-8. Schuljahr Sonderklassen³									
	39	28	1	—	—	—	68	916	14
5.-8. Schuljahr⁴									
Knabensekundarschule	—	46	29	—	—	—	75	1 494	20
Mädchensekundarschule	—	26	36	5	—	—	67	1 413	21
Sekundarschule Riehen	—	8	11	—	—	—	19	388	20
Knabenrealschule	—	4	7	37	16	—	64	1 780	28
Mädchenrealschule	—	7	13	21	30	2	73	2 067	28
Realschule Riehen	—	—	4	8	4	—	16	453	28
Humanistisches Gymnasium	—	—	2	10	—	3	15	432	29
Realgymnasium	—	—	5	8	3	4	20	582	29
Math.-Naturw. Gymnasium	—	—	1	8	3	—	12	344	29
Mädchengymnasium I	—	—	1	10	4	—	15	436	29
Mädchengymnasium II	—	—	—	9	8	—	17	514	30
9.-12. Schuljahr									
Handelsschule	2	13	13	9	—	—	37	821	22
Mädchenoberschule	1	5	11	—	—	—	17	347	20
Humanistisches Gymnasium	1	6	8	—	—	—	15	295	20
Realgymnasium	—	6	11	3	—	—	20	453	23
Math.-Naturw. Gymnasium	—	9	7	—	—	—	16	323	20
Mädchengymnasium I	2	10	4	2	—	—	18	354	20
Mädchengymnasium II	1	10	4	—	—	—	15	288	19
Zusammen ³	54	188	177	209	244	55	927	23 935	26

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich 6 Übergangsklassen der Primarschulen des 5. Schuljahres mit 167 Schülern. ³ Klassen vom 1.-8. Schuljahr ohne 5 Simultanklassen mit 85 Schülern. ⁴ Einschließlich der höheren Klassenstufen von Sekundar- und Realschulen.

Schüler nach Klassenstufe und Geburtsjahr 1965¹

Geburtsjahr	Klassenstufen ²												Sonder- u. Fremdspracheklassen					
	1	2	3	4 ³	5	6	7	8	9	10	11	12						
1959	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
1958	2 296	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	115
1957	315	2 174	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	180
1956	3	426	2 018	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	122
1955	.	19	381	1 875	14	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	128
1954	.	.	25	564	1 569	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	127
1953	.	.	1	32	735	1 422	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	99
1952	.	.	.	.	97	829	1 335	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	115
1951	.	.	.	.	1	119	818	1 290	7	.	.	.	.	.	.	.	.	107
1950	.	.	.	.	.	6	130	758	808	9	.	.	.	.	.	.	.	45
1949	.	.	.	.	.	.	4	83	550	421	1	.	.	.	.	.	.	4
1948	.	.	.	.	.	.	.	1	99	388	298	10	.	.	.	.	.	1
1947	.	.	.	.	.	.	.	.	9	81	225	278	.	.	.	.	.	.
1946	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	54	248	.	.	.	.	.	.
1945	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	48	.	.	.	.	.	.
1942	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Anfang des Schuljahres. ² Ohne Schüler in Sonder- und Fremdspracheklassen. ³ Einschließlich Schüler der Übergangsklassen der Primarschulen des 5. Schuljahres.

Unterricht

Klassen und Schüler nach Klassenstufe und Schule 1965¹

Schule	Klassenstufe											
	1	2	3	4 ²	5	6	7	8	9	10	11	12
Klassen												
Primarschule												
Großbasel Ost	20	21	21	23	.	.	.	.	.	.	.	.
Großbasel West	27	28	28	29	.	.	.	.	.	.	.	.
Kleinbasel	22	22	20	24	.	.	.	.	.	.	.	.
Riehen	10	10	9	10	.	.	.	.	.	.	.	.
Bettingen	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonderklassen ³	21	5	10	10	7	6	6	3	.	.	.	.
Knabensekundarschule	.	.	.	.	16	15	16	17	11	.	.	.
Mädchensekundarschule	.	.	.	.	17	17	17	16	—	.	.	.
Sekundarschule Riehen	.	.	.	.	4	5	4	5	1	.	.	.
Knabenrealschule	.	.	.	.	15	13	14	15	7	—	.	.
Mädchenrealschule	.	.	.	.	14	15	14	17	8	5	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	4	4	4	4	—	—	.	.
Handelsschule ⁴	.	.	.	.	.	.	.	.	14	12	6	5
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	6	4	4	3
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	3	4	4	4	3	4	4	4
Realgymnasium	.	.	.	.	5	5	5	5	5	5	5	5
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	3	3	3	3	4	3	4	5
Mädchengymnasium I	.	.	.	.	4	4	3	4	4	5	4	5
Mädchengymnasium II	.	.	.	.	5	5	4	3	4	3	4	4
Schüler												
Primarschule												
Großbasel Ost	341	330	346	338	.	.	.	.	.	.	.	.
Großbasel West	486	481	449	476	.	.	.	.	.	.	.	.
Kleinbasel	343	340	294	302	.	.	.	.	.	.	.	.
Riehen	176	160	151	166	.	.	.	.	.	.	.	.
Bettingen	11	4	7	4	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonderklassen ³	192	46	69	90	53	45	52	25	.	.	.	.
Knabensekundarschule	.	.	.	.	298	302	341	361	192	.	.	.
Sekundarschule Riehen	.	.	.	.	40	65	41	60	16	.	.	.
Knabenrealschule	.	.	.	.	426	404	436	369	145	.	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	74	50	50	43	—	.	.	.
Handelsschule ⁴	.	.	.	.	.	.	.	.	176	124	59	51
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	114	111	108	99	59	78	67	91
Realgymnasium	.	.	.	.	177	154	121	130	129	120	103	101
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	99	81	83	80	87	66	78	87
Schülerinnen												
Primarschule												
Großbasel Ost	333	320	292	306	.	.	.	.	.	.	.	.
Großbasel West	478	485	448	406	.	.	.	.	.	.	.	.
Kleinbasel	317	346	312	340	.	.	.	.	.	.	.	.
Riehen	146	171	137	163	.	.	.	.	.	.	.	.
Bettingen	10	10	7	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonderklassen ³	108	10	35	53	35	36	44	23	.	.	.	.
Mädchensekundarschule	.	.	.	.	359	368	379	307	.	.	.	.
Sekundarschule Riehen	.	.	.	.	41	36	50	39	.	.	.	.
Mädchenrealschule	.	.	.	.	444	486	428	383	214	112	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	59	63	55	59	—	—	.	.
Handelsschule ⁴	.	.	.	.	.	.	.	.	171	145	49	46
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	121	89	86	51
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	—	—	—	1	—	3	1	1
Mädchengymnasium I	.	.	.	.	128	114	86	108	93	106	65	90
Mädchengymnasium II	.	.	.	.	157	150	119	88	86	62	74	66

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich 6 Übergangsklassen der Primarschule des 5. Schuljahres mit 97 Schülern und 70 Schülerinnen. ³ Ohne 5 Simultanklassen mit 47 Schülern und 38 Schülerinnen. ⁴ Davon 11 Klassen mit 174 Schülern und 62 Schülerinnen der Matur-Abteilung.

Bestand und Bestandesänderungen der Schüler im Schuljahr 1964/65

Schule	Anfangsbestand	Eintritte			Austritte			Endbestand	Davon Schulpflicht erfüllt
		Schulwechsel	Klassenwechsel	von auswärts ¹	Schulwechsel	Klassenwechsel	Sonstige ²		
Schüler									
1.-4. Schuljahr Primarschule ³									
Großbasel Ost	1 324	15	11	13	37	11	31	1 284	—
Großbasel West	1 846	44	30	29	42	30	47	1 830	—
Kleinbasel	1 283	14	27	50	41	27	41	1 265	—
Riehen	638	12	12	12	11	13	26	624	—
Bettingen	19	—	1	1	—	2	—	19	—
1.-8. Schuljahr Sonderklassen	534	60	19	11	14	20	31	559	33
5.-8. Schuljahr ⁴									
Knabensekundarschule	1 563	45	14	25	16	12	47	1 572	681
Sekundarschule Riehen	231	2	6	3	5	—	3	234	100
Knabenrealschule	1 811	57	55	16	38	55	37	1 809	717
Realschule Riehen	214	5	3	2	2	7	11	204	70
Humanistisches Gymnasium	446	1	1	2	12	—	21	417	114
Realgymnasium	597	3	7	7	35	3	22	554	177
Math.-Naturw. Gymnasium	337	4	6	1	10	2	13	323	101
9.-12. Schuljahr									
Handelsschule	363	1	10	2	6	10	25	335	335
Humanistisches Gymnasium	323	—	1	—	2	2	6	314	314
Realgymnasium	468	—	2	5	1	6	11	457	457
Math.-Naturw. Gymnasium	338	2	3	—	—	3	18	322	322
Zusammen	12 335	265	208	179	272	203	390	12 122	6 809
Schülerinnen									
1.-4. Schuljahr Primarschule ³									
Großbasel Ost	1 238	24	16	19	32	13	35	1 217	—
Großbasel West	1 729	38	24	33	29	24	54	1 717	—
Kleinbasel	1 339	10	16	55	32	17	45	1 326	—
Riehen	621	9	12	9	12	12	15	612	—
Bettingen	19	1	—	2	—	—	—	22	—
1.-8. Schuljahr Sonderklassen	342	31	7	6	7	7	6	366	22
5.-8. Schuljahr ⁴									
Mädchensekundarschule	1 433	70	35	16	12	35	30	1 477	476
Sekundarschule Riehen	168	2	6	1	3	2	7	165	49
Mädchenrealschule	2 047	45	86	14	69	78	73	1 972	752
Realschule Riehen	262	7	4	2	—	8	8	259	84
Mädchengymnasium I	454	1	5	5	25	1	7	432	100
Mädchengymnasium II	461	2	7	4	21	7	11	435	115
9.-12. Schuljahr									
Handelsschule	416	—	7	1	8	7	25	384	384
Mädchenoberschule	292	11	2	4	1	2	16	290	290
Math.-Naturw. Gymnasium	9	—	—	—	—	—	—	9	9
Mädchengymnasium I	371	—	4	3	5	6	9	358	358
Mädchengymnasium II	287	1	1	3	4	1	6	281	281
Zusammen	11 488	252	232	177	260	220	347	11 322	2 920
Beide Geschlechter									
1.-8. Schuljahr ⁴	20 956	502	410	338	505	386	621	20 694	3 591
9.-12. Schuljahr	2 867	15	30	18	27	37	116	2 750	2 750
Total	23 823	517	440	356	532	423	737	23 444	6 341

¹ Sowie Eintritte aus Privatschule oder aus Berufslehre. ² Austritte in Privatschule oder in Berufslehre sowie Gestorbene. ³ Einschließlich Übergangsklassen. ⁴ Einschließlich der höheren Klassenstufen von Sekundar- und Realschulen.

Verbleibende und austretende nicht mehr schulpflichtige Schüler Ende Schuljahr 1964/65¹

Schule	Klassenstufe							Schüler ins- gesamt	Davon Schulpflicht 1965 erfüllt
	6	7	8	9	10	11	12		
In der jetzigen Schule verbleibende Schüler									
Knabensekundarschule	10	109	165	.	.	.	.	284	269
Sekundarschule Riehen	4	23	—	.	.	.	.	27	25
Knabenrealschule	14	131	128	.	.	.	.	273	237
Realschule Riehen	—	20	—	.	.	.	.	20	20
Handelsschule	.	.	.	128	61	55	.	244	—
Humanistisches Gymnasium	5	26	83	77	71	94	.	356	85
Realgymnasium	2	66	110	130	84	110	.	502	116
Math.-Naturw. Gymnasium	—	25	67	65	82	91	.	330	69
Zusammen	35	400	553	400	298	350	.	2 048 ²	832 ²
In der jetzigen Schule verbleibende Schülerinnen									
Mädchensekundarschule	7	58	—	.	.	.	.	65	62
Sekundarschule Riehen	1	7	—	.	.	.	.	8	8
Mädchenrealschule	9	114	138	104	1	.	.	366	204
Realschule Riehen	—	15	—	.	.	.	.	15	15
Handelsschule	.	.	.	148	51	47	.	246	—
Mädchenoberschule	.	.	.	80	80	50	.	210	—
Math.-Naturw. Gymnasium	—	1	—	3	1	1	.	6	1
Mädchengymnasium I	—	—	100	104	71	91	.	366	97
Mädchengymnasium II	—	25	59	57	72	65	.	278	67
Zusammen	17	220	297	496	276	254	.	1 563 ²	457 ²
Aus der jetzigen Schule austretende Schüler									
Knabensekundarschule	1 ⁴	26	207	163	.	.	.	397	169
Sekundarschule Riehen	—	8	65	—	.	.	.	73	43
Knabenrealschule	2	16	267	159	.	.	.	444	152
Realschule Riehen	—	2	48	—	.	.	.	50	22
Handelsschule	.	.	.	13	37	2	39	91	—
Humanistisches Gymnasium	—	—	—	—	—	—	72	72	—
Realgymnasium	—	5	16	—	4	3	104	132	9
Math.-Naturw. Gymnasium	—	1	8	—	1	5	78	93	3
Zusammen	3 ⁴	58	611	335	42	10	293	1 373 ³	411 ³
Aus der jetzigen Schule austretende Schülerinnen									
Mädchensekundarschule	2	49	360	.	.	.	.	411	355
Sekundarschule Riehen	1	4	36	.	.	.	.	41	36
Mädchenrealschule	—	14	240	44	88	.	.	386	147
Realschule Riehen	—	5	64	.	.	.	.	69	47
Handelsschule	.	.	.	11	86	—	41	138	—
Mädchenoberschule	.	.	.	6	15	3	56	80	—
Math.-Naturw. Gymnasium	—	—	—	—	—	—	4	4	—
Mädchengymnasium I	—	—	—	—	—	—	92	92	—
Mädchengymnasium II	—	—	31	8	3	4	72	118	16
Zusammen	3	72	731	69	192	7	265	1 358 ³	611 ³

¹ Die Erhebung fand 14 Tage vor Schulschluß statt. Nachher eingetretene Änderungen wurden nicht berücksichtigt.² Einschließlich 12 Knaben und 3 Mädchen der Sonderklassen, von denen 11 (bzw. 3) die Schulpflicht im Jahre 1965 erfüllt haben.³ Einschließlich 21 Knaben und 19 Mädchen der Sonderklassen, von denen 13 (bzw. 10) die Schulpflicht im Jahre 1965 erfüllt haben.⁴ 1 Schüler im 5. Schuljahr ausgetreten.

Ausgetretene, nicht mehr schulpflichtige Schüler Ende Schuljahr seit 1957

Schule	1957	1958	1959	1960	1961 ¹	1962	1963	1964	1965
Schüler									
Sonderklassen	29	38	23	18	48	48	27	53	21
Sekundarschulen	433	428	449	525	458	439	566	414	470
Realschulen	282	276	325	317	536	454	443	473	494
Handelsschule	118	118	134	132	151	133	142	118	91
Humanistisches Gymnasium	40	35	49	48	82	87	81	61	72
Realgymnasium	96	91	82	109	98	87	118	124	132
Math.-Naturw. Gymnasium	41	42	58	60	89	85	101	84	98
Zusammen	1 039	1 028	1 120	1 209	1 462	1 333	1 478	1 327	1 373
Schülerinnen									
Sonderklassen	29	39	23	20	36	17	27	25	19
Sekundarschulen	393	473	450	452	449	426	507	487	452
Realschulen	349	347	429	438	525	500	505	459	455
Handelsschule	95	160	151	172	156	136	170	129	138
Mädchenoberschule	.	22	46	61	127	101	106	115	80
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	—	—	—	1	4
Mädchengymnasium I	219	194	212	89	90	81	75	94	92
Mädchengymnasium II	.	.	.	90	111	98	96	107	118
Zusammen	1 085	1 235	1 311	1 322	1 494	1 359	1 486	1 417	1 358
Schüler und Schülerinnen									
Zusammen	2 124	2 263	2 431	2 531	2 956	2 692	2 964	2 744	2 731

¹ Infolge Zugrundelegung einer neuen, einheitlichen Definition über das Ende der Schulpflicht sind die Zahlen ab 1961 mit den früheren Zahlen nicht mehr direkt vergleichbar.

Lehrer an öffentlichen Schulen seit 1960¹

Schule	1960		1961		1962		1963		1964	
	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- ere Leh- rer								
Kindergarten	131	45	129	47	126	56	123	61	122	71
Primarschule										
Großbasel Ost	62	21	62	30	65	29	60	39	65	35
Großbasel West	92	29	91	30	91	28	93	32	91	39
Kleinbasel ²	118	46	119	44	143	22	71	32	72	33
Riehen und Bettingen ²	42	7	38	10	39	9	37	8	40	7
Sonderklassen	.	.	.	.	.	.	44	24	48	40
Knabensekundarschule	81	22	82	14	82	14	81	14	81	16
Mädchensekundarschule	78	31	85	30	77	43	69	47	66	50
Knabenrealschule	77	32	72	1	76	—	75	16	75	23
Mädchenrealschule	74	43	91	25	84	38	83	35	81	43
Sekundar- und Realschule Riehen	36	7	43	3	45	5	43	10	44	6
Handelsschule	45	13	46	20	46	20	44	19	45	27
Mädchenoberschule	22	32	22	29	21	19	21	24	23	22
Humanistisches Gymnasium	44	7	44	12	43	11	44	20	44	22
Realgymnasium	42	24	46	20	47	25	48	30	47	29
Math.-Naturw. Gymnasium	34	21	33	27	39	19	39	19	38	24
Mädchengymnasium I	37	35	40	31	44	24	42	31	44	35
Mädchengymnasium II	33	40	36	31	33	40	37	32	38	30
Berufs- und Frauenfachschule	49	47	50	51	55	57	49	67	52	64
Allgemeine Gewerbeschule	90	141	96	139	89	220	90	194	71	185
Technikum	.	.	.	.	.	.	—	11	—	18
Kantonales Lehrerseminar	6	85	5	88	6	83	7	85	7	79
Zusammen	1 193	.	1 230	.	1 251	.	1 200	.	1 194	.

¹ Am Jahresende. ² Bis 1962 einschließlich Sonderklassen

Unterricht

Lehrkräfte und Schüler der Berufs- und Frauenfachschule seit 1959

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1959/60	50	42	158	3 218	1 417	1 669	290	2 915	415	46	3 376
1960/61	49	47	188	3 073	1 678	1 332	251	2 478	722	61	3 261
1961/62	50	51	218	3 078	1 426	1 652	218	2 552	678	66	3 296
1962/63	55	57	246	3 081	1 322	1 852	153	2 468	784	75	3 327
1963/64	49	67	251	2 966	1 371	1 638	208	2 399	762	56	3 217
1964/65	52	64	235	3 033	1 405	1 681	182	2 489	740	39	3 268

Schüler der Berufs- und Frauenfachschule nach beruflicher Stellung seit 1959

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge					Lehramtskandidaten			Berufstätige, Hausfrauen
		Bekleidungs-gewerbe	Coiffeure	Verkäufer	Apotheken-helfer	Total	Haus-wirt-schaft	Hand-arbeit	Total	
1959/60	174	134	155	769	.	1 058	10	30	40	2 104
1960/61	184	137	181	776	.	1 094	16	31	47	1 936
1961/62	190	145	203	775	.	1 123	16	33	49	1 934
1962/63	220	120	215	816	47	1 198	12	30	42	1 867
1963/64	221	116	229	807	54	1 206	12	26	38	1 752
1964/65	206	115	229	773	61	1 178	12	28	40	1 844

¹ Nur Schüler der Vorbereitungsklassen; einige übrige sind unter den Berufstätigen gezählt.

Kurse der Berufs- und Frauenfachschule seit 1959

Schuljahr	Sommersemester					Wintersemester					Total	
	Vor-berei-tungs-klassen ¹	All-gem. Ab-teilung	Lehre-rinnen-ausbil-dung	Ge-werbl. Berufs-schule	Ver-kaufs-schule	Total	Vor-berei-tungs-klassen ¹	All-gem. Ab-teilung	Lehre-rinnen-ausbil-dung	Ge-werbl. Berufs-schule		Ver-kaufs-schule
	Kursteilnehmer ²											
1959/60	183	2 387	45	704	2 411	5 730	174	2 495	40	773	2 036	5 518
1960/61	197	2 229	47	807	2 344	5 624	184	2 252	47	825	2 052	5 360
1961/62	205	2 207	49	946	2 210	5 617	190	2 191	49	881	2 132	5 443
1962/63	229	2 210	42	851	2 523	5 855	220	2 158	42	866	2 279	5 565
1963/64	229	2 233	40	799	2 529	5 830	221	2 076	38	867	2 169	5 371
1964/65	216	2 150	39	880	2 046	5 331	206	2 187	40	844	2 029	5 306
	Erteilte Stunden pro Woche											
1959/60	316	696	153	266	393	1 824	330	680	115	292	415	1 832
1960/61	362	698	119	275	471	1 925	358	688	115	287	435	1 883
1961/62	394	676	118	298	486	1 972	412	670	112	288	470	1 952
1962/63	431	714	118	292	533	2 008	449	670	114	291	487	2 011
1963/64	430	728	118	281	552	2 109	450	679	112	291	525	2 057
1964/65	430	721	120	283	522	2 076	450	691	117	292	456	2 006
	Zahl der Kurse											
1959/60	9	165	4	70	164	412	9	174	3	70	135	391
1960/61	10	161	3	52	158	384	10	166	3	56	138	373
1961/62	11	161	3	62	161	398	11	162	3	58	154	388
1962/63	12	162	3	58	174	409	12	159	3	59	152	385
1963/64	12	162	3	57	175	409	12	155	3	59	143	372
1964/65	12	163	3	58	136	372	12	166	3	60	137	378

¹ Entspricht der 9. Klassenstufe der Sekundar- und der Realschule. ² Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Lehrkräfte und Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1959

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1959/60	86	119	4 686	575	1 842	2 988	431	3 555	1 514	192	5 261
1960/61	90	141	5 044	594	1 951	3 282	405	3 813	1 652	173	5 638
1961/62	96	139	5 220	643	2 024	3 402	437	3 860	1 826	177	5 863
1962/63	89	220	5 475	715	2 114	3 577	499	4 062	1 935	193	6 190
1963/64	90	194	5 476	807	2 037	3 707	539	4 008	2 068	207	6 283
1964/65	71	185	5 338	759	1 890	3 675	532	3 800	2 099	198	6 097

Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule nach beruflicher Stellung seit 1959

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge					Zeichenlehrerkandidaten	Berufstätige				Total
		Baugewerbe	Kunstgewerbe	Mech.-Techn. Abt.	Ernährung und Bekleid.	Total		Ungelehrte ²	Gewerbl. Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe	
1959/60	262	994	454	1 300	735	3 483	23	570	582	50	291	1 493
1960/61	229	1 113	489	1 360	854	3 816	27	702	647	44	173	1 566
1961/62	274	1 183	533	1 369	944	4 029	36	498	791	42	193	1 524
1962/63	273	1 217	554	1 452	982	4 205	42	546	899	39	186	1 670
1963/64	299	1 200	567	1 493	1 012	4 272	44	563	866	32	207	1 668
1964/65	306	1 249	591	1 477	1 022	4 339	38	433	816	30	135	1 414

¹ Vorlehrrklassen und Vorkurse; einschließlich Schüler an anderen Schulen. ² Einschließlich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

Kurse der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1959

Schuljahr	Sommersemester						Wintersemester					
	Vorlehrrklassen ¹	Vorkurse	Lehrlingskurse	Tagesfachklassen	Abendkurse	Total	Vorlehrrklassen ¹	Vorkurse	Lehrlingskurse	Tagesfachklassen	Abendkurse	Total
Kursteilnehmer ²												
1959/60	72	2 211	10 118	487	3 351	16 239	56	2 019	9 992	487	4 023	16 577
1960/61	69	2 082	11 526	486	3 484	17 647	48	1 808	11 179	480	3 749	17 264
1961/62	65	2 594	11 850	475	3 172	18 156	48	2 295	11 485	467	4 110	18 405
1962/63	61	2 642	14 408	482	3 307	20 900	46	2 635	12 546	481	4 030	19 738
1963/64	62	3 001	13 036	480	3 252	19 831	36	2 607	12 161	485	3 973	19 262
1964/65	71	2 815	13 258	496	3 231	19 871	41	2 526	12 615	485	3 864	19 531
Erteilte Stunden pro Woche												
1959/60	160	237	1 619	662	315	2 993	150	238	1 605	710	374	3 077
1960/61	160	228	1 721	681	322	3 112	160	224	1 738	707	357	3 186
1961/62	160	283	1 790	700	292	3 225	160	276	1 814	702	357	3 309
1962/63	160	319	1 924	705	310	3 418	160	348	1 871	719	371	3 469
1963/64	160	375	1 981	716	311	3 543	160	357	1 939	713	365	3 534
1964/65	158	353	2 082	717	278	3 588	158	358	2 025	719	351	3 611
Zahl der Kurse												
1959/60	4	93	577	29	151	854	4	84	579	30	180	877
1960/61	4	96	642	30	154	926	4	72	633	30	174	913
1961/62	4	109	627	30	149	919	4	92	641	30	176	943
1962/63	4	107	769	31	150	1 061	4	112	674	31	182	1 003
1963/64	4	116	697	31	152	1 000	4	111	684	31	176	1 006
1964/65	4	115	742	31	135	1 027	4	109	731	31	171	1 046

¹ Entspricht der 9. Klassenstufe der Sekundar- und der Realschule. ² Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Unterricht

Technikum beider Basel seit 1963

Semester	Lehrkräfte		Schüler nach Studienjahr			Schüler nach Wohnort der Eltern				Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	1.	2.	3.	Basel-Stadt	Basel-land	Übrige Schweiz	Ausland	
Vermessungstechnische Abteilung ¹										
Sommersemester 1963	—	11	17	.	.	1	2	14	—	17
Wintersemester 1963/64	—	11	17	.	.	1	2	14	—	17
Sommersemester 1964	—	18	19	17	.	1	4	31	—	36
Wintersemester 1964/65	—	18	19	16	.	1	3	31	—	35

¹ Weitere Abteilungen sind erst in Planung.

Lehrkräfte und Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1959

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Berufsstellung der Schüler		Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Angestellte	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1959/60	22	87	2 036	703	1 382	1 357	*	*	*	2 739
1960/61	22	86	1 932	615	1 475	1 072	*	*	*	2 547
1961/62	24	95	1 941	616	1 552	1 005	*	*	*	2 557
1962/63	24	98	2 001	600	1 578	1 023	*	*	*	2 601
1963/64	25	98	1 871	598	1 487	982	1 486	953	30	2 469
1964/65	25	87	1 710	681	1 405	986	1 443	925	23	2 391

Kurse der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1959

Schuljahr	Sommersemester					Total	Wintersemester					Total
	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse ¹	Höhere Kurse	Kurse für Führungsnachw.	Temporäre Kurse		Lehrlingskurse	Fakultative Kurse ¹	Höhere Kurse	Kurse für Führungsnachw.	Temporäre Kurse	
Kursteilnehmer ²												
1959/60	6 615	2 569	769	.	550	10 503	6 244	2 814	1 079	.	604	10 741
1960/61	7 214	2 785	790	.	149	10 938	6 546	2 923	912	.	329	10 710
1961/62	7 383	2 834	725	.	236	11 178	7 235	3 134	989	.	268	11 626
1962/63	7 759	2 839	677	.	250	11 525	7 319	3 164	941	72	223	11 719
1963/64	6 910	3 166	577	67	255	10 975	6 817	3 187	796	63	248	11 111
1964/65	6 502	3 074	558	74	268	10 476	6 386	3 221	691	73	429	10 800
Erteilte Stunden pro Woche												
1959/60	732	251	62	.	26	1 071	682	259	85	.	33	1 059
1960/61	732	252	70	.	18	1 072	682	263	74	.	27	1 046
1961/62	756	273	57	.	22	1 108	766	288	78	.	26	1 158
1962/63	812	264	56	.	21	1 156	816	283	71	2	18	1 190
1963/64	766	317	51	2	25	1 161	728	293	64	2	22	1 109
1964/65	732	299	48	3	31	1 113	716	286	62	4	35	1 103
Zahl der Kurse												
1959/60	368	133	36	.	13	550	341	139	47	.	18	545
1960/61	369	134	40	.	8	551	341	143	42	.	14	540
1961/62	380	145	32	.	11	568	382	156	44	.	13	595
1962/63	409	141	31	.	12	593	408	153	40	1	10	612
1963/64	386	165	27	1	13	592	385	158	33	1	11	588
1964/65	368	159	26	1	15	569	358	156	30	1	18	563

¹ Für Lehrlinge und Berufstätige. ² Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Privatschulen seit 1958¹

Jahr	Schulen	Lehrer	Klassen	Schüler Anfangsbestand		Schüler Eintritte		Schüler Austritte		Schüler Endbestand		Total
				Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	
1958/59	9	63	73	771	856	154	81	135	85	790	852	1 642
1959/60	9	85	83	782	858	116	96	85	71	813	883	1 696
1960/61	9	85	86	777	861	146	109	158	85	765	885	1 650
1961/62	9	91	88	769	861	126	97	105	80	790	878	1 668
1962/63	9	71	75	769	831	94	68	84	69	779	830	1 609
1963/64	10	73	86	758	838	118	86	101	57	775	867	1 642
1964/65	10 ²	74	83	756	845	103	68	82	70	777	843	1 621

¹ Nur Privatschulen mit ganztägigen Kursen an Minderjährige. ² Liste dieser Schulen siehe untere Tabelle.

Schüler einzelner Privatschulen nach Klassenstufe 1965¹

Schule	Klassenstufen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Freie Evangelische Schule Primarschule und Übergang	4	15	20	44	69	54	65	69	39	32	28	25
Sekundarschule	4	15	20	44	—	.	.	.	.	.	.	.
Real- und Töcherschule	.	.	.	.	27	23	29	33	12	9	.	.
Gymnasium	.	.	.	.	42	28	30	28	27	23	28	25
Rudolf-Steiner-Schule	56	36	54	39	17	72	71	65	54	57	31	19
Theresianschule	23	28	21	20	33	31	44	36	.	.	.	.
Athenaeum	2	3	5	5	18	31	33	54	16	.	.	.
Bénédict-Schule	.	.	.	.	9	10	15	25 ³	.	.	.	.
St. Georg ²	9	*	*	*	.	.	.	.	.	.	.	.
Dr. Heymann ²	10	*	*	*	.	.	.	.	.	.	.	.
Hintermann ²	5	*	*	*	.	.	.	.	.	.	.	.
Jufa ²	51	*	*	*	.	.	.	.	.	.	.	.
Taubstummenanstalt Riehen	29	7	—	6	—	7	—	10	.	.	.	.
Zusammen	189	89	100	114	196	205	228	259	109	89	59	44

¹ Anfang des Schuljahres. ² Die Schüler sind nicht in Klassenstufen eingeteilt. ³ Einschließlich Berufswahlklasse.

Schüler einzelner Privatschulen nach Wohnort, Konfession und Klassenstufe 1965¹

Schule	Wohnort			Konfession					Klassenstufe			Total
	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stant.	Röm.- kath.	Christ- kath.	Israe- lit.	Andere, keine	1-4	5-8	9-12	
Freie Evangelische Schule	225	233	6	373	66	4	6	15	83	257	124	464
Primarschule und Übergang	58	23	2	64	9	1	2	7	83	.	.	83
Sekundarschule	7	9	1	11	6	—	—	—	.	17	.	17
Real- und Töcherschule	65	67	1	106	22	2	1	2	.	112	21	133
Gymnasium	95	134	2	192	29	1	3	6	.	128	103	231
Rudolf-Steiner-Schule	289	288	44	340	70	15	5	191	185	275	161	621
Theresianschule	197	39	—	.	236	.	.	.	92	144	—	236
Athenaeum	77	76	14	96	68	1	1	1	15	136	16	167
Bénédict-Schule	22	37	—	31	25	1	1	1	.	59	.	59
St. Georg	5	1	3	3	6	—	—	—	9	.	.	9
Dr. Heymann	10	—	—	3	6	—	1	—	10	—	.	10
Hintermann	3	2	—	—	5	—	—	—	5	.	.	5
Jufa	34	15	2	30	20	—	—	1	51	—	.	51
Taubstummenanstalt Riehen	30	28	1	33	21	3	—	2	42	17	.	59
Zusammen	892	719	70	909	523	24	14	211	492	888	301	1 681

¹ Anfang des Schuljahres.

Studien- und Berufswahl der Maturanden und Maturandinnen im Frühjahr 1965¹

Studien- und Berufswahl	Maturanden					Maturandinnen				Total
	Hu- ma- nist. Gymn.	Real- gym- na- sium	Math. Nat- urw. Gymn.	Kant. Han- dels- schule	Freie evang. Schule	Mäd- chen Gymn. I	Mäd- chen Gymn. II	Kant. Han- dels- schule	Freie evang. Schule	
Theologie	8	1	—	—	—	2	—	—	—	11
Rechtswissenschaft	8	18	1	1	3	2	3	2	—	38
Medizin	12	30	5	—	2	17	1	—	1	68
Zahnheilkunde	1	1	2	—	1	5	—	—	—	10
Tierheilkunde	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Pharmazie	1	1	—	—	—	3	—	—	—	5
Nat.-Ökonomie, Soziologie	4	3	11	6	—	—	1	—	—	25
Lehrer phil. I	5	14	—	4	—	10	5	—	1	39
Philologie, Geschichte	11	2	5	—	—	10	8	—	—	36
Psychologie	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
Biologie	4	3	2	—	—	2	—	—	—	11
Chemie, Biochemie	1	3	4	—	2	4	—	—	—	14
Mathematik	1	2	—	—	—	1	—	—	—	4
Physik	4	1	8	—	—	—	—	—	—	13
Übrige Phil. II	1	12	3	2	—	—	6	—	—	24
Architekt	4	3	7	—	—	1	—	—	—	15
Bauingenieur	1	1	7	—	—	—	—	—	—	9
Elektroingenieur	—	1	7	—	—	—	—	—	—	8
Maschineningenieur	—	3	7	—	—	—	—	—	—	10
Vermessungsingenieur	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4
Ingenieur-Agronom	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3
Akad. techn. Assistent	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5
Musik	1	—	1	—	—	5 ²	1	—	—	8 ²
Zeichenlehrer	—	1	—	—	—	1	1	—	—	3
Primar- und Turnlehrer	2	2	—	—	—	9	22	1	—	36
Handel, Verwaltung	—	—	—	4	1	1	10	2	—	18
Soz. Fürsorge, Pflege	—	—	—	—	—	4	10	—	—	14
Laborant	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Andere, fragliche	—	1	1	4	—	6	3	—	—	15
Zusammen	71	104	77	21	9	92	72	5	2	453

¹ 13 Kandidaten und 4 Kandidatinnen haben im Jahre 1964 Ergänzungsprüfungen abgelegt. ² Einschließlich 1 Singlelehrerin.

Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1955

Diplomierungen	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Oberlehrer											
Direkter Studiengang											
Phil. I	2	—	8	3	5	7	10	6	3	5	3
Phil. II	1	—	—	—	—	—	2	1	1	—	2
Vorher Mittellehrer											
Phil. I	—	3	2	—	—	1	—	1	—	1	—
Phil. II	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittellehrer											
Phil. I	11	11	9	12	10	15	10	13	11	6	12
Phil. II	3	3	6	5	5	6	2	5	—	6	5
Handelslehrer	—	2	—	—	1	—	—	2	—	1	1
Zeichenlehrer	3	2	2	5	6	3	4	6	3	1	9
Gesangslehrer	—	—	2	—	1	—	—	—	3	2	1
Primarlehrer	31	30	27	25	31	35	50	69	38	59	56
Kindergärtnerinnen	—	16	17	16	32	21	20	30	17	30	26
Arbeitslehrerinnen	14	14	—	14	12	11	15	13	14	17	12
Hauswirtschaftslehrer.	—	11	—	5	—	5	—	7	—	14	—
Zusammen	65	93	75	85	103	104	113	153	90	142	127

Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1965¹

Merkmal	Mittel-	Handels-	Zeichen-	Gesang-	Primarlehrer		Kinder-	Arbeits-	Haus-	Total
	lehrer	lehrer	lehrer	lehrer	Wohn- ort Basel- Stadt	Wohn- ort Basel- land	gärtne- rinnen	lehre- rinnen	wirt- schafts- lehre- rinnen	
Nach Geschlecht										
Männlich	13	1	6	—	11	3	—	—	—	34
Weiblich	6	—	3	—	60	28	53	13	11	174
Nach Konfession										
Protestantisch	13	1	8	—	46	24	38	11	8	149
Katholisch	6	—	1	—	23	7	13	2	3	55
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Andere, keine	—	—	—	—	2	—	1	—	—	3
Nach Heimat										
Basel-Stadt	14	1	5	—	52	10	35	10	6	133
Baselland	2	—	—	—	4	7	7	2	2	24
Übrige Schweiz	3	—	4	—	15	14	10	1	3	50
Ausland, ohne	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Nach Beruf des Vaters										
Selbständige	6	—	3	—	17	6	13	2	3	50
Gewerbetreibende	2	—	1	—	6	1	4	2	1	17
Freie Berufe	4	—	2	—	11	5	9	—	2	33
Arbeiter	5	—	2	—	16	3	5	4	1	36
Angestellte und Beamte	8	1	4	—	38	22	35	7	7	122
Pensionierte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kursteilnehmer zusammen	19 ²	1	9	—	71	31	53	13	11	208

¹ Bestand am 30. April 1965: Primarlehrer und Kindergärtnerinnen: je 2 zweijährige Kurse; Arbeitslehrerinnen: 1 dreijähriger Kurs; übrige Lehrer: je einjährige Kurse. ² Davon 14 Phil. I, 5 Phil. II.

Schüler und belegte Stunden an der Musikakademie der Stadt Basel seit 1955

Sommer- semester	Musik- schule	Konservato- rium		Schola Cantorum Basiliensis			Musik- schule	Konservato- rium		Schola Cantorum Basil.		
		Extern	Intern	All- gemeine Schule	Berufs- schule extern	Berufs- schule intern		Extern	Intern	All- gemeine Schule	Berufs- schule extern	Berufs- schule intern
	Schüler											
	Belegte Stunden											
1955	1 569	122	49	183	66	7	1 684	127	356	185	85	89
1956	1 795	149	51	219	75	7	1 811	149	300	223	102	96
1957	1 821	158	61	255	62	9	1 843	175	349	279	81	109
1958	1 940	148	61	256	92	6	1 973	168	375	267	115	67
1959	2 002	165	60	283	128	6	2 036	176	375	294	143	71
1960	1 920	172	61	302	155	8	1 956	196	440	315	179	101
1961	1 964	196	55	338	157	7	1 986	219	383	383	188	75
1962	1 998	189	55	415	140	12	2 027	208	421	442	169	147
1963	2 033	153	83	367	113	13	2 070	178	531	377	143	186
1964	2 090	150	90	384	75	14	2 108	160	628	394	93	146

Unterricht

Lehrkörper und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1951

Wintersemester	Be-setzte gesetzliche Lehrstühle	Dozenten ¹					Gehaltene Vorlesungen ³					
		Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Privatdozenten ²	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II	Zusammen
1951/52	51	83	63	66	11	8	42	28	158	153	201	582
1952/53	51	74	60	70	14	9	41	25	167	172	186	591
1953/54	51	90	58	66	12	9	43	32	172	164	178	589
1954/55	51	93	55	82	12	8	49	34	169	162	184	598
1955/56	51	93	57	81	17	8	43	34	168	163	191	599
1956/57	51	93	69	90	13	9	48	33	174	176	202	633
1957/58	51	90	61	92	24	6	44	34	155	176	193	602
1958/59	51	82	59	81	24	8	46	31	163	168	200	608
1959/60	50	98	70	93	20	8	45	30	159	163	194	591
1960/61	50	101	78	93	15	8	45	30	145	166	174	560
1961/62	53	103	79	98	20	8	48	27	135	190	177	577
1962/63	55	105	80	96	19	7	42	25	167	202	179	615
1963/64	58	110	95	99	24	5	38	23	143	207	184	595
1964/65 ¹	62	84	89	78	27	4	42	30	175	220	176	643

¹ Ab 1964/65 nur Dozenten, die gelesen haben. ² Einschließlich Ehrendozenten. ³ Ab 1960/61 ohne Doppelzählungen.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1951

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹	Sozialwissensch. ¹	Philosophie II	Alle Fakultäten	Davon weiblich
Schweizer								
1951/52	52	262	400	410	*	399	1 523	235
1952/53	48	255	381	414	*	396	1 494	216
1953/54	36	256	397	436	*	388	1 513	221
1954/55	52	237	393	418	*	407	1 507	223
1955/56	36	229	364	434	*	380	1 443	230
1956/57	43	232	361	428	*	377	1 441	243
1957/58	47	223	411	451	*	370	1 502	250
1958/59	43	219	401	458	*	376	1 497	271
1959/60	45	205	383	467	*	410	1 510	270
1960/61	45	207	391	464	*	441	1 548	279
1961/62	59	225	444	547	*	494	1 769	321
1962/63	58	223	450	608	*	516	1 855	362
1963/64	79	233	530	518	174	606	2 140	435
1964/65	85	262	612	608	189	647	2 403	503
Ausländer								
1951/52	110	13	65	126	*	138	452	75
1952/53	103	14	89	109	*	142	457	61
1953/54	108	18	108	116	*	124	474	74
1954/55	94	34	140	108	*	123	499	64
1955/56	88	40	156	121	*	124	529	67
1956/57	74	62	169	113	*	132	550	65
1957/58	67	76	184	127	*	142	596	63
1958/59	68	80	187	146	*	156	637	98
1959/60	75	96	246	178	*	165	760	121
1960/61	77	105	266	211	*	214	873	159
1961/62	82	102	364	252	*	231	1 031	182
1962/63	63	90	375	267	*	244	1 039	185
1963/64	50	80	418	126	138	242	1 054	195
1964/65	57	66	415	139	132	261	1 070	195

¹ Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1951

Wintersemester	Immatrikulierte Studenten							Hörer
	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹	Sozialwissensch. ¹	Philosophie II	Alle Fakultäten	
Männliches Geschlecht								
1951/52	148	252	402	410	*	453	1 665	195
1952/53	144	249	414	413	*	454	1 674	183
1953/54	132	252	448	424	*	436	1 692	198
1954/55	138	253	469	406	*	453	1 719	199
1955/56	116	249	463	423	*	424	1 675	304
1956/57	108	268	468	413	*	426	1 683	218
1957/58	109	270	530	451	*	425	1 785	243
1958/59	102	268	514	449	*	432	1 765	228
1959/60	113	266	534	481	*	485	1 879	256
1960/61	110	280	553	502	*	538	1 983	242
1961/62	124	291	675	614	*	593	2 297	325
1962/63	104	280	678	659	*	626	2 347	325
1963/64	109	281	776	412	288	698	2 564	323
1964/65	121	298	834	478	294	750	2 775	345
Weibliches Geschlecht								
1951/52	14	23	63	126	*	84	310	323
1952/53	7	20	56	110	*	84	277	302
1953/54	12	22	57	128	*	76	295	310
1954/55	8	18	64	120	*	77	287	324
1955/56	8	20	57	132	*	80	297	196
1956/57	9	26	62	128	*	83	308	313
1957/58	5	29	65	127	*	87	313	318
1958/59	9	31	74	155	*	100	369	315
1959/60	7	35	95	164	*	90	391	361
1960/61	12	32	104	173	*	117	438	436
1961/62	17	36	133	185	*	132	503	358
1962/63	17	33	147	216	*	134	547	363
1963/64	20	32	172	232	24	150	630	328
1964/65	21	30	193	269	27	158	698	417
Beide Geschlechter								
1951/52	162	275	465	536	*	537	1 975	518
1952/53	151	269	470	523	*	538	1 951	485
1953/54	144	274	505	552	*	512	1 987	508
1954/55	146	271	533	526	*	530	2 006	523
1955/56	124	269	520	555	*	504	1 972	500
1956/57	117	294	530	541	*	509	1 991	531
1957/58	114	299	595	578	*	512	2 098	561
1958/59	111	299	588	604	*	532	2 134	543
1959/60	120	301	629	645	*	575	2 270	617
1960/61	122	312	657	675	*	655	2 421	678
1961/62	141	327	808	799	*	725	2 800	683
1962/63	121	313	825	875	*	760	2 894	688
1963/64	129	313	948	644	312	848	3 194	651
1964/65	142	328	1 027	747	321	908	3 473	762

¹ Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I.

Unterricht

Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1964/65

Heimat der Schweizer	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer	Studenten		Studentinnen	
	1964/65	1965	1964/65	1965		1964/65	1965	1964/65	1965
Basel-Stadt	777	866	232	265	Deutschland	375	392	93	110
Zürich	107	109	33	29	Finnland	75	80	31	34
Bern	173	196	44	48	Frankreich	9	9	6	6
Luzern	100	89	23	24	Griechenland	29	28	2	3
Uri	5	4	—	—	Großbritannien	5	4	2	2
Schwyz	14	14	1	2	Italien	8	9	1	2
Unterwalden	15	17	3	3	Jugoslawien	2	3	3	3
Glarus	16	14	2	2	Luxemburg	7	6	—	—
Zug	6	7	—	—	Niederlande	3	4	—	—
Freiburg	8	11	3	3	Norwegen	71	77	18	17
Solothurn	110	115	18	20	Österreich	10	7	5	4
Baselland	158	176	30	41	Schweden	20	19	4	4
Schaffhausen	23	25	5	5	Ungarn	45	42	7	4
Appenzell	17	19	6	6	Übriges Europa	9	8	1	1
St. Gallen	83	90	22	25	Ägypten	6	6	—	—
Graubünden	38	42	13	11	Brasilien	1	1	—	—
Aargau	137	155	40	44	Indien	11	12	2	2
Thurgau	35	38	14	24	Indonesien	4	5	1	2
Tessin	22	23	4	4	Iran	18	16	2	2
Waadt	14	17	4	5	Israel	27	23	1	1
Wallis	21	19	—	—	USA	100	90	9	8
Neuenburg	12	10	6	4	Übrige	37	36	6	8
Genf	9	8	—	—	Staatenlos	3	3	1	1
Zusammen	1 900	2 064	503	565	Zusammen	875	880	195	214

Studierende an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1964/65

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1964/65						Sommersemester 1965					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Soz.-wisch.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Soz.-wisch.	Phil. II
Basel-Stadt	27	157	245	288	99	327	31	171	280	312	108	363
Zürich	3	2	7	9	3	7	6	3	9	10	4	8
Bern	12	3	30	23	3	21	9	4	30	21	5	20
Luzern	1	5	51	23	5	17	1	5	49	22	5	14
Uri	—	—	3	1	—	—	—	—	3	1	—	—
Schwyz	—	—	7	3	—	5	—	—	6	4	—	4
Unterwalden	—	—	4	4	—	2	—	—	5	3	—	2
Glarus	1	1	2	2	—	2	1	1	2	3	—	—
Zug	—	—	3	2	—	3	—	—	3	2	—	2
Freiburg	1	—	2	2	—	1	1	—	2	2	—	1
Solothurn	4	12	33	42	5	38	4	15	31	43	5	41
Baselland	16	56	121	114	48	162	15	71	145	142	50	186
Schaffhausen	2	—	5	4	—	1	2	—	4	5	—	1
Appenzell	1	—	3	—	—	1	1	—	1	2	—	1
St. Gallen	7	—	22	15	3	16	8	15	23	15	3	14
Graubünden	2	4	10	6	2	5	1	4	8	5	2	4
Aargau	4	13	46	40	10	22	5	1	50	48	11	29
Thurgau	2	2	6	7	1	3	3	3	5	8	1	3
Tessin	—	2	4	5	2	10	—	3	3	3	2	10
Waadt	2	3	4	2	—	—	2	3	5	2	—	—
Wallis	—	2	6	2	2	2	—	2	7	2	2	1
Neuenburg	—	—	2	4	—	—	—	—	1	4	—	—
Genf	1	1	—	1	—	3	—	1	—	1	—	3
Ausland	54	62	403	164	97	256	49	66	400	155	110	270
Elternlos	2	3	8	15	10	4	1	3	10	20	7	3
Zusammen	142	328	1 027	778	290	908	140	371	1 082	835	315	980

Neuimmatrikulierte Studenten an der Universität Basel 1964/65

Merkmal	Sommersemester 1964						Wintersemester 1964/65							
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Soz.-wirtsch.	Phil. II	Total	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Soz.-wirtsch.	Phil. II	Total
Nach Heimat														
Basel-Stadt	6	23	37	44	13	36	159	2	7	12	18	9	8	56
Baselland	1	2	7	9	2	7	28	2	—	1	5	1	5	14
Übrige Schweiz	17	14	44	62	11	47	195	8	14	46	52	5	29	154
Deutschland	14	7	22	37	10	36	126	14	6	7	14	9	15	65
Frankreich	—	—	1	1	—	—	2	—	—	1	1	—	—	2
Übriges Europa	—	—	25	5	5	10	45	3	2	16	7	1	1	30
USA	1	—	—	1	1	—	3	4	—	2	6	—	1	13
Übriges Ausland ¹	—	—	3	2	3	1	9	—	1	2	2	1	4	10
Nach Konfession														
Protestantisch	39	33	99	94	21	89	375	32	17	44	51	14	30	188
Katholisch	—	10	35	54	12	34	145	1	9	37	45	9	29	130
Christkatholisch	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	—	—	2	2	1	1	6	—	1	2	—	—	—	3
Andere, keine	—	2	3	9	11	13	38	—	3	4	9	3	4	23
Nach Beruf der Eltern														
Freie Berufe	5	3	30	19	4	17	78	2	1	13	8	2	9	35
And. Selbständige	4	2	20	24	13	24	87	5	7	11	18	4	8	53
Direktoren	3	7	14	11	5	11	51	1	2	7	2	4	3	19
Staatsbedienstete	12	14	23	40	9	21	119	14	10	22	27	7	13	93
Privatangestellte	11	17	42	56	10	57	193	9	10	29	39	9	23	119
Arbeiter	2	—	4	8	3	4	21	—	—	3	11	—	6	20
Pensionierte	1	3	4	2	—	2	12	1	—	2	—	—	—	3
Unbekannt	1	—	2	1	1	1	6	1	—	—	—	—	1	2
Nach Alter														
Bis 18	5	10	36	35	7	39	132	1	4	11	13	—	11	40
19	3	15	39	36	7	42	142	4	1	16	13	5	12	51
20	2	8	12	17	6	19	64	4	4	18	20	2	7	55
21	8	3	7	19	3	5	45	4	7	6	14	5	10	46
22	6	2	14	11	2	7	42	9	2	9	11	3	4	38
23	2	1	8	13	2	3	29	3	6	12	9	1	4	35
24	3	1	7	8	6	4	29	—	3	3	7	—	4	17
25–29	8	4	10	9	8	16	55	3	2	10	9	6	6	36
30 und mehr	2	2	6	13	4	2	29	5	1	2	9	4	5	26
Nach Wohnort der Eltern														
Basel-Stadt	7	27	40	50	16	47	187	3	8	9	17	7	12	56
Baselland	3	10	25	37	6	32	113	—	3	5	13	5	5	31
Aargau	3	3	13	10	—	3	32	—	—	4	4	—	1	9
Solothurn	1	—	1	4	—	3	9	1	3	3	13	2	6	28
Bern	2	—	—	5	1	1	9	3	—	3	5	—	4	15
Übrige Schweiz	7	—	11	7	3	8	36	6	6	34	21	1	11	79
Deutschland	14	5	20	34	10	34	117	13	6	7	14	8	15	63
Frankreich	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	1	—	—	3
Übriges Europa	—	—	23	5	5	6	39	3	2	15	9	1	1	31
USA	1	—	1	2	—	—	4	4	—	2	5	—	1	12
Übriges Ausland	—	—	3	2	3	2	10	—	1	1	2	2	6	12
Eltern gestorben	1	1	2	4	1	1	10	—	1	2	1	—	1	5
Zusammen	39	46	139	161	45	137	567	33	30	87	105	26	63	344

¹ Einschließlich Staatenlos.

Kulturelle Einrichtungen

Bibliotheken und Archive seit 1951

Jahr	Lesesaalbenützer				Ausgeliehene Bücher			
	Gewerbe- museum	Wirt- schafts- archiv	Staats- archiv	Öffentlicher Lesesaal	Univer- sitäts- bibliothek ¹	Gewerbe- museum ²	Wirt- schafts- archiv ¹	Allgemeine Bibliotheken der G.G.G.
1951	15 791	6 817	6 024	50 843	144 003	49 050	38 064	175 526
1952	15 781	7 266	5 928	57 929	149 149	43 597	39 703	181 677
1953	15 050	6 887	6 098	57 525	151 987	40 831	44 595	187 042
1954	15 074	6 918	6 463	58 263	148 241	40 167	38 648	187 574
1955	15 838	6 032	6 191	59 613	158 616	40 744	35 641	179 755
1956	14 058	5 677	6 468	58 764	153 579	38 002	44 649	169 276
1957	13 267	7 151	6 074	57 193	163 757	33 191	49 890	163 699
1958	13 918	6 858	5 962	55 352	168 962	62 774	43 791	161 830
1959	12 533	7 237	5 750	52 041	172 213	35 687	48 850	165 359
1960	12 935	6 262	5 343	52 286	153 059	34 064	43 862	176 626
1961	10 369	6 548	5 987	51 477	155 244	24 551	48 100	193 279
1962	9 277	6 527	7 243	47 178	148 913	21 745	52 412	206 596
1963	10 234	6 447	7 180	45 235	145 344	26 160	64 576	207 930
1964	9 714	6 509	8 258	44 393	148 574	26 080	62 694	214 102

¹ Einschließlich im Lesesaal benützter Bücher (ohne Handbibliothek); im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte.
² 1958 andere Zählweise der Tafelwerke; ab 1958 Anzahl Einheiten.

Basler Stadttheater seit 1955¹

Spielzeit	Auf- geführte Werke ²	Vorstellungen				Besucher ³			
		Oper, Ballett	Ope- rette	Schausp., Märchen	Total	Oper, Ballett	Operette	Schausp., Märchen	Total
1955/56	38	145	79	173	397	102 002	52 077	114 740	268 819
1956/57	55	136	77	182	395	98 118	49 764	100 839	248 721
1957/58	48	146	77	151	374	103 458	46 038	89 483	238 979
1958/59	38	148	73	156	377	97 453	40 653	86 284	224 390
1959/60	42	175	72	178	425	117 797	44 573	89 437	251 807
1960/61	46	160	66	171	397	109 900	28 812	82 224	220 936
1961/62	45	160	30	178	368	98 059	19 220	90 471	207 750
1962/63	43	141	34	185	360	90 202	21 414	82 755	194 371
1963/64	44	143	26	196	365	86 561	14 024	105 414	205 999

¹ Einschließlich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. ² Davon 1963/64: Uraufführungen 2, Erstaufführungen 12, Neueinstudierungen 14. ³ Zahl der Sitzplätze 964 (Oper und Operette) bzw. 1036 (Schauspiel).

Komödie Basel seit 1955¹

Spielzeit	Aufgeführte Werke				Vorstellungen in Basel				Besucher in Basel ⁴	Auswärtige Vorstel- lungen
	Komö- dien ²	Schausp., Märchen	Gast- spiele	Total	Komö- dien	Schausp., Märchen	Caba- rets ³	Total		
1955/56	8	12	15	35	182	154	26	362	76 712	32
1956/57	12	9	12	33	207	156	38	401	82 387	51
1957/58	8	11	7	26	180	197	9	386	82 895	47
1958/59	9	10	9	28	205	225	11	441	76 042	88
1959/60	11	8	9	28	221	195	5	421	86 319	95
1961/62 ⁵	10	11	14	35	188	193	15	396	93 615	177
1962/63	10	11	12	33	199	184	—	383	118 473	278
1963/64	10	10	19	39	188	171	17	376	123 580	272

¹ Einschließlich Freilichtspiele; jedoch ohne «Werkstatt»-Aufführungen (1963/64: 6 Werke mit zusammen 62 Vorstellungen). ² Nur Eigeninszenierungen; davon 1963/64: Erstaufführungen 10, Neueinstudierungen 5. ³ Einschließlich übrige musikalische Werke. ⁴ Zahl der Sitzplätze bis 1961: 372, ab 1962: 608. ⁵ Für die Spielzeit 1960/61 sind keine Angaben erhältlich.

Kinos seit 1953

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen ¹				Kinos total ²	Sitzplätze ²	Spieltage	Besucher ³	Besucher pro Spieltag
	100-250	251-500	501-750	Über 750					
1953	2	6	6	4	18	10 394	6 130	3 587 220	9 964
1954	2	6	6	4	18	10 394	6 434	3 986 789	11 074
1955	1	7	6	4	18	10 668	6 444	3 812 752	10 591
1956	2	7	6	4	19	10 865	6 506	4 125 731	11 429
1957	2	7	6	4	19	10 865	6 817	4 236 215	11 767
1958	3	6	6	4	19	10 545	6 660	3 959 724	10 999
1959	3	8	6	4	21	11 594	7 094	4 010 198	11 139
1960	3	9	6	4	22	11 902	7 603	3 867 024	10 712
1961	3	9	7	4	23	12 552	7 875	3 459 476	9 610
1962	3	9	7	4	23	12 636	8 288	3 451 284	9 587
1963	2	10	7	4	23	12 707	8 227	3 483 452	9 676
1964	2	10	8	4	24	13 247	8 246	3 342 801	9 260

¹ Ohne Notsitze. ² Am Jahresende. ³ Auf Grund der Billettsteuerabrechnung.

Anlässe und Billettverkauf seit 1962

Vorstellung Anlass	Zahl der Anlässe			Abgerechnete Billette ¹		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Stadttheater	322	390	305	168 897	191 530	168 129
Komödie	434	453	443	99 805	85 221	109 213
Übrige Theater	44	30	336	16 435	45 714	48 836
Kino	8 288 ⁵	8 227 ⁵	8 246 ⁵	3 451 284	3 483 452	3 342 801
Konzert, Vortrag	418	388	403	166 338	158 177	157 861
Abendunterhaltung ²	323	341	340	145 622	119 115	124 243
Sportveranstaltung	247	285	165	270 362	410 661	231 663
Wirtschaftskonzert ³	5 809	4 734	6 144	369 488	440 990	401 223
Ausstellung	92	111	205	87 076	128 315	111 776
Zirkus, Variété ⁴	611	359	406	191 647	118 854	131 161
Zusammen	16 588	15 318	16 993	4 966 954	5 182 029	4 826 906

¹ Auf Grund der Billettsteuerabrechnung. ² Einschließlich Ball. ³ Einschließlich Dancing. ⁴ Einschließlich Cabaret. ⁵ Anzahl Kinos mal Spieltage.

Tierbestände und Billettverkauf des zoologischen Gartens seit 1951

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1951	390	92	1 122	265	199	48	280	55	81	15	523 283	3 670
1952	421	94	1 193	277	218	46	233	47	63	11	553 840	4 959
1953	438	96	1 150	295	232	44	234	47	69	11	668 225	6 438
1954	436	103	1 218	297	212	38	294	51	121	12	666 556	7 379
1955	424	106	1 267	293	214	44	309	43	109	16	688 612	6 380
1956	438	99	1 304	312	215	45	282	41	95	12	727 824	6 742
1957	442	100	1 341	319	196	42	299	47	108	13	748 534	6 144
1958	425	99	1 213	314	207	44	303	52	86	11	759 187	6 223
1959	444	101	1 253	317	195	46	311	46	97	13	814 771	6 507
1960	445	98	1 302	302	232	50	316	40	87	12	791 105	7 568
1961	432	88	1 356	293	254	48	291	41	77	14	828 699	7 802
1962	459	87	1 333	298	204	44	269	43	77	13	859 206	8 102
1963	450	87	1 128	284	199	45	296	42	30	11	872 578	9 131
1964	459	85	1 048	264	168	42	264	39	22	7	855 967	9 471

Kulturelle Einrichtungen

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1898¹

Jahres- ende	Erlen- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Vögel zusammen		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten
1898	*	100	*	91	*	*	*	91	*	191	*
1915	320	84	*	227	*	*	*	227	*	311	*
1925	251	92	*	334	*	*	*	334	*	426	*
1935	644	101	15	452	18	226	2	678	20	779	35
1940	727	81	13	354	13	204	2	558	15	639	28
1950	1 366	101	13	392	14	235	3	627	17	728	30
1955	1 867	141	16	419	12	306	3	725	15	866	31
1956	2 002	114	16	523	12	285	3	808	15	922	31
1957	2 133	121	16	546	12	440	3	986	15	1 107	31
1958	2 205	118	16	554	12	457	3	1 011	15	1 129	31
1959	2 211	124	16	560	12	496	3	1 056	15	1 180	31
1960	2 113	122	16	622	11	458	3	1 080	14	1 202	30
1961	2 027	137	16	590	13	498	3	1 088	16	1 225	32
1962	2 039	139	16	457	12	490	4	947	16	1 086	32
1963	2 122	135	16	484	12	501	4	985	16	1 120	32
1964	2 205	155	14	506	12	612	4	1 118	16	1 273	30

¹ Gründungsjahr des Erlen-Vereins 1870/71; Fläche des Tierparkes: Bis 1881 12 600 m², 1882–1903 20 500 m², seit 1904 28 950 m².

Aktivsportler und Pfadfinder seit 1956

Sportart	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Aktivsportler ¹ der Interessengemeinschaft von Basler Turn- und Sportverbänden									
Turnen ²	6 636	6 536	7 168	7 142	7 282	7 520	7 758	7 997	8 285
Fußball ²	3 062	3 099	2 580	2 755	2 836	2 797	2 772	2 774	3 339
Schwerathletik	281	308	308	369	300	353	331	379	397
Landhockey	110	109	105	121	122	136	140	142	158
Radfahren	376	381	381	355	344	358	347	366	367
Schwimmen	817	842	852	794	887	925	978	1 333	1 439
Rudern	140	171	202	213	222	231	231	233	283
Wasserfahren	353	376	359	355	385	429	442	422	434
Kanu	135	135	127	116	118	137	140	153	188
Rollschuh	69	72	72	69	111	131	144	157	112
Eislauf, Eishockey	1 025	1 075	1 064	1 094	1 103	1 098	1 108	1 098	1 116
Ski	720	718	718	714	714	718	793	805	802
Boxen	150	173	190	193	209	229	226	257	257
Tennis	903	983	983	1 349	1 433	1 562	1 624	1 649	1 669
Tischtennis	202	207	176	176	195	216	284	324	387
Badminton	.	.	.	.	.	.	37	51	50
Basketball	.	.	.	.	.	.	123	123	123
Judo	.	.	.	.	.	.	.	.	555

Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes

Pfadfinder	2 319	2 498	2 495	2 574	2 637	2 786	2 940	2 938	3 049
------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

¹ Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportverbände und die Verbände von hier nicht aufgeführten Sportarten sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. ² Amateur-Leichtathletikverband (bis 1957 beim Fußballverband angeschlossen) ab 1958 unter Turnen.

Güterrechtseintragungen seit 1941

Jahres- ende	Gütergemeinschaft		Vertragl. Güter- verbin- dung	Rechts- geschäfte unter Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintra- gungen ¹	Alle Eintra- gungen
	Vertrag- liche	Gesetz- liche			Vertrag- liche	Gesetz- liche	Gericht- liche		
1941	368	299	33	221	1 620	414	123	70	3 148
1942	366	278	34	216	1 641	421	126	74	3 156
1943	359	256	35	217	1 668	417	122	72	3 146
1944	346	218	35	208	1 639	386	110	69	3 011
1945	341	188	34	207	1 662	382	111	74	2 999
1946	335	165	32	202	1 684	384	112	75	2 989
1947	331	147	30	200	1 704	401	115	74	3 002
1948	323	135	30	206	1 745	396	112	75	3 022
1949	316	117	29	205	1 772	397	114	81	3 031
1950	306	100	28	215	1 768	403	111	82	3 013
1951	301	81	28	205	1 780	409	111	83	2 998
1952	302	75	26	207	1 787	422	113	87	3 019
1953	292	68	26	200	1 808	428	110	89	3 021
1954	283	60	25	200	1 828	429	109	92	3 026
1955	252	46	23	191	1 690	413	108	89	2 812
1956	242	38	23	189	1 698	423	111	94	2 818
1957	240	34	23	185	1 697	460	92	95	2 826
1958	244	28	23	189	1 715	485	94	99	2 877
1959	234	20	23	196	1 742	487	92	103	2 897
1960	224	15	23	199	1 728	504	93	103	2 889
1961	227	9	22	194	1 713	517	96	99	2 877
1962	221	4	22	189	1 709	516	101	99	2 861
1963 ²	170	22	7	155	1 694	491	98	96	2 733
1964	168	19	7	155	1 690	482	92	107	2 720

¹ Einschließlich Errungenschaftsgemeinschaft. ² Zufolge neuer Bestandesaufnahme sind die Zahlen von 1963 mit früheren Jahren nicht streng vergleichbar.

Notariatswesen seit 1957

Notare Art des Geschäftes	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Notare¹								
Praktizierende	95	98	98	99	101	101	100	101
Nichtpraktizierende	16	16	15	14	14	14	15	16
Notariatsgeschäfte								
Grundstückübertragungen ²	769	751	959	984	986	837	769	557
Grundpfandverschreibungen	790	749	729	674	617	577	618	507
Schuldbriefe	479	509	584	516	590	572	525	503
Eheverträge	481	473	510	514	508	593	584	622
Letztwillige Verfügungen	155	192	190	184	202	206	231	219
Erhverträge	349	351	402	396	391	462	441	531
Wechselproteste	1 464	877	683	714	658	505	872	603
Beglaubigungen	15 332	14 519	17 626	17 157	17 972	18 745	18 513	18 916
Übrige	6 265	6 342	6 689	6 711	7 988	7 234	7 385	8 020

¹ Bestand am Jahresende. ² Ohne Erbteilungen.

Eröffnete Konkurse seit 1952¹

Jahr	Im Handelsregister eingetr. Konkursiten ²				Privat- personen	Ver- lassen- schafts- liquida- tionen	Eröffnete Kon- kurse	Durchzuführende Konkurse		
	Industrie, Hand- werk	Handel	Übrige Erwerbs- zweige	Total				Anzahl	Angemeldete Passiven in 1000 Fr.	Aktiven in 1000 Fr.
1952	13	29	7	49	35	8	92	68	5 713,8	1 569,5
1953	15	22	3	40	16	5	61	34	2 539,6	392,5
1954	11	27	2	40	23	19	82	59	8 127,9	701,2
1955	10	17	6	33	38	13	84	67	3 606,1	631,9
1956	14	36	5	55	38	19	112	81	10 287,3	1 861,8
1957	19	15	20	54	43	23	120	87	15 603,0	1 822,2
1958	13	29	3	45	44	5	94	67	7 382,5	1 046,8
1959	10	16	5	31	31	10	72	60	29 684,4	8 533,5
1960	7	12	3	22	39	23	84	65	6 361,7	767,2
1961	6	9	6	21	18	8	47	38	9 301,5	2 488,0
1962	8	11	3	22	31	10	63	54	11 901,0	536,5
1963	6	8	7	21	25	13	59	46	10 723,6	1 495,4
1964	10	7	3	20	30	6	56	46	4 746,9	630,1

¹ Stand am 31. Januar des folgenden Jahres. ² Ohne Verlassenschaftsliquidationen.

Betreibungen und Konkurse seit 1951

Jahr	Zahlungsbefehle						Rechts- vor- schläge	Pfän- dungen	Ver- wer- tungen	Konkurs- eröff- nungen	
	Auf Pfändung oder Konkurs ¹	Faust- pfand- betrei- bung	Grund- pfand- betrei- bung	Wech- sel- betrei- bung	Miet- zins- betrei- bung ²	Total					Davon Steuer- betrei- bungen
1951	49 019	450	313	329	270	50 381	9 627	7 973	13 224	2 111	102
1952	40 872	426	327	375	201	42 201	3 674	7 107	12 710	2 319	92
1953	50 432	430	493	397	250	52 002	9 020	7 700	12 864	2 131	61
1954	52 122	376	256	291	247	53 292	9 715	7 589	13 839	2 317	82
1955	55 467	424	320	236	197	56 644	12 844	7 503	14 503	2 724	84
1956	48 900	514	173	379	219	50 185	6 559	7 641	13 726	2 637	112
1957	55 558	483	179	419	198	56 837	12 568	7 954	12 920	2 240	120
1958	49 334	384	245	181	202	50 346	5 552	7 460	13 364	2 155	94
1959	59 468	356	172	157	150	60 303	15 580	7 667	13 209	2 193	72
1960	50 153	280	146	146	137	50 862	11 362	6 787	14 970	2 490	84
1961	49 119	293	79	84	149	49 724	11 421	6 597	15 134	2 641	47
1962	44 754	243	65	111	103	45 276	7 947	6 480	12 543	2 417	63
1963	44 118	242	48	165	83	44 656	8 647	6 759	11 687	2 302	59
1964	43 921	221	76	137	94	44 449	7 809	6 833	11 439	2 198	56

¹ Davon 69 Betreibungen betreffend Vorauszahlungen nach Art. 227⁹ OR. ² Einschließlich Pachtzinsbetreibungen.

Erledigte Konkurse 1963 und 1964¹

Verlust in 1000 Franken	1963				1964			
	Erledigte Konkurse	Forderungen ² 1000 Fr.	Verluste 1000 Fr.	Verluste Prozent ³	Erledigte Konkurse	Forderungen ² 1000 Fr.	Verluste 1000 Fr.	Verluste Prozent ³
Bis 10	14	73,6	61,6	83,8	9	64,7	54,6	84,4
10,1– 50	22	583,9	557,6	95,5	13	339,7	320,6	94,4
50,1– 100	8	624,4	555,7	89,0	5	7 998,4	7 932,3	99,2
100,1– 500	7	2 131,1	1 236,2	58,0	9	1 864,2	1 740,9	93,4
500,1–1 000	—	—	—	—	—	—	—	—
Über 1 000	—	—	—	—	1	1 804,9	1 699,9	94,2
Zusammen	51	3 413,0	2 411,1	70,6	37	12 071,9	11 748,3	97,3

¹ Durch Schlußdekret. ² Ohne Pfandausfall. ³ In Prozent der Forderungen.

Kantonale Gerichte seit 1957

Art des Geschäftes	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Zivilgericht ¹								
Kammerprozesse	857	887	855	838	789	722	758	728
Familienrechtsachen	561	569	556	579	556	510	506	485
Übrige Zivilsachen	296	318	299	259	233	212	252	243
Prozesse des Dreiergerichts	410	429	383	364	388	372	362	363
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 792	1 633	1 541	1 380	1 358	1 117	1 082	1 639
Rechtsöffnungen usw.	527	609	533	543	492	514	1 186	622
Konkursbegehren	717	832	763	726	664	555	794	901
Strafgericht ²								
Kammer- und Dreiergericht	797	864	835	777	938	767	762	798
Verhör des Einzelrichters	379	371	433	327	344	289	283	301
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	11 872	12 607	11 402	14 349	15 762	17 558	20 011	24 634
Durch Strafbefehl erledigt	10 200	10 827	9 621	12 565	14 102	15 892	18 489	23 364
Durch Verhandlung erledigt	1 672	1 780	1 781	1 784	1 660	1 666	1 522	1 270
Jugendstrafkammer	51	36	28	38	23	17	15	21
Appellationsgericht								
Appellation in:								
Zivilsachen ¹ insgesamt	64	43	50	56	37	48	44	36
Davon Urteil bestätigt	38	16	25	34	17	15	17	14
Strafsachen ² insgesamt	92	74	76	80	68	73	65	50
Davon Urteil bestätigt	50	39	35	41	33	41	34	34
Polizeisachen ² insgesamt	25	16	26	17	19	36	30	13
Davon Urteil bestätigt	14	8	13	6	13	22	18	7
Verwaltungs- und Disziplinarrekurse ¹ insgesamt	27	24	18	22	16	17	21	17
Davon abgewiesen	19	17	16	21	13	12	19	11
Beschwerden ¹ insgesamt	62	74	65	74	54	57	57	32
Davon abgewiesen	48	64	50	55	35	46	38	27
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	176	140	122	94	88	90	113	104
Gewerbliches Schiedsgericht								
Klagen von Arbeitgebern	36	18	38	32	42	34	52	31
Gutgeheißen	5	5	3	8	7	13	5	3
Teilweise gutgeheißen	6	3	9	6	11	5	5	2
Abgewiesen	12	1	3	1	4	—	5	1
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	13	8	23	10	13	15	37	25
Nichteintreten, Unzuständigkeit	—	1	—	7	7	1	—	—
Klagen von Arbeitnehmern	558	564	542	509	414	439	408	448
Gutgeheißen	29	39	50	29	43	27	22	23
Teilweise gutgeheißen	119	110	153	132	143	99	37	50
Abgewiesen	110	127	100	88	89	75	50	56
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	275	264	221	248	124	226	286	297
Nichteintreten, Unzuständigkeit	25	24	18	12	15	12	13	22
Erledigte Klagen zusammen	594	582	580	541	456	473	460	479

¹ Erledigte Fälle. ² Verzeigte und beurteilte Personen.

Verzeigte und verwante Personen seit 1950

Jahr	Nach Strafgesetz		Nach Straßenverkehrsgesetz ¹		Nach übrigen Bundesgesetzen		Nach Polizeistrafgesetz		Total	
	Verzeigte	Verwante	Verzeigte	Verwante	Verzeigte	Verwante	Verzeigte	Verwante	Verzeigte	Verwante
Erwachsene Männer										
1950	208	2 760	1 024	302	20	4 477	1 559	7 747	2 603	
1951	214	3 187	962	368	26	3 960	953	7 729	1 941	
1952	230	3 216	1 123	417	47	4 560	1 565	8 423	2 735	
1953	204	4 049	1 631	376	13	4 728	2 358	9 357	4 002	
1954	389	3 735	2 389	391	13	4 026	2 772	8 541	5 174	
1955	808	4 277	1 107	412	12	4 429	1 766	9 926	2 885	
1956	687	4 577	1 030	326	75	4 849	2 193	10 439	3 298	
1957	602	3 420	804	346	22	3 942	2 250	8 310	3 076	
1958	615	4 600	860	455	5	4 503	2 466	10 173	3 331	
1959	586	4 020	954	485	1	3 173	3 607	8 264	4 562	
1960	641	5 162	1 040	491	4	5 378	3 591	11 672	4 635	
1961	647	6 560	1 129	517	6	6 387	2 504	14 111	3 639	
1962	788	8 607	866	478	3	6 799	1 993	16 672	2 862	
1963 ²	123	14 023	2 858	541	14	1 900	261	16 587	3 133	
1964	240	19 649	2 661	493	25	903	80	21 285	2 766	
Erwachsene Frauen										
1950	37	197	124	198	15	837	372	1 269	511	
1951	32	238	137	220	20	891	243	1 381	400	
1952	37	257	158	254	21	844	421	1 392	600	
1953	51	301	224	193	17	761	392	1 306	633	
1954	43	283	303	219	19	666	530	1 211	852	
1955	63	328	123	179	26	718	399	1 288	548	
1956	49	336	124	196	17	687	366	1 268	507	
1957	42	208	102	208	8	440	388	898	498	
1958	24	345	88	186	12	674	484	1 229	584	
1959	68	301	106	149	2	432	701	950	809	
1960	41	420	152	126	—	844	661	1 431	813	
1961	36	519	138	99	1	885	443	1 539	582	
1962	63	738	295	105	2	1 000	289	1 906	586	
1963 ²	7	1 558	465	136	5	239	53	1 940	523	
1964	23	2 489	472	77	2	125	14	2 714	488	
Jugendliche ³										
1950	—	334	483	8	5	510	368	852	856	
1951	—	378	370	11	13	451	289	840	672	
1952	.	249	530	12	15	299	505	560	1 050	
1953	—	306	845	8	2	264	567	578	1 414	
1954	1	157	1 093	4	2	167	742	329	1 837	
1955	4	172	850	6	2	175	626	357	1 478	
1956	7	116	650	7	1	156	529	286	1 180	
1957	6	133	520	9	1	183	442	331	963	
1958	10	134	621	1	1	145	509	290	1 131	
1959	11	142	603	3	1	157	475	313	1 079	
1960	17	141	586	2	—	82	498	242	1 084	
1961	10	232	613	4	1	111	364	357	978	
1962	12	211	626	4	—	99	360	326	986	
1963 ²	—	198	776	1	—	79	8	278	784	
1964	1	262	826	2	—	45	9	310	835	

¹ Bis 1962 Motorfahrzeuggesetz. ² Die Zu- und Abnahme der Fälle im Jahre 1963 gegenüber dem Vorjahr ist auf die Einführung des Straßenverkehrsgesetzes am 1. August 1963 zurückzuführen. ³ Jugendliche unter 18 Jahren.

Art der Übertretungen seit 1961

Verletzte Gesetzesvorschrift	Verzeigungen				Verwarnungen			
	1961	1962	1963 ¹	1964	1961	1962	1963 ¹	1964
Schweiz. Strafgesetz	694	863	136	123	—	—	19	—
Straßenverkehrsgesetz ²	11 966	14 595	28 066	32 866	2 132	1 833	4 324	4 803
Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	206	270	205	185	9	10	4	3
Fahren in angetrunkenem Zustand	292	304	355	353	—	—	—	1
Fahren ohne Ausweise	437	647	476	573	60	49	29	169
Übrige Verkehrsvorschriften	11 031	13 374	27 030	31 755	2 063	1 774	4 291	4 630
Übrige Bundesgesetze	605	465	650	627	9	5	19	11
Polizeistrafgesetz	9 577	9 598	1 827	1 668	3 343	3 050	192	155
Öffentl. Verpflichtungen und Abgaben	156	120	126	104	10	5	14	3
Sittenpolizei, Spiele, Lotterien	403	330	373	348	20	8	7	5
Öffentl. Ruhe und Sicherheit	746	638	655	605	63	49	37	60
Aufenthalt und Niederlassung	226	227	192	198	25	12	11	14
Übrige Übertretungen	8 046	8 283	481	413	3 225	2 976	123	73
Zusammen	22 842	25 521	30 679	35 284	5 484	4 888	4 554	4 969

¹ Einführung des Straßenverkehrsgesetzes. ² Bis 1962 Motorfahrzeuggesetz.

Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1956

Jahr	Vergehen ¹ gegen						Verurteilte nach Strafe					
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit ²	Staatsgewalt	Übrige	Zucht-haus	Ge-fängnis	Buße	Haft, Übrige	Total	Davon bedingt
1956	65	461	56	137	120	545	34	746	548	56	1 384	395
1957	126	469	109	108	147	563	26	737	670	89	1 522	395
1958	114	506	72	112	143	582	31	785	644	69	1 529	415
1959	83	458	132	152	157	570	19	747	708	78	1 552	430
1960	62	445	80	124	168	621	26	692	680	102	1 500	384
1961	95	509	80	128	131	656	19	817	668	95	1 599	529
1962	72	471	68	116	123	776	23	770	713	120	1 626	541
1963 ³	57	440	79	137	132	166	20	662	235	94	1 011	419

¹ Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt. ² Einschließlich Vergehen gegen die Familie. ³ Seit Einführung des neuen Straßenverkehrsgesetzes im Jahre 1963 hat eine Verlagerung der Verurteilungen vom Schweizerischen Strafgesetz und kantonalen Polizeistrafgesetz zum Straßenverkehrsgesetz stattgefunden.

Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1956

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer				Hafttage	
	Unter-suchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter Polizei-gewahr-sam	Versorgte, Andere	Unter-suchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter Polizei-gewahr-sam	Versorgte, Andere	Total	Pro Gefangenen
1956	515	489	319	19	134	102	133	—	22 313	13
1957	540	487	336	13	181	95	274	—	22 620	12
1958	640	500	365	11	197	88	244	—	25 125	12
1959	523	431	255	9	222	124	233	—	22 166	12
1960	508	501	341	7	236	141	302	—	27 846	14
1961	525	278	339	5	291	225	325	—	28 874	14
1962	461	357	325	13	294	147	313	1	25 111	13
1963	474	474	345	10	315	149	289	—	26 523	13
1964	437	431	292	11	368	255	337	1	25 052	12

Strafgefangene in der Basler Strafanstalt nach Strafdauer, Art des Vergehens und Alter seit 1956¹

Merkmal	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Nach Strafdauer									
1-3 Monate	83	81	92	128	102	50	59	63	55
Über 3- 6 Monate	22	37	37	37	39	34	23	35	30
Über 6-12 Monate	28	35	33	26	32	26	21	26	25
Über 1- 3 Jahre	47	36	40	30	30	33	23	28	18
Über 3- 5 Jahre	1	4	3	3	—	3	4	7	1
Über 5-10 Jahre	2	4	2	1	3	2	2	2	2
Über 10-30 Jahre	1	—	1	1	—	1	—	2	1
Lebenslänglich	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Unbestimmt	2	5	—	1	1	2	3	4	5
Zusammen	186	203	209	227	207	151	135	167	138
Nach Art des Vergehens									
Leib und Leben	3	6	11	5	5	5	6	6	6
Vermögen	123	138	125	134	119	96	76	109	79
Sittlichkeit	18	14	24	18	24	18	14	17	13
Familie	5	6	3	6	3	2	4	2	—
Öffentlicher Verkehr	13	12	14	21	24	4	7	6	7
Staatsgewalt	12	9	16	27	22	12	20	21	19
Gemeingefährliche Vergehen	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Militärstrafgesetz	7	5	7	10	5	10	6	4	10
Liederlicher Lebenswandel	1	5	—	3	2	—	1	—	1
Übrige Vergehen	4	8	9	2	3	4	1	1	3
Zusammen	186	203	209	227	207	151	135	167	138
Nach Zivilstand									
Ledig	89	96	105	114	96	83	63	87	76
Verheiratet	61	57	59	68	71	40	34	40	35
Verwitwet	4	1	—	1	—	3	2	4	1
Getrennt	4	7	7	2	4	3	1	1	1
Geschieden	28	42	38	42	36	22	35	35	25
Zusammen	186	203	209	227	207	151	135	167	138
Nach Alter									
Bis 20 Jahre	2	—	3	3	1	2	1	2	4
20-29 Jahre	70	89	85	90	87	75	59	76	52
30-39 Jahre	54	60	60	77	66	43	44	51	45
40-49 Jahre	33	33	33	36	31	18	19	24	23
50-59 Jahre	23	20	25	19	17	10	8	12	11
60 und mehr Jahre	4	1	3	2	5	3	4	2	3
Zusammen	186	203	209	227	207	151	135	167	138
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen									
1-2 bedingte Vorstrafen	36	35	37	33	32	16	8	9	4
Unbedingte Vorstrafen									
1	15	26	33	23	22	17	13	11	16
2	24	23	25	27	23	22	13	11	20
3	19	20	25	23	19	13	19	16	13
4	12	16	9	12	19	13	5	19	16
5- 9	27	33	32	37	32	33	31	52	28
10-19	19	16	15	26	20	11	21	19	16
20 und mehr	5	6	8	10	4	5	4	6	5
Zusammen	157	175	184	191	171	130	114	143	118

¹ Nur männliche Strafgefangene.

Strafgefangene in der Basler Strafanstalt nach Strafart seit 1941¹

Jahr	Zuchthaus			Gefängnis ²			Versorgung		
	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	Endbe- stand
1941	9	11	27	240	243	58	5	10	1
1942	23	20	30	172	187	43	6	3	4
1943	22	14	38	195	187	51	3	5	2
1944	39	21	56	197	190	58	8	10	—
1945	25	32	49	255	228	85	5	1	4
1946	41	18	72	238	250	73	5	5	4
1947	37	32	77	202	218	57	9	11	2
1948	33	42	68	223	213	67	9	9	2
1949	23	33	58	151	166	52	10	6	6
1950	24	29	53	218	210	60	7	10	3
1951	31	40	44	230	209	81	4	5	2
1952	28	28	44	230	240	71	4	4	2
1953	36	35	45	248	252	67	7	7	2
1954	24	19	50	214	213	68	1	3	—
1955	30	26	54	188	196	60	2	—	2
1956	30	35	49	172	175	57	—	2	—
1957	31	30	50	189	176	70	3	2	1
1958	32	35	47	198	198	70	1	1	1
1959	21	25	43	221	232	59	7	2	6
1960	23	29	37	205	213	51	3	5	4
1961	25	24	38	134	141	44	3	2	5
1962	18	21	35	114	123	35	4	4	5
1963	24	20	39	138	116	57	5	5	5
1964	12	26	25	123	136	44	3	1	7

¹ Seit 1963 nur männliche Strafgefangene; die Frauen verbüßen ihre Strafe in einer auswärtigen Frauenstrafanstalt. ² Einschließlich Haft gemäß § 9 Basler Strafvollzugsgesetz und § 12 Basler Polizeistrafgesetz.

Gerichtsärztliche Untersuchungen seit 1957

Veranlassung oder Art der Untersuchung	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964		Total
								Männ- lich	Weib- lich	
Körperverletzung	181	142	143	153	173	112	124	77	30	107
Tödlicher Unfall	69	52	56	43	45	59	58	47	9	56
Plötzlicher Tod	109	107	121	106	106	113	99	60	40	100
Selbstmord ¹	52	39	42	47	36	37	41	28	10	38
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	7	2	1	6	5	6	2	3	2	5
Kindstötung	2	7	3	6	6	4	4	—	2	2
Vergehen gegen die Sittlichkeit	27	33	28	29	21	26	32	—	23	23
Abtreibung, Schwangerschaft	47	41	35	22	30	27	43	—	7	7
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	349	365	320	335	305	319	349	155	158	313
Trinkerversorgung	206	228	170	179	198	165	132	116	23	139
Gesundheitszustand	786	706	692	813	724	672	762	565	105	670
Untersuchte Personen zusammen	1 835	1 722	1 611	1 739	1 649	1 540	1 646	1 051	409	1 460
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	87	117	118	90	202	244	359	.	.	493
Blutalkoholbestimmungen	548	621	618	754	744	821	763	.	.	995
Blutgruppenbestimmungen	101	103	127	118	103	59	104	.	.	129
Andere Untersuchungen zusammen	736	841	863	962	1 049	1 124	1 226	.	.	1 617

¹ Selbstmord 1964: Verbrennen, Verbrühen —; Vergiften 11 (4 w); Erhängen 5 (1 w); Erschießen 10 (1 w); Ertrinken 3 (1 w); Erstechen —; Sturz 4 (1 w); andere Mittel 5 (2 w); kombiniert—.

Öffentliche Sicherheit

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1947

Aushebungs- jahr	Gemusterte			Befund				FHD
	Erstmals ¹	Früher zurück- gestellt	Total	Dienst- tauglich	Hilfs- dienst- tauglich	Zurück- gestellt	Dienst- untauglich	Gemu- sterte
1947	1 209	83	1 292	1 028	138	76	50	*
1948	1 190	81	1 271	1 024	101	96	50	*
1949	1 217	105	1 322	1 042	127	106	47	*
1950	1 214	120	1 334	1 073	90	73	98	*
1951	1 139	134	1 273	993	144	106	30	*
1952	1 045	104	1 149	903	58	100	88	*
1953	1 090	107	1 197	938	69	95	95	*
1954	1 123	84	1 207	958	96	84	96	*
1955	1 055	103	1 158	876	125	87	70	*
1956	1 135	114	1 249	1 002	86	73	88	31
1957	1 089	99	1 188	911	84	76	117	16
1958	1 099	82	1 181	927	87	69	98	19
1959	1 273	66	1 339	1 097	94	52	96	23
1960	1 374	60	1 434	1 184	70	49	131	24
1961	1 495	78	1 573	1 251	83	94	145	29
1962	1 613	74	1 687	1 338	98	64	187	26
1963	1 689	75	1 764	1 415	75	73	201	22
1964	1 600	86	1 686	1 337	83	88	178	8

¹ Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1946¹

Jahr	Brandbekämpfung				Wiederbelebung		Pionier- hilfe	Übrige Hilfe	Blinde Alarmer	Unfug- alarmer	Total
	Groß- feuer ²	Mittel- feuer ³	Klein- feuer ⁴	Zu- sammen	Mit Erfolg	Ohne Erfolg					
1946	8	45	197	250	37	34	75	237	29	16	678
1947	13	60	305	378	33	24	123	353	62	19	992
1948	11	42	153	206	27	16	62	261	40	11	623
1949	7	61	267	335	20	12	151	301	45	7	871
1950	8	31	214	253	24	16	73	320	40	12	738
1951	6	36	155	197	25	20	78	437	25	11	793
1952	7	45	238	290	27	14	115	357	43	14	860
1953	6	38	183	227	25	19	61	383	28	8	751
1954	7	35	169	211	32	21	75	482	47	12	880
1955	7	45	162	214	23	18	139	541	37	15	987
1956	8	46	205	259	20	14	80	617	51	7	1 048
1957	8	57	197	262	22	17	81	434	36	12	864
1958	5	36	209	250	19	13	127	396	36	9	850
1959	12	58	228	298	2	5	76	402	48	7	838
1960	8	68	250	326	3	3	113	608	51	8	1 112
1961	3	91	213	307	6	4	159	660	42	20	1 198
1962	11	96	299	406	3	2	484	646	63	17	1 621
1963	10	80	268	358	4	3	451	683	82	16	1 597
1964	12	87	232	331	—	4	314	618	94	18	1 379

¹ Nur Berufsfeuerwehr. ² Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. ³ Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. ⁴ Ohne Schlauchleitungen.

Brandfälle, Versicherungs- und Schadenssumme in 1000 Franken seit 1951

Jahr Schaden- summe in 1000 Franken	Anzahl Brandfälle nach Ursachen						Brand- versiche- rungs- summe	Schaden- summe	Schadenfälle über 1000 Fr.		
	Brand- stift- ung	Fahr- lässig- keit	De- fekte An- lage	Explo- sion ¹	Üb- rige ²	Zu- sam- men			An- zahl	Brand- versiche- rungs- summe	Scha- den- summe
1951	—	128	16	54	26	224	71 596	128	18	4 346	86
1952	—	128	11	63	19	221	71 664	218	23	8 775	179
1953	2	147	12	60	33	254	97 536	196	24	29 730	152
1954	4	148	17	65	12	246	119 261	511	24	38 003	475
1955	1	116	16	57	53	243	85 724	265	25	11 300	223
1956	1	179	20	51	24	275	84 580	692	28	12 629	648
1957	1	149	22	63	24	259	113 344	221	30	28 510	173
1958	1	150	18	68	39	276	123 664	302	33	20 997	249
1959	10	114	12	85	31	252	99 069	451	38	19 753	404
1960	1	126	9	60	31	227	98 025	209	36	40 840	164
1961	7	147	13	58	17	242	171 187	315	37	41 248	264
1962	3	160	18	45	13	239	140 435	644	44	44 943	609
1963	3	146	19	49	20	237	145 667	343	52	45 245	291
1964	7	132	8	44	22	213	150 844	837	45	38 319	786

Gebäude mit Wohnungen 1964

Bis 1	3	90	7	29	13	142	54 455	39	.	.	.
1-500	3	15	—	3	4	25	13 431	57	.	.	.
501 u. m.	—	2	—	—	4	6	2 139	132	.	.	.
Zusammen	6	107	7	32	21	173	70 025	228	.	.	.

Gewerbliche und industrielle Gebäude 1964

Bis 1	1	19	1	5	—	26	58 070	13	.	.	.
1-500	—	2	—	3	1	6	12 930	10	.	.	.
501 u. m.	—	4	—	4	—	8	9 819	586	.	.	.
Zusammen	1	25	1	12	1	40	80 819	609	.	.	.

¹ Einschließlich Selbstentzündung. ² Einschließlich Blitzschlag.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrüche	125–127
Abfindungen, Kapital	186
Abflussmengen des Rheins	18
Abstimmungen	
Eidgenössische	162, 163
Kantonale	162, 163
Abzahlungskäufe	158, 159
Ackerbau	96
Adoptionen	219
Aktiengesellschaften	
Besteuerung	188–192
Handelsregister	106–109
Alarmer, Feuerwehr	256
Alkohol	
Armutursache	214
Todesursache	58–61
Trinkerversorgung	255
Straßenverkehrsgesetz, Übertretung	253
Verkehrsunfälle, Ursache	139
Alkoholfreie Gaststätten	142
Alkoholmonopol	173
Allgemeine Gewerbeschule	235, 237
Allgemeine Krankenpflege	207
Allgemeine Sozialhilfe	211, 213–216
Allmend	13
Alter	
Eheschließende	42, 44, 45
Eingebürgerte	93
Geschiedene	47
Gestorbene	54–59, 63–65
Gewanderte	69, 70, 76
Legitimierte Kinder	53
Mütter der Geborenen	51, 52
Säuglingssterblichkeit	63, 64
Schüler	230, 231
Wohnbevölkerung	27–30, 33
Altersfürsorge	211
Altersversicherung (AHV)	
Eidgenössische	203, 204
Kantonale	201, 202
Altwohnungen	
Abbrüche	125–127
Bestand 1960	128–130
Mietpreise	128, 150, 151
Anbauerhebungen, Eidgenössische	96
Angestellte	
Gewanderte	79, 80
Wohnbevölkerung	37, 38
Anlagen, Öffentliche	13
Anstalten, Öffentliche	
Krankenbetten	220–222
Insassen	37
Neuerstellte	118–120
Personalbestand; Personalausgaben	196, 197
Rechnungsergebnisse	179
Ansteckende Krankheiten	223, 224
Apotheker	225
Appellationsgericht	
Art der Geschäfte	251
Personalbestand; Personalausgaben	196
Arbeiter	
Fabrikstatistik	97
Gewanderte	79, 80
Wohnbevölkerung	37, 38
Arbeitslöhne	105
Arbeitslosenfürsorge	210

Arbeitslosenkasse, Staatliche	
Mitglieder, Arbeitslose	210
Personalbestand; Personalausgaben	197
Rechnungsergebnisse	179
Arbeitslosenversicherung	210
Arbeitsmarkt	99–104
Arbeitsnachweis	99, 100
Archive	246
Areale	13
Armenfürsorge	213–216
Armutursache	214
Ärzte	225
Ausgleichskasse Basel-Stadt	203, 204
Ausländer	
Bewegung der Wohnbevölkerung	41–94
Bürgerrechtswechsel	89, 91–94
Kontrollpflichtige Berufstätige	102–104
Stand der Wohnbevölkerung	20–40
Außereheliche Kinder	
Geburten	48, 51, 52
Legitimationen	53
Pflegekinder	218
Autocars; Automobile	137

B

Bad- und Waschanstalten	
Leistungen	226
Rechnungsergebnisse	176, 179
Basler Börse	111
Basler Staatspersonal	195–197
Basler Verkehrsbetriebe	
Personalbestand; Personalausgaben	197
Rechnungsergebnisse	131, 132, 179, 180
Verkehrsleistungen	131
Baubewilligungen	118
Baugewerbe	
Arbeitsmarkt	99, 100
Berufstätige	38–40
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104
Bautätigkeit	116–127
Bauvolumen; Bauvorhaben	116, 117
Beamte, öffentliche	195–197
Beglaubigungen	249
Beiratschaften; Beistandschaften	219
Bekleidung; Indexziffern	152, 155
Bekleidungsgewerbe	
Arbeitsmarkt	99, 100
Berufstätige	40
Beschäftigte und Fabrikbetriebe	97
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104
Beleuchtung	
Indexziffern	152, 154
Preise, Elektrischer Strom	149
Beruf	
Gewanderte	79–85
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104
Lehrlinge	101, 236, 237
Mütter der Geborenen	49
Stellung im Beruf	37, 38, 81, 82
Stellensuchende	99, 100
Wohnbevölkerung	37–40
Berufstätige	37–40
Berufs- und Frauenfachschule	235, 236
Berufswahl der Maturanden	240
Beschäftigungsindex, Industrie und Gewerbe	98

Bestattungen	224
Besucher	
Kino	247
Komödie	246
Lesesäle	246
Museumsmesse	110, 111
Stadttheater	246
Zoologischer Garten	247
Beteiligungsgesellschaften	188
Betriebe	250
Betriebe, Öffentliche	
Personalbestand; Personalausgaben	195, 197
Rechnungsergebnisse	179, 180
Betriebszählungen, Eidgenössische	96
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)	
Bewegung	41–94
Bilanz	89, 90
Bürger	31
Fortschreibung	20–24, 29, 32
Landwirtschaftliche	96
Mittlere	21
Stand	20–40
Bewölkung	14, 16
Bibliotheken	246
Bienenhaltung	96
Billetsteuer	173, 247
Birsekbahn; Birsigtalbahn	132
Bodenfläche des Kantons	12, 13
Bodenverschuldung	113
Börse	111
Brände, Feuerwehrleistungen	256
Brandfälle, Ursachen	257
Brandversicherungsanstalt, Kantonale	
Personalbestand; Personalausgaben	197
Rechnungsergebnisse	179
Schadensumme	257
Versicherungsbestand	112, 119
Brennmaterialien	
Indexziffern	152, 154
Preise	149
Brotpreis	146, 147
Brücken	12
Bundesbahn, Deutsche	133
Bundesbahnen, Schweizerische	133
Bundessubventionen	173
Bürger	
von Basel	31
der Landgemeinden	31
Bürgergemeinde Basel	
Finanzen	178
Wahlen	165, 170, 171
Bürgerliches Fürsorgeamt	211, 213–216
Bürgerliches Waisenhaus	178, 213
Bürgerwahlen	165, 170, 171
Bürgerrechtswechsel	89, 91–94
Bürgerspital	178, 220, 221

C

Chemische Industrie	
Arbeitsmarkt	99, 100
Berufstätige	40
Beschäftigte und Betriebe	97
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104
Chiropraktiker	225

D

Desinfektionen	227
Deutsche Bundesbahn	133
Diensttauglichkeit	256
Dreispietz, Materiallagerplätze	
Eisenbahngüterverkehr	137
Personalbestand; Personalausgaben	197
Rechnungsergebnisse	179, 180
Drillingsgeburten	51

E

Ehelösungen, Ehescheidungen	46, 47
Eheschließungen	41–45, 65, 66, 90
Eheverträge	249
Eidgenössische	
Abstimmungen	162, 163
Altersversicherung (AHV)	203, 204
Invalidenversicherung	203, 204
Wehrsteuer	173, 190–194
Eigentumsvorbehalte	158, 159
Einbürgerungen	89, 91–94
Einfamilienhäuser, Neuerstellte	118–121
Einkommen	184, 186, 187, 193, 194
Einkommenssteuer	
Eidgenössische (Wehrsteuer)	193, 194
Kantonale	173, 184, 186, 187
Einzelunternehmen, Handelsregister	106, 108
Eisenbahnen	133
Elektrizitätswerk	
Energiebezug und -abgabe	182, 183
Rechnungsergebnisse	173, 179, 180
Erbschaftsteuer	173, 187
Erbverträge	249
Erlenverein, Tierpark	248
Erstgeborene	52
Erwerbsgesellschaften, Besteuerung	173, 188–192
Erziehungsheime	217

F

Fabriken	
Fabrikzählungen	97
Neuerstellte Gebäude	117, 118
Überzeit-, Nacht- und Sonntagsarbeit	98
Fachmessen	110
Fahrräder	137
Familien	
Eingebürgerte	92, 94
Gewanderte	77, 78
Kinderreiche	194
Umgezogene	86–88
Felix-Platter-Spital	179, 220
Fernheizwerk	179, 180, 183
Fernsehhörfrequenzkonzessionen	141
Feuerversicherungsgesellschaften	112
Feuerwehr	256
Feuerwehrsteuer	173, 186
Finanzen	
Gemeinde	178
Kantonale	172–177
Firmen im Handelsregister	106–109
Fischpreise	149
Fleisch	
Fleischschau	158
Preise	145
Verbrauch, Versorgung	158

Flugverkehr	134
Forstwirtschaft, Berufstätige	96
Frauenarbeitssschule	235, 236
Frauenspital	
Betrieb	220, 222
Rechnungsergebnisse	179
Frauenüberschuß	24
Freihandkäufe	114
Fremdenverkehr	142–144
Friedhöfe, Bestattungen	224
Friedmatt, Heilanstalt	
Betrieb	220, 222
Rechnungsergebnisse	179
Fruchtbarkeit, eheliche	53
Fürsorgeamt, Bürgerliches	211, 213–216
Fußpfleger	225

G

Gartenbäder, Öffentliche	226
Gartenbau	
Arbeitsmarkt	99, 100
Beschäftigte und Betriebe	96
Gastarbeiter	102–104
Gastgewerbe	
Arbeitsmarkt	99, 100
Berufstätige	38–40
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104
Wirtschaften	142
Gaswerk	
Gaserzeugung und Gasverbrauch	181
Gaspreis	149
Rechnungsergebnisse	173, 179, 180
Gebäude	
Versicherungswert der Neubauten	119
Neuerstellte	116–124
Geborene	
Ortsfremde	65
in Spitälern	224
Wohnbevölkerung	48–53, 65, 66, 89, 90
Geburtenfolge	50, 52
Geburtenüberschuß	88–90
Geburtenziffer	48, 49, 66
Geburtsort, Wohnbevölkerung	24
Gefängnis	253–255
Geflügelhaltung	96
Gemeindefinanzen	178
Gemüsepreise	148
Genossenschaften	
Besteuerung	188–192
Handelsregister	106–109
Geographische Angaben	11
Gerichte	251
Gerichtsärztliche Untersuchungen	255
Geschäftshäuser, Neuerstellte	118–120
Geschäftsräume, Leerstehende	130
Geschiedene	46, 47
G. m. b. H.	
Besteuerung	188–192
Handelsregister	106–109
Gestorbene	
Ortsfremde	65
in Spitälern	220
an übertragbaren Krankheiten	223
Wohnbevölkerung	54–66, 89, 90
Gesundheitspflege	205–209, 220–227

Gewanderte	67–90
Gewerbebetriebe	96, 97
Gewerbemuseum	246
Gewerbeschule, Allgemeine	237
Gewerbliche Schiedsgerichte	251
Graphisches Gewerbe	
Arbeitsmarkt	99, 100
Berufstätige	40
Beschäftigte und Betriebe	97
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104
Grenzen des Kantons, Grenzpunkte	11
Grenzgänger	102–104
Großratssitze	165, 168, 169
Großratswahlen	168, 169
Grundbesitzwechsel	114, 115
Grundbuchamt	115
Grundpfandverschreibungen	113, 249
Grundstückübertragungen	249
Grundwasserstand	17
Güterrechtsregister	249
Güterverkehr	
Bahnen	132, 133
Industriegeleise St. Johann	137
Luftverkehr	134
Materiallagerplätze Dreispitz	137
Rheinschiffahrt	135, 136
Gymnasien	229–235, 240

H

Häftlinge	253
Haftpflichtversicherung	112
Hagelversicherung	112
Handänderungen	114, 115
Handänderungssteuer	173
Handel	
Arbeitsmarkt	99, 100
Berufstätige	38–40
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104
Handelsregister	106–109
Handelsschule	
Kantonale	229, 235, 240
des Kaufmännischen Vereins	238
Handwerk	
Arbeitsmarkt	99
Berufstätige	38–40
Beschäftigte und Betriebe	96–98
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104
Haushaltungen, Bestand	25, 26
Haushaltungsrechnungen	157
Hauskehrichtabfuhr	226
Hebammen	225
Heil- und Krankenanstalten	
Krankenbetten	220–222
Rechnungsergebnisse	179
Heilgymnastiker	225
Heimarbeit	96
Heimat	
Eheschließende	41–44
Eingebürgerte	91–94
Geborene	48–53, 89
Geburtenüberschuß	89, 90
Geschiedene	46, 47
Gestorbene	54–65, 89
Gewanderte	68–85, 89
Kontrollpflichtige Ausländer	102–104

Heimat (Fortsetzung)			
Patienten des Bürgerspitals		221	
Schüler an Berufsschulen		236, 237	
Studierende		241–245	
Wohnbevölkerung	20–26, 31–37, 89, 90		
Heiraten			
Ortsfremde		65	
Wohnbevölkerung		41–45, 66	
Heiratsziffern		41, 42, 66	
Heizung			
Indexziffern		152, 154	
Preise		149	
Hilfsspital, Felix Platter-Spital		179, 220	
Hochbauten		12, 121	
Hochseeflotte		137	
Höhenpunkte		11	
Holdingsgesellschaften, Besteuerung		188	
Holzbearbeitung			
Arbeitsmarkt		99	
Berufstätige		40	
Beschäftigte und Betriebe		97	
Kontrollpflichtige Ausländer		103, 104	
Hörer an der Universität		243	
Hotels		142–144	
Hundesteuer		173	
I			
Immatrikulierte Studenten		242–245	
Indexziffern			
Bekleidung		152, 155	
Heizung		152, 154	
Konsumentenpreise		151–156	
Miete		152, 155	
Nahrungsmittel		152, 154	
Reinigung		152, 156	
Verschiedenes		152, 156	
Industrie			
Arbeitsmarkt		99	
Berufstätige		38–40	
Beschäftigte und Betriebe		96–98	
Kontrollpflichtige Ausländer		103, 104	
Industriegeleise St. Johann			
Eisenbahngüterverkehr		137	
Rechnungsergebnisse		179, 180	
Infektionskrankheiten		223, 224	
Inhaftierte		253	
Invalidenfürsorge		212	
Invalidenversicherung, Eidgenössische		203, 204	
Israeliten, siehe Konfession			
J			
Jugendamt		219	
Jugendheim, Basler		217	
Jugendschutz; Jugendstrafkammer		219	
K			
Kanalisationsnetz		226	
Kantonalbank			
Ertragsanteil an Staatskasse		173	
Handelsregister		106	
Kantonale Brandversicherungsanstalt		112, 179	
Kantonale Volksabstimmungen		162, 163	
Kantonsbürger			
Bewegung der Wohnbevölkerung		41–94	
Bürgerrechtswechsel		89, 91–94	
Stand der Wohnbevölkerung	20–23, 31–33		
Kantons-Chemiker		225	
Kantonsgebiet		11–13	
Kantonsgrenzen		11	
Kapitalabfindungen		186	
Kapitalgewinnsteuer		186, 187	
Katholiken, siehe Konfession			
Kehrriichtabfuhr		226	
Kindergärten		228, 235	
Kinderspital		220	
Kindersterblichkeit		54–65	
Kinderheime		217	
Kinos		247	
Kirchtürme		12	
Kleingärten		13	
Klima		14–17	
Kollektivgesellschaften		106–109	
Kommanditgesellschaften		106–109	
Komödie		246	
Konfession			
Eheschließende		44	
Eingebürgerte		91, 93	
Geborene		50, 51	
Geschiedene		47	
Gestorbene		62	
Gewanderte		71, 72, 79	
Wohnbevölkerung		34–36	
Konkurse		250	
Konservatorium		241	
Konsumentenpreise, Indexziffern		151–156	
Kontrollpflichtige Ausländer		102–104	
Kraftwerke		182	
Krankenanstalten		220–222	
Krankenkassen			
Öffentliche	179, 205–207		
Private		207–209	
Krankheiten, Ansteckende		223, 224	
Kremationen		224	
Kriminalität		253–255	
L			
Ladenpreise von Lebensmitteln		145–149	
Landwirtschaft		96	
Lange Erlen, Tierpark		248	
Lebendgeborene, siehe Geborene			
Lebensmittelkontrolle		225	
Lebensmittelpreise		145–149	
Lebensversicherung		112	
Leerstehende Geschäftsräume		130	
Leerstehende Wohnungen		130	
Legitimationen		53	
Lehrer			
Öffentliche Schulen		235–238	
Privatschulen		238, 239	
Lehrerseminar, Kantonales		235, 240, 241	
Lehrlinge			
an Berufsschulen		236–238	
Lehrverträge, Prüfungen		101	
Wohnbevölkerung		37, 38	
Lesesäle, Öffentliche		246	
Letztwillige Verfügungen		249	
Löhne		105	

Löschwesen 256
Luftverkehr 134

M

Mädchenoberschule 229–235
Marktpreis von Obst und Gemüse 148
Maschinenindustrie
Arbeitsmarkt 99
Berufstätige 40
Beschäftigte und Betriebe 97
Kontrollpflichtige Ausländer 103, 104
Masseure 225
Materiallagerplätze Dreispitz
Eisenbahngüterverkehr 137
Personalbestand; Personalausgaben 197
Rechnungsergebnisse 179, 180
Maturitätsprüfungen 240
Mehrfamilienhäuser, Neuerstellte 118–121
Mehргеburten 51
Mehrzweckhäuser; Neuerstellte 118–121
Meldepflichtige Erkrankungen 223, 224
Metallindustrie
Arbeitsmarkt 99
Berufstätige 40
Beschäftigte und Betriebe 97
Kontrollpflichtige Ausländer 103, 104
Mietindex 152, 155
Mietpreise 125, 128, 150, 151
Milchpreis 146, 147
Militärpflichtersatz 173
Mittelschulen 229–235, 239
Mittlere Bevölkerung 21
Motorfahrzeuge; Motorräder 137
Motorfahrzeugsteuer 173
Musikakademie 241
Mustermesse 110, 111
Muttersprache 35, 36

N

Nahrungsmittel
Indexziffern 152, 154
Preise 145–149
Nahrungs- und Genußmittelindustrie
Arbeitsmarkt 99
Berufstätige 40
Beschäftigte und Betriebe 97
Kontrollpflichtige Ausländer 103, 104
Nationalratswahlen 165–167
Neubauten
Bewilligte 118
Brandversicherungswert 119
Neuerstellte 118–121
Neubauwohnungen 121–127
Neuwohnungen
Bestand 1960 128–130
Mietpreise 128, 150, 151
Niederschlagsmengen 14–17
Notare; Notariatswesen 249

O

Observatorium St. Margarethen 14–17
Obstpreise 146–148

Öffentliche Betriebe und Anstalten

Bad- und Waschanstalten 176, 179, 197, 226
Brandversicherungsanstalt 112, 179, 197
Bürgerspital 178, 220, 221
Elektrizitätswerk 173, 179, 180, 182, 183, 197
Felix Platter-Spital 179, 197, 220
Fernheizwerk 179, 180, 183
Frauenspital 179, 197, 220, 222
Friedmatt 179, 197, 220, 222
Gaswerk 173, 179–181, 197
Industriegeleise St. Johann 137, 179, 180
Krankenkasse, Öffentliche 179, 197, 205–207
Materiallagerplätze Dreispitz 137, 179, 180, 197
Rheinschiffahrt 135, 136, 179, 180, 197
Schlachthof 158, 179, 180, 197
Staatliche Arbeitslosenkasse 179, 197, 210
Verkehrsbetriebe, Basler 131, 132, 179, 180, 197
Volkszahnklinik 175, 179, 197
Wasserwerk 173, 179–182, 197

P

Pächter der Kleingärten 13
Parzellen 113
Pendler, Berufstätige 25
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse 198–200
Personal, Kantonale Verwaltung 195–197
Personenwagen 137
Pfadfinder 248
Pfändungen 250
Pferde, Bestand 96
Pflegekinder 218
Polizisten; Bestand 196
Post-, Postcheckverkehr 140
Praxisbewilligungen 225
Preise
Brenn- und Leuchtstoffe 149
Lebensmittel 145–149
Miete 125, 128, 150, 151
Reinigungsmittel 149
Primarschulen 229–235, 239
Privatschulen 238, 239, 241
Professoren der Universität 196, 242
Protestanten, siehe Konfession
Prozesse 251

R

Radio Basel 141
Radio Empfangskonzessionen 141
Realschulen 229–235
Rechtspflege 249–255
Regenmenge, -tage 14–17
Regierungsratswahlen 164
Reinigungsmittel
Indexziffern 152, 156
Preise 149
Rekrutierung 256
Rekurse 251
Rentner 37, 62, 198–204
Restaurants 142
Rhein
Abflußmengen 18
Brücken 12
Fläche im Kanton 12
Wasserstand 18

Rheinschifffahrt	
Hafenareale; Hafengebäude	12
Rechnungsergebnisse	179, 180
Schiffsregister	136, 137

S

Saisonarbeiter	102–104
Säuglingsheim	220
Säuglingssterblichkeit	63–65
Scheidungen	46, 47
Schenkungssteuer	173
Schiedsgericht, Gewerbliches	251
Schifffahrt	135–137
Schiffsregister	136, 137
Schlachthof	
Rechnungsergebnisse	179, 180
Schlachtungen	158
Schola cantorum Basiliensis	241
Schuldbriefe	113, 249
Schulen	
Private	238, 239, 241
Öffentliche	228–238, 241
Schüler	228–241
Schweizer	
Bewegung der Wohnbevölkerung	41–94
Bürgerrechtswechsel	89, 91–94
Stand der Wohnbevölkerung	20–23, 26, 31–33
Schweizer Mustermesse	110, 111
Schweizerische Bundesbahnen	133
Seidenindustrie	
Berufstätige	40
Beschäftigte und Betriebe	97, 98
Sekundarschulen	229–235
Selbstmord	58–61, 255
Selbständige	
Gewanderte	79, 80
Wohnbevölkerung	37, 38
Société Nationale des Chemins de fer français	133
Sonnenscheindauer	14–17
Sonntagsarbeit	98
Spitäler	220–222
Sport	248
Staatliche Arbeitslosenkasse	179, 210
Staatsangestellte	195–197
Staatsarchiv	246
Staatsausgaben	172–176, 195–197
Staatseinnahmen	172, 173, 184–194
Staatspersonal	195–197
Staatsvermögen	177
Stadtplan	10
Stadttheater	246, 247
Stadttore	12
Ständeratswahlen	164
Stellensuchende, Vermittlung	99, 100
Stellung im Beruf	37, 79
Stempelsteuer	173
Sterbefälle	54–66, 89, 90
Sterbeziffern	54, 55, 64, 66, 90
Steuerbetreibungen	250
Steuern	
Anonymer Erwerbsgesellschaften	173, 188–192
Billetsteuer	173
Einkommensteuer, Kantonale	173, 184, 186, 187
Erbchaftssteuer	173, 187
Feuerwehrsteuer	173, 186

Steuern (Fortsetzung)

Handänderungssteuer	173
Hundesteuer	173
Militärpflichtersatz	173
Motorfahrzeugsteuer	173
Schenkungssteuer	173
Stempelsteuer	173
Strafsteuer	173
Vermögenssteuer	173, 184, 185, 187
Wehrsteuer, Eidgenössische	173, 190–194
Steuerpflichtige	184–194
Stiftungen	106
Strafanstalt	254, 255
Strafgefängnisse	253–255
Strafgericht	196, 251
Straßenbahn	131, 132
Straßenfläche	12, 13
Straßenverkehrsunfälle	138, 139
Studierende an der Universität	242–245

T

Taubstummenanstalt	239
Taxi	137
Technikum	238
Telegrammverkehr	140
Telephonverkehr	141
Temperatur	14–17
Textilindustrie	
Arbeitsmarkt	99
Berufstätige	40
Beschäftigte und Betriebe	97
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104
Theater	246, 247
Tierärzte	225
Tierbestand	
Erlenspark	248
Zoologischer Garten	247
Nutztiere	96
Tierversicherung	112
Todesfälle	54–66, 89, 90
Todesursachen	58–64, 223
Totgeborene	48, 49, 52, 224
Transportversicherung	112
Trauungen	41–45, 65, 90

U

Überzeitarbeit	98
Umbauten	118–120, 126, 127
Umzüge	86–88
Unehelich Geborene	48, 49, 51, 52
Unfälle	
Tödliche	58–61
Straßenverkehr	138, 139
Unfallversicherung	112
Universität	242–245
Universitätsbibliothek	246
Unterrichtswesen	228–245

V

Velos	137
Vereine, Handelsregister	106, 108
Vergehen	253, 254

Verkehr			
Bahnen, Vorortsbahnen	132, 133		
Luftverkehr	134		
Motorfahrzeuge	137		
Schifffahrt	135–137		
Verkehrsbetriebe, Basler	131, 132, 180, 197		
Verkehrsunfälle	138, 139		
Verkehrswesen			
Arbeitsmarkt	99, 100		
Berufstätige	38–40		
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104		
Vermögen	184–187		
Vermögenssteuer	173, 184–187		
Versicherungen			
Alters- u. Hinterlassenversicherung	201–204		
Arbeitslosenversicherungen	210, 279		
Brandversicherungsanstalt	112, 119, 179, 197, 257		
Feuerversicherungen	112		
Krankenversicherungen	179, 197, 205–209		
Pensions-, Witwen- u. Waisenkasse	197–200		
Versorgte	253, 255		
Verurteilte	253		
Verwaltung, Öffentliche			
Personalbestand; Personalausgaben	195–197		
Rechnungsergebnisse	172–177		
Verwante; Verzeigte	252		
Viehzählungen, Eidgenössische	96		
Volksabstimmungen			
Eidgenössische	162, 163		
Kantonale	162, 163		
Volkszahnklinik	179, 197		
Volkszählungen, Eidgenössische	24–40, 89		
Vorlesungen an der Universität	242		
Vormundschaften	219		
Vorschulpflichtige Kinder	227		
W			
Wahlen			
Bürgerrat	165, 170, 171		
Großer Rat	165, 168, 169		
Nationalrat	165–167		
Regierungsrat	164		
Ständerat	164		
Wahlkreise	165		
Waisenhaus	213		
Wanderungen	67–90		
Waschanstalten	179, 197, 226		
Wasserstand des Rheins	18		
Wasserwerk			
Rechnungsergebnisse	173, 179, 180		
Wasserversorgung, -verbrauch	181, 182		
Wechselproteste	249		
Weggezogene	67–90		
Wegpendler	25		
Wehrsteuer, Eidgenössische	173, 190–194		
Wirtschaften	142		
Wirtschaftsarchiv	246		
Witterung	14–17		
Wohnbevölkerung, siehe Bevölkerung			
Wohndichte	26		
Wohnhäuser			
Abgebrochene	125		
Bestand	25, 126		
Neuerstellte	118–121		
Wohnungen			
Abgebrochene	125–127		
Ausstattung	122, 128		
Bauperiode	128–130, 150, 151		
Besitzverhältnisse	129, 130, 151		
Bestand	126, 127		
Leerstehende	130		
Mietpreise	150, 151		
Neuerstellte	121–124, 126, 127		
Subventionierte	121, 122		
Zimmerzahl	122–130, 150, 151		
Wohnungsaufsicht, Sanitarische	227		
Wohnungsmarkt	130		
Wohnungsnachweis, Amtlicher	130		
Wohnungswechsel	86–88		
Wohnviertel			
Areale	13		
Stadtplan	10		
Z			
Zahlungsbefehle	250		
Zahnärzte	225		
Zahnklinik			
Schulzahnklinik	179, 197		
Volkszahnklinik	179, 197		
Zahntechniker	225		
Zivilgericht	196, 251		
Zivilstand			
Eheschließende	42–44		
Gestorbene	56		
Gewanderte	71, 72		
Wohnbevölkerung	30		
Zolleinnahmen, Platz Basel	195		
Zoologischer Garten	247		
Zugezogene	67–90		
Zupendler	25		
Zwangsverwertungen	114		
Zwillingsgeburten	51		